<36606068830014
<36606068830014
Bayer. Staatsbibliothek

H. Lit. P. 161
~~163~~
(18

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER

LEXIKON
der jetzt lebenden
TEUTSCHEN
SCHRIFTSTELLER.

Angefangen
von

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,
Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt
von

JOHANN GEORG MEUSEL,
königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath, ordentlichem Professor der Geschichtkunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademieen.

Funfzehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Lemgo,
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1811.

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

IM

NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERT,

nebst

Supplementen zur fünften Ausgabe

desjenigen im achtzehnten.

Von

JOHANN GEORG MEUSEL.

Dritter Band.

P — S

Lemgo,

im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1811.

58

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

P.

PAALZOW (C. L.) §§. Magazin der Rechtsgelehrſamkeit in den Preuſſiſchen Staaten. 1ſter und 2ter Band. Berlin 1801. — 3ter Band. ebend. 1802. — 4ter und 5ter Band. ebend. 1803. — 6ter und 7ter Band. ebend. 1804. 8. Handbuch für praktiſche Rechts-Gelehrte in den Preuſſiſchen Staaten. 1ſter Band, die Ergänzungen und Abänderungen des Landrechts enthaltend. 2ter Band: Fortſetzung und Ergänzungen u. ſ. w. ebend. 1802. 8. *Tractatus historico-politicus de civitate Judaeorum. ibid. 1803. 8.* Juriſtiſche Miſcellen, beſonders das Preuſſiſche Recht betreffend; herausgegeben u. ſ. w. 1ſtes und 2tes Stück. ebend. 1804. 8. Der Jude und der Chriſt; eine Unterhaltung auf dem Poſtwagen; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1804. 8. Beyträge zur juriſtiſchen Praxis. 1ſter Band. ebend. 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. gr. 8. Commentar über die Criminal-Ordnung für die Preuſſiſchen Staaten. 2 Theile. ebend. 1807. gr. 8.

PABST (Johann Philipp) *D. der AG. und Chirurgie, wie auch Privatlehrer auf der Univerſität zu Erfurt: geb. daſelbſt* . . . §§. Ideen über das Kindbettfieber. Coburg 1801. 8.

Freyherr von PACASSI (J. B.) seit 1809 *auch Ritter des Oestreichischen Leopoldordens.*

von PACHELBEL (H... C... F...) *königl. Schwedischer Regierungsrath zu Stralsund: geb. zu ...* §§. Beyträge zur nähern Kenntniss der Schwedisch-Pommerischen Staatsverfassung, als Supplementband zur Gadebuschischen Staatskunde von Schwedisch-Pommern. Berlin 1802. gr. 8.

PäTZ (Karl Wilhelm) starb am 26sten März 1807. War Sohn von Heinrich Alexander Günther; *D. der Rechte und* seit 1805 *ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Göttingen: geb. zu Ilfeld 1780.* §§. *Progr. de vera librorum juris feudalis Longobardici origine. Gottingae 1805. 4.* Lehrbuch des Lehnrechts, von D. *Karl Wilhelm Pätz*, Professor des Rechts und Beysitzer der Juristenfakultät zu Göttingen; nach des Verfassers Tode herausgegeben und vollendet von D. *Christian August Gottlieb Goede*, Professor der Rechte zu Göttingen. ebend. 1808. 8.

PAGANICA (J... C... v. C...) ... *zu ...: geb. zu ...* §§. Praktische Anleitung zur Forstwissenschaft für Landgutsbesitzer und Forstbeamte. Wien 1803. 8.

PAHL (J. G.) seit dem May 1808 *Pfarrer zu Affalterbach bey Ludwigsburg, Marbacher Diöces, im Würtembergischen* (1801 wurde er, mit Beybehaltung seiner Pfarrstelle, Beamter zu Neubronn, 1802 Regierungskommissar in der dem Prinzen de Ligne zugefallenen Graffschaft Edelstetten, welche Stelle er bis 1804, da diese Graffschaft dem Fürsten Esterhazy verkauft wurde, vom Haus aus versah; von 1804 bis 1807 besorgte er auf gleiche Art die Geschäfte der reichsgräflichen Familie von Adelmann). §§. *Leben

ben und Thaten des ehrwürdigen Paters Simpertus, oder Geschichte der Verfinsterung des Fürstenthums Strahlenberg. Madrid *(Heilbronn)* 1799. 8. * Das Betragen der Französisch-Oestreichisch- und Russischen Kriegsvölker in der Schweitz. Frankf. u. Leipz. 1800. 8. *(Diese Schrift ist im 11ten Band S. 207 dem Grafen* Gottlieb von ETZDORF *beygelegt. Pahl ist aber der wahre Verfasser. Den Aufschluss hierzu giebt der Artikel* Graf v. Etzdorf *im 13ten Band oder im 1sten B. des gel. Teutschl. im 19ten Jahrhundert S. 351).* Vortrag an die Unterthanen in der Reichsgraffschaft Edelstetten bey der Huldigung. 1803. 4. Rede bey den Todesfeyer des k. k. Generals F. M. L. Freyherrn von Werneck. 1806. 8. Rede bey der Beerdigung der Generalin von Wöllwarth, geb. Gräfin von Görz. 1806. 8. Historische Bemerkungen über die Statuen in der Wöllwarthischen Todtenhalle in dem Kloster Lorch. 1808. 4. *(ist den Abbildungen dieser Statuen von Seb. Baumeister angehängt).* Ueber das Einheitsprincip im Systeme des Rheinischen Bundes. Nördlingen 1808. 8. Abschiedspredigt vor der Gemeine zu Neubronn, am 4ten Sonntage nach Trinitatis gehalten. Schwäbisch Gmünd 1808. 8. — *Die* Nationalchronik der Teutschen *erschien* 1807 *und* 1808 *unter dem Titel:* Chronik der Teutschen, *und wurde 1809 unter demselben Titel, aber in Oktavformat, fortgesetzt, musste aber mit dem 5ten Stück, auf Befehl des Königs von Würtemberg, zum allgemeinen Bedauern der zahlreichen Leser dieses höchst interessanten Blattes, von dem Verfasser abgebrochen werden.* — Briefe aus und über Augsburg; *in den* Neuesten Staatsanzeigen 1799. — Ueber die neueste Lage von Schwaben; in *Lange'ns* Reichs- und Staatszeitung 1799. — Ueber das Entlehnen der Bücher; *im* Reichsanzeiger 1800. — Der Salzburger; *in der* Teutschen Nationalzeitung 1800. Charakteristik

von Huber'n und Moſer'n; *ebend.* Bemerkungen eines Reiſenden auf der Schwäbiſch-Fränkiſchen Gränze; *ebend.* 1801. Bemerkungen über Stuttgart; *ebend.* 1802. — Erfahrungen eines Landpredigers in der groſſen Sache der Kuhpockenimpfung; *in dem* Schwäb. korreſp. Blatt 1802. — Beytrag zur Berichtigung der Urtheile über die neueſte Lage Wirtembergs; *im* Staatswiſſenſchaftl. Magazin 1800. Heft 4. Bemerkungen über die Grafſchaft Limburg; *ebend.* — Sein Bildniſs von *Vockerodt* vor ſeiner National-Chronik der Teutſchen 1805.

PALDAMUS (Friedrich Chriſtian) ſtarb am 17ten März 1806. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1806. S. 516.

PALDAMUS (Viktor Heinrich Lebrecht) *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Bernburg: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Toxicologie. Halle 1805. 8. Der Stickhuſten; nach neuern Anſichten bearbeitet. ebend. 1805. 8.

PALLAS (P. S.) §§. Species Aſtragalorum deſcriptae & iconibus coloratis illuſtratae. Cum Appendice. Lipſ. 1800-1802. fol. Mit 91 illuminirten Kupfern. Illuſtrationes plantarum imperfecta vel nondum cognitarum, cum centuria iconum recenſitae. Faſciculus I. Cum XII tabb. aen. ibid. 1804. — Faſc. II. ibid. eod. — Faſc. III. ibid. 1805. — Faſc. IV. Tab. 48-59. 1807. fol. maj. — *Von den* Sammlungen hiſtoriſcher Nachrichten über die Mongoliſchen Völkerſchaften *erſchien* der 2te Theil, mit 22 Kupfertafeln, 1801. — *Von den* Bemerkungen auf einer Reiſe in die ſüdlichen Statthalterſchaften des Ruſſiſchen Reichs *erſchien* eine wohlfeilere Ausgabe. Mit Kupfern und Charten. 2 Bände. Leipz. 1803. gr. 8.

von

von PALLHAUSEN (Vincenz) *königl. Bayrischer Landesdirektionsrath und Staats-Archivar, wie auch* seit 1808 *Ritter des königl. Bayrischen Civil-Verdienstordens zu München: geb. zu* . . . §§. Abhandluug über die Preisfrage: Waren einst die sämmtlichen heutigen Reichsstände in Bayern auch sämmtlich Bayrische Vasallen? Wann und durch welche Veranlassungen sind sie zur unmittelbaren Reichsstandschaft gelangt? *in den* Neuen historischen Abhandlungen der Bayr. Akad. der Wissensch. B. 1. S. 1-164 (1804). *Auch besonders gedruckt zu* München 1804. 4. Historischer Abriss von den Teutschen Kaiserwahlen, mit stäter Hinsicht auf das Bayrische Kurrecht, von Anbeginn der Teutschen Verfassung bis zur Verkündung der goldenen Bulle. ebend. 1804. 4. Denkmahl in Stereotypon, den Manen Guttenberg's geweiht. ebend. 1805. 4. Prüfung der von Herrn Conrad Mannert, ordentlichem Professor der Geschichte zu Würzburg, aus den Quellen entwickelte Geschichte Bojoariens. ebend. 1808. gr. 8. — Abhandlung über die Frage: Wann und wie lange wurde Bayern in öffentlichen Schriften Norikum genannt? welche Länder enthielt und verlohr es während dieser Benennung? Mit einer Gränz- und chorographischen Karte; eine im J. 1796 gekrönte Preisschrift; *in den* Histor. Abhandl. der kön. Bair. Akad. der Wissensch. herausg. im J. 1807. (München. 4).

PALMER (Georg) *Professor der technologischen Physik und Chemie zu*: *geb. zu* . . . §§. Gemeinnützige ökonomische Abhandlungen: 1. Bemerkungen über die Brennmaterialien Teutschlands, und Beschreibung der vortheilhaftesten Feuerungsmethode; 2. Allgemein verständliche Theorie der Wärme und Kälte, und Beschreibung eines Mittels, jeden Reisenden vor der Gefahr des Erfrierens zu sichern. Mit 2 Kupfern. Leipz. 1803. 8.

PALMER (K. C.) ſeit 1806 auch *D. der Theologie — zu Gieſen.* §§. Betrachtungen am Tage der Confirmation. Gieſen 1806. 8. Paulus und Gamaliel; ein Beytrag zur älteſten Chriſtengeſchichte. ebend. 1806. 8. — Sechs Predigten; in den von *Scherer* herausgegebenen heil. Reden B. 1 (Lemgo 1799. 8). — Ueber Jonas im Wallfiſch; in *Scherer's* Archiv zur Vervollkommnung des Bibelſtudiums B. 1. St. 1. (1801). Muthmaſslicher Urſprung der Moſaiſchen Schöpfungsgeſchichte; in *eben deſſ.* Schriftforſcher St. 1. Nr. 7. S. 140 u. ff.

PANNACH (Karl Gottlieb) *Accisinſpektor zu Frauenſtein im Königreich Sachſen ſeit dem März 1808* (vorher ſeit 1805 Stadtſchreiber und Aktuar zu Radeberg, und vordem Aktuar des Amtsverwalters zu Stolpen): *geb. zu Bautzen am 21ſten April 1782.* §§. Schönau und Roſamunde. Dresden 1803. 8. Auszug aus dem Leben Kuraſeks. ebend. 1805. 8. Beſchreibung der Feyerlichkeiten bey der Rückkehr des Königs von Warſchau. ebend. 1808. 8. — Vergl. *Haymann's* Dresdn. Schriftſteller S. 284.

PANSNER (Johann Heinrich Lorenz) *M. der Phil. und Privatdocent zu Jena: geb. zu Arnſtadt . . .* §§. Der Pyrotelegraph. Mit einer Kupfertafel. Jena 1801. gr. 8. Franzöſiſch-Teutſches mineralogiſches Wörterbuch, oder Namenverzeichniſs der Mineralien in alphabetiſcher Ordnung, nebſt einem Teutſchen Regiſter. Jena u. Leipz. 1802. 8. *Specimen inaugurale mathematicum de proprietate & uſu lineae meridianae. Cum tab. aen. ibid. 1809. 4.*

PANZER (Georg Wolfgang Franz 1) ſtarb, wie ſchon im 12ten Band bemerkt wurde, am 9ten Julius 1805. §§. Zuſätze zu den Annalen der älteſten Teutſchen Litteratur; oder Anzeige und Beſchreibung derjenigen Bücher, welche von Erfindung

findung der Buchdruckerkunst an bis MDXX in Teutscher Sprache gedruckt worden sind. Leipz. 1802. gr. 4. — *Von den* Annalen der ältern Teutschen Litteratur *erschien* der 2te Band 1805. — Vergl. *Nopitsch'ens* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon. — *Klüpfelii* Necrologium sodalium & amicorum litterariorum p. 316-320.

PANZER (G. W. F. 2) §§. Johann Philipp Christoph Lochner, Vikarius des Ministeriums in Nürnberg, der Lateinischen Gesellschaft zu Altdorf und des Pegnesischen Blumenordens Mitglied; eine biographische Skizze, entworfen im Namen des Pegnesischen Blumenordens. Nürnb. 1804. 4. Systematische Nomenklatur über weiland Herrn D. *Jac. Christ. Schäffer's* natürlich ausgemahlte Abbildungen Regensburgischer Insekten. *Auch mit folgendem lateinischen Titel:* D. *J. C. Schaefferi* Iconum Insectorum circa Ratisbonam indigenorum enumeratio systematica. Erlangae 1804. 4 maj. Kritische Revision der Insektenfaune Teutschlands, nach dem System bearbeitet. 1stes Bändchen. Nürnb. 1805. — 2tes Bändchen. ebend. 1806. 8. — *Von* Faunae insectorum Germanicae initiis *erschien* der 104te Heft 1807. — Vergl. *Nopitsch* a. a. O.

PANZER (J. F. H.) §§. Denkmahl der Freundschaft dem verewigten Hrn. Joh. Mart. Friedr. Endter — errichtet im Namen der Gesellschaft des Pegnesischen Blumenordens. Nürnb. 1801. 4. Georg Pessler, letzter Propst zu Nürnberg; ein kleiner Beytrag zur Nürnbergischen Kirchen- und Reformationsgeschichte. Erlangen 1802. 8. Wilibald Pirkheimer und Charitas Pirkheimerin; ein kleiner Umriss der Bilder zweyer grossen und guten Menschen. ebend. 1802. 8. Nachricht von einer bisher unbekannten Ausgabe einer sehr seltenen Schrift Heinrich Bebel's, welche unter dem Titel: In hoc libro continentur

haec Bebeliana opuſcula nova 1509, erſchien; nebſt einem kleinen Beytrag zum Briefwechſel deſſelben. ebend. 1804. 8. Wilibald Pirkheimers Verdienſte um die Herausgabe der Pandecten Gregor Halvanders; dargeſtellt und beleuchtet u. ſ. w. Mit zwey Beylagen A und B. 1805. 8. Verſuch einer Anſicht der vollendeten Lebenstage Georg Wolfgang Panzer's, der Theologie und Philoſophie Doktors u. ſ. w. dargeſtellt im Namen des Blumenordens u. ſ. w. Nürnb. 1805. 4. — Vergl. *Nopitſch* a. a. O.

PANZERBIETER (Johann Chriſtian Friedrich, *nicht* F. C.) ſtarb am 26ſten May 1810. War auch *herzogl. Sachſen-Meiningiſcher Hofmedicus und Brunnenarzt auf dem Liebenſtein.*

PAPPENHEIMER (S. S.) §§. Speculatives Dilemma für die Exiſtenz Gottes, als Beweis aufgeſtellt. Breslau 1808. 8.

PAPST (J. G. F.) §§. Recenſionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 279-286.

PARISIUS, *ſonſt* PARRHYSIUS (J. Ludolph, *nicht* Ludwig) jetzt *Superintendent und Paſtor primarius zu Gardelegen in der Altmark.* §§. Materialien zu Katechiſationen nach Anleitung des Katechiſmus Lutheri; zum Gebrauch für Lehrer, welche nach dieſen, oder nach einem andern Lehrbuche in der chriſtlichen Religion Unterricht ertheilen. Magdeburg 1806. 8. — Etwas über Bildung und Veredelung des Predigerſtandes, insbeſondere in ſo ferne ſolche vom Staate oder von den, vom Staate geſetzten geiſtlichen Obern abhängt; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerſtandes B. 1. St. 2. S. 195 u. ff. (1802). — Iſt denn die Fertigung und Haltung einer Predigt wirklich

lich eine so leichte Sache, als wofür sie viele Prediger und Kandidaten halten und ausgeben? *in dem* Journal für Prediger B. 45. St. 1. S. 16-37.

PARIŽEK (A.) *auch Doktor der Theologie und Ehrendomherr zu Leitmeritz, lebt aber in Prag als Direktor der k. k. Normalschule.* §§. Katholisches Gebetbuch. Stadt am Hof 1802. 8. *(Eigentlich ist er nicht Verfasser, sondern nur Herausgeber und Verbesserer dieses, im J. 1799 schon zum 9tenmahl aufgelegten Gebetbuches).* Katholisches Gebet- und Erbauungsbuch, für Frauenzimmer, ganz nach den Verhältnissen ihres Geschlechts eingerichtet. Augsburg 1802. 8. Christliche Gedanken über moralische Wahrheiten für das weibliche Geschlecht, auf jeden Tag des Monats. ebend. 1802. 8. Exhorten für Kinder auf alle Sonn- und Festtage, wie auch besondere Schulfeyerlichkeiten des ganzen Jahres; zum gottesdienstlichen Gebrauche in Schulen; auch für studirende Jünglinge auf das erwachsene Volk brauchbar. 1ster Band, über die Sonntagsevangelien vom Advente bis Pfingsten. — 2ter Band, über die Sonntagsevangelien von Pfingsten bis zum Advent. — 3ter Band, über die Festtage und besondern Schulfeyerlichkeiten des Jahres 1804. Prag 1803. 8. Exhorten für Jünglinge, auf besondere Kirchenzeiten und über Kirchenceremonien, auch für das erwachsene Volk brauchbar; als Anhang zu den Exhorten für Kinder. ebend. 1804. 8. Erklärung der sonntägigen Episteln in Schulen, zum Gebrauch der Katecheten. 1ster Band. 1ste Jahreshälfte vom 1sten Advent bis Ostern. ebend. 1806. — 2ter Band. 2te Jahreshälfte vom ersten Sonntage nach Ostern bis Advent. ebend. 1807. gr. 8. Livre de prière à l'usage des Catholiques chrêtiens. à Augsbourg 1808. 12.

PARRHYSIUS. S. PARISIUS.

PARROT (G. F.) Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 69-72.

PARROT (G. F.) §§. Ueber den Einfluſs der Phyſik und Chemie auf die Arzneykunde; nebſt einer phyſikaliſchen Theorie des Fiebers und der Schwindſucht. Dorpat 1807. gr. 4. — Verſuche und Beobachtungen über die Gegenwart der Dünſte in der Atmoſphäre; in *J. H. Voigt's* Magazin für den neueſten Zuſtand der Naturkunde B. 3. St. 1 (1801). Vorſchlag einiger Aenderungen in der chemiſchen Nomenclatur; *ebend.* St. 2. Theorie der vegetabiliſchen brennbaren Subſtanzen und ihrer Entzündung; *ebend.* St. 3. — Vermiſchte phyſikaliſche Bemerkungen; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik Jahrg. 2. B. 10. St. 2. Nr. 3. Ueber die wahre Natur der Kohle und des Diamanten; *ebend.* B. 11. St. 2. Nr. 5. Skizze einer Theorie der Galvaniſchen Electricität und der durch ſie bewirkten Waſſerzerſetzung; *ebend.* B. 12. St. 1. Nr. 4. Abhandlung, die Hypotheſe des Grafen Rumford über die Fortpflanzung der Wärme in den Flüſſigkeiten betreffend; *ebend.* Jahrg. 1804. St. 7 u. 8. — Abhandlung über die Reinigung des Waſſers durch Filtration; *in den* Abhandlungen der Liefländ. ökon. Societät Th. 1. Nr. 1 (1802). — Rede über einige Anſichten der Naturkenntniſſe in Anſehung ihres Einfluſſes auf Menſchenalter, ſowohl von der intellectuellen, als von der moraliſchen Seite betrachtet; in *Jäſche'ns* Geſchichte der Feyerlichkeiten bey Eröffnung der Univ. zu Dorpat S. 42-52 (1803).

von PARROT (J. L.) ſeit 1806 *Direktor der königl. Würtembergiſchen Privatdomänen zu Stuttgart, wie auch Kommandeur des Civil- Verdienſtordens und für ſeine Perſon geadelt* (vorher ſeit 1802 war er Kammerdirektor zu Ellwangen).

PASQUICH (J.) §§. Rechenſchaft von meinen Vorſchlägen zur Beförderung der Aſtronomie auf der königlichen Univerſitäts-Sternwarte in Ofen. Ofen 1808. 8. — Ueber die Beſtimmung der Polhöhe von Molsdorf, Ohrdruf und vom Inſelberge; in *v. Zach's* Monatl. Korreſpondenz B. 5. Jan. Nr. 2 (1802). Ueber die Krümmungs-Ellipſoide für die nördliche Hälfte unſerer nördlichen Halbkugeln, aus der Ungleichheit der bisher gemeſſenen Meridiangraden; *ebend.* 1803. Nov. Nr. 49. Aſtronomiſche Nachrichten aus Ofen; *ebend.* 1805. April S. 384 u. ff. May S. 470 u. ff. Ueber die Reduction der auſſer den Meridian beobachteten Zenithdiſtanzen auf den Meridian; *ebend.* Nov. Nr. 42. S. 460-465.

PASSAVANT (Karl Wilhelm) *Frühprediger zu Detmold: geb. zu . . .* §§. Darſtellung und Prüfung der Peſtalozziſchen Methode nach Beobachtungen in Burgdorf. Lemgo 1804. 8.

PASSOW (Franz) *Profeſſor der Griechiſchen Sprache an dem Gymnaſium zu Weimar* ſeit 1807 (vorher privatiſirte er in Dresden): *geb. zu . . .* §§. Küſſe, aus dem Lateiniſchen des *Johannes Secundus* überſetzt. Leipz. 1807. gr. 8. *Aulus Perſius Flaccus.* 1ſter Theil: Text und Ueberſetzung; über das Leben und die Schriften des Perſius; Anmerkungen zur erſten Satire. ebend. 1809. 8. — Sapho von Mitylene; in *Wieland's* Neuen Teutſchen Merkur 1809. St. 5. S. 22-38. — Recenſionen in der Jenaiſchen Litteraturzeitung. — Ein litterariſcher Aufſatz in der Leipz. Litt. Zeitung 1807. Intelligenzbl. Nr. 15. S. 227-231.

PASST (Joſeph) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Thebas, eine Tragödie mit dem Chor in fünf Akten. Wien und Trieſt 180 . . 8.

PATJE (C. L. A.) ſeit 1810 *Präſident der Gouvernements-Kommiſſion zu Hannover.*

PATZIER (Michael Ignatz) *kaiſerl. königl. Oeſtreichiſcher wirklicher Bergrath, bey dem kaiſerl. königl. Niederungriſchen Oberſt-Kammergrafen-Amte referirender Beyſitzer und Kanzleydirektor, und auf der kaiſerl. königl. Bergakademie zu Schemnitz öffentlicher ordentlicher Lehrer der Bergwerkswiſſenſchaften: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur metallurgiſchen Chemie; bearbeitet und ſeit dem Jahre 1792 vorgetragen. 4 Bände. Ofen 1805. 8.

10 B. PAUER, *auch* PAUR (J. *Valentin) war erſt Kuratbeneficiat zu Obertraun bey Hallſtadt im k. k. oberenſiſchen Salzkammergut.* §§. Einige Feſt- und Gelegenheitspredigten. Mit Genehmigung eines hochwürdigen biſchöfflichen Ordinariats und eines k. k. Bücherreviſionsamts in Linz. Zum Beſten dreyer vater- und mutterloſen Waiſen. Linz und Salzburg 1802. gr. 8. Neue Feſt- und Gelegenheits-Predigten. ebend. 1805. 8. Leſebuch für Kinder, welche ſich dem Austritte aus der Schule nähern, als eine nähere Anleitung zur Uebung wahrer Gottesfurcht und guter Sitten. Linz 1808. kl. 8. — S. auch oben KAPLER (L).

von PAUERSBACH (J.) *hielt ſich wirklich lang zu Eſterhaz in Ungern auf, war aber um 1801 bey dem Zollweſen zu Nürnberg angeſtellt.*

PAUFLER (Chriſtian Heinrich) *M. der Phil. und* ſeit 1804 *Rektor der Kreutzſchule zu Dresden* (vorher ſeit 1803 Rektor der höhern bürgerlichen Stadtſchule zu Neuſtadt bey Dresden, und vordem ſeit 1792 Lehrer an der Schule zu Schneeberg): *geb. zu Schneeberg am 13ten Auguſt 1763.* §§. Progr. Aus welchem Geſichtspunkte muſs man Lehrer an öffentlichen, inſonderheit ge-

gelehrten Schulen ansehen und beurtheilen. Schneeberg 1796. 8. Ideen über Volksschulen und Volksunterricht; nebst pädagogisch-politischen Bemerkungen. Leipz. 1802. 8. *Phaedri* Fabulae, mit grammatischen und erklärenden Anmerkungen. ebend. 1802. 8. Progr. Gedanken über ältere und neuere Unterrichtsanstalten und die darin herrschende Methode. Dresden 1803. 4. *Cornelii Nepotis* Vitae excellentium Imperatorum. Mit grammatischen und erklärenden Anmerkungen. Leipz. 1804. 8. Drey Reden, bey feyerlichen Veranlassungen gehalten. Dresden 1804. 8. Nahrung für den aufkeimenden Verstand; ein brauchbares Hülfsmittel zum Lesen, Denken, Einsammeln nützlicher Kenntnisse, guter Gesinnungen, Lebens - und Gesundheitsregeln. Leipz. 1804. 8. Zweyhundert Lectionen; ein brauchbares Hülfsmittel beym ersten Unterrichte in der Französischen Sprache. ebend. 1804. 8. *Progr. de necessaria utili scholarum eruditarum aeque ac popularium cura Commentatio I. Dresdae 1805. — Comment. II. ibid. 1806. — Comment. III. ibid. 1807. 4. Progr. Quaestio antiquaria de pueris & puellis alimentariis. Specimen I. ibid. 1808. 4.* — Briefe über die Frauenzimmerarbeiten im Sächsischen Erzgebirge; *in der* Leipz. Monatsschrift für Damen 1794. März u. folgg. — Zufällige Gedanken eines Nichtphilosophen; *in den* Dresdnischen Miscellen 1807. St. 28 u. folgg. — Einige Aufsätze in dem Allgemeinen Anzeiger der Teutschen. — Vergl. *Haymann's* Dresdn. Schriftsteller S. 51 u. ff. 248. 315 u. 541.

***PAUL** Karl Friedrich August*, zweyter Prinz des jetzigen Königs von Würtemberg: *geb. am 19ten Januar 1785.* §§. *Geschichte der Königin Elisabeth von England. . . . *(Ob diese Angabe gegründet sey, muss man dahin gestellt seyn lassen).*

PAULI (A. F.) seit 1801 *Professor und Prediger zu Maulbronn in Würtemberg.* §§. Uebersetzung und Beurtheilung der Schlachtrede des Caledonischen Heerführers Galgacus beym Tacitus Agric. 1, 30-32; in *Hauff's* Philologie St. 1. Nr. 3 (1803).

PAULI (Georg Friedrich August, *gewöhnlich nur* Georg) *zweyter Evangelisch-reformirter Prediger an der Friedrich-Werderischen und Dorotheenstädtischen Kirche zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Dramen an Schulfesten; herausgegeben von *August Hartung*, Professor an der Militarakademie in Berlin. Berlin 1803. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Kleine Kinderbibliothek. 4tes Bändchen. Christliche Lehren, als Leitfaden für Privatkatechumenen, abgefasst u. s. w. . . . 2te vermehrte Ausgabe. Berlin 1807. 8.

PAULINUS a S. Bartholomaeo, *eigentlich* WERDIN (Johann Philipp) starb am 7ten Januar 1806. — War geb. — am 25ten April. — §§. Sidharaba, seu Grammatica Sanscridanica; cum Dissertatione historico-critica in linguam Sanscridanam. Romae 1790. 4. Centum Adagia Malabarica, cum textu originali & versione Latina. ibid. 1791. 4. De Manuscriptis codicibus Indicis R. P. J. Ernesti Handeden, S. J. Epistola; edidit &c. Viennae 1799. 4. De antiquitate & affinitate linguae Zendicae, Sanscridanicae & Germanicae Dissertatio. Patavii 1799. 4. Monumenti Indici de Museo Naniano illustrati. ibid. eod. 4. Munniographia Musei Obiciani exarata. ibid. eod. 4. Jornandis Vindiciae de Vàr Hunnorum. Romae 1800. 4. De Latini sermonis origine & cum orientalibus linguis connexione Dissertatio. ibid. 1802. 4. De Basilica S. Pancratii Martyris Disquisitio. ibid. 1803. 4. Vicarana, seu Grammatica Indica nova, cum annexo Dictionario. ibid. 1804. 4. Synopsis vitae Emin. Cardinalis Stephani Borgia. ibid.

ibid. 1805. 4. — Vergl. *Wieland's* N. Teutschen Merkur 1806. St. 10. S. 132-137.

PAULIZKY (H. F.) §§. Anleitung für Landleute zu einer vernünftigen Gesundheitspflege, worin gelehrt wird, wie man die gewöhnlichsten Krankheiten durch wenige und sichere Mittel, hauptsächlich aber durch gutes Verhalten verhüten und heilen kann. Ein Hausbuch für Landgeistliche, Wundärzte und verständige Hauswirthe, zumahl in Gegenden, wo keine Aerzte sind. Mit Vermehrungen und Verbesserungen von Dr. *Joh. Christ. Gottlieb Ackermann*, Prof. der Heilkunde zu Altdorf. 4te Auflage. Frankf. am M. 1807. 8.

10 u. 11 B. PAULMANN (J. E. L.) §§. Poëtisches Taschenbuch nach Horaz, zum lehrreichen Unterricht für Damen und Freunde der Satyre und des Scherzes; herausgegeben u. s. w. Mit des Verfassers wohl getroffenem Bildnifs. Berlin 1802. 12. 2te Auslese (*Ausgabe) unter dem Titel:* Venusisches Taschenbuch für Damen — die Oden, u. Lieder, — — und der Sekularische Gesang des Horatz (*sic*); ungebunden: ein ächt-treu-teutscher Versuch im Saec. XIX. IIte Auslese. Halberst. 1802. 12. Taschenbuch vermischten Stoffs über verschiedene interessante Gegenstände zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung. Mit des Verfassers Bildnifs. Berlin 1802. 8. Helikonischer Almanach, oder Pindus Kritik des Miswachses am Parnass; zum Unterricht und Ergetzen, und für Freunde der Satyre und des Scherzes; herausgegeben u. s. w. (*Mit des Verfassers Bildnifs*). ebend. 1803. 8. — Sein Bildnifs vor diesen drey Schriften ist von *Schoene* nach *Robert*.

PAULMANN (Johann Ludwig) starb am 28sten December 1807. War geb. 1728. War Senior des geistlichen Ministeriums und Assessor des geistlichen

lichen Gerichts zu Braunſchweig und ſchon ſeit 1767 Paſtor der dortigen Brüderkirche.

PAULUS (H. E. G.) ſeit 1808 *auch königl. Bayriſcher Kreis-Schulrath — zu Bamberg:* ſeit 1809 *aber Schulrath des Pegnitzkreiſes zu Nürnberg.* §§. Progr. Paralipomena de originibus Epiſtolae Paulli ad Romanos. Jenae 1801. 4. Progr. Meditatio exegetica: An ſecundum Acta Apoſtolorum primitivi Chriſtiani inſpirationem, quam vocant, atque infallibilitatem pro ſynonymis habere ſoliti ſint? ibid. 1802. 4. *Benedicti de Spinoza* Opera, quae ſuperſunt, omnia; iterum edenda curavit, praefationes, vitam auctoris, nec non notitias, quae ad hiſtoriam ſcriptorum pertinent, addidit &c. Volumen prius. ibid. 1803. — Volumen poſterius. Cum imagine auctoris. ibid. 1803. 8 maj. Progr. Veroſimilia de Judaeis Palaeſtinenſibus, Jeſu etiam atque Apoſtolis non Aramaea dialecto ſola, ſed Graeca quoque Aramaizante locuetis. ibid. 1803. 4. *Zuſätze und verbeſſernde Aenderungen aus der zweyten durchaus verbeſſerten Ausgabe der drey erſten Theile des philologiſch-kritiſch- und hiſtoriſchen Kommentar über das N. T. Für die Beſitzer der erſten Ausgabe zum beſondern Abdrucke befördert. Lübeck 1808. gr. 8.* — *Von dem* 2ten Theil des Kommentars über das neue Teſtament *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe, mit einer abgenöthigten Beylage 1805; *ſo auch des* 3ten Theils 2te verbeſſerte Ausgabe 1805.

PAULUS (Karl 2) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Stuttgart* ſeit 1808 (vorher zu Schorndorf und vordem ausübender Arzt und Geburtshelfer zu Würzburg): *geb. zu ...* §§. Verſuch einer Geſundheits-Erhaltungslehre. Bamberg u. Würzburg 1804. 8. Dr. *Johann Moultrie*, Arzt aus der Provinz Süd-Karolina, über das gelbe Fieber, mit Zuſätzen und Anmerkungen. ebend. 1805. 8.

PAUR. S. PAUER.

PAYNE (Arthur) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Grazien, oder Glaube, Hoffnung, Liebe. Danzig 1805. 12.

PAZZI (Franz) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber den Geist unsers Zeitalters, in Fastenpredigten. Mannheim 1804. kl. 8.

PELLEGRIN oder *PELLEGRINI*. Pseudonymus, dessen wahrer Name ist: *de la* MOTTE FOUQUé, *zu Berlin*. S. oben diesen Artikel.

PELZEL (F. M.) dieser verstorbene Schriftsteller hinterlies zwey Aufsätze von seinem Leben; in dem einen setzte er seine Geburt in das J. 1735: in dem andern in das J. 1734; und dieses letzte ist auch auf dem Stein eingegraben, den ihm die Böhm. Gesellsch. der Wissensch. zum Andenken setzen lies. Indessen war er es doch selbst, der dem Herausgeber des gel. Teutschl. das J. 1735 angab. §§. Grundsätze der Böhmischen Grammatik. Prag 1795. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8. (Noch vor der Erscheinung der ersten Ausgabe lies er einen *Typum declinatorium* zum Behuf seiner Zuhörer drucken (1793). — Abhandlung von dem Böhm. König Przemysl Ottokar dem 2ten, ob ihm die Kaiserkrone angetragen worden? *in den* Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen B. 2 (1776). Biographie des Grafen Johann von Sternberg; *in den* N. Abhandl. der Böhm. Gesellsch. der Wiss. B. 1 (1790). Beyträge zur Geschichte der Tempelherren in Böhmen und Mähren; *ebend.* B. 3 (1798). — Antheil an den Prager gelehrten Nachrichten 1772. — Recensionen in der Allgem. Litter. Zeitung in dem Fache der Slav. Litteratur, der Böhm. und Mährischen Geschichte. — Sein Bildnifs auch vor dem 5ten Band der Abh. einer Privatgesellschaft in Böh-

Böhmen (1782). Aehnlicher ist das, wo er im Profil dargestellt ist von *Berca* (Prag 1784. gr. 8). — *Vergl.* Abh. der kön. Böhm. Gesell. der Wiss. 1804. S. 50 u. ff.

PENKER (Christian Erdmann) starb, wie schon im Todtenregister (B. 12) bemerkt wurde, am 2ten Junius 1802. §§. *Von den* merkwürdigen Belegen zu den traurigen Erfahrungen u. s. w. (B. 10) *erschien* Nr. II: Geschichte meiner Phantasmen; ein Beytrag zu Hrn. Friedrich Nicolai Beyspiel einer Erscheinung mehrerer Phantasmen. Nürnberg 1801. 8. — *Von den* Skizzen von Italien *die* 4te und letzte Sammlung (ohne seinen Namen) 1802. — Vergl. *Nopitsch'ens* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

Freyherr von PENKLER (J.) — *geb.* — *am 10ten Februar 1751.*

PENZEL (A. J.) *legte . . . seine Professur in Laybach nieder, und privatisirt seitdem zu Triest.*

PENZENKUFFER (C. W. F.) §§. Lateinische Sprachlehre für den ersten Kursus; oder, vollständiges Schema der Lateinischen Deklinationen und Konjugationen, mit ihren Teutschen Benennungen; nebst den nöthigen Einleitungen und Anmerkungen; zum Behufe des öffentlichen und Privatunterrichtes. Nürnberg 1798. 8. *Etwas von dem Herrn Professor Fichte und für ihn; herausgegeben von einem Wahrheitsliebenden Schulmeister. Bayreuth 1799. 8. Vollständiges Wörterbuch, Teutsch und Französisch bearbeitet, und zum bequemen Gebrauch für Anfänger und Reisende; herausgegeben u. s. w. 1ster Band: *A - I.* Nürnberg 1802. 8. Elementargrundsätze der Französischen Sprache, zum Behuf des öffentlichen und Privatunterrichts. 1ster Theil, welcher die Wörter dieser Spra-

Sprache als Tonzeichen behandelt und zugleich eine theoretifche und praktifche Anleitung zu den dreyfachen Pronunciationsarten giebt. Bayreuth 1804. — 2ter Theil, welcher die Wörter als Gedankenzeichen behandelt und die Schemate der Declinationen und Conjugationen enthält. ebend. 1804. 8. *Vertheidigung der in dem oberften Staatszwecke begründeten Rechte und Anfprüche der gelehrten Schullehrer meines Vaterlandes. Nürnberg 1805. 8. — Ueber einige Stellen im neuen Teftament, nach Kantifcher Erklärungsmethode; Probe einer gröffern Arbeit; in *Henke'ns* Magazin für Religionsphilofophie B. 3. St. 2. S. 579-588. — Einige Ideen über den Begriff und das Wefen der Interpunction, befonders der Franzöfifchen; *in der* Oberteutfchen Allgem. Litt. Zeitung 1808. Nr. 1 u. 2. — Vergl. *Nopitfch* a. a. O.

PEREGRIN *) (Felix) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Marco Paolo's* Reife in den Orient, während der Jahre 1272-1295; nach den vorzüglichften Original-Ausgaben verteutfcht, und mit einem Kommentar begleitet. Ronneburg 1802. 8.

10 B. PERINET (*Joachim*, nicht Jofeph) *Schaufpieler zu Wien.* §§. Die neue Alcefte; eine Karrikatur-Oper in Knittelreimen von drey Aufzügen, nach Pauerspach und Richter, für die k. auch k. k. privilegirte Leopoldftädter Schaubühne bearbeitet. Wien 1806. 8.

PERLET (Friedrich Chriftoph Guftav) *Konrektor des Lyceums zu Ohrdruf: geb. zu* . . . §§. Ausführlicher Commentar über die Andrice, nebft Text und Einleitung in den ganzen Terenz; oder Verfuch einer vollftändigen Erklärungsmethode

*) Vielleicht ein Pfeudonymus?

thode für die mittlern Klassen gelehrter Schulen und zum Selbststudium für die Anfänger. Ronneburg u. Leipz. 1805. 8.

PERRIN (Elias Franz) *grossherzogl. Badischer Lieutenant zu : geb. zu . . .* §§. Grundsätze des natürlichen Staatsrechts, als Gegensätze derer von J. J. Rousseau über den gesellschaftlichen Vertrag. Nach dem Französischen des Herrn *M.* vormahls Parlamentsadvokaten zu Paris, bearbeitet u. s. w. Leipz. (1804). 8.

PERSCHKE (Christian Gottlieb) starb am 16ten April 1808. §§. Orthometrie für Schulen jeder Art, besonders deren Lehrer, für beginnende Dichter, für höhere Lehrstühle und Kanzeln, für Schaubühnen und für Musiksetzung poëtischer Stücke. Frankfurt an der Oder 1808. gr. 8.

PERSOON (C. H.) §§. Synopsis methodica fungorum, sistens enumerationem omnium hucusque detectarum specierum, cum brevibus descriptionibus, nec non synonymis & observationibus selectis. Pars I & II, cum tabulis aeneis. Goettingae 1801. 8 min. Icones pictae specierum rariorum fungorum in synopsi methodica descriptarum. Fasciculus primus. (*Hierauf folgt unmittelbar der Titel Französisch:* Figures coloriées &c.). à Paris & à Strasbourg 1803. — Fasciculus secundus. ibid. 1804. — Fasciculus tertius. ibid. 1808. — Fasciculus quartus. ibid. 1808. 4 maj. Synopsis plantarum, seu Enchiridion botanicum, complectens enumerationem systematicam specierum hucusque cognitarum. Pars prima. Paris. 1805. 12.

PERTSCH (Heinrich) *M. der Phil. und* seit 1809 *ordentlicher Professor an dem Gymnasium zu Coburg* (vorher ausserordentl. Prof. eben daselbst): *geb. daselbst am 20sten December 1776.* §§. *Diss. de recta methodo historiae catholicae in Gymnasiis*

nasiis & Lyceis docendae. Erlangae 1804. 4. Lehrbuch der Menschengeschichte für Gymnasien und Lyceen. Nebst einer synchronistischen Tabelle. Coburg 1805. 8. Neues allgemeines litterarisch-artistisches Lexikon. 1ste und 2te Hälfte. Coburg u. Leipz. 1807. gr. 8. Einladungsschrift zur Feyer des Stiftungstages des Casimirianum den 3 Julius 1807 (über den Begriff und Umfang der allgemeinen Geschichte der litterarischen und ästhetischen Cultur und über den Nutzen und die Methode derselben für Gymnasien). Coburg. 4. Grundriss der Römischen Alterthumskunde. ebend. 1808. 8. Ueber das Studium der Römischen und Griechischen Klassiker auf Gymnasien. 1ste Partikel, welche eine historische Einleitung bis zum Ende des 17ten Saeculi enthält. ebend. 1809. 4. — Beyträge zur Geschichte der gelehrten, kritischen Journalistik; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeitung 1808. St. 19.

PESCHECK (Chr. Aug.) §§. Wörterbuch der Hausarzneykunde für Aerzte und Nichtärzte. 1ster Band. Zittau u. Leipz. 1800. — 2ter Band. ebend. 1802. 8.

PESCHEL (Christian Friedrich) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Neues Treppenbuch, oder Anweisung zum Treppenbau für Tischler und Zimmerleute, worin deutlich gezeigt wird, wie die ovalen und gewundenen Treppen aufgeschnürt und zusammengesetzt werden sollen. Mit Kupfern. Kopenhagen 1802. gr. 8.

PESSINA (Ignatz Joseph) starb am 24ten Februar 1808. War *D. der AG. wie auch erster Professor und Direktor des kaiserl. königl. Thierarzneyinstituts zu Wien: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Heilung der Viehpest mit der eisenhaltigen Salzsäure. Wien 1802. 8. *Erschien* unter demselben Titel, aber neu bearbeitet. (Leipz.) 1808. 8. —

 An-

Anleitung zur Heilung der Löserdürre (Rindviehpest) mit der Salzsäure; *in den* Oekonomischen Heften 1803. B. 21. H. 2. Aug. S. 97-130.

PESSLER (B... G...) §§. *Von der* Kurzen Beschreibung und Abbildung eines neu erfundenen sehr einfachen Butterfasses *erschien* die 2te Auflage... die 3te, mit den neuesten Verbesserungen vermehrte Auflage. Leipz. 1801. 8.

PESTALOTZ oder PESTALOZZI (H.) *beflifs sich zuerst der Rechtswissenschaft; nachher kaufte er ein Stück braches Land im Aargau und widmete sich ausschliesslich der Landwirthschaft. Im J. 1775 legte er in Bierfelde (im jetzigen Kanton Aargau) eine Art von Industrieschule für arme Kinder an, die er unentgeldlich unterrichtete und nährte, darüber aber selbst in Armuth gerieth. Im J. 1781 trat er zuerst als Schriftsteller auf mit seinem Lienhard und Gertrude. Im J. 1798 kam er nach Lucern, wo sein Mitarbeiter am Helvetischen Volksblatt, vom Sept. 1798 an,* Emanuel Fischer *von Bern, damahliger Sekretar des Helvetischen Ministers der Wissenschaften, war, der nämliche, der im 9ten Band des gel. Teutschl. S. 349 vorkommt. Im Herbst 1798, nach der Verheerung Unterwaldens durch die Franzosen, übernahm P. die Leitung des für die vielen dadurch verwaiseten armen Kinder zu Stans in Unterwalden errichteten Waisenhauses. Im Sommer 1799 vertrieb ihn der Krieg wieder aus Unterwalden, und er legte zu Burgdorf, einem Städtchen im Kanton Bern, auf dem dortigen Schlofs, eine kleine Schule an, um die neue Unterrichtsmethode zu vervollkommnen, deren Grundlinien er in Stans entworfen hatte. Er erhielt zu dem Ende von der Helvetischen Central-Regierung eine Pension, zuerst von 640 Schweitzer Franken, hernach im J. 1802 von 1600 Franken. Gegen Ende desselben Jahrs ward er, als Mitglied der, von Bonaparte nach Paris berufenen Schweitzer-*

Can-

Consulta, *vom Kanton Zürich dahin abgeordnet*, *kehrte aber vor ihrer Beendigung zu Anfang des J. 1803 nach Burgdorf zurück. Im Herbst desselben Jahrs musste er seine Erziehungsanstalt in das, von der Bernischen Regierung ihm angewiesene Schloss Münchenbuchsee, einem Dorfe zwey Stunden von Bern, verlegen. Mit dem J. 1805 aber lies er sich mit derselben in Iferten (Yverdun) im Kanton Waat, in dem ehemahligen landvögtlichen Schlosse, nieder; wo er sich noch jetzt befindet.* §§. Wie Gertrud ihre Kinder lehrt; ein Versuch, den Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten; in Briefen. Bern und Zürich 1801. 8. Elementarbücher: a) Buch der Mütter, oder Anleitung für Mütter, ihre Kinder bemerken und reden zu lehren. 1ster Heft. b) ABC der Anschauung, oder Anschauungslehre der Maasverhältnisse. 1ster Heft. c) Anschauungslehre der Zahlenverhältnisse. 1ster Heft. Zürich, Bern und Tübingen 1803. 8. Wochenschrift für Menschenbildung. 1ster Band. 1-15tes Stück. Arau und Leipz. 1807. — 2ter Band. 1ster Heft. 1-5tes Stück. ebend. 1807. 8. — *Von* *Lienhard und Gertrud *erschien* 1804 zu Zürich in 8 ein unveränderter Abdruck der 1sten Auflage von 1781 *(durch seine Veranstaltung und Vorliebe für diese Ausgabe)*, unter deren neuen Vorrede er sich genannt hat. — Nachrichten von seinen Lebensumständen findet man im 2ten Theil von *Zschokke'ns* Denkwürdigkeiten der Helvetischen Staatsumwälzung; und Thatsachen über die Vorzüge seiner Lehrmethode im Augustheft der Monatsschrift Isis S. 695-723 (Zürich 1805). — Sein Bildniss, von *Lips* gestochen, nach *Djogg* in 8 (1804); auch von *Fasch* nach *Djogg* in der Zeitung für die Jugend 1806. Nr. 49. — In getuschter Manier von *Freidhof* zu Berlin nach *Schöner*, in folio. — Auch bey *v. Türk's* Briefen über Pestalozzi und seine Elementarmethode (1806. 8).

von PESTEL (Friedrich Wilhelm) ſtarb am 16ten Oktober 1805. S. das Todtenregiſter im 12ten Band, wo auch noch Nachweiſungen über ihn angegeben ſind.

PETERSEN (C. . .) *Schullehrer auf Aſcheberg bey Ploen: geb. zu . . .* §§. Leitfaden für den katechetiſchen Elementarunterricht in der Sittenlehre. Altona 1805. 8.

PETERSEN (G. W.) ſeit 1803 *auch Kirchenrath — zu Darmſtadt.*

PETERSEN (Johann Chriſtian) ſtarb in der Nacht vom 12ten bis zum 13ten Oktober 1806. War *M. der Phil. und* ſeit 1796 *räthlicher Profeſſor der Theologie auf der Univerſität zu Roſtock, wie auch* ſeit 1798 *Archidiakonus der dortigen Jakobskirche* (vorher ſeit 1774 Diakonus): *geb. daſelbſt am 24ſten April 1750.* §§. Rede bey der Einweihung des neuen Altars der Jakobskirche in Roſtock. Roſt. 1783. 4. * Gedanken über Abſchaffung der zufälligen Einkünfte der Geiſtlichen, in Beziehung auf die Roſtockiſchen Prediger; veranlaſst durch die gekrönte Preisſchrift über Abſchaffung der Accidentalhebungen der Ehrn-Geiſtlichkeit. 1785. 8. Rede zur Feyer der Vermählung des Erbprinzen Friedrich Ludwig mit der Groſsfürſtin Helena im Namen des akadem. Senats gehalten (von dem durch die Zeitumſtände erhöheten Werth der Wohlfahrt des Vaterlandes). Roſt. 1799. 4. Ueber Gott wohlgefällige Opfer, wodurch Chriſten dem Bilde ihres Erlöſers ähnlich werden; eine Predigt (zur Empfehlung der Armenanſtalten). ebend. 1805. 8. Predigten; nach ſeinem Tode herausgegeben (von *Dahl*). ebend. 1808. gr. 8. — Sein Leben von *Dahl* in der Vorrede zu dieſen Predigten.

PETERSEN (J. W.) §§. Auffätze im Morgenblatt für gebildete Stände, z. B. im Jahrg. 1809. Nr. 157 u. ff. Einfälle, Bemerkungen, Fragen, Aufgaben.

PETERSOHN (Karl) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Abhandlung über die Konftruktion des Wiffens. Mannheim u. Heidelberg 1806. 8.

PETISCUS (J. K. W.) feit 1808 *reformirter Prediger an dem groffen Waifenhaufe zu Berlin.* §§. Rede bey der feyerlichen Wahl der Stadtverordneten zu Berlin. Berl. 1809. 8.

PETRI (Bartholomäus Timotheus Cornelius) *D. der Rechte zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber die Beweislaft; ein Verfuch. Göttingen 1804. 8.

PETRI (Friedrich Erdmann) *Profeffor an dem Gymnafium zu Fulda* feit dem 1ften April 1805, *und Vikar der proteftantifchen Gemeine* feit dem 1ften Januar 1807 (vordem Vice-Direktor des Schulmeifterfeminariums in Friedrichsftadt bey Dresden): *geb. zu Bautzen am 1ften Oktober 1776.* §§. *Kompendieufe Frauenzimmer-Bibliothek. . . . 1800. 8. Materialien zu Französifchen Vorfchriften und Dictaten; ein Hausbedarf für Hof- und Schreibmeifter, vielleicht auch als Denkbüchlein der reiferen Jugend und gebildeten Frauen nicht unwillkommen; herausgegeben u. f. w. Leipz. 1805. 8. Die Abendmahlsfeyer, als Feft der Sittfamkeit betrachtet. Ein Vorbereitungs- und Abfchiedsvortrag, im Schullehrerfeminarium zu Dresden-Friedrichneuftadt gehalten. Neuftadt an der Orla 1805. 8. Verfuch einer Teutfchen Homoeophonik, oder Sammlung und Erläuterung gleich- und ähnlich lautender Wörter. Nebft einem Anhange der gewöhnlichften Schriftverkürzungen. Ein Hülfsbüchlein zum Jugendunterrichte und zur Selbftbelehrung. Pirna 1805. 8. 2te, mit ergänzen-

den und verbeſſernden Zuſätzen verſehene Ausgabe des Verſuchs einer Teutſchen Homoeophonik. ebend. 1807. 8. Magazin der pädagogiſchen Litteraturgeſchichte. 1ſte Sammlung. Leipz. 1805. — 2te Sammlung. ebend. 1807. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueberſicht der pädagogiſchen Litteratur, von ihrem Anbeginn bis zum Schluſſe des 18ten Jahrhunderts. 2ten Bandes 1ſte Hälfte 1808. Kleine Schriftkürzungslehre, oder Regeln und Beyſpiele der unter uns üblichen Abbreviaturen; eine Beylage zu vielen Teutſchen Schriftlehren. ebend. 1806. 8. Magaſin d'Exemples à l'uſage des Maitres à écrire; ou Repertoire de penſées & de théorèmes pour les jeunes gens; publié &c. ibid. 180 . . 8. Lehrbuch der ſtädtiſchen Gewerbkunde, für Gelehrten- und Mittel-Schulen. ebend. 1807. 8. Vorkenntniſſe der Verskunſt für Teutſche; ein Nachtrag zu den meiſten Teutſchen Sprachlehren; zunächſt Leitfaden des mittleren Unterrichts. Pirna 1809. 8. Mahnungen an Hinderniſſe der Erziehung in Häuſern der Vornehmen; nebſt Bemerkungen für und über Erziehungsanſtalten. ebend. 1809. 8. — Beytrag zur Geſchichte der neuen Leſelehrart; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Litteratur Jahrg. 1804. März S. 311-318. — Kleine Nachträge zu Adelung's groſſem Wörterbuche der hochteutſchen Mundart; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1807. St. 33. S. 516-518. 1808. St. 14. S. 212-217. 1809. St. 7. S. 100-102.

PETRI (Georg Wilhelm) *Paſtor primarius der Hauptkirche des heil. Ansgar zu Bremen: geb. zu . . .* §§. *Unbefangenes Urtheil über die kirchlichen Streitigkeiten zwiſchen den Lutheranern und dem Senate in Bremen. (Abgedruckt aus Stück 36 der Marburgiſchen neuen theologiſchen Annalen). Frankf. u. Leipz. 1803. 8. *Erläuterungen einiger der neueſten kirchlichen An-

Angelegenheiten der Reichsstadt Bremen. Aus den zu Marburg erscheinenden theolog. Annalen Nr. XVI. 1803. Mit Anmerkungen. Hamburg 1803. 8. Nähere Erklärung und Bestätigung eines Aufsatzes in Nr. XVI. der Marburg. theolog. Nachrichten d. J., Bremens kirchliche Angelegenheiten betreffend. Bremen 1803. 8.

10 B. PETRI (J. C.) §§. Esthland und die Esthen, oder historisch-geographisch-statistisches Gemählde von Esthland. 3 Theile. Mit Kupfern. Gotha 1802. 8. *Neue Pittoresken aus Norden, oder statistisch-historische Darstellungen aus Esth- und Liefland; nebst einem kurzen Umrisse von Moskau; von einem unpartheyischen Augenzeugen. Mit 3 Kupferstichen. Erfurt 1805. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Mit 3 Kupferstichen. ebend. 1809. 8. *(Bey dieser Ausgabe hat er sich genannt).* — Etwas für die Landwirthe in Lief- und Esthland, wenn dieses Journal je zu ihnen kommen sollte; *in den* Oekonom. Heften B. 16. Jun. S. 481-504. Ueber die Nahrungszweige, landwirthschaftliche Kultur, Ackergeräthe und Künste der Letten; *ebend.* B. 17. S. 481-517. — Ueber die Rindviehzucht in Rufsland; in *Schnee's* Landwirthschaftlichen Zeitung 1807. Nr. 52. Ueber die Schafzucht in Rufsland; *ebend.* 1808. Nr. 4. S. 37-43. Ueber die Ziegen- und Schweinezucht in Rufsland; *ebend.* Nr. 9. — Behandlung und Zubereitung der Färberröthe in Rufsland und das Färben mit derselben. — Färberey des Pelzwerks; *in dem* Journal für Fabrik 1807. April S. 316-324. Vom Theerbrennen in Rufsland; *ebend.* May S. 409-411. Gedrängte Geschichte und Uebersicht des Russischen Handels in ältern und neuern Zeiten, besonders unter Katharina II und Alexander I; *ebend.* 1808. Aug. S. 89-127. Sept. S. 192-226. Okt. S. 331-351. Nov. S. 384-401. Ueber den Handel der Provinzen Venezuela, Maracaibo,

bo, Varinas, Cumana, Guyana und der Insel St. Margaretha; *ebend.* Aug. S. 160-170. Ueber das Bergwerks-Institut in St. Petersburg; *ebend.* Nov. S. 433-438. Ueber das bey den Alten durch Schiffahrt und Handel so berühmte Kolchis und die wahre Lage desselben; *ebend.* Dec. S. 542-556. Ueber die verschiedenen Arten und Gegenstände der Jagd in Rufsland und die dadurch gewonnenen Artikel für den Handel; *ebend.* 1809. Jan. S. 24-32. Febr. S. 106-120. Ueber die Produkte, den Handel und die Gewerbe von Algier; *ebend.* S. 158-165. Neueste Nachrichten über Odessa und seinen Handel; *ebend.* S. 171-175. Verschiedene Arten und Gegenstände der Fischerey in Rufsland und die dadurch gewonnenen Produkte für den Handel; *ebend.* April S. 339-358. Die Verfertigung des Pergaments; *ebend.* Jun. S. 490-499. Neuer Vorschlag, auf eine Holzersparende Weise die Stubenöfen zu heitzen; *ebend.* S. 517-521. Ueber den Seidenbau in Rufsland; *ebend.* S. 524-531. Zubereitung der echten Baranjen oder der kraufen Schaffelle in der Krimm und in Polen; *ebend.* S. 542-544. Ueber Rufslands und insbesondere St. Petersburgs gegenwärtiges Fabrik- und Manufakturwesen; *ebend.* Jul. S. 55-72. Sept. S. 252-267. Vom Keil; *ebend.* August S. 174-176. Geschichte der fremden Kolonien in Rufsland, besonders seit dem Jahre 1762; *ebend.* Nov. S. 377-392. Ueber die Verfertigung und Verbesserung der Wologdaischen Lichter; *ebend.* S. 433-445. Ueber die Verfertigung der Juften, des Saffians, Corduans und Chagrins, insbesondere bey den Russen; *ebend.* Dec. S. 465-476. Wie man zu Salisburg in Liefland die Leinwand, das Garn und den Zwirn auf eine vortheilhafte Art bleicht; *ebend.* S. 492-502. Handel und Produkte in der Levante; *ebend.* 1810. Febr. S. 97-126. März S. 218-228. Die Verfertigung der Flintensteine; *ebend.* März S. 243-254.

Die

Die Verfertigung des Chagrins oder gekörnten Pergaments in Aſtrachan (nach Pallas); *ebend.* April S. 327-336. Ueber die Veredlung der Ruſſiſchen Wolle, für Fabriken, beſonders in Ruſsland; *ebend.* May S. 426-446. — Ueber die Bewirthſchaftung der Landgüter in Ruſsland; *in dem* Archiv der Teutſchen Landwirthſchaft 1809. Jul. Nr. 2.

PETRI (Philipp Auguſt) *M. der Phil. und zweyter Prediger zu Pattenſen bey Hannover* ſeit 1807 (vorher Paſtor zu Lüthorſt bey Eimbeck im Hannöveriſchen): *geb. zu* . . . §§. *F. Emanuel Toulongeon's*, Mitglieds des National-Inſtituts, Geſchichte von Frankreich, ſeit der Revolution von 1789. Aus zeitverwandten Urkunden und Handſchriften der Civil- und Militair-Archive. Mit einigen Verbeſſerungen des Verfaſſers, Teutſch herausgegeben u. ſ. w. 1ſter und 2ter Band. Münſter 1804. — 3ter Band. ebend. 1807. — 4ter Band. ebend. 1808. — 5ter Band. ebend. 1809. gr. 8. Kalender für das Volk; auf das Jahr 1806; herausgegeben u. ſ. w. Hannover 1805. — auf das J. 1807. ebend. 1806. 8.

PETRICK (Johann Georg) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Ideale, oder Parforce-Ritte ins Leben. 2 Bände. Leipz. 1806. 8.

PETSCHE (G. I.) jetzt *Amtsprediger an der Peterskirche zu Freyberg.* §§. Zwey Predigten, bey einer Amtsveränderung gehalten. Freyberg 1804. 8. — *Von den* Materialien zu Religionsvorträgen bey Begräbniſſen *erſchien* des 2ten Bandes 1ſtes Stück 1801, und das 2te 1802.

PETSCHKE (A. F.) §§. Allgemein faſslicher Unterricht in der Declination der Teutſchen Nenn- und Beywörter. Nebſt einer Beyſpiel-Sammlung zur Uebung dieſer, ſo wie einiger anderer Redetheile. Leipz. 1807. 8. — Ueber den Un-

Unterricht der Taubstummen; in *Kilian's* Georgia Jahrg. 1806. April.

PETZ (Andreas) *Einlaufs-Protokollist zu Innsbruck: geb. zu Landshut in Bayern 1778.* §§. * Patriotischer Entwurf einer planmässigen nächtlichen Stadtbeleuchtung. Geschrieben für sämmtliche Bewohner der Universitätsstadt Landshut, anwendbar für mehrere Städte Teutschlands. Landshut 1801. 8. Der Illuminat; ein Drama. ebend. 1803. 8. * Neumodisches Quodlibet, oder eine gereimte Burleske gegen die häufigen Feyertage in katholischen Ländern. Mit Vorschlägen, philosophischen Träumen u. s. w. ebend. 1804. 8. Die Freude der biedern Tiroler bey der Allerhöchsten Gegenwart der königlichen Majestäten von Bayern zu Innsbruck in Neubayern. Zum Besten der durch Elementar-Schäden verunglückten Tiroler von Schwatz, Inzing und Stubay. Innsbruck 1808. 8. Die Maskerade, ein Lustspiel nach höherer Ansicht. ebend. 1809. 8.

PETZEK (Joseph Anton) starb, wie schon im 11ten Band angezeigt wurde, am 19ten Julius 1804. — Vergl. *Klüpfelii* Necrologium p. 292-297 (wo aber als sein Geburtsjahr 1745, nicht aber 1741, angegeben ist).

PEUCER (Friedrich) *ehedem zu Jena;* jetzt? *geb. zu . . .* §§. Des *Quintus von Smyrna* fortgesetzte Ilias; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1802. Nov. S. 185-205. — Monolog aus dem fünften Akt von Göthe'ns Egmont metrisch geordnet; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 116 u. 117. Ueber das Griechische in der heutigen Frauenzimmertracht; *ebend.* 1805. Nr. 8 u. 11. Grausamkeit und Milde in der Römischen Gesetzgebung; *ebend.* Nr. 23 u. 24. Das Wort Hausehre, ein Beytrag zum goldenen Kalbe; *ebend.* Nr. 44. Der Traum

Traum des Kröſus, nach Herodot, Klio, 29-45; *ebend.* Nr. 86 u. 87. Gelber Haarpuder der Griechinnen; *ebend.* Nr. 101. Ueber den Hahnenkamm der Herren; *ebend.* Nr. 105. Homer und die Damen; *ebend.* Nr. 122 u. 123. Abbitte und Ehrenerklärung; *ebend.* Nr. 144. Theater der Griechen und Römer, mit einem Kupfer; *ebend.* 1806. Nr. 4. 5 u. 7.

PEUTINGER (U.) §§. Die Geſchichte der Kirche unſers Herrn Jeſus Chriſtus; in einem Verſuch. 1ſten Theils 1ſte Abtheilung. Salzburg 1802. gr. 8.

PEZOLD (C. P.) §§. *Von den* Mitteln, die uns ſchädlich werdenden Raupen zu vermindern, *erſchien* die 3te Auflage 1807.

PEZZL (J.) §§. *Neue Skizze von Wien. 2 Hefte. Wien 1805. 8. — *Von der* Charakteriſtik Joſephs des zweyten *erſchien* die 3te rechtmäſſige Auflage 1803 *(eigentl. 1802)*. 8. — *Von der* Beſchreibung der Haupt- und Reſidenzſtadt Wien *erſchien* eine neue vermehrte Ausgabe 1807 *(eigentl. 1806)*. Die Umgebungen Wiens; als 2ter Theil der Beſchreibung von Wien. Mit einer Karte. Wien 1807. 12. Die 3te Auflage. ebend. 1809. 12.

PEZZL (. . .) *Kommenthur und Profeſſor zu . . . : geb. zu . . .* §§. Vorbereitende Oryktognoſie, zum Gebrauch ſeiner mineraliſchen Vorleſungen. München 1807. 8.

PFAFF (C. H.) §§. Grundriſs einer allgemeinen Phyſiologie und Pathologie des menſchlichen Körpers, zum Gebrauche bey akademiſchen Vorleſungen. 1ſter Band. Kopenhagen 1801. 8. Abhandlung von den Mitteln die Luft zu reinigen, der Anſteckung zuvor zu kommen, und die Fortſchritte derſelben zu hemmen, von *Guy-*

Guyton-Morveau; aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1802. 8. *P. C. Abildgaard's* und *E. Viborg's* Handbuch der Naturlehre für Thierärzte; aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1802. gr. 8. *Xaverius Bichat's* allgemeine Anatomie, angewandt auf Physiologie und Arzneywissenschaft; mit einigen Abkürzungen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 1sten Bandes 1ste u. 2te Abtheilung. 2ten B. 1ste u. 2te Abtheil. Leipz. 1802-1803. gr. 8. *Desselben* physiologische Untersuchungen, in einen vollständigen Auszug gebracht und mit Anmerkungen begleitet vom Divisions-Chirurgus *J. D. Herholdt* und dem Assessor *Rafn;* übersetzt u. s. w. 1ster Theil. Kopenhagen 1802. — 2ter Theil. ebend. 1803. 8. *Gab mit* FRIEDLÄNDER *heraus:* Französische Annalen für die allgemeine Naturgeschichte, Physik, Chemie, Physiologie, und ihre gemeinnützigen Anwendungen. Heft 1-4. Hamburg 1802. 8. *Mit demselben als Fortsetzung:* Die neuesten Entdeckungen Französischer Gelehrten in den gemeinnützigen Wissenschaften und Künsten. 5 Hefte. Leipz. 1803. 8. Versuche über die Anwendung der Voltaischen Säule bey Taubstummen. Kopenhagen 1802. 8. *(Aus dem von ihm und von Scheel herausg. Nordischen Archiv besonders abgedruckt).* Progr. über den Zweck, Inhalt und Plan einer Popular-Chemie. Kiel 1806. 8. *Gab mit* P. SCHEEL *und* RUDOLPHI *heraus:* Neues Nordisches Archiv für Naturkunde, Arzneywissenschaft und Chirurgie; verfaßt von einer Gesellschaft Nordischer Gelehrten u. s. w. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Frankfurt an der Oder 1807. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1808. 8. Ueber unreife, frühreife und spätreife Kartoffeln, und die verschiedenen Varietäten der beyden letztern; vorzüglich in chemischer und medicinisch-polizeylicher Hinsicht; und Professor *E. VIBORG* zu Kopenhagen von der Unschädlichkeit der un-

unreifen und der rothen Kartoffeln. Kiel 1807. 8. Syſtem der Materia medica nach chemiſchen Principien für Aerzte und Chemiker. 1ſter Theil: Arzneymittel aus den organiſchen Reichen. 1ſte Abtheilung: Indifferente Mittel. Leipz. 1808. gr. 8. Ueber die ſtrengen Winter, vorzüglich des achtzehnten Jahrhunderts, und über den letzt verfloſſenen Winter von 1808-1809; ein Beytrag zur meteorologiſchen Geſchichte der Erde. 1ſte Abtheilung. Kiel 1809. gr. 8. — Grundzüge von Volta's elektriſcher Theorie der Erſcheinungen ſeiner Säule; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik Jahrg. 1802. B. 10. St. 2. Nr. 4. Das elektriſche Syſtem der Körper; Reſultate ſeiner Verſuche, und Beurtheilung der Schrift des Herrn Academicus Ritter über daſſelbe; *ebend.* 1808. St. 2. Nr. 3.

11 B. PFAFF (J. B.) *auch Generalkaſſier* — *zu Stuttgart.*

PFAFF (J. F.) ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Halle.* §§. Tabelle zur Vergleichung des Franzöſiſchen republikaniſchen und des Gregorianiſchen Kalenders vom 22ſten September 1792 bis 31ſten December 1805; in *Bredow's* Chronik des 19ten Jahrhunderts B. 2. S. 755. — Ueber die Vortheile, welche eine Univerſität einem Lande gewähret; in *Häberlin's* Staatsarchiv Heft 2. S. 103 u. ff. — Auflöſung einer algebraiſchen Aufgabe; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1808. St. 33.

PFAFF (Wilhelm) Bruder von C. H. und J. F. *M. der Phil. und* ſeit 1809 *Profeſſor der Mathematik und Phyſik bey der polytechniſchen Schule zu Nürnberg* (vorher Profeſſor der Mathematik auf der Univerſität zu Dorpat): *geb. zu Stuttgart . . .* §§. Der Voltaiſmus, dargeſtellt u. ſ. w. Stuttgart 1803. 8. Ueberſicht über den Voltaiſmus und die wichtigſten Sätze zur Be-

Begründung einer Theorie desselben. ebend. 1804. 8. — Ueber die Darstellung von Salzsäure aus Wasser durch die Voltaische Säule; *in dem* Journal für die Chemie und Physik B. 2. H. 2 (1806). Ueber die Empfindlichkeit verschiedener Reagentien; *ebend.* H. 3. Ueber die vorgebliche Entstehung der Salzsäure in positiv-galvanisirtem Wasser; *ebend.* H. 4. — Beobachtung der Sternbedeckungen vom 6 August 1805, vom 1 April und 13 Jul. 1806, auch berechnete Formeln für die Störung der Ceres durch Saturn im Radius Vector und in der Länge; in *Bode'ns* astronomischen Jahrbuch für das J. 1809. Nr. 36 (1806). Beweis der Formeln des Dr. Gaufs, nebst einer Gleichung, die bey Lambert in einer andern Form vorkömmt; *ebend.* für das J. 1811. S. 112-116. Ueber die Aufstellung eines achtfussigen Doleondischen Passageninstruments und dessen Berichtigung; Formeln für Längen- und Breiten-Parallaxe; *ebend.* S. 173-177. — Präcessionsformeln; in *Bode'ns* 4ten Supplementband zu seinen astron. Jahrb. Nr. 5 (1808).

PFANNENBERG (J. G.) seit 1808 *Pfarrer und erster Prediger zu Raguhn bey Dessau* (ehe er 1785 nach Dessau kam, war er 1782 Lehrer am reformirten Waisenhause und an der Töchterschule zu Berlin, und 1783 Inspektor der dortigen Joachimsthalischen Schule und Lehrer einer dazu gehörigen Klasse): *geb.* — *am 12ten März 1758.* §§. Magazin von Aufgaben mit zu verarbeitendem Stoffe zu schriftlichen Aufsätzen; mit Vorbericht und Beyspielen von der Art ihrer Verfertigung; zum Gebrauch für Lehrer in den mittleren Klassen guter Schulen und zum Privatunterricht. Leipz. 1808. 8. — Ueber die Entstehung der christlichen Kirchen; *in der* Teutschen Monatsschrift 1796. Nov. S. 279-300. — Mehrere kleinere Aufsätze in den Bernburgischen wöchentlichen Nachrichten.

PFANNKUCHE (H. F.) §§. Progr. de codicum MSS. Hebraeorum V. T. & versionum Chaldaicarum in lectionibus antimasorethicis consensu. Gissae 1803. 4.

PFEFFEL (Christian Friedrich) starb zu Paris am 21sten März 1807.

PFEFFEL (Konrad Gottlieb) starb am 1sten May 1809. §§. *Von den* Poëtischen Versuchen *erschien* die 4te rechtmässige, verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Tübingen 1802. 1ster bis 6ter Theil. 7ter Theil. ebend. 1804. 8. — Von seinen Gedichten sind manche auch abgedruckt in *(Reichard's)* kleinen Reisen und in *Eschenburg's* Beyspielsammlung. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 168 - 178 (1809). — Berlin. Zeitung bey Haude u. Spener 1809. Nr. 110. — Intelligenzblatt zur Oberteutschen Litteraturzeitung 1809. Nr. VII.

PFEIFFER (A. F.) §§. *Progr. super Psalmo CX. Erlangae 1801. fol. *Progr. In Psalmum LXXII praeterita. ibid. 1803. fol. *Ueber Bücher-Handschriften überhaupt. ebend. 1810. gr. 8.* — *Von der* Ebräischen Grammatik *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe 1803 *(eigentl. 1802).* 8. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 247 - 253.

PFEIFFER (Bernhard Wilhelm) *D. der Rechte und Substitut des Generalprokurators bey dem Appellationsgerichtshof zu Cassel* (vorher kurfürstl. Hessischer Hof- und Regierungs-Archivar zu Cassel): *geb. zu* . . . §§. Vermischte Aufsätze über Gegenstände des Teutschen und Römischen Privatrechts. Marburg 1803. gr. 8. Ueber die Gränzen der Civil-Patrimonial-Jurisdiction. Göttingen 1806. 8. *Anweisung

 für

für Prediger zur Führung der Regifter des Civilftandes. Mit den dazu gehörigen Verordnungen, Gefetzftellen und Formularen. Caffel . . . 2te Auflage. ebend. 1808. 8. * Vollftändige Unterweifung der Beamten des Civilftandes in ihren fämmtlichen Verrichtungen. ebend. 1808. 8. Rechtsfälle, entfchieden nach dem Gefetzbuche Napoleons von Frankreichs und Weftphalens oberften Gerichtshöfen. 1fte Abtheilung. Hannover 1810. 8. — Berichtigung des Schraderifchen Auffatzes über Gültigkeit älterer Rechtsquellen neben dem Code Napoleon; in *Crome's* u. *Jaup's* Germanien B. 2. H. 2. Nr. 13 (1809). Ueber die Anwendung eines neuen Gefetzbuchs auf früher begründete Rechtsverhältniffe; auf Veranlaffung des Grofsherzogl. Badenfchen Publications-Edicts vom 3ten Februar 1809; *ebend.* B. 3. H. 3. Nr. 16 (1810).

PFEIFFER (J. D.) jetzt *grofsherzogl. Badifcher Kirchenrath und erfter Stadtpfarrer zu Heidelberg.* §§. Rede zur Feyer des Regierungsantritts Sr. Hochfürftl. Durchl. des Herrn Markgrafen von Baden Karl Friedrichs — gehalten in der Evangelifch-Lutherifchen Kirche zu Heidelberg am 9ten December 1802 u. f. w. Heidelb. 1803. 8.

PFEIFFER (Johann Jofeph) ftarb am 7ten Oktober 1808. War *Generalfekretar der Mairie zu Bonn: geb. zu . . . 1771.* §§. Die Karolinger; ein Trauerfpiel in fünf Akten. Cöln 1807. 8. Gedichte. ebend. 1808. 8. Ino, ein lyrifches Drama, in drey Akten. ebend. 1809. 8.

PFEIFFER (Johann Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu Erfurt: geb. zu . . .* §§. * Winke, wie man Kinder im fchriftlichen Gedankenvortrage üben, und ihnen die fonft trockenen Schreibeftunden angenehm und nützlich machen kann. Ein Neujahrsgefchenk für fleiffige Kinder, zunächft der Predigerfchule. Erfurt 1803. 8. (*Unter der Vorrede fteht fein Name*).

PFEIFFER (U.) §§. Vorlesungen über die natürlichen Pflichten des Menschen gegen Gott; den Philosophen und Nicht-Philosophen zur Natur (?) empfohlen. Augsburg 1802. gr. 8.

PFEST (Ludwig Leonhard) . . . *zu*: *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Salzburg 1804. 8.

PFEUFER (Christian) *D. der AG. und Physikus zu Schesslitz im Bambergischen: geb. zu* . . . §§. Ueber die Hindernisse gegen die Verbreitung der Kuhpockenimpfung auf dem Lande, und über die Mittel zu ihrer Beseitigung. Nebst einem Anhange. Zum Besten armer Impflinge im Landgerichte Schesslitz. Bamberg 1807. 8.

PFINGSTEN (Georg Wilhelm) *Vorsteher und Lehrer des Taubstummen-Instituts zu Kiel: geb. zu* . . . §§. Vieljährige Beobachtungen und Erfahrungen über die Gehörfehler der Taubstummen, als Winke beym Galvanisiren zu gebrauchen. Kiel 1802. 8. Gehörmesser zur Untersuchung der Gehörfähigkeit galvanisirter Taubstummen, in besonderer Rücksicht auf die Erlernung der artikulirten Tonsprache, und auf deren Elemente gegründet. 2ter Heft (*die vorhergehende Schrift will der Verf. als den ersten Heft angesehen wissen*). ebend. 1804. 8. — Ueber die Wirkungen des Galvanismus auf Taubstumme, ein Brief; *in der* Eunomia Jahrg. 3. Sept. S. 215-224.

PFISTER (Georg) *Weltgeistlicher zu Fulda, und von 179.. bis zum 31sten März 1805 Direktor des dortigen Gymnasiums, seitdem aber pensionirt: geb. zu* . . . §§. Aemulus, sive rectius, Simia Hillenbrandi, ante jam commemorati . . .

PFISTER (Johann Christoph) *M. der Phil. und Repetent am theologischen Stift zu Tübingen: geb. zu* . . . §§. Geschichte von Schwaben, neu

 unter-

unterſucht und dargeſtellt. 1ſtes Buch. Heilbronn am Neckar 1803. — 2tes Buch. ebend. 1805. 8.

PFITZER (Karl) *Amtsſchreiber zu Stuttgart: geb. zu* . . . §§. Ueber die Collation der Deſcendenten; ein civiliſtiſcher Verſuch. Stuttgart 1807. 8.

10 u. 11 B. PFLAUM (J. C. L. *) ſeit 1809 *Pfarrer zu Helmbrechts im Bayreuthiſchen Oberland* (vorher ſeit 1805 Feldprediger des Preuſſiſchen Infanterieregiments von Tauenzien zu Ansbach). §§. Die Religion Jeſu; im katechetiſchen Unterrichte vorgetragen. Leipz. 1802. 8. 2te verb. Ausgabe. ebend. 1803. 8. Ansbachiſche Monatsſchrift, zum Beſten würdiger Armen herausgegeben (*in Verbindung mit* v. B***). Ansbach 1801 u. 1802. Ein Jahrgang. 8. Veilchenleſe. Leipz. 1808. 8. Religion, eine Angelegenheit der Fürſten. ebend. 1809. 8. — Es giebt doch wohl Einhornthiere; *in der* Zeitung für die Jugend 1808. Nr. 111. S. 885-887.

PFLEIDERER (C. F.) §§. *Ebene Trigonometrie, mit Anwendungen, und Beyträgen zur Geſchichte derſelben. Tübingen 1802. gr. 8. — *Von der* Diſſ. Scholia in Librum ſextum Elementorum Euclidis *erſchien* Pars II & III 1801 u. 1802. — Ueber die Lambertiſche Aufgabe: die Lage von acht Punkten vermittelſt der an vier Ständen gemeſſenen Winkel zu beſtimmen; in *Hindenburg's* Archiv der reinen und angewandten Mathematik B. 3. H. 10. S. 190-203 (1800).

PFLüCKE (Johann Chriſtoph) ſtarb am 4ten März 1807.

PFO-

*) Gewöhnlich nur *Ludwig*.

PFOTENHAUER (E. F.) §§. Progr. Utrum & quatenus in judicio possessionis summario antiquae possessionis ratio habenda sit? Viteb. 1803. 4. — Von der Wirkung eines von einem Angeschuldigten während seiner Aufbewahrung im Zuchthause gethanen Geständnisses, dass er der Urheber des von ihm vorher abgeläugneten Capital-Verbrechens sey; in *Zachariä's* Annalen der Gesetzgebung in den Ländern des Churf. v. Sachsen B. 1. Nr. 3 (1806). Ob und in wiefern die Verjährung der Strafe auf die Anwendung der in Chursachsen üblichen Detention gegen den Angeschuldigten, und auf die Bestimmung der Dauer derselben einen Einfluss habe? *ebend.* Nr. 6. Ob und in wiefern bey Entscheidung der über den neuesten Besitz entstandenen Streitigkeiten auf ältere Besitzhandlungen Rücksicht zu nehmen sey? *ebend.* Nr. 10. *(eine Uebersetzung seines Programms von 1803).* Können die Sachwalter der Partheyen, wenn sie bey denjenigen Verfahren, welche ehedem vom Mund aus in die Feder gebracht werden mussten, die Sätze in der Reinschrift übergeben, die Abschreibegebühren verlangen? *ebend.* Nr. 19.

PFRANGER (. . .) gebohrne . . . Wittwe des 1790 verstorbenen Hofpredigers Pfranger zu Meiningen: geb. zu . . . §§. *Auszug aus dem Tagebuch einer trauernden Wittwe; nebst einer kurzen Biographie des Verstorbenen. Mit einem Kupfer. Leipz. 1803. gr. 8.

PFROGNER (Lorenz Chrysostomus) *Abbt des Prämonstratenser-Stifts Töpl oder Teppl in Böhmen* seit 1801, *M. der Phil. D. der Theol. und* seit 180.. *Direktor des theologischen Studiums auf der Universität zu Prag* (vorher seit 1791 ordentlicher Professor der Kirchengeschichte eben daselbst. In den Prämonstratenserorden trat er 1775): *geb. zu Podhrselich* (Teutsch Penharp) 1751. §§. Einleitung in die christliche Religions-

gions - und Kirchengeschichte überhaupt, und in die Kirchengeschichte Böhmens insbesondere. 2 Theile. Prag 1801. gr. 8. Ueber den Begriff der Selbstbeurtheilung, als Prolegomenon zur Einleitung in die philosophische Sittenlehre. ebend. 1804. gr. 8. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Ueber den Ursprung des Guten und Bösen nach allen Bedeutungen; als Vorbegriffe zur christlichen Glaubens - und Sittenlehre. ebend. 1806. 8.

PFYFFER (Franz Ludwig) starb zu Lucern 180 . .

10 B. PHILIPP (J. P. C.) §§. Unsterblichkeit und ewiges Leben; in einer Gelegenheitsschrift erwogen. Zeitz 1807. 8.

PHILIPSSOHN (M.) jetzt *Lehrer der Jüdischen Haupt- und Freyschule zu Dessau.* §§. מודע לבני בינה, oder Kinderfreund und Lehrer. Ein Lehr - und Lesebuch für die Jugend Jüdischer Nation und für jeden Liebhaber der Hebräischen Sprache. 1ster Theil. Leipz. 1808. 8.

PHILLEBOIS (A.) §§. *Von dem* Taschenbuch der Wiener Universität *erschien* der 18te Jahrgang für's Jahr 1804, der 19te für 1805, der 20ste für 1806, und der 21ste für 1807.

10 B. PICHLER (Karoline) gebohrne *von Greiner.* §§. Idyllen. Wien 1803. 8. Leonore; ein Gemählde aus der grossen Welt. 2 Theile. ebend. 1804. 8. Eduard und Malvina. ebend. 1805. 8. Ruth, ein biblisches Gemählde in drey Idyllen. ebend. 1805. 8. Sie war es dennoch. ebend. 1807. 8. Agathokles. 3 Theile. ebend. 1808. gr. 8. — Gedichte in den Oestreichischen Taschenkalendern für die Jahre 1801 bis 1806. — Das vergebliche Opfer; *in dem* Taschenbuch für Damen auf das J. 1808 herausgegeben von Huber, Lafontaine, Pfeffel u. a.

PICHL-

PICHLHOFEN (Joſeph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Eduard Dayes*, Mahler in London, über Mahlerey, vorzüglich die hiſtoriſche; aus dem Engliſchen mit Anmerkungen. Nürnberg 1804. 8.

PICKEL (G.) — *auch Medicinalrath* — *zu Würzburg: geb.* — *am* . . . *1751*. §§. *Diſſ. inaug. ſiſtens experimenta phyſico-medica de electricitate & calore animali. Wirceburgi 1778. 8.* Chirurgiſcher Apparat, oder Verzeichniſs einer Sammlung von chirurgiſchen Inſtrumenten, Bandagen und Maſchinen, mit einem Anhange von chemiſchen Präparaten. Erlangen 1801. 8. Die diesjährigen Wetterbeobachtungen im Früh- und Spätjahre in Bezug auf die allenfalls nöthige Räucherung und Schützung der Weinberge gegen den verheerenden Froſt. Bamberg u. Würzburg 1804. 8. Die Witterung des Jahres 1805 mit ihrem Einfluſſe auf die Pflanzenprodukte, beſonders jenes des Weinbaues; nebſt manchen über den ſchlechten Moſt angeſtellten Verſuchen. ebend. 1806. gr. 8.

PICKEL (I.) §§. Authentiſche Nachricht von einem unweit Eichſtädt vom Himmel geſallenen Meteorſteine; in *v. Moll's* Annalen der Berg- und Hüttenkunde B. 3. Nr. 4 (1805).

PICKHARD (Chriſtoph Jonathan) *D. der AG. zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Mit* J. A. KRAUS *gemeinſchaftlich:* Anfangsgründe der Phyſiologie, oder Einleitung in eine auf Erfahrung gegründete, philoſophiſche und mediciniſche Kenntniſs des lebenden Menſchen, von *Karl Ludwig Dümas*, Mitgliede des Franzöſiſchen Nationalinſtituts u. ſ. w. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt und berichtigt. 2 Bände. Göttingen 1807. 8.

PIDERIT (P. J.) §§. Pharmacia rationalis, ad editionem tertiam, quae vigore Edicti Celſiſſim pharmacopolis Saxonicis Diſpenſatorii loco praeſcripta eſt, denuo recuſa. Freybergae Hermindurorum 1806. 8. Pharmaciae rationalis Supplementum primum; Collegii medici auctoritate conſcripſit &c. Ad edit. d. a. 1797 recuſum. ibid. 1806. 8. — Zuſätze zu der von D. *C. F. Elias* verfertigten Teutſchen Ueberſetzung des Diſpenſatorii Electoralis Haſſiaci (Marburg 1807. 8).

PIEPENBRING (Georg Heinrich) ſtarb am 6 Januar 1806. War ſeit 1805 *ordentlicher Profeſſor der Chemie und Pharmacie auf der Univerſität zu Rinteln.* §§. Bemerkungen über die Schrift des Herrn D. Frankenau, Pyrmont betreffend, zur Notitz für Aerzte, Brunnärzte und Badegäſte; zugleich ein Wort über die eben zu Leipzig erſchienenen Pyrmonts Merkwürdigkeiten. Zelle 1801. 8. Teutſchlands allgemeines Diſpenſatorium, nach den neueſten Entdeckungen und Erfahrungen in der Pharmakologie und Pharmacie. 1ſter Band, Simplicien und einige andere Produkte enthaltend. Erfurt 1801. — 2ter Band, Officinal-Formeln und einige andere Produkte enthaltend. ebend. 1803. — 3ter Band, Magiſtralformeln und einige andere Produkte enthaltend. ebend. 1804. gr. 8. *Gab mit* J. SCHAUB *heraus:* Archiv für die Pharmacie und ärztliche Naturkunde. 1ſten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. Caſſel 1802. — 2ten Bandes 1ſtes Stück. ebend. 1803. 8. Lehrbuch der Fundamental-Botanik, bearbeitet für den Gebrauch zu Vorleſungen. Gotha 1805. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Der erſte Unterricht in der vorbereitenden Kräuterkunde für Anfänger in der Medicin, Pharmacie, Oekonomie und für andere Freunde der Botanik.

10 B. PIERER (J. F.) §§. Bibliotheca iatrica, uſui medicorum omnis aevi dicata, ſive Collectio operum

rum a primatibus artis medicae, qui medicinae condendae, promovendae & augendae, inde a primordiis artis salutaris, singularem operam dederunt, & ingenio, acumine mentis, seduloque naturae studio praeclari, non solum coaevis suis atque asseclis summo honori fuerunt, sed etiam omnis subsecuti subventurique temporis admirationem meruerunt, dignique sunt, quorum scripta ab omnibus, qui compendiaria medicinae scientia haud contenti, ut ipsi artis periti fiant, genio praecellenti vere artis genitorum omnis aevi imbui cupiunt, legantur, relegantur, manibus volvantur, relictorum, aut omnium, aut selectiorum; inchoavit & disposuit &c. Volumen I. Hippocratis Opera. Sectio I-IV. — Vol. II. Hippocr. Op. Sect. V. — Vol. III. Hipp. Op. Sect. VI. VII. Altenburgi 1806. 8. *Auch unter dem Titel: Hippocratis Coi* Opera, quae exstant, in Sectiones VII divisa; ex interpretatione Anut. Foesii recudi curavit. Prolegomena de conditione artis medicae ante Hippocratem, Hippocratis vita, scriptis & meritis, nec non cuique libro praefatiunculam praemisit, verborumque difficilium minusque cognitorum indicem explicationem adjecit *J. F. Pierer*, M. D. — *Die* Allgemeinen medicinischen Annalen *werden noch fortgesetzt.*

10 B. PIERRARD (*Peter*) war erst *Hofmeister der Grafen de Pouilly, deren Erzieher er schon in Frankreich gewesen und mit ihnen emigrirt war; alsdann zweyer jungen Schweden, die auf dem Karolinum zu Braunschweig studirten; 1806 verlies er mit ihnen Braunschweig und hält sich jetzt mit denselben zu Edinburg in Schottland auf: geb. zu . . . in Elsass 176 . .* §§. Alphabetische Tabelle der Französischen Sprache für die, welche schon Teutsch lesen können. Braunschw. 1800. fol. Dictionnaire universel de la langue Françoise, extrait, comparé des Dictionnaires anciens & modernes, ou Manuel d'Orthographe

graphe de Néologie & de Géographie par P. C. V. Boiſte & J. F. Baſtien, enrichi de la Prononciation; de la Traduction des mots en Allemand; des principaux Régimes des verbes, des Adjectifs & des Adverbes, & enfin d'un Abrégé de la Grammaire Françoiſe ſelon l'ancienne & la nouvelle Théorie grammaticale. T. I. ibid. 1802. — T. II. ibid. 1803. gr. 8. Franzöſiſche Sprachlehre für Teutſche. 2 Theile. ebend. 1800. 8. Praktiſche Grammatik oder Regeln der Franzöſiſchen Sprache für die Teutſchen. ebend. 1801. 8.

Freyherr von PIESPORT (Karl) iſt längſt geſtorben.

PIETSCH (J. G.) — *geb.* nicht zu Neuhaldensleben, ſondern *zu Hettſtädt im Mansfeldiſchen* . . . §§. Beſchreibung und Unterricht von der bequemſten und zuverläſſigſten Art, Betrunkenen zu helfen; *in den* Braunſchw. gel. Beytr. zu den Anzeigen 1761. St. 41.

PIETZSCH (Georg Adam) *Diakonus zu Freyburg im königl. Sächſiſchen Thüringen: geb. zu* . . . §§. Auszüge aus dem Tagebuche und den Briefen eines Kranken, während ſeines Aufenthalts im Karlsbade, an dem Franzensbrunnen bey Eger, und in Lauchſtädt, im Jahre 1802. Weiſſenfels 1803. 8. Erbauungsbuch für Kranke, und für andere fromme Dulder, die des Troſtes bedürfen. Nebſt einigen bisher noch ungedruckten Predigten für Leidende und ihre Freunde, von *Feſt*, *Krauſe* und *Kindervater*. Herausgegeben u. ſ. w. Leipz. 1804. 8.

PIHL (O. . .) *erſter Kaplan zu Chriſtiania in Norwegen: geb. zu* . . . §§. Anweiſung zu einer neuen und verbeſſerten Art, Ziegelhütten anzulegen und zu benutzen. Mit vier Kupfern. Kopenhagen 1802. 8.

PILAT (Rudolph Joſeph) *Privat-Sekretar des Grafen von Metternich-Winnenburg zu Wien* (vorher mit ihm in Paris, als er dort kaiſerl. Oeſtreichiſcher Geſandter war): *geb. zu* . . . §§. Ueber Arme und Armenpflege. Berlin 1804. kl. 8.

PILGER (Johann Dietrich Chriſtoph) *Prediger zu Weslarn bey Soeſt: geb. zu* . . . §§. Vollſtändige chriſtliche Religions- und Tugendlehre in ihren leichten Theilen, für Kinder, im ganzen Zuſammenhange für die reifere Jugend und für Erwachſene; ein Hülfsbuch zur Menſchenveredelung durch Religion und Tugend für alle Stände. Soeſt 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* *Chriſtlicher Religions-Katechiſmus, beſtimmt zum Unterricht für die Jugend. *Vollſtändige chriſtliche Religions- und Tugendlehre in Liedern; ein Geſangbuch für höhere und niedere Schulen. ebend. 1806. 8.

10 B. *von* PILGER (M. H. F. *) jetzt *Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath und Profeſſor der Thierarzneykunde auf der Univerſität zu Charkow.* §§. Handbuch der Kenntniſs, Zucht, Behandlung, Pflege und Benutzung der vierfüſſigen Hausthiere; nebſt Abhandlung ihrer Krankheiten und deren zweckmäſſigſten Heilart. 2 Bände. Gieſen 1800. 8. *Gab mit* HESSERT *heraus:* Einige Worte über die Kuhpocken und deren Impfung. Gieſen 1800. 8. 2te Auflage. ebend. 1801. 8. *Mit demſelben:* Sammlung von Nachrichten, Beobachtungen und Erfahrungen über die Kuhpockenimpfung, aus dem Franz. überſetzt, und mit Anmerkungen, eigenen Wahrnehmungen und Beobachtungen verſehen. ebend. 1801. 8. Verſuche, durch den Galvaniſmus die Wirkung verſchiedener Gifte und Arzneymittel auf die erhöhte

*) Gewöhnlich nur *Friedrich.*

höhte oder verminderte Reitzbarkeit der Nerven zu prüfen. Giesen u. Darmstadt 1801. 8. Systematisches Handbuch der theoretisch-praktischen Veterinär-Wissenschaft. 1ster Band. Giesen 1801. — 2ter Band. ebend. 1803. 8. Mit 8 Kupfertafeln. Lehrbuch zum Unterricht des Landmanns, I. wie er gesundes Vieh anschaffen und erziehen, II. dasselbe gesund erhalten und für Krankheiten bewahren, III. sein krankes Vieh behandlen und dessen schnell verlaufende Krankheiten selbst heilen müsse. ebend. 1802. 8. — Ueber das Aufblähen der Thiere, und den Gebrauch des Trokars; als Anhang zu *F. L. Walther's* Belehrungen über das Verhalten des Landmannes in und nach dem Kriege (Giesen 1800. 8).

PILGER (Wilhelm) *grosherzogl. Hessischer Regierungsrath zu Giesen* seit 1807 (vorher Hessen-Homburgischer Regierungsrath, und vor diesem Advokat bey dem Reichskammergericht zu Wetzlar): *geb. zu . . .* §§. Abhandlung über Berichtschreiben . . .

PILGER (. . .) *Oberpfarrer zu Friedberg in der Wetterau: geb. zu . . .* §§. Ueber Rindviehassecuranzen. Frankf. am M. 1801. 8.

PINTHER (Karl Heinrich) *D. der R. Gerichtsdirektor der gräflich Bosischen Güter Gamig u. s. w. wie auch Rechtskonsulent zu Dresden: geb. zu . . .* §§. Allgemeines Landrecht für das Königreich Sachsen, aus den daselbst geltenden und in dem Landrecht angegebenen Quellen geschöpft. 1ster Theil. 1ster Band. Dresden 1807. 8.

PIPER (Georg Friedrich) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Versuch eines Entwurfs der Pflichten junger Steuerleute; nebst einer Abhandlung über das Loggen und Zählen, als Mittel,

Mittel, die Geſchwindigkeit eines Schiffes zu beſtimmen. Bremen 1801. gr. 8.

PIPER (*Johann Gottlieb*) *vor 1792 war er lange Hauslehrer in verſchiedenen Familien auf der Inſel Rügen, that eine pädagogiſche Reiſe durch Teutſchland, und war zuletzt einige Jahre in Güſtrow: geb. zu Liepen in Preuſſiſch-Pommern 176..* §§. * Aufſätze in *Becker's* Nationalzeitung der Teutſchen. — * Ueber die Nothwendigkeit einer Verbeſſerung der Landſchulen in Mecklenburg; in (*Dietz*) Mecklenb. Journ. B. 1. St. 3. * Ueber die Mittel, die Landſchulen in Mecklenburg zu verbeſſern; *ebend.* St. 5. — * Recenſionen in den letzten Jahren der neuen allgem. Teutſchen Bibliothek.

PIPER (T. C.) §§. Die *Pommeriſchen* Krämerdütchen fieng er nicht an 1774, ſondern 1775.

PIRNER (J. T. H.) §§. Abhandlung über die Geſchichte der Statthalterwürde in den vereinigten Niederlanden, von ihrem Urſprunge bis auf ihre jetzige Suſpenſion unter Wilhelm dem 5ten; *in den* (von *Daries* herausgegebenen) Schriften der königl. Geſellſch. der Wiſſenſch. zu Frankfurt an der Oder (Cüſtrin 1787. 8) S. 53 u. ff. — Vergl. *Meuſel's* Lexikon verſtorb. Teut. Schriftſteller B. 10.

PISCHON (Johann Karl) ſtarb, wie auch ſchon im Todtenregiſter (B. 12) gemeldet wurde, am 16ten November 1805. §§. Predigten, in Gegenwart Ihrer Majeſtäten, des Königs und der Königin von Preuſſen, der königlichen Prinzen, und eines Theils des königlichen Hofes, in der Hof- und Garniſonkirche zu Potsdam gehalten. Leipz. 1803. gr. 8. *Gab mit* G. A. L. HANSTEIN *heraus:* Neue homiletiſch-kritiſche Blätter. 1ſtes, 2tes, 3tes und 4tes Quartal für 1803. Stendal 1803. — 1ſtes bis 4tes Quartal

für 1804. ebend. 1804. — 1stes bis 4tes Quartal für 1805. ebend. 1805. 8. — S. auch, was in dem erwähnten Todtenregister angeführt ist.

PISTORIUS (*Christian B... H...*) *lebte sonst bey seinem 1798 verstorbenen Vater und nach dessen Tode bey seinem Bruder zu Garz auf der Insel Rügen: geb. zu Poseritz* . . . §§. Die Schlacht bey Pharsalia, oder das siebente Buch des *Lucan*, metrisch übersetzt. Nebst beygefügtem Text und erläuternden Anmerkungen, wie auch der aus dem Französischen übersetzten Vorrede Marmontels zu seinem Französischen Lucan. Berlin 1802. 8.

PLAGEMANN (G. L. O.) §§. Zwey gegen Einen; ein Federkrieg aus Correcturen. Rostock 1800. 8. Deuterkritik. ebend. 1800. 8. Erleichterte Lateinische Grammatik für Anfänger. 1ster Theil. Rostock u. Leipz. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. (*Der 2te Theil erschien bereits 1794 unter dem Titel:* Die erleichterte Lateinische Syntaxis. S. den 6ten Band der 5ten Ausgabe des gel. Teutschl., *und hat bey der Erscheinung des 1sten nur einen neuen Titel bekommen*). — *Von dem* Lehrbuch zum Unterricht in der Lateinischen Sprache *erschien* die 4te verbesserte Ausgabe 1801. — *Die* Kritik des Titels u. s. w. (s. B. 10) *erschien* zuerst in der Monatsschrift von und für Mecklenburg.

PLAGEMANN (J... J... F...) *Rektor des Teutschen National-Lyceums zu Stockholm: geb. zu* . . . §§. Beschreibung und Abbildung von neu erfundenen und verbesserten Brandweinbrenner- und Destillirgeräthen, wodurch mit weit geringern Kosten und weniger Zeitverlust und Mühe, der Endzweck sicherer erreicht werden kann, als zeither geschehen ist; durch Erfahrung vortheilhaft befunden, von *J. E. Norberg*, Bergrath, Direktor der mechanischen

Schule

Schule u. ſ. w. Ueberſetzung aus den Abhandlungen der königl. Schwediſchen Akademie der Wiſſenſchaften, letzterm Quartale 1799. Stockholm *(ohne Jahrzahl)* 8. Mit einer Kupfertafel.

PLAMANN (Johann Ernſt) *M. der Phil. und Vorſteher einer Peſtalozziſchen Schulanſtalt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Anordnung des Unterrichts für die Peſtalozziſche Knabenſchule in Berlin. Berlin 1805. kl. 8. Einzige Grundregel der Unterrichtskunſt, nach Peſtalozzi's Methode. Halle 1805. 8. Elementarformen des Sprach- und wiſſenſchaftlichen Unterrichts. Ins Franzöſiſche überſetzt *(oder vielmehr:* nebſt einer Franzöſiſchen Ueberſetzung). 1ſten Theils 1ſter Band: Sprache. 1ſter Heft: Kunſtbeſchreibung. Berlin 1806. — 1ſten Theils 2ter Band: Erdbeſchreibung von *Joh. Friedr. Schmidt,* Lehrer an der Peſtalozz. Knabenſchule in Berlin. Mit einem Planiglobus, gezeichnet von *D. F. Sotzmann.* 1ſter Curſus: Topographie. 1ſter Heft. ebend. 1806. — 1ſten Theils 3ter Band: Naturbeſchreibung. 1ſter Heft. ebend. 1806. 8.

PLANCK (G. J.) §§. Ueber die Trennung und Wiedervereinigung der getrennten chriſtlichen Hauptpartheyen, mit einer kurzen hiſtoriſchen Darſtellung der Umſtände, welche die Trennung der lutheriſchen und reformirten Parthie veranlaſsten, und der Verſuche, die zu ihrer Wiedervereinigung gemacht wurden. Tübingen 1803. kl. 8. Geſchichte der chriſtlich-kirchlichen Geſellſchaftsverfaſſung. 1ſter Band. Hannover 1803. *Auch unter dem beſondern Titel:* Geſchichte der Entſtehung und Ausbildung der chriſtlich-kirchlichen Geſellſchaftsverfaſſung im Römiſchnn Staat, von der Gründung der Kirche an, bis zu dem Anfang des ſiebenten Jahrhunderts. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem beſondern Titel:* Geſchichte der chriſt-

christlich-kirchlichen Gesellschaftsverfassung in den neuen Staaten des Occidents, von ihrer Entstehung bis in die Mitte des neunten Jahrhunderts. — 3ter Band. ebend. 1805. — 4ten Bandes 1ster Abschnitt. ebend. 1806. — 4ten Bandes 2ter Abschnitt. ebend. 1806. — 5ter und letzter Band. ebend. 1809. 8. Betrachtungen über die neuesten Veränderungen in dem Zustand der katholischen Kirche, und besonders über die Concordate zwischen protestantischen Souverains und dem Römischen Stuhl, welche dadurch veranlaſst werden möchten. ebend. 1808. 8. Worte des Friedens an die katholische Kirche gegen ihre Vereinigung mit der protestantischen. Göttingen 1809. 8. — *Von dem* Abriſs einer historischen und vergleichenden Darstellung der dogmatischen Systeme unter verschiedenen christlichen Hauptpartheyen *erschien* die 2te Auflage 1804. — *Von den Programmen:* Anecdota ad hist. Concilii Tridentini *erschien* Fasc. XV 1805. — Vorrede zu *Geſs'ens* Merkwürdigkeiten aus dem Leben und Schriften Hincmars, Erzbischoffs zu Mainz u. s. w. (Gött. 1806. 8). — Ueber die Weisheit des christlichen Religionslehrers in der Wahl und Bestimmung der Form seines Vortrags nach 1 Korinth. 1, 17-25; in *Salfeld's* und *Trefurt's* Neuen Beyträgen zur Kenntniſs und Verbesserung des Kirchen- u. Schulwesens B. 1. H. 1. Nr. 2 (1809). — *Das Progr.* de veris auctae dominationis Pontificiae epochis (1791) *steht auch in* K. W. F. Breyer's historischen Magazin B. 1. S. 317-324. — Sein Bildniſs, auch von *W. Arndt* vor der Neuen Leipziger Litteraturzeitung 1805.

PLANCK (Heinrich) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil. und* seit 1810 *ausserordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Göttingen* (vorher Mitglied des dortigen theologischen Repetentenkollegiums): *geb. zu . . .* §§. *Q. Ennii* Medea, commentario perpetuo illustrata, cum

cum fragmentis, quae in Hesselii, Merulae aliisque hujus poëtae editionibus desiderantur. Accedit Disputatio de origine atque indote veteris tragoediae apud Romanos. Goettingae 1807. 4. *(Eigentl. eine Habilitationsschrift für die philosophische Fakultät).* Bemerkungen über den ersten Paulinischen Brief an den Timotheus; in Beziehung auf das kritische Sendschreiben von Hrn. Professor Fr. Schleiermacher. ebend. 1808. 8. Entwurf einer neuen synoptischen Zusammenstellung der drey ersten Evangelien, nach Grundsätzen der höhern Kritik. ebend. 1809. 8.

PLANCK (Wilhelm) *D. der R. und Beysitzer der Juristenfakultät zu Göttingen: geb. daselbst* . . . §§. Abhandlungen über Gegenstände aus dem Französischen Civil-Recht. 1sten Bandes 1ste Abtheilung. Göttingen 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Lehre von der Verjährung nach den Grundsätzen des Französischen Civil-Rechts.

Freyherr von PLATEN (. . .) *königl. Schwedischer Oberster und Ritter zu . . .: geb. zu . . . auf der Insel Rügen* . . . §§. Afhandling om Canaler genom Swerige nud färskildt affeende å Wennerns Såmanbindande nud osterſjön. Oerebro 1806. 4. Mit 3 Karten.

Reichsgraf von PLATEN zu HALLERMUND (E. F.) §§. Vorschlag einer Methode zur Auflösung einer astronomischen Aufgabe; in *Bode'ns* astronomischen Jahrbuch für das Jahr 1810 (Berlin 1807). Nr. 30.

PLATNER (Eduard) Sohn des folgenden; *D. der R. zu Leipzig: geb. daselbst* . . . §§. Diss. I & II de collegiis opificum. Lipsiae 1809. 4.

PLATNER (Ernst) §§. Progr. de inanibus clementiae erga medicos spurios excusandae argumentis.

tis Ad latores legum & indices. Lipſ. 1807. 4. — *Von den Programmen* Quaeſtiones medicinae forenſis *erſchien* Quaeſtio XI: de judiciis medicorum publicorum 1801. — Quaeſtio XII: de excuſatione aetatis obſervatio. 1801. — Quaeſtio XIII: de judiciis medicorum publicorum obſervatio alia quaedam. 1801. — Quaeſtio XIV: . . . — Quaeſtio XV & XVI: Amentiae probanda argumenta vere & falſo ſuſpecta. I & II de fatuitate. 1802. — Qu. XVII: de judiciis medicorum publicorum III. 1802. — Quaeſt. XVIII: Infanticidii excuſandi argumenta falſo ſuſpecta I. 1802. — Qu. XIX: Amentiae argumenta falſo ſuſpecta. III de fatuitate opinata. 1802. — Qu. XX: de judiciis med. publ. Obſervatio alia quaedam. 1803. — Qu. XXI: An collegiis medicorum non liceat ultra corpus delicti pronuntiare? 1803. — Qu. XXII: de veneficio, inprimis per arſenicum, paradoxa quaedam. 1804. — Qu. XXIII: . . . — Qu. XXIV: . . . 1805. — Qu. XXV: de melancholia ſenili occulta. 1806. — Qu. XXVI — XXVIII: . . . 1807. 4.

von PLENK (Joſeph Jakob) ſtarb am 24ſten Auguſt 1807. War *auch k. k. Rath.* Nach der Wiener Zeitung wurde er 75 Jahre alt, und dieſemnach müſste er nicht 1738, ſondern 1732 gebohren worden ſeyn. §§ Anfangsgründe der pharmaceutiſchen Chemie, oder Lehre von der Bereitung und Zuſammenſetzung der Arzneymittel. Wien 1803. gr. 8. *Pharmacologia medico-chirurgica ſpecialis, ſive doctrina de viribus medicamentorum in- ac externe in curatione morborum adhiberi maxime ſolitorum. Pars I, continens medicamenta ſimplicia. Pars II, continens medicamenta praeparata. Pars III, continens medicamenta compoſita. ibid. 1804. 8.* Teutſch auch in 3 Theilen. ebend. 1804. 8. *Doctrina de cognoſcendis & curandis morbis infantum. Viennae & Tergeſti 1807. 8. Doctrina de morbis*

bis sexus feminei. ibid. 1808. 8. — Beobachtungen über den Nutzen des Mexikanischen Traubenkrautes (*Chenopodium ambrosioides L.*) zur Heilung des Veitstanzes; *in den* Beobachtungen der medic. chirurg. Josephsakad. zu Wien B. 1. Nr. 5 (1801). *Von* Icones plantarum medicinalium &c. *erschien* Centuria VII (s. Vol. VII). Fasc. I-III. 1803-1804.

PLERSCH (Robert) *Exbenediktiner des ehemahligen Reichsstifts Elchingen* (wo er Profess that am 15ten August 1784, Priester wurde am 8ten December 1789, zum letzten Prälaten erwählt wurde am 31sten August 1801): *geb. zu Elchingen am 6ten März 1766.* §§. *Frage: Was können diejenigen Bessers hoffen, als sie wirklich haben, die den thörichten Wunsch äussern: „Wenn doch nur einmahl die Franzosen ins Teutschland kämen?" von *Ph****. Augsburg 1795. 8. *Das Priesterthum ein Gegenstand der Verehrung und nicht der Verachtung; in einer Rede vorgetragen, da ein neu geweihter Priester sein erstes heiligstes Messopfer entrichtete. ebend. 1795. 8. *Was war eigentlich die Hauptursache der Französischen Revolution? zur ernsten Warnung für Fürsten und Regenten Teutschlands vorgestellt von einem Patrioten in der Schweitz. Ulm 1796. 8.

PLESMANN (Friedrich Ludwig) starb am 23sten Julius 1807. War geb. 1758. §§. Progr. zum Examen am 15ten April 1801. Berlin 1801. 8. Progr. enthaltend eine von ihm, im J. 1801 gehaltene Rede. ebend. 1802. 4. Progr. zu der öffentlichen Prüfung der Zöglinge des Friedrichs-Gymnasiums am 20sten April 1803. ebend. 1803. gr. 8. Zu der öffentlichen Prüfung der Zöglinge des Friedrichs-Gymnasiums, welche am 15ten April 1804 veranstaltet werden soll, ladet — ein, u. s. w. ebend. 1804. 8. Progr. zu der Prüfung — den 17ten April 1805. ebend. 1805. 8.

Freyherr von PLESSEN (Leopold Hartwig) *herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Kammerherr und* seit 1806 *wirklicher geheimer Rath und Minister zu Schwerin, wie auch* seit 1808 *königl. Dänischer Ritter vom Danebrog-Orden* (ehedem Mecklenburgischer Reichstagsgesandter zu Regensburg): *geb. zu* . . .§. §. *Grundzüge zur Verbesserung des Kreditwesens. . . . 1804. . .

PLESSING (Friedrich Viktor Leberecht) starb am 8ten Februar 1806. §§. Selbstschilderung desselben, in einem Briefe vom 6ten Februar 1789; *in der* Berlin. Monatsschrift 1809. Jan. S. 3-28.

PLEYER (Franz Xaver) *Weltpriester zu Naabburg in der Oberpfalz: geb. zu* . . . §§. Drey Kanzelreden, welche über die verminderten und auf die Sonntage verlegten Feyertage, den 17ten, 24sten und 31sten Julius 1803 gehalten worden sind. Amberg u. Sulzbach 1804. 8.

PLEYER (Joseph) starb zu Elbogen in Böhmen 1799.

PLIETH (Georg Friedrich Heinrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Versuch über Luthers Reformation, ihren Geist und ihren Einfluss, oder Auszug aus der gekrönten Preisschrift des Herrn *Villers* über die — Frage: Welchen Einfluss hat Luthers Reformation auf die politische Lage der verschiedenen Staaten Europa's und auf die Aufklärung gehabt? Aus dem Französischen übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. Nordhausen 1805. 8.

von PLITT (J. F.) *empfieng im J. 1802 für das Gesammthaus Witgenstein die Lehen in Darmstadt; auch nahm er, als ausserordentlicher Gesandter der regierenden Fürstin zu Solms-Braunfels, in Limpurg-Gaildorf die Erbhuldigung für sie ein. Im August desselben Jahrs nahm er, als Abgeordneter des Erbprinzen von Oranien-Nassau, von*

von der Reichsprälatur Weingarten am Bodensee provisorischen Besitz. 1803 ernannte ihn eben dieser Erbprinz, als Fürst von Fulda, und der Kur-Erzkanzler, als Graf von Wetzlar, zu ihrem oberrheinischen Kreisgesandten. Im December gieng er, als landgräfl. Hessen-Homburgischer Gesandter, nach Berlin, um die Ehepakten zwischen dem königlichen Prinzen Friedrich Wilhelm Karl und der Homburgischen Prinzessin Amalie Marie Anne zu ordnen und zu unterzeichnen. 1804 ernannte ihn der Fürst von Solms-Lich, der Fürst von Witgenstein-Berleburg, der Graf von Alt-Leiningen-Westerburg, der Graf von Stolberg-Gedern und der Graf von Stolberg-Ortenberg zu ihrem oberrheinischen Kreisgesandten. Für die Fürsten von Wied-Runkel und Neuwied empfieng er in demselben Jahr die Thronlehen in Fulda, wohnte den Sitzungen der Mainzischen Schuldentilgungs-Kommission für die Fürsten von Hohenlohe Oehringen und Ingelfingen, und der Auseinandersetzungs-Kommission wegen des ehemahligen St. Albanstifts für Oranien-Nassau und Solms-Rödelheim bey. Der Fürst von Oranien-Fulda ernannte ihn zu seinem Kommissar in einer Corveyischen Territorialausgleichungssache mit Hessen-Darmstadt. 1805 ernannte ihn der Kurfürst, nachheriger König von Würtemberg zu seinem bevollmächtigten Gesandten am kurhessischen Hof. Seit 1808 ist er auch Ritter des Würtembergischen Civil-Verdienstordens. — Vergl. *Strieder's* Hessische Gel. Geschichte B. 14. S. 348 u. f. B. 15. S. 371 u. f.

PLOUCQUET (W. G.) seit 1808 *auch Ritter des Würtembergischen Civil-Verdienstordens.* §§. * Vorschlag zu einer schicklichern und allgemein annehmbaren Zeitrechnung. Tübingen 1800. 8. *(auf der letzten Seite hat er sich mit dem Anfangsbuchstaben seines Namens bezeichnet).* Anmerkungen über die Schrift des Herrn Cadet de Vaux: Die Gallerte aus Knochen u. s. w.

 ebend.

ebend. 1804. 8. Litteratura medica digesta, five Repertorium medicinae practicae, chirurgiae atque rei obstetriciae. Vol. I & II. ibid. 1808. 4 maj. *Eigentlich eine umgearbeitete Ausgabe des von 1792 bis 1802 in 8 Theilen und 4 Supplementbänden erschienenen* Initia bibliothecae medico-practicae & chirurgicae &c. Mittel, dem Mangel eines zur Gerberey erforderlichen Materials abzuhelfen. ebend. 1810 *(eigentl. 1809)*. 8. — Von den grossen Vortheilen, welche ein zweckmässiges Sammeln, Aufbewahren und Anwenden des Düngers für den Feld- und Gartenbau gewährt; *in dem* Taschenbuch auf das J. 1804 für Natur- und Gartenfreunde S. 1-11. — *Einige Anmerkungen über Marcard's Rüge einiger Neuerungen in der Teutschen Sprache im N. T. Merkur 1804. S. 106; *in* diesem N. T. Merkur 1804. Jun. S. 94-98. — Ueber das vortheilhafteste Versetzen der Obstbäume in Rücksicht auf die Jahreszeit; *in dem* Taschenbuch für Nat. und Gartenfr. auf das J. 1805. S. 3-9. — *Die* Belehrung über die Hornviehseuche *steht auch in* J. H. Rahn's *Magazin für gemeinnützige Arzneykunde* H. 1. S. 113-134 (1799). — *Von der* Bibliotheca medico-practica & chirurgica reali recentiore *erschien* Tomus III. *A-L* 1802. Tomus IV. *M-Z* 1803.

10 B. von PLOYER (K.) §§. Von dem Streichen der Gebirge aus der Schweitz durch Tyrol und die inneröstreichischen Länder bis nach Ungarn; in *v. Moll's* Annalen der Berg- und Hüttenkunde B. 1. Liefer. 3. S. 1-29 *(eigentl. eine verbesserte und vermehrte Ausgabe derselben Abhandlung, die in* v. Born's *Arbeiten der einträchtigen Freunde in Wien steht 1786)*. Ueber die Grubenmassen; *ebend.* B. 3. Liefer. 1. S. 44-53. Vorschlag zu einer Schurf- und Bergbaukompagnie; *ebend.* B. 5. S. 11-32.

PLüMICKE (K. M.) jetzt *zu Magdeburg*. §§. Das Jägermädchen; ein Gemählde aus der wirklichen Welt, in fünf Akten. Berlin 1803. 8. Mit einem Titelkupfer. Der Freyheitsſpiegel; ein dramatiſches Gemählde aus der neuern Zeitgeſchichte in fünf Akten. ebend. 1803. 8. Mit einer Vignette. *Dieſe beyden Stücke auch zuſammen unter dem Titel:* Neuer Beytrag für's Theater von *Plümicke*. — Unterhaltungen an der Weichſel und Oſtſee; eine Wochenſchrift (ein Quartal). Danzig 1805. 8. Theaterblatt (68 Nummern). ebend. 1805. 8. *Neue Schauſpiele vom Verfaſſer der Lanaſſa. Berlin 1808. 8. — Charles Erman, eine Einquartierungsgeſchichte; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 258. 259 u. 260.

POCKELS (K. F.) *auch Kanonikus des Stifts St. Blaſii zu Braunſchweig. Lebte bey dem Prinzen Auguſt von Braunſchweig-Lüneburg als deſſen Intendant und Geſellſchafter zu Braunſchweig bis zum Oktober 1806, wo der Prinz Braunſchweig verlies, und er zurück blieb.* §§. Taſchenbuch, dem Edeln und Schönen, der frohen Laune und der Philoſophie des Lebens gewidmet, auf das Jahr 1803 u. 1804. Mit Kupfern von *Ramberg* gezeichnet. *Auch unter dem Titel:* Miſcellen für Freunde und Freundinnen des ernſten Nachdenkens und des ſchuldloſen Froſinnes. — Contraſte zu dem Gemählde der Weiber; nebſt einer Apologie derſelben gegen die Befehdung im goldenen Kalbe; ein Anhang zu der Charakteriſtik des weiblichen Geſchlechts. Hannover 1804. 8. Ueber den bürgerlichen Zuſtand der Juden; aus dem Franz. des Abbé *Lamourette*. Braunſchw. 1806. 8. Der Mann; ein anthropologiſches Charaktergemählde ſeines Geſchlechts; ein Gegenſtück zu der Charakteriſtik des weiblichen Geſchlechts. 1ſter Band. Hannover 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Band. ebend. 1807. 8. Verſuch einer Charakte-

rakteriſtik des weiblichen Geſchlechts. 1ſter Band, ebend. 1806. 2te verbeſſerte und verm. Auflage. 8. — Fabeln; *in manchen Stücken der* gelehrten Beyträge zu den Braunſchweig. Anzeigen von den Jahren 1784 u. 1785. — Bemerkungen über die Sprache der Kinder; *im* Braunſchw. Magazin 1805. St. 30. Rhapſodiſche Blätter; *ebend.* 1807. St. 6. Ueber die Abhängigkeit des Weibes von dem Manne; *ebend.* St. 17 u. 18. Anſicht der edlern Galanterie nach den Ritterzeiten; *ebend.* St. 37. Für Jünglinge, welche in die gröſſere Welt treten wollen; nach den Maximen des *de la Chetardye* umgearbeitet; *ebend.* 1808. St. 4. — Anekdoten zu dem Leben und der Charakteriſtik des unſterblichen J. H. Lambert; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1807. Nr. 162. *Fragmente zur Geſchichte der letzten Lebenstage des verſtorbenen Herzogs von Braunſchweig; *ebend.* 1808. St. 22-25. Chriſtina von Schweden und Monaldeſchi; ein hiſtoriſches Bruchſtück jener Zeit; *ebend.* 1809. Nr. 23. 24. 25. Gewalt eines Jugendeindrucks bey einem Selbſtmörder; zur Seelenkrankheitskunde; *ebend.* Nr. 112. Noten zur Menſchenkunde; *ebend.* Nr. 163 und Nr. 99. Meine Wanderungen an der Oſtſee 1809; *ebend.* 1810. Nr. 81 u. 82. — *Die* Aphoriſmen über das ſchöne Geſchlecht (B. 10. S. 422) *ſtehen in den* gel. Beyträgen zu den Braunſchw. Anzeigen 1785. St. 55-60; *und der Auffatz* über die böſe Laune *ebend.* 1786. St. 4-7. *Beyde anonymiſch.*

Graf von PODEWILS auf Guſow (F. H.) §§. *Von den* Wirthſchaftserfahrungen *erſchien* der 4te Theil 1804.

PöGE (E. F.) §§. *Diſſ. de criteriis quibusdam ſuſpectis in reperiundis prophetiis Meſſianis. Torgaviae* 1784. 4. Predigt bey Veranlaſſung einer den 31ſten Auguſt 1804 bevorſtehenden Hinrichtung

tung eines Miſſethäters, am 13ten Sonntage nach Trinit. in der Kreutzkirche gehalten. Dresden 1804. gr. 8. Wie ſehr wir Urſache haben, uns der Vollendeten zu erinnern, die ſich um uns verdient machten. ebend. 1807. gr. 8. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 23 u. f.

11 B. PöHLMANN (J. P.) §§. *Etwas zur Beherzigung für Jeden, der ſich dem Schulſtande widmen will, für Aeltern und Staatenregierer; von D. *J. P. Philoteknos.* Allen Konſiſtorien gewidmet. Altenburg 1801. 8. *Verſuch einer praktiſchen Anweiſung für Schullehrer, Hofmeiſter und Aeltern, welche ihren Zöglingen und Kindern auf eine leichte, angenehme Weiſe und in kurzer Zeit zur Buchſtabenkenntniſs, zur Fertigkeit im Buchſtabiren und Leſen verhelfen und zugleich ihren Verſtand bilden wollen. Erlangen 1801. *Auch unter dem Titel:* Verſuch einer praktiſchen Anweiſung für Schullehrer, Hofmeiſter und Aeltern, welche die Verſtandeskräfte ihrer Zöglinge und Kinder auf eine zweckmäſſige Art üben und ſchärfen wollen. 1ſtes Bändch. ebend. 1801. — 2tes Bändch. Mit 17 Kupf. ebend. 1802. — 3tes Bändch. ebend. 1803. — 4tes Bändch. Mit 7 Kupf. ebend. 1804. — 5tes Bändch. ebend. 1805. — 6tes Bändch. ebend. 1807. — 7tes Bändch. ebend. 1808. 8. *Von allen erſchien nach und nach die 2te verbeſſerte Ausgabe. (Das 2te und die folgenden auch unter dem Titel:* Wie lehrt man Kinder im Buche der Natur leſen? oder Sokratiſche Unterhaltungen eines Lehrers mit ſeinen Schülern über Gegenſtände der Natur. 1ſtes Bändchen u. ſ. w.). Praktiſche Anweiſung, Kinder auf eine leichte, angenehme, und den Verſtand ſchärfende Weiſe Franzöſiſch leſen und ſprechen zu lehren. Für Aeltern, die ihre Kinder ſelbſt lehren wollen, Sprachmeiſter und Gouvernantinnen. ebend. 1802. 8. *Die ächte Wahrſagerkunſt; nebſt einer kurzen Lebensgeſchichte des merkwürdi-

gen

gen Wahrſagers Bartholomäus Leberechts, herausgegeben zum Nutzen und Frommen derer, die in wichtigen Angelegenheiten ihres Lebens gern guten Rath haben möchten. Eine Wochenſchrift von D. *J. P. Philalethes.* ebend. 1802. 8. Meine Schreibelectionen, oder praktiſche Anweiſung für Schullehrer und Hofmeiſter, welche den erſten Unterricht im Schönſchreiben zugleich als Verſtandesübung benutzen wollen. Mit Kupf. Fürth 1803. 8. Dem Geiſte unſeres Zeitalters angemeſſene Unterhaltungen eines Lehrers mit ſeinen Schülern über die bibliſchen Erzählungen, zum Gebrauche für Aeltern und Lehrer, welche die Rechte der Vernunft anerkennen. 1ſtes Bändchen. ebend. 1803. kl. 8. Ein Mittel zur Zeiterſparniſs beym Corrigiren diktirter Aufſätze, und zur Erreichung verſchiedener anderer Zwecke. Zum Gebrauche für Lehrer in Stadt- und Landſchulen; herausgegeben u. ſ. w. 1ſte Lieferung. Erlangen 1804. — 2te Lieferung. ebend. 1805. — 3te und letzte Lieferung. ebend. 1808. 8. Gemeinſchaftliche Leſetafeln, nebſt Unterhaltungen über den Inhalt derſelben; ein Anhang zum 1ſten Bändchen des Verſuchs einer praktiſchen Anweiſung für Schullehrer. ebend. 1805 *(eigentl. 1804).* 8. Erſte Anfangsgründe der Geometrie, als Stoff zu Denk- und Sprechübungen benützt; zum Gebrauch für ungeübte Lehrer in Bürgerſchulen und den untern Klaſſen der Gymnaſien. Mit Kupfern. Fürth 1804. — 2ten Bandes 1ſte Hälfte. Mit 9 Kupfern. ebend. 1805. — 2te Hälfte. ebend. 1806. 8. Stehende Wandfibel für Kinder, welche Franzöſiſch lernen ſollen; ein Anhang zu meiner praktiſchen Anweiſung, Kinder Franzöſiſch zu lehren. Mit 20 Tafeln. Erlangen 1806. 8. Wie können Aeltern ihren Kindern die Zahlenbegriffe von 1-100 auf eine zweckmäſſige Art beybringen? Eine Einladungsſchrift. ebend. 1806. 8. Kurzer Unterricht in den im bürgerlichen Leben am häufigſten

vor-

vorkommenden zusammengesetzten Rechnungsarten; nebst vielen Aufgaben, durch deren Auflösung die Jugend im Nachdenken geübt werden kann, für Stadt- und Landschullehrer. Als ein Anhang zu dessen Rechenbuch. ebend. 1808. 8. Elementarbuch für Schulen. 1ster Theil, oder Fibel, in Verbindung mit einer neu erfundenen Lesemaschine und 16 illuminirten Kupfern. Nürnberg 1809. — 2ter Theil. ebend. 1809. 8. Anleitung zum Gebrauche seiner Fibel, für Lehrer. ebend. 1809. 8. Fibel; kleine Ausgabe für Landschulen. ebend. 1809. 8. Agnes und ihre Kinder; ein Lesebuch zur Erzeugung religiöser Gesinnungen bey sechs- bis achtjährigen Kindern. Mit 8 Quartkupfern. Erlangen 1809. 8.

PöLITZ (Johann Gotthilf) starb am 7ten April 1809.

PöLITZ (K. H. L.) seit 1808 *ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Wittenberg, wie auch* seit 1805 *Redacteur des Wittenbergischen Wochenblatts, und* seit 1806 *Direktor des königlichen Seminariums.* §§. Rubriken der Staatengeschichte der ältern und neuern Zeit; vom Entstehen der Staaten bis zum Anfange des neunzehnten Jahrhunderts, zu einem ethnographischen Kursus der Geschichte, mit 32 historisch-genealogischen Blättern; für den Unterricht in bessern Erziehungsanstalten geschrieben. Görlitz 1801. gr. 8. *Allgemeines Handbuch zur sittlichen Bildung des weiblichen Geschlechts. Leipz. 1801. 8. *Heinrich von Feldheim, oder der Officier, wie er seyn sollte; ein Beytrag zur militarischen Pädagogik. 2 Theile. Jena 1801. 8. *Der 2te Theil auch unter dem Titel:* Der Officier, als Mensch und als Staatsbürger; ein Handbuch für die intellectuelle und sittliche Bildung angehender Officiere. Materialien zum Dictiren, nach einer dreyfachen Abstuffung vom Leichten zum

Schweren geordnet, zur Uebung in der Teutschen Orthographie, Grammatik und Interpunktion; mit fehlerhaften Schemen für den Gebrauch des Zöglings, und mit einer kurzen Theorie der Interpunktion nach logischen Grundsätzen begleitet. Leipz. 1801. 8. Kurze Theorie der Interpunktion. ebend. 1801. 8. *(ist aus den Materialien zum Diktiren besonders abgedruckt).* * Karl der Grosse; ein romantisches Gemählde des Mittelalters. 2 Theile. Berlin 1801. 8. Darstellung der philosophischen und theologischen Lehrsätze des Herrn Oberhofpredigers Reinhard, in einem wissenschaftlich geordneten und vollständigen Auszuge aus seinen sämmtlichen bisher *(bis zum Schluss des Jahrs 1800)* herausgekommenen Schriften. 1ster Theil, welcher die philosophische Dogmatik enthält. Amberg u. Sulzbach 1801. — 2ter Theil, welcher Beyträge zur empirischen Psychologie und zur Pädagogik enthält. ebend. 1801. — 3ter Theil, welcher die Metaphysik der Sitten und die Moralphilosophie enthält. ebend. 1803. — 4ter Theil, welcher die Philosophie des Christenthums enthält. ebend. 1804. 8. Fragmente zur Philosophie des Lebens, aus dem Gebiete der Moral, der Rechtslehre, der Erziehungswissenschaft und der Teutschen Sprache. Chemnitz 1802. 8. *Kurze und logisch geordnete Entwürfe und Uebersichten zu Religionsvorträgen über die sämmtlichen Sonn- und Festtagsevangelia des Jahres. Leipz. 1802. 8. *Grundriss der Reinhardischen Dogmatik, zunächst für Gymnasien und Schulen, in einem gedrängten Auszuge aus dem grössern Werke. Amberg 1802. 8. Elementarlogik für pädagogische Zwecke. Dresden u. Leipz. 1802. 8. *Teutschlands edelste und kräftigste Regenten, im romantischen Gewande dargestellt. 1ster Theil. Rudolstadt 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Das Sächsische Kaiserhaus in Teutschland, im romantischen Gewande dargestellt. Elementarbuch

tarbuch des Wissenswürdigsten und Unentbehrlichsten aus der Teutschen Sprache, für den Schul- und Privatunterricht geschrieben. Görlitz 1802. 8. Summarien der philosophischen Sittenlehre, oder propädeutischer Kursus einer wissenschaftlichen Moral, ohne Anhänglichkeit an irgend ein System, und ohne Terminologie desselben; für Gymnasien und bessere Erziehungsanstalten, und für den Gebrauch der Privaterzieher in gebildeten Familien geschrieben. Hamburg 1802. 8. *Praktisches homiletisches Lexikon, oder zwölf hundert auserlesene Themata und ausgeführte Dispositionen zu Predigten, aus allen Theilen der Moral und Religion, in alphabetischer Ordnung; ein nützlicher Beytrag und Anhang zu den Predigtentwürfen in Sturmischer Manier. 2 Theile. Leipz. 1802. 8. *Predigtentwürfe über Luther's ganzen kleinen Katechismus, für Nachmittags- und Wochenprediger. ebend. 1802. 8. *Elisabeth, Königin von England, nach Hume; für das grössere Publikum bearbeitet. ebend. 1803. 8. *Reden bey der Taufhandlung, besonders in gebildeten Familien. ebend. 1803. 8. *Predigtentwürfe über die Evangelien und Episteln, im Geiste des protestantischen Lehrbegriffs. 1ster Heft, vom 1sten Advent bis zu Ostern. ebend. 1804. 8. *Predigtentwürfe über die Leidensgeschichte, nach allen vier Evangelisten, in Sturmischer Manier. Pirna 1804. 8. *Predigtentwürfe für freye Texte auf alle Sonn- und Festtage des Jahres, für evangelische Prediger, die nicht an die gewöhnlichen Perikopen gebunden sind, und für Nachmittagsprediger; mit beygefügter Angabe eines oder einiger Sonntage, auf deren Evangelium jeder einzelne Entwurf angewendet werden kann. 2 Hefte. Leipz. 1804. 8. Allgemeine Teutsche Sprachkunde, logisch und ästhetisch begründet, und mit litterarischen Notitzen begleitet. ebend. 1804. 8. Praktisches Handbuch zur statarischen und kursorischen

Lectüre der Teutſchen Klaſſiker, für Lehrer und Erzieher. 1ſter Theil, welcher den Elementarkurſus enthält. ebend. 1804. — 2ter Theil, welcher den zweyten oder mittlern Kurſus enthält. ebend. 1804. — 3ter Theil, welcher die erſte Abtheilung des dritten oder höhern Kurſus, die Fragmente der Sprache der Poëſie enthält. ebend. 1805. — 4ter Theil, welcher die zweyte Abtheilung des dritten oder höhern Kurſus, die Fragmente der Proſa und der Beredſamkeit enthält. ebend. 1806. 8. (*Aus dieſen 4 Theilen wurden für die Zöglinge beſonders abgedruckt:* Bruchſtücke aus den Klaſſikern der Teutſchen Nation. 3 Theile. ebend. 1804-1807. 8). Die Teutſche Sprache, für Bürgerſchulen bearbeitet. ebend. 1804. gr. 8. Gedrängte Darſtellung der Geſchichte der Teutſchen; ein Taſchenbuch für die reifere Jugend. ebend. (1804). kl. 8. *Progr. de diſcrimine paedagogices & educationis. ibid. 1804. 4.* Syſtematiſche Encyklopädie der ſtyliſtiſchen Wiſſenſchaften nach ihrer gegenwärtigen Geſtalt; für akademiſche Vorleſungen geſchrieben. ebend. 1805 (*eigentl. 1804*). 8. Handwörterbuch der Wiſſenſchaften und Künſte, nach ihrer allmähligen Entwickelung bis zu der gegenwärtigen Geſtalt. 1ſter Theil, von *A* bis *H.* Regensburg 1805. gr. 8. * Encyklopädie für die Bildung und Belehrung des weiblichen Geſchlechts in den gebildetern Ständen; in einer gedrängten Bearbeitung und zweckmäſſigen Darſtellung der unentbehrlichſten Wiſſenſchaften nach ihrer gegenwärtigen Geſtalt. 1ſter Theil, welcher die philoſophiſchen Wiſſenſchaften enthält. Leipz. 1805. 8. Handbuch der Weltgeſchichte; ein Lehr- und Leſebuch für die reifere Jugend der gebildeten Stände und für Schulen bearbeitet. 1ſter und 2ter Theil. ebend. 1805. — 3ter Theil. ebend. 1806. 8. *Der 3te Theil auch unter dem Titel:* Hiſtoriſches Gemählde der drey letzten Jahrhunderte. ebend. 1806. 8.

Von allen 3 Theilen erschien 1806 eine neue unveränderte Ausgabe *mit gestochenen Titelblättern und Kupfern; zu welcher zwey Anhänge gehören: der 1ste, welcher 1806 der neuen Ausgabe beygelegt wurde; der 2te, welcher 1808 unter dem Titel erschien:* Zweyter Anhang zur Weltgeschichte; oder Synchronistische Uebersicht der Weltbegebenheiten in den Jahren 1806 u. 1807. ebend. 1808. 8. Geschichte der Teutschen für alle Stände von *Posselt;* fortgesetzt von *Pölitz.* 3ter Theil. ebend. 1805. 8. *Progr. de mutationibus, quas systema juris naturae ac gentium a Grotii temporibus hucusque expertum fuerit commentatio litteraria. Viteb. 1805. 4.* Historische Gemählde der drey letzten Jahrhunderte, dargestellt u. s. w. Leipz. 1806. gr. 8. Die Erziehungswissenschaft, aus dem Zwecke der Menschheit und des Staates praktisch dargestellt. 2 Theile. ebend. 1806. gr. 8. Die Aesthetik für gebildete Leser. 2 Theile. ebend. 1806. gr. 8. Sittlich-religiöse Betrachtungen am Morgen und Abend auf alle Tage im Jahre für die gebildeten Stände. 1ster Theil, enthält Januar, Februar, März, April. ebend. 1806. — 2ter Theil, enthält May, Junius, Julius, August. ebend. 1807. 8. *Neue Predigtentwürfe in Sturmischer Manier über die Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Jahres. 1ster Theil. Görlitz 1806. — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. Encyklopädie der gesammten philosophischen Wissenschaften, im Geiste des Systems einer neutralen Philosophie, für akademische Vorlesungen dargestellt. 2 Theile. Leipz. 1807-1808. 8. (Der *1ste* Theil enthält die Wissenschaft der theoretischen und praktischen Philosophie, Fundamentalphilosophie, Logik, allgemeine Sprachlehre, Metaphysik, Moral, Natur- und Völkerrecht, Religionslehre: der *2te* Theil, die angewandten philosophischen Wissenschaften, Aesthetik, empirische Psychologie, Staatslehre, Pädagogik). Die Staats-

lehre, für denkende Geſchäftsmänner, Kameraliſten und gebildete Leſer, dargeſtellt u. ſ. w. 2 Bände. Leipz. 1808. gr. 8. Kleine Weltgeſchichte, oder kompendiariſche Darſtellung der Univerſalgeſchichte für höhere und niedere Lehrinſtitute. ebend. 1808. 8. Geſchichte und Statiſtik des Königreichs Sachſen und des Herzogthums Warſchau, für Selbſtbelehrung und Jugendunterricht dargeſtellt. 2 Theile. ebend. 1808. gr. 8. Johann Matthias Schröckh's Nekrolog; im Auguſt 1808. Wittenb. 1808. 8. *(aus dem Wittenberg. Wochenblatt beſonders abgedruckt, auch in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 154). *Neues Wittenbergiſches Wochenblatt, beſtimmt für Locale und provinzielle Verhältniſſe, und für Oekonomie, Induſtrie und Litteratur überhaupt. ebend. 1805-1808. 4. *(Neben mehrern Mitarbeitern liefert er, als Redacteur, dazu viele hiſtoriſche, ſtatiſtiſche, litterariſche, philoſophiſche u. ſ. w. Abhandlungen und Aufſätze, ſo wie die vollſtändige Chronik der Univerſität zu Wittenberg).* — Gab heraus: *Franc. Volkm. Reinhardi* Opuſcula academica. II Voll. Lipſ. 1808. 8 maj. — Vorrede zu *K. F. Hahn's* Teutſchen Sprachlehre (1801. 8) über die Nothwendigkeit eines eigenen Kurſus der Teutſchen Grammatik und über ſeinen Zuſammenhang mit der vollkommenſten Anwendung der Principien des Teutſchen Styls. — Ueber die Neutralität in den philoſophiſchen Syſtemen; in *Feſsler's* Eunomia 1801. April. — *Plan zur Organiſation einer höhern Bildungsanſtalt für künftige Gelehrte, nach den Bedürfniſſen unſerer Zeit entworfen, und mit einem paſſenden tabellariſchen Lektionskatalog verſehen; in *Steinbeck's* Teutſch. Patrioten 1803. Sept. S. 149-180. — Statiſtiſche Ueberſicht über diejenigen Teutſchen Staaten, welche durch die Rheiniſche Confoederation entweder ihre Exiſtenz oder ihre Reichsunmittelbarkeit verliehren; *in dem* Wittenberg. Wo-

Wochenblatt 1806. Nr. 34, und daraus in dem Intelligenzbl. zur Leipz. Litter. Zeitung 1806. St 39. S. 622-624. — Ueber das goldene Zeitalter der Teutſchen Sprache; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1807. Nr. 146. 147. 149. 151. 154 u. 156. Mehr Aufſätze eben daſelbſt; auch im *Freymüthigen*, in der *Leipz. Litteraturzeitung*. — Mehrere Recenſionen von ihm ſtehen in der *Oberteutſchen allgem. Litt. Zeitung* 1794. 1795. 1801. 1802. 1803. 1804; in den *Würzburg. gelehrten Anzeigen* 1803; in der *Erfurt. gel. Zeitung* 1802 u. 1803. An den *Theologiſchen Annalen* war er von 1798 bis 1800 Mitarbeiter. — Uebrigens ſtehen Liederkompoſitionen von ihm im 2ten bis 6ten Heft des *Braunſchweigiſchen Journals für Nationalgeſang*; ſo wie auch *Kriegel's Apollo* (Dresd. 1798) Beyträge von ihm enthält. — *Die ihm im 11ten Band abgeſprochenen und dem Prediger* Trinius *zugeſchriebenen* Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelia *ſind doch von ihm.*

Freyherr von PöLLNITZ (K. W. F. L.) ſeit 1809 *Major in königl. Würtembergiſchen Dienſten zu . . .*

PöRSCHKE (K. L.) §§. Ueber Shakeſpeare's Macbeth. Königsberg 1801. 8. Anthropologiſche Abhandlungen. ebend. 1801. 8. Rede am Allerhöchſten Geburtstage Ihrer Majeſtät Louiſe Auguſte Wilhelmine Amalie, Königin von Preuſſen; am 10ten May 1808. ebend. 1808. 8.

PöSCHEL (Philipp Friedrich) *Pfarrer zu Bubenheim im Fürſtenthum Ansbach: geb. zu . . .* §§. Freymüthige Gedanken und Herzensergieſſungen zur Beantwortung der groſſen Frage: Wie kann einzig und allein der geſunkenen Achtung der Religion und ihrer Lehrer aufgeholfen werden? Nürnberg 1803. 8.

PöSCHMANN (Georg Friedrich) *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Geschichte, Statistik und Geographie, wie auch Russ. kaiserl. Hofrath auf der Universität zu Dorpat: geb. zu . . .* §§. Einleitung in die allgemeine Menschengeschichte, als Leitfaden zu akademischen Vorlesungen. 1ster Theil. Riga 1802. 8. Ueber den Einfluss der abendländischen Kultur auf Russland; bey Gelegenheit der Eröffnung der Dörptischen Universität. Dorpat 1802. 4. Einige historische Bemerkungen in Beziehung auf das Schulwesen in den Ostseeprovinzen. Bey Gelegenheit der feyerlichen Eröffnung des Gymnasiums und der Kreisschule zu Dorpat am 15ten Sept. 1804. 8. Ueber die zweckmässige Führung des akademischen Lebens; ein Leitfaden zu Vorlesungen. Riga 1805. 8. — Oratio, qua Academiae Dorpatensi fausta quaevis apprecatur; in *Jäsche'ns* Geschichte der Feyerlichkeiten bey Eröffn. der Univ. zu Dorpat S. 64-74 (1803).

PöSEL, *auch* PöSL (*Franz* J.) jetzt *königl. Bayrischer Landbienenmeister zu Schleissheim in Lustheim bey München.* §§. Die Bienenzucht, oder gründliche und leichte Art, wie man in kurzer Zeit die ganze Behandlung der Bienen erlernen, und mit geringen Kosten die reichlichsten Wachs- und Hönigärnten (*sic*) erlangen kann; für alle meine lieben Land- und Landsleute, die die edle und einträgliche Bienenzucht lieben, und ihren häuslichen Wohlstand vermehren wollen; ein höchst nützlicher und unentbehrlicher Unterricht in leichten Fragen und Antworten. Mit 3 Kupfertafeln. München 1807. 8.

PöTZSCH (Christian Gottlieb) starb (*wie schon im Todtenregister B. 12 bemerkt wurde*) am 12ten März 1805. §§. Bemerkungen und Beobachtungen über das Vorkommen des Granits in geschichteten Lagen oder Bänken, besonders in der

der Oberlausitz, und dessen relatives Alter, wie auch über den Syenit; mit Berichtigungen und Zusätzen zur mineralogischen Beschreibung der Gegend um Meissen. Dresden 1803. 8. Kurze Beschreibung des Naturalienkabinets in Dresden; herausgegeben von *J. H. S. G.* ebend. 1805. 8.

POHL (C. F.) §§. *Josephi Mariae Suaresii* Notitia Basilicorum; recensuit & observationibus auxit &c. Lips. 1804. 8 maj.

POHL (Hans Friedrich) *Oekonomie-Inspektor zu . . .: geb. zu . . .* §§. Das Verjüngen der Wiesen; nebst einer vorausgeschickten Revision der Wiesenwirthschaftslehre. Leipz. 1810. 8.

POHLE (Johann August Wilhelm) *M. der Phil. und Lehrer an der Rathsfreyschule zu Leipzig: geb. daselbst am 28sten August 1761.* §§. Gespräche über sittlich-religiöse Wahrheiten mit gebildeten Kindern gehalten. Mit einer Vorrede von dem Hrn. Dir. *Plato.* Leipz. 1800. 8. Die Arbeitsstunden im Stricken, Nähen und Sticken; ein Lesebuch für fleissige Töchter. ebend. 1806. 8. 2te Auflage. ebend. 1807. 8. — Einige Beyträge zur Jugendzeitung, die in Leipzig herauskam.

POHLE *) (J. Gottlob) §§. Die Erde, ein Todtenacker (ein Gedicht). Breslau 1783. 4. Ueber den Namen der Nimtscher. ebend. 1783. 4. An die Erzieher Teutschlands. ebend. 1784. 4. Ueber die Anlegung der Schulleihbibliotheken. ebend. 1785. 4. Der Chrysoprasberg (zu Kosemütz bey Nimtsch); ein Gedicht. ebend. 1787. 4. Ueber die Schulfeyertage; ein Schulgespräch. ebend. 1788. 8. Ueber die

*) Nicht POHL. Vergl. B. II. S. 619.

Knochen im menſchlichen Körper; ein Schulgeſpräch. ebend. 1789. 8. Anrede bey der Todtenfeyer des Kommandanten der Stadt und Feſtung Glatz, Fr. Benign. v. Schmitthammer, an die ſämmtl. Brüder der Loge zu den drey Triangeln in Glatz; von einem beſuchenden Bruder, am 2 Jul. 1790. 8. — Gedichte in der Bunzlauiſchen Monatsſchrift. — Vergl. auch *Otto* a. a. O. B. 3. Abtheil. 3. S. 781 u. f.

POL (Konrad) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Adolph Born; ein bürgerlicher Roman. 1ſter Theil. Altenburg 1801. 8.

POLITZ (Andreas) *Bereiter zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kurze Anweiſung zum Reiten und Zureiten; nebſt Bemerkungen über die Wahl eines Reitpferdes, und über mancherley Fehler der Pferde. Mit einer Kupfertafel. Magdeburg 1803. 8.

POLLMäCHER (C. S.) §§. *Von dem* Verſuch einer hiſtoriſchen Geographie Kurſachſens *erſchien* der 2te Theil 1789.

PONGE (Salomon) *Sprachlehrer im Schindleriſchen Waiſenhauſe zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Tableaux pour la Converſation Françoiſe, ou la manière la plus aiſée d'apprendre en peu de tems à parler François. Première Livraiſon, avec une Planche, qui repréſente un moulin à vent & ſes environs. Livraiſon I & II. à Berlin 1808. 4. *Zu gleicher Zeit* Teutſch. ebend. 1808. 4.

PONTET (J.) ſeit 1801 *mit dem Charakter eines Profeſſors* —

10 B. POPP (F.) ſeit 1808 *zweyter Stadtgerichtsdirektor zu Nürnberg.* §§. *Ueber die Rechte der Reichsſtadt Nürnberg auf ihren auſſerhalb ihres Gebietes belegenen Beſitzungen. (*Ohne Druckort*) 1802.

1802. 8. * Die Rechte der Reichsstadt Nürnberg in Hinsicht auf den, zwischen Sr. Königlichen Majestät von Preussen und Sr. Kurfürstlichen Durchlaucht zu Pfalzbayern, am 30 Junius 1803 geschlossenen Tausch-Vertrag. Nürnberg 1804. 8. * Ausgewählte Rechtsfälle; entschieden bey dem Ober- und Appellations-Gerichte der Reichsstadt Nürnberg. 1sten Bandes 1ster Heft. ebend. 1804. — 2ter u. 3ter Heft. ebend. 1805. gr. 8. — Vergl. *Nopitsch'ens* 5ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 188-190.

POPP von POPPENHEIM (Joseph Aloys) *D. der AG. und Physikus des Teschner Kreises zu Teschen* seit 1786: *geb. zu Stremplowitz im Oestreichischen Schlesien am 25sten August 1757.* §§. Diss. inaug. medico-practica de colica tam in genere quam in specie. Vindob. 1783. 8. Opera veterinaria, ex praelectionibus atque opere celeberrimi Viri Doct. atque Professoris publici *Valstein* sedule congesta, pro gente rurali continuo lue pecorum afflicta in idioma Boëmicum versa. Brunnae *(ohne Jahrzahl, aber 1808)*. 8. *Teutsch* und *Böhmisch.*

POPPE (J. F.) §§. Progr. Kurze Uebersicht des Lebens und der Amtsführung des seel. Meierotto. Berlin 1801. gr. 8. — *Von seiner Ausgabe der* Ciceronischen Epistolarum selectarum *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1804.

POPPE (J. H. M.) §§. Ausführliche Geschichte der theoretisch-praktischen Uhrmacherkunst, seit der ältesten Art den Tag einzutheilen, bis an das Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Leipz. 1801. gr. 8. Ausführliche Geschichte der Anwendung aller krummen Linien in mechanischen Künsten und in der Architektur, seit den ältesten Zeiten bis zum Anfange des neunzehnten Jahrhunderts. Nürnberg 1802. gr. 8. Neue

physikalische Unterhaltungen für die Jugend. 1stes Bändchen. Mit einer Kupfertafel. Leipz. 1802. 8. Encyklopädie des gesammten Maschinenwesens, oder vollständiger Unterricht in der praktischen Mechanik und Maschinenlehre, mit Erklärung der dazu gehörenden Kunstwörter in alphabetischer Ordnung; ein Handbuch für Mechaniker, Kameralisten, Baumeister u. s. w. 1ster Theil: *A - D.* Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1803. — 2ter Theil: *E - P.* Mit 11 Kupfertafeln. ebend. 1804. — 3ter Theil: *Q - Z.* Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1806. gr. 8. Allgemeines Rettungsbuch, oder Anleitung, vielerley Lebensgefahren, welchen die Menschen zu Wasser und zu Lande ausgesetzt sind, vorzubeugen, und sich aus den unausweichlichen zu retten; eine gekrönte Preisschrift. Mit sehr vielen Zusätzen und Verbesserungen herausgegeben. Hannover u. Pyrmont 1805. 8. Nachtrag dazu. ebend. 1808. 8. Geschichte der Technologie, seit der Wiederherstellung der Wissenschaften bis an das Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Band. Göttingen 1807. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Geschichte der Künste und Wissenschaften u. s. w. Von einer Gesellschaft gelehrter Männer ausgearbeitet. 8te Abtheilung: Geschichte der Naturwissenschaften. IV. Geschichte der Technologie. 1ster Band. Lehrbuch der Technologie, oder Anleitung zur Kenntniss aller Arbeiten, Mittel, Werkzeuge und Maschinen in den verschiedenen Handwerken, Künsten, Manufacturen und Fabriken. Frankfurt am M. 1809. 8. — Einige Bemerkungen über die sogenannten Thurm- oder Kirchenuhren; *im* Neuen Hannöv. Magazin 1800. St. 64. S. 1211-1218. — Von den Werkzeugen und Maschinen zur Rettung der Menschen aus den obern Stockwerken eines brennenden Gebäudes; *ebend.* 1803. Nr. 51-53. — Ueber den Zustand der mechanischen Künste in Teutschland in der letzten Hälfte des 18ten Jahrhunderts, vornämlich in

in Hinſicht auf die Verfertigung mathematiſcher und phyſikaliſcher Werkzeuge; *in dem* Journal für Fabrik u. ſ. w. 1800. B. 18. S. 22-28. Ein Beytrag zur allgemeinen Technologie; *ebend.* 1808. Januar S. 37-68. Ein Beytrag zur Geſchichte Teutſcher Erfindungen; *ebend.* 1809. Jan. S. 85 u. f. Beſchreibung einer ſehr einfachen Waſſerhebungs-Maſchine; *ebend.* Febr. S. 97-100. Einiges zur neueſten Geſchichte der Taſchenuhren; *ebend.* März S. 269-271. Maillardet und Hochſtetter; ein Beytrag zur Geſchichte der mechaniſchen Künſte; *ebend.* May S. 377-384. Die Seilſchwinger des Breitrück und Anderer ſind keine Automaten; *ebend.* S. 455-458. Einige Bemerkungen über goldene Uhrräder; als Nachtrag zu der Abhandlung: Einiges zur neueſten Geſchichte der Taſchenuhren; *ebend.* S. 460 u. f. Tobias Hochſtetter zu Frankfurt am Mayn; ein neues Beyſpiel, was ein mechaniſches Genie aus ſich ſelbſt zu entwickeln vermag; *ebend.* Sept. S. 225-230. S. oben AUCH.

von PORBECK (Heinrich Philipp Reinhard) genannt BäDIKER, blieb in der Schlacht bey Talavera in Spanien am 28ſten Julius 1809. War zuletzt *groſsherzogl. Badiſcher Generalmajor und Kommandeur des groſsherzogl. Badiſchen Militar-Verdienſtordens* (vorher ſeit 1803 groſsherz. Bad. Major und Flügeladjutant von der Infanterie zu Carlsruhe, und vordem Premierlieutenant im kurfürſtl. Heſſ. Garde-Grenadierregiment und Quartiermeiſterlieutenant im Generalſtab zu Caſſel): *geb. zu* . . . §§. Kritiſche Geſchichte der Operationen, welche die Engliſch-kombinirte Armee zur Vertheidigung von Holland, in den Jahren 1794 und 1795, ausgeführt hat. Braunſchweig 1802. — 2ter und letzter Theil. Mit Karten und Planen. ebend. 1804. kl. 8. *Neue Bellona. Oder Beyträge zur Kriegskunſt und Kriegsgeſchichte; herausgegeben von einer

Gesellschaft Hessischer und anderer Officiere. 1ster Band. Jahrg. 1801 (oder 1ster bis 4ter Heft). Leipz. 1801. — 2ter Band, *unter demselben Titel, mit dem Zusatz:* Bearbeitet von einer Gesellsch. Hess. u. anderer Officiere, und herausgegeben von *H. P. R. v. Porbeck* u. s. w. 5ter bis 8ter Heft. ebend. 1802. — 3ter Band, oder 9ter bis 12ter Heft. ebend. 1802. — 4ter Band, oder 13ter bis 16ter Heft. ebend. 1803. — 5ter Band, oder 17ter bis 20ster Heft. ebend. 1803. — 6ter Band, oder 21ster bis 24ster Heft. ebend. 1804. — 7ter Band, oder 25ster bis 28ster Heft. ebend. 1804. — 8ter Band, oder 29ster bis 32ster Heft. ebend. 1805. — 9ter Band, oder 33ster bis 36ster Heft. ebend. 1805. — 10ter Band, oder 37ster bis 40ster Heft. ebend. 1806. gr. 8. Mit Planen, Charten und Porträten.

PORCIA (G. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Eine Wasserstrasse von München nach Tyrol und an den Bodensee könnte allein bey fallendem Preise dem Bayrischen Getreide einen dauernden und vortheilhaften Absatz sichern, auch in Jahr und Tag vollendet seyn. München 1807. 8.

von PORTENSCHLAG (Joseph) *D. der AG. zu Wien: geb. zu* . . . §§. Beobachtungen und Erfahrungen über die Impfung der Kuhpocken; von *Johann de Carro*, d. A. W. Dr. Aus dem Französischen. Mit einer ausgemahlten Kupfertafel. Wien 1802. gr. 8.

Fräulein (man lese *Frau*) von POSADOWSKI. Lebt sie wohl noch? und wo? wann erschien die erste Ausgabe ihrer geistlichen Gedichte?

POSCHARSKY (Christian Friedrich) *Kunstgärtner zu Dresden: geb. daselbst 1772.* §§. Der Stubengärtner, oder deutliche Anweisung zur Kenntniss, Behandlung und Wartung derjenigen Blumen

men und Zierſträucher, welche in Töpfen vor Fenſtern und in Zimmern erzogen und gehalten werden können, nebſt genauer Anweiſung, dieſelben zu durchwintern. Pirna 1808. 8. Der Monatsgärtner, oder vollſtändige und deutliche Anweiſung zu allen monatlichen Verrichtungen im Blumen-Obſt- und Küchengarten, für Gartenliebhaber und Gärtner herausgegeben. ebend. 1808. 8. Die kleinen Gärtner, oder Garten-Beſchäftigungen für Kinder; enthält einen deutlichen Unterricht, wie Kinder einen kleinen Garten anlegen, behandeln und abwarten können, ohne dabey einen Gärtner zu Hülfe zu nehmen; herausgegeben u. ſ. w. Mit Kupfern. ebend. 1810. Taſchenformat. — Vergl. *Haymann's* Dresdn. Schriftſteller S. 453.

von POSER (. . .) königl. Preuſſiſcher Major zu . . . in Schleſien: geb. zu . . . §§. Die Schrift des Hrn. Merkel über die Zuläſſigkeit und den Nutzen der gänzlichen Dismembration adelicher Güter in Schleſien, nach dem Geſchäftsleben und den Verhältniſſen betrachtet, in denen wir nun einmahl uns befinden. Glogau 1803. 8.

POSEWITZ (Johann Friedrich Siegmund) ſtarb, wie auch ſchon im Todtenregiſter (B. 12) gemeldet wurde, am 23ſten März 1805. §§. *Diſſ. Cardialgiae brevis noſologia, methodus curandi rationalis, ac morbi ipſius feliciter curati hiſtoria. Giſſae 1800. 4.* Beſtimmungen des durch die Gefäſs-und Nervenporen entweichenden flüchtigen Stoffs. Nebſt einer Kupfertafel. ebend. 1803. 8. Entwurf zu Anlegung einer Bade-und Baderettungsanſtalt für Städte an Flüſſen. ebend. 1804. 8. Synoptiſche Tafeln über die Oſteologie des menſchlichen Körpers, zur Erleichterung des Studiums derſelben und zur geſchwinden tabellariſchen Ueberſicht, für Aerzte und Chirurgen. ebend. 1804. fol. — *Das* Journal für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe u. ſ. w. *ſetzte er*

fort

fort unter dem Titel: Aetiologiſches und ſemiotiſches Journal für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter u. 2ter Heft. Gieſen u. Darmſtadt 1802. 8.

POSSE (A. F. H.) §§. *Von der* Succeſſion der Kinder in alte Lehne und Stammgüter u. ſ. w. *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe zu Roſtock u. Leipz. 1806. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 284-286.

POSSELT (E. L.) §§. *Von der* Hiſtoire de la guerre des François contre les puiſſances coaliſées de l'Europe *erſchien* eine neue Ausgabe 1809. — Vergl. *Lud. Schubart* in *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1805. St. 5. — *Pahl's* Nationalchronik der Teutſchen 1805. S. 95 u. f. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 197-210.

POSSELT (Wilhelm Heinrich) *groſsherzogl. Badiſcher wirklicher Hof- und Regierungsrath zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber Vogt- und Rügegerichte in allgemeiner Hinſicht auf die jetzigen Zeitumſtände, und insbeſondere als vorzügliches Mittel, das Glück der Regenten durch einen Wohlſtand und Anhänglichkeit dauerhaft zu begründen und zu befördern. Leipz. 1801. 8.

von POST (Hermann) *D. der Rechte zu Bremen: geb. zu . . .* §§. Ueber die allgemeine eheliche Gütergemeinſchaft in Hinſicht auf Theilung und Todesfall; nach Bremiſchen Stadtgeſetzen. Hannover 1802. 8.

POTHMANN (M. K.) §§. Weſtphäliſcher Volks-Kalender auf das Jahr 1807; herausgegeben u. ſ. w. Lemgo 1807 *(eigentl. 1806)*. — auf das J. 1808. ebend. 1807. — auf das J. 1809. ebend. 1808. 8. — *Giebt* ſeit dem Januar 1808 *das* Lippiſche Intelligenzblatt *heraus*.

POTT (D. J.) seit 1810 *ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Göttingen.* §§. Te Deum, abgesungen in der Universitätskirche zu Helmstädt am 1sten Jan. 1801; verfasst u. s. w. Helmstädt 1801. 8. Rede, bey Einführung des Hrn. Priors Seidel, in der Klosterkirche zu Marienthal am 18ten März 1804 gehalten; nebst der Antrittspredigt bey den Gemeinden zu Marienthal u. s. w. gehalten von *H. Seidel*, Prior. ebend. 1804. gr. 8. *Progr. Commentatio in locum 1 Corinth. X, 4. ibid. 1806. 4. Von der* Sylloge commentationum theologicarum *erschien* Vol. IV. 1803, Vol. V. 1804, Vol. VI. 1805.

POTT (D.) §§. Leipzig, ein Handbuch, alles unumgänglich Wissensnöthigen für die Leipzigs Messen bereisenden Handelsleute, Käufer und Verkäufer, wie auch alles Wissenswerthen für Statistiker und Gelehrte, und für alle diesen Messplatz besendende Fremde. Leipz. 1802. 8. * *Christian Ludwig Liscov*, ehemahliger königl. Polnischer und Kursächsischer Kriegsrath, über die Unnöthigkeit der guten Werke zur Seligkeit. Eine bescheidene und wohlgemeinte Epistel an Hrn. L. M. Die Schläge eines Liebhabers meinens recht gut. Sprüchw. 27, 6. Herausgegeben aus dessen hinterlassenen Papieren, als Versuch einer Herausgabe der sämmtlichen Liscovischen Werke. ebend. 1803. 8.

POTT (. . . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. * Englische Sprachlehre, nebst Wörterbuche derjenigen Verben und Adjectiven, welche bestimmte Declinationsfälle nach sich haben, wie auch der vorzüglichsten Verben, welche in Verbindung mit gewissen Partikeln andere Bedeutungen annehmen; eine der Natur und Einrichtung dieser Sprache gemässe Anweisung auf eine leichte und gründliche Art Englisch verstehen, reden und schreiben zu lernen. Für Teutsche.

Leipz.

Leipz. *(ohne Jahrzahl)*. 8. *(Unter der Vorrede steht der Name des Verfassers)*.

POWALSKI (Gottlieb Bernhard) *Evangelischer Prediger zu Strassburg in Westpreussen: geb. zu ..* §§. Gebete und Wechselgesänge bey der öffentlichen Einsegnung der Jugend und bey dem Genusse des Abendmahls bey der Evangel. Gemeine zu Strassburg in Westpreussen. Thorn 1805. 8.

PRACHER (Beda) *Exbenediktiner von Neresheim, jetzt Pfarrer zu Leinstetten auf dem Schwarzwald in der Graffschaft Ober-Hohenberg, dem Grafen von Sponeck gehörig* (vorher Pfarrer in Trakenstein, vordem Pfarrer zu Justingen — beyde im Würtembergischen — auch eine Zeit lang Normalschul-Direktor zu Solothurn): *geb. zu Neuburg an der Donau 174 ..* §§. *Neue Liturgie des Pfarrers M. in K. im Departement L. Mit einem Anhange von den besten Mitteln, gute Geistliche zu erhalten. Tübingen 1802. 8. Morgen-und Nachtgebet sammt dem heil. Rosenkranz in der Form einer Litaney u. s. w. Leinstetten 1804. 8. *Neue und wunderbare Geschichte, die sich mit dem frommen und gottseeligen Herrn Gottlieb Weissmann, Pfarrer in Freykirch und Dekan des Landkapitels Frommhofen, zugetragen hat u. s. w. Tübingen 1804. 8. *Entwurf eines neuen Rituals von einer Gesellschaft katholischer Geistlichen des Bisthums Konstanz. ebend. 1806. gr. 8. Sendschreiben an Herrn Mercy, Verfasser der Schrift: „Ueber den Entwurf eines neuen kathol. Rituals u. s. w." Ulm 1807. gr. 8. *Gesangbuch, bey den Gottesverehrungen der kathol. Kirche zu gebrauchen. Tübingen 1807. 8. (Die Melodien dazu sind von *B. M. Werkmeister)*. Leitfaden zum christkatholischen Religionsunterricht in kurzen Sätzen. ebend. 1808. 12.

10 u. 11 B. PRACHT (J.) §§. *Marcelli Palingenii* ſtellati Poëtae Zodiacus vitae; in Teutſche Reime überſetzt. 1ſter Band. Straubingen 1803. 8.

PRäDIKOW (Johann Chriſtoph Gottfried) *M. der Phil. zu: geb. zu . . .* §§. *Quinti Horatii Flacci* Opera, qualia reſtituit, ſuisque ipſius ſumtibus, adjuncta textus, in carminibus quidem Mitſcherlichiani, in ſermonibus vero atque epiſtolis Bentlejani, diverſitate, typis exſcribenda curavit. Viteb. 1806. 8 maj.

PRäNDEL, *auch* PRäNDL (J. G.) jetzt *Profeſſor der Mathematik, der Phyſik, der Naturgeſchichte und des Geſchäftsſtyls am königl. Bayriſchen Edelhauſe zu München* (vorher Lehrer der Phyſik und Mathematik zu Amberg). §§. Anleitung zur Naturlehre, zum Behufe ſeiner Zuhörer bearbeitet von P. *Maximus Imhof.* Aus dem Lateiniſchen ins Teutſche überſetzt. Amberg 1804. gr. 8. Erdbeſchreibung der geſammten Pfalzbayriſchen Beſitzungen, mit ſtäter Hinſicht auf Topographie, Geſchichte, phyſiſche Beſchaffenheit, Land- und Staatswirthſchaft. 1ſte Abtheilung: Die Globuslehre im Verbande mit mathematiſcher Geographie, die Bayriſchen Beſitzungen im Allgemeinen, das Herzogthum Bayern, die obere Pfalz mit Sulzbach und Pfalzneuburg. — 2te Abtheilung: Die Pfalzbayriſche Provinz in Schwaben, die beyden Fürſtenthümer Bamberg und Würzburg und das Herzogthum Berg enthaltend. ebend. 1805. gr. 8. Die gemeinnützigſten und faſslichſten Lehren aus der Naturlehre und Scheidekunſt. 2 Bändchen. Mit Figuren. München 1809. 8. Sehr faſsliche und gröſstentheils neue Theorie der unreinen kubiſchen Gleichungen. ebend. 1809. gr. 8. Die Arithmetik in engerer Bedeutung. ebend. 1810. gr. 8. Mathematiſche Anweiſung, Landcharten nach den Geſetzen der Sphaeroidik anzulegen und zu beurtheilen. ebend. 1810. 4.

PRäTORIUS (C. D.) Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univ. zu Erlangen Abtheil. 3. S. 20-22.

PRäTORIUS (K. G.) §§. Verſuch über das Beſteurungsweſen. Königsberg 1802. 8.

von PRASSE (M.) §§. Progr. Additamenta ad theoriam ſerierum arithmeticarum ordinem ſuperiorum. Lipſ. 1803. 4. Progr. Methodus nova ſeries arithmeticas interpolandi. ibid. eod. 4. Progr. Functiones logarithmici & trigonometricae in ſeries infinitas ſolutae. ibid. eod. 4. Progr. Theorematis binominalis demonſtratio elementaris. ibid. eod. 4. Progr. de aequationibus numericis altiorum ordinum. Commentatio I. ibid. 1807. 4. *Logarithmiſche Tafeln für Zahlen, Sinus und Tangenten, neu geordnet. ebend. 1810. Taſchenformat.*

PRECHT (Auguſt) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Beſchreibung, Abbildung und Behandlung einer verbeſſerten, und zur Vollkommenheit gebrachten Brennluft-Lampe, vermittelſt welcher man in einem Augenblick, ohne Beyhülfe eines andern Feuer-Werkzeugs, und ohne die ſonſt hierbey gewöhnlich geweſenen Vorrichtungen ein Licht anzünden kann. Mit einem Kupfer. Leipz. 1806. 8.

PRECHTL (Johann Joſeph) . . . *zu Brünn in Mähren: geb. zu* . . . §§. Ueber die Fehler in der Erziehung, vorzüglich in Hinſicht auf die geſellſchaftlichen Uebel. Braunſchw. 1804. 8. — Einige Bemerkungen zu Hrn. Avogadro's Abhandlung über die Natur des elektriſchen Ladungszuſtandes; *in dem* Journal für die Chemie u. ſ. w. B. 6. H. 1. Nr. 4 (1808). Beobachtungen über einige Galvaniſche Phänomene, von *Brugnatelli*, aus dem Giornale di Fiſica &c.; *ebend.* Nr. 5. Beyträge zur elektriſchen Meteoro-

teorologie. 1ste Abtheilung, welche die Widerlegung der Theorie des Hagels des Ritters Volta enthält; *ebend.* H. 2. N. 8. Theorie der Krystallisation; *ebend.* H. 3. Nr. 13. Ueber einen Versuch mit einer Montgolfiere; *ebend.* Notitz 2.

PREHN (J. J.) dieser 1802 verstorbene Schriftsteller war nie Professor zu Rostock, sondern von 1780-1789 zu Bützow.

PREHN (Johann Wilhelm) *Kanzlist bey der herzogl. Justitzkanzley zu Rostock: geb. daselbst . . .* §§. Beantwortung der Frage: Können Schuldner Pupillen- und Kindergelder mit völliger Sicherheit ohne vorhergegangenes richterliches Dekret an den Vormund und Vater zahlen? Rostock 1801. . .

10 B. PREISS (B.) *auch D. der AG. — zu Salzburg.* §§. Kritik, Revision und Beschreibung verschiedener Wurzeln von den sogenannten Giftpflanzen, welche im Salzburgischen wild wachsen. 1ste Lieferung zu den im Jahre 1804 herausgegebenen, in Natur aufgelegten zehn Wurzeltafeln. Salzburg 1806. 8.

PREISS (C. F.) §§. Der Brief an die Hebräer, als Versuch einer neuen und zwar genauen und unpartheyischen Dolmetschung aller Bücher des neuen Testaments; nebst kurzen Inhaltsanzeigen und einem merkwürdigen Vorbericht. Stettin 1804. 8. Des *Q. Horatius Flaccus* Werke, metrisch übersetzt und ausführlich erklärt. 1ster Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. ebend. 1807 (*oder vielmehr 1805*). — 3ter Band. ebend. 1807. — 4ter Band. ebend. 1809. gr. 8. — Beyspielen von Rechnungsfehlern in Zeitschriften; *in der* Berlin. Monatsschrift 1810. März S. 177-192.

PREISS (F... J...) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Neustadt in Oberschlesien: geb. zu . . .* §§. Der Sauerbrunn und die Schlackenbäder, oder Hinnewieder bey Freudenthal im Oestreichischen Antheil von Schlesien. Breslau 1807. 12.

PRENNER (Jakob) *Weltpriester und Seelsorger zu Landsperg in Steyermark: geb. zu . . .* §§. Heilsame Ermahnung an den Kranken, wie sich derselbe in seiner Krankheit verhalten und zu den Tod bereiten müsse. Nebst einem kurzen Unterricht, wie man demselben in der Noth beystehen soll. Grätz 1784. kl. 8. Sittliche Anwendung der Beyspiele aus der Leidensgeschichte und dem Tod Jesu Christi unseres Heilands; zur Unterweisung, Auferbauung und Aneiferung in der Tugend. ebend. 1804. 8.

PRESCHER (J. P. H.) §§. Alt-Germanien, oder vergnügende und belehrende Unterhaltungen über antiquarische Gegenstände, die Teutsche Vorwelt und Vorzeit betreffend. 1sten Bandes 1ster Heft. Mit Kupfern. Ellwangen 1804. — 2ter Heft. Mit Kupfern. ebend. 1805. 8.

11 B. PRESTL (Joseph Fidel) starb am 7ten Oktober 1807. §§. Sammlung von Gebeten zur feyerlichen und öffentlichen Gottesverehrung, vorzüglich für Festtage und andere Gelegenheiten. Sammt einem kleinen Anhange von Gebeten zur häuslichen und besondern Andacht. Mit k. auch k. k. und bischöffl. Constanzischer Censur-Genehmigung. Meersburg und Rotweil 1805. 8. — *Vergl.* dessen Biographie vom Generalvikar *von Wessenberg* in dem Archiv für die Pastoralconferenzen in den Landkapiteln des Bisthums Konstanz B. 1. H. 2. S. 120-147 (1809).

PREU (Johann Christian) starb am 21sten März 1806. War zuletzt geheimer Rath.

PREUSSER (Philipp) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . : §§. Kurzer Unterricht im reinen Chriſtenthum; für alle, welche nebſt der Bildung ihres Verſtandes auch ihr Herz veredeln wollen; insbeſondere für ſeine Schüler. Frankfurt am M. 1804. 4.

PRIES (Johann Friedrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Melpomene. Ein Verſuch über die Gründe des Wohlgefallens an tragiſchen Gegenſtänden. Roſtock und Leipz. 1804. gr. 8. Ankündigung einer Schrift über hiſtoriſche Zeittafeln. Roſtock 1804. 4. *Milton's* verlohrnes Paradies. 1ſter Geſang. Als Probe einer Ueberſetzung des ganzen Gedichts; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1807. 8. *Auch in der* Berlin. Monatsſchrift (1807. December) *ſteht eine Probe.*

PRIZELIUS (J. G.) §§. Der Bereiter *erſchien* zuerſt 1774, nicht 1775, und zwar mit Kupfern.

PROCHASKA (Franz Fauſtin) ſtarb am 22ſten December 1809. War auch *kaiſerl. königl. Büchercenſor und Direktor ſämmtlicher Gymnaſien, wie auch* ſeit 1807 *kaiſerl. königl. Bibliothekar — zu Prag.*

PROCHASKA (G.) §§. Inſtitutionum Phyſiologiae humanae in uſum ſuarum praelectionum conſcriptarum Volumen primum. Editio Latina. Viennae 1805. — Volumen ſecundum. ibid. 1806. 8.

PROCHASKA (Johann Andreas) *geprüfter Bürgermeiſter der königl. Böhmiſchen Leibgedingſtadt Melnik: geb. zu* . . . §§. Das Juſtitzreferat, oder Bemerkungen über die Ausarbeitung der Aufſätze in rechtlichen Geſchäften, beſonders der Prozeſſe, zum künftigen Vortrage. Prag 1806. 8.

PRöBSTER (Johann Heinrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kurzgefaſste Götter- oder Fabellehre der alten Griechen und Römer, zum unanſtöſſigen Unterricht der Jugend. Erfurt 1803. 8.

Freyherr von PROFF (Karl) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kurze Bemerkungen über das Recht der Schifffahrt auf dem Rheine; für die Bürger des Teutſchen Reichs und der Franzöſiſchen Republik. Düſſeldorf 1801. 8.

PROVENCE (A. . . J*oſeph* G. . .) jetzt *Domprediger zu Linz*. §§. Ueber des Biſchoffs Gall von Linz Leben und Charakter. Linz 1808 (*eigentl. 1807*). 8.

PRUGGER von PRUGGHEIM (K.) §§. Tugendhafte Geſinnungen und Thaten von Heiden, Juden und Türken, in Erzählungen für Leſer aus allen Ständen; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. München 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. 8. Philoklerus inner dem Gebürge, oder Vorſchläge zur Verbeſſerung der Weltgeiſtlichkeit in Neubayern. Augsburg u. Leipz. 1808. 8. — Ueber die Volksſprache im Lehengerichte Kitzbühel; *in dem* Sammler für die Geſchichte und Statiſtik von Tyrol B. 3. S. 25-38.

von PRUNNER (Leonhard Jakob) *Ritter des königl.* (Sardiniſchen) *militariſchen Ordens des hh. Moritz und Lazars, Proprietär-Hauptmann einer der ausländiſchen Jäger-Compagnien, in Dienſten des Königs von Sardinien, Direktor des königlichen Muſeums zu Cagliari und des Straſſenbaues in dem Kap von Luogodoro: geb. zu . . . in Teutſchland* . . . §§. Ein Paar Worte auf meiner Durchreiſe durch Teutſchland gegen das von G. P. H. Norrmann, Hofrath und Profeſſor zu Roſtock, völlig neuumgearbeitete, und kürzlich zu Reutlingen in der Mäkenſchen Buchhandlung unter dem Titel: Anton Friedrich Bü-

Büſching's Vorbereitung zur Europäiſchen Länder- und Staatenkunde erſchienene Werk. Mit einer Kupfertafel. (*Ohne Druckort*) 1804. 8.

PUBITSCHKA (Franz) ſtarb am 5ten Junius 1807.

PüTTER (Johann Stephan) ſtarb am 12ten Auguſt 1807. §§. Etwas über Teutſches Fürſtenrecht und den Reichsproceſs, zur Vorbereitung zu den darüber als ein zuſammenhangendes Studium angekündigten vereinigten Lehrvorträgen. Göttingen 1801. 8. — *Von den* Rechtsfällen *erſchien* des 4ten Bandes 1ſter Theil 1801. — Vergl. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 80 ſq.

PüTTNER (Franz) *Pfarrer zu Münitz in Böhmen: geb. zu* . . . §§. Predigten auf die jährlichen Feſttage des Herrn, Mariä und der Heiligen. 1ſter und 2ter Jahrgang. Herausgegeben u. ſ. w. Prag 1804. 8.

PUREBERL (Georg) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber den mündlichen Vortrag des Redners, mit erläuternden Beyſpielen; zur Beförrung der geiſtlichen Beredſamkeit. Salzburg 1803. 8. Chriſtliche Sittenlehre für die erwachſene Jugend nach ihren Bedürfniſſen; zur Verbreitung des Guten. ebend. 1804. 8. Chriſtliche Sittenlehre mit Beyſpielen; vorzüglich dem Bürger- und Bauernſtande gewidmet. ebend. 1806. 8.

PURGOLD (Ludwig) . . . *zu* . . . : *geb. zu Gotha* . . . §§. Obſervationes criticae in Sophoclem, Euripidem, Authologiam Graecam & Ciceronem; adjuncta eſt e Sophoclis Codice Jenenſi varietas lectionis in Scholia maximam partem inedita. Inclutae Societatis Latinae Jenenſis auctoritate ſcripſit ejus ſodalis &c. Auctarium ſubjecit *Henr. Car. Abr. Eichſtaedt*. Jenae & Lipſ. 1802. 8. Helwig. Zum Beſten der

Preuſſiſchen Verwundeten. Königsb. 1808. 4. — Probeſtück einer neuen Ueberſetzung des Sophokles; in *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1810. St. 1. S. 14-44.

PURKHART (Norbert) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* Chriſtian RöSLER *heraus:* Die Tageszeiten in mahleriſchen Scenen-Darſtellungen geſchildert u. ſ. w. Ofen 1805. 8.

PURMANN (J. G.) §§. Progr. de jure manuario per Treugam ſive pacem Dei temperato. Francof. ad Moen. 1803. 4. Progr. I & II de cantu cum populari tum ſacro ex antiquitate diſſerit &c. ibid. 1804. 4. Progr. de ſaltatione cum populari tum ſacra ex antiquitate. ibid. 1805. 4. Viro max. reverendo & doctiſſ. Joanni Conrado Deecken, Paſtori apud Francofurtenſes optime merito & Conſiſtorii Adſeſſori digniſſimo, Ferias jubilaeus numere Sacro per Lannos proſpere adminiſtrato a. d. III Cal. April. A. O. R. MDCCCVII celebratas ex animo gratulantur Gymnaſii Rector, Profeſſores & Collegae, interprete &c. ibid. 1807. 4.

Freyherr von PUTLITZ (. . .) *königl. Preuſſiſcher Regierungsrath zu Plock in Neu-Oſtpreuſſen: geb. zu* . . . §§. Zoraide; ein dramatiſches Gedicht in fünf Aufzügen. Berlin 1807. 8.

PUTSCHE (Chriſtoph Wilhelm Ernſt) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Tellurium, oder Verſuch einer ſinnlichen Darſtellung und faſslichen Beſchreibung des Laufens der Erde, und ihres Monds, um die Sonne. Weimar 1805. 8. Mit einem Modelle in einem Kiſtchen.

Q.

11 B. QUANDT (Christian Friedrich) starb am 30sten Januar 1806.

QUANDT (Christoph) *zu Herrnhut* (war von 1768 bis 1780 Missionar der Brüder-Unität bey der Indianer-Gemeine in der Kolonie Suriname): *geb. zu* . . . §§. *Nachrichten von Suriname und seinen Einwohnern, sonderlich den Arawacken, Warunen und Caraiben, von den nützlichsten Gewächsen und Thieren des Landes, den Geschäften der dortigen Missionarien der Brüder-Unität und der Sprache der Arawacken. Görlitz 1807. 8.

QUANDT (Georg) *D. der R. und Direktor einer Schauspielergesellschaft zu* . . . : *geb. zu Leipzig* . . . §§. Versuch, durch ein psychologisch-ästhetisches Gemeinprincip für wahre Menschendarstellung auf der Bühne, den Beruf zu ihr, aus ihren Forderungen herzuleiten. Nürnberg 1803. 8.

QUANZ (J. C.) seit 1809 *Eisenhüttenfaktor der Uslarischen Eisenhütte.* §§. Bemerkungen über Benutzung der Frischlacken; in *v. Crell's* chemischen Annalen 1803. B. 1. St. 1. S. 77 u. ff. St. 3. S. 161-173.

von QUARIN (J.) seit 1808 *auch Ritter des Oestreichischen Leopoldordens.*

von QUAST (F... W... L...) *ehemahls im königl. Preussischen Regiment Gensd'armes*; jetzt? und wo? *geb. zu* . . . §§. Das Reitpferd, dargestellt und durch 23 Kupfertafeln erläutert. Berlin 1809. gr. 8.

10 B. QUEDENFELD (Johann Christoph) starb . . . §§. Vollständige Syntax der Französischen Sprache; oder Anweisung zu einem echt Französischen Style, durch eine Menge zweckmässiger und inhaltsreicher Beyspiele aus ältern und neuern Französischen Schriftstellern erläutert. Lemgo 1807. gr. 8.

QUENSEL (*Konrad*) starb als D. und Professor, wie auch Aufseher des Museums der Akademie der Wissenschaften zu Stockholm, am 22sten August 1806. War geb. 1768. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1807. S. 142. §§. Vorläufige Nachricht von meiner bey der königl. Schwedischen Akademie der Wissenschaften eingereichten nähern Anordnung und Bestimmung der Gattung Pleuronectes; in *Weber's* u. *Mohr's* Beyträgen zur Naturkunde B. 1. Nr. 11 (1805).

R.

RAAB (Ignatz) *D. der R. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien: geb. zu* . . . §§. Meine Gedanken über eine Schätzungs-Ordnung. Wien 1802. gr. 8.

RAABE (Abraham Gottlieb) *M. der Phil. und* seit 1805 *ordentlicher Professor der Griechischen Litteratur auf der Universität zu Wittenberg* (vorher seit 1794 ausserordentlicher Professor der Phil. und Custos der Universitätsbibliothek zu Leipzig): *geb. zu Bernstadt in der Oberlausitz am 1sten August* (nicht 30sten Jul.) *1764.* §§. *Diss. Specimen interpretandi Platonis dialogi, qui Crito inscribitur. Lips. 1791. 4.* *Progr. Interpretatio odarii Sapphici in Venerem. ibid. 1794. 4.* *Progr. Animadversiones ad Platonis Critonem. Pars II. Viteberg. 1805. 4.* Apho-

Aphoriſmen zu Vorleſungen über die allgemeine Litterargeſchichte: Aelteſte Geſchichte bis auf Ariſtoteles. Leipz. 1805. 8. — Einige Gedanken über das Verhalten bey der Wahl und Fortſetzung der gelehrten Lebensart; *in der* Lauſitz. Monatsſchrift 1796. B. 1. S. 334. u. ff. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch 1787. S. 16 u. f. 1794. S. 88. — *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 1.

RAABE *(Heinrich* Auguſt, *gewöhnlich nur* Auguſt) *Poſtdirektor zu Holzminden im Weſer-Departement des Königreichs Weſtphalen* ſeit 1809 (vorher ſeit dem Dec. 1807 Poſtmeiſter) *wie auch* ſeit 1807 *Bier-Steuer-und Acciſeeinnehmer.* §§. *Poſtgeheimniſſe, oder die nothwendigſten Regeln, welche man befolgen muſs, um beym Reiſen und Verſenden mit der Poſt Verluſt und Verdruſs zu vermeiden. Braunſchweig 1803. 8. *Handbuch der erſten und nothwendigſten Kenntniſſe für Kinder aller Stände u. ſ. w. in öffentlichen Schulen und beym Privatunterricht zu gebrauchen. ebend. 1803. 8. 2te Auflage. . . . *Leitfaden zur Weltgeſchichte, zum Selbſtunterricht und für Schulen. ebend. 1804. 8. *(Unter der Vorrede hat er ſich genannt).* *Hiſtoriſch-genealogiſche Stammtafeln des Herzogl. Braunſchweig-Lüneburgiſchen Geſammthauſes. (Braunſchw.) 1805. fol. Hannöveriſcher Briefſteller, zugleich Handbuch der nothwendigſten Kenntniſſe für junge Leute und Ungelehrte. Hannover 1808. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1808. 8. — *Von den* *Briefen für Kinder *erſchien* die 3te Auflage . . . — *Ueber den Nutzen und die Nothwendigkeit des Studiums der alten Litteratur; *in dem* Journal von u. für Teutſchland . . .

RAABE (Johann Juſtus) ſtarb 1798.

von RADE — *nicht* RADEN (K. A.) *schreibt sich jetzt:* Französischer Bürger, zu Posen. §§. Die Erziehung des Menschen zum Staatsbürger. Vorrede und Ideen zu jeder Pädagogik für unser Zeitalter. Hof 1803. 8. England in seiner tiefsten Erniedrigung; ein freymüthiges Gemählde. Germanien 1808 *(eigentl. 1807)*. kl. 8.

RADEMACHER (Johann Gottfried) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beschreibung einer neuen Heilart der Nervenfieber. Berlin 1803. 8. Briefe für Aerzte und Nichtärzte über die Aftermedicin und deren Nothwendigkeit im Staate. Ein Beytrag zur medicinischen Polizey. Cöln. XII Jahr (1804). 8. *Libellus de Dysenteria. Coloniae 1806. 8 maj.* — Medicinisch-chirurgische Beobachtungen; in *Loder's* Journal für die Chirurgie B. 4. St. 1. Nr. 4 (1802).

RADLOF (Johann Gottlieb) *Privatgelehrter zu München* seit dem April 1809 (vorher, ungefähr ein Jahr lang zu Erlangen, vor diesem zu Heidelberg, vordem seit 1806 zu Leipzig, nachdem er von Ostern 1804 bis Ostern 1805 zu Braunschweig, mit dem Schulrathe Campe verbunden, gelebt hatte, der ihm die kritische Durchsicht seines Verteutschungs-Wörterbuchs aufgetragen hatte): *geb. zu Klein-Lauchstädt bey Lauchstädt in Sachsen am 27sten März 1775.* §§. Bemerkungen über Campe's Verteutschungs-Wörterbuch; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1802. Nr. 64 u. ff. Sprachbemerkung (die Partikel *Es* betreffend); *ebend.* Nr. 3, S. 36-42. Beytrag zu Berichtigung der gewöhnlichen Urtheile über Hrn. Voss'ens Genitivfügungen; *ebend.* Nr. 7. S. 97-99. Wäre nicht zu wünschen, dass man für das übel lautende st zu Bezeichnung der zweyten einzelnen Person, das alt gewöhnliche s wieder herzustellen? *ebend.* Nr. 8. S. 113-122. Bemerkungen über die

Teut-

Teutſchen Zahlwörter und einige Zuſammenſetzungen derſelben; *ebend.* Nr. 13. S. 194-200. Das z und zz im Altſchwäbiſchen und Altfränkiſchen; *ebend.* 1804. St. 5. S. 65-74. Bemerkungen über Verunreinung (*ſic*) unſerer Sprache; veranlaſst durch den Aufſatz Nr. 197 und 198 des Freymüthigen 1803: Geſchmack und Präciſion contra Puriſmus; *ebend.* St. 11. S. 161-169. Das z und tz der Teutſchen Sprache; *ebend.* St. 22. S. 345-354. Ahnen und Ahnden; *ebend.* St. 26. S. 413. — Fordern und fodern; *in dem* Intelligenzblatt zur Jenaiſchen Litteraturzeitung 1804. Nr. 49. Recenſion über *Mir* und *Mich*, oder vollſtändige Anweiſung zum Gebrauche des Dativs und Accuſativs von *C. Kruſe*; *ebend.* in der Zeitung ſelbſt Nr. 313. S. 627-631. — Ueber Herrn Adelung's Schutzrede gegen Herrn Voſſ'ens Beurtheilung ſeines Wörterbuches; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1804. Dec. S. 246-282. Verbildete Genitive im Teutſchen; *ebend.* 1807. S. 294-324. — Ueber Aktiv und Neutrum, zur Beleuchtung des Adelungiſchen Wörterbuchs; in *Feſsler's* u. *Fiſcher's* Eunomia 1805. Jan. S. 49-54. Febr. S. 198-211. (*Der Schluſs erſchien nicht, weil das Journal aufhörte*). — Rheinländiſche Mundart; *in der* Badiſchen Wochenſchrift herausg. von Prof. *Schreiber* 1806. Nr. 12. S. 193-198. Sprachbemerkung (über *gelten Sie?*); *ebend.* Nr. 14. S. 226 u. f. Rheinländiſche Mundart; *ebend.* Nr. 15. S. 244-246. Artikel und Geſchlechtbezeichnung; *ebend.* Nr. 16. S. 252-256. *Bader* oder *Badenſer? ebend.* S. 260. Heuchlerey oder Heucheley? *ebend.* Nr. 17. S. 271. Vieharzt oder Thierarzt? *ebend.* S. 272. Rheinländiſches Wörterbüchlein; *ebend.* Nr. 18. S. 292-294. Nr. 19. S. 304-307. Rheinländiſche Mundart; *ebend.* Nr. 21. S. 338-341. Nr. 23. S. 369-371. (Wörter mit der Anſylbe *ung*). Anwal*d* oder Anwal*t*? *ebend.* S. 371. Rheinländ. Mundart (Wörter mit der

Anſylbe *ver)*; *ebend.* 1807. Nr. 6. S. 88 - 95. Rheinländ. Mundart (Ausſprache des *h)*; *ebend.* Nr. 7. S. 105 - 106. Sprachbemerkungen (über *Burger* und *Bürger*, *Gier* und *Begier*, *Nachlaſſenſchaft* und *Verlaſſenſchaft*, *Breſthaft* und *Preſshaft)*; *ebend.* Nr. 10. S. 155 u. f. Ueber *gewohnen* u. *gewöhnen*, *hangen* u. *hängen*, *drucken* u. *drücken*, *Verſchiedenes* u. *Zerſchiedenes*, *Erkenntlichkeit* u. *Dankbarkeit*, *wann* u. *wenn*, *herzſchlätig* u. *herzſchlechtig*; *ebend.* Nr. 12. S. 190 - 192. *Ausfuhr* u. *Ausführ*, *bewahren* u. *bewähren*, *ſchatzen* u. *ſchätzen*, *abbrennen* u. *abgebrannt werden*, *verſagen* u. *verſchmähen*; *ebend.* Nr. 27. S. 428 u. f. *Umlaut*; *ebend.* Nr. 31. S. 489 - 493. *Wohl* u. *wol*; *ebend.* Nr. 32. S. 510 u. f. Wörter, in Anſehung des Umlautes von der Schrift abweichend; *ebend.* Nr. 33. S. 520 - 524. Sprachbemerkungen für Rheinländerinnen; *ebend.* Nr. 37. S. 581 - 583. Sprachbemerkungen für Rheinländer; *ebend.* Nr. 38. S. 598 - 600. Sprachliche Anfragen; *ebend.* Nr. 39. S. 614 u. f. Sprachbemerkungen; *ebend.* S. 616. Sprachliche Auffoderungen; *ebend.* Nr. 43. Sprachliche Anfrage; *ebend.* Nr. 50. S. 796. Rheinländ. Mundart (gleichgültige Umkehrungen); *ebend.* S. 797 u. f. Nr. 51. S. 803 - 805. Sprachkundliche Anfragen; *ebend.* S. 805. Ankündigung einer Provinzial - Grammatik; *ebend.* Nr. 52. S. 829 - 832. — Im *Rheiniſchen Boten*, welcher der Badiſchen Wochenſchrift folgte, aber ſehr bald aufhörte, ſtehen auch noch einige Sprachabhandlungen von ihm, auch eine Abhandlung über die Tollwuth der Hunde: man kann ſie aber nicht genau angeben. — Sprachbemerkungen; in (*v. Aretin's*) Neuen litter. Anzeiger 1807. Nr. 1. S. 9 u. f. Die *Baiern*, und nicht die *Baier*; *ebend.* Nr. 3. S. 46 u. f. Sprachbemerkung; *ebend.* S. 48. Sprachbemerkungen; *ebend.* Nr. 7. S. 107 - 110. Nr. 9. S. 132 u. f. Nr. 20. S. 308 - 310. Nr. 21. S. 327 - 331. Nr. 37. S. 584-

S. 584-588. Nr. 44. S. 689-695. Nr. 46. S. 728-734. Anfragen und Wünſche; *ebend.* 1808. Nr. 4. S. 56 u. f. Sprachbemerkungen; *ebend.* Nr. 18. S. 282-288. — Staub — Erlangen; in *(Kilian's)* Georgia 1807. Nr. 63. Vor und für; *ebend.* Nr. 65. Kleinigkeiten; *ebend.* Nr. 81. *Quinquertium*, oder hocherbaulicher Kommentar über Herrn Voſſ'ens morgenblattliches *Es gelte!* *ebend.* Nr. 86. 87 und 91. — Bunteley; *in dem* Morgenblatt für gebild. Stände 1807. Nr. 123 u. 137. Wortſpiele; *ebend.* Nr. 171. — Fränkiſches Wörterbüchlein; *in dem* (zu Nürnberg herauskommenden) Verkündiger 1808. Nr. 47 u. 48. Frankens Mundart zu Jogensheim; *ebend.* Nr. 56 u. 91. Sprachbemerkungen; *ebend.* Nr. 84 u. 91. Rheinländiſches Wörterbüchlein; *ebend.* Nr. 85. Auffoderung an die Rheiniſche Bundeszeitung, ſich umtaufen zu laſſen; *ebend.* Nr. 92. / Sprachliche Anfrage über die Redensart: Es wird ihm Spaniſch vorkommen; *ebend.* Nr. 94. Merkwürdiger Entſchluſs der Teutſchen Gelehrten; *ebend.* Nr. 95. Sprachliche Sünden der Teutſchen; *ebend.* Nr. 96. — Frankens Mundart; in *Harl's* Kameralkorreſpondenten 1807. Nr. 33. Kameraliſtiſche Kunſtſprache; *ebend.* Nr. 130. Vermehrung der Weiber und der Juden; *ebend.* 1808. Nr. 32. Feldbrunnen; *ebend.* Nr. 64. Empfohlene Baumpflanzung; *ebend.* Nr. 84. Erſatzmittel der Baumwolle; *ebend.* Nr. 87. 108. 127 u. 128. Landbauliche Bemerkung; *ebend.* Nr. 92. Stoff des Scheingeldes; *ebend.* Nr. 120. Landwirthſchaftliche Anfrage; *ebend.* Nr. 133. Salpeterbereitung; *ebend.* Nr. 134. Benutzung der Maienkäfer; *ebend.* Nr. 136. Ackerbauliche Anfrage; *ebend.* Staatiſcher Selbſtmord; *ebend.* Nr. 138. Baſtweberey; *ebend.* Zwey unbeachtete Urſachen, warum ſo viele Menſchen ertrinken; *ebend.* Ueber Feuerung; *ebend.* Nr. 140. Alte Zollordnung; *ebend.* Mögliche Abſtellung des Pöbelunfuges an öffentlichen

lichen Baumpflanzungen; *ebend.* Nr. 143. Ueber Taback; *ebend.* Nr. 150. Anekdote; *ebend.* Nr. 154. Miſcellen; *ebend.* Nr. 155. Auffoderung an Land- und Naturkundige zu Erfindung noch fehlender Maaſe; *ebend.* Nr. 157. — * Beurtheilung des Campiſchen Wörterbuchs der Teutſchen Sprache; *in den* Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur 1809. H. 26. S. 349-391. — Dem Schulrathe *Campe* zu Braunſchweig hatte er ehemahls verſprochen, die kritiſche Durchſicht eines *Hand-Wörterbuchs der Teutſchen Sprache,* welches er von einem jungen Polen ausarbeiten lies, zu übernehmen. Doch, er bewog ihn darauf, ein gröſſeres und, wo möglich, vollſtändiges Werk zu veranſtalten, gab ihm auch dazu einen groſſen Theil ſeiner Wörterſammlungen, welcher etwa die Hälfte deſſen ausmacht, was er nachher mehr, als Adelung, gab; und nahm auch ein Jahr lang (1804-1805) am Werke den thätigſten Antheil. — In der *Zeitung für die elegante Welt* (1807, 1808 und 1809) ſind auch verſchiedene Sprachaufſätze von ihm. — Ueber Luftſchiffe; *in dem* Allgemeinen Anzeiger der Teutſchen 1809. Nr. 128. S. 1522 u. f. Verbannung der geſchlechtlichen Peſt (?); *ebend.* . . . Noch einige Aufſätze eben daſelbſt. — Bemerkungen, eine Umtaufe aller Eſel betreffend; *in der* N. Oberteut. Allg. Litter. Zeitung 1810. Nr. 10 u. 11. Wetter-Ableiter, oder Blitz-Ableiter? *ebend.* Intelligenzbl. Nr. 20.

RäTTIG (Gottfried Friedrich) *Paſtor zu Padligar in der Neumark: geb. zu* . . . §§. Beweis, daſs die Ausrottung der Blattern im Züllichauiſchen Kreiſe leicht zu Stande zu bringen ſey; und Aufmunterung an die Bewohner deſſelben, ſie zu bewerkſtelligen. Züllichau 1802. 8.

RäTZE (J. G.) §§. Die Freyheit des Willens, mit Hinſicht auf die neueſten Einwendungen wider die-

dieſelbe; dargeſtellt u. ſ. w. Görlitz 1801. 8. Anſicht von dem Natürlichen und Uebernatürlichen in der chriſtlichen Religion. Nebſt einer Beurtheilung der Schrift: Ueber die Religion. Reden an die Gebildetern unter ihren Verächtern. Zittau u. Leipz. 1803. 8. Stunden der Muſſe, der edeln Entſchlieſſungen und frohen Hoffnungen für Jünglinge in allen gebildeten Ständen, beſonders auch für die erſten Klaſſen der Schulen. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Taſchenbuch der Humanität, Religion und Sittlichkeit für edle Jünglinge in den gebildeten Ständen. Auserleſene Geſchichten, Erzählungen und Beyſpiele, ſowohl für Bürger und Landleute, als auch für ihre Schulen. Görlitz 1805. 8. Auserleſene Geſänge für höhere und niedere Schulen, und für häusliche und kirchliche Erbauung; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1805. 8. Auszug aus dem Neuen Teſtament, nach Zeitfolge und Inhalt geordnet, und zu einem Lehr- und Erbauungsbuche eingerichtet. Zittau u. Leipz. 1807. 8.

RäTZER (David Bernhard) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Handbuch des Mineralogen, oder methodiſche Ueberſicht der Foſſile nach ihren unterſcheidenden, auffallenden oder leicht zu bemerkenden Kennzeichen, von *H. Struve*, Profeſſor der Mineralogie und Chemie u. ſ. w. Ausgezogen aus deſſen Franzöſiſchen Handſchrift und überſetzt. Mit einer Farbentafel. Bern 1806. kl. 4.

von RAHMEL (Auguſt Wilhelm Leopold) ſtarb am 15ten Februar 1808. War geb. zu Rheinfeld in Pommern am 12ten März 1749.

RAHN (J. H.) *auch D. der ÄG. — zu Zürich.* §§. *Von dem* Magazin für gemeinnützige Arzneykunde und medicinische Polizey *erſchien* der 2te Heft 1801. — Sein ſehr ähnliches, von

Lips

Lips in Zürich gestochenes Bildniss in kl. Folio, nach *Macco*, vom Jahr 1799.

RAHN (Johann Heinrich Wilhelm) starb am 7ten Julius 1807. War *D. der Rechte, Advokat und ausserordentlicher Beysitzer des Spruchkollegiums der Universität zu Helmstädt, wie auch Justitiarius der freyherrl. von Spiegelischen Gerichte zu Altena: geb. zu Walbeck im Halberstädtischen am 7ten December 1766.* §§. *Theses inaugurales. Helmst. 1793. 4.* Ueber die Unzulässigkeit der Einrede des Anastasischen Gesetzes gegen Wechselforderungen nach gemeinem Rechte, mit besonderer Rücksicht auf die herzoglich Braunschweig-Wolfenbüttelische Wechsel-Ordnung. Braunschweig 1802 *(eigentl. 1801).* 8. — *Sonderbare Schicksale eines merkwürdigen Rechtsstreites, nebst einer Rüge eines seichten Fakultäts-Urtheils und einigen Anmerkungen; *im* Waffenträger der Gesetze 1801. St. 1. S. 1 u. ff. Ueber die Schädlichkeit der Gesellschafts-Glücks- und Hazardspiele; nebst einigen Vorschlägen, in wiefern denselben durch zweckmässige Polizey-Verfügungen wirksam gesteuret werden könne; *ebend.* S. 41 u. ff. Von Pertinenzien und deren Reunion überhaupt und insbesondere nach den herzogl. Braunschweig-Wolfenbüttelschen Landesgesetzen; *ebend.* St. 3. S. 310 u. ff. — Aufsätze in *Slevogt's* Polizey-Rügen.

RAMANN (S. J.) §§. Neue Sammlung von Sprüchwörtern, zur Unterhaltung und Belehrung. 1stes Bändchen. Altenburg 1801. — 2tes, 3tes und 4tes Bändchen. Altenburg u. Erfurt 1804. 8. Stephan, oder der Handwerker, wie er seyn soll. ebend. 1802. 8. *(Ist kein vom ersten verschiedenes Buch, sondern nur ein anderer Titel, ohne dies zu bekennen).* Predigten über Sprüchwörter nach Anleitung der Sonn- und Festtags-episteln, zum Gebrauch der häuslichen Andacht

dacht und Vorlesen in der Kirche. 2 Bände. Altenburg 1805. 8.

RAMBACH (F. E.) §§. Von der Erziehung zum Patriotismus, und über Bürgerschulen; zwey pädagogische Abhandlungen. Berlin 1802. 8. Abriss einer Geschichte des Vaterlandes; ein Leitfaden für den Unterricht. ebend. 1802. 8. Dionysiaka; eine Sammlung von Schauspielen. 1ster Band. ebend. 1802. 8. Die Kuhpocken; ein Familiengemählde in einem Akte. ebend. 1802. kl. 8. Neue Teutsche Sprachlehre, oder fassliche Anweisung zur Erlernung der Teutschen Sprache, auch für Ausländer. ebend. 1802. 8. Dramatische Gemählde. ebend. 1803. 8. Fragmente über Deklamation; zur Erläuterung des dritten und vierten Bandes des Odeums. 2ter Heft. Berlin und Stettin 1803. 8. *Gab mit* Friedrich CRAMER *heraus:* *Blätter zur Kunde des Preussischen Staats und seiner Verfassung. 1stes Stück. Berlin 1803. 8. Vaterländisch-historisches Taschenbuch auf alle Tage im Jahre; ein Lesebuch zur Unterhaltung für Freunde der vaterländischen Geschichte, und zur Belehrung für die vaterländische Jugend. 3 Bände, deren jeder vier Monatsstücke enthält. Königsberg 1803. kl. 8. Wohlfeile Ausgabe ebend. 1808. 8. Einige Gedanken über die Erlernung der Lateinischen Sprache, von *S. M. Malengrén*, Doct. der Philosophie und Oberlehrer am kaiserlichen Gymnasio zu Dorpat; als Einladungsschrift zu den öffentlichen Prüfungen im Gymn. und in der Kreisschule am 22 u. 23 Jun. 1805; herausgegeben von D. *Fried. Rambach* u. s. w. *(welcher Nachricht von diesem Gymn. ertheilt).* Dorpat 1805. 8. — *Von dem* Odeum u. s. w. *erschien* der 3te und 4te Theil 1802.

RAMBACH (Friedrich Gotthilf) starb als Kanzleydirektor des Stadtmagistrats zu Breslau am 5ten März 1810. War geb. 1741.

RAMBACH (Jakob Theodor Franz) ſtarb am 12ten Junius 1808.

RAMBACH (Joh. Jak. 1) §§. *Von den* Entwürfen der über die Evangeliſchen Texte gehaltenen Predigten *erſchien* der 27ſte Jahrgang für 1807. Hamb. 1805. gr. 8.

RAMBACH (Johann Jakob 2) *D. der AG. zu Hamburg: geb. zu* . . . §§. Verſuch einer phyſiſch-mediciniſchen Beſchreibung von Hamburg. Hamb. 1801. 8.

RAMBACH (S. R.) ſeit 1808 *Paſtor primarius der Maria Magdalenen-Kirche zu Breslau.* §§. Predigten über die evangeliſchen Texte auf das ganze Jahr. 2 Bände. Breslau 1805. 8.

von RAMDOHR (F. W. B.) *privatiſirt* ſeit 1808 *zu Merſeburg.* Seit 1806 iſt er *auch königl. Preuſſiſcher Kammerherr und Legationsrath.* §§. Organiſationen verſchiedener Stände und Gewalten in monarchiſchen Staaten. 1ſter Verſuch: Ueber die Organiſation des Advokatenſtandes. Hannover 1801. 8. *Auch unter dem beſondern Titel:* Ueber die Organiſation des Advokatenſtandes in monarchiſchen Staaten. Der Aufenthalt am Garigliano, oder die vier weiblichen Syſteme über Glückſeligkeit; nebſt einer Erzählung: Odoardo und ſeine Tochter. Leipz. 1807. 8. (*Nur ein neues Titelblatt zum 2ten Theil ſeiner* Moraliſchen Erzählungen, *zur Nachahmung des Titels der Franzöſiſchen Ueberſetzung dieſes Theils, den die Ueberſetzerin*, Iſabelle de Montolieu, *derſelben vorſetzte, und der dem Teutſchen Verleger zu jener Umänderung bewog).* Juriſtiſche Erfahrungen, oder Repertorium der wichtigſten Rechtsmaterien in alphabetiſcher Ordnung, erläutert rückſichtlich auf poſitives Recht und Geſetzgebung durch die merkwürdigſten, zum Theil noch ungedruckten Erkennt-

nisse des Ober-Appellations-Gerichts zu Celle, verglichen mit dem Code Napoleon, dem Projet de code civil de l'an V. und dem Preussischen Landrechte. 1ster Theil, *A-E.* Hannover 1809. gr. 8. — Ueber Landschaftsmahlerey und über eine von Herrn Friedrich gemahlte Landschaft; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1809. Nr. 12. 13. 14.

RAMDOHR (Karl August) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Mikrographische Beyträge zur Entomologie und Helminthologie. 1ster Theil. Mit 7 Kupfertafeln. Halle 1805. 4. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Naturgeschichte einiger Teutschen Monoculusarten. Abbildungen zur Anatomie der Insekten; herausgegeben von der naturforschenden Gesellschaft in Halle. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1809. gr. 8.

RAMLER (K. W.) §§. *Nach seinem Ableben erschien noch: Anakreons* auserlesene Oden, und die zwey noch übrigen Oden der Sappho, mit Anmerkungen. Berlin 1801. 8. — Vergl. *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 166. — *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 262-307 (1809).

RAMMING oder (wie der Vater sich schrieb) RAMINGK (Christian Leberecht Fürchtegott) *Faktor der Wittwe des Buchdruckers Gerlach in der Friedrichsstadt bey Dresden* seit 1799 (vorher Buchdruckergeselle zu Torgau, Wittenberg, Leipzig, Jena, Schleusingen, Zerbst, Brandenburg, Delitzsch, zuletzt seit 1798 in der königl. Hofbuchdruckerey zu Dresden): *geb. zu Lustan bey Colditz am 12ten Julius 1769.* §§. Kalender für Prediger und Schullehrer der königl. Sächsischen Lande, zur leichtern Uebersicht ihrer Amtsgeschäfte; nebst einem Verzeichnisse der jetzigen Prediger, Schullehrer und Kirchendiener, nach den Konsistorien und Superinten-

düren. Dresden 1807. 8. *(Dieser 1ste Kalender schliesst mit der Inspektion Freyberg).* ebend. 1808. 8 *(endigt sich mit der Ephorie Frauenpriesnitz).* ebend. 1809. 8 *(mit Zwickau).* — Vergl. *Haymann's* Dresdnische Schriftsteller S. 192 u. f.

RAMSON (Johann Wilhelm) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Die Juden; ein Wort für Unpartheyische. Pirna (1804). 8.

10 u. 11 B. RANFT (J. F.) §§. Ueber den Beweis in peinlichen Sachen, nach positiven Gesetzen und philosophischen Grundsätzen. Freyberg 1801. 8.

RANGE (Johann Anton David) starb am 12ten Januar 1808. §§. Ist denn kein Verein unter den christlichen Religionspartheyen möglich? und wär's jetzt nicht eben die Zeit dazu? Glogau 1802. 8. Was soll ich glauben? was soll ich hoffen? oder die Glaubenslehren des Christenthums, praktisch in einer Reihe von Predigten für diejenigen, denen Vernunft und Bibel etwas gelten, vorgetragen. 1ster Band. Breslau 1802. gr. 8.

von RANSON (Joseph) *Ingenieur zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Algebra, nach neuen Grundsätzen bearbeitet. München 1800 *(eigentl. 1801).* 8. Ueber die Metaphysik der Algebra. *(Ohne Druckort und Jahr).* 8. Ueber die gereinigte Metaphysik der Algebra. *(Eben so).* 8.

RANSONNET (Franz Joseph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Theoretisches und praktisches Rechenbuch für alle Stände. . . . Unveränderte Auflage. Straubingen 1804. 8. *(Eigentlich nur ein neuer Titel).*

von RANT (Franz Ferdinand) *von Bögelskamp zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Geschichte Westpha-

phalens, zugleich Verſuch einer Provinzialgeſchichte der merkwürdigen Grafſchaft Bentheim. 2 Theile. Münſter 1805. 8.

RAPPOLT (Wilhelm Gottlieb) ſtarb . . . 1809. §§. Progr. de ſolis natura ſecundum obſervationes recentiorum Aſtronomorum. Stuttg. 1805. 4.

RASCHE (Johann Chriſtoph) ſtarb, wie auch ſchon im Todtenregiſter (B. 12) gemeldet wurde, am 21ſten April 1805. — Vergl. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 155 ſq.

RASCHIG (Chriſtoph Euſebius) *D. der AG. und* ſeit dem Januar 1798 *Generalſtabsmedicus und Profeſſor der Pathologie und Therapie zu Dresden* (vorher Sekretar des dortigen Sanitätskollegiums): *geb. daſelbſt am 14ten März 1766.* §§. *Diſſ. inaug. de lunae imperio invaletudinem corporis humani nullo. Vitemb. 1787. 4.* Unterſuchung und Erklärung der allgemeinen pathologiſchen und therapeutiſchen Grundlehren. Dresden 1803. 8. Handbuch der innern praktiſchen Heilkunde. 1ſten Bandes 1ſter Heft. Leipz. 1808. 8. — *Vergl.* Dresdn. Schriftſteller von *Haymann* S. 100 u. 461.

RASSMANN (C. F.) jetzt *Privatgelehrter zu Münſter* ſeit 1805: *geb. — am 3ten May 1772.* §§. Eine Blume auf das Grab des beſten Jünglings Hundertmark. Halberſtadt 1790. 8. Triolette. ebend. 1795. 8. *Freudenlied beym Einzuge unſers Regiments. ebend. 1795. 8. Ode auf Ramler's Geburtstagsfeyer. ebend. 1796. 8. *Der Fremdling an Spiegel's Grabe. ebend. 1796. 8. *Neue Triolette. Braunſchw. 1796. 8. Hymne an den Fleiſs. Halberſtadt 1796. 8. Kalliope; eine Sammlung lyriſcher und epigrammatiſcher Gedichte. Münſter 1806. 8. Mimigardia; ein poëtiſches Taſchenbuch für das Jahr 1810. Mit Muſik.

 ebend.

ebend. 1809. 16. — In den Jahren 1803 und 1804 redigirte er eine von einem Juden, Namens *J. M. Lewian*, herausgegebene Halberstädtische Zeitschrift, die zuerst den Titel führte: *Neue Anzeigen vom Nützlichen, Angenehmen und Schönen*, im zweyten Jahr aber *Allgemeine Anzeigen der Merkwürdigkeiten* betitelt wurde. Eine damit verbundene *Allgemeine Zeitung der Merkwürdigkeiten* hatte nur ein Quartal lang Bestand. — *Ausserdem lieferte er, mit und ohne Namen, mehrere prosaische und poëtische Aufsätze zu folgenden Zeitschriften und Tagsblättern:* zu *Beneken's* Niedersächsische Zeitschrift 1803 (z. B. Gilbert Burnet, Bischoff zu Salisbury H. 1. S. 52-75); zu *Fessler's* u. *Fischer's* Eunomia; zu *v. Halem's* Irene (z. B. Olympia Fulvia Morata, 1803. August S. 309 u. ff.); zur Zeitung für die elegante Welt (z. B. Neue Nachrichten von Hiller, dem Naturdichter, 1804. Nr. 35 u. 36); zu den Obersächsischen Provinzialblättern; zum Museum des Wundervollen; zum Journal des Luxus und der Moden; zum Widersprecher; zu den Preussisch-Brandenburgischen Miscellen; zu den Bildungsblättern für die Jugend; zu *(Kilian's)* Georgia; zum Münsterischen Merkur; zu dem Unbefangenen; zu dem Westphälischen Anzeiger; zu dem Freymüthigen für alle Stände; zu der *(Baumgärtnerischen)* Anekdotensammlung aus den Feldzügen 1806 u. ff.; zu dem Morgenblatt für gebildete Stände; zu dem (Neuen Berlinischen) Freymüthigen; zu der (Stettinischen) Sonntagszeitung.

10 B. RASSMANN (K. H.) §§. Hülfsbuch bey dem Gebrauche meines Unterrichts im reinen Christenthume für diejenigen, die eine Erläuterung desselben wünschen oder derselben bedürfen. Giesen 1807. 8. — *Von dem* Unterricht im reinen Christenthume für die Jugend *erschien* die 2te, umgearbeitete u. verb. Ausg. 1805.

RAST (Friedrich Wilhelm) *beyder Rechte Kandidat zu . . . : geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über Erziehungsanstalten und häusliche Erziehung in Teutschland. Lemgo 1806. 8.

RATH (R. G.) seit 1809 *Russisch-kaiserlicher Hofrath und Professor der alten klassischen Litteratur auf der Universität zu Charkow.* §§. *M. Tullii Ciceronis* de finibus bonorum & malorum libros quinque ex recensione Jo. Davisii, cum ejusdem animadversionibus & notis integris P. Victorii, P. Manucii, Joach. Camerarii, D. Lambini, ac Fulv. Ursini, edidit &c. Accedunt Gruteri notae ex sex Palatinis Codd. & editoris emendationes ad libros priores duos. Halae 1804. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* M. Tullii Ciceronis Opera philosophica ex recensione Joannis Davisii & cum commentario ejus; edidit &c. Tomus I. — *M. Tullii Ciceronis* Tusculanarum disputationum Libros quinque cum commentario Joannis Davisii edidit &c. Accedunt *Richardi Bentleji* Emendationes & editoris praefatio critica. ibid. 1805. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* M. Tullii Ciceronis Opera philosophica &c. Tom. II. — *M. Tullii Ciceronis* Academica ex recensione Davisii, cum ejusdem animadversionibus; edidit &c. Accedunt Gruteri & Editoris notae. ibid. 1806. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* M. Tullii Ciceronis Opp. philos. Tom. III. *M. Tullii Ciceronis* Libri de divinatione & de fato ex recensione Davisii, cum ejusdem animadversionibus & notis variorum; edidit &c. Accedunt Gruteri & Editoris notae. ibid. 1807. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* M. Tullii Ciceronis Opp. philos. Tom. IV. *M. Tullii Ciceronis* de legibus libri tres ex recensione Davisii & cum ejusdem commentario. ibid. 1809. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* M. Tullii Ciceronis Opp. philos. Tom. V.

RATH (. . .) ſtarb entweder, oder wurde anders wohin verſetzt: wenigſtens war ſchon 1798 kein Prediger dieſes Namens in Hevenſen.

RATHMANN (H.) §§. Kurze Ueberſicht der Schickſale Magdeburgs im achtzehnten Jahrhundert. Magdeburg 1801. 8. — *Von der* Geſchichte der Stadt Magdeburg (ſ. B. 10) *erſchien* der 3te Band 1803.

RATSCHKY (Joſeph Franz) ſtarb am 31ſten May 1810. §§. *Gab mit* LEON *und* KREIL *heraus:* Apollonion; ein Taſchenbuch zum Nutzen und Vergnügen. 1ſter Jahrgang für 1807. Wien 1807. — 2ter Jahrgang für 1808. ebend. 1808. 18. — Gedichte und proſaiſche Aufſätze in dem Oeſtreichiſchen Taſchenkalender für die Jahre 1801 bis und mit 1806. — Bruchſtück aus Lukans Pharſalien Buch VII. V. 45 bis 138; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1805. Sept. S. 103-113.

10.B. RATZEBURG (*Chriſtian*) ſtarb am 3ten Januar 1808. War geb. 1758. §§. Handbuch der Zoopharmakologie, für Thierärzte, vorzüglich zum Gebrauch der Vorleſungen in der königlichen Thierarzneyſchule zu Berlin. 1ſter Theil. Berlin 1801. — 2ter Theil. ebend. 1803. gr. 8.

RAU (C.) §§. Progr. de cauſſa principali odii ſecundarum nuptiarum apud veteres. Lipſ. 1801. 4. Progr. de ſuperiori inferioris vaſallo. ibid. eod. 4. Progr. de genuina notione bonorum avitorum. ibid. 1803. 4. Progr. de reſponſis a veteribus JCtis Romanis non ad juris tantum aut facti quaeſtiones, ſed ſaepenumero etiam de aliis negotiis in vita humana obvenientibus datis. ibid. 1804. 4. Progr. ad §. 3. Inſtitut. de Codicillis. ibid. eod. 4. Progr. Obſervatio juris civilis: quando judex contra jus in theſi pronun-

ciaſſe

ciasse intelligitur? ibid. 1807. 4. Progr. Discrimen inter impuberes & minores, tutores & curatores, in Germania exul; confutatur Pufendorfius. ibid. eod. 4.

10 B. RAU (G. M. W. L. *) *zu Schlitz* (welches aber nicht im Fuldischen liegt, sondern zwischen dem Fuldischen, dem Hessen-Casselischen und Riedeselischen Gebiet). §§. Ueber die Reichische Fiebertheorie; ein Versuch. Erlangen 1801. 8. *Diss. de acido benzoico memorabilia quaedam. ibid. eod. 8 maj.* *Franzesko Zadolini; von *R. L. W. M. G.* Leipz. 1804. 8. *Gemeinfasslich geordnete und gemeinnützige Naturgeschichte für unkundige Liebhaber derselben und für die erwachsenere Jugend; herausgegeben von *Johann Ferdinand Schlez.* 1ste Hälfte. Mit Kupfern. Rothenburg ob der Tauber 1804. — 2te und letzte Hälfte, welche die Botanik und Mineralogie enthält. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1807. gr. 8. *(Auf den speciellen Titeln hat er sich genannt).* Anleitung, zweckmässige Krankheitsberichte zu verfertigen, für denkende Nichtärzte. Giesen 1807. 8. Handbuch für Hebammen, zur Selbstbelehrung, und als Leitfaden beym Unterrichte. Mit 1 Kupfertafel. Giesen u. Darmstadt 1807. 8. Gedichte. ebend. 1809. 8. — Ueber die Urinverhaltungen der Kindbetterinnen; in *Horn's* neuem Archiv B. 1. H. 2. Nr. 15 (Berl. 1805. gr. 8). — Ueber eine vermeintliche Schwangerschaft; in *E. v. Siebold's* Lucina B. 4. St. 1. Nr. 8 (1807). — *In seiner Notitz B. 10 lese man:* Schilderungen vaterländischer Gegenden u. s. w. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Univ. zu Erlangen Abtheil. 3. S. 153 u. f.

*) Auch nur *Gottlieb Ludwig.*

RAU (Johann Wilhelm) ſtarb am 1ſten Julius 1807. §§. *Progr. Parabolas Matth. XXII, 2-14 & Luc. XIV, 16-24 diverſas eſſe, demonſtratur. Erlangae 1801. 4. Progr. Nonnulla ad diſcutiendam quaeſtionem: An oratio montana Apoſtolorum initiandorum cauſſa dicta ſit? Partic. I. ibid. 1802. 4. Progr. de quaeſtione: An oratio dominica praecipue Apoſtolis fuerit deſtinata? ibid. 1804. 4.* Unterſuchungen, die wahre Anſicht der Bergpredigt betreffend. ebend. 1805. gr. 8. *Progr. de praecipuis cauſſis varietatis & inconſtantiae, quae, ſi modum narrandi ſpectemus, in Evangeliis Matthaei, Marci & Lucae reparitur. ibid. 1806. 4.* Letzte Predigt des nun ſeligen Hrn. Doktors J. W. Rau, am 5ten Sonntage nach Trinit. vor ſeiner Altſtädter Gemeine gehalten. Nebſt der Parentation an ſeinem Grabe, von dem Hrn. Diakonus *Schirner.* ebend. 1807. gr. 8. — *Von dem* 1ſten Stück des 1ſten Bandes der Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- und Feyertagsevangelien *erſchien* die 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe 1806; ſo auch vom 2ten Stück 1807. *(Die 2te Ausgabe der folgenden Stücke beſorgt ſein Nachfolger im Amte, D.* P. J. S. Vogel). — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 142-149. — *C. F. Ammon's* Gedächtnifspredigt. Erlang. 1807. 8. (S. oben *Ammon). — (C. G. Harleſii)* Memoria J. Guil. Rau. ibid. eod. 4. (S. oben *Harles).*

RAU (Sebald) *wurde todt geſagt, lebt aber noch.* §§. Orationes duae, una de difficultatibus, quibus premitur ſtudium antiquitatis Judaicae, deque judicio in eo regundo, altera de beneficiis a Deo Opt. Max. inde a juventute in ſe collatis. Ultrajecti ad Rhen. 1805. 8 maj. — Vergl. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 107 ſq. & p. 444.

RAUCH (Adrian) ſtarb am 16ten Junius 1802. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1803. S. 1668.

von RAUMER (Friedrich Ludwig Georg) *königl. Preuſſiſcher Regierungsrath zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Das Brittiſche Beſteurungsſyſtem, insbeſondere die Einkommenſteuer, dargeſtellt mit Hinſicht auf die in der Preuſſiſchen Monarchie zu treffenden Einrichtungen. Berlin 1809. 8.

RAUPACH (. . .) *D. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Reiſe von St. Petersburg nach dem Geſundbrunnen zu Lipezkum Don. Nebſt einem Beytrage zur Charakteriſtik der Ruſſen. Breslau 1809. 8.

RAUTENBERG (Johann Heinrich Elias) *vormahls Artillerie-Sekretär in Kurhannöveriſchen Dienſten* (jetzt?): *geb. zu . . .* §§. Ueber Pflicht und Glück. Hannover 1804. 8.

RAUTENKRANZ (Johann Wenzel) *Kandidat der Rechte zu Bregenz: geb. zu Wien . . .* §§. Poëtiſche Blüthen und Früchte. Bregenz 1805. 8. Poëtiſche Blumen. ebend. 1807. 8.

RAVE (Judith) gebohrne *von SCHEITHER zu . . . : geb. zu . . .* §§. Chronologiſche Verſe zu Brandenburgs Geſchichte, bis auf Friedrich den Zweyten, König von Preuſſen; im Geſchmacke von Voltaire's und Kroneck's *(ſic)* Kaiſergeſchichte zur Erleichterung der Jahrzahlen, für Kinder von 10 bis 14 Jahren; ein Verſuch. Leipz. 1805. 8.

REBENTISCH (Johann Friedrich) *. . . zu . . . : geb zu . . .* §§. Prodromus Florae Neomarchicae, ſecundum ſyſtema proprium conſcriptus, atque figuris XX coloratis adornatus. Cum praefatione *C. L. Willdenow*, in qua de vege-

tabilium

tabilium cryptogamicorum dispositione tractatur. Berolini 1804. 8.

von REBEUR (Christian Ludwig) starb zu Berlin am 11ten Januar 1809.

REBMANN (A. G. F.) §§. Blick auf die vier neuen Departemente des linken Rheinufers, in Hinsicht auf Kunstfleiss, Sitten, und auf die Maasregeln betrachtet, welche zu ihrem Glück erforderlich seyn möchten. Coblenz u. Trier 1801. 8. *Nachgedruckt* . . . *Damian Hessel und seine Raubgenossen; aktenmässige Nachrichten über die Gegenden, wo sich gegenwärtig die zerstreuten Niederländer u. s. w. Räuberbanden aufhalten; über die neueste Art ihrer Diebstähle, und die Kunstgriffe, die sie anwenden, um sie zu begehen und zu verhehlen. Nebst Anzeige der Mittel, diese Banden zu zerstöhren u. s. w. Zunächst für Beamte an den Gränzen Frankreichs und Teutschlands bearbeitet von einem gerichtlichen Beamten. Mainz 1810. 8.

RECHBERGER (Georg) starb am 18ten December 1808. War *D. der Rechte und bischöfflicher Konsistorialkanzler zu Linz: geb. daselbst am 19ten May 1758.* §§. Handbuch des Oestreichischen Kirchenrechts. 1ster Band: Das öffentliche Kirchenrecht. — 2ter Band: Das Privatkirchenrecht. Linz 1807 *(eigentl. 1806).* gr. 8. *Enchiridion juris ecclesiastici Austriaci. Edidit idiomate Germanico, dein Latinitate donavit, multisque additamentis locupletavit. II Tomi. ibid. 1809. 8 maj.* — Skizze der Pädagogik; *in der* Linzer theologischen Monatsschrift 1806. H. 1. — *Vergl.* Denkschrift auf ihn von *Freindaller* in der Neuen theolog. prakt. Monatsschrift Jahrg. 7. B. 1. H. 2. S 161-203 (1809).

RECHE (J. W.) §§. Erinnerungen an wichtige Wahrheiten und Lebensregeln, in einer Auswahl

wahl christlicher Religionsvorträge. 1ster Theil. Duisburg und Essen 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Verbreitung edler und beruhigender Grundsätze unter den Mitgenossen eines versuchungsreichen Zeitalters; eine Predigtsammlung. — *Setzt die von* NATORP *angefangene* Quartalschrift für Religionslehrer (und für denkende Freunde der Religion) *fort.*

RECHSIT, wahrscheinlich TISCHER (. . .) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Sinngedichte. Leipz. 1806. 8.

Gräfin von der RECKE (C. E. C.) — genannt ELISE — seit dem Herbst 1806 zu Altenburg.

REDDELIEN (J... C... L...) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Weimar: geb. zu . . .* §§. Sammlung kleiner Abhandlungen und Beobachtungen über die Rose der neugebohrnen Kinder, und die Verhärtung des Zellgewebes; herausgegeben u. s. w. Lübeck 1802. 8.

REDDERSEN (O... F...) *Senator, Advokat und Notar zu Nordheim: geb. zu . . .* §§. *J. W. Groten's* Geschichte der Stadt Nordheim; mit einigen Beyträgen vermehrt, herausgegeben. Einbeck 1807. 8. Zeugnisse von Krankheitsgeschichten, in welchen das Schwefelbad bey Nordheim im Jahre 1807 merkwürdige Hülfe geleistet hat. ebend. 1808. 8. Beyträge zu der Geschichte der merkwürdigen Schwefel-Brunnen bey Nordheim. 1ster Heft. ebend. 1808. 8.

REDER (Matthias) *vormahliger Erzieher des Reichsgrafen von Plettenberg-Nordkirchen* (aber jetzt?): *geb. zu . . .* §§. Die sechs ersten Bücher, nebst dem eilften und zwölften, der Elemente des Euklids, mit Verbesserung der Fehler, wodurch Theon und andere diese Bücher entstellt haben, und den Elementen der ebe-

ebenen und sphärischen Trigonometrie, von *Robert Simson*, M. D. Aus dem Englischen übersetzt u. s. w. Herausgegeben von *J. H. Joseph Niesert*, Pastor zu Welen. Paderborn 1806. 8. Kritische Anmerkungen und Zusätze, sowohl über die Abweichungen dieser Auflage vom Griechischen Texte und deren Ursachen, als auch über einige besondere geometrische Lehren; nebst den Elementen der ebenen und sphärischen Trigonometrie; von *Rob. Simson;* aus dem Englischen. Als 2ter Theil der Elemente Euklids. ebend. 1806. 8.

REDL (Anton) *Ansager des kaiserl. königl. privilegirten Grosshandlungs-Gremiums zu Wien: geb. zu . . .* §§. Handlungsgremien-Schema der kaiserlichen Haupt- und Residenzstadt Wien; für das Jahr 1809 verfasst und herausgegeben. Wien 1809. 8. Mit einem Grundriss der innern Stadt. *Auch unter dem Titel:* Handels- und Fabrikenschema auf das J. 1809.

10 B. REGEHLY (Johann Christian Benjamin) starb am 19ten April 1809.

REGELSPERGER (J. C.) §§. Ad D. Retzer carmina Balbi editurum; *in der* Blumenlese der Musen (Wien 1790).

REGNER (C... G...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Neues landwirthschaftliches Handbuch, zum Anbau und zur Acclimatisirung ausländischer Getreide- Handels- Oel- und Futtergewächse; nach des königl. Bayrischen Polizeydirektors *Fischer* und anderer Oekonomen öfters wiederhohlten und glücklich ausgefallenen Versuchen bearbeitet. Mit Kupfern und Tabellen. Freyberg 1808. 8.

REGNER (Michael Georg) *Jurist zu . . .: geb. zu . . .* §§. Einige Fingerzeige zur Beförderung des grossen Projekts, die Donau mit dem Rheine

Rheine zu vereinigen. Nürnberg 1801. 8. Mit einer Charte. Ueber politische Reden und Schauspiele; ein Beytrag zur Errichtung einer Volksschule. Freysingen 1803. 8.

REHBERG (A. W.) seit 1806 *Hofrath.* §§. Ueber den Teutschen Adel. Göttingen 1803. 8. Ueber die Staatsverwaltung Teutscher Länder und die Dienerschaft des Regenten. Hannover 1807. 8. Das Buch vom Fürsten, von *Niccolo Macchiavelli;* aus dem Italienischen übersetzt, und mit Anmerkungen und einer Einleitung begleitet. ebend. 1810 *(eigentl. 1809).* 8. — Noch ein Wort über Delphine; *in dem* Freymüthigen 1803. Nr. 65. S. 257-260. — Beantwortung einiger Widerlegungen meiner Schrift über die Staats-Verwaltung Teutscher Länder und die Dienerschaft des Regenten; in *v. Archenholz'ens* Minerva 1808. Jul. S. 1-15.

10 u. 11 B. REHFUES (P. J.) seit 1807 *Bibliothekar des Kronprinzen von Würtemberg zu Stuttgart.* §§. Des Grafen *Vittorio Alfieri von Asti* sämmtliche Trauerspiele; aus dem Italienischen metrisch übersetzt von *Joseph Rehfues* und *Joh. Friedr. Tscharner.* 1ster Band. Berlin 1804. gr. 8. Neuester Zustand der Insel Sicilien. 1ster Theil. Tübingen 1807. gr. 8. Plato in Italien; aus einer Griechischen Handschrift übersetzt; verteutscht von * * *; herausgegeben u. s. w. ebend. 1808. gr. 8. Briefe aus Italien während der Jahre 1801-1805; mit mancherley Beylagen. 1ster Band. Zürich 1809 *(eigentl. 1808).* — 2ter Band. ebend. 1809. 8. — Viele Aufsätze in dem Morgenblatt für gebildete Stände, dessen Mitherausgeber er war, z. B. Reise nach der Kuppel von St. Peter in Rom; Jahrg. 1808. Nr. 18. — Entwickelung der neuesten Ereignisse in Spanien und Portugal; *in dem* Kriegskalender für gebildete Leser aller Stände. 2ter Jahrgang. 1810. Nr. 9. S. 219-234.

REH-

REHKOPF (K. W.) ſchon ſeit dem Ende des Jahrs 1796 *Pfarrer zu Globig unweit Wittenberg.* §§. *Giebt heraus:* Prediger-Journal für Sachſen. 1ſter Jahrgang (von 12 Stücken). Wittenb. 1803. — 2ter Jahrgang. ebend. 1804. — 3ter Jahrgang. ebend. 1805. — 4ter Jahrgang. ebend. 1806. — 5ter Jahrgang. ebend. 1807. — 6ter Jahrgang. ebend. 1808. 8. Entwürfe zu öffentlichen Religionsvorträgen, von einigen Sächſiſchen Predigern verfaſst, und als Supplementband zum Prediger-Journal für Sachſen herausgegeben u. ſ. w. 1ſte und 2te Abtheilung. ebend. 1804. — 3te Abtheilung. Leipz. 1807. 8. *Die älteſten Geſchichtbücher der Hebräer, erklärt nach *Joh. David Michaelis;* nebſt einigen neueren Zuſätzen. 1ſter Theil: Das erſte Buch Moſis. Wittenb. 1805. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Die fünf Bücher Moſes, erklärt nach *J. D. Michaelis* u. ſ. w. 1ſter Theil.

REHM (H. F.) §§. *Gab mit* G. F. GöTZ *heraus:* Predigten. Gotha 1799. 8. *Gab mit* N. KIESSELBACH *heraus:* Bibliſche Katechiſationen über Wahrheiten und Vorſchriften der chriſtlichen Religion, als Anleitung für Schullehrer zum Katechiſiren. Bremen 1799. gr. 8. Neue unveränderte Ausgabe *(eigentl. nur ein neues Titelblatt).* Bremen u. Aurich 1808. Leichenpredigten, gröſstentheils bey beſondern Veranlaſſungen gehalten. 1ſte Sammlung. Caſſel 1801. — 2te Sammlung. ebend. 1802. 8. Regeln der Vorſicht zur Belehrung der Kinder über Erzeugung, und Warnung vor Sünden der Wolluſt. Fürth 1802. 8. — Predigten; in den von *J. L. W. Scherer* herausgegebenen heiligen Reden (Lemgo 1799. 8). — Oeffentliches Dankgebet in der Kirche nach einer glücklich überſtandenen bösartigen Blatter-Krankheit; in *Juſt Balth. Müller's* praktiſchem Journal für Prediger-Geſchäfte (Gieſen 1800. 8) B. 1. St. 1. Oeffentliche Katechiſation über das pflichtmäſſige Betragen

gen der Kinder gegen ihre Eltern, nach Ephef. 6, 1-3; *in den* Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers (1800). B. 5. St. 1. S. 30 u. ff. Zwey Briefe an einen jungen Prediger über die Krankenbefuche und Reichung des heil. Abendmahls insbefondere; *ebend.* S. 88 u. ff. Beytrag zur Beantwortung der Anfrage an die Herausgeber der Materialien; *ebend.* B. 6. St. 3. S. 318 u. ff. (betrifft die Verfchweigung der dem Prediger anvertrauten Geheimniffe). Paftoralkorrefpondenz; *ebend.* S. 335 u. ff Gott verläfst die nicht, die ihn fuchen, Leichenpred. über Pf. 9, 11; *ebend.* B. 7. St. 1. — Predigtentwurf über Matth. 9, 12. — über Offenb. Joh. 3, 11. — über Sirach 14, 12. — über Joh. 19, 30. — über Sir. 38, 34. — über Pf. 80, 4. — über Tob. 13, 3. — über 1 Joh. 3, 7. — über Offenb. Joh. 14, 13. — über Pf. 11, 7. — über Jef. 46, 4. — über Luk. 1, 46-49; in *Juft Balth. Müller's* Magazin für Wochenpredigten B. 7. St. 2. 3 u. 4. — Wie mufs fich der Prediger gegen religiöfe Schwärmer, und befonders gegen die fogenannten Verbrüderten verhalten? *in dem* Prediger-Journal B. 42. St. 4. Nr. 1 (1802). Was ift von der auf dem Todbette erfolgten Buffe der Lafterhaften zu halten? *ebend.* B. 47. St. 3. Nr. 3. — Vergl. *Jufti's* Heff. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 2. S. 291-293. — *Strieder's* Heff. Gel. Gefchichte B. 15. S. 372.

REHM (Johann Chriftoph Wilhelm) ftarb zu Ansbach am 8ten April 1809; nachdem die Polizeydirektion zu Waffertrüdingen aufgehoben worden war. §§. Nützliches Allerley für Haus- und Feldökonomie. Ulm 1806. 8.

REHM (J. S.) §§. Praktifche Vorbereitungen zu Hochzeit- und Leichenpredigten, in extemporirbaren Entwürfen herausgegeben. 1fter und 2ter Theil. Nürnberg u. Leipz. 1800. — 3ter und

und letzter Theil. ebend. 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Extemporirbare Entwürfe zu Hochzeit- und Leichenpredigten auf specielle bestimmte Fälle.

REHMANN (J.) seit 1807 *Professor der speciellen Pathologie, Therapie und medicinischen Klinik an der medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie zu Wien, mit dem Charakter eines kaiserl. königl. Stabsfeldarztes und dem Titel eines k. k. Raths.*

REIBEL (. . .) *geheimer Rath und Oberamtmann zu Waldenburg im Hohenlohischen: geb. zu . . .* §§. Das Diöcesan-Verhältnifs katholischer Bischöffe in Ansehung katholischer Unterthanen und Einwohner protestantischer Lande, zur Beleuchtung des §. 48. Art. 5. des Osnabrücker Friedens-Instruments; nebst einer Ansicht der Verhältnisse zwischen der landesherrlichen und katholischen Kirchengewalt, in Hinsicht auf die neuesten publicistischen Eräugnisse. Ulm 1806. gr. 8.

REICH (G. C.) §§. Erläuterung der Fieberlehre. 1ster Band. Berlin 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. 8. Neue Aufschlüsse über die Natur und Heilung des Scharlachfiebers. Halle 1810. gr. 8. — Beschreibung des Eulendoppellochs (*Bistorna stridulae*), eines neuen Eingeweidswurms aus der Brandeule; *in den* Neuen Schriften der Gesell. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 22. S. 371-386 (1801). — Was haben wir im Norden vom gelben Fieber zu befürchten? in *Lang's* Nord. Merkur 1805. H. 3. S. 286-297. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 35-42.

REICH (Henriette Regine) die über diese Schriftstellerin im 10ten Bande gemachte Bemerkung wurde richtig befunden; denn nach eingezogenen Nachrichten ist sie schon vor länger, als zwan-

zwanzig Jahren, gestorben. §§. Eusebius und Emilie; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunschweigischen Anzeigen 1761. St. 86.

REICHARD (Christian Gottlieb) Bruder von Heinrich Gottfried; *Stadtsyndikus zu Lobenstein im Vogtland: geb. zu Schleitz am 26sten Junius 1758.* §§. Atlas des ganzen Erdkreises nach den neuesten astronomischen Bestimmungen und eigenen Untersuchungen in der Central-Projection auf sechs Tafeln entworfen. Weimar 1803. Ueber den Atlas des ganzen Erdkreises u. s. w. ebend. 1803. 8. (*Auch in den* Allgem. geograph. Ephemeriden 1803. August). Sechs Karten zum Gasparischen Handatlas, nämlich: Nordamerika. Weimar 1802. Nördlicher Theil des stillen Meeres. ebend. 1802. Persien. ebend. 1803. Südamerika. ebend. 1804. Türkisches Reich in Asien. ebend. 1805. Asien. ebend. 1805. Kleinere Karten in den Allgem. geograph. Ephemeriden, nämlich: Südamerika. 1803. Febr. Afrika, als 1ste Tafel des Erdatlas, zur Probe desselben reducirt. 1803. Aug. Schwarzes Meer, ein Entwurf. 1805. Febr. Kleinasien. 1805. Nov. Für die Homannische Officin zu Nürnberg: Nordamerikanische Freystaaten 1809. — Besorgte vom Julius 1803 bis zum Ende des Jahrs 1805, nebst BERTUCH die Redaction der *Allgemeinen geographischen Ephemeriden*, in welche mehrere Recensionen von ihm eingerückt sind. — Abhandlungen und Recensionen in *v. Zach's* Monatlichen Correspondenz.

REICHARD (H. A. O.) §§. *Historischer Kalender auf das Jahr 1797, enthaltend Katharina die 2te; ein historischer Versuch. Mit Kupfern (von Bolt, Meil u. a.). Berlin 1797. kl. 12. Der Passagier auf der Reise in Teutschland und einigen angränzenden Ländern, vorzüglich in Hinsicht auf seine Belehrung, Bequemlichkeit und Si-

cherheit. Ein Reiſehandbuch für Jedermann. Verfaſſet und herausgegeben von *H. A. O. Reichard*, Verfaſſer des Guide des Voyageurs en Europe. Mit einer groſſen Poſtcharte. Weimar 1801. gr. 8. *(Eigentl. eine neue, ganz umgearbeitete, ſehr verbeſſerte und vermehrte Ausgabe ſeines Handbuches für Reiſende aus allen Ständen)*. 2te, verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1803. gr. 8. Kleiner Teutſcher Städte-Atlas; enthaltend die Grundriſſe von dreyſſig Städten. Nebſt einem Text, als Beylage, die Poſteinrichtungen betreffend. Hamburg 1806. 35 Blatt Queerquart. Text zu dem kleinen Städte-Atlas, oder Angabe des Abgangs, der Ankunft, der Taxen-Einrichtungen u. ſ. w. bey den reitenden und fahrenden Poſten, den Diligencen, Boten, Marktſchiffen u. ſ. w. in vielen Städten Teutſchlands. ebend. 1806. 8. Itinéraire de poche de l'Allemagne & de la Suiſſe, avec les routes de Paris & de Petersbourg. Ouvrage extrait du Paſſager Allemand. à Francfort 1809. 8. — *Gab heraus:* *Mahleriſche Reiſe durch einen groſſen Theil der Schweitz vor und nach der Revolution. Mit 56 Kupferblättern und Anſichten. Jena 1806. 8. — *Von dem* Guide des Voyageurs *erſchien* die 2te durchaus umgearbeitete, verbeſſerte und vermehrte Ausgabe, mit 6 groſſen Poſtkarten und 4 Planen von Hauptſtädten, à Weimar 1802. 2 Tomes in gr. 8. Troiſième Edition ibid. 1805 *und* Cinquième Edition ibid. 1807. *(Der in Paris herausgekommene verſtümmelte Nachdruck wird als* Quatrième Edition *betrachtet). Für die Beſitzer der 3ten Originalausgabe wurden die Zuſätze und Verbeſſerungen der 5ten Ausgabe beſonders gedruckt unter dem Titel:* Supplément à la troiſième Edition originale de Guide des Voyageurs en Europe &c. — *Der* *Revolutions-Almanach *erſchien auch* für die Jahre 1802 und 1803. *(Letzterer iſt betitelt:* Friedens-Almanach).

REICHARD (Heinr. Gottfr.) der Geburtstag dieses 1801 verstorbenen Schriftstellers ist *der 22ste Junius*. §§. Memoria Kochii, Rectoris ludi Neostadiensis ad Orlam. Lips. 1764. 4. Commentatio de litteratura orientali, ad interpretationem N. T. magis proficua quam occidentali. ibid. eod. 4. (*Die Schrift:* De artis bene scribendi &c. *ist seine Habilitationsdisp. auf deren Titel noch der Zusatz steht:* usque ad a. 1453). (*Der Titel der im Hauptwerk folgenden Schrift ist:* Commentat. de caussis magnit. veter. ac recent. in omni liberalioni doctrina effect.). (*Die folgende:* Von dem Einfluss u. s. w. *erschien anon.*). (Catach. Grim. s. de inundatione urbis Grimmae Cal. Jul. 1771 ff. facta; Carmen historicum. ibid. 1772. 8). * Carm. epist. *Eusebii* ad Titandrum de ecclesiae & litterarum statu praesenti. ibid. 1776. 8. * *Ueber Ernesti und den Zustand der Teutschen Litteratur bey seinem Tode, an die studirende Jugend in Teutschland. ebend. 1782. 8.* Carmen gratul. ad Jo. Godofr. Hermannum, Theol. Sax. primarium, de octogesimo vitae natali a. d. 4 Idus Oct. 1787. ibid. 8 maj. * *Christiani Henrici Wolkii* Commentarius in tabulas centum elementares, aeri incisas, a Daniele Chodowiecco exceptis XVIII, delineatas, rationem continens juventutis doctrinarum & linguarum scientia simul facile & jucunde imbuendae, in Latinam linguam conversus. In priores LIII Tabulas. Lips. 1784. — Tomus II. ibid. 1789. 8 maj. — *Schrieb auch im J. 1787 die* Ephemerides Lipsicas. — Vergl. *Ermel's* Altes und Neues von der Stadt Grimma Th. 1. St. 5. S. 122-126 (1792).

REICHARDT (Johann August) starb am 3ten Januar 1808. §§. Progr. Nonnulla de germanismis pandectarum. Jen. 1805. 4.

REICHARDT (J. F.) ward 1808 *Direktor des Orchesters des Teutschen und Französischen Schauspiels zu*

Caſſel; legte aber noch in demſelben Jahr dieſe Stelle nieder, und privatiſirt, nach einer Reiſe nach Wien und nach Schleſien, wieder zu Giebichenſtein bey Halle. §§. Vertraute Briefe aus Paris, geſchrieben in den Jahren 1802 und 1803. 3 Theile. Hamburg 1805. 8. 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe der beyden erſten Theile. ebend. 1805 8. Vertraute Briefe, geſchrieben auf einer Reiſe nach Wien und den Oeſtreichiſchen Staaten zu Ende des Jahres 1808 und zu Anfang 1809. In zwey Bänden. Amſterdam 1810. kl. 8. — J. A. P. Schulz, dargeſtellt u. ſ. w.; *in der* Allgem. muſikal. Zeitung Jahrg. 3. Nr. 10. 11. 36. 37. 38. Etwas über das Liederſpiel; *ebend.* Nr. 43. S. 709-717. — Von ihm, als Tonkünſtler, ſ. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon B. 2. S. 178-186 (nach der 2ten Ausgabe).

von REICHE (J. C. E.) *königl. Preuſſiſcher Oberkriegskommiſſar zu Frankfurt an der Oder.* §§. *Von dem* Unterrichtenden Leſebuch für Unterofficiere u. ſ. w. *erſchien* die 2te Auflage 1801; *ſo wie von dem* Militariſchen Leſebuch für Garniſon- Bürger- und Landſchulen, ebenfalls 1801.

REICHE (S... G...) §§. Handbuch der Rechenkunſt für Lehrer, Kaufleute und alle Geſchäftsmänner, welche eine vollſtändige und gründliche Belehrung über die Arithmetik ſuchen. 2 Bände. Breslau 1803. 8. *Gab mit* J. W. OELSNER *heraus:* Schleſien ehedem und jetzt. 12 Stücke. *(Ohne Druckort)* ... - 1806. 8.

von REICHE (...) königl. Preuſſiſcher Ingenieurlieutenant zu ...: geb. zu ... §§. Verſuch einer vollſtändigen Bau-Praktik für Feldingenieure und Infanterie-Officiere insbeſondere. Berlin 1805. 8. Mit 15 Kupfertafeln.

REICHEL (Christian Heinrich) starb am 21sten April 1807. War geb. 1734. §§. *Von dem* Nouveau Maitre Allemand &c. *erschien* Nouvelle Edition révue & considérablement augmentée, Leipzig 1802. 8. — Vergl. *(Eck's)* Leipziger gel. Tagebuch auf das J. 1807. S. 105.

REICHENBACH (J. F. J.) §§. Allgemeines Griechisch-Teutsches Handwörterbuch zum Schulgebrauche. 1ster Band. A - K. — 2ter Band. Λ - Ω. Leipz. 1802. gr. 8.

REICHENBERGER (A.) jetzt *Professor der Pastoraltheologie bey der Universität zu Wien.* §§. Pastoral-Anweisung nach den Bedürfnissen unsers Zeitalters. 1ster Band. Wien 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Band. ebend. 1807. — 4ter Band. ebend. 1808. gr. 8.

REICHERT (Johann Friedrich) *herzoglicher Hof-Gärtner zu Weimar: geb. zu . . .* §§. *Hortus Reichertianus*, oder ein vollständiger Catalog für Handelsgärtner und Liebhaber der Gärtnerey. Weimar 1804. 8.

Freyherr von REICHLIN (Philipp) *königl. Bayrischer Lieutenant unter der leichten Infanterie zu . . .: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Perpendikularmethode, oder die Art, mit rechten Winkeln aufzunehmen. Mit 11 Kupfern. Leipz. u. Augsburg *(Ohne Jahrzahl, aber 1805)*. 8.

REID oder REITH (B.) seit 1805 *Privatdocent auf der Universität zu Charkow.*

REIDENITZ (Daniel Christoph) *D. und ordentlicher Prof. der Rechte auf der Universität zu Königsberg, wie auch Ostpreussischer Regierungsrath: geb. zu Legitten in Ostpreussen 1761.* §§. Naturrecht. Königsb. 1803. 8.

REIFF (Johann Gottfried) starb am 7ten August 1807. War *M. der Phil. und Konrektor der Schule zu Neustadt bey Dresden: geb. zu Klein-Schönberg bey Wilsdruff am 7ten November 1772.* §§. Ἀρτεμιδώρου Ὀνειροκριτικά. *Artemidori* Oneirocritica. Ex duobus codicibus Mss. Venetis recensuit, emendavit, posivit, notis integris Nic. Rigaltii & Jo. Jac. Reiskii suisque illustravit, item indices copiosos adjecit &c. Tomus I, Textum, varias lectiones atque ipsum Artemidorum spectantes indices continens. Lipsiae 1805. — Tomus II, Notas continens. ibid. eod. 8 maj. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 248 u. f.

REIL (J. C.) seit 1808 *auch M. der Philosophie, und* seit 1810 *Professor auf der zu Berlin neu errichteten Universität.* §§. Diss. de irritabilitatis notione, natura & morbis — ex subm. J. L. Gautier. Halae 1793. 8. Coenaesthesis, D. Respond. C. F. Hübner. ibid. 1794. 8. *Diss. Sensus externus — def. C. a Zollikofer ab Altenklinger. ibid. eod. 8. Diss. Functiones organo animae peculiares. Resp. C. F. Büttner. ibid. eod. 8. Diss. de Semiologia placentae. (Resp. Kück). ibid. 179.. 8. Progr. de pruritu senili. ibid. 1803. 4. * *Rhapsodieen über die Anwendung der psychischen Kurmethode auf Geisteszerrüttungen; dem Hrn. Prediger Wagnitz zugeeignet. ebend. 1803. gr. 8. Pepinieren zum Unterricht ärztlicher Routiniers, als Bedürfnisse des Staats; nach seiner Lage, wie sie ist. ebend. 1804. 8.*

von **REILLY** (Franz Johann Joseph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Catechism (us) der neuesten Erdbeschreibung; ein Leitfaden beym Unterrichte für Lehrer und Lernende. 1ster Theil. Mit 3 Kupfertafeln. Wien 1804. — 2ter Theil. Mit 3 Kupfertafeln und 6 (nicht erwähnten) Landkarten. ebend. 1806. 8.

REIMARUS (J. A. H.) §§. Ueber die Bildung des Erdballs und insbesondere über das Lehrgebäude des Herrn de Lüc. Hamburg 1802. 8. Der Kaufmann. ebend. 1808. 8. — Berichtigende Bemerkungen über Blitzableiter; in *Gilbert's* Annalen der Physik Jahrg. 1801. H. 12. Nr. 6. Nachricht von einem merkwürdigen Blitzschlage; *ebend.* Nr. 7. — *Vergl.* J. A. H. Reimarus nach zurückgelegten funfzig Jahren seiner medicinischen Laufbahn; ein biographischer Beytrag zur Feyer des 29sten Aprils; von *D. J. Veit.* Hamb. 1807. gr. 8.

10 B. REIMER (N. T.) §§. *Karl Bossut's*, Mitglied des Französischen Nationalinstituts u. s. w. Versuch einer allgemeinen Geschichte der Mathematik. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. 2 Theile. Hamburg 1804. gr. 8.

von *REIMERS* (Heinrich) *Russisch-kaiserlicher Staatsrath bey dem Postdepartement zu St. Petersburg: geb. zu . . .* §§. L'Académie Impériale des beaux arts à St. Petersbourg depuis son origine jusqu'au règne de Alexandre I en 1807. à St. Petersbourg 1807. 8. * Reisen der Russisch-kaiserlichen ausserordentlichen Gesandschaft an die Othomanische Pforte im Jahr 1793. Drey Theile vertrauter Briefe eines Esthländers an seinen Freund in Reval. ebend. 1805. gr. 4. Mit 6 Kupfern in folio, einem Porträt und einer Landkarte. *Auch unter dem Titel:* Reise von St. Petersburg durch die St. Petersburgische, Plescowische, Polozkische, Mohilewische, Tschernigowische, Kiewische und Jekaterinoslawische Statthalterschaften, ferner durch die Oczakowische Steppe, die Moldau, Wallachey, Bulgarien und Rumelien nach Constantinopel, Bemerkungen auf dieser Reise, Volkszahl, Sitten und Gebräuche der Einwohner in den benannten Provinzen; nebst einer Beschreibung

der wichtigsten Städte und Oerter in denselben. *St. Petersburg am Ende seines ersten Jahrhunderts, mit Rücksichten auf Entstehung und Wachsthum dieser Residenzstadt unter den verschiedenen Regierungen während dieses Zeitraums. 2 Theile. St. Petersburg und Penig 1805. gr. 8.

REIMKASTEN (Ernst Gottlob) starb 1807. War *Konsistorialrath, Superintendent und Prediger zu Schwerin: geb. zu . . .* §§. Ueber Kirchenbücher; den Freunden guter Ordnung und Beförderern der Menschenwohlfahrt, besonders seinen werthesten Herren Diöcesanen gewidmet. Schwerin 1799. 4.

REIMOLD (K. D.) §§. Selbstgespräche einer Mutter über Kinderpflege und Erziehung; herausgegeben u. s. w. Mit einem Titelkupfer. Mannheim 1803. kl. 8.

REIN (August Gotthilf) *Professor der Beredsamkeit an dem Gymnasium zu Géra* seit 1803 (vorher in demselben Jahr zum Professor der Beredsamkeit und Poësie an dem akademischen Gymnasium in Danzig ernannt, nachdem er seit 1797 Lehrer am Pädagogium zu Halle gewesen war): *geb. zu Dobia, einem zur Herrschaft Greitz gehörigen Dorfe, am 15ten November 1772.* §§. Progr. I-III de studiis humanitatis nostra adhuc aetate magni aestimandis. Gerae 1803-1805. 4. *Rede von dem grossen und edlen Geiste, den der Erlauchte Heinrich Posthumus durch die Stiftung des Gymnasiums zu Gera bewies. ebend. 1808. 8.* — *Vergl.* Lobensteinisches gemeinnütz. Intelligenzblatt 1805. St. 46.

REINBECK (Gustav) *Lehrer der Aesthetik und der Teutschen Sprache bey dem Russisch-kaiserl. Pagenkorps zu St. Petersburg: geb. zu . . .* §§. Teutsche Sprachlehre, zum Gebrauche Teutscher

ſcher Schulen. Lübeck 1802. gr. 8. 2te verbeſſerte und verm. Ausgabe. ebend. 1809. gr. 8. Teutſche Sprachlehre zu ſchriftlichen Aufſätzen. Hamburg 1804. 8. (Macht auch die 1ſte Abtheilung des 1ſten Bandes der von *C. P. Funke* herausgegebenen Bildungsbibliothek für Nichtſtudirende aus). Schauſpiele. Leipz. 1805. 8. 2te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Lübeck u. Leipz. 1809. 8. Flüchtige Bemerkungen auf einer Reiſe von St. Petersburg über Moskwa, Grodno, Warſchau, Breslau nach Teutſchland im Jahre 1805. In Briefen. 2 Theile. Leipz. 1806. 8. Erzählungen. ebend. 1808. 8. Heidelberg und ſeine Umgebungen im Sommer 1807; in Briefen. Nebſt einem merkwürdigen Beytrage zum Prozeſſe der Publicität gegen ihre Widerſacher, und einer Beylage. Tübingen 1808. 8. — Die Nemeſis, oder: Das Opfer des Herzens; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 23-27. Das Familienbild; *ebend.* 1809. Nr. 267 u. 268. Edle Weiblichkeit; *ebend.* Nr. 302-304. — *Mehrere Aufſätze eben daſelbſt.*

REINECK (Chriſtian Gottfried) *Archidiakonus zu Waldenburg im Schönburgiſchen: geb. zu . . .* §§. Fragmente aus den Beweiſen für die Wahrheit, Würde und Wohlthätigkeit des Chriſtenthums; herausgegeben u. ſ. w. Leipz. 1801. 8.

REINECKE (J. C. M.) jetzt *Direktor des akademiſchen Gymnaſiums zu Coburg.* §§. Die Erde, oder Schilderungen der Natur und Sitten der Länder und Völker; eine Lektüre für Freunde nützlicher Unterhaltung. 1ſter Theil. Weimar 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. 8. Erklärung des Thierkreiſes in dem Porticus des Iſistempels zu Tentyra in Oberägypten; eine Einladungsſchrift. Coburg 1804. 4. Progr. Von den Wirkungskreiſen der Körper. ebend. 1807. 4.

REINER (G... L...) jetzt *Professor der Rechte auf der Universität zu Landshut* — §§. Allgemeine Rechtslehre nach Kant; zu Vorlesungen. Landshut u. Augsburg 1801. 8.

REINHARD (Adam Friedrich Christian) starb am 20sten September 1808. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1808. St. 45. S. 920 - 932.

REINHARD (Franz) . . . *zu Suhl im Hennebergischen: geb. zu* . . . §§. Waaren-Kenntniss-Betrugs- und Sicherstellungs-Lexikon, beym Ein- und Verkauf aller Art Bedürfnisse, oder Aufstellung der Kennzeichen der Güte und Verfälschung aller Produkte, Waaren, und alles dessen, was zum menschlichen Leben und Bequemlichkeit gehört, und verkäuflich, oder dem Betrug und der Verfälschung unterworfen ist. Nach alphabetischer Ordnung bearbeitet. 1ster Band. *A* bis *L*. Erfurt 1801. — 2ter Band. *M* bis *R*. ebend. 1803. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1804. 8.

REINHARD (F. V.) §§. Vorlesungen über die Dogmatik; mit litterarischen Zusätzen herausgegeben von D. *Joh. Gottfried Immanuel Berger*, (ehemahls) Repetent der theologischen Fakultät zu Göttingen. Amberg u. Sulzbach 1801. 8. Ueber den Kleinigkeitsgeist in der Sittenlehre. Meissen 1801. 8. Darstellung der philosophischen und theologischen Lehrsätze des Hrn. Oberhofpredigers Reinhard, in einem wissenschaftlich geordneten und vollständigen Auszuge aus seinen sämmtlichen bisher herausgekommenen Schriften, von *Pölitz*. Amberg u. Sulzbach 1801. 8. Predigten, im Jahre 1801 bey dem Churfürstl. Sächsischen Evangelischen Hofgottesdienst zu Dresden gehalten. 2 Bände. ebend. 1802. — auch in den Jahren 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808. ebend. 1803 - 1809. gr.

gr. u. kl. 8. (*Die Auflage in klein 8 ist für Minderbegüterte veranstaltet*). Religionsvortrag am Johannistage 1801 bey dem Evangelischen Hofgottesdienste zu Dresden. Leipz. 1801. 8. Zusätze zu der dritten Auflage des ersten Bandes des Systems der christlichen Moral. Wittenb. u. Zerbst 1802. gr. 8. Von dem Verhältniss, in welchem das Evangelium Jesu und die menschliche Gelehrsamkeit mit einander stehen; eine Predigt, am hohen Neujahrstage 1802 gehalten und mit einer Homilie über Matth. XVIII, 1-5 herausgegeben von *J. G. Heynig*. Weissenfels 1802. 8. Predigt bey Eröffnung des von Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen ausgeschriebenen allgemeinen Landtags, am Feste der Erscheinung Christi, d. 6 Jan. 1805 in der Churf. Hofkirche zu Dresden gehalten. Dresden 1805. gr. 8. Predigt beym Schlusse des von Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen ausgeschriebenen allgemeinen Landtags, am 2ten Ostertage den 15 Apr. 1805 — gehalten. ebend. 1805. 8. Predigt am zweyten Busstage des Jahres 1805, beym kurfürstl. Sächs. Evangel. Hofgottesdienste zu Dresden gehalten und auf ausdrückliches Verlangen dem Druck überlassen. Dresden u. Leipz. 1805. gr. 8. Predigt am Gedächtnisstage der Kirchenverbesserung im Jahr 1805 gehalten. ebend. 1805. gr. 8. Die trostvolle Lehre von der göttlichen Vorsehung; ein Erbauungsbuch. 1ste Abtheilung: Vortrag im Zusammenhange von *Gottlieb Erdmann Gierig* u. s. w. 2te sehr vermehrte Ausgabe. 2te Abtheilung: Kanzelvorträge über einzelne Theile der Lehre von der göttlichen Vorsehung, von Dr. *F. V. Reinhard*. Leipz. 1805. 8. Predigt, am grünen Donnerstage des Jahrs 1806 gehalten, und auf Verlangen dem Druck überlassen. Dresden u. Leipz. 1806. gr. 8. Predigt, am Tage Johannis des Täufers im J. 1806 gehalten, und auf Veranlassung dem Druck übergeben. ebend. 1806. gr. 8. Predigt am Reformationsfeste des

Jahres

Jahres 1807. Leipz. 1807. gr. 8. 2te, mit einer Abhandlung von D. *Bleſſig* in Strasburg vermehrte Ausgabe. ebend. 1808. gr. 8. — des Jahres 1808. Dresden u. Leipz. 1808. gr. 8. Erinnerungen zu einem zweckmäſſigen Leſen der heiligen Schrift. Lübben 1808. 8. *Opuſcula academica. Volumen I & II. Lipſ. 1808. 8 maj. (Von* Pölitz *beſorgt).* Predigten am grünen Donnerſtage und am erſten und zweyten Oſtertage im Jahr 1809. Dresden u. Leipz. 1809. gr. 8. Predigt am 1ſten Sonntag nach dem Feſte der Dreyeinigkeit im Jahre 1809 über Apoſtelgeſch. 5, 34-42. ebend. 1809. gr. 8. Predigt am Feſte der Kirchenverbeſſerung, den 31ſten Oktober 1809 zu Dresden gehalten. ebend. 1809. gr. 8. Daſs wir alle dazu beytragen können und ſollen, die Kleinen unter uns bey Zeiten Gott zu weihen; eine Predigt, am Feſte der Reinigung Mariä den 2ten Febr. 1810 gehalten. ebend. 1810. gr. 8. — Vorrede zu *Tzſchirner's* Geſchichte der Apologetik (Leipz. 1805. gr. 8). — *Von dem* Syſtem der chriſtlichen Moral *erſchien* der 4te Band 1810. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 326-334 (1809).

REINHARD (Georg Auguſt) *ordentlicher Profeſſor der Polizey-der Finanz-und der Handels-Wiſſenſchaft auf der Univerſität zu Heidelberg: geb. zu . . .* §§. Verſuch eines Grundriſſes der Staatswirthſchaftslehre. Mannheim 1805. 8.

REINHARD (J. T.) jetzt *Regierungsdirektor zu Bentheim.*

REINHARD (K.) ſeit 1807 *herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Hofrath — zu Ratzeburg*, wo er ſich ſeit dem Sommer 1807 aufhält. §§. *Auch Etwas über Orden, vornämlich über die ſogenannten ſchwarzen Brüder. Frankf. u. Leipz. *(Braunſchweig)* 1790. 4. Neue Gedichte. Mit Kupfer-

pferstichen und Melodieen. Münster 1803. 12. *Auch unter dem Titel:* Gedichte von *K. R.* 3tes Bändchen. Idyllen und ländliche Erzählungen von Madame *Petigny*, gebohrne *Levesque;* aus dem Französischen nach der zweyten Ausgabe übersetzt. 2 Theile. Lübeck 1807. 8. Musenalmanach; herausgegeben u. s. w. 35ster und letzter Jahrgang. Göttingen u. Münster 1807 *(eigentl. 1806).* 16. *(Erschien bereits 1805 für das J. 1804; folglich nur ein neues Titelblatt).* Polyanthea; ein Taschenbuch für das Jahr 1807; herausgegeben u. s. w. Mit Kupferstichen und Musik. Münster (1806). . . Zweck und Verfassung der litterarischen Gesellschaft in Ratzeburg *(im Namen der Gesellschaft; mit* Dietz *und* Nauwerk). Ratzeb. 1807. 8. — Redigirt im Namen der litter. Gesellschaft das Fürstl. Ratzeburgische Intelligenzbl. 1808. 4. und *(mit* Dietz *und* Nauwerk) die Ratzeburgischen litter. Blätter 1808. 4 *(in welchen mehrere Aufsätze von ihm stehen).* — Recensionen in der Neuen allgemeinen Teutschen Bibliothek.

REINHARD oder vielmehr REINHARDT (K. F.) *lebt jetzt privatisirend auf seinem Gute bey Cöln.*

REINHARD (Kaspar Heinrich Leopold) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Gedichte. Berlin 1805. 12. Lilar und Rosaide; ein romantisches Gedicht in XX Gesängen. Leipz. 1807. gr. 8. — Ueber das Ideal der Sprache; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 126. S. 1001-1005. Nr. 154. S. 1227-1229.

REINHARD oder vielmehr REINHARDT (P. C.) seit 1803 *Professor der Philosophie auf der Universität zu Moskau* (nachdem er von 1790 bis 1796 Hofmeister bey dem damahligen Kammergerichtsassessor zu Wetzlar gewesen war). §§. Neue Organisation des Religionswesens in Frankreich; mit

mit Bemerkungen u. f. w. Cöln 1803. gr. 8. *Gab mit* A. KEIL *gemeinschaftlich heraus:* Vollständiges Handbuch für Maire und Adjunkten, Policeykommissäre, Municipalräthe, Kontributionseinnehmer und Repartituren, Forst- und Feldwächter u. f. w. der vier neuen Departemente des linken Rheinufers. 2 Abtheilungen. ebend. (1802). gr. 8.

REINHARD (M. W.) jetzt *kurfürstl. Badischer wirklicher geheimer Rath, wie auch Direktor der General-Arbeitshauskommission zu Carlsruhe.* §§. Ueber die Union der Schulden ehemahls verschiedener Länder. Carlsr. 1809. 8.

REINHARDT (J. G.) §§. *Von dem* Rathgeber in der Schreibestunde u. f. w. *erschien* die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1809.

REINHART (Johann Amandus Friedrich) *Pfarrer zu Zöbern im Sächsischen Vogtland* seit 1795: *geb. zu Hof 1762.* §§. Einige Predigten. Hof 1801. 8. — Vergl. *Fikenscher's* gelehrtes Fürstenthum Bayreuth B. 7. S. 170.

REINHOLD (Friedrich Ludwig) *Prediger zu Woldegk und Pasenow im Mecklenburg-Strelitzischen: geb. zu* . . . §§. Gedanken über Verbindung der natürlichen Religion mit der positiven beym Volksunterricht. Stralsund 1792. 8. Predigt von Betteln. Neu-Brandenburg 1799. 8. Ein thätiges Leben verbürgt ein glückliches Alter; dem hohen Amtsjubelfeste des — Konsistorialraths Masch, im Namen und Auftrag des Woldeckischen Synodus gewidmet. Neu-Brandenburg 1802. 4. Nachricht von der herzogl. Mecklenb. Strelitz. Bildungsanstalt für Küster und Landschullehrer; nebst Beschreibung der Seminarien zu Stettin, Ludwigsluft, Greifswald und Berlin. Rostock 1802. 8. Buchstabirbüchlein nach einer genauen Stufenfolge. ebend.

ebend. 1803. 8. Ideen über das Aeussere der Evangelischen Gottesverehrung. Neu-Strelitz 1805. 8. — Joh. Friedrich Aepinus, der Schulfreund; in (*Dietz'ens*) Mecklenburgischen Journal B. 1. St. 3. In wie weit dürfen dem künftigen Landschullehrer medicinische Kenntnisse mitgetheilt werden? *ebend.* 1806. St. 2. S. 81-90. *Auch ein Wörtchen über Erbkontrakte; *ebend.* Ueber Mecklenburgs Volksmenge; *ebend* St. 3. Noch einige kleine Aufsätze in demselben Journal.

REINHOLD (Georg Friedrich) *Hofkaplan zu Hannover: geb. zu* . . . §§. August Georg Uhle, weiland D. der Theol. Konsistorialrath, General-superint. des Fürstenthums Calenberg, Special-superint. der Inspektion Neustadt-Hannover und Pastor primar. an der Hof- und Stadtkirche daselbst; ein biographischer Versuch. Hannover 1805. 8.

REINHOLD (Johann Christian Ludwig) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Geschichte des Galvanismus; nach *Süe* dem ältern frey bearbeitet, nebst Zusätzen und einer Abhandlung über die Anwendung des Galvanismus in der praktischen Heilkunde. 2 Abtheilungen. Leipz. 1803. 8.

REINHOLD (Karl) *privatisirender Gelehrter zu Leipzig* (vorher herzogl. Weimarischer Hofschauspieler): *geb. zu* . . . §§. Allgemeine Teutsche Theater-Zeitung. Leipz. 1808. 4. Die Postkutsche zu Bocksdorf; ein Lustspiel in fünf Aufzügen; nach dem Französischen des *Picard*. ebend. 1808. 8. Betrachtungen über den wahren Anstand und über die Mittel, die Haltung des Körpers zu verschönern; ein Handbuch für Erzieher, Künstler u. s. w. Nach dem Französischen des *Mereau*, weiland Hoftanzmeisters zu Gotha, frey bearbeitet. Göttingen 1808. kl. 8. Wörterbuch zu Jean Pauls Schriften, oder Er-

klärung aller in dessen Schriften vorkommenden fremden Wörter und ungewöhnlichen Redensarten; nebst kurzen historischen Notitzen von den angeführten Personen aus der Geschichte u. s. w. und faslicher Verdeutlichung der schwierigsten Stellen im Zusammenhange; ein nothwendiges Hülfsbuch für alle, welche jene Schriften mit Nutzen lesen wollen. 1stes Bändchen, die Levana enthaltend. Leipz. 1808. 8. Die Eheleute vor der Hochzeit; oder Sie sind zu Hause; ein Lustspiel in einem Aufzuge; nach dem Französischen frey bearbeitet. ebend. 1809. 8.

REINHOLD (K. L.) §§. Beyträge zur leichtern Uebersicht des Zustandes der Philosophie, beym Anfange des neunzehnten Jahrhunderts; herausgegeben u. s. w. 1ster und 2ter Heft. Hamburg 1801. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1802. — 5ter und 6ter Heft. ebend. 1803. gr. 8. *C. G. Bardili's* und *K. L. Reinhold's* Briefwechsel über das Wesen der Philosophie und das Unwesen der Speculation; herausgegeben von *K. L. Reinhold.* München 1804. gr. 8. Anleitung zur Kenntniss und Beurtheilung der Philosophie in ihren sämmtlichen Lehrgebäuden; ein Lehrbuch für Vorlesungen, und Handbuch für eigenes Studium. Wien 1805. gr. 8. Die Anfangsgründe der Erkenntniss der Wahrheit, in einer Fibel, für noch unbefriedigte Forscher nach dieser Erkenntniss. Kiel 1808. 8. Rüge einer merkwürdigen Sprachverwirrung unter den Weltweisen. Weimar 1809. 8. — Der Geist des Zeitalters, als Geist der Philosophie; in *Wieland's* Teutschem Merkur 1801. März S. 167-193. Ueber eine neue Antwort auf die alte Frage: Was ist die Wahrheit? *ebend.* 1808. Nov. S. 192-212. — An den Verfasser der im 29sten Stück der Leipzig. Litter. Zeitung enthaltenen Recension von Reinhold's Anleitung u. s. w.; *in* derselben Zeitung 1805. Intelligenzblatt St. 30. S. 489-496.

REIN-

REINWALD (W. F. H.) §§. Arbeitete das Glossarum, das *F. K. Fulda* seiner, von *J. C. Zahn* besorgten Ausgabe von Ulfilas Gothischen Bibelübersetzung beyfügte (Weissenf. 1805. gr. 4). — Ueber Herrn Zahn's Ulfilas; *in dem* Neuen litter. Anzeiger 1807. Nr. 46. S. 721 - 725. * Michael Frenzel und sein Sohn Abraham in der Laußitz; *ebend.* Nr. 47. S. 746 - 752. * Sind die Buchstaben der merkwürdigen Widmerischen Urkunden — N. L. Anzeiger 1806. Nr. 2 und 3 — Gothische? *ebend.* 1808. Nr. 9. S. 138 - 140. — Berichtigung (über *Gley's* Notices sur le monument littéraire le plus ancien que l'an connoisse dans la langue de Francs); *in der* Allgem. Litteraturzeitung 1808. Nr. 61. S. 486 - 488.

10 B. *Graf* von REISACH *zu Steinberg* (*Hans Adam*) *königl. Bayrischer Kämmerer, des Bayrischen St. Georgenordens Ritter und Landrichter zu Graisbach: geb. zu . . .* §§. *Die zwey ersten Bände der* Pfalz - Neuburgischen Provinzialblätter, *deren erster Band unter dem Titel:* Journal für Bayern und die angränzenden Länder, *erschien, gab er von 1800 bis 1805 allein heraus: aber vom 3ten Band an haben sich die vier Brüder* von Reisach, *nämlich der hier folgende, dann* Markus von Reisach (*Domherr der Metropolitankirche zu Regensburg, Stadtpfarrer zu Wernding, Bayrischer Schuleninspektor der Provinz Neuburg und des Bayrischen St. Georgenordens Ritter*) *und* Ludwig von Reisach (*königl. Bayrischer Kämmerer, wirkl. Landesdirektionsrath, auch Wasser- und Strassenbau - Direktor der Provinz Neuburg*) *mit einander vereinigt, und in den davon 1805 noch gedruckten zwey ersten Heften stehen von jeden der 4 Herausgeber Abhandlungen.*

Graf von REISACH (Karl August) jüngerer Bruder des vorhergehenden; *königl. Bayrischer Kammerherr, Ritter des Maltheserordens und* seit 1809

Generalkommiſſar des Lechkreiſes zu Augsburg (vorher Landrichter zu Hilpoltſtein, Heideck und Allersberg): *geb. zu . . .* §§. Patriotiſche Wünſche zu dem Landtag in Neuburg. 1802. 8. *(Zuerſt ohne Druck- und Verlagsanzeige: ſpäter aber, jedoch noch in demſelben Jahr, vielleicht als 2ter Abdruck zu Nürnberg).* Beyträge zur Kenntniſs der neuen Einrichtungen in Bayern, der Urſachen des Widerſtandes, welche manche finden, und der Erwartungen, zu welchen ſie berechtigen. 1ſter Heft. Nürnberg 1802. gr. 8. — S. auch den vorhergehenden Artikel. — *Vergl.* über beyde das Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1806. St. 14. S. 217.

REISIG (J.) ſeit 1809 *Konſiſtorialpräſident zu Stollberg bey Aachen.* §§. *Gab mit* H. S. van ALPEN *heraus:* Gemeinſchaftliches Geſangbuch der beyden proteſtantiſchen Gemeinen in Stollberg bey Aachen. Frankfurt am M. 1802. gr. 8.

von REISIGL (F. A.) §§. Feuer-Verhütungs- und Löſch-Ordnung für den Bannmarkt St. Veit im Pongaue des Herzogthums Salzburg. Salzburg 1806. 4.

REISS (J.) §§. Unterhaltungen für die Paſſionszeit über die Leidensgeſchichte Jeſu. 1ſte Hälfte. Nürnberg 1805. — 2te und letzte Hälfte. ebend. 1806. 8.

REISSEISSEN (. . .) D. der AG. zu Strasburg: geb. zu . . . §§. *Sömmerring* und *Reiſseiſſen* über die Structur, die Verrichtung und den Gebrauch der Lungen. Zwey Preisſchriften, welche von der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin den Preis und das Acceſſit erhalten haben. Berlin 1808. gr. 8.

10 B. REISSER (Franz *de Paula* M.) §§. Verſuch einer Darſtellung der allgemeinen Geſchichte, nach

nach dem Plane des seligen Herrn Professors Franz Joseph von Mumelter. 1ster Band. 1ste und 2te Abtheilung. Wien 1805. — 2ter Band. 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1805. gr. 8.

REITEMEIER (J. F.) seit . . . *ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Kiel.* §§. Ueber Zollfreyheit der Lieferanten für den Hof und Staat, ferner für den Adel und andere Zollbefreyte Personen, ingleichen für die Kreis-Eingesessenen bey der Fourage-Lieferung auf Staats- und Privatzöllen; ein Beytrag zum Kameralrecht, insbesondere zur Erläuterung des Allgemeinen Landrechts Th. II. Tit. 15. §. 104. Frankf. an der Oder 1798. 8. Geschichte der Preussischen Staaten vor und nach ihrer Vereinigung in eine Monarchie. 1ster Theil: Geschichte der Preussischen Länder an der Oder und Weichsel bis zum Jahr 1320. ebend. 1801. 8. Die Abschosspflichtigkeit der Prediger in der Churmark Brandenburg bey angefallenen Erbschaften. ebend. 1801. gr. 8. Die Abschosspflichtigkeit der Prediger in der Churmark Brandenburg bey angefallenen Erbschaften. 1ster und 2ter Nachtrag zum Preussischen Abschosrechte. ebend. 1802. 8. Der Gehorsam gegen die obrigkeitliche Befragung in Zwangs- und Straffällen; eine Vorlesung. ebend. 1801. 8. Allgemeines Teutsches Gesetzbuch aus den unveränderten brauchbaren Materialien des gemeinen Rechts in Teutschland, entworfen u. s. w. 1ste Abtheilung. 1ster Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. *Auch unter dem Titel:* Das Bürgerrecht in den Teutschen Reichslanden, aus den unveränderten brauchbaren Materialien des gemeinen Rechts in Teutschland. — — 3ter Band. ebend. 1802. 8. Justitzverbesserungen bey der Ausübung und Kontrolle der Rechtspflege. ebend. 1802. 8. Die Wahrheit vor Gericht; ein Unterricht zur Prüfung der Behauptungen und Ableugnungen im Processe.

 ebend.

ebend. 1802. 8. Das gemeine Recht in Teutſchland vor der Aufnahme des Römiſchen Rechts, aus den Reichsgeſetzen, dem Sachſen- und Schwabenſpiegel und andern Quellen dargeſtellt. ebend. 1804. gr. 8. Der Gebrauch fremder Rechte, insbeſondere des allgemeinen Preuſſiſchen Landrechts, als einer Autorität in Teutſchland. Ein Nachtrag zu der Schrift: Ueber die Redaktion eines Teutſchen Geſetzbuchs, in einer nähern Entwickelung des Plans und der Grundſätze, mit Rückſicht auf die Recenſionen von dieſer Schrift. ebend. 1804. 8. Die Teutſche Geſetzwiſſenſchaft ſeit den neuern Legislationen. Eine Reviſion der Geſetze und Rechtsmeinungen; ingleichen der Wahrheit vor Gericht, in Geſetzbüchern, Rechtsſprüchen und gelehrten Schriften; mit einer Sammlung von Rechtsfällen. Herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. 1ſtes und 2tes Stück. ebend. 1804. 8.

REITER (J... D...) *Würtembergiſcher Forſtrath zu Stuttgart: geb. zu...* §§. *Gab mit* G. F. ABEL *heraus:* Beſchreibung und Abbildung der in Teutſchland ſeltenen wildwachſenden und einiger bereits naturaliſirten Holz-Arten, als Fortſetzung der hundert Teutſchen wilden Holz-Arten. Nach dem Nummerverzeichniſs im Forſthandbuch von F. A. C. von Burgsdorf u. ſ. w. 1ſter Heft. Stuttgart 1803. 4. Mit 25 Kupfertafeln.

REITER (M. S.) §§. *Von dem* Katholiſchen Gebetbuch *erſchien* die 12te, einzig rechtmäſſige Originalausgabe 1804. — *Von den* Andachtsübungen für gute katholiſche Chriſten *erſchien* die 4te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe, mit einem Anhange für Jünglinge, Jungfrauen, Dienſtboten 1808.

REITH. S. oben REID.

10 R. REITHOFER (*Franz* D.) *privatisirt jetzt zu Landshut in Bayern als Officiant bey der dortigen Universitätsbibliothek.* §§. Historisch - statistisch - topographische Beschreibung des Reichsstifts Kaisersheim, Cisterzienserordens. Nördlingen 1799. 8. (*Der damahlige Prälat kaufte die kleine Auflage dieser Schrift auf, um sie zu unterdrücken*). Der Katechet zur Fastenzeit, oder katechetische Reden über Beicht und Kommunion an Kinder, welche diese beyden heil. Sacramente zum erstenmahle auf Ostern empfangen. Augsburg 1801. 8. Katechismus von der Beicht und Kommunion für Kinder, welche diese beyden heil. Sacramente zum erstenmahle auf Ostern empfangen. ebend. 1802. 8. Geistliches Andenken für Neu - Kommunikanten. ebend. 1802. 8. Sitten - und Klugheitslehren für junge reisende Künstler und wandernde Handwerksgesellen, zu deren Gebrauch in Feyertagsschulen. ebend. 1806. 8. Historisch - statistische Bibliothek von Bayern und dessen ältern Nebenländern. Erster, *historischer* Theil: enthält die Litteratur, oder ein systematisch - chronologisch geordnetes Verzeichniss aller derjenigen Schriften, welche die Geographie, Genealogie, Alterthumskunde, Heraldik, Numismatik, Diplomatik, Staats - Regenten - Adels - Stadt - Religions - und Kirchengeschichte von Bayern, der obern Pfalz, Pfalz - Neuburg und Sulzbach betreffen und abhandeln. München u. Landshut 1808. 8. — 2ter, *statistischer* Theil: enthält die Litteratur, oder ein systematisch - chronologisch geordnetes Verzeichniss aller derjenigen Schriften, welche das Staats - Kirchen - Civil - und Kriminalrecht, die Litteratur und Kultur, die Statistik, die Staats - Land - und Hauswirthschaft, die Naturgeschichte, das Schul - und Erziehungs - Kriegs - und Medicinalwesen von Bayern, der obern Pfalz u. s. w. betreffen und abhandeln. ebend. 1809. 8. Die Kriegsereignisse in Landshut am 16ten und 21sten April 1809, als

die ersten in diesem Kriegsjahre, erzählt u. s. w. Besonders abgedruckt aus dem 17ten Heft der Anekdoten und Charakterzüge aus den Kriegen in Süd-und Nord-Teutschland in den Jahren 1805 bis 1809. Leipz. (1809). 8. *(Auch im 18ten Heft der* Sammlung von Anekdoten und Charakterzügen aus den beyden merkwürdigen Kriegen in Süd-und Nord-Teutschland in den J. 1805 u. s. w.). Kurzgefaßte chronologische Geschichte der ehemahligen acht Klöster zu Landshut in Bayern; verfaßt und herausgegeben zum Besten seiner am 1sten Sonntag im Monat May dieses Jahres ihr Ehe-Jubiläum feyernden Aeltern von u. s. w. Landshut 1810. gr. 8. — Das gute und verständige Kind an seinem ersten Kommuniontage. 3te Auflage. 1805. — *War auch Mitarbeiter an dem von* J. J. KELLER *in Eßlingen herausgegebenen* Schwäbischen Korrespondenzblatt.

REITHOFER (Kastulus) Bruder des vorhergehenden; *Kapuziner und Prediger zu Moor in Ungern: geb. zu Landshut 1772.* §§. Lobreden auf den heil. Märtyrer Sebastian und auf den heil. Märtyrer Donatus, gehalten zu Stuhlweissenburg. Pest 1800. 4.

REITTER (J. D.) seit 1808 *auch Ritter des Würtembergischen Civil-Verdienstordens.*

Frau von REITZENSTEIN (. . .) *zu Adensen bey Celle im Lüneburgischen: geb. zu . . .* §§. * Aurora von Clari; von Fräulein *K. v. R.* Halle 1805. 8. *(Sie ist Verfasserin: obgleich ihre 1804 verstorbene Tochter, Fräulein* Karoline, *nachherige Frau* von Ende, *auf dem Titel angedeutet ist. Die Briefe der Auguste von Freudenberg in dem Roman selbst sind von einer jüngern Tochter,* Therese v. R., *die einige Jahre in Wetzlar bey ihren dortigen Verwandten sich aufhielt, seit 1807 aber wieder bey ihrer Mutter in Adensen lebt.*

REMER (J. A.) §§. Die Vorzüge der Erbſtaaten vor den Wahlſtaaten; eine Rede zur Feyer der Vermählung des Durchl. Prinzen Friedrich Wilhelm von Braunſchweig-Lüneburg mit der Durchl. Markgräfin W. M. E. von Baden; im Namen der Julius-Karls-Univerſität in Helmſtädt gehalten. Helmſt. 1802. gr. 8. — Vorrede zu den Hiſtoriſchen Basreliefs in Darſtellungen ausgezeichnet merkwürdiger Scenen aus der Geſchichte (Halle 1803. 8). — *Im 3ten Bande des* Scheidemantel-Häberliniſchen Repertoriums des Teutſchen Staats- und Lehnrechts *arbeitete er die Artikel* Reichsdienſtmänner *und* Römerzinszahl *aus; und im 4ten Bande* Miniſterialien, Miles *und* Ordalien. — *Vergl.* Etwas von dem Leben und den Verdienſten des den 26ſten Aug. 1803 zu Helmſtädt verſtorbenen Prof. und Hofraths Jul. Aug. Remer; geſprochen den 27ſten Auguſt zu ſeinen Zuhörern in der Litterär-Geſchichte von *P. J. Bruns; im* Braunſchw. Magazin 1803. St. 37.

10 u. 11 B. REMER (W. H. G.) ſeit 1809 *ordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Königsberg.* §§. Lehrbuch der policeylich-gerichtlichen Chemie. Helmſtädt 1803. 8. Plan und Geſetze des ambulatoriſchen Clinici in Helmſtädt. ebend. 1803. gr. 8. Annalen der kliniſchen Anſtalt zu Helmſtädt. 1ſtes Jahr: vom 1ſten May 1803 bis 30ſten April 1804. Braunſchweig u. Helmſtädt 1805. 8. Handbuch der Heilmittellehre, für akademiſche Vorleſungen entworfen. ebend. 1805. 8. — Beſchreibung einiger elektriſchen Verſuche; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik Jahrg. 1801. H. 7. Nr. 5. Elektriſche Verſuche und Erſcheinungen; *ebend.* Jahrg. 1804. B. 17. St. 5. — Nachricht von dem Fortgange des mediciniſch-chirurgiſchen Clinici zu Helmſtädt; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1804. St. 45. S. 721-723. — Ueber vorgegebene Krankheitsurſachen;

in *Augustin's* Archiv der Staatsarzneykunde B. 2. St. 1. S. 27-32 (1805). — Fortschritte der Physik und Chemie der ersten fünf Jahre des neunzehnten Jahrhunderts; in *Bredow's* Chronik des neunzehnten Jahrhunderts B. 2 (1807). S. 1195 u. ff. Fortschritte der Medicin in demselben Zeitraum; *ebend.* S. 1206 u. ff. — Beschreibung einiger merkwürdiger Krankheitsgeschichten; in *Hufeland's* u. *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde Jahrg. 1809. Jul. Nr. 2. — Vertheidigung der Kuhblatternimpfung gegen die ihr von Hrn. Dr. Markus Herz zu Berlin gemachten Vorwürfe; *in dem* Braunschweig. Magazin 1801. St. 39-41. Vorläufige Nachricht von der in Helmstädt zu errichtenden Krankenanstalt; *ebend.* 1803. St. 18. (*Auch besonders gedruckt.* Helmst. 1803. 8). Erste Nachricht von der medicinisch-chirurgischen Krankenanstalt zu Helmstädt; *ebend.* 1804. St. 19. Zweyte Nachricht u. s. w.; *ebend.* 1805. St. 48. Nachricht an das Publikum von scheinbar ohne schützenden Erfolg in Helmstädt geschehenen Impfungen der Schutzblattern; *ebend.* 1807. St. 7. Noch ein Paar Fälle von scheinbar ohne schützenden Erfolg geschehenen Impfungen der Schutzblattern; *ebend.* St. 9. — Gab heraus und begleitete mit Anmerkungen *Joh. Fried. Julius Spannuth's* Predigt über die nichtigen Einwendungen und das schwere Vergehen derer, welche absichtlich ihre Kinder und Pfleglinge nicht durch Schutzblattern gegen die Kinderpocken zu sichern suchen. Helmstädt 1807. gr. 8.

REMLER (J. C. W.) seit 1801 *Apotheker zu Naumburg an der Saale.*

RENARD (Joseph Claudius) *Arzt des Kantons Werrstadt zu Mainz: geb. zu . . .* §§. *Alphons Leroy* Vorlesungen über die Gebärmutterflüsse während der Schwangerschaft, bey und nach der Niederkunft, über die Misfälle und über die Blut-

Blutflüſſe überhaupt; aus dem Franzöſiſchen überſetzt, und mit einigen Anmerkungen verſehen. Leipz. 1802. 8. Verſuch, die Entſtehung und Ernährung, das Wachsthum und alle übrige Veränderungen der Knochen im geſunden und kranken Zuſtande zu erklären. ebend. 1803. 8. Von der Kenntniſs des Bodens, für Landwirthe; aus dem Franzöſiſchen des Hrn. *A. A. Cadet de Vaux*, und mit Anmerkungen. Frankf. am M. 1805. 8. Die inländiſchen Surrogate der Chinarinde, mit beſonderer Rückſicht auf das Continent von Europa. Mainz 1809. gr. 8. Die mineralſauren Räucherungen, als Schutzmittel gegen anſteckende und epidemiſche Krankheiten. ebend. 1810. 8.

RENGGER (A.) *ward auch 1803 zum Mitglied des groſſen Kantonsraths vom Aargau gewählt, legte aber ſeine Stelle nieder, und lebt ſeitdem (wie ſchon B. 11 ſteht) zu Lauſanne.* §§. *Briefe über einige jetztlebende Schweitzeriſche Aerzte, von einem reiſenden Arzt. 1795. 8. — Im 10ten Band leſe man: Miniſter *des* Innern *der Helvetiſchen Republik.*

RENNER (Chriſtoph Franz) *M. der Phil. Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath und Profeſſor der Mathematik zu Kaſan: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der Algebra, abgefaſst u. ſ. w. Münſter 1805. 4. *Gab mit* F. C. FINKE *heraus: Caj. Corn. Tacitus* Lebensbeſchreibung des Agricola. Lateiniſch und Teutſch. Göttingen 1808. 8.

10 B. RENTZEL (H.) — *geb. zu Hamburg 176 . .* §§. Anleitung zum erſten Religionsunterrichte. Hamburg 1806. gr. 8. Anleitung zum Confirmationsunterricht für ſolche Jugend, die ſchon bis dahin einen vernünftigen Unterricht in den Lehren des Chriſtenthums gehabt hat. ebend. 1807. 8.

10 u. 11 B.

10 u. 11 B. von RESCH (F. A.) §§. Tabellarische Uebersicht über alle das ganze Jahr hindurch vorkommende Forst- und Waldverrichtungen, für Förster und Forstbediente. Erfurt 1803. 8. Ueber die besten und wohlfeilsten Leuchtstoffe und vortheilhaftesten Gewinnungsarten derselben; eine von der Landesverbesserungs-Deputation zu Aschaffenburg veranlasste Preisschrift über die Beantwortung der Frage: Welches sind die besten Surrogate statt der Leuchtspäne für den Landmann im Spessart? welche das Accessit erhalten hat. ebend. 1803. 8. Allerunterthänigstes Dankschreiben an Sr. königl. Majestät Friedrich Wilhelm den 3ten von sämmtlichen Unterthanen des Erfurter Gebiets für die durch den erlauchten Organisations-Chef, den königl. Preuss. Hrn. General der Kavallerie und dirigirenden Minister, Grafen von der Schulenburg Excellenz, und die hohen Organisations-Commissarien, Hrn. Kammergerichtsrath Schulz und Kriegsrath, jetzigen Kammerdirektor Borsche, dem Erfurter Lande erwiesenen allergnädigsten Wohlthaten. ebend. 1804. 4. Menschenbeköstigung durch wohlfeile und gesunde Speisen nach vielfältigen eigenen Versuchen, Beobachtungen und Erfahrungen, mit Hinweisung auf Alles, was zur Einrichtung der zu diesem Behufe erforderlichen Kochanstalten, die Bereitung der Knochengallerte, und der Speisen selbst, zu wissen nöthig ist u. s. w. Ein Lehr- und Handbuch für Privat- und Staatswirthe im Allgemeinen, und für Menschen insbesondere. Mit Kupfern. ebend. 1804. 4. Ueber die Stellvertreter des Roggenbrodes, und vorzügliche Anwendung der weissen Rübe (Brassica rapa) mit Roggenmehl vermengt zum Brodbacken. ebend. 1804. 8. Ueber die gesetzliche Einführung der Schutzblattern in den königl. Preussischen Staaten, zur Aufmunterung und Nachahmung für Privat- und Staatswirthe. ebend. 1804. 8. Versuch einer Beantwortung der

Frage:

Frage: Wie kann dem Fleifchmangel bey groffen Armeen abgeholfen, und diefes Nahrungsbedürfnifs in Fleifcharmen Gegenden am leichteften herbey gefchafft werden? Ein Nachtrag zu dem fchon früher (1804) herausgegebenen Werke: Menfchenbeköftigung durch wohlfeile Speifen u. f. w. Vorgelefen in der Akademie nützlicher Wiffenfchaften zu Erfurt den 16ten April 1807. ebend. 1807. 8.

RESCH (J... A...) *erfter Schullehrer zu Mühltroff im Vogtländifchen Kreife und Amte Plauen: geb. zu* ... §§. Warnungsbüchlein; der unvorfichtigen Jugend zur Beförderung der Vorficht, Klugheit und Sittfamkeit und zur Erhaltung des Lebens und der Gefundheit gewidmet. Mit Kupfern. Leipz. 1809. 8.

RESE (Johann Karl Auguft) *Prediger an der Moritzkirche zu Halberftadt* feit 1810 (vorher Kollaborator an der dortigen Martinifchule): *geb. zu* ... §§. Gedichte. 1ftes Bändchen. Halberftadt 1806. 8. Die Zerftöhrung Magdeburgs durch Tilly; ein ftreng hiftorifches Gemählde. Magdeburg 1809. 8. Darftellungen aus der Gefchichte des dreyffigjährigen Krieges. 1ftes Bändchen. ebend. 1809. 8.

RESEWITZ (Friedrich Gabriel) ftarb am 29ften Oktober 1806.

RESS (J. H.) §§. Das Verhalten des Landmanns bey den verfchiedenen Wetterfchäden betreffend, eine gekrönte Preisfchrift; *in dem* Hannöver. Magazin 1778. St. 68-70. 74-76. — *Von einem Gebrauche, der fich von den in der Teutfchen Sprache befindlichen alten Lateinifchen Wörtern machen lieffe; *in den* gelehrten Beyträgen zu den Braunfchweig. Anzeigen 1785. St. 61-67. *Von der Linderburg im Amte Calvörde; *ebend.* St. 95-99. *Was find abbi manfi? *ebend.*

1786.

1786. St. 12. *Wörter, die alte häusliche und bürgerliche Verfassung der Teutschen betreffend; *ebend.* St. 81-86. *Welche Thiere hiessen ehemahls in Teutschland Elo und Schelo? *ebend.* St. 100. Ueber die Benennung des Harzes, die mit dem Namen des herzynischen Waldes nichts gemein hat; *in dem* Braunschweig. Magazin 1789. St. 20 u. 21. Etwas über die Fortpflanzung des schwarzen Maulbeerbaums; *ebend.* 1790. St. 8. Ueber die häufige Unfruchtbarkeit unserer Weinstöcke; *ebend.* St. 17. 2ter Auffatz; *ebend.* 1800. St. 32. Noch etwas über den im 26sten Stück dieses Magazins bekannt gemachten Vorschlag einer Veranstaltung gegen Unrichtigkeit der Getraide-Maasse; *ebend.* 1790. St. 35. Die Cherusken waren keine Vorfahren der Hardser und haben nie den Hards bewohnt; *ebend.* 1791. St. 21. *Ueber die Asse; *ebend.* 1793. St. 7. *Woher haben der Kar-Freitag und das Osterfest ihre Benennung? *ebend.* 1795. St. 18. Etwas über einige Obstnamen und das Kopuliren der Bäume; *ebend.* 1800. St. 5. — Im 10ten Band Z. 7 seines Artikels lese man *Garknecht* statt *Gasknecht.*

RETTBERG (E... F...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Erfahrungen über die Lagerstätte der Steinkohlen, Braunkohlen und des Torfs; nebst Grundsätzen und Regeln für die Einrichtung der verschiedenen Feurungen — bey ökonomischen Gewerben u. s. w. Mit Kupfern. Hannover 1801. 8.

RETTENMAYER (Johann Kaspar) *königl. Bayrischer pensionirter Kameral-Verwalter vom Kloster Beuren: geb. zu* ... §§. Der neue und akkurate Zinsrechner, worin nach dreyssigerley Prozenten die Zinse von 1 Kreutzer angefangen, bis auf 100,000 fl. steigend, nicht nur auf Jahre, sondern auch auf Monate, Wochen und Tagen auf das Genaueste ausgerechnet zu finden sind.

Die-

Diesem sind beygefügt: Reduktionen des Französischen Geldes auf Konventions-Geld Rheinischer Währung, dann ausgerechnete Tabellen über die neue Französische ganze, halbe und viertel Thaler, über die Mayländer, Kronen-Konventions- und Preussische Thaler, und endlich Besoldungs-Liedlohns- und Bestands-Tabellen von 1 bis 1000 fl., auf Monate, Wochen und Tage pünktlichst berechnet; ein Handbüchel für Kameralisten, Stadt- und Landbeamte, Kassiere, Rechnungs-Revisoren, und Justifikanten, Stiftungs-Kirchen- und Waisenpfleger, und alle, die sich mit Zins-Rechnungen und Kassen-Verwaltungen abzugeben haben; verfasst von dem Herausgeber des neuen Kameralisten u. s. w. Kempten 1809. 8.

Freyherr von RETZER (F. J.) §§. Sieben Gedichte. Berlin 1806. kl. 8. — Gedichte und prosaische Aufsätze in dem Oestreichischen Taschenkalender für die Jahre 1801 bis und mit 1806. — Ueber eine neue Schrift des Herrn Hofraths von Sonnenfels; in *Wieland's* Teutschem Merkur 1801. Jul. S. 212-218. — Der Improvisator Scotes; *ebend.* 1808. Jan. S. 16-26. *Birkenstock (Bruchstück zu seiner Biographie); *ebend.* 1810. Febr. S. 126-131. — Gab heraus *Michael's Denis* litterarischen Nachlass. 1ste Abtheilung. Wien 1801. — 2te Abtheilung. ebend. 1802. 4. — Sein Bildniss von *John* in fol. Auch vor seinen Sieben Gedichten (Berlin 1806. kl. 8) von *Mansfeld.*

von RETZOW (F... A...) *vormahls königl. Preussischer Hauptmann* (aber jetzt? vielleicht gestorben?): *geb. zu* . . . §§. *Charakteristik der wichtigsten Ereignisse des siebenjährigen Krieges in Rücksicht auf Ursachen und Wirkungen. — Von einem Zeitgenossen. 1ster Theil. Mit einem Plan der Schlacht bey Collin. Berlin 1802. — 2ter Theil. ebend. 1802. gr. 8. — 2te, mit Zusätzen

fätzen vermehrte Ausgabe *(auf deren Titel der Name des Verfassers steht).* ebend. 1804. gr. 8. Zusätze und Berichtigungen zur Charakteristik der wicht. Ereignisse des siebenjähr. Krieges u. s. w. Für die Besitzer der ersten Ausgabe. ebend. 1804. gr. 8.

REUBEL (Joseph) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Entwurf eines Systems der Pflanzenphysiologie und der Thierphysiologie, wissenschaftlich bearbeitet. München 1804. gr. 8. Ideen über Kunst und Religion; ein Beytrag zur Philosophie der Kunst. ebend. 1804. 8.

REUCHLIN (Johann Friedrich) *M. der Phil. und Diakonus zu Mark Gröningen im Würtembergischen: geb. zu . . .* §§. Kirchengesetze des Königreichs Würtemberg, in Hinsicht auf den Evangelisch-Lutherischen Religionstheil in einem vollständigen Auszuge aus den königl. Verordnungen, von dem Anfange des Jahrs 1798 bis zu Ende des J. 1808; eine Fortsetzung der Hartmannischen Sammlung von Kirchengesetzen. Mit Beylage und den nöthigen Registern. Stuttgart 1809. gr. 8. Anleitung zu den Uebungen auf der Pestalozzischen Einheitstabelle. ebend. 1809. 8.

REUSCH (Karl Daniel) starb am 27sten August 1806.

REUSS (A. C.) *auch M. der Phil.* seit 1773 *und* seit 1898 *Ritter des Würtembergischen Civil-Verdienstordens — zu Stuttgart* (von 1778 bis 1782 war er auf Reisen durch Teutschland, Frankreich, Holland, England, Schottland und Dänemark): *geb.* nicht am 2ten Januar, sondern *Februar* —. §§. Recensionen in der Allgemeinen Teutschen Bibliothek und in verschiedenen gelehrten Zeitungen.

REUSS (C. F.) seit 1808 *auch Ritter des Würtembergischen Civil-Verdienstordens.* §§. Physisch-ökono-

nomische Beobachtungen, Vorschläge und Erfahrungen über einen sparsamern und nützlichern Gebrauch des Holzes u. s. w. Zum allgemeinen Nutzen für Kameralisten und Oekonomen mitgetheilt. 1ster Theil. Leipz. 1801. 8.

REUSS (Christian Gottlob) starb im Oktober 1792. — *Vergl.* Dresdens Schriftsteller und Künstler von *Haymann* S. 415 u. f. (wo aber gesagt wird, er sey am 3ten Oktober 1736 gebohren worden). *Ernesti* (im Handbuch B. 9. Abtheil. 2. S. 108) irrt diesem nach, wenn er sagt, R. habe noch vor dem Ende des 19ten Jahrhunderts gelebt.

REUSS (F. A.) seit 1808 *auch kaiserl. Oestreichischer Bergrath — zu Bilin in Böhmen.* §§. Mineralogische und bergmännische Bemerkungen über Böhmen. Mit einer Ansicht des Schlosses Rothenhaus im Saatzer Kreise. Berlin 1801. 8. Naturgeschichte des Biliner Sauerbrunnens in Böhmen. Mit 5 Kupfern. Neue unveränderte Auflage. Prag 1801. 8. Lehrbuch der Mineralogie, nach des Herrn Oberbergraths *Karsten* mineralogischen Tabellen ausgeführt. 1ster Theil, welcher den präparativen Theil der Oryktognosie in sich begreift. Leipz. 1801. — 2ter Theil: 1ster Band der Oryktognosie, welcher die Zirkon- und Kieselordnung in sich begreift. ebend. 1801. — 2ter Band, welcher die übrigen, zur ersten Klasse gehörigen Ordnungen enthält. ebend. 1802. — 3ter Band, welcher die zweyte und dritte Klasse und der vierten Klasse erste fünf Ordnungen enthält. ebend. 1803. — 4ter Band, welcher die übrigen achtzehn Ordnungen der vierten Klasse enthält. ebend. 1803. — 3ter Theil: 1ster Band, welcher die Geognosie enthält. ebend. 1805. — 2ter Band, welcher die übrigen drey Abschnitte der Geognosie enthält. ebend. 1805. — 4ter Theil, welcher Zusätze, Abänderungen und Register enthält. ebend. 1806. 8. — *Der 3te Theil*

führt noch den besondern Titel: Handbuch der Geognosie, herausgegeben u. s. w. 1ster und 2ter Band. Physische und lithologische Reisen durch Kampanien; nebst mineralogischen Beobachtungen über die Gegend von Rom. Vom Abbt *Scipio Breislak.* Nach dem Französischen des Generals *Pomereuil* übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. Mit Charten und Kupfern. 2 Theile. ebend. 1802. 8. Die Mineralquelle zu Mscheno in Böhmen; eine chemisch-medicinische Abhandlung. Mit 2 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1804. 8. Die Mineralquellen zu Bilin. Nebst einer Ansicht von Bilin und der Gegend in Kupfer radirt. Wien *(ohne Jahrzahl)* Queerquart. — Nachrichten von dem Steinregen, der sich am 3ten September 1808 bey Lissa in Böhmen ereignete; *in dem* Journal für Chemie u. s. w. B. 8. H. 2. Nr. 11.

REUSS (F... F...) *D. der AG. und* seit 1808 *Professor derselben auf der Universität zu Moskau* (vorher Privatdocent zu Göttingen): *geb. zu* ... §§: Vom Menschen. Beschreibung seines organischen Baues, verglichen mit dem Bau der Thiere; Geschichte seiner Krankheiten; Erklärung seines organischen Lebens. Ein encyklopädisches Werk für die Schüler der Heilkunst, für Thierärzte, Gelehrte und Jeden, der sich über die Physiologie des Menschen hinlänglich unterrichten will, um nützliche Anwendungen davon zu machen. Aus dem Französischen des Herrn *Burdin* übersetzt, mit Zusätzen und Anmerkungen versehen. 1ster Theil: der organische Bau. 1ster Band. Tübingen 1803. 8. — Effectuum chemicorum electricitatis Galvanicae historia; *in* Commentationibus Societatis physico-medicae apud Universitatem litterarum Caesareum Mosquensem institutae Vol. I. P. I. (1808).

REUSS (Franz Nepomuck) *Pfarrer zu* ... *im Bambergischen: geb. zu* ... §§. Der Fränkische

Bie-

Bienenwirth, oder leicht faſslicher Unterricht in der Bienenzucht, zur gründlichen Belehrung des Landmannes und Verbeſſerung der Bienenzucht in Franken; nach den bewährteſten Erfahrungen bearbeitet. Mit 1 ſchwarzen und 1 kolorirten Kupfer. Bamberg 1804. 8.

REUSS (Jerem. D.) §§. Repertorium Commentationum a Societatibus litterariis editarum; ſecundum diſciplinarum ordinem digeſſit &c. Tomus I: Hiſtoria naturalis, generalis & Zoologia. Gottingae 1801. — Tomus II: Botanica & Mineralogia. ibid. 1802. — Tomus III: Chemia & res metallica. ibid. 1803. — Tomus IV: Phyſica. ibid. 1805. — Tomus V *(erſchien eher, als T. IV).* ibid. 1804. — Tomus VI: Oeconomia. ibid. 1807. — Tomus VII: Matheſis; Mechanica; Hydroſtatica; Hydraulica; Hydrotechnia; Aëroſtatica; Pneumatica; Technologia; Architectura civilis; Scientia navalis; Scientia militaris. ibid. 1808. 4. — Conſpectus Societatis regiae Scientiarum Gottingenſis; *in* Volumine XVI Commentationum ejusdem Societatis (Gottingae 1808. 4). *Auch beſonders zu haben.*

von REUSS (Joh. A.) ſeit 1803 *auch charakteriſirter geheimer Legationsrath und Referent bey dem Staatsminiſterium, wie auch* ſeit 1807 *Direktor des Generaldirektoriums des Innern — zu Stuttgart.*

REUSS (Peter) *D. der AG. wie auch Stadt- und Landphyſikus zu Kitzingen im Würzburgiſchen* (vorher kaiſerl. königl. Oeſtreichiſcher Feldarzt): *geb. zu Aub im Würzburgiſchen am . . . 1770.* §§. Diſſ. inaug. ſiſtens momenta quaedam circa haemoptyſin. Wirceburgi 1798. 8. — Iſt Verfaſſer einiger Aufſätze in den Altenburgiſchen medic. Annalen, in *Hartleben's* Polizeyfama und in *B. von Siebold's* Chiron und deſſen Sammlung chirurg. Beobachtungen und Erfahrungen.

REUTER (Joh. Ge.) jetzt *fürstprimatischer geheimer und Revisionsgerichtsrath zu Aschaffenburg.* §§. Palmzweige auf Siegeln und Münzen des Mittelalters, was sie bedeuten? Nürnberg 1802. 8. Mit Kupfern. Sonne, Mond und Sterne auf Siegeln und Münzen des Mittelalters, was sie bedeuten? Mit 6 Kupfertafeln und 3 Vignetten. ebend. 1804. 8. Ueber die Krönungs-Münzen der Römischen Könige Rudolph I, Adolph, Albert I und Heinrich VII. Mit 3 Münzvignetten. ebend. 1804. 8.

REUTTER (G. S.) §§. *Gab mit* J. RIEM *heraus:* Oekonomisch-Veterinarische Hefte von Gebäuden, Zucht und Wartung der vorzüglichsten Haus- und Nutzthiere. Nebst Zeichnungen zu Ställen, Häusern und Hütten, mit Grundrissen, Aufrissen und Durchschnitten zur Aufbewahrung dieser Thiere, entworfen und erläutert von *J. A. Heine.* 1ste Lieferung. Leipz. 1799. — 2te Lieferung, als Ergänzung des ersten Hefts, welche für die Besitzer unentgeldlich abgeliefert wird. ebend. 1799. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1800. — 5ter Heft. ebend. 1801. (*Dieser Heft auch unter dem Titel:* Oekonomisch-Veterinarischer Unterricht über die Zucht, Wartung und Stallung des Federviehes). — 6ter und 7ter Heft. ebend. 1801. — 8ter und letzter Heft. Mit vollständigem Register über alle 8 Hefte. ebend. 1802. gr. 8.

REVERDIL (Elias Salomon Franz) starb am 4ten August 1808. War seit der Revolution der Schweitz 1798 nicht mehr Assesseur baillival zu Nyon, weil die Landvögte in der Waadt damahls aufgehoben und seitdem in diesem Kanton nicht wieder eingeführt wurden.

REYBERGER (A. K.) §§. Institutiones Ethicae Christianae seu Theologiae moralis, usibus academicis adcommodatae. Tomulus primus. Viennae 1805. — Tomulus secundus. ibid. 1806. 8 maj.

REY-

REYHER (Johann Georg) ſtarb am 15ten März 1807. §§. Anweiſung für Krankenpflege und Krankenwartung. Hamburg 1801. 8. Entwurf einer Anleitung zum Receptſchreiben. ebend. 1801. 8. Entwurf gemeinnütziger Kenntniſſe für Landſchullehrer. 1ſter Band: Die Naturlehre. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Entwurf einer Naturlehre für Landſchullehrer.

REYNITZSCH (W.) §§. Ueber Truhten, Truhtenſteine, Barden und Bardenlieder, Feſte, Schmäuſſe u. ſ. w. und Gerichte der Teutſchen; nebſt Urkunden. Mit Kupfern und Holzſchnitt. Gotha 1802. 8.

RHEINECK (Johannes) *Operateur, Wundarzt und Geburtshelfer zu Memmingen: geb. daſelbſt am 30ſten Auguſt 1774.* §§. Neuer mediciniſcher Volkskatechiſmus. Memmingen 1806. 8.

RHEINWALD (J. L. C.) ſeit 1807 *ordentliches reſidirendes Mitglied der königl. Bayriſchen Akademie der Wiſſenſchaften zu München, dritter Klaſſe.* §§. Bayriſche Volkstrachten; herausgegeben u. ſ. w. 6 Blätter und 6 illuminirte Kupfer. München 1805. Royalfolio.

RHODE (J. G.) §§. Artiſtiſche Blumenleſe, oder Beyträge zur Geſchichte der Kunſt, vorzüglich in Teutſchland, aus dem funfzehnten und ſechszehnten Jahrhundert. 1ſten Bandes 1ſte Abtheilung. Mit 33 (von ihm ſelbſt geſtochenen) Kupfern. Breslau 1809. gr. 4. — *In* FESSLER'S *Geſellſchaft gab er heraus:* Eunomia; eine Zeitſchrift des neunzehnten Jahrhunderts. 1ſter Jahrgang. Berlin 1801. gr. 8. *(An den folgenden Jahrgängen hatte er, als Mitherausgeber, keinen Theil).* — Bildende Kunſt; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 111. S. 881-884. Artiſtiſche Beyträge; *ebend.* Nr. 113. S. 899-901. War Amerika den Alten ſchon be-

bekannt? eine Aufgabe für Geschichtforscher; *ebend.* 1806. Nr. 28. S. 217-222. — Versuch, einige der vorzüglichsten Hieroglyphen der alten Aegypter astronomisch zu erklären; *in dem* Freymüthigen 1805. Nr. 160 u. 161.

RHODE (Michael) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Monographiae Cinchonae generis tentamen. Fragmentum ex materia medica, quod botanice, pharmacognostice, chemice & medice tractavit &c. Goettingae 1804. 8.

von RIBAUPIERRE (C. . . R. . .) *königl. Bayrischer Major und Quartiermeisterlieutenant zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Handbuch für Officiere von dem Generalquartiermeisterstabe; nach dem Französischen umgearbeitet. München 1803. 8.

RIBBECK (K. G.) seit 1806 *auch D. der Theol.* §§. Reden, bey öffentlichen Schulprüfungen gehalten. Magdeburg 1802. 8. Predigten, bey der Einführung und dem Amtsantritte des königl. Oberkonsistorial- und Oberschulrathes, Propstes zu Berlin, und ersten Predigers an der Nicolai- und Marienkirche, K. G. Ribbeck, gehalten von *Hanstein* und *Ribbeck.* Berlin 1805. gr. 8. Weshalb, und auf welche Weise, soll ein Jeder das in der Hauptstadt eines Landes gedeihende Gute sich vorzüglich wichtig seyn lassen? eine Predigt. ebend. 1807. 8. Wir wollen nicht richten; Predigt am 4ten Sonntage nach Trinitatis 1807. Auf Verlangen zum Druck gegeben. ebend. 1807. 8. Predigt am Neujahrstage 1808 über Psalm 68, 20. ebend. 1808. 8. Predigt am allgemeinen Bettage gehalten. ebend. 1808. 8. Predigt bey der öffentlichen Dankfeyer am Tage nach der Rückkehr des Königs und des königlichen Hauses d. 24 December 1809 gehalten in der Nicolaikirche zu Berlin. ebend. 1810. gr. 8. — *Von dem* Magazin neuer Fest- und Casualpredigten *erschien* der 7te Theil 1805,

der

der 8te 1806, der 9te 1807. Vom 2ten Th. die 2te Aufl. 1806. — *Von den* Predigten über die Lehre von der Unsterblichkeit der Seele *erschien* die 2te Auflage 1805.

RIBBENTROP (A. W. K. G.) *Preuss.* (nicht *geheimer*) *Kriegs- und Domainenrath, heisst mit dem Vornamen* Friedrich *und hat nichts drucken lassen. Die ihm beygelegten Schriften sind vom folgenden, seinem Bruder*

RIBBENTROP (A. W. K. G.) seit 1809 *Ingénieur en Chef oder Oberbergmeister zu Carlshütte im Weser-Departement des Königreichs Westphalen* (vorher Richter zu Lehe im Lande Kedingen im Bremischen).

RIBBENTROP (*Heinrich Gottlieb*, nicht *Gottlieb Friedrich*) wurde 1803 *Braunschweigischer Bergrath zu Blankenburg*, alsdann *Kammerrath daselbst.*

RICCI (Flavian) starb . . .

10 B. RICHELMANN (H... G...) jetzt *Prokurator bey dem Stadtgericht zu Rostock.*

RICHLI (. . .) *D. der AG. und Mitglied des Sanitätsraths zu Lucern: geb. zu . . .* §§. Bemerkungen gegen Dr. Troxler's Einige Worte über die grassirende Krankheit und Arzneykunde im Canton Lucern im J. 1806. Lucern 1806. 8.

RICHTER (August Friedrich) *Schuladjuvant zu Seifhennersdorf* seit 1792 (ob noch?): *geb. zu Nieder-Rengersdorf bey Görlitz am 15ten Junius 1777.* §§. * Einige Nachrichten von Seifhennersdorf in der Oberlausitz. Zittau 1801. 4. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 3. S. 785.

RICHTER (C... F...) *königl. Sächsischer Nachthüttenmeister bey der Halsbrückner Hütte: geb. zu . . .* §§. Neuestes Berg- und Hütten-Lexikon, oder alphabetische Erklärung aller bey dem Berg- und Hüttenwesen vorkommenden Arbeiten, Werkzeuge und Kunstwörter; aus den vorzüglichsten mineralogischen und hüttenmännischen Schriften gesammelt und aufgestellt. 2 Bände. Leipz. 1805. gr. 8.

RICHTER (Friedrich Gotthelf) *Pfarrer zu Sorno in der Oberlausitz* seit 1803 (vorher seit 1786 Rektor und Stadtschreiber zu Pulsnitz): *geb. zu Kamenz am 2ten Februar 1762.* §§. Progr. von der Schädlichkeit des Gregoriusfestes. Dresden 1787. 4. Lieder und Gebete für Bürger- und Dorfschulen. ebend. 1798. 8. *Materialien zu Vorschriften. Leipz. u. Dresden 1801. 8. Geschichte und Topographie der Stadt und Herrschaft Pulsnitz im Markgrafthum Oberlausitz; nebst Urkunden. Dresden 1804. 8. — Kurze Nachricht von Pulsnitz; *in der* Lausitz. Monatsschrift 1793. Th. 1. S. 358 u. ff. Ueber die zwischen dem Adel und der Bürgerschaft zu Kamenz im Anfange des 15ten Jahrhunderts vorgefallenen Unruhen; *ebend.* 1794. Th. 2. S. 78 u. ff. 134 u. ff. 199 u. ff. Der Hochstein bey Elstra; *ebend.* 1796. Th. 1. S. 7 u. ff. Bemerkungen über einige Gegenden des Budissinischen Niederkreises; *ebend.* Th. 2. S. 289 u. ff. — Vergl. *Otto* a. a. O. S. 785 u. f.

RICHTER (Gottfried Lebrecht) *Pfarrer zu Mühlbeck bey Bitterfeld im Königreich Sachsen: geb. zu . . .* §§. Allgemeines biographisches Lexikon alter und neuer geistlicher Liederdichter. Leipz. 1804. gr. 8.

RICHTER (Hermann Ludwig, *gewöhnlich nur* Ludwig) starb am 15ten May 1809. War *designirter Bibliothekar der königl. Preussischen Schloss-biblio-*

bibliothek zu Königsberg: geb. daſelbſt am 11ten Oktober 1775. §§. Sehr viele Abhandlungen und Bemerkungen in periodiſchen Schriften, meiſtens litterariſchen Inhalts. — Ludwig von Camoëns; *in dem* Biographen B. 8. St. 3. S. 352-365 (1809).

RICHTER (Jeremias Benjamin) ſtarb am 4ten April 1807. War *auch Arkaniſt der Porzellanmanufaktur zu Berlin: geb. zu Hirſchberg in Schleſien am 10ten März 1762.* §§. *Setzte das von* D. L. BOURGUET *angefangene* Chemiſche Handwörterbuch *mit dem 3ten Bande fort*, *von* L *bis* phoſphorhaltige Metalle. Berlin 1803. — 4ter Band, *von* phoſphorhaltiges Kali *bis* Salzwage. ebend. 1803. — 5ter Band, *von* Sandbad *bis* Vermillon. ebend. 1804. — 6ter und letzter Band, *von* Verpuffung *bis* Zwiſchenmittel. ebend. 1805. gr. 8. Anhang zum 6ten Bande, enthält Supplemente *A-Z.* ebend. 1805. gr. 8. Beſorgte die 3te Ausgabe des aus dem Franzöſiſchen überſetzten Chemiſchen Wörterbuches von *P. J. Maquer.* 1ſter Band: *A-D.* Leipz. 1806. — 2ter Band: *E-Glühen.* ebend. 1807. gr. 8. *Gab mit* GEHLEN *und andern das* Neue allgemeine Journal der Chemie (Berlin 1803-1805) *und das* Journal für die Chemie und Phyſik (ebend. 1806-1807) *heraus.* — Ueber eine neue zweckmäſſigere Einrichtung des Araëometers, mit Zeichnungen; *in den* Neuen Schriften der Geſell. naturforſch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 20. S. 329-347 (1801). — Ueber die ſogenannte Anguſtaerde; *in dem* Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 1. H. 4 (1803). Beytrag zu Hrn. Chenevix's Abhandlung über das Palladium; *ebend.* H. 5. Ueber die bis jetzt ſicherſte Reinigungsmethode des Kobalts und Nickels von Wismuth, Arſenik, Eiſen und Kupfer; vorzüglich aber die Methode der Scheidung des Kobalts vom Nickel, oder des Nickels vom Kobalt, in groſſen Quantitäten; *ebend.*

ebend. B. 2. H. 1. Fortſetzung; *ebend.* B. 3. H. 3. Nr. 12. Beyträge zur metallurgiſchen Chemie; *ebend.* B. 4. H. 4. Nr. 15 (1804). Aphoriſmata prolegomena zu einer auf Erfahrung gegründeten Theorie des Saigerus; *ebend.* B. 6. H. 3. Nr. 14 (1805).

RICHTER (Johann 1) ſtarb am 14ten Januar 1802. Nach *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller war er geb. zu Klüx am 24ſten Januar 1732. Seine Schriften erſchienen in Oktavformat.

RICHTER (Johann 2) . . . *zu Moſkau: geb. zu* . . . *in Teutſchland* . . . §§. Moskwa; eine Skizze. Mit einem Kupfer. Riga 1799. kl. 8. Briefe eines reiſenden Ruſſen von *Karamſin*; aus dem Ruſſiſchen. Mit Kupfern. 5 Bändchen. Leipz. 1800. 12. Lobrede auf Katharina die Zweyte, von *Nicolai Karamſin*; aus dem Ruſſiſchen überſetzt. Riga 1802. 8. Ruſſiſche Miſcellen; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. Nr. I-III. Leipz. 1803. — 2ter Band. Nr. IV-VI. ebend. 1803. kl. 8.

RICHTER (Johann Andreas Leberecht) *M. der Phil. und* ſeit 1808 *Konrektor an der Hauptſchule zu Deſſau* (vorher ſeit 1801 Subrektor, nachdem er dort ſeit 1796 privatiſirt und vor dieſem ſeit 1794 auf der Univerſität zu Jena mathematiſche Vorleſungen gehalten hatte): *geb. zu Deſſau am 9ten November 1772.* §§. *Neues Real-Schullexikon, enthaltend die zur Erklärung der alten Klaſſiker nothwendigen Hülfswiſſenſchaften, vornämlich Geographie, Geſchichte, Philoſophie, Alterthümer und Mythologie. In Verbindung mit einigen Gelehrten herausgegeben von *C. P. Funke.* 5 Theile. Braunſchw. 1800-1805. gr. 8. Phantaſien des Alterthums, oder Sammlung der mythologiſchen Sagen der Hellenen, Römer und Aegypter. 2 Bände. Leipz. u. Deſſau 1808. 8. — Eini-

Einige Ideen über Erziehung und öffentlichen Unterricht; *in der* Sulemnith H. 1. 2. 3 u. 6. Worin lag die vorzügliche Kultur der Griechen? *ebend.* H. 4. — Im J. 1807 fieng er an eine politische Zeitung herauszugeben, die aber bald nach ihrer Erscheinung wieder aufhörte.

RICHTER (Johann Gottfried) starb am 28sten September 1807. §§. *Meynungen und Ueberzeugungen, aus Nachdenken und Erfahrung gesammelt; nebst einer Abhandlung über die Kunst, sich unausstehlich zu machen. Berlin 1801. 8.

RICHTER (Johann Jakob) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Erinnerungen von meiner Reise auf dem Neckar und Rhein; nebst Bemerkungen. Andernach 1805. 8.

RICHTER (Johann Leonhard Friedrich) *Buchbinder zu Altona: geb. zu Warnstedt im Halberstädtischen* . . . §§. Der durch Europa und Amerika aufmerksame Reisende; in Absicht zu suchen wahre Kinder Gottes; der aber nirgends selbige gefunden, als nur dem Namen nach, und im Schein, aber nicht im Wesen; hierüber höchstbetrübt und ermüdet, legt er sich in Amerika unter einem Baum, da ihm in einem Gesicht viele grosse und kleine Partheyen des äussern Christenthums gezeigt werden, nebst dem Zustand einiger unvollkommnen Seelen nach dem Tod; wie auch endlich die Herrlichkeit des Paradieses und der Stadt des Lebens, nebst dem höchst beglückten ruhevollen und herrlichen Zustand ihrer Einwohner. Allen wahrheitsbegierigen Seelen zum Licht und Aufschluss in manchen noch zweifelhaften Sachen und Entdeckungen, viele unter guten Schein (in dieser letzten Finsterniss vollen Zeit) schleichenden Verführungen und Verführern. Altona 1777. 8. *Die allersichersten Kennzeichen der nahen Zukunft des Herrn Jesu Christi zum Gericht, wie

wie auch die Bekehrung der Juden, Türken und Heiden, bewiesen aus dem 24sten Kapitel Matthäi und den Zeichen dieser Zeit, allen Heilsbegierigen zu einem gesegneten Aufschluss, und denen klugen und thörigten Jungfrauen zur Aufweckung, im Geist munter zu werden und ihre Lampen zu schmücken. Gedruckt auf Kosten guter Freunde. 1790. 8. (*Unter der, zu Viviers im Januar 1790 unterschriebenen Vorrede nennt sich der Verfasser* Gottlieb Leberecht Hurter). — Vergl. *Bolten's* Kirchen-Nachrichten von der Stadt Altona B. a. S. 20 u. f.

RICHTER (J. P. F.) §§. Das heimliche Klaglied der jetzigen Männer; eine Stadtgeschichte; und die wunderbare Gesellschaft in der Neujahrsnacht; von *Jean Paul*. Bremen 1801. 8. *Jean Pauls* Geist, oder Chrestomathie der vorzüglichsten, kräftigsten und glänzendesten Stellen aus seinen sämmtlichen Schriften; mit einer Einleitung und einzelnen Bemerkungen begleitet. 1ster Theil. Weimar u. Leipz. 1801. 8. (*Von einem andern herausgegeben*). Die Tagszeiten geschildert; für Bänkelsänger. Mit einem komischen Anhang. Kölln 1803. 8. Kleine Schriften. Jena 1804. 8. Neue Auflage. 2 Bände. Leipz. 1808. 8. Flegeljahre; eine Biographie. 1-3tes Bändchen. Tübingen 1804. — 4tes Bändchen. ebend. 1805. 8. Vorschule der Aesthetik, nebst einigen Vorlesungen in Leipzig über die Partheyen der Zeit. 3 Abtheilungen. Hamburg 1804. kl. 8. Freyheitsbüchlein, oder dessen erbotene Zueignung an den regierenden Herzog August von Sachsen-Gotha, und dessen Briefwechsel mit ihm, und Abhandlung über Pressfreyheit. Tübingen 1805. 8. Levana oder Erziehungslehre. In zwey Bändchen. Braunschweig 1807. 8. Ergänzungsblatt zur Levana. 1807. 8. Des Feldpredigers Schmelzle Reise nach Flätz, mit fortgehenden Noten. Nebst der Beichte des Teufels bey

einem

einem Staatsmanne. Tübingen 1808. 8. Doktor Katzenbergers Badereiſe; nebſt einer Auswahl verbeſſerter Werkchen. 2 Bändchen. Heidelberg 1809. 8. — D. Fenk's Leichenrede auf den höchſtſeeligen Magen des Fürſten von Scherau; in *Seckendorf's* Neujahrstaſchenbuch von Weimar auf 1801 (Weimar 12). S. 5-19. — Antheil an den Kleinen Schriften, gröſstentheils von Weimariſchen Gelehrten aus dem erſten Jahre des neunzehnten Jahrhunderts. Bändchen 1 (Weimar 1801). 8. — Urſachen, warum der Verfaſſer Nichts für das Taſchenbuch liefert; ein Brief an den Verleger; *im* Taſchenbuch für Damen auf 1803 von Huber, Lafontaine u. ſ. w. (Tüb. 1803. 8). Junius. Nachtgedanken; *ebend.* auf 1808. — Weiblicher Sinn; in *K.*; *G. Schelle'ns* Mnemoſyne (1803. 8). — Auſſätze in *Archenholz'ens* Litteratur u. Völkerkunde, und in *Canzler's* u. *Meiſſner's* Quartalſchrift. — Antheil an *W. G. Becker's* Erhohlungen. — Rath zu urteutſchen Taufnamen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 104. S. 827-831. Die Kunſt, einzuſchlafen; *ebend.* 1805. Nr. 20 u. 21. Das Glück, auf dem linken Ohre taub zu ſeyn; *ebend.* 1806. Nr. 22. S. 169-174. *Auch in den* Hamburg. Addreſs-Comtoir-Nachrichten 1806. St. 32 u. 33. Mehrere Auſſätze eben daſelbſt. — Paſquill auf die jetztlebende ſchönſte Frau in Teutſchland; *in dem* Taſchenbuch für das Jahr 1808, der Liebe und Freundſchaft gewidmet Nr. 2 (Frankf. am M. 1807). — Proſaiſche Sinngedichte, welche von Anthologen in Verſe und Anthologieen geſetzt werden können; *im* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 102. Meine erſten Verſe; *ebend.* Nr. 212. Mehrere Auſſätze eben daſelbſt. — Mein Aufenthalt in der Nepomuckskirche während der Belagerung der Reichsfeſtung Ziebingen; *in dem* Kriegskalender für gebildete Leſer aller Stände. 2ter Jahrgang. 1810. Nr. 8. S. 163-218. — Vorre-

de zu *J. A. Kanne'ns* Ersten Urkunden der Geschichte oder allgemeinen Mythologie (Bayreuth 1808. 8). — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 338-349 (1809).

RICHTER (Jos.) §§. *Friedens-Predigt, im Tone des Paters Abraham von St. Clara; vom Verfasser der Briefe eines Eipeldauers. Wien 1809. 8. — Wegen der B. 6. S. 350 ihm zugeschriebenen Abhandlung über die Attribute der Venus s. oben DALLéRA.

RICHTER (Jul. F. D.) jetzt *erster Diakonus bey der Hauptkirche zu St. Johann in Zittau.* §§. Die Apostel in Harmonie mit Jesu. Zittau 1802. 8.

RICHTER (Karl Friedrich 2) starb am 4ten September 1806. §§. Drey Vorträge über den Einfluss des Glaubens der Unsterblichkeit auf Verstand, Willen und Herz; gehalten u. s. w. Schneeberg 1804. 8. Historisch - kritischer Versuch über die Arsaciden - und Sassariden - Dynastie, nach den Berichten der Perser, Griechen und Römer bearbeitet; eine Preisschrift. Leipz. 1804. 8. Erklärung aller Stellen des alten und neuen Testaments, welche man als unverständlich, anstössig oder irrig bestritten hat; ein Hülfsmittel für Schullehrer und Eltern. Nebst einer Abhandlung über die vermeynte Schädlichkeit der Bibel. 1ster Band: Alt. Test. — 2ter Band: Neues Test. ebend. 1808. 8. *War schon 1805 unter einen etwas veränderten Titel und ohne Namen des Verfassers erschienen.*

RICHTER (Karl Friedrich 3) *zu* *geb. zu* . . . §§. Historisch - tabellarische Darstellung der in jedem Monate vorkommenden landwirthschaftlichen Arbeiten, für Ritterguts - Besitzer, Pächter und Verwalter, auf jedes Jahr anwend-

anwendbar; bearbeitet u. f. w. Chemnitz 1804. fol. Chemisch-ökonomisches Taschenbuch für Wirthschaftsbeamte; oder Darstellung der chemischen Elementargesetze, welche mit der Oekonomie in der engsten Verbindung stehen; bearbeitet u. s. w. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1805. 8.

RICHTER (Karl Gottlieb) *Privatgelehrter zu Dresden* (nachdem er über 30 Jahre lang bey dem neuerlich verstorbenen Kriegs- und Kabinetsminister, Grafen von Zinzendorf und Pottendorf, gelebt hatte und häufig zu gesandschaftlichen Kanzleyarbeiten war gebraucht worden): *geb. zu Neubau bey Frauenstein im Gebürge am 11ten Oktober 1750.* §§. *Gesinde, Gesindeordnung und deren Verbesserung, als Beytrag zu der Schrift des Hrn. von Hof über Gesinde und Gesindeordnung, von einem Bedienten. Berlin 1790. 8. *Giebt seit dem am 14ten May 1802 verstorbenen* L. Buchenschwanz *heraus:* Die Stamm- und Rangliste der kursächsischen, jetzt königl. Sächsischen Armee. *Wie auch:* Abbildung der königl. Sächsischen Truppen in ihren Uniformen unter der Regierung Friedrich Augusts, Königs von Sachsen; in einer Folge ausgemahlter Blätter von *C. A. Hess;* mit vorläufigen Erklärungstexte auf dem Umschlage. 4 Lieferungen (jede zu 2 Blatt). Dresden u. Leipz. 1805. 1806. 1807. fol. *(Das Werk ist noch nicht geendigt. Wird dies geschehen seyn; so soll auch ein ausführlicherer Text folgen).* — Lieferte auch eine kurze, Teutsch und Französisch abgefasste Beschreibung zu dem von demselben *Hess* nach der Natur gezeichneten *Marsch der Uralischen Kosaken aus Böhmen im J. 1799.* — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 163 u. 189-191.

RICHTER (Wilh.) jetzt *Rektor zu Guben in der Niederlausitz.* §§. Progr. Quae impedimenta offecerint

cerint ſenſui humanitatis juvenibus Romanis excitando, quaeſtio &c. Gubenae 1803-1804. 8. Progr. de laudandis & vituperandis in libro Ciceronis de Senectute, Commentatio. ibid. 1805. 8. *Giebt mit* STEUER *heraus:* *Gemeinnütziges Wochenblatt, zunächſt für Guben und die umliegende Gegend. ebend. 1805-1806. 4. Progr. Einige Gedanken über die Schwierigkeiten, mit denen Lehrer in untern Klaſſen zu kämpfen haben. ebend. 1806. gr. 8.

Freyherr von RICHTHOFEN (Andreas Karl Samuel) *zu . . . in Schleſien: geb. zu . . .* §§. Entwurf einer Ackerbau-Theorie nach der Natur und den neuern Erfahrungen ſyſtematiſch geordnet. 2 Theile. Leipz. 1801. gr. 8. — Gegenbemerkungen über die in Nr. 123 und 124. 1806 des Kameralkorreſpondenten eingerückte Unterſuchung der Frage: Ob und wie die Kapitaliſten zu beſteuern ſind? *in demſelben* Kam. Korreſp. 1807. St. 55 u. 56.

RICHTSTEIG (M. . E. . . K. . . F. . .) *D. der AG. ausübender Arzt und Adjunkt des Collegii medici & Sanitatis zu Glogau: geb. zu . . .* §§. Kleine Waarenkunde für etablirte Materialiſten und Droguiſten. Berlin u. Leipz. 1806. kl. 8. Beyträge zur Vervollkommnung des Feldhoſpitalweſens, oder: Leitfaden für militairiſche Medicinalbehörden, Feldärzte, Wundärzte u. ſ. w. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt, und mit einem Anhange verſehen. Glogau 1808 (*eigentl. 1807*). 8.

RICKLEFS (F. R.) §§. *Cornelius Nepos*, zum Gebrauch für Schulen, mit Anmerkungen und Wortregiſtern verſehen. Hannover 1802. 8. Darſtellung der Menſchengeſchichte, mit Beziehung auf Kruſe'ns hiſtoriſchen Atlas zum Gebrauche für Akademien und Gymnaſien. 1ſter Theil: Aeltere Menſchengeſchichte. Oldenburg 1806.

1806. gr. 8. — Notitz von einem Codex der Terenzischen Komödien; *in dem* Intelligenzbl. zur Leipz. Litter. Zeitung 1803. Febr. S. 485-487. — *Von der* Neuen Englischen Chrestomathie *erschien* die 2te Auflage zu Bremen 1804.

RIEB (Johann Friedrich) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Praktischer Weinbau. Eine Anweisung zur richtigen Behandlung und Bearbeitung des Weinstocks, um ihn sowohl auf Bergen als in Gärten zu Lauben, Plantagen und Pyramiden, wie auch an Wänden und Mauern anwendbar und fruchtbar zu machen, für Gärtner, Guts- und Gartenbesitzer; herausgegeben von einem praktischen Weingärtner aus der Gegend am Neckar. Kiel 1805. 8. *(Unter der Vorrede hat er sich genannt).*

RIECKE (V. H.) §§. Die wichtige Frage: Soll man Waisenhäuser beybehalten? beantwortet u. s. w. Stuttgart 1806. 8. — *Giebt jährlich heraus:* Nachrichten von dem Stuttgarter Waisenhause, für Menschen- und Kinderfreunde. *Der letzte Heft war 94. Jahrg. 1807, dessen Mitherausgeber* Ernst Friedrich Reinhardt, *königl. Waisenhaus-Pflegamts-Verweser, war.* ebend. 1808. 8.

RIEDEL (Gottlieb) *Konrektor der Stadtschule zu Reichenbach im Voigtlande: geb. zu . . .* §§. Magazin auserlesener Schriftstellen, als Aufgaben zum Auswendiglernen, für die obern Klassen in Volksschulen; mit einer hinreichenden katechetischen Erklärung versehen und zunächst für Lehrer in solchen Schulen. 1stes Bändchen. Zwickau u. Leipz. 1807. 8.

RIEDEL (Heinrich Karl) junior, *königl. Preussischer geheimer Oberbaurath zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Taschenbuch über Baumaterialien und Grundsätze zu Anfertigung der Bau-Anschläge, auf

auf mehrere Provinzen in den königl. Preussischen Provinzen anwendbar; für angehende Baumeister und Bauliebhaber. Mit einem Kupfer. Berlin 1802. 8. 2te Auflage. ebend. 1806. 8.

RIEDEL (J. P.) seit 1809 *Stadtgerichtsassessor zu Ansbach.*

RIEDERER (G. A.) — *geb. zu Altdorf am 5ten März 1767.* — Vergl. *Nopitsch'ens* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

10 B. Freyfrau von RIEDESEL (Friederike Charlotte Luise) starb zu Berlin am 29sten März 1808. Geb. zu Brandenburg am 11ten Julius 1746. Vermählt würde sie mit dem General von Riedesel zu Minden am 21sten December 1762; reisete im J. 1776 nach England, und 1777 nach Amerika zu ihrem Gemahl, wo sie bis 1783 blieb. Hierauf lebte sie mit ihrer Familie abwechselnd zu Braunschweig und Lauterbach, bis ihr Gemahl am 8ten Januar 1800 starb. Seitdem hielt sie sich meistentheils zu Berlin, bisweilen auch zu Lauterbach auf.

Freyherr von RIEDESEL (K. G.) seit 1806 *Würtembergischer wirklicher adelicher geheimer Rath und Präsident des Tutelarraths zu Stuttgart* (Kammergerichtsassessor war er nicht seit 1780, sondern seit dem 19ten December 1778, da er aufschwur). §§. Von welcher Zeit an müssen die in dem neuesten Deputationsschlusse ertheilten Privilegia de non appellando anerkannt, und von den höchsten Reichsgerichten sich darnach gerichtet werden? in *Vahlkampf's* Reichskammerger. Misc. B. 1. H. 4. S. 301-311.

RIEDHOFER (Korbinian Anton) *Kaplan der Pfarre zu Ehingen in Schwaben* *): *geb. zu* . . . §§. Leben

*) So unbestimmt drückt sich der Verfasser aus. Er scheint nicht zu wissen, dass es mehrere *Ehingen in Schwaben* giebt.

Leben der heiligen Martyrinn Afra, mit ſittlichen Anwendungen auf den Chriſten in der Stadt und auf dem Lande. Augsburg 1805. 8. Die Parabel des verlohrnen Sohnes in faſslichen Predigten auf die heilige Faſtenzeit. ebend. 1806. 8. Der Chriſt vor ſeinem Gott im Gotteshauſe; ein Gebetbuch, in welchem Morgen- und Abendgebet, ein längeres Meſsgebet, nebſt zwölf andern kürzern und verſchiedenen Meſsandachten, Beicht-Kommuniongebete, Veſper-Andachten, Litaneyen und noch viele andere Gebete enthalten ſind. ebend. 1807. 18.

von RIEDL (Adrian) ſtarb am 17ten März 1809. War auch Oberſter. War geb. 1746. *Sein ganzer Titel war zuletzt:* Königl. Bayriſcher Oberſter, Legationsrath und Direktor bey dem ſtatiſtiſch-topographiſchen Bureau und der techniſchen Waſſerbauſchule, wirkliches Mitglied der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu München und des Ruſſiſchen St. Annenordens Ritter. §§. Akademiſche Rede über den Fortgang der Bayriſchen Topographie und ihren Nutzen. Mit einer Karte. München 1803. 4. Strom-Atlas von Bayern. Mit Teutſchen und Franzöſiſchen Text. 1ſte Lieferung. ebend. 1806. — 2te Lieferung. ebend. 1807. Regalfol. Ueber die Urſachen der groſſen Ueberſchwemmung am 16ten Auguſt 1807 in München, den Zeitungsnachrichten entgegengeſtellt u. ſ. w. . . . 1807. 8. — *Von dem* Reiſe-Atlas von Bayern *erſchien* der 2te Heft zu München 1798, der 3te eben daſelbſt 1803, der 4te 1804 und der 5te 1805. — *Vergl.* die biographiſche Notitz über ihn in den Allg. geograph. Ephemeriden 1809. Jul. S. 415-424; wobey auch ſein von *Schwerdgeburth* geſtochenes Bildniſs befindlich iſt.

RIEDNER (Georg Nikolaus) ſtarb am 13ten September 1793. §§. Verzeichniſs aller derjenigen Medaillen, welche ſowohl allerley hiſtoriſche Be-

gebenheiten von 1679 bis hieher, als auch verschiedene andere geiſtlich und moraliſche Schaumünzen, wie nicht weniger die vollkommene Reihe der Römiſchen Päpſte enthalten, und mehrentheils ſchon ehehin in dem A. 1742 zum Druck gekommenen Laufferiſchen Catalogo umſtändlich beſchrieben, hier aber nur hauptſächlich der Kürze halber nach ihren Um- und Nebenſchriften angezeiget, auch noch beſtändig zu finden ſind bey *G. Nic. Riedner*, Münzmeiſter zu Nürnberg 1776. 4. — Vergl. *Nopitſch'ens* 3ten Supplementband zu Wills Nürnberg. Gel. Lexikon S. 264.

RIEF (G...) *ehemahls Geſandter des Weſtphäliſchen Grafenkollegiums am Reichstag zu Regensburg; jetzt Privatgelehrter zu Wien: geb. zu Mainz 177..* §§. Poëtiſche Verſuche. . . . 1805. 8. — Kleine Komitialaufſätze.

RIEFF (L.). S. RüEFF (Joſ. Leonhard).

RIEG (Franz Joachim) *ausübender Wundarzt zu Mainz: geb. zu ...* §§. Abhandlung von der Haſenſcharte; nebſt einem Vorſchlage, ſolche nach einer neuen Methode zu heilen. Mit einem Kupfer. Frankfurt am M. 1803. 8.

RIEGER (C. F.) ſeit 1804 *Specialſuperintendent und Stadtpfarrer zu Ludwigsburg.*

RIEGER (G. H.) ſeit 1804 *Specialſuperintendent und Hoſpitalprediger zu Stuttgart.* §§. Rede an Storr's Grab am 21ſten Januar 1805. ebend. . . .

RIEL (Andreas) *Schuldirektionsrath zu Würzburg* (vorher Univerſitäts-Receptorats-Kanzliſt daſelbſt, und vordem Rektor der Schule zu Karlſtadt): *geb. zu ...* §§. Reviſion des Würzburgiſchen Schulweſens. 1ſter Theil. . . . 2ter Theil: Was ſoll man jetzt zum Behufe der

der Land-Stadt-und untern Gymnasiums-Schulen thun? Ein Beytrag zur künftigen Organisation des Schulwesens in den kurfürstl. Fränkischen Fürstenthümern. Bamberg u. Würzburg 1804. gr. 8. Würdigung der Pestalozzischen Methode, wie sie Niederer darstellt, aus dem Standpunkte der wahren, noch wenig bekannten Pädagogik; nebst einigen Ideen über die Platonische Ansicht der Erziehung; zwey Abhandlungen u. s. w. Gotha 1808. gr. 8.

RIEM (A.) jetzt *Advokat bey dem Gerichtshofe zu Speyer.*

RIEM (Johann) starb am 11ten December 1807. §§. *Gab mit* G. S. REUTTER *heraus:* Oekonomisch-Veterinarische Hefte von Gebäuden, Zucht und Wartung der vorzüglichsten Haus- und Nutzthiere. Nebst Zeichnungen zu Ställen, Häusern und Hütten, mit Grundrissen, Aufrissen und Durchschnitten zur Aufbewahrung dieser Thiere, entworfen und erläutert von *J. A. Heine.* 1ste Lieferung. Leipz. 1799. — 2te Lieferung, als Ergänzung des ersten Hefts, welche für die Besitzer unentgeldlich abgeliefert wird. ebend. 1799. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1800. — 5ter Heft. ebend. 1801. (*Dieser Heft auch unter dem Titel:* Oekonomisch-Veterinarischer Unterricht über die Zucht, Wartung und Stallung des Federviehes). — 6ter und 7ter Heft. ebend. 1801. — 8ter und letzter Heft. Mit vollständigem Register über alle 8 Hefte. ebend. 1802. gr. 8. Neu fortgesetzte Sammlung ökonomischer und Bienenschriften aufs Jahr 1801; herausgegeben u. s. w. 1ste Lieferung. Mit Kupfern. ebend. 1801. — aufs Jahr 1802. 2te Lieferung. Mit Kupfern. ebend. 1802. — aufs Jahr 1803. 1ste und 2te Lieferung. ebend. 1803. *Von diesem Jahr an auch unter dem Titel:* Des Kommissionsraths *Riem,* Halbjahr-Beyträge zur Oekonomie- und Natur-

Naturgeſchichte für Landwirthe und Bienenfreunde, oder neu fortgeſetzte Sammlung ökonomiſcher und Bienenſchriften aufs Jahr 1803. Mit Kupferſtichen und Holzſchnitten. — 1ſte und 2te Lieferung auf das Jahr 1804. *Auch unter dem Titel:* Oekonomiſche und naturhiſtoriſche Beyträge für Landwirthe und Bienenfreunde. 1ſten Bandes 1ſter u. 2ter Theil. ebend. 1804. 8. Veterinäriſche und ökonomiſche Mittheilungen von einer Reiſe durch einige Provinzen Teutſchlands, Hollands, Englands, Frankreichs und der Schweitz, aus dem Nachlaſs des verſtorbenen *Ge. Lud. Rumpelt's*, Prof. der theoret. und prakt. Thierarzneyſchule zu Dresden; herausgegeben mit Anmerkungen. Dresden 1802. 8. Die Getränke der Menſchen; oder Lehrbuch, ſowohl die natürlichen, als auch die künſtlichen Getränke aller Art näher kennen zu lernen, und nach der beſten Bereitungsart aufzubewahren; herausgegeben vom Kommiſſionsrathe *Riem* und einigen Mitarbeitern. ebend. 1803. gr. 8. Zwey Tabellen und einige Anmerkungen zu *Auguſt Hoffmann's* Radikalen Verbeſſerung des Ackerbaues und der Viehzucht u. ſ. w. (Leipz. 1803. 8). Praktiſche Anweiſung zum Flachsbau bis zur Weberey, und Beweis der Möglichkeit, auf allen Boden feinen Flachs dem Holländiſchen gleich zu bauen. Mit Entdeckung der Fehler, die dieſes verhindern. Nebſt einem Anhang ökonomiſch-phyſikaliſcher Grundſätze bey der Zubereitung des Ackers. Geprüft und mit einigen Anmerkungen verſehen u. ſ. w. Mit 3 Kupfern. Pirna 1804. 8. (*Das Buch ſelbſt iſt von dem verſtorbenen Kammerkommiſſar und Buchhändler* HöFER *zu Leipzig*). 2te unveränderte Auflage. ebend. 1807. 8. Handbuch der Bienenzucht; oder ſichere und leichte Art, Bienen zu erhalten, zu vermehren, und groſſen Gewinnſt von ihnen zu ziehen, von *Auguſtina Chambôn*. Nach Reaumür's und eigenen neuen Beobachtungen, ſowohl, als mit intereſſanten

An-

Anmerkungen bereichert, von deren Ehemanne *N. Chambon.* Aus dem Französischen übersetzt von *Louise* und *Wilhelmine Riem.* Mit erläuternden Zusätzen versehen vom Kommissionsrathe *Riem* u. s. w. Dresden 1804. 8. Abhandlung über die Vortheile, welche man aus dem Getraide, in Bezug auf den Ackerbau und Handel, das Mahlen und Backen, erlangen kann; aus dem Französischen des Hrn. *Parmentier*, in einer freyen Uebersetzung, gemeinschaftlich mit einigen Sachverständigen herausgegeben. Mit erläuternden Kupfertafeln. Hannover 1806. 8. — 2te Auflage der Riem-Reutterischen Praktik des Trokarirens der Drehschaafe. Dresden u. Leipz. 1801. 8.

RIEMAIN (. . .) *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* LEHMANN *heraus:* Agathosque; eine Quartalschrift. 2 Quartale. Königsberg 1802. 4.

RIEMANN (F. J. G.) seit dem Oktober 1801 *erster Prediger zu Schönberg im Fürstenthum Ratzeburg.*

10 B. RIEMANN (J. F.) §§. Praktische Anleitung zur Vorrichtung der Wassergräben, für Oekonomen, Bau- Berg- und Hüttenleute. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8. Beschreibung eines Verfahrens, wie Landwirthe ihr Getraide auf eine leichte Weise vom Saamen des Unkrauts reinigen können. Nebst einer Abbildung der hierzu erforderlichen Maschine. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. 4. Praktischer Abriss des Fischereywesens; für Oekonomen, Kameralisten und Liebhaber der Fischereyen. ebend. 1804. 8. — Ueber die Thiemen, Feimen und Fimmel; *in den* Oekon. Heften B. 18. März u. April (1802). — Bemerkungen über das Walzen der Aecker und über die Ackerwalzen; in *F. B. Weber's* ökonomischen Sammler St. 7.

Nr. 1 (1803). Ueber eine verschiedentlich anzutreffende Gewohnheit, auf schlechte Aecker Weitzen statt Rocken zu säen; *ebend.* St. 11. Nr. 6 (1806). — Ueber die Kleidung in medicinischer Hinsicht; *in dem* Historisch-geograph. Kalender (Berlin 1808. 4).

RIEMANN (K. F.) §§. Predigt über Klaglieder Jerem. 3, V. 20; vor 26 in Neu-Tornau abgebrannten Familien am nächsten Sonntage nach dem Feuer gehalten, und zum Besten der Unglücklichen im Druck gegeben. . . . 1805. 8. — Von Rochow und Pestalozzi; *in der* Berlin. Monatsschrift 1804. Febr. S. 122-137. — *Von der* Beschreibung der von Rochowischen Lehrart in Volksschulen (nebst Vergleichung derselben mit der Pestalozzischen und mit andern Lehrarten) *erschien* die 4te, gänzlich umgearbeitete Ausgabe 1809.

RIEMER (Friedrich Wilhelm) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kleines Griechisch-Teutsches Handwörterbuch. Ein Auszug aus *J. G. Schneider's* kritischem Griechisch-Teutschen Handwörterbuche. Nach und mit dem Rathe des Verfassers zum Besten der Anfänger ausgearbeitet. 1ster Band: A-Λ. Jena 1804. — 2ter Band: M-Ω ebend. 1804. Med. 8.

RIEMER (Johann Andreas 2) *Rathskopist zu Zittau* seit 1780 (vorher Mitglied und Missionar der Evangelischen Brüdergemeine): *geb. zu Wespan, einem von Böhmischen Exulanten erbauten Dörfchen in der Grafschaft Barby, am 2ten December 1750.* §§. Friedrich's des Einzigen Leben. Zittau 1799. 4. Jahrbuch zum Nutzen und Vergnügen. ebend. seit 1799. 4. Postillion. Löbau 1799 u. ff. 4. Monatlicher Geschicht- und Historienschreiber. Zittau . . . 8. Missionsreise nach Surinam und Berbice. ebend. 1801-1802. 8. Mit Kupfern. Der Guckkasten,

kaſten, oder Darſtellungen aus der Natur-Sitten- und Völkerkunde. Mit Kupfern. . . . 1802. 4. Südamerikaniſches Journal, oder authentiſche Nachricht von dem Aufruhr der Negerſklaven in Surinam und deren Bezwingung. Zittau 1803. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 70 u. f. Abtheil. 2. S. 786.

RIEMSCHNEIDER (Ernſt) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Jena 1807. 8.

RIENäCKER (Johann Auguſt) *Domkandidat zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Handbuch der Griechiſchen Litteratur. Mit einer Vorrede vom Herrn Profeſſor *Kieſewetter*. Berlin 1802. 8. — Etwas aus einem Alten *(Plato)* zur Beherzigung für die Neuern; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1806. Oktob. S. 304-308.

RIES (D. C.) §§. Verſuchte Vereinigung zweyer entgegengeſetzten Meynungen über den Urſprung der Sprache, auf Erfahrungen und Beobachtungen an Taubſtummen gegründet, mit Beziehung auf Zeitmeynungen über Vernunft, Offenbahrung und Religion. Frankfurt am M. 1806. 8.

RIES (Franz Benjamin) *geheimer Regierungsrath zu Marburg* ſeit 1798 (vorher ſeit 1780 Regierungsrath eben daſelbſt): *geb. zu Caſſel am 7ten Junius 1750.* §§. Einige Bemerkungen über die zur Entſchädigung erhaltene vorherige Kurmainziſche Aemter Amöneburg und Neuſtadt; in *Juſti's* Heſſ. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 70-130. Nachricht von einem im J. 1671 veranſtalteten Nachgraben nach dem unter dem Monumente Landgrafen Wilhelm des 3ten oder jüngern in der Eliſabethenkirche zu Marburg befindlich geweſenen Sarge; *ebend.* Abtheil. 2. S. 126-143. Briefe, nebſt Beylagen, eine

Zusammenkunft zu Grünberg betreffend (1582); *ebend.* S. 388-394. Denkmünze der Stadt Hanau auf die an Hessen gekommene Kurwürde; *ebend.* S. 472-475. — Vergl. *Strieder* B. 12. S. 14. Tab. 4 und B. 15. S. 361.

Graf von RIESCH (I. W.) *geb.* — nicht 1750 — sondern *am 2ten März 1749.* §§. *Gedanken eines Lausitzischen Patrioten, vom *Gr. v. R.* Dresden u. Zittau 1803. 8. *Praktische Bemerkungen über die Oberlausitzische Landwirthschaft; besonders des Bautzner Kreises!, vom *Gr. v. R.* ebend. 1805. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 71. *Haymann* a. a. O. S. 154 u. 200.

von RIESE, (Johann Jakob) starb am 26sten März 1808. Wahrscheinlich der im 6ten und 10ten Band vorkommende RIESE (. . .), war aber nicht Weimarischer, sondern Gothaischer Legationsrath.

RIESENBERG (Christian Friedrich Ludwig) starb am 11ten Januar 1809. War geb. zu . . . am 11ten Januar 1755.

RIESS (A. . . H. . .) *Kantor zu Olvenstädt im Magdeburgischen: geb. zu . . .* §§. *Rechenbuch für niedere, besonders Landschulen. Magdeburg 1800. 8. *Kurze Anleitung zum Kopfrechnen; nebst einer hinlänglichen Sammlung von Aufgaben. Zum Gebrauch beym Unterricht. Magdeb. u. Dessau 1802. 8. Handbuch für Lehrer in Volksschulen. 1ste Abtheilung: Bemerkungen über die erste Elementarunterrichtsmethode, in so fern sie sich auf die intellectuelle Bildung bezieht. Magdeb. 1809. 8.

RIEVETHAL. S. RIVETHAL.

RIMROD (Friedrich August) starb am . . . Januar 1809. War *geb. — am 24sten Junius 1731.* §§. *Carmen epicum, naturae humanae sacrum. Wetzlariae 1773. 8.* *Carmen lyricum, in gloriam judicii cameralis. ibid. 1774. 8.* Weyhnachtsrede am heil. Christtage. ebend. 1775. 8. *Ode celsissimo Electori Moguntino sub auspiciis integrae submissionis urbis Wetzlariae d. III Dec. 1802. ibid. 1802. 8.* *Phaëton, carmen lyricum, Programmatis loco pro tyrocinio verուali. ibid. 1803. 8.* *Feriis Caroli, Principis Electoris Primatis, Patriae Patris nomine sacris — civitatis Wetzlariensis plausus tenui colori repraesentat &c. d. IV Nov. 1805. ibid. 1805. 4.* — Ueber die Bildung der Erdfläche, besonders auch der Hannöverischen Gegenden; *in den* Annalen der herzogl. Societät für die gesammte Mineralogie B. 3. Nr. 7 (1806). Beschreibung der Gegenthäler der Lahn; *ebend.* Nr. 12. — Ueber die Bildung der Erdfläche, besonders auch der Gegenden von der Ostsee von Hannover bis Cölln (nebst einem Kärtchen über die Niederung der Lahn und ihrer Gegenthäler; in *Bertuch's* Allgem. geograph. Ephemeriden 1807. Jul. S. 435-452. Ueber eine besondere Art von Thälern an den Niederungen der Flüsse und Bäche; als Fortsetzung der Abhandl. über die Bildung der Erdfläche u. s. w.; *ebend.* Okt. S. 117-129. — Auch Aufsätze in andern Zeitschriften, besonders im Hannöverischen Magazin, im Reichsanzeiger u. s. w.

RINäCKER (Johann August) *Prediger der reformirten Gemeine zu Halle* seit 1807: *geb. zu Güntersberge im Herzogthum Anhalt-Köthen* . . . §§. Handbuch der Geschichte der Griechischen Litteratur. Mit einer Vorrede von Herrn Professor *Kiesewetter.* Berlin 1802. 8.

RING (Friedrich Dominikus) starb am 8ten Februar 1809. Seit 1807 hatte er den Charakter eines grofsherzogl. Badischen geheimen Raths.

10 B. RINGELMANN (K. J.) *D. der Chirurgie, aggregirter Privatlehrer der Zahnarzneykunde und privilegirter Wund- und Zahnarzt zu Würzburg: geb. daselbst am 10ten April 1776.* §§. Ueber die Entzündung. Würzburg 1801. 8. *De ossium morbis eorumque in specie dentium carie. Wirceburgi & Rudolstadii 1804.* 4.

RINGIER (S. . .) *allié Burkhardt, ehemahls allié Seelmatter* (so unerklärlich schreibt er sich) *zu Zofingen im Kanton Aargau: geb. zu . . .* §§. Mein Blick auf Jung-Stilling. Basel 1807. 8.

6 u. 11 B. RINK (C. F.) §§. Auswahl von Predigten über einen ganzen Jahrgang der im Kurfürstenthum Baden Evangelisch-Lutherischen Antheils gnädigst vorgeschriebenen neuen Texte; besonders für häusliche Erbauung. 1ste Hälfte: Vom ersten Advent bis Pfingsten. Rastatt 1805. — 2te Hälfte: Vom ersten bis letzten Trinitatissonntag. ebend. 1806. 8. *Die 1ste Hälfte auch unter dem Titel:* Auswahl von Predigten, besonders für die häusliche Andacht. 1ster Theil. ebend. 1806. 8.

RINK (Ewald) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Salz und Laune, nicht für Gericht, sondern für jeden Lesezirkel unserer Planetenwelt ausgestreut. 1ste und 2te Sammlung. Danzig *(ohne Jahrzahl, aber 1802)*. 8.

RINK (F. T.) §§. Neue Sammlung der Reisen nach dem Orient in Auszügen und Uebersetzungen; herausgegeben u. s. w. 1ster Theil. Königsberg 1801. 8. *A. J. Silvestre de Sacy* Nachricht, das Buch Henoch betreffend; nach dem Französischen bearbeitet und mit Anmerkungen versehen. ebend. 1801. 8. Tiberius Hemsterhuys und David Ruhnken. Biographischer Abriss ihres Lebens. Für Freunde der Humanität und des Studiums der Alten insbesondere, bearbeitet

tet u. f. w. ebend. 1801. gr. 8. *Immanuel Kant's* Phyfifche Geographie; aus feiner Handfchrift herausgegeben u. f. w. 2 Theile. ebend. 1802. 8. *Gab mit* J. S. VATER *heraus:* Arabifches, Syrifches und Chaldäifches Lefebuch, das Arabifche gröfstentheils nach bisher ungedruckten Stücken mit Verweifungen auf die Grammatik und mit erklärenden Wortregiftern. Leipz. 1802. 8. *(Der Arabifche Theil ift von ihm).* *Immanuel Kant* über Pädagogik; herausgegeben u. f. w. Königsb. 1803. 8. Anfichten aus Kant's Leben. ebend. 1805. 8. *Muradgea d'Offons* Gefchichte der älteften Perfifchen Monarchie unter den Dynaftien der Pifchdader und Keganiden; aus feinem hiftorifchen Gemählde des Orients; überfetzt u. f. w. Danzig 1806. 8.

RINK (Jof. A.) feit 1806 *Pfarrer zu Donzdorf im Rechbergifchen.* §§. Kurzgefafste Gefchichte und Befchreibung der Reichsftadt Schwäbifch Gmünd. Mit einem Chärtchen. Schwäbifch Gmünd 1802. 8.

RINK (. . .) *D. der AG. zu Altenburg: geb. zu . . .* §§. *Jakob L. Moreau's* Naturgefchichte des Weibes, für Aerzte und gebildete Lefer und Leferinnen aus allen Klaffen; aus dem Franzöfifchen, mit Anmerkungen. 1fter Band. Altenburg 1805. 8.

RINNE (J. . . M. . .) *Teutfcher Schaufpieler zu . . .: geb. zu . . .* §§. Klotar, ein Trauerfpiel in fünf Akten; neu bearbeitet. Ronneburg 1801. 8.

RISLER (Jerem.) feit 1782 *Bifchoff und* feit 1786 *Mitglied der Direktion der Unität zu Herrnhut* (war auch von 1745 bis 1747 reformirter Prediger zu Lübeck. Seine Stelle zu St. Petersburg legte er 1760 nieder, verband fich mit der Brüdergemeine,

meine, worauf er Prediger der Brüdergemeine zu Neuwied wurde und endlich die erwähnten Aemter erhielt). §§. * Erzählungen aus der alten und neuen Geſchichte der Brüderkirche. Barby 1803. 8. — *Aus dem Franzöſiſchen hat er keine Schriften überſetzt, wohl aber manche von andern überſetzte verbeſſert.* — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 72. Abtheil. 2. S. 786.

RISOLD (J. R.) *ſeit mehrern Jahren blind und zu Bern wohnend, mit Beybehaltung ſeiner Zöllnerſtelle an der Neubrücke bey Bern.* §§. *Die im 10ten Band ihm zugeſchriebenen* Beweiſe und Gedanken für die chriſtliche Religion *hat er nur herausgegeben. Der Verfaſſer iſt der als Pfarrer zu Kirchberg im Kanton Bern verſtorbene* WALTHARD, *Bürger von Bern.*

RIST (Johann Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 11ten April 1807.

RITSCHER (. . .) *Superintendent zu Walsrode im Fürſtenthum Lüneburg: geb. zu* . . . §§. Kurze Anweiſung zur Verbeſſerung des Landes und der Landwirthſchaft im Hannöveriſchen, bey der jetzigen Vertheilung und Urbarmachung der Gemeinheiten; hauptſächlich für die Landſchulen des Kurfürſtenthums. Hannover 1802. 8.

RITTER (C. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Tafel der Culturgewächſe in Europa, geographiſch nach den Climaten dargeſtellt. Schnepfenthal 1804. Queerfol. Mit einer Karte.

RITTER (Chriſtian Wilhelm) Sohn von Joh. Friedr. Wilhelm (im 10ten Band); *D. der AG. und ausübender Arzt zu Krempe* ſeit 1804 (vorher zu Altona): *geb. zu* . . . §§. Beſchreibung der gröſsten und merkwürdigſten Höhlen der Erde; allen Verehrern des Erhabenen und Schönen in

der

der Natur gewidmet. Hamburg 1801. — 2ter Theil. ebend. 1803. — 3ter Theil. ebend. 1806. 8. Ueber Selbstentzündungen in organisirten und leblosen Körpern; herausgegeben u. s. w. ebend. 1804. 8. Beschreibung merkwürdiger Berge, Felsen und Vulkane; ein Beytrag zur physikalischen Geschichte der Erde; herausgegeben u. s. w. 1ster Theil: Berge und Felsen. Mit 7 Kupfertafeln. Posen 1807. — 2ter Theil: Vulkane. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1807. gr. 8. — Medicinische und naturhistorische Aufsätze in dem Journal: Hamburg und Altona (1804-1806), und in den Gemeinnützigen Unterhaltungsblättern (Hamb. 1806. 4).

RITTER (Christoph Gerhard Wilhelm) *Lehrer am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin* seit 1799: *geb. zu Quedlinburg 1774.* §§. *Briefe eines Lehrers an seinen ehemahligen Zögling, über die wichtigsten Kunsterfindungen, welche sowohl auf die Veredlung des menschlichen Geistes, als auch auf die Erhaltung, Sicherheit, Bequemlichkeit und auf den erhöheten Genuss des Menschenlebens Einfluss haben; ein Lesebuch für Kinder von reiferm Alter. Berlin 1801. 8. Die Erfindungen; ein Lesebuch für Bürger- und Industrieschulen. ebend. 1804. 8. — Mehrere Aufsätze im Braunschweig. Magazin.

RITTER (Elias) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Europa, ein geographisch-statistisches Gemählde; für Freunde und Lehrer der Geographie, für Jünglinge, die ihren Kursus vollendeten, bey jedem Lehrbuche zu gebrauchen. Nach den neuesten und besten Quellen bearbeitet. 1ster Theil. Frankfurt am M. 1804. 8.

RITTER (Erasmus) starb am 1sten Julius 1805.

RITTER (G. . . H. . .) *Nassau-Usingischer Hofrath und Leibarzt zu Usingen: geb. zu* . . . §§. Denk-

Denkwürdigkeiten der Stadt Wisbaden und der benachbarten Gegend in vorzüglicher Hinsicht ihrer sämmtlichen Mineralquellen. 1ster Theil. Mit 3 Kupfern. Mainz 1800. gr. 8. — Physikalische Erscheinungen und Versuche der warmen Quellen in Wisbaden, am Fuss des Taunusgebirgs; *in den* Neuen Schriften der Gesell. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 4 (1801).

10 u. 11 B. RITTER (J. F. W.) seit 1804 *ausübender Arzt zu Krempe in Holstein.* §§. Merkwürdige Krankengeschichte eines Mannes, der verschiedene fremde Körper, nämlich, ein Scheerblatt, ein Messer und einen Hammer verschlungen, und während einer Reihe von Jahren bey sich behalten hat, und unter den schwersten Zufällen erhalten worden ist; zur nähern Beherzigung der Aerzte und Freunde der Arzneykunde; beobachtet und herausgegeben u. s. w. Hamburg 1803. 8.

10 B. RITTER (Johann Wilhelm) starb am 23sten Januar 1810. War zuletzt *frequentirendes Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften zu München: geb. zu Samitz bey Hainau in Schlesien am 16ten December 1776.* §§. Beyträge zur nähern Kenntniss des Galvanismus; herausgegeben u. s. w. 1ster Band. Jena 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. 8. Das elektrische System der Körper; ein Versuch. Leipz. 1805. gr. 8. Physisch-chemische Abhandlungen in chronologischer Ordnung. 1ster Band, mit 1 Kupfer. ebend. 1806. — 2ter Band, mit 1 Kupfer. ebend. 1806. — 3ter Band, mit 2 Kupfern. ebend. 1806. 8. Die Physik als Kunst; ein Versuch, die Tendenz der Physik aus ihrer Geschichte zu deuten; zur Stiftungsfeyer der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften am 28 März 1806. München 1806. gr. 8. *Gab mit* GEHLEN *und andern das* Journal für die Chemie und Physik *heraus.* Berlin 1806-1809. 8. *(Viele Auf-*

Auffätze von ihm find darin befindlich). Der Siderifmus, oder: Neue Beyträge zur nähern Kenntnifs des Galvanifmus und der Refultate feiner Unterfuchung. 1ften Bandes 1ftes Stück. Tübingen 1808. gr. 8. *Gab heraus:* Fragmente aus dem Nachlaffe eines jungen Phyfikers. 2 Theile. Heidelberg 1809. 8. — Verfuche und Bemerkungen über den Galvanifmus der Voltaifchen Batterie; in *Gilbert's* Annalen der Phyfik Jahrg. 1801. H. 4. Nr. 3. H. 8. Nr. 1. H. 9. Nr. 1. H. 10. Nr. 4. H. 11. Nr. 1. Verfuche mit einer Voltaifchen Zink-Kupfer-Batterie von 600 Lagen; *ebend.* Jahrg. 1803. B. 14. Neue Verfuche und Bemerkungen über den Galvanifmus; *ebend.* Jahrg. 1804. B. 16. St. 3. Ueber Feuerkugeln, Meteorfteine, Nordlichter und Gewitter; *ebend.* . . . — Ueber ein von Bucholz beobachtetes Galvanifches Phänomen; *in dem* Neuen allgem. Journal B. 4. H. 3. Nr. 9 (1804). Ueber den Magnetifmus des Eifens, Nickels, Kobalts, Niccolars und Chromiums; über Meteorfteine, Pacchiani's Salzfäure, Roffi's Galvanifche Verfuche, und Giobert's gleiche mit Ammonium und Indig; über Berthollet's Schwärzung des Hornfilbers durch Luft, Chenevix'ens Palladium, und von Humboldt's tägliche vier magnetifche Ebben und Fluthen; desgleichen über von Humboldt's und Gay-Laffac's Abhandlung der eudiometrifchen Mittel, und über die Art, wie Wärme Knallgas entzünde; *ebend.* B. 5. H. 4. Nr. 15 (1804). Schreiben an J. B. van Mons über verfchiedene phyfikalifch-chemifche Gegenftände; *ebend.* B. 6. H. 2. Nr. 7 (1805). — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipzig. Litteraturzeitung 1810. St. 5. S. 72 u. f. — *A. F. Gehlen* in Zfchokke'ns Mifcellen für die neuefte Weltkunde 1810. Nr. 27.

von RITTERSHAUSEN (J. S.) §§. *Die Hypokriten in Bayern. 1802. 8. Zum neuen Jahr für die Hypokriten in Bayern. München 1803. 8. Feyer-

Feyerſtunden des Chriſten. ebend. 1803. 8. Vorleſungen über die bildenden Künſte. ebend. 1805. 8. * Teutſchlands Aufklärung im neunzehnten Jahrhundert; eine Zeitſchrift. 1ſter Jahrgang. 12 Hefte. Augsburg 1803 - 1804. — 2ter Jahrgang. ebend. 1804 - 1805. — 3ter Jahrgang. ebend. 1805 - 1806. — 4ter Jahrgang. München 1807. 8. *Vergl.* die bey Spener herauskommende Berlin. Zeitung 1810. Nr. 23.

RITTNER (Heinrich) . . . *zu Norfolk in Virginien: geb. zu . . . in Teutſchland* . . . §§. *Guatimozin* über die Welt, die Erde und den Menſchen; Kosmologiſches Leſebuch zum Unterricht ſeines Sohnes; aus dem Mexikaniſchen. Mit einer Vorrede von *Joh. Elert Bode* u. ſ. w. Berlin und Philadelphia 1801. 8.

RIVETHAL (Johann Georg) *Konrektor der Domſchule zu Riga: geb. zu . . .* §§. Lukumon, oder Nachrichten von auſſerordentlichen Menſchen, in phyſiſcher und pſychologiſcher Rückſicht, ingleichen Merkwürdigkeiten aus der Natur- und Kunſtgeſchichte, Länder- und Völkerkunde. Herausgegeben u. ſ. w. 1ſter und 2ter Theil. Leipz. . . . — 3ter und letzter Theil; nebſt einem Anhange. ebend. 1802. 8.

RIXNER (Thaddäus Anſelm) *Profeſſor der Phil. am königl. Bayriſchen Lyceum zu Paſſau: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer neuen Darſtellung der uralten Indiſchen All-Eins-Lehre; oder der berühmten Sammlung τῶν Oupnek 'hat-ων 1ſtes Stück, Oupnek 'hat Tſchehandouk genannt. Nach dem Lateiniſchen, der Perſiſchen Ueberſetzung wörtlich getreu nachgebildeten, Texte des Herrn *Anquetil du Perron* frey in's Teutſche überſetzt, und mit erläuternden Anmerkungen verſehen. Nürnberg 1808. 8. Aphoriſmen aus der Philoſophie, als Leitfaden für den erſten Unterricht der angehenden Wiſſenſchafts-Candida-

didaten. 1ster Heft, die 1ste und 2te Abtheilung enthaltend; nebst der allgemeinen Einleitung zur Philosophie, 1) die Methodik und Erklärung des werdenden Wissens (Anthropologie, Logik und Dialektik); 2) die Grundlinien der Theorie des nothwendigen, unbedingten und bedingten Seyns (Metaphysik). Landshut 1809. 8.

ROBERT (...) ... *zu Berlin: geb. daselbst* ... §§. Omasis, oder Joseph in Aegypten; ein historisches Drama in fünf Aufzügen; aus dem Französischen des Herrn *Baour-Lormian* im Versmaase des Originals übersetzt. Berlin 1808. 12. Die Ueberbildeten; ein Lustspiel. ... Die Sylphen; eine Oper, komponirt von *Himmel*. ...

von la ROCHE (Marie Sophie) starb am 18ten Februar 1807. §§. Fanny und Julie, oder die Freundinnen. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8. Liebe Hütten. 2 Theile. Mit 8 Kupfern von Penzel. ebend. 1803. 8. Herbsttage. Mit einem Kupfer und mit Musik. ebend. 1805. 8. — Vergl. Andenken an Sophie von la Roche (von *Böttiger*) in *Wieland's* Teutschem Merkur 1807. St. 5. S. 3 u. ff. Vor diesem Stück ist auch ihr Bildniss von *G. Müller* nach *Kraus*. Beytrag zu einer Biographie der verewigten Sophie von la Roche, von Hrn. *von Buri; ebend.* 1809. St. 10. S. 114-137. — Biographische Skizze, von ihr selbst im Jahr 1800 einem Freunde in die Feder diktirt; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 149 u. ff.

ROCHLITZ (F.) §§. Lustspiele fürs Privattheater. Leipz. 1795. 8. Familienleben. 1ster Theil. Frankf. am M. 1801. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1803. 8. Es ist die rechte nicht; ein Lustspiel in zwey Akten. Züllichau 1803. 8. Jedem das Seine; ein Lustspiel in einem Aufzuge. ebend. 1803. 8. Das Blumenmädchen; eine Operette in einem Aufzuge. ebend. 1803. 8. Liebhabereyen, oder die neue Zauberflöte; ein

 Lust-

Lustspiel in vier Akten. ebend. 1804. 8. Glycine. 2 Theile. ebend. 1805. 8. Kleine Romane und Erzählungen. In drey Bänden. ebend. 1807. 8. — Verbürgte Anekdoten aus Wolfgang Gottlieb Mozart's Leben, ein Beytrag zur richtigern Kenntniss dieses Mannes, als Mensch und Künstler; *in der* Allgemeinen musikal. Zeitung (*deren Mitherausgeber er auch ist*) Jahrg. 1. Nr. 2. 4. 6. 8. 10. 12. Ueber die vermeynte Schädlichkeit des Harmonikaspiels; *ebend.* Nr. 7. S. 97-102. Die Verschiedenheit der Urtheile über Werke der Tonkunst; *ebend.* Nr. 32. S. 497-506. Vorschläge zu Betrachtungen über die neueste Geschichte der Musik; *ebend.* Nr. 40. S. 625-629. Bruchstücke aus Briefen an einen jungen Tonsetzer; *ebend.* Jahrg. 2. Nr. 1. S. 1-5. Nr. 2. S. 17-22. Nr. 4. S. 57-63. Nr. 9. S. 161-170. Nr. 10. S. 177-183. Raphael und Mozart; meinem Freunde Matthisson zur Erinnerung an den 20sten May dieses Jahres; *ebend.* Nr. 37. S. 641-651. Versuch zu genauer Prüfung eines musikalischen Glaubensartikels; *ebend.* Nr. 41. S. 676-686. Ueber die Nationaltänze der Ungarn; *ebend.* Nr. 35. S. 609-616. Erinnerung an Faustina Hasse; *ebend.* Jahrg. 3. Nr. 49. S. 804-818. Erinnerung an Elisabeth Mara; ein Seitenstück zur „Erinnerung an Faustina Hasse" im vorigen Jahrgang der Musikal. Zeitung; *ebend.* Jahrg. 4. Nr. 29 u. 30. Ueber den Geschmack an Sebastian Bach's Kompositionen, besonders für das Klavier; Brief an einen Freund; *ebend.* Jahrg. 5. Nr. 31. S. 509-522. Feyer des Andenkens der heiligen Cäcilia; *ebend.* Jahrg. 6. Nr. 7 u. 8. Musikalisches Spiel; *ebend.* Nr. 14. Der Besuch im Irrenhause; *ebend.* Nr. 39. 40. 41. 42. Die Wanderer und ihre Wegweiser; *ebend.* Jahrg. 7. Nr. 26. S. 413-417. Kantate nach dem drey und dreyssigsten Psalm, für die Kirche; *ebend.* Jahrg. 9. Nr. 3. S. 33-35. *Ueber blinde Musiker; *ebend.* Jahrg. 10. Nr. 14. — Miscellen; in *Wieland's*

Neuem

Neuem Teutſchen Merkur 1801. December S. 243-249. — Das Jawort, zwey Erzählungen; in *Bouterwek's* Neuen Veſta B. 2 (1803). Die Pfänder der Liebe, eine Novelle; *ebend.* B. 3. Nr. 7 (1804). Blätter aus dem Tagebuche eines Hypochondriſten; *ebend.* B. 5. Nr. 1 (1805). Miſsverſtändniſſe; *ebend.* B. 6. S. 147 u. ff. (1805). — Die Blumenleſe, eine Bagatelle; *in dem* Taſchenbuch für das J. 1804 (Frankf. am M.). — Fabeln; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 32. — Der Beneidete; *in dem* Berliniſchen Damen-Kalender auf das Gemeinjahr 1807. S. 99 u. ff. — Samir; in *W. G. Becker's* Taſchenbuch zum geſelligen Vergnügen 1808. — *Der 3te Theil der* Charaktere intereſſanter Menſchen u. ſ. w. *erſchien auch unter dem Titel:* Die Verwandten; Biographie u. ſ. w. 1ſter Theil.

ROCHLITZ (Karl Auguſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der Gutsherr; ein Luſtſpiel in vier Aufzügen. Riga u. Leipz. 1804. 8.

ROCHOL (A.) §§. Die Kunſt, die Zwergobſtbäume, und unter dieſen beſonders den Spalierbaum zu erziehen und zu behandeln; ein auf die Natur der Bäume und auf langjährige Erfahrung gegründeter Unterricht. Mit einem Kupfer. Leipz. 1803. 8.

von ROCHOW (F. E.) ſtarb am 16ten May 1805 (wie auch ſchon im Todtenregiſter gemeldet wurde). §§. *Von dem* Katechiſmus der geſunden Vernunft *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe 1806. — Sollte nicht überall jede Nation den Anfang ihrer Gröſſe und Staatswichtigkeit irgend einem Siege verdanken? *in der* Berlin. Monatsſchrift 1803. Febr. S. 83-88. *Aufgabe für mein eigenes Nachdenken, oder meine Art zu ſtudiren; *ebend.* 1804. Jan. S. 42-52. Duplik über Vernunft und Verſtand; *ebend.* Jun. S. 441-448. —

Vergl. *H. G. Zerrenner* die dem Andenken desselben gewidmete und aus dem Schulfreunde besonders abgedruckte Schrift. Berlin u. Stettin 1805. 8.

ROCKSTROH (Heinrich) *D.* (in welcher Fakultät?) *zu Breitungen bey Rofsla am Harz: geb. zu . . .* §§. Anweisung zum Modelliren aus Papier, oder aus demselben allerley Gegenstände im Kleinen nachzuahmen; ein nützlicher Zeitvertreib für Kinder. Mit einer Vorrede vom Herrn Legationsrath *Bertuch* begleitet. Weimar 1802. 8. Geometrisches Regel- und Exempel-Buch, zum Gebrauch beym Schul- und Privat-Unterricht, oder für die beym Häuserbau beschäftigten Handwerker. Mit 4 Kupfern. Berlin 1805. 8. Vorlegeblätter für die ersten Uebungen im Zeichnen mit freyer Hand, nach Pestalozzi. 18 Kupfertafeln mit Text. ebend. 1806. länglich Quart. Elementar-Unterricht im Zeichnen mit freyer Hand. Mit 20 Kupfertafeln. Leipz. 1808. kl. Queerquart. Die Anfangslehren der Buchstabenrechnung und Algebra; nach einer einfachen Methode zum Selbstunterricht abgefafst. Berlin 1808. 8. Die Kunst, mit Einsicht und Bewufstseyn fertig zu rechnen; ein Lehrbuch für Jedermann, besonders aber zum Gebrauche bey der Jugend. Berlin u. Leipz. 1809. 8. Mit 2 Kupferblättern in 4. Die Kunst, mancherley Gegenstände aus Papier zu formen, eine bereits anerkannte, nützliche und angenehme Beschäftigung für junge Leute. Erfindung, Zeichnungen und Anweisung von Dr. *H. Rockstroh.* Mit 20 gröfstentheils illuminirten Kupferblättern. ebend. 1810. kl. 4. — Die Elle, die selbst zählt; mit einem Kupfer; *in dem* Journal für Fabrik u. s. w. 1807. Jul. S. 36-38. Beschreibung eines Winkeltasters, oder eines Instruments, mit welchem man den gewöhnlichen Transperteur zu Körperwinkeln gebrauchen kann; *ebend.* 1808. Aug. S. 135-138.

Be

Beſchreibung eines Inſtruments, vermittelſt deſſen man im Stande iſt, Papier mit jeder Scheere gerade zu beſchneiden; *ebend.* 1809. Febr. S. 141-144. Neuer Tranſperteur; *ebend.* Nov. S. 428-433. Zirkelzugabe, vermittelſt welcher man kleine Kreiſe ohne Eindruck des Mittelpunkts machen kann. Mit einem Kupfer; *ebend.* Dec. S. 524-529. — Aufmunterung zur Gypsdüngung; *in dem* Allgemeinen Anzeiger der Teutſchen 1810. Nr. 60.

von RODE (A.) §§. Leben des Herrn Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff. Deſſau 1801. 8. *Marci Vitruvii Pollionis*, de Architectura Libri decem. Ope Codicis Guelpherbytani, editionis principis, ceterorumque ſubſidorum recenſuit, & Gloſſario, in quo vocabula artis propria Germanica, Italica, Gallica & Anglica explicantur, illuſtravit &c. Berolini 1801. 4. *Markus Akenſide's* Vergnügen der Einbildungskraft; ein Gedicht in drey Geſängen; aus dem Engliſchen in der Versart des Originals überſetzt. ebend. 1804. gr. 8. Auswahl antiker Gemählde, aus dem gröſſern vom Grafen *Caylus* nur in wenigen Exemplarien ausgegebenen Werke, mit Erläuterungen begleitet u. ſ. w. 1ſter Heft: Die Pyramide des Cajus Ceſtius. 2ter Heft: Antike Gemählde aus den Bädern des Kaiſers Konſtantin. 3ter Heft: Antike Gemählde aus den Bädern des Titus zu Rom enthaltend. Weimar 1805. Imperialfolio. — Probe einer Ueberſetzung von *Akenſide's* Pleaſures of Imagination (II. 187 bis Ende); in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1803. Oktob. S. 410-433.

von RODE (J... P...) §§. Ueber Laplace's neue Verbeſſerung der, aus barometriſchen Beobachtungen berechneten Berghöhen. Halle 1803. gr. 4. Mémoire contenant la valeur rigoureuſe & finie Du Rayon de Courbure pour tous les azimuths ſur la ſarface d'un Ellipſoide à trois

 axe;

axe; présenté respectueusement à l'illustre Société Royale des Sciences à Londres. à Potsdam 1804. 4.

10 B. RODIG (. . .) §§. Naturlehre. Leipz. 1801. 8. Lebende Natur. ebend. 1801. 8. Raum und Zeit, für philosophirende Naturforscher. ebend. 1802. 8. Philosophische Beyträge zur Staats- und Rechts-Verfassung. ebend. 1803. 8.

RöBER (F. A.) ist nicht, wie im Todtenregister (B. 12) steht, gestorben, und seit 1807 *auch charakterisirter herzogl. Sachsen-Weimarischer Hofrath.* §§. Untersuchung, ob es dienlich sey, bey eintretenden epidemischen Krankheiten dem Publikum allgemeine Vorschriften und Verhaltungsregeln in die Hände zu geben; *in den* Gemeinnütz. Beyträgen zu den Dresdn. Anzeigen 1803. Nr. 20.

RöCKL (Joseph) *Professor der Pädagogik, Aesthetik und Geschichte an der königl. Bayrischen Lehranstalt zu Dillingen: geb. zu . . .* §§. Gelegenheitsrede über Erziehung, bey der öffentlichen Preisvertheilung an der k. Bayr. Lehranstalt zu Dill. den 2ten September 1806, feyerlich vorgetragen. Dillingen 1806. 8. Pädagogische Reise durch Teutschland. Mit Salzmann's Bildnifs. ebend. 1808. 8.

RöDER (Johann Gottfried) starb am 5ten Februar 1791. War zuletzt seit 1786 Archidiakonus zu Zittau, worauf er 1789 in den Ruhestand versetzt wurde. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 74 u. f.

RöDER (P. L. H.) §§. *Neu-Würtemberg, oder geographische und statistische Beschreibung der durch die Entschädigung u. s. w. an Würtemberg gekommenen Länder, Städte, Klöster, Ortschaften u. s. w. Ulm 1804. 8. Erdbeschrei-

ſchreibung für Europa, vorzüglich zum Gebrauch der Schulen; verfaſst u. ſ. w. Reutlingen 1805. gr. 8.

RöDING (J. H. 2) §§. Geographiſche Beſchreibung des Kriegsſchauplatzes in Spanien. Hamburg 1808. 8.

RöHDE (J. J.) *auch M. der Phil. — zu Muskau* (wo er ſeit 1780 privatiſirt): *geb. zu Trarbach an der Moſel am 11ten December 1738.* §§. Ueber Strafen und Belohnungen bey der Erziehung; *in der* Lauſitz. Monatsſchrift 1794. Th. 1. S. 219 u. ff. 269 u. ff. Denkſchrift auf Georg Alexander Heinrich Herrmann, Reichsgrafen von Callenberg; *ebend.* 1795. Th. 2. S. 129 u. ff. Ueber Belohnungen bey der Erziehung; *ebend.* 1796. Th. 2. S. 95 u. ff. Erſte Fortſetzung der Bemerkungen über den Unterricht der Jugend; *ebend.* 1800. Th. 2. S. 341 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 75.

RöHLING (J. C) §§. Gott iſt die reinſte Liebe. Benvenuto's Zweifel vor dem Tribunale der höhern Religionskritik niedergelegt u. ſ. w. Frankfurt am M. 1803. 8.

ROEL (Auguſt Ludwig) *Prediger zu Süplingen und Bodendorf im Herzogthum Magdeburg: geb. zu* . . . §§. Beytrag zur Verbeſſerung der Landſchulen, und Vorſchläge zu einem zweckmäſſigern Unterricht in denſelben, nebſt einer Nachricht von unſerer nach dieſen Vorſchlägen wirklich verbeſſerten Schule; allen, die der Menſchheit Beſtes befördern können und wollen, gewidmet. Zum Beſten unſerer Armenſchule. Magdeburg 1801. 8.

RöLLIG (*Johann Ludwig*) *Tonkünſtler und Virtuoſe auf der Harmonika zu Berlin* ſeit 1783 (vorher

Hoforganiſt zu Zerbſt, und vordem zu Hamburg privatiſirend). — Von ihm, als Tonkünſtler, ſ. das Teutſche Künſtlerlexikon B. 2.

RöMER (J. J. 1) §§. *Flora Britannica, auctore* Jacobo Eduardo Smith, *M. D. Societatis Linneanae Praeſide &c. Recudi curavit additis paſſim adnotatiunculis. Vol. I & II. Turici 1804. 8.* Mediciniſche Beobachtungen über die in Livorno herrſchende Fieberkrankheit; aufgeſetzt — von *Gaëtano Palloni;* aus dem Italieniſchen überſetzt und mit Zuſätzen verſehen von D. *J. J. Römer* und D. *Balth. Zwingli.* ebend. 1805. 8. Sammlung mediciniſcher Abhandlungen vermiſchten Inhalts; aus fremden Sprachen überſetzt; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1805. 8. *Collectanea ad omnem rem botanicam ſpectantia; partim e propriis, partim ex amicorum ſchedis manuſcriptis concinnavit & edidit &c. Cum tabulis (IV) aeneis. ibid. 1809. 4.* — Noch etwas über die Behandlungsart der aus der Ferne herkommenden Haidearten; *in dem* Taſchenbuch für Natur- und Gartenfreunde auf das J. 1805. S. 119 u. ff. — *Von der* Flora Europaea inchoata *erſchien* Faſc. VIII *ebenfalls* 1802.

RöNNBERG (Jakob Friedrich) ſtarb am 4ten November 1809.

RöNTGEN (L.) §§. Warnungen für diejenigen, die ſich warnen laſſen; eine Predigt. Norden 1799. kl. 8. Rhapſodien zum Genuſs der Morgenſtunden eines ganzen Jahres; für höhere und beſſere Menſchen. Mit einer Zuſchrift von *Jean Paul.* 1ſter bis 3ter Heft. ebend. 1801. kl. 8. 2te rechtmäſſige Auflage. Bayreuth 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Gebetbuch, aus Romanen gezogen.

10 B. RöPE (K. R.) vormahls Kaufmann, dann Postsekretar — nicht Postmeister — der Braunschweigischen Post in Hamburg, auch in der Folge titulirter Braunschweig. Kommissionsrath; nahm hernach oder erhielt seinen Abschied, als Braunschweigischer Postofficiant, und ist jetzt *Collecteur der Klassenlotterie zu Hamburg.*

RöPER (F. L.) §§. Versuche zur Beförderung wahrer Lebensweisheit, Teutschlands Söhnen und Töchtern gewidmet. Berlin 1801. 8. Geschichte und Anekdoten von Dobberan in Mecklenburg; nebst einer umständlichen Beschreibung der dortigen Seebadeanstalten und einem Grundrisse von Dobberan; zur Belehrung für Fremde und Kurgäste. Dobberan . . . 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1808. 8. — *Von den* Versuchen zur Beförderung wahrer Lebensweisheit *erschien* der 2te Theil 1803. *Auch unter dem Titel:* Schimpf und Ernst für Alt und Jung. — *Nach einer neuern Versicherung rührt das* Handbuch zur Erklärung des Neuen Testaments *gar nicht von ihm her.*

Freyherr von RöPERT (Friedrich Albrecht Georg Franz Leopold Bonaventura) *herzogl. Sachsen-Coburgischer geheimer Konferenzrath zu Coburg* seit 1808 (vorher Landesregierungsrath und vordem seit 1802 Kammerjunker und Referendar bey dem Landesministerium eben daselbst): *geb. zu Trollenhagen im Mecklenburg-Strelitzischen am 8ten Julius 1780.* §§. Vollständiges Handbuch der neuesten politischen Geschichte, nebst einem Abrisse der mathematischen und physikalischen Geographie; herausgegeben von *J. C. Fick*, Lehrer der Englischen Sprache zu Erlangen. Leipz. 1801. gr. 8. *(Ein unvollendetes Werk).* — *Uebersetzte die ersten 6 Bogen von *Chr. Fletcher's* Reisen und Schicksalen, theils auf dem Schiffe Bounty nach der Insel Otaheite, theils zu Lande durch einen grossen

Theil

Theil von Südamerika, in den Jahren 1787-1794. Leipz. u. Coburg 1802. 8. (Vergl. *Wirth*).

RöSCH (Franz Nikolaus) *Kaplan zu Gaurettersheim im Würzburgischen: geb. zu . . .* §§. Der praktische Prediger, oder kurze Anweisung, dem Landvolke auf eine gemeinverständliche und gemeinnützliche Weise zu predigen. Nebst einigen als Beyspiele aufgestellten kurzen Predigten. Würzburg 1808. 8.

von RöSCH (J. F.) jetzt *Obristlieutenant bey dem königl. Würtembergischen General-Quartiermeister-Stab und Ritter des Militar-Verdienstordens — zu Stuttgart.* §§. Erläuterungen über Vitruv's Baukunst, nebst einem Beytrage zur biblischen Geographie. Stuttgart 1802. 8. Taschenbuch der Vorzeit auf das Jahr 1805. ebend. 1804. 12.

RöSCH (. . .) *M. der Phil. und Präceptor zu Schorndorf im Würtembergischen: geb. zu . . .* §§. Trigonometrische Aufnahme des Thals von St. Luzien-Steig bis Chur in Graubündten. Mit einer Tabelle geographischer Orts-Bestimmungen und einer trigonometrischen Charte dieses Thals. Winterthur 1809. gr. 8.

RöSCHLAUB (A.) seit 1802 *kurpfalzbayrischer Rath (nachher königl. Bayrischer Hofrath) und ordentlicher Professor der medicinischen Klinik auf der Universität zu Landshut.* §§. Lehrbuch der Nosologie; zu seinen Vorlesungen entworfen. Bamberg u. Würzburg 1801. 8. Afteranwendung des neuesten Systems der Philosophie auf die Medicin; eine Rede. Landshut 1802. gr. 8. Ueber Medicin, ihr Verhältniss zur Chirurgie, nebst Materialien zu einem Entwurfe der Policey der Medicin. Frankf. am M. 1802. 8. Ueber den Nutzen einer wohl eingerichteten medicinisch-klinischen Schule. Landshut 1803. 8. Unter-

Unterſuchungen über Pathogenie, oder Einleitung in die Heilkunde. 3 Theile. Frankf. am M. 1802. gr. 8. Avis an das Bayriſche Publikum, in welchem er eine, durch Landshutiſche Magiſtratsperſonen offenbar veranlaſste, grobe Paſquillirung höchſter Perſonen aufdeckt. Landshut 1803. 8. *Gab mit* G. OEGGL *heraus:* Hygiea, Zeitſchrift für öffentliche und private (*ſic*) Geſundheitspflege. 1ſten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. Mit einem Kupfer. Frankf. am M. 1803. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1805. 8. Erſter Entwurf eines Lehrbuchs der allgemeinen Jaterie und ihrer Propädeutik; als Handſchrift zu ſeinen Vorleſungen. 1ſter Theil, die Einleitung und Propädeutik enthaltend. ebend. 1804. 8. Zeitſchrift für die Jatrotechnik. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Landshut 1804. 8. Lehrbuch der beſondern Noſologie, Jatreuſiologie und Jaterie. 1ſten Bandes 1ſte Abtheilung, die Einleitung in das Ganze und die Abhandlung der, am geiſtigen Leben des Menſchen erſcheinenden, Uebelseynsformen enthaltend. Frankfurt am M. 1807. 8. Rede zur Feyer des Andenkens an Johann Anton Schmidtmüller, der Medicin und Chirurgie Doktor, königl. Bayr. wirkl. Hofrath u. ſ. w. Landshut 1809. 4. — Gab heraus: *Johann Brown's* Leben, beſchrieben von deſſen Sohne, Dr. *W. C. Brown;* aus dem Engliſchen überſetzt von *K. W. F. Breyer.* Frankf. am M. 1807. gr. 8. *Brown's* ſämmtliche Werke. 3 Theile. ebend. 1806 - 1807. gr. 8. — *Das 1ſte Stück des 8ten Bandes ſeines* Magazins zur Vervollkommnung der Medicin *führt auch den Titel:* Magazin für Phyſiologie und Medicin. 1ſtes Stück.

RöSER (Chriſtoph) . . . *zu*: *geb. zu* . . . §§. Grundweſen der thieriſchen Natur; ein reichhaltiger Stoff für Philoſophen, für Seelen- und Nerven-Aerzte. Breslau 1805. 8.

RöSLER (Christi. F.) §§. Diss. historica, contra pervulgatam opinionem, de Romanorum imperio trans Rhenum quondam diu latuque propagato. Tubingae 1801. 4. *Isidori Hispalensis* Historia Gothorum, Vandalorum, Suevorum *(eine unter seinem Vorsitz gehaltene Disputation).* ibid. 1803. 4. Diss. Ad Isidori Hispalensis historiam Vandalorum Observationes. ibid. 1805. 4. Diss. historiae universalis argumento. ibid. 1806. 4.

10 B. RöSLER (Chph.) *nicht mehr zu Acsa, sondern zu Pesth.* §§. *Gab mit* Norbert PURKHART *heraus:* Die Tageszeiten in mahlerischen Scenen-Darstellungen geschildert u. s. w. Ofen 1805. 8. Meinen Lieben zum neuen Jahre 1807. ebend. 12. — Ungrische Nationaltracht; in *Lübeck's* Ungrischen Miscellen H. 1 u. 2 (1805). Samuel Falka von Bikfalva, Schriftschneider bey der königl. Ungrischen Universitätsbuchdruckerey zu Ofen; *ebend.* H. 1. Nr. 5. * Gesellschaftliches Leben in Ofen und Pesth; in Briefen an Euphrosyne J.; *ebend.* Nr. 7. Gräfl. Radaysche Bibliothek zu Pétzel bey Pesth; *ebend.* H. 2. Nr. 7. * Pesth und Ofen an sich, und ihre Environs; *ebend.* Nr. 8 u. H. 3. Nr. 7. An Ungerns Teutsche Dichter und die es werden wollen; mit einem Prolog und Epilog für das gemischte Lesepublikum; *ebend.* H. 3. Nr. 4. — Gedichte in allen drey Heften.

RöSLING (Christian Leberecht) *M. der Phil. und* seit 1809 *Professor der Mathematik und Physiographie an dem Gymnasium zu Ulm* (vorher ward er in demselben Jahr zum Professor der Mathematik am akademischen Gymnasium und zum Professor an der Feyertagsschule zu München ernannt, aber nicht angestellt, nachdem er seit 1805 ausserordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Erlangen gewesen war): *geb. zu Schalkau im Meiningischen am 2ten Julius*

lius 1774. §§. *Diss. I & II de iis, quae ad rotarum aquam haurientiam theoriam spectant. Erlangae 1801. 4.* Grundlehren von den Formen, Differenzen, Differentialien und Integralien der Functionen, nebst den Principien der Anwendung derselben auf die Auflösung mathematischer Probleme; mit besonderer Rücksicht auf diejenigen, welche sich blos durch Selbststudium Kenntnisse in der Mathematik verschaffen wollen, und mit Vermeidung aller Begriffe von dem unendlich Kleinen bearbeitet. 1ster Theil. ebend. 1805. 4. Neue Fabriken-Schule, worin nicht blos zu verbesserten und auf richtige physikalische Grundsätze und Erfahrungen gegründeten Fabrikationsweisen, sondern vorzüglich auch zu zweckmässigen Anlagen und zu Berechnungen über die Anlagskosten und den Ertrag der Fabriken auf eine, insbesondere den Bedürfnissen der Fabrikanten und derer, die es mit Anlegung der Fabriken zu thun haben, angemessene Weise Anleitung gegeben wird. Mit illuminirten Kupfern. 1ster Theil. ebend. 1806. — 2ter Theil. Mit 4 illuminirten Kupfern. ebend. 1807. *Auch unter dem Titel:* Ueber die bisher noch nicht beschriebene Stanniolschlägerey; eine Abhandlung, den Materialien nach geliefert von *E. W. Herdegen*, Stanniolschläger in Wöhrd bey Nürnberg, und in wissenschaftliche Form gebracht, wie auch mit den nöthigen Zeichnungen versehen von dem Herausgeber der Fabrikenschule. Ferner, über Hammerwerke mit Schwarzhämmern, in besonderer Rücksicht auf das Stanniolhammerwerk; eine mechanische Abhandlung. — 3ter Theil. Mit 6 illuminirten Kupfern. ebend. 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Fabrikation des Salmiaks und der dabey als Nebenprodukte gewinnbaren Fabrikate: Benzoeblumen, Dippelisches Oel, schwarzer Firniss, Phosphor, Glauber- und Seignettesalz, Mineral- und Pflanzen-Alkali, vitriolisirter Weinstein, Magnesie, Braunschweiger und Bremer

mer Grün, Neugrün, Eisenocher und Zinkblumen. Nach der mündlichen und schriftlichen Angabe des Herrn *W. L. Kifery*, wirklichen Salmiak- und Farbenfabrikanten zu Erlangen († Febr. 1809), und nach vielen bey eigener Gründung und Betreibung einer Salmiakfabrik gesammelten Erfahrungen verabfasst von dem Herausgeber der Fabrikenschule. Analytisch-praktische Abhandlung über die Berechnung der Gewölbe. Mit einem Kupfer. Ulm 1810. gr. 4. — Dekoration zu dem in der Beylage zu Nr. 51 der Erlanger Realzeitung angekündigten Beutelspiele: Die allerneuesten und vorzüglichsten Geheimnisse chemischer Kunst-Produkte und Kunstfarben, welches ein Ungenannter dem Publikum für ein Entré von 30 Karolins und in einzelnen für 10 — 5 Karolins zu spielen gedenkt; in *Harl's* Kameralkorrespondenten 1807. Nr. 146. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 244-247.

RÖSSIG (Karl Gottlob) starb am 20sten November 1806. §§. Die Geschichte des Teutschen Privatrechts, von der Geschichte der übrigen in Teutschland geltenden Rechte abgesondert und in einem Entwurf zu Vorlesungen dargestellt. Leipz. 1801. gr. 8. Ueber die Anwendung des Metrums bey theatralischen Arbeiten, und in wiefern sie dabey gewinnen, oder vielmehr verliehren. ebend. 1801. gr. 8. Die Theurungs-Policey, oder historischer policeylicher Versuch über die Theurung und den Gewerbwucher, über die Ursachen des erstern und über die zweckmässigen Mittel und Maasregeln, beyden so viel möglich zu steuern; nebst einigen Vorschlägen, eine vorhandene ansehnliche Geldmenge weniger schädlich in Absicht der Bedürfnisse zu machen. ebend. 1802. — 2ter Theil. ebend. 1806. 8. Die neuere Litteratur der Policey und Kameralistik, vorzüglich vom Jahr

1762 bis 1802; nach alphabetischer Ordnung der Gegenstände und nach der Chronologie gesammelt und herausgegeben. 1ster Theil, von *A* bis *H.* Chemnitz 1802. — 2ter Theil, von *J* bis *Z.* ebend. 1802. gr. 8. Repertorium der in den seit 1790 erschienenen praktischen juristischen Sammlungen befindlichen rechtlichen Aufsätze und Fälle für Rechtsgelehrte und Geschäftsmänner. Leipz. 1802. 8. Beschreibung einer Maschine zum Ziegelstreichen. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. gr. 4. Abhandlung über die Reichs-Erz-Aemter und deren nöthige Verbindung mit der Kurwürde, sammt Vorschlägen zu neuen Erzämtern, wie auch über die Religionsverhältnisse der neuen Kurstimmen. ebend. 1803. 8. D. *Karl Heinrich von Römer's* Staatsrecht und Statistik des Kurfürstenthums Sachsen und der dabey befindlichen Lande. 4ter Band, enthaltend die Produkten-Fabrik-Manufaktur-und Handelskunde von Kursachsen und dessen Landen, in zwey Theilen dargestellt u. s. w. 1ster Theil: die Produktenkunde. ebend. 1803. — 2ter Theil: Fabrik-Manufaktur-und Handelskunde. ebend. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Produkten-Fabrik-Manufaktur- und Handelskunde von Kursachsen und dessen Landen, in zwey Theilen dargestellt von D. *C. G. Rössig* u. s. w. Einige Vorschläge, den Krieg Menschenschonender, die Stromergiessungen minder schädlich zu machen, und die Duelle möglichst zu verhindern. ebend. 1804. gr. 8. Handbuch des Buchhandelsrechts, systematisch dargestellt für Rechtsgelehrte, Buchhändler und Schriftsteller. ebend. 1804. 8. Lehr- und Handbuch der Politik, mit Rücksicht auf die neuere praktische Staatsklugheit. ebend. 1804. gr. 8. *Elementa juris Romani secundum ordinem Codicis Justinianei. Tomus I. ibid. 1805. 8 maj.* Anweisung zur Wartung und Pflegung der Hyacinthen, für Freunde und Freundinnen dieser Blumen; nebst einem Versuche, die

die verschiedenen Arten derselben unter ein System zu bringen. Mit einem ausgemahlten Titelkupfer. 1stes Heft. ebend. 1806. gr. 8. Die Hyacinthen, nach ihren Varietäten und Sorten, nach der Natur gezeichnet und ausgemahlt, und mit kurzer Beschreibung begleitet. 1ster Heft, mit 6 nach der Natur gemahlten Abbildungen. ebend. 1806. gr. 8. Die Nelken, nach ihren Arten, besonders nach J. C. Ettler's in Schneeberg und andern berühmten Sammlungen, in Blättern nach der Natur gezeichnet und illuminirt. Mit kurzen Beschreibungen begleitet. Mit Kupfern. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1806. — 3ter Heft. ebend. 1807. gr. 8. Der menschlichere Krieg; oder Vorschläge, den Krieg Menschenschonender und zugleich die Krieger Muthvoller zu machen. ebend. 1806. 8. Reverien im Gebiete der Polizey und Politik, vorzüglich in Bezug auf gegenwärtige Zeiten. ebend. 1806. 8. Versuch über den Gartenmohn und seine verschiedene Sorten; nebst einem Vorschlag, ihn nach seiner Zeichnung zu ordnen, und mittelst einer Nomenklatur und Bestimmung dem Handel mit demselben mehr Sicherheit zu geben; nebst einer kurzen Anweisung zu dessen Erziehung und Benutzung. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1806. gr. 8. Versuch eines neuen Systems, die Tulpen zu ordnen; nebst Anweisung zu deren Erziehung u. s. w. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1807. gr. 8. — Abhandlung über die wahre Ursache des Brandes im Getreide; gekrönt von der fürstl. Jablonowskischen Gesellschaft zu Leipzig im J. 1781; aus dem Lateinischen Original ins Teutsche übersetzt und mit Zusätzen versehen von dem Verfasser; in *F. B. Weber's* ökonomischen Sammler B. 1. S. 61-97 (1801). Ueber den Unterschied zwischen Schäfergerechtigkeit und Schäfereyrechte, und dem Rechte Schafe zu halten; *ebend.* St. 2. Nr. 7 (1801). Ideen zu einer herbstlichen und zu einer wintergrünen Anlage in Lustpflan-

pflanzungen; *ebend.* Nr. 10. Ueber den Waldbrand; *ebend.* St. 15. Nr. 4 (1802). — *Quid orſam ſeu occaſionem dederit Polonis jam Saec. XIII jure Saxonico utendi, & Sigismundo III, Speculam Saxonicum cum Jure Weichbildico Magdeburgenſi tanquam eorum jus ordinarium publice confirmandi? Diſſertatio hiſtorica;* in *Actis Societatis Jablonovianae novis* T. I. p. 91 - 112 (1802). *De uſtilagine, ſpeciebus illius atque cauſſa Diſſertatio phyſica;* ibid. p. 115 - 142. — Schreiben an einen Gartenliebhaber über den verſchiedenen Gartengeſchmack; in *Kilian's* Georgia Jahrg. 1806. Januar Nr. 2. Die Heilpflanzen und deren Kultur, ein georgiſches Gedicht; *ebend.* Nr. 3 u. 14. Ueber die Sterblichkeit der Stadt Leipzig, nach Maasgabe der Liſte vom Jahre 1805; *ebend.* Nr. 6. Briefe über die National-Gärten; Holländiſcher Garten; *ebend.* Nr. 10. — Ueber die verſchiedenen kleinern Roſenſorten; *in dem* Taſchenbuch für Natur- und Gartenfreunde auf das J. 1805. S. 147-151. Einige Vorſchläge zur Auffindung der Abſtammung der Roſen von einander; *ebend.* S. 152 u. ff. *Von der* Oekonomiſch-botaniſchen Beſchreibung der Roſen *erſchienen* bis 1804 7 Hefte. *Nach ſeinem Abſterben ſetzte . . .* WAIZ *das Werk fort mit dem 8ten und 9ten Heft 1809.*

RöSSING (Johann Georg) *D. der R. zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer kurzen hiſtoriſchen Darſtellung der allmähligen Entwickelung und Ausbildung der heutigen Gerichtsverfaſſung der Stadt Frankfurt am Mayn und ihres Gebietes. Frankf. . . . 2te mit einer 2ten Abtheilung vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. gr. 8. *Dieſe 2te Abtheilung auch unter dem beſondern Titel:* Verſuch einer kurzen ſyſtematiſchen Darſtellung der jetzigen durch die Organiſation Sr. Hoheit des Fürſten Primas begründeten Gerichtsverfaſſung der Stadt Frankfurt am Mayn und ihres Gebietes.

RöSSNER (J. C.) Vergl. *Nopitſch'ens* 3ten Supplementband zu Wills Nürnberg. Gel. Lexikon S. 303 u. f.

RöTGER (G. S.) §§. Neues Jahrbuch des Pädagogiums zu Lieben Frauen in Magdeburg; herausgegeben u. ſ. w. Nr. 1. Magdeburg 1804. — Nr. 2. ebend. 1805. — Nr. 3. ebend. 1806. — Nr. 4. ebend. 1807. — Nr. 5. ebend. 1808. — Nr. 6. ebend. 1809. gr. 8. Billigkeitsgründe für die Vereinigung der Schulden aller Weſtphäliſchen Departements zu einer geſammten Reichsſchuld. ebend. 1808. 8.

RöVER (Friedrich) *Prediger zu Klus und Dankelsheim im Braunſchweigiſchen: geb. zu . . .* §§. Ueber Geſundheit und Wohlanſtändigkeit; zur Belehrung für Landleute. Göttingen 1803. 8.

RöVER (*Gottlieb Jakob*, nicht C... F...) ſtarb am 20ſten September 1799. War geb. zu . . . 1720. §§. Der chriſtliche kluge Haushalter, oder ſchuldige Sorge des Chriſten für ſein eigenes Glück und Wohlergehen, im Abriſs dargeſtellt. Braunſchweig 1800 (*eigentl. 1799*). 8. — Wie der Jugend die Hiſtorie am beſten beyzubringen? *in den* Braunſchweig. Anzeigen 1755. St. 85. Wie der Jugend die Hiſtorie zur Erlernung der nöthigen Weltklugheit beyzubringen ſey? *ebend.* St. 95. Gedanken, wie die Betteley auf dem Lande möglichſt zu hindern; *ebend.* 1756. St. 60. Gedanken über die Aufgabe: ob es beſſer, die jungen Eichen umzupflanzen, oder auf ihrem erſten Orte, wo ſie geſäet worden, ſtehen zu laſſen? *ebend.* St. 79. Wie die Hügel am beſten zu pflügen, damit die fette und beſte Erde nicht herunter geſchlemmet werde; *ebend.* 1757. St. 19. 56 u. 60. Vorſchlag, wie den armen Häuslingen auf dem Lande bey der Theurung des Getreides am beſten aufzuhelfen; *ebend.* St. 35. Von leichter Erlernung der Fran-

Französischen Sprache; *ebend.* 1758. St. 79. Ueber das Singen der Nachtwächter; *ebend.* St. 83. Verzeichniss der Superintendenten und Prediger zu Remlingen vom J. 1584-1720; *ebend.* St. 11. Nachricht von dem berühmten Berghauptmann G. E. von Löhneisen; *ebend.* St. 46. Bemerkungen über die Obstgärten der Bauersleute; *ebend.* 1759. St. 25. Wie viel an der Erinnerung erkannter Wahrheiten gelegen, und wie nöthig dieselbe zu unsrer und anderer Glückseligkeit nöthig sey; *ebend.* St. 74. Gedanken vom Brande im Weizen; *ebend.* 1760. St. 39. Vorschlag, wie Geistliche auf dem Lande ohne grosse Kosten zu Lesung neuer Bücher gelangen können; *ebend.* St. 41. — Etwas zur Erläuterung der Preisfrage: die Ursachen der Verbrechen anzugeben, und die Mittel sie auszurotten u. s. w.; *in den* Gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen 1774. St. 9 u. 10. Betrachtungen über die grossen Veränderungen nach dem Tode, sonderlich der Auferstehung; *ebend.* St. 25 u. 26. — Ueber das Armenwesen, sonderlich auf dem Lande; *in dem* Hannöverischen Magazin 1774. St. 67 u. 68.

von RODE, auch ROHDE (J... P...) §§. Ueber das Problem, aus der mittlern Länge eines Planeten dessen wahre Länge zu finden; in *Bode'ns* 4ten Supplementband zu seinen astronom. Jahrbüchern Nr. 6 (1808).

ROHLWES (J. N.) jetzt *pensionirter Thierarzt zu Prenzlow.* §§. Allgemeines Vieharzneybuch; oder Unterricht, wie der Landmann seine Pferde, sein Rindvieh, Schaafe, Schweine, Ziegen und Hunde aufziehen, warten und füttern, und ihre Krankheiten erkennen und heilen soll. Nebst einem Anhange. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1802. 8. 2te, verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1805. 8. (*Die darin befindlichen Zusätze sind für die Besitzer der er-*

sten Ausgabe besonders gedruckt). 3te Auflage. ebend. 1807. 8. Der Taschen-Pferdearzt. Ein Handbuch für alle Stände, vorzüglich zum Gebrauch der Kavallerie. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1804. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. Die Pferdezucht; oder: Die Veredelung der Pferde in den Preussischen Staaten, in einer Darstellung des königl. Preuss. Friedrich-Wilhelm-Gestüts bey Neustadt an der Dosse. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1806. 4. Praktische Bemerkungen über das Einimpfen der Pocken bey den Schaafen. Nebst einem Anhange, welcher eine Anweisung zur Operation der drehenden Schaafe und die Beschreibung eines dazu eingerichteten verbesserten Trokars enthält. ebend. 1806. 8.

von ROHR (J. P. B.) lebt vielleicht nicht mehr: wenigstens findet man in dem Dänischen Staatskalender vom J. 1806 keinen Oberkondukteur und Bauinspektor auf der Insel St. Croix dieses Namens, auch überhaupt im ganzen Kalender diesen Namen nicht.

von ROHR (. . .) königl. Preussischer Hofgerichtsassessor und Konsistorialrath zu Berlin: geb. zu . . . §§. *Gab mit* Theodor HEINSIUS *die* *Nationalzeitschrift (12 Hefte. Berlin 1801. gr. 8) *heraus, und die Fortsetzung unter dem Titel:* *Brennus, eine Zeitschrift für das nördliche Teutschland (12 Stücke. ebend. 1802. gr. 8).

10 B. ROHRER *(Joseph)* seit 1808 *Professor der Statistik und der politischen Wissenschaften an dem k. k. Lyceum zu Lemberg* (vorher k. k. Polizeykommissar zu Lemberg). §§. Abriss der westlichen Provinzen des Oestreichischen Staates. (1ster Band). Mit 2 Kupfern. Wien 1804. 8. Bemerkungen auf einer Reise von der Türkischen Gränze über die Bukowina, durch Ost- und Westgalizien, Schlesien und Mähren nach Wien.

Wien. ebend. 1804. 8. *Verſuch über die Teutſchen Bewohner der Oeſtreichiſchen Monarchie. 2 Theile. ebend. 1804. 8. (*Stand vorher ſchon zum Theil in* von Liechtenſtern's Archiv für Geographie und Statiſtik 1803. B. 1. H. 1. S. 1-45. H. 2. S. 97-119. H. 3. S. 175-200. H. 5. S. 363-387. H. 6. S. 483-532. B. 2. H. 7. S. 37-71. H. 8. S. 123-161). Verſuch über die Slaviſchen Bewohner der Oeſtreichiſchen Monarchie. ebend. 1804. 8. — Ueber die Bevölkerung und Belohnungen in Beziehung auf die erbländiſche Induſtrie; *in dem* v. Liechtenſtern's Archiv 1804. St. 5. S. 385-407. — Statiſtiſche Skizze des Somborer Kreiſes im öſtlichen Galizien; *in den* Vaterländiſchen Blättern für den Oeſtreich. Kaiſerſtaat B. 2. Nr. 40 u. 52 (1808). Ueberſicht der Hutweiden im Oeſtreich. Kaiſerſtaat; *ebend.* Nr. 41.

ROHRMANN (Heinrich Leopold) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kurze Methode zum zweckmäſſigen Choralſpielen, nebſt einer kurzen Anweiſung zur guten Erhaltung einer Orgel; ein kleines Handbuch für Organiſten und Landſchullehrer; herausgegeben u. ſ. w. Hannover 1801. 4.

du ROI (J. G. P.) §§. Giebt es eine von Joachim Mynſinger von Frundeck verfaſste Braunſchweig. Konſiſtorial-Ordnung? *im* Braunſchw. Magazin 1799. St. 19. — Sein Bildniſs von *Haid* in Schwarzkunſt. 4.

ROLAND (S... S...) *ein bey dem Baron von Brabeck zu Söder im Hildesheimiſchen* ſeit 1799 *lebender und emigrirter Franzöſiſcher Mahler: geb. zu* . . . §§. Söder. Avec figures. à Gottingue 1797. fol. Auch eine Ausgabe ohne Kupfer. (*Die Teutſche Ueberſetzung — Leipz. 1799. 8 — iſt von* Horſtig). La Manie des Arts. Comédie en 4 Actes. à Hannovre 1797. 8.

ROLOFF (Friedrich Karl) *Prediger zu Eichenbarleben im Elbdepartement: geb. zu* . . . §§. Vollständiges Handbuch bey Verhandlung der Civilstandsakte und bey Führung der Civilstandsregister, für Civilstandsbeamte und Quartiermeister, mit vorzüglicher Rücksicht auf Prediger, als die gegenwärtigen Stellvertreter im Königreich Westphalen. Magdeburg 1809. gr. 8.

ROLOFF (Johann Friedrich) *Advokat und Notarius zu Wolfenbüttel: geb. zu Gross-Stöckheim bey Wolfenbüttel* . . . §§. Berichtigung und Widerlegung der Schrift, das Recht des Zehntherrn, seinen Zehnten selbst zu ziehen oder zu verpachten. Wolfenbüttel 1806. 8.

ROMANN (Benedikt) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Vorschläge, den Mangel an guten katholischen Priestern abzuhelfen. Ulm 1803. 8.

ROMANO (Christoph Joachim) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Lauretta; Novalis Andenken geweiht. 1ster Theil. Rudolstadt 1806. 8.

ROMMEL (Dietrich Christoph, *gewöhnlich nur* Christoph) *M. der Phil. und* seit 1805 *ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Griechischen Sprache auf der Universität zu Marburg* (vorher seit 1804 ausserordentlicher Professor in gleicher Qualität eben daselbst): *geb. zu Cassel am 17ten April 1781.* §§. Abulfedea Arabiae descriptio commentario perpetuo illustrata. Commentatio in certamine litterario civium Academiae Georgiae Augustae die IV Junii 1802 praemio — ornata. Goetting. 1803. 4. Caucasiarum regionum & gentium Stratoniana descriptio, ex recentioris aevi notitiis commentario perpetuo illustrata. Accedunt Excursus nonnulli, de nomine Caucasi, de Iberorum origine, de nomine Georgiorum, gentis & Cyri sive Kuri fluvii, de Tscherkassis, de Aorsis, Avaris & Hunnis, de

Rei-

Reineggſiana Caucaſi deſcriptione. Cum Appendice textum Graecum continente. Lipſ. 1804 *(eigentl. 1803)*. 8. Progr. de ſtyli quibusdam virtutibus ad orationem ornandam neceſſariis. Marburgi 1804. 4. *Ueber Philologie und philologiſche Erklärung der Griechiſchen und Römiſchen Klaſſiker. Ein Paar Worte an ſeine akademiſchen Mitbürger zur Ankündigung ſeiner Vorleſungen im Sommer 1805. ebend. kl. 8.* Memoria Conradi Moench, Med. Doct. & Med. Prof. P. Ord. &c. nuper vita defuncti &c. ibid. eod. 4. Progr. de Taciti deſcriptione Germanorum. ibid. eod. 4. Progr. quo Veterum de Amazonibus narratio exponitur, examinatur, illuſtratur. ibid. eod. 4. *Ueber D. Gall, mit beſonderer Rückſicht auf Vortrag, Darſtellung und Methode deſſelben. ebend. 1806. 8.* Memoria D. Jo. Guil. Chr. Brühl, Prof. med. ord. ibid. 1807. 4. Fauſtum Hieronymi Napoleonis I, Regis Weſtphaliae auguſt in terris ſuis adventum Academia Marburgenſis celebrat d. 18 Jan. 1808. oratione — cui, ut quotquot rebus noſtris favent, intereſſe velint humaniſſime rogat &c. Temporum noſtrorum in ipſis calamitatibus ſpes ac fortuna. ibid. 1808. 4. Progr. cui inſunt nonnulla de inſtitutione publica. ibid. eod. 4. Theophraſts *Charaktere, überſetzt mit Anmerkungen; nebſt einigen Charakteren von* Rommel. *Leipz. 1809. 8. Rede zur Gedächtniſsfeyer Johann von Müller, gehalten am 14ten Junius 1809 u. ſ. w. Marburg 1809. 8. Ariſtoteles und Roſcius, oder über die Kunſt überhaupt, und über die Gebehrden und Deklamirkunſt insbeſondere. Leipz. 1809. 8.* Progr. cui inſunt nonnulla de generibus eloquentiae. Marburgi 1809. 4. — Ueber den Edriſi und deſſen Geographieen; *in den* Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1804. April S. 418-437. Ueber die Eintheilung von Arabien; ein Beytrag zur Verbeſſerung der Geographie von Arabien; *ebend.* May S. 11-19. Geogra-

graphische Bemerkungen und Fragen über einige Oerter in Arabien; dem Hrn. D. Seezen mitgegeben (mit einigen Zusätzen und Berichtigungen des Verfassers); *ebend.* S. 19-29. Erörterungen über einige Gegenstände der alten Geographie Asiens; *ebend.* 1806. Jul. S. 257-281. August S. 406-427. Ueber die Geographie und den geographischen Styl; *ebend.* Dec. S. 393-406. Ueber des Tacitus Beschreibung der Teutschen; *ebend.* 1807. Jul. S. 291-322. Ueber Völker-Namen; *ebend.* Sept. S. 32-38. — Ueber den Charakter des Cicero; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1805. Okt. S. 125-141. Die Kunst zu reden; *ebend.* Nov. S. 201-208. Die Beredsamkeit; *ebend.* Dec. S. 278-286. Von dem Studium der Alten, als Gegenstande öffentlicher Unterrichts-Anstalten; *ebend.* 1806. März S. 207-211. — Marwod, eine Skizze aus der ältesten Geschichte der Teutschen; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 119. Ueber das goldene Zeitalter der Teutschen Sprache; *ebend.* 1808. Nr. 99. Einige Vorschläge zur Beförderung und Veredlung der Teutschen Litteratur; *ebend.* Nr. 119 u. f. Ueber das Indische Schauspiel: Sakontala; *ebend.* Nr. 128. Die Vorurtheile; *ebend.* Nr. 189. Der Redner; *ebend.* 1810. Nr. 89. — Die Gesetze der Kunst; *in dem* Freymüthigen 1808. Nr. 10. S. 37 u. f. Urtheil eines Ausländers über die Teutsche Litteratur, und Betrachtungen darüber; *ebend.* Nr. 12. S. 40. Ueber Deklamation; *ebend.* Nr. 73. 75. 76. 77. — Die Völker des Caucasus, nach den Berichten der Reisebeschreiber, nebst einem Anhange zur Geschichte des Caucasus; mit einer Karte und 4 kolorirten Kupfern; in *Bertuch's* u. *Vater's* allgemeinen Archiv für Ethnographie und Linguistik B. 1. St. 1. Nr. 4. S. 34-134 (1808). *(Auch besonders gedruckt zu* Weimar 1808. 8). — Vergl. *Strieder* a. a. O. B. 12. S. 83. B. 14. S. 353 u. f. B. 15. S. 372 u. f.

ROMMERDT (Johann Georg) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Vollständige Beschreibung und Zeichnungen von einer vorzüglich brauchbaren Rammmaschine u. s. w. Von *J. G. Rommerdt*. Verbessert herausgegeben von *K. C. Rommerdt*. Mit 2 Kupfertafeln. Eisenach 1804. 8.

ROMMERDT (Karl Christian) *Hohenlohe-Langenburg-Neuensteinischer Kammerassessor und Provinzial-Geometer zu Ohrdruff* seit 1799 (vorher Lehrer der Mathematik und Kameralwissenschaft bey der Bechsteinischen Forstlehranstalt zu Waltershausen bey Gotha): *geb. zu Seesen im Braunschweigischen am 24sten Februar 1774.* §§. Allgemein verständliche Anweisung, Stubenöfen und Küch-Kochöfen — holzersparend, bequem, der Gesundheit zuträglich und wohlfeil zu bauen; — nebst einer vollständigen Beschreibung und Zeichnung von — Brauöfen; für — Stände bearbeitet. Hiezu drey illuminirte Kupfertafeln. Eisenach 1803. 8. Trigonometrische Tafeln und kurze Anweisung zu deren Gebrauch, Winkel bis zu einer Minute genau zu messen und auf das Papier aufzutragen; zur Ersparung mehrerer Instrumente u. s. w. Erfurt 1804. 8. Sehr verbesserte, gesunde, wohlfeile, angenehm ins Auge fallende Stubenheitz- und Kochöfen; durch zureichende Erfahrungen für jeden Hausvater, er sey Oekonom oder Nichtökonom, als empfehlungswerth erprobt. Nebst 2 Kupfertafeln. Eisenach 1804. 8. Theoretisch-praktischer Selbstunterricht in den ersten Anfangsgründen der Messkunst, ein Stück Feld u. s. w. aufzunehmen. Mit 4 Kupfern. Erfurt 1804. 8. Anleitung, geometrische Figuren zum vollkommenen Schlusse zu bringen, zu zeichnen und eben so genau zu berechnen, für Forst- und Feldgeometer, als Hülfsmittel, ihre Arbeiten auch ohne geometrische Vorkenntnisse nach der bis jetzt einzig zuverlässigen Däzelischen Methode behandeln zu können; mit sehr

ſehr nützlichen Hülfstafeln begleitet. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz 1807. 8. — *S. auch den vorhergehenden Artikel.*

RONG (Friedrich Wilhelm) *Tonkünſtler zu Potsdam: geb. zu* . . . §§. Elementarlehre am Klavier. Berlin 1786. . . Verſuch einer Elementarlehre für die Jugend am Klavier, mit 17 Tabellen. ebend. 1793. . . Theoretiſch-praktiſches Handbuch über die Tonartenkenntniſs. ebend. 1804. . . .

ROOS (J. F. 1) — Vergl. des D. *Wilhelm Ludwig Zimmermann*, vierten ordentlichen Lehrers am Pädagog zu Gieſen, Einladungsſchrift zum Examen den 9 und 10ten April 1805: „Ueber Rooſe's Charakter, als Menſch, und Verdienſte, als Lehrer."

ROOS (J. F. 2) §§. Geſpräche vom Alter; nach des Verfaſſers Tode herausgegeben, nebſt dem Lebenslaufe des Verfaſſers, von ſeinem Sohne, *J. F. Roos* (2). Nürnberg 1803. gr. 8.

ROOS (M. F.) §§. Geſpräche vom Alter; nach des Verfaſſers Tode herausgegeben von M. *Joh. Friedrich Roos*, Pfarrer zu Stammheim bey Ludwigsburg; nebſt dem Lebenslaufe des Verfaſſers. Nürnberg 1803. gr. 8.

ROOSE (T. G. A.) §§. *Von dieſem verſtorbenen Schriftſteller ſind noch zu bemerken:* Grundriſs phyſiſch-anthropologiſcher Vorleſungen; entworfen u. ſ. w. Helmſtädt 1801. 8. *Thornton* über die Natur der Geſundheit und die Geſetze des Nerven- und Muſkelſyſtems; nach der 3ten Auflage der Engliſchen Urſchrift in einer zweckmäſſig abgekürzten Verteutſchung mit einigen Anmerkungen begleitet, herausgegeben. Göttingen 1801. 8. Ueber die Krankheiten der Geſunden; für gebildete Nichtärzte entworfen u. ſ. w.

ſ. w. ebend. 1801. 8. Gab heraus: *Wiedemann*, *Himly* und *Rooſe* über das Impfen der Kuhblattern; für beſorgte Mütter aus dem Braunſchweigiſchen Magazin beſonders abgedruckt, und mit einem Anhange verſehen. Bremen 1801. 8. Mediciniſche Miſcellen, aus ſeinem Nachlaſſe herausgegeben von D. *Ludwig Formey*, königl. Preuſſ. geh. Rath, Leibarzt und Profeſſor. Frankf. am M. 1804. — Helena und Judith; Geſchichte zweyer zuſammengewachſener Mädchen; *im* Braunſchweig. Magazin 1799. St. 39. Ueber die Kultur der Sinne; *ebend.* 1803. St. 25-29. 1804. St. 1 u. 2. 1805. St. 22. 23. 43. 46 u. 47. — Ueber einige vorzügliche Hinderniſſe der Schutzblatternimpfung; *in dem* Neuen Hannöver. Magazin 1803. Nr. 72 u. f. *Die Schrift* von der Ueberſchwängerung ſteht auch in *Reil's* Archiv für die Phyſiologie B. 5. H. 3. Nr. 9 (1802). — B. 11. S. 650. Z. 4 ſeines Artikels leſe man: *ſuperfoetatione.*

ROPPELT (J. B.) §§. Hiſtoriſch-topographiſche Beſchreibung des kaiſerlichen Hochſtifts und Fürſtenthums Bamberg; nebſt einer geographiſchen Originalcharte dieſes Landes in 4 Blättern. 1ſte Abtheilung: Nördlicher Theil. 2te Abtheilung: Südlicher Theil. Nürnberg 1801. gr. 8.

ROQUES de Maumont de la Rochefoucauld (Jakob Emanuel) ſtarb, wie auch im Todtenregiſter (B. 12) bemerkt iſt, am 16ten März 1805. *War nicht, wie dort gedruckt iſt*, kurheſſiſcher Konſiſtorialrath, *ſondern* Heſſen-Homburgiſcher Kirchenrath. — Anekdoten von ihm ſtehen in der Berlin. Monatsſchrift 1807. Sept. S. 175-177.

RORER (Auguſtin) ſtarb am . . . Januar 1808.

ROSA (Joſeph) ſtarb, wie auch im Todtenregiſter bemerkt iſt, am 25ſten Auguſt 1805.

ROSCHER (G. A.) im Hannöverifchen Staatskalender vom J. 1798 heifst er *Syndikus und Garnifon - Auditeur* — zu Lüneburg.

ROSCHER (J. P.) §§. Gründliche Anweifung, die Kinder im Kopf- und fchriftlichen Rechnen — zu üben. Zum Gebrauch für Stadt- und Landfchulen. Nebft einem Anhang von dem Buchhalten für das gemeine Leben. München (1804). 8.

ROSE (Guftav Heinrich) *königl. Preuffifcher Stadt-Accife- und Zoll-Infpektor zu Hildesheim* (jetzt noch zu Hildesheim?): *geb. zu* . . . §§. Verfuch einer hiftorifch-kritifchen Ueberficht des Fürftenthums Hildesheim, vorzüglich in Bezug auf die Steuer-Verfaffung unter Franz Egon und Friedrich Wilhelm dem Dritten. Celle 1806. 8.

ROSE (Johann Wilhelm) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Verfuche in verfchiedenen Dichtungsarten. Leipz. 1802. 8.

ROSE (K.) §§. *Für Teutfchlands edle Töchter, die, auffer der Sorge für den Körper, auch die für den Geift kennen. Leipz. 1801. 8. (*Von diefem Plagiat f. Intelligenzblatt zur N. Allg. Teut. Bibl.* B. 65. S. 208). Auserlefene Sammlung der fchönften Gedanken und Ausfprüche groffer Männer der Vorzeit, als Beytrag zur Beförderung der Weisheit und Menfchenkenntnifs. Ein intereffantes, aufklärendes und das Herz veredelndes Lefebuch, befonders für Zöglinge, aber auch für Eltern, Lehrer und Erzieher brauchbar. Braunfchw. 1802. 8. Väterliche Winke an junge Frauenzimmer über ihre Beftimmung als Mädchen, Gattinnen, Hausfrauen und Mütter; allen edlen Töchtern Teutfchlands gewidmet. Hannover 1802. 8. *Dreyerley Wirkungen im Mädchen- Gattinnen- und Mutterftande. Leipz. 1805. 8.

ROSEN-

ROSENBLADT (A... Ch...) ſtarb am 10ten Februar 1805. War geb. zu . . . 1769.

ROSENHAHN (Karl Friedrich) *M. der Phil. und Oberpfarrer zu Schmiedeberg im Kurkreiſe: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer pſychologiſchen Paſtoral-Klugheitslehre. 1ſter Theil. Leipz. 1804. gr. 8.

ROSENHAYN (Johann Heinrich) *der Oekonomie Befliſſener zu Dresden: geb. zu Sachſa in der Grafſchaft Hohenſtein am 11ten April 1772.* §§. Churſachſens wild wachſende Pflanzen, mit beſonderer Rückſicht auf die Gegend um Dresden. Leipz. 1805. 8. Die Europäiſche Brodwurzel; eine wohlthätige Entdeckung des neunzehnten Jahrhunderts; bey den jetzt ſo brodarmen Zeiten zum Anbaue empfohlen u. ſ. w. Dresden 1806. 8. Mit einem illuminirten Kupfer. * Geſammelte Nachrichten von der Aracacha, deren Anbau und Benutzung, von *C. Sprengel.* Aus dem Engliſchen, mit Anmerkungen und einer illuminirten Abbildung. ebend. 1808. 8. — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 123.

ROSENHEYN (Johann Stephan) *Lehrer an der Domſchule zu Marienwerder in Weſtpreuſſen* (vorher ſeit 1805 Profeſſor des Gymnaſiums zu Bialyſtock in Neu-Oſtpreuſſen): *geb. zu . . .* §§. Gedichte. Leipz. 1804. 8. Drey Vergiſs mein nicht in den Kranz am 3ten Auguſt 1808. Marienwerder 1808. 8. Doppelter Curſus grammatiſcher Uebungen zum Ueberſetzen ins Lateiniſche, aus Florus, Plinius major, Salluſtius und Vellejus; nach Bröder's groſſem Grammatik geordnet. Königsberg 1808. 8. Poëtiſche Blätter. Poſen 1809. 8. *Lectionum Vellejanarum Specimen. Berolini 1810. 4.* — Mehrere poëtiſche und proſaiſche Aufſätze in Journalen; beſonders in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur,

kur, z. B. Ueber die Zeiten der Zuſtandswörter; Jahrg. 1806. Nov. S. 172-180. Ueber Gefühl und Empfindung; ein Schreiben an einen Preuſſiſchen Feldprediger; *ebend.* 1808. St. 8. S. 281. Mittheilungen aus einer noch ungedruckten Schrift: Ueber das Gelehrtenſchulweſen in Preuſſen; *ebend.* 1809. St. 1. S. 29-39. Der Genitiv; eine Lateiniſch-grammatiſche Probe-nacht; *ebend.* St. 8. S. 257-270. — Ueber den Weinbau in Preuſſen; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Nr. 121. S. 483 u. f. — Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt.

ROSENMEYER (Andreas Gottfried) *Regimentschirurgus bey dem königl. Preuſſiſchen Garderegiment zu Potsdam: geb. zu . . .* §§. Taſchenbuch für die Militär-Chirurgen zur Einrichtung eines pharmaceutiſchen und chirurgiſchen Feldapparats. Potsdam 1804. 8.

ROSENMEYER (Johann Philipp) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Archiv für die Geſchichte, Geographie, Topographie und Statiſtik des Königreichs Weſtphalen; eine Zeitſchrift in zwangloſen Heften. 1ſten Bandes 1ſter Heft. Caſſel 1808. kl. 8.

ROSENMüLLER (E. F. K.) §§. Ueber einen Arabiſchen Roman des Hariri. Leipz. 1801. 8. *Herbert Marſhs*, Mitgliedes des Johannis-Kollegii zu Cambridge, Anmerkungen und Zuſätze zu Johann David Michaelis Einleitung in die göttlichen Schriften des Neuen Bundes; nebſt einer Abhandlung über die Entſtehung und Abfaſſung unſerer erſten drey kanoniſchen Evangelien. Aus dem Engliſchen ins Teutſche überſetzt u. ſ. w. 1ſter Theil. Göttingen . . . — 2ter Theil. ebend. 1803. 4. Scholia in Vetus Teſtamentum. *Partis quintae*, Jobum continentis, Volumen primum, diviſum in duo Volumina. Seu: Jobus. Latine vertit & annotatione perpetua illuſtra-

lustravit &c. Vol. I & II. Lipſ. 1806. — Partis VI Vol. I. ibid. 1808. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* Ezechiel, Latine vertit & annotatione perpetua illustravit &c. — Vergl. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 449.

ROSENMüLLER (J. C.) ſeit 1806 *auch Univerſitätsphyſikus zu Leipzig.* §§. *Gemeinſchaftlich mit* W. G. TILESIUS *gab er heraus:* Beſchreibung merkwürdiger Höhlen; ein Beytrag zur phyſikaliſchen Geſchichte der Erde. Mit 10 Kupfertafeln. Leipz. 1799. — 2ter Band. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1805. gr. 8. *Progr. Quaedam de ovariis embryonum & foetuum humanorum. Cum tabula aenea. ibid. 1802. 4.* Die Kinderſtube, von ihrer phyſiſchen Seite dargeſtellt, zur Beherzigung für Hausväter und Hausmütter, denen das Glück und die Geſundheit ihrer Kinder am Herzen liegt; nebſt einer Vorrede darüber. Mit (2) Kupfern. ebend. 1803. 8. *Progr. de nonnullis muſculorum corporis humani varietatibus. ibid. 1804. 4. Cum tabula aenea. Diſſ. de ſingularibus & nativis oſſium corporis humani varietatibus. ibid. eod. 4.* Die Merkwürdigkeiten der Gegend um Muggendorf; beſchrieben u. ſ. w. Mit 6 illuminirten Kupfern. Berlin 1804. fol. Abbildung und Beſchreibung der foſſilen Knochen des Höhlenbären. 6 Kupferbogen. Weimar 1804. fol. Chirurgiſch-anatomiſche Abbildungen für Aerzte und Wundärzte. 1ſten Theils 1ſte Lieferung. Mit 5 (oder vielmehr 10) Kupfertafeln. ebend. 1805. — 2te Lieferung. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1806. — 2ten Theils 1ſte Lieferung. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1806. *Zugleich Lateiniſch unter dem Titel:* Icones chirurgico-anatomicae in uſum Medicorum & Chirurgorum &c. — 2ten Theils 2te Lieferung. Mit 4 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1808. — 3te Lieferung. Mit . . Kupfern. ebend. 1809. Royalfol. *Johann Bell's* Zergliederung des menſchlichen Körpers;

pers; nach dem Englischen durchaus umgearbeitet von Dr. *J. C. A. Heinroth* und Dr. *J. C. Rosenmüller*, Prof. der Anatomie zu Leipzig. 1ster Theil, enthaltend den ersten und zweyten Theil des Originals, oder die Knochen, Bänder und Gefässe. Zum Besten des Selbststudiums und akademischer Vorlesungen. Mittelst Kupfertafeln. Leipz. 1806. — 2ter Theil, enthaltend den dritten, vierten und fünften Theil des Originals, oder die Hirn- und Nervenlehre, die Sinneswerkzeuge, die Eingeweide und das Saugadersystem. Mit 32 Kupfertafeln. ebend. 1807. 8. *Fr. U. Leber's* Umriss der Zergliederungskunst; zum Gebrauch der Vorlesungen umgearbeitet und mit Zusätzen versehen. ebend. 1808. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der Anatomie, nach Leber's Umriss der Zergliederungskunst, zum Gebrauch der Vorlesungen ausgearbeitet. *Partium externarum oculi humani, inprimis organorum lachrymalium descriptio anatomica iconibus illustrata. ibid. 1809. 4maj.* — Bemerkungen über die getraufte Form der Steine; in *Tilesius* Jahrbuch der Naturgeschichte Jahrg. 1. S. 440 u. ff. (1802). — Etwas über die ältesten Holzschnitte anatomischer Figuren, veranlasst durch des Hrn. Konsistorialassessors Busch Anfragen, diesen Gegenstand betreffend; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipzig. Litter. Zeitung 1804. St. 1. S. 121-123. — *Von den mit* H. F. ISENFLAMM *herausgegebenen* Beyträgen für die Zergliederungskunst *erschien noch* des 2ten Bandes 3ter Heft 1803.

ROSENMüLLER (J. G.) §§. Betrachtungen über merkwürdige Begebenheiten des achtzehnten Jahrhunderts, in Rücksicht auf Religion und Sittlichkeit, in Predigten vorgetragen. Leipz. 1801. gr. 8. Ueber das Reich Jesu Christi, unsers Herrn; eine Predigt, am Tage Mariä Verkündigung in der Thomaskirche zu Leipzig gehalten; nebst einem Vorbericht. *(Halle)* 1802. 8. Von dem Zweck des christlichen

Lehramtes; eine Predigt über Ephes. IV, 11-15. Bey der Investitur Sr. Hochehrwürden Hrn. Christi. Gottlob Schmidt's, Pastors und Superintendentens zu Weissenfels, in der Stadtkirche daselbst am 4ten Oktober 1802 gehalten. Nebst der Investitur-Rede. Weissenfels 1802. 8. Was haben wir in Zeiten gemeiner Noth vornehmlich zu beherzigen und zu thun? Eine Predigt, am zweyten Buss- Bet- und Fasttage den 14 Jun. 1805 gehalten und auf Verlangen dem Druck übergeben. Leipz. 1805. gr. 8. Predigt am zweyten Busstage des Jahres 1806 in der Thomaskirche zu Leipzig gehalten, und auf ausdrückliches Verlangen dem Druck überlassen. Zum Besten der Armen im Erzgebürge. ebend. 1806. gr. 8. Ein Wort der Ermunterung an christliche Religionslehrer, in einer nach Auftrag eines Hochwürdigen Domcapitels des hohen freyen Stifts Meissen bey der Investitur des Stift-Meissnischen Superintendentens und Consistorial-Assessors zu Wurzen, Hrn. M. Christian Anton August Fiedlers den 30 März 1808 vor dem Altar der Stiftskirche zu Wurzen gehaltenen Rede gesprochen. ebend. 1808. 8. Predigt am ersten Januar des Jahres 1809, bey der Einweihung der wiederhergestellten Thomaskirche zu Leipzig, gehalten. ebend. 1809. 8. Bemerkungen über einen Aufsatz im allgemeinen Anzeiger der Teutschen, betreffend die Frage: ob die Wiederherstellung des verfallenen öffentlichen Gottesdienstes unter den Protestanten nothwendig und wünschenswerth sey? ebend. 1809. 8. Predigt bey der Investitur des hochwürdigen und hochgelehrten Herrn M. Friedrich Heinrich Starke, Pastors und Superintendenten zu Delitzsch, am 16 Okt. 1809 in der Stadtkirche daselbst über 1 Korinth. 4, 1. 2 gehalten. Delitzsch 1809. 8. — Vorrede zu *Stampeel's* Uebersetzung der Darstellung der Reformation Luthers u. s. w. von *Charles Villers* (Leipz. 1805. 8). — Vorrede zu *J. C. F. Baumgarten's*

ten's Morgenbetrachtungen auf alle Tage im Jahre für die Jugend (Leipz. 1806. 8). — *Von den* Programmen de fatis interpretationis ſacrarum litterarum in Eccleſia *erſchien* bis 1806 das 28ſte Stück. — *Von der* Hiſtoria interpretationis librorum ſacrorum in Eccleſia Chriſtiana inde ab Apoſtolorum aetate usque ad Origenem P. II. 1798. — Pars III, continens periodum II ab Origene ad Jo. Chryſoſtomum & Cypriano ad Auguſtinum 1807. — *Von dem* Beicht- und Kommunionbuch *eine neue verbeſſerte Ausgabe* 1808. — *Von der 5ten Ausgabe der* Scholia in Novum Teſt. T. V 1808. — Sein Bildniſs nach *Tiſchbein* von *Riedel* in folio (1805), auch vor *J. C. F. Baumgarten's* Morgenbetrachtungen u. ſ. w. (1806). — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächſ. Kirchen- und Predigergeſchichte B. 1. S. 104-114. *Saxii* Onomaſt. litter. P. VII. p. 216. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 124-142. *Strieder* a. a. O. B. 15. S. 362 u. f.

ROSENMüLLER (P.) §§. Predigt am Neujahrstage 1802, mit Hinſicht auf die Einführung des neuen Dresdner Geſangbuches. Leipz. 1802. gr. 8. Homilien über einige Sonntagsevangelien. 1ſtes Bändchen. ebend. 1804. 8. Leitfaden zum chriſtlichen Religionsunterrichte für die obern Klaſſen in Bürger- und Landſchulen; nach D. Joh. Georg Roſenmüller's chriſtlichen Lehrbuche; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1804. 8.

ROSENTHAL (G. E.) §§. Die Kunſt, Vitriol-Oel und Scheidewaſſer zu diſtilliren und andere chemiſche Produkte zu verfertigen, wie ſolches zu Nordhauſen von den dortigen Laboranten ſeit 150 Jahren fabrikmäſſig iſt betrieben worden; herausgegeben u. ſ. w. Gotha 1804. 8. Die Kunſt, Felder, Wieſen und Teiche zu meſſen und zu berechnen. Mit einem Kupfer. Halle 1806. 8. Die Fruchthandlung mit möglichſt gröſs-

gröſsten Vortheile zu führen und zukünftige Getreidepreiſe vorher zu wiſſen. Leipz. (1807). 8. — Unterſuchungen über die Getreidearten, in ſo fern Maas und Gewicht anwendbar iſt, oder die Geometrie der Saamenkörner; *in der* Landwirthſchaftl. Zeitung 1807. Nr. 43 u. 44. Von den Vorzügen des Franzöſiſchen metriſchen Ackergemäſes vor allen jetzt gebräuchlichen; *ebend.* 1808. Nr. 41. S. 471 u. f. *Mehrere Aufſätze in derſelben Zeitung.* — *Von der* Encyklopädie der Kriegswiſſenſchaften *erſchien* der 8te Band, *J-Kr.* 1803. — *Von dem* Unterricht in der natürlichen Magie *erſchien* der 20ſte und letzte Band, welcher das Regiſter enthält, 1805.

ROSENTHAL (Johann Wilhelm Auguſt) *Richter bey dem Tribunal erſter Inſtanz zu Blankenburg* ſeit 1808 (vorher Kammer-Konſulent und Landſyndikus daſelbſt): *geb. daſelbſt 176..* §§. Verſuch einer richtigen Beantwortung mehrerer, theils in das gemeine, theils in das herzogl. Braunſchweig-Wolfenbütteliſche Landes-Recht einſchlagenden Rechtsfragen. Göttingen 1805. gr. 8. Die neue bürgerliche Proceſs-Ordnung des Königreichs Weſtphalen, für Geſchäftsmänner bearbeitet, mit einem Anhange und einem vollſtändigen Sachregiſter verſehen. 1ſter Band. Quedlinburg 1809. 8.

ROSSBERG (C. G.) §§. *Von der* Syſtematiſchen Anweiſung zum Schön- und Geſchwindſchreiben u. ſ. w. *erſchien* der 2te Theil, mit 67 Kupfertafeln, 1806.

ROST (Chriſtian Gottlob) *Paſtor zu ...: geb. zu ...* §§. Breviarium hiſtoriae belli Gallorum adverſus Auſtriacos eorumque ſocios inde ab anno cIↃ IↃ ccxcII usque ad annum cIↃ IↃ cccI geſti. Juvenibus litterarum ſtudia aemulantibus ſcripſit &c. Cahlae 1806. 8.

ROST (E. A. W.) jetzt *Amts-Registrator zu Weimar.*

ROST (F. W. E.) seit 1809 *auch ausserordentlicher Professor der Philosophie bey der Universität zu Leipzig: geb. — am 11ten April —* §§. Progr. de insigni utilitate ex artis musicae studio in puerorum educationem redundante. Lips. 1801. 4. Oratio de iis rebus, quibus praeterito saeculo humani generis salus atque felicitas promota est; ad sacra saecularia in schola Thomana celebranda. ibid. eod. 8. Progr. Observationum ad Ciceronis Epistolas ad Familiares majorem partem criticarum Specimen. ibid. eod. Vergl. *Beckii* Comment. Societ. philol. Lips. Vol. II. Partic. I. p. 53-57 (1802). — Specimen II. ibid. 1802. Vergl. *ebend.* Partic. II. p. 225-229. — Specimen III. ibid. 1803. — Specimen IV. ibid. 1804. 4. Progr. Analectorum criticorum in varios scriptorum Graecorum locos Fasciculus. ibid. 1802. Vergl. *Beckius* l. c. Vol. III. Partic. I. p. 152-155. — Fasc. II. ibid. 1805. — Fasc. III. ibid. 1806. . . . Fasc. V: Observationes in Euripidis Oresten. ibid. 1807. 4. Diss. de mendacio non necessario. ibid. 1804. 4. Solemnia annivertantis in ludo Thomano pridie Calend. Januar MDCCCV oratione Latina celebranda indicit &c. Inest Oratio ad renovandam Sethi Salvisii memoriam. ibid. eod. 4. Progr. super Pythagora virtutem ad numeros referente. ibid. eod. 4. Progr. de notione vocabulo ΠΑΡΕΠΙΓΡΑΦΗ. ibid. 1805. 4. *Progr. Probe einer treuen hexametrischen Verteutschung des Juvenals, oder die siebente Satire, mit beygedrucktem Lateinischen Texte und untergesetzten kurzen Anmerkungen. ebend. 1805. 4. Gab mit* A. WICHMANN *heraus:* Die Alterthümer Griechenlands und Roms in Bildern; für die Jugend und ihre Lehrer. Nr. I. ebend. 1805. 4. Nebst 5 Kupfern. Progr. Plautinorum Cupediorum Ferculum. ibid. 1806. 4. Progr. Memoria Jo. Poliandri repraesentata, hoc est

I. Lau-

I. Laudatio Poliandri a Rostio scripta. II. Poliandri descriptio Sudinorum Glessum captantium. III. Ejusdem libellus: Ein Urtayl wber das hart Büchlein D. Martin Luthers wider die auffrurn der Pawren. IV. Ejusdem hymnus: Nun lob mein Seel den Herren. V. Petri Mosellani Epistola ad Jo. Poliandrum. ibid. 1808. 8 maj. Progr. Explicatio quorundam locorum Ciceronis de finibus L. I. cap. 3. ibid. 1809. 4. Oratio de quibusdam praesidiis ad fortitudinem animi & comparandam & tuendam efficacissimis. ibid. eod. 8 maj. Progr. Expositio quorundam locorum T. Livii. ibid. 1810. 4. — Eine in der Freyschule zu Leipzig gehaltene Rede; in *Zerenner's* Schulfreund Th. 10. S. 165 u. ff. — Hat auch Antheil an dem Leipziger Freyschulengesangbuch und an dem neuen Leipziger Gesangbuch, wozu er einige ganz neue Gesänge lieferte. — Viele Teutsche Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Otto's* Lexikon Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 94 u. f.

ROST (K. C. H.) §§. Handbuch für Kunstliebhaber und Sammler über die vornehmsten Kupferstecher und ihre Werke, vom Anfange dieser Kunst bis jetzo, chronologisch nach der Französischen Handschrift des Herrn *M.* (Michael) *Huber* bearbeitet u. s. w. 1ster bis 4ter Band. Zürich 1796-1799. 8. (*Den 5ten, 6ten, 7ten und 8ten Band bearbeitete* C. G. Martini).

ROSTORF (. . .) ein Pseudonymus. §§. Die Pilgrimschaft nach Eleusis. Berlin 1804. 8. Dichter-Garten. 1ster Gang: Violen. Würzburg 1807. 8. — *Vergl.* N. Allgem. Teutsche Bibliothek B. 98. St. 1. S. 242.

Freyherr ROT von SCHRECKENSTEIN (F. . .) *Herr zu Indendingen u. s. w. kurcölnischer Kammerherr, fürstl. Salzburgischer geheimer Rath u. s. w.: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* J. M. v.

ENGELBERG *heraus:* Flora der Gegend um den Urſprung der Donau und des Neckars, dann vom Einfluſs der Schuſſen in den Bodenſee bis zum Einfluſs der Kinzing in den Rhein. 1ſter und 2ter Band. Donaueſchingen und Leipz. 1805. 8.

ROTBERG (. . .) nicht mehr zu Marburg: aber wo nun?

ROTERMUND (H. W.) §§. *Kurze Vorſtellung der allgemeinen Weltgeſchichte, zum Gebrauch der erſten Anfänger. Bremen 1787. 8. Predigt von den Pflichten gegen die Thiere, über Matth. XV, 27, verbunden mit Sprüche Sal. XII, 10. ebend. 1796. 8. Im Auszuge wieder abgedruckt in *Velthuſen's* Brem-und Verdiſchen Synodal-Magazin B. 2. St. 2. S. 131-140 (1798). Die Pflichten eines chriſtlichen Lehrers, nach 1 Petr. V, 2-4; Antrittspredigt im Dom zu Bremen d. 10 Okt. 1798 gehalten; zum Beſten des Waiſenhauſes auf Verlangen gedruckt. ebend. 1798. 8. *Mit ſeinem Kollegen, D.* Joh. Dav. NICOLAI, *arbeitete er um:* *. . . *Vogt's* Leſebuch der Teutſchen Schulen. ebend. 1801. 8. *(Nicolai bearbeitete den moraliſchen Theil: er die Bremiſche Chronik).* Handbuch für Kandidaten, die ins Predigtamt treten. Hannover 1802. 8. Ueber ein Ehrenvolles Alter, nach Sprüch. Sal. XVI, 31, in den Predigten, welche bey Gelegenheit der 50jährigen Amtsjubelfeyer des Hrn. Heinr. Erhard Heeren am 22 April 1804 im Dom ſind gehalten worden (Bremen 1804. 8) S. 19-46. Kurze Nachricht von den vornehmſten Lebens-Veränderungen der an der Domkirche (zu Bremen) geſtandenen Superintendenten. Bremen (1804). 8. Ankündigung der Fortſetzung des Jöcheriſchen Gelehrten-Lexikons. ebend. 1807. 8. — *Unter dem Namen* Heinrich VOGEL *gab er heraus:* Beſchreibung ſeiner

dreyſſig-

dreyssigjährigen, zum Theil glücklichen, zum Theil unglücklichen Seereisen. 3 Theile. Leipz. 1797. 8. — Beyträge zu den verschiedenen Ausgaben der Schrift des Cebes, Πίναξ genannt; *in dem* Magazin für öffentliche Schullehrer B. 1. S. 503 u. ff. — Joh. Heinr. Pratje's Leben; *in der* Teutschen Jugendzeitung 1791. S. 236 u. ff. (*Auch in den andern Jahrgängen dieser Zeitung stehen Aufsätze von ihm*). — Historisch-statistische Beschreibung des Burgfleckens Horneburg im Herzogthum Bremen; *in den* Annalen der Braunschweig-Lüneburg. Churlande Jahrg. 9. St. 2. S. 212-254. — Beantwortung der Anfrage im 58sten Stück des Neuen Hannöver. Magazins 1795. S. 227: Wer die Vichealien-Brüder gewesen? *ebend.* 1795. St. 99. S. 1575-1582. Nachtrag zu den Personen, die ein ausserordentliches hohes Alter erreicht haben; *ebend.* 1798. S. 943-952. 2ter Nachtrag; *ebend.* 1807. St. 15. Ueber den Gebrauch der Teutschen Sprache in Staatsgeschäften; *ebend.* 1798. St. 78. S. 1260-1265. Kurze Nachricht vom allmähligen Steigen der Titulaturen; *ebend.* 1801. St. 58. S. 933-944. Beyträge zur Geschichte der spitzigen Schuhe und Stiefel, für die Besitzer des Handbuchs der Erfindungen von Busch; *ebend.* 1804. St. 91. S. 1441-1456. Beschreibung des zu Anfang des J. 1807 aus Ostindien vom Kapitän Hillers mitgebrachten lebendigen Kasuar; *ebend.* 1807. St. 18. S. 277-286. — Noch etwas zu Luther's Denkmahl von Joachim Camerarius und Melanchthons Leichenrede im 4ten Stück 1807. S. 51 u. ff. des Intelligenzblatts zur Leipz. Litter. Zeitung; *in diesem* Intelligenzblatt 1807. St. 11. S. 165-167. Einige seltene Satyren und Spottgedichte, die um die Zeit der Reformation geschrieben worden sind; *ebend.* St. 12. S. 180-183. (*In mehrern Stücken dieses Intelligenzblatts lieferte er Beyträge zu* Meusel's *Lexikon verstorbener Teutschen Schriftsteller*). — Recensionen in den Theologi-

logifchen Annalen: jedoch nur bis zum 9ten Jahrgang.

ROTH (A. W.) §§. Neue Beyträge zur Botanik. 1fter Theil. Frankfurt am M. 1802. 8. Botanifche Bemerkungen und Berichtigungen. Mit einer Kupfertafel. Leipz. 1807. 8.

ROTH (Chrifti. F. W.) *auch Schreib- und Rechenmeifter an dem Gymnafium zu Weimar.*

ROTH (Chriftian Theodor) *Rektor der Schule zu Friedberg im Grofsherzogthum Heffen: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* F. R. C. D. SCHAZMANN *heraus:* Beyträge für die Gefchichte der Wetterau. 1fter Heft. Mit einer illuminirten Anficht. Frankfurt am M. 1801. gr. 8. Lehrbuch der Gefchichte, für die oberen Klaffen gelehrter Schulen. 1fter Theil: Alte Gefchichte. Giefen und Darmftadt 1808. 8.

10 u. 11 B. ROTH (Chph. Fried.) *erhielt 1803 den Profeffortitel, und ift jetzt bey dem mittleren Gymnafium zu Stuttgart angeftellt.* §§. *Gemeinfchaftlich mit* Ge. Andr. WERNER *bearbeitete er:* Lateinifches Lefebuch für Anfänger, als Belege zur Lateinifchen Sprachlehre, in beliebter Brödifcher Methode. Stuttgart 1801. gr. 8. *Ebenfalls mit* WERNER: Grammatifches Elementarbuch der Lateinifchen Sprache, enthaltend: 1) eine Uebung der Declinationen und Conjugationen; 2) eine Uebung in den fyntactifchen Regeln in Beziehung auf die Rothfche Lateinifche Sprachlehre; 3) vermifchte Uebungen der Regeln in Anekdoten, Erzählungen und etlichen Fabeln; eine Sammlung aus klaffifchen Schriftftellern. ebend. 1802 *(eigentl. 1801)*. 8. Lateinifche Stilübungen zum öffentlichen und Privatgebrauche, herausgegeben u. f. w. 1fter Theil, welcher die Materialien zum Ueberfetzen ins Latein enthält. ebend. 1807. — 2ter Theil, wel-

welcher die Lateinische Uebersetzung der Materialien, nebst einem Beysatze und Anhange von Elegen zu metrischen Uebungen, in sich fasst. ebend. 1807. 8.

ROTH (Friedrich) *D. der Rechte zu . . . : geb. zu* . . . §§. De bello Borussico Commentarius. Lutetiae Parisiorum & Argentorati 1809. 8.

ROTH (G. M.) *auch D. der Rechte und* seit 1806 *Professor und Prorektor des Gymnasiums zu Frankfurt am Mayn* (vorher seit 1799 Professor an dem Lyceum zu Wetzlar; welche Stelle er 1802 niederlegte, und darauf zu Giesen die Rechte — nicht Arzneykunde, wie B. 10 gedruckt ist — studirte und alsdann seit 1804 zu Frankfurt advocirte): *geb. zu Frankfurt am 22sten März 1769.* §§. Systematische Teutsche Sprachlehre für Schulen. Giesen 1799. 8. Anfangsgründe der Teutschen Sprachlehre, vorzüglich zum Gebrauche der Schulen, entworfen u. s. w. ebend. 1801. 8. Anfangsgründe der Teutschen Orthographie; als Anhang zu seinen Anfangsgründen der Teutschen Sprachlehre für Schulen. ebend. 1803. 8. *Diss. inaug. juridica, nonnullas observationes in Titulum VI Libri XXII Digestorum de juris & facti ignorantia exhibens. Gissae 1804. 4.* — *Vergl.* seine von ihm selbst aufgesetzte Lebensbeschreibung in *F. C. Matthiae* Progr. de Sirona Dea (Francof. 1806. 4).

10 B. ROTH (J. 2) *D.* . . . §§. Alles, und das Höchste, was sich von Gott und Unsterblichkeit denken läfst, dann Lieder *(sic)* und Gedichte zur Enthüllung jener Wahrheiten, die stete Zufriedenheit bey frohen Muthe und ächte Güte begründen. Prag 1802. 8.

ROTH (J. Ferd.) seit 1806 *Senior Capituli Sebaldini zu Nürnberg.* §§ Mythologische Daktyliothek; nebst vorausgeschickter Abhandlung von geschnittenen

tenen Steinen; herausgegeben u. f. w. Nürnberg 1805. gr. 8. P. *Bernhard von Montfaucon* — Griechische, Römische und andere Alterthümer, für Studirende, Zeichner, Mahler, Bildhauer, Kupferstecher, Gold- und Silberarbeiter und andere Künstler; in einen Teutschen Auszug gebracht von M. *Johann Jacob Schatz*, und mit Anmerkungen versehen von *Joh. Salomon Semler*. Neue, verbesserte und mit Zusätzen vermehrte Ausgabe. Mit 151 Kupfern. Herausgegeben von *J. F. Roth*. ebend. 1807. fol. *Auch unter dem Titel:* Antiquitates Graecae & Romanae, a celeberrimo P. *Montfauconio* olim collectae, & nunc in compendium redactae a M. *J. J. Schatz* &c. — Noch ein Fragment für künftige Herausgeber des Persus; in *Wieland's* Neuem Teut. Merkur 1807. St. 4. S. 279-284. Kurfürst August von Sachsen und Lukas Cranach der Jüngere; *ebend.* St. 5. S. 30-38. Reise-Diarium des Johann Fabricius, Abbts zu Königslutter; *ebend.* St. 7. S. 178-192. Jährliches Freudenfest der Findlinge in Nürnberg; *ebend.* 1808. St. 7. S. 190-208. Von der Frankischen Glasmahlerey in Nürnberg; *ebend.* St. 8. S. 252-261. Von den Nürnberger Eyerlein; *ebend.* S. 261-267. Denkstein auf die ehemahlige Reichsstadt Nürnberg; *ebend.* Nov. S. 230-246. — Bücherdecken; *in dem* N. litterar. Anzeiger 1808. Nr. 23. S. 363-366. Nr. 24. S. 379-384. Fragment für künftige Herausgeber des Plautus; *ebend.* Nr. 25. S. 393-397. — *Von dem* Gemeinnützigen Lexikon für Leser aller Klassen u. f. w. *erschien* die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe, und zwar der 1ste Band (A-L) 1805, und der 2te (M-Z) 1806. gr. 8. — Vergl. *Nopitsch'ens* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 319-323.

von ROTH (J. R.) seit 1807 *fürstl. Primatischer wirklicher geheimer Rath und Direktor des Oberappellations-*

lationsgerichts zu Frankfurt am Mayn. §§. Privatgedanken über das Recht Teutscher Landesherren gegen Religion und Kirche nach der heutigen Teutschen Staats- und Kirchenverfassung, mit Hinsicht auf das zukünftige neue Teutsche Konkordat, durch wirkliche Fälle bey Regierungen und Vikariaten erläutert. Würzburg u. Bamberg 1805. 8.

ROTH (J. T.) seit 1809 *königl. Bayrischer geheimer Legationsrath bey der Sektion des Ministeriums des Innern in Lehn- und Hoheitssachen zu München* (vorher seit 1808 zweyter Rath bey der Sektion des auswärtigen geheimen Ministeriums in Lehn- und Hoheitssachen zu München). §§. Materialien für das Handwerksrecht und die Handwerkspolicey. 1ster Heft. Nördlingen 1802. — 2ter Heft. ebend. 1805. — 3ter Heft (*in Gemeinschaft mit* J. D. A. HÖCK). ebend. 1806. — 4ter Heft (*eben so*). ebend. 1808. 8.

11 B. ROTH (K. J. F.) §§. De re municipali Romanorum Libri II. Stuttg. 1801. 8 maj.

ROTH (Philipp Friedrich) *M. der Phil. und Diakonus zu Weissenburg im Nordgau: geb. daselbst 176..* §§. Holzersparende Ofen - Kochheerd - Kessel - und Bratofen - Feuerungen; nebst angeführter Litteratur der Holzsparkunst, beschrieben u. s. w. Mit fünf illuminirten Kupfern. Nürnb. u. Altdorf 1802. gr. 8.

ROTH (Rudolph Gotthelf) *M. der Phil. und Konrektor des Gymnasiums zu Halle: geb. zu ...* §§. *M. Tullii Ciceronis* de officiis librorum trium descriptionem ad faciliorem eorum intelligentiam in brevi conspectu posuit. Halis Saxonum 1803. 8.

ROTH (*Wenzel Johann* — nicht *J... W...*, wie im 6ten Band steht —) *M. der Phil. Advokat und Justitiar der kaiserl. königl. Staatsherr-*

herrſchaften Kotieſchau und Kladraw in Böhmen: geb. zu Luditz in Böhmen . . . §§. Anleitung, wie er auf ſeinem Meyerhof Militſchow unweit Prag durch Haidekorn von trockenen und ſchlechten Feldern vieles Viehfutter gewinnt. Prag 1787. 8. Auflöſung der Preisfrage: Was iſt Wucher? und wie iſt demſelben ohne Strafgeſetze Einhalt zu thun? Wien 1791. 8. Prüfung einiger Grundſätze zur Strafgerechtigkeit. ebend. 1792. 8. Beſchreibung und Berechnung einer neuen Wind- und Zugmühle zur Steuerung aller Mahlnoth. Mit 6 Kupferſtichen. ebend. 1793. . . Gottes Daſeyn und Willens-Weſen. ebend. 1793. 8. Böhmiſches Geſetzſyſtem, oder vollſtändiger Auszug aller im Königreiche Böheim am Ende des achtzehnten Jahrhunderts beſtehenden Geſetze. 1ſter bis 7ter Theil. Prag 1800. — 8ter, 9ter und 10ter Theil. ebend. 1801. 8. Gedichte. ebend. 1802. 8. — *Die* Sammlung aller Geſetze und Verordnungen u. ſ. w. wurde bis zum J. 1791 fortgeſetzt, wo Geſetzſammlungen allen Privatperſonen verboten wurden; man weiſs nicht, in wie vielen Bänden.

10 u. 11 B. ROTHE (H. A.) — *geb.* — *am 3ten September* — §§. Syſtematiſches Lehrbuch der reinen Mathematik. 1ſter Theil. Leipz. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der reinen Mathematik. 1ſten Bandes 1ſter Theil. *Progr. de diviſione peripheriae circuli in XVII & XIII partes aequales diſquiſitio analytica. Erlangae 1804. 4.* — Verfahren zur Beſtimmung des Zählers und Nenners continuirlicher Brüche auſſer der Ordnung; in *Hindenburg's* Archiv der reinen und angewandten Mathematik H. 2. S. 161 u. ff. (1794). Lokalformeln für Produkte von Potenzen zweyer Reihen; *ebend.* S. 220 u. ff. Lokalformeln für höhere Differentiale von Potenzen und deren Produkten; *ebend.* H. 4. S. 451 u. ff. (1796). Fortſetzung der.

derſelben; *ebend.* S. 431 u. ff. Ueber die Ausrechnung ſchief abgeſchnittener Priſmen; *ebend.* B. 2. H. 6. S. 195 - 206 (1798). Recenſion von *Friedrich* zum ewigen Frieden zwiſchen den Streitern über einige Rechenexempeln; *ebend.* H. 7. S. 376 u. ff. — Ueber Permutationen in Beziehung auf die Stellen ihrer Elemente; Anwendung der daraus abgeleiteten Sätze auf das Eliminationsproblem; in *Hindenburg's* combinatoriſch - analytiſchen Abhandlungen Samml. 2 (1800. gr. 8). Ueber Relationen der Lokalausdrücke von Potenzen beſonders merkwürdiger Reihen; *ebend.* — Recenſionen in der Leipz. Litteraturzeitung. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch für das J. 1792. S. 16 u. f. — *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univ. zu Erlangen Abtheil. 2. S. 331 - 336. — Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 440 - 442.

ROTHE (Im. Gottfried, *nicht* Friedrich) §§. *Proluſ. I & II de doctoribus artis rhetoricae celeberrimis. Soraviae 1767. 4. Explicatio viſi Jeſ. VI, 1 e verbis Luc. II, 8 - 14. Gorlicii 1784. 4.* Volks - Theologie in Predigten, in welchen nach Anleitung der gewöhnlichen Evangelien ſowohl die Lehren als Pflichten des Chriſtenthums — vorgetragen ſind. ebend. 1800. 4. Unterricht für das Volk und den Ungelehrten über das, was die heilige Schrift, die proteſtantiſchen Glaubensbekenntniſſe, die alten Reformatoren und Religionslehrer von der Beichte und dem Amte der Schlüſſel gelehret haben; eine durch die Zeitumſtände veranlaſste Volksſchrift. Ronneburg 1801. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 98 u. f. Abtheil. 2. S. 787 u. f.

ROTHE (I. V.) jetzt *ausübender Arzt zu Herrnſtadt in Neu - Schleſien* (vorher zu Parchwitz an der Oder in Niederſchleſien): *geb. am 24ſten Auguſt 1768.* §§. *Commentatio de Homero &*

Batra-

Batrachomyomachia falſo illi tributa. Lipſ. 1788. 4. *Diſſ. inaug.* (Praeſ. *Nürnbergero) de atrophia partiali ſive de Ariduris. Viteberg. 1792. 4.* Der Anzeiger, oder: Chronik Lauſitziſcher Angelegenheiten im Jahre 1801; nebſt Aufſätzen zur Belehrung und Unterhaltung der Leſer über gemeinnützige Gegenſtände aller Art; herausgegeben u. ſ. w. Görlitz u. Ronneburg. 4. — im J. 1802. ebend. 4. An das Publikum, den Streit mit ſeinem Schwiegervater betreffend. *(Ohne Druckort u. Jahr).* 8. Verſuch einer kurzen Geſchichte der Oberlauſitz, für Stadt- und Dorfſchulen. Görlitz 1801. fol. Sendſchreiben an alle Gelehrte, Schriftſteller, Recenſenten, Herausgeber der Zeitſchriften und kritiſchen Blätter, Cenſoren, Buchhändler und Buchdrucker. Augsb. 1806. 8. Ueber ein faſt ſpecifiſches Mittel wider die Abzehrung und deren Vorbauung und Heilart im Allgemeinen. Für Aerzte, Nichtärzte und Kranke beſtimmt. Leipz. 1806. 8. Anweiſung zur Verhütung anſteckender Viehkrankheiten und Ausrottung der Rindviehpeſt, für gerichtliche Aerzte, Polizeybeamte, Landwirthe und Fleiſcher aufgeſetzt. Glogau 1810 *(eigentl. 1809).* 8. — Görlitziſcher Anzeiger ſeit 1799 *(erſcheint wöchentlich).* — Verſchiedene Aufſätze in den Dresdniſchen Anzeigen 1798. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 99 u. f. Abtheil. 2. S. 788.

ROTHMANN (. . .) ehedem *Artilleriehauptmann zu Münſter: geb. zu . . . 1752.* §§. *Das Blendwerk; eine komiſche Oper. Gotha 1781. 8. *Das Urtheil des Midas; eine Operette, aus dem Franzöſiſchen. Münſter 1781. 8. *Der Jahrmarkt von Venedig, aus dem Italieniſchen. . . . *Der Blick in die Zukunft; muſikaliſcher Prolog am Wahlfeſte von Maximilian Franz. . . . Palämon und Thanire; ein Original-Singſpiel. . . . — Von der Münſteriſchen

rischen Garde; *in dem* Teutschen Museum 1779. Decemb. S. 545-550. (*Unterzeichnet* Rthm.). — Antheil an der Clevischen Theaterzeitung, an den Offenbachischen und Gothaischen Theaterkalendern (*worin sich verschiedene seiner Theaterreden und Gedichte an Schauspielerinnen, die er, als Mitdirektor der Münsterischen Bühne, hauptsächlich in den 1770ger Jahren, verfertigte, befinden*). — Einige Lieder und Sinngedichte im Göttingischen Musenalmanach. . . . — *Vergl.* den Freymüthigen 1808. Nr. 8. S. 32.

ROTTMANNER (Karl) Sohn des folgenden; *Doktor der freyen Künste zu . . .: geb. zu Ast in Bayern 178 . .* §§. Kritik der Abhandlung F. H. Jacobi's über gelehrte Gesellschaften, ihren Geist und Zweck. Landshut 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8.

ROTTMANNER (S. . . .) *D. der Rechte, königl. Bayrischer Landadvokat und Herr des Edelsitzes Ast bey Landshut: geb. zu Rottmann bey Erding in Bayern am 20sten September 1740.* §§. *Anmerkungen über das Bayrische Mandat, welches in Betreff der Wildschützen und Landeskultur den 1sten August 1778 erschlichen, aber von dem Churfürstl. Hofrath und Hofkammer, zur Ehre und zum Nutzen des Vaterlandes, unterdrückt worden, von Joh. Th. Freyherr von Schollenberg und Reutha. (München 1778). 4. *Unterricht eines alten Beamten an junge Beamte, Kandidaten und Praktikanten. 3 Theile. Linz 1783-1787. 8. *Ueber die Rechtmässigkeit des kleinen Zehends in Bayern. 1784. 8. *Rhapsodien über ökonomische und kameralistische Gegenstände. München 1795. 8. * *Ofellus rusticus*, oder der Vertheidiger der Brache in Bayern. ebend. 1796. 8. *Sammlung von Beurtheilungen einiger Bayrischen politischen Druckschriften; von einem Zuschauer auf dem Lande. ebend. 1797. 8. *Bemerkungen

 über

über Laudemial - und andere grundherrliche Rechte in Bayern. Frankfurt 1798. 8. *Beytrag zu der Geschichte der Frone oder Scharwerk in Bayern. 1ster Theil. München 1798. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. *Ueber die Schädlichkeit des Bierzwanges und der Nothwirthe in Bayern. 1799. 8. *Ueber Freyheit und Eigenthum der alten Bayrischen Nation. Frankf. (*oder vielmehr* Landshut) 1801. 8. *Sendschreiben M. Fr. von Herkommans an seinen treuen Diener Magister Th. Neumann; mit Anmerkungen. Salzburg (*Landshut*) 1801. gr. 8.

ROUSSEAU (Karl Julius) *D. der Rechte und* seit 1807 *Kanzleyrath bey dem Brückenbau zu München* (vorher Privatdocent zu Jena): *geb. zu* . . . §§. De indole & vi praesumtionum, quatenus ad jus civile pertinent. Arnstadii & Rudolstadii 1805. 8. *Entwurf einer systematischen Uebersicht der Geschichte des Römischen Rechts. Jena 1807. 8.*

ROUVROY (Friedrich) der ältere; *königl. Sächsischer Feld-Artillerie-Lieutenant zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Militärische Minerva, oder Sammlung militärischer Aufsätze in philosophischer, historischer und scientifischer Hinsicht; herausgegeben u. s. w. 1ster Band. 1-4ter Heft. Mit 3 Kupfertafeln. Leipz. 1805. 8. Handbuch des Batteriebaues, oder die Lehre von der Anlegung und Erbauung der Batterien beym Angriff fester Plätze. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1809. gr. 8.

10 B. ROUX (J. A. K.) §§. Theoretisch-praktische Anweisung über das Hiebfechten; ein Leitfaden für den mündlichen Unterricht. Fürth 1803. gr. 8. — Ueber das Stoss- und Hiebfechten; in *Guts Muths* Gymnastik für die Jugend (2te umgearb. Ausgabe. Schnepfenthal 1804. gr. 8). — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 306 u. f.

ROUX

ROUX (Johann Wilhelm) Bruder des vorhergehenden; *Lehrer der Mathematik und Fechtkunst am Pageninstitut zu Gotha: geb. zu Jena* . . . §§. Anleitung zur Fechtkunst, nach mathematisch-physikalischen Grundsätzen. 1stes Bändchen, die Anleitung zum Stoſsfechten enthaltend. Mit 10 Kupfern. Jena 1807. 4.

ROYER (Friedrich) *Prediger zu Klus und Dankelsheim, wie auch Vikarius zu Gandersheim, wo er auch wohnt: geb. zu* . . . §§. Ueber Gesundheit und Wohlanständigkeit; zur Belehrung für Landleute. Göttingen 1803. 8. Ueber Mitwirkung der weltlichen Obrigkeit zum Religionscultus auf dem Lande; Justitzbeamten und Predigern zur weitern Beherzigung vorgelegt. Braunschweig . . . 8.

ROYER (J. . . J. . .) *Superintendent zu Watenstedt im Braunschweigischen: geb. zu* . . . §§. Gespräch zwischen einem Teutschen und Franken über die menschliche Freyheit und Gleichheit. Helmstädt 1793. 8.

ROYKO (K.) seit 1807 *auch Ehrendomherr bey der königlichen Landkapelle im Prager Schlosse.*

RUDEL (Johann Heinrich Daniel) *Pfarrer zu Ebelsbrunn bey Zwickau: geb. zu* . . . §§. Zwey Predigten; ein Versuch, die Einimpfung der Schutzblattern bey dem gemeinen Mann als Pflicht zu empfehlen und zu verbreiten; auf Veranlassung des gnädigsten Befehls Sr. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen. *(Ohne Druckort)* 1805. 8.

RUDLOFF (F. A.) §§. *Das Präsentationsrecht bey Pfarrbesetzungen des Fürstenthums Schwerin; ein Beytrag zum Mecklenburgischen geistlichen Rechte; mit vierzig Beylagen. Schwerin 1801. 4. *Versuch einer richtigen Auslegung und Anwendung des Hauptschlusses der ausserordentlichen

 Reichs-

Reichsdeputation zu Regensburg vom 25ſten Febr. 1803. §. 35. 36. 1804. 8. — Der *Staatskalender* erſchien ununterbrochen für alle Jahre bis jetzt: nur für 1807 ward der Etat weggelaſſen, und blos geliefert, was der 2te Theil ſonſt enthält.

RUDOLPH (Auguſt Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. und Direktor des Gymnaſiums zu Zittau* ſeit 1798: *geb. zu Burgholzhauſen in Thüringen am 11ten Februar 1771.* §§. Diſſ. de antiquitate & auctore libelli de rerum natura, Ocello Lucano adſcripti. Viteb. 1794. 4. Οκελλος ο Λευκανος περι της τε παντος φυσεως: *Ocellus Lucanus* de rerum natura, Graece. Ad fidem librorum manuſcriptorum & editorum recenſuit, commentario perpetuo duxit & vindicare ſtuduit. Lipſ. 1801. 8 min. *Progr. In wie fern iſt Selbſtdenken löblich? ebend. 1801. 4. Ueber das Läſtige und Angenehme in der Lage des Schulmannes; Gedächtniſsſchrift auf Adam Benj. Opitz. Zittau 1802. fol. Progr. Einige Gedanken über den Werth des ſo weit verbreiteten Triebes zum Leſen. ebend. 1802. fol. Progr. Soll der Staat die Vorbereitungsinſtitute künftiger Staatsdiener von den künftigen Gelehrten trennen? ebend. 1802. 4.* Progr. Obſervationum Platonicarum. Particula I, II, III & IV. ibid. 1804. 1805. 4. *Progr. Nachrichten über das Zittauiſche Gymnaſium. 1ſtes u. 2tes Stück. ebend. 1805-1806. 4.* — Varietas lectionis in Euthyphrone Platonis enotata e Codice MS. Zittavienſi; in *Beckii* Commentar. Societ. philol. Lipſ. Vol. III. Partic. I. p. 120-137. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 107-109.

RUDOLPHI (J. C.) §§. Gartenkalender, mit Bemerkungen vierzigjähriger Erfahrungen. Mit der Silhouette des Verfaſſers. Meiſſen 1802. 8.

10 B. RUDOLPHI (K. A.) seit 1808 *ordentlicher zweyter Professor der AG. zu Königsberg.* §§. Anatomisch-physiologische Abhandlungen. Mit acht Kupfertafeln. Berlin 1802. 8. Bemerkungen aus dem Gebiet der Naturgeschichte, Medicin und Thierarzneykunde, auf einer Reise durch einen Theil von Teutschland, Holland und Frankreich gesammelt. 1ster Theil. ebend. 1804. — 2ter Theil. ebend. 1805. 8. Anatomie der Pflanzen; eine von der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen gekrönte Preisschrift. Mit 6 Kupfern. ebend. 1807. 8. *Gab mit* PFAFF *und* SCHEEL *heraus:* Neues Nordisches Archiv für Naturkunde, Arzneywissenschaft und Chirurgie; verfasst von einer Gesellschaft Nordischer Gelehrten u. s. w. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Frankfurt an der Oder 1807. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1808. 8. *Historia vermium intestinalium. Tomus I. Amstelod. 1808. 8 maj. Entezoorum sive Vermium intestinalium historia naturalis. Vol. I. cum Tabulis VI aeneis. ibid. 1809. 8 maj. Progr. de solidorum corporis humani partibus similaribus. Gryphisw. 1809. 4. Diss. Observationes circa dentitionem. ibid. eod. 4.* — Uebersicht der Schwedischen Medicinischen Litteratur von 1799; in *Pfaff's* und *Scheel's* Nordischem Archiv B. 2. St. 2. Nr. 3 (1801). Uebersicht derselben von 1800 und 1801; *ebend.* B. 3. St. 3. Nr. 1 (1802).

RUDOLPHI (K. C. L.) §§. Gemählde weiblicher Erziehung. 2 Theile. Heidelb. 1807. 8.

RUDTORFER (Franz Xaver) *erster Wundarzt und Operateur an der zweyten chirurgischen Abtheilung in dem kaiserl. königl. allgemeinen Krankenhause und correspondirendes Mitglied der kaiserl. königl. medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie zu Wien: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die einfachste und sicherste Operationsme-

 thode

thode eingeſperrter Leiſten- und Schenkelbrüche; nebſt einem Anhange merkwürdiger, auf den operativen Theil der Wundarzneykunſt ſich beziehender Beobachtungen. Mit einem Kupfer. Wien 1805. — 2ter Theil. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1808. gr. 8. Abhandlung über die Operation des Blaſenſteines, nach der Methode des Profeſſors Pajola. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1808. 4.

RÜCKERT (Joſeph) *Profeſſor . . . zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. *Weltgericht der Philoſophen von Thales bis zu Fichte, von *Karl Joſeph.* Leipz. 1801. 8. (*Vergl.* Litter. Blätter B. 6. S. 80). Der Realiſmus, oder Grundſätze zu einer durchaus praktiſchen Philoſophie. ebend. 1801. 8. Ueber den Charakter aller wahren Philoſophie; ein Programm, womit er ſeine Vorleſungen für das Sommerſemeſter ankündiget. Bamberg u. Würzburg 1805. 8.

RÜDE (Georg Wilhelm) *Beyſitzer des mediciniſchen Kollegiums und Apotheker zu Caſſel: geb. zu . . .* §§. Faſsliche Anleitung, die Reinheit und Unverfälſchtheit der vorzüglichſten chemiſchen Fabricate einfach und doch ſicher zu prüfen. Caſſel 1806. 8.

RÜDIGER (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 5ten Junius 1809. §§. Praktiſche Anweiſung zur Berechnung der mit Hadleyiſchen Spiegel-Sextanten angeſtellten Beobachtungen am Himmel. Mit einem Kupfer. Leipz. 1802. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der rechnenden Aſtronomie. 3ter Band. Aſtronomiſche Anzeige und Beſchreibung der groſſen Sonnenfinſterniſs, welche ſich den 11ten Februar 1804 ereignen wird, auch der ſelbiger vorausgehenden Mondfinſterniſs für den Meridian von Leipzig. Als Supplement zu deſſelben rechnenden Aſtronomie. Mit vier Kupfern. ebend. 1804. gr. 8. — Aſtro-

Astronomische Beobachtung der partialen Mondfinsterniss am 26sten Januar 1804 auf der Leipziger Sternwarte; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1804. St 7. S. 97 u. f.

RüDIGER (J. C. C.) §§. *Juristisch-physiokratischer Briefwechsel über Verlagseigenthum und Nachdruck, auch andere Gegenstände der Teutschen Litteraturpolizey. 1stes Sendschreiben. Dessau u. Leipz. 1785. 8. *Juristisch-physiokratischer Briefwechsel über Büchernachdruck und Eigenthum an Geisteswerken, mit Herren von Sonnenfels, Ehlers, Becker und Krause. 1stes und 2tes Stück. Halle 1791. 8. *Hallisches Wochenblatt für Neu- und Wissbegierige, zu Beförderung gemeinnütziger Welt- und Menschenkenntniss, auch guter Gesinnungen. 1stes Quartal. ebend. 1791. 8. *(Es hatten auch andere Theil daran).* Kurze Nachrichten für die Gärtnerey, Haus- und Landwirthschaft, Künste, Handel und das gesellige Leben; mit bemahlten Abbildungen. ebend. 1803. 8.

RUEF (K.) seit 1807 *hat er den Rang und Charakter eines grossherzogl. Badischen Hofraths.*

RüEFF (*Joseph* Leonhard) ist der im 10ten Band S. 481 aufgeführte RIEFF. *Gradmann a. a. O. schreibt ihn so: ein Beförderer dieses Werks hingegen versichert, der Schriftsteller selbst schreibe sich* RüEFF. Jetzt ist er *Stadtkaplan zu Buchau am Federsee.* §§. Kurze praktische Anleitung zum Krankenbesuche. Kempten 1809. 8.

10 B. RüFFER (G.) — *geb.* — *am 9ten May 1761.* §§. Progr. Einige Gedanken über die Wohlanständigkeit. Sorau 1802. 4. Progr. von Petrischen Legaten und andern Schenkungen an die Schulbibliothek. ebend. 1804. 4. *Progr. de feriis scholasticis. ibid. 1805. 4.* Progr. von der Unpartheylichkeit der Lehrer gegen ihre

 Zög-

Zöglinge. ebend. 1806. 4. Progr. von dem Vermächtnifs des Hrn. Senators Joh. Gottlieb Petri an die Schule. ebend. 1808. 4. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch 1791. S. 26 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlaufitz. Schriftfteller B. 3. Abtheil. 1. S. 112 u. f.

RüHL von LILIENSTERN (. . .) war königl. Preuffischer Major, wurde 1807 Gouverneur des Prinzen Bernhard von Sachfen-Weimar, in königl. Sächfifchen Dienften zu Dresden, und zog 1809, nebft ihm, in den Krieg gegen Oeftreich. Sein jetziger Aufenthalt ift unbekannt: geb. zu . . . §§. *Bericht eines Augenzeugen von dem Feldzuge in den Monaten September und Oktober 1806. Mit 5 Planen. Tübingen 1806. gr. 8. 2te verbefferte Ausgabe, in 2 Bänden. ebend. 1809. gr. 8. *Hieroglyphen, oder Blicke aus dem Gebiete der Wiffenfchaft in die Gefchichte des Tages, von *R. v. L.* Dresden und Leipz. 1809 *(eigentl. 1808)*. 8. Mit einer Landkarte. *Pallas; eine Zeitfchrift für Staats- und Kriegskunft; herausgegeben u. f. w. 1ftes und 2tes Stück. Weimar 1810. 8.

10 B. RüHLMANN (F. C.) §§. Progr. Memoria trium virorum illuftrium de Hannovera meritiffimorum. Hannov. 1806. 4.

RüHS (Friedrich) *M. der Phil. und* feit 1801 *Auffeher der Univerfitätsbibliothek und Privatdocent, nachher Profeffor auf der Univerfität zu Greifswald* (vorher Privatdocent zu Göttingen): *geb. zu Greifswald . . .* §§. Verfuch einer Gefchichte der Religion, Staatsverfaffung und Cultur der alten Scandinavier. Götting. 1801. 8. Progr. über die Gefetze der Weftgothen. Greifsw. 1801. 8. Unterhaltungen für Freunde altteutfcher und altnordifcher Gefchichte und Litteratur. Berlin 1803. 8. Fortfetzung der allgemeinen Welthiftorie, durch eine Gefellfchaft von Gelehrten in

in Teutschland und England ausgefertigt 63ster Theil. Halle 1803. gr. 4. *Auch unter dem Titel:* Geschichte von Schweden. Pommerische Denkwürdigkeiten; gesammelt und herausgegeben u. s. w. 1ster Band (1-4ter Heft). Greifswald 1803. kl. 8. Briefe über Schweden und Schwedens neueste Verhältnisse; veranlasst durch Acerbi's Reisen. Aus der Handschrift eines berühmten Schwedischen Gelehrten übersetzt und herausgegeben. Halle 1804. 8. *Gustavs des Dritten*, Königs von Schweden, Werke; aus dem Französischen im Auszuge mit Anmerkungen. 1ster Band. Mit dem Porträt Gustav's. Berlin 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter und letzter Band. Nebst einer Abhandlung über Gustav's Leben, Charakter und Einfluss auf die Schwedische Nation. ebend. 1808. 8. *Johann Gustav Hebbe's*, Schwedischen Seeofficiers, Nachrichten von den Azorischen Inseln, besonders von der Insel Fayal; aus dem Schwedischen Auszugsweise übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet. Weimar 1805. gr. 8. Erinnerungen an Gustav Adolph, enthaltend Seine eigenhändige Einleitung zur Geschichte seines Lebens und G. R. Weckherlin's Ebenbild Gustav Adolphs; herausgegeben u. s. w. Halle 1806. 8. D. *Anton Friedrich Büsching's* neue Erdbeschreibung. Europa. Schweden. Sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe; herausgegeben u. s. w. Hamburg 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Schweden, nach A. F. Büsching's Erdbeschreibung, aufs neue bearbeitet und herausgegeben. Dem Andenken Johann Georg Peter Möller's, Ritters des Wasaordens, königl. Schwedischen Kammerraths und Professors zu Greifswald, gewidmet u. s. w. Greifswald 1808. 4. Finnland und seine Bewohner. Mit einer Karte von Finnland. Leipz. 1809. 8. — Historisch-statistische Nachrichten von den zur Griechischen Kirche sich bekennenden Gemeinen im Schwedischen Finnland; in *J. Horn's* Götting. Museum

ſeum der Theologie u. Litteratur B. 1. St. 2. S. 71-84. — Ueber die Bedeutung und den Werth der nordiſchen Mythologie und Poëſie; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1802, Jun. S. 106-119. Noch ein Paar Worte über die nordiſche Mythologie, Poëſie und Teutſche Bardenlieder (an die Herausgeber des T. Merkurs); *ebend.* 1803. Auguſt S. 296-300. Ueber Mecklenburg-Strelitz, beſonders über die herzogliche Sammlung Slaviſcher Alterthümer zu Prillwitz; *ebend.* 1805. Jun. S. 146-159.

von RüLING (Georg Ernſt) ſtarb am 10ten Februar 1807. War geb. zu Hannover am 4ten Februar 1748. §§. Einhundert und achtzehn Entſcheidungen des Churhannöveriſchen Ober-Appellations-Gerichts zu Celle aus den neueſten Zeiten; geſammelt und herausgegeben u. ſ. w. Celle 1805. 4. — Ueber die Preuſſiſche Geſetzgebung; aus vorſtehender Schrift; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1806. März S. 170-174.

RüMMELIN (J. C. F.) §§. Aufforderung zu einer dauerhaften und nützlichen Bienenzucht im Groſſen; zwar mit beſonderer Rückſicht auf Wirtemberg, jedoch für alle Staaten Teutſchlands gleich anwendbar. Mit 22 Tabellen. Stuttgart 1803. 8.

RUEZ (Johann) *Pfarrer zu Wurzach in Schwaben: geb. zu* . . . §§. * Aufruf an die katholiſchen Fürſten und Biſchöffe und an alle katholiſche Chriſten, veranlaſst durch die Zeichen der Zeit. Ulm 1802. 8. Wer iſt ein giltiger König? Eine Predigt am Geburtsfeſte Sr. Maj. des Königs von Wirtemberg. ebend. 1808. 8.

RUF (Georg Friedrich) *Präceptor an dem Lyceum zu Carlsruhe: geb. zu* . . . §§. Methodiſches Elementarbuch für Stadt- und Landſchulen, enthaltend ein ABC- und Sylbenbuch, nebſt Elemen-

mententafeln, ein Buchstabir- und Lesebuch, und eine Anweisung zum Gebrauch für Lehrer. Erlangen 1804. 8. (*Die letztern 3 Stücke auch unter besondern Titeln*).

RUF (Wendelin) starb am 20sten März 1808. War *D. der AG. Arzt und Geburtshelfer zu Mainz: geb. zu . . . 1774.* §§. *G. C. Stahl's* Theorie der Heilkunde. 1stes und 2tes Buch. Dargestellt u. s. w. Mit einer Vorrede von *Kurt Sprengel.* Halle 1802. 8. Propädeutik der Heilkunde und Heilkunst. Frankf. am M. 1805. 8.

RUHKOPF (F. E.) §§. Erinnerungen aus dem Leben des am 5ten April 1808 verewigten Herrn Konrektors Gerhard Heinrich Schaaf, zum Denkmahl den Freunden desselben gewidmet. Bielefeld (1808). 8. — *Von seiner Ausgabe der Werke des Philosophen* Seneca *erschien* Vol. III. 1805. Vol. IV. 1808. — Ueber Horaz: Satir. I, 6, 116; *in der* Berlin. Monatsschrift 1806. Sept. S. 197-208. Letztes Wort über dieselbe Stelle; *ebend.* 1807. April S. 226-241.

RUHNKEN (D.) §§. Opuscula oratoria, philologica, critica, nunc primum conjunctim edita. Lugd. Bat. 1807. 8. — Vergl. *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 68-75.

RULAND (Thomas August) *D. und Professor der Arzneykunde zu Würzburg: geb. zu Gamburg in Franken am 7ten Januar 1776.* §§. *Commentatio inaug. medica de viribus animi in corpus humanum. Wirceburgi 1800. 8.* Medicinisch-psychologische Betrachtungen über die Begriffe von Gemüthskrankheiten, und den Einfluss des Gemüthes auf den menschlichen Körper. ebend. 1801. 8. Von dem Einflusse der Staatsarzneykunde auf die Staatsverwaltung; nebst einem Entwurfe der Staatsarzneykunde. Rudolstadt 1806. 8. — Ueber Volksaufklärung

in

in der Medicin; *in den* Würzburg. gel. Anzeigen 1801. Beylagen S. 241 - 246. *Noch einige Aufſätze eben daſelbſt und im* Argus, einer Zeitſchrift für Franken.

RULEMANN. S. EYLERT.

RULLMANN (G. W.) §§. Zwey Katechiſationen über die 60ſte Frage des Hannöveriſchen Katechiſmus; *in den* Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers B. 7. S. 311 u. ff. Erklärung der Epiſtel am 24ſten Sonntag nach Trinitatis Koloſſ. 1, 9 - 14, als Entwurf einer Homilie über dieſelbe; *ebend.* B. 8. S. 204 u. ff. Verſuch einer Homilie über Luk. 18, 9 - 17; *ebend.* S. 468 u. ff.

RUMI (Karl Georg) *Profeſſor der Rhetorik, der Griechiſchen, Hebräiſchen, Ungriſchen, Teutſchen und Franzöſiſchen Sprache an dem Evangeliſchen Gymnaſium zu Leutſchau in Ungern* ſeit 1808 (vorher ſeit 1807 Profeſſor des Gymnaſiums zu Igló und vordem ſeit 1806 Konrektor und zweyter Profeſſor des Evangeliſchen Gymnaſiums, wie auch Aufſeher der Kirchenbibliothek zu Teſchen): *geb. zu Igló in der Zipſer Geſpanſchaft in Ungern am 19ten November 1780.* §§. Muſen - Almanach von und für Ungern, auf das Jahr 1808. Leutſchau 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Muſen - Almanach für das Oeſtreichiſche Kaiſerthum. 1ſter Jahrgang. 1808. Populäres Lehrbuch der Oekonomie; mit beſonderer Rückſicht auf die Bedürfniſſe Oeſtreichs und Ungerns, und auf den Zuſtand der Landwirthſchaft im Oeſtreichiſchen Kaiſerthum. 2 Theile. Wien 1808. gr. 8. Geographiſch - ſtatiſtiſches Wörterbuch des Oeſtreichiſchen Kaiſerſtaates, oder alphabetiſche Darſtellung der Provinzen, Städte, merkwürdigen Flecken, Dörfer, Schlöſſer, Berge, Flüſſe, Seen, Grotten u. ſ. w. des Oeſtreichiſchen Kaiſerthums. Mit einer Karte. ebend. 1809. gr. 8. —

Beant-

Beantwortung der Anfrage im Allgem. litter. Anzeiger 1797. Nr. 13 über die etymologiſche Herkunft der Wörter Europa, Aſia und Africa; *in* demſelben Anzeiger 1801. Nr. 84. — Topographiſche Beſchreibung des Königreichs Ungarn; aus der Vorrede des Waldſtein-Kitaibeliſchen Werkes: Plantae rariores Hungariae indigenae deſcriptae & iconibus illuſtratae, mit eigenen Bemerkungen; in *v. Zach's* monatl. Correſpondenz der Erd- und Himmelskunde 1803. März bis September. — Auszüge aus den Handſchriften der Corviniſchen Ofener Bibliothek, die ſich jetzt in der Bibliothek zu Wolfenbüttel befinden, beſonders in Hinſicht der Verdienſte des Ungriſchen Königs Matthias Corvinus um die Beförderung der Wiſſenſchaften in ſeinem Zeitalter; mit einer Vorrede und Bemerkungen; *in der* Zeitſchrift von und für Ungern von *Lud. v. Schedius* Jahrg. 1804. März bis Junius. Beytrag zu einem Idiotikon der ſogenannten Gründneriſchen Teutſchen Zipſer Sprache; *ebend.* Okt. — Rückerinnerungen an eine Reiſe von Göttingen nach Hannover, Braunſchweig und Wolfenbüttel im J. 1802; *in den* Monatl. Unterhalt. für die Jugend, herausg. von *Glatz*, *Bredetzky*, *Guilleaume* und *Unger* (Wien 1804. 8). — Verſuch einer Igloer entomographiſchen Fauna; in *Bredetzky's* Beyträgen zur Topographie des Königreichs Ungern B. 4. S. 221-238. Fortſetzung; in *deſſen* Neuen Beyträgen Nr. 4. — Philologiſche Bemerkungen über die Schreibart *fodern* und *Chimie; in dem* Intelligenzbl. der Jenaiſchen Litteraturzeitung 1804. — Litterariſche Nachrichten im Intelligenzbl. der Annalen der Litt. und Kunſt in den Oeſtreich. Staaten 1805; z. B. über das Ciſſenholz; im Septemberheft. Ueber den mahleriſchen und energiſchen Charakter der Teutſchen und Ungriſchen Sprache; *ebend.* 1807. Febr. S. 89 u. f. — Recenſionen in denſelben Annalen. — Anzeige und Recenſion des mineralogiſchen Theils in der

vom

vom Grafen F. Waldſtein und Dr. Kitaibel herausgegebenen topographiſchen Beſchreibung des Königreichs Ungern; *in den* Annalen der herzogl. Societät für die geſammte Mineralogie B. 3. Nr. 9 (1806). — *Vergl.* ſeine Lebensumſtände in dem Intelligenzblatt der Neuen Annalen der Litteratur des Oeſtreich. Kaiſerthums 1807. März S. 129 - 138.

RUMPF (J. D. F.) §§. *Gab mit* BARTHOLDY *heraus:* Gallerie der Welt in einer bildlichen und beſchreibenden Darſtellung von merkwürdigen Ländern, von Völkern nach ihrem körperlichen, geiſtigen und bürgerlichen Zuſtande, von Thieren, von Natur- und Kunſterzeugniſſen, von alten und neuen Denkmählern, mit beſtändiger Rückſicht auf Beförderung der Humanität und Aufklärung. 1ſter Band 1ſter und 2ter Heft. Berlin 1805. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1801. — 2ter Band 1ſter Heft. ebend. 1801. — 2ter Heft. ebend. 1799. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1800. — 3ter Band 1ſter bis 4ter Heft. ebend. 1801 - 1802. — 4ter Band 1ſter bis 4ter Heft. ebend. 1803 - 1804. — 5ter Band 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1805. gr. 4. Mit illuminirten und ſchwarzen Kupfern. Berlin und Potsdam, eine vollſtändige Darſtellung der merkwürdigſten Gegenſtände. Mit illuminirten Proſpekten und einem Grundriſſe von Potsdam. 2 Bändchen. ebend. 1804. 8. *(Eigentl. die 3te Ausgabe dieſes Werks).* Anleitung zum Geſellſchaftsſtyl in Amts- und Privat-Vorträgen, mit beſonderer Hinſicht auf den Kanzleyſtyl und Geſchäftsgang in den königl. Preuſſiſchen Staaten. 2 Theile. ebend. 1806. gr. 8.

von RUMPLER (Chriſtoph Anton) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber die körperliche Strafe im Militär; herausgegeben u. ſ. w. Nürnberg 1808. 8.

10 B. RUMPLER (M.) *auch Konsistorialrath zu Salzburg.* §§. * Christkatholischer Katechismus, welcher enthält: erstens, was ein Kind auswendig zu lernen hat, und zweytens, wie es dieses auswendig Gelernte zu verstehen und auf sich anzuwenden habe; einstweilen nur für Katecheten bestimmt. Ulm 1800. 8. Ueber den ersten Lese- und Schreibeunterricht in Schulen; vorzüglich Schullehrern und andern Freunden der Schulen zur Prüfung vorgelegt. Salzburg 1801. 8. Christliche Sittenlehre für Kinder, ehe sie aus der Schule austreten. ebend. 1802. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Geschichte des Katechismuswesens im Erzstifte Salzburg, auf Veranlassung des Konsistorial-Generales vom 15ten Julii 1801 in Ansehung eines neuen Katechismus. ebend. 1802. 8. Geschichte von Salzburg; ein Lesebuch fürs Volk u. s. w. ebend. 1803. 8. Geschichte des Schulwesens in Salzburg. ebend. 1803. 8. Leben der bekanntesten Salzburgischen Heiligen; zur Erbauung für Kinder und Erwachsene. ebend. 1803. 8. * Die ganze Christliche Lehre in Erzählungen; eine Hauslegende für Christliche Familien. Augsburg 1803. 8. Legende der Heiligen für Kinder. 1ste Hälfte: Januar bis Junius. Salzburg 1803. — 2te Hälfte: Julius bis December. ebend. 1804. 8. Tugenden und Geschichte Jesu für Kinder. ebend. 1804. gr. 8. Legende der Heiligen für Kinder; ein Christenlehr- und Prüfungsgeschenk. Augsb. 1805. 12. Drey Fastenpredigten über die drey Fragen: I. Was lehren Jesus und seine Apostel vom blos körperlichen Fasten? II. Was lehren Schrift und Kirche von dem eigentlichen Geiste des Fastens? III. Wie hält man insbesondere die vierzigtägige Fasten? Gehalten in der Domkirche zu Salzburg. Salzb. 1805. gr. 8. Predigten auf die Festtage des Herrn. ebend. 1806. kl. 8. Ueber die Laien-Communion in der ältern Kirche, und über die

Re-

Reduction der Kleriker zu derselben; eine kanonisch-historische Skizze. Mit Genehmigung der k. k. Oestreichischen Censur. ebend. 1807. gr. 8. Hundert Sittensprüche, oder Denksprüche und Klugheitsregeln für Lehrjungen, die sich zu guten Menschen, Bürgern und Christen ausbilden wollen. München 1807. 8. Die heil. Schrift des neuen Testaments. Mit besonderer Auszeichnung der Evangelien und Episteln, sammt den Lectionen, welche aus dem alten Testamente das Jahr hindurch in der heil. Messe gelesen werden. Neue Auflage, unter Zugrundelegung einer ganz neuen Uebersetzung. Salzburg 1808. gr. 8. — Biographische Skizze von Johann Heſlbach, Dechant und Pfarrer zu Kestendorf im Salzburgischen; *im* Salzburger Intelligenzbl. Jahrg. 1800. S. 67 u. ff. Geschichte der Entstehung der Schulen in der Pfarre Altenmarkt; *ebend.* S. 150 u. ff. — Bemerkungen zu Mannert's ältesten Geschichte Bojoariens, über einen Theil der Römischen Straſsen Kap. 6 und 8; *in der* Oberteutschen Allgem. Litter. Zeitung 1807. Nr. 135-137.

RUNDE (C. L.) §§. *Mit* G. A. von HALEM: Sammlung der wichtigsten Aktenstücke zur neuesten Zeitgeschichte, nebst chronologischer Uebersicht der merkwürdigsten Begebenheiten. 1ster Jahrgang 1806. 1ste Abtheilung. Januar bis Junius. — 2te Abtheilung. Julius bis December. Oldenburg 1807. 8. Rechtliche Grundsätze über die Vertheilung der Einquartierungslast. ebend. 1809. 8.

RUNDE (Justus Friedrich) starb am 28sten Februar 1807. §§. *Von den* Grundsätzen des gemeinen Teutschen Privatrechts *erschien* die 4te rechtmäſsige Auflage 1806.

RUPERTI (G. A.) seit 1809 *Konsistorialrath und Garnisonprediger zu Stade.* §§. *D. Junii Juvenalis,*

tis, Aquinatis, Satirae XVI; ad optimorum exemplarium fidem recensitae, varietate lectionum, perpetuoque Commentario illustratae, & indice uberrimo instructae. *Volumen primum:* continens Prolegomena; Satiras Juvenalis, varietatem lectionis & indicem verborum. Lipſ. 1801. — *Volumen alterum:* Commentarius in Juvenalis Satiras. ibid. eod. 8 maj. *D. Junii Juvenalis* Satirae XVI, ad optimorum exemplarium fidem recensitae atque prooemiis & indice rerum instructae. Gottingae 1803. 8 maj. Commentarius perpetuus in Juvenalis Satiras XVI. ibid. eod. 8 maj. (*Er ist auch der Redacteur der Suite Römischer Klassiker, die seit 1803 zu Göttingen erscheint unter dem Titel:* Classici Romanorum scriptores, *und deren ersten Band diese Ausgabe Juvenal's füllet*). *T. Livii*, Patavini, Historiarum libri qui supersunt, cum deperditorum fragmentis & epitomis omnium: ad optimorum exemplarium fidem recogniti, atque prooemio, breviariis librorum, indice rerum locupletissimo, tabulis chronologicis historicisque & commentario perpetuo seorsum edito instructi. Vol. I & II. ibid. 1807. — Vol. III & IV. ibid. 1808. — Vol. V & VI, sive Commentarii perpetui in T. Livii historiarum libros eorumque epitomas Vol. I & II. ibid. eod. 8. (*Ist als Fortsetzung der eben erwähnten Suite zu betrachten*).

RUPP (Johann Bartholomäus) starb am 17ten August 1809. War *Landgerichts-Wundarzt und Geburtshelfer zu Stadt Volkach im Würzburgischen: geb. daselbst am 20sten Julius 1738.* §§. *Praktischer Unterricht der Hebammenkunst für Hebammen. Würzburg 1780. 8. — *Die erste Ausgabe seiner* *Vollständigen Getrank- Getreid- Maas- Gewicht- und Zinsberechnung *erschien zuerst zu* Schweinfurt 1773. 8. — *Vergl.* Fränkische Chronik 1809. Nr. XLII.

RUPPERSBERG (Johann Heinrich) ſtarb am 25ſten May 1802. War *geb. zu Wetter am 4ten Januar 1734.* Seit 1800 war er *Superintendent und Konſiſtorialrath des Oberfürſtenthums Heſſen zu Marburg;* wozu bald darauf die *Oberpfarrey der Evangel. Lutheriſchen Pfarrkirche* kam, mit Beybehaltung des ſeit 1789 bekleideten *Paſtorats zu St. Eliſabeth* (nachdem er ſeit 1774 Archidiakonus jener Pfarrkirche und ſeit 1760 Subdiakonus derſelben geweſen war). §§. Das Vaterherz Gottes gegen die Waiſen, ein Muſter unſerer Nachfolge, über Pſ. 27, 10; am 1ſten Sonntage des Advents 1766, an welchem die Erſtlinge des Ev. luther. Waiſenhauſes zu Marburg eingeführt wurden. Marb. 1766. 4. Dritte Nachricht von dem neu errichteten Ev. luther. Waiſenhauſe zu Marburg. ebend. 1769. 4. Etwas vom Hauptcharakter der Bürger Marburg. (5te Fortſetzung der Waiſenhaus-Nachrichten). ebend. 1793. 4. Denkwürdigkeiten aus dem Leben Luther's, mit beſonderer Rückſicht auf ſeinen menſchenfreundlichen Charakter. (9te Fortſetz. der Waiſenhaus-Nachrichten). ebend. 1797. 4. Denkwürdigkeiten aus dem Leben Aug. Herrmann Frankens, Stifters des berühmten Waiſenhauſes in Halle. (13te Fortſetz. der Waiſenhaus-Nachrichten). ebend. 1801. 4. — Vergl. *K. W. Juſti* in den Heſſiſchen Denkwürdigkeiten Th. 4. Abtheil. 2. S. 13-20.

RUPPERTH (Karl Joſeph) *Kanonikus zu Mattſee, öffentlicher Lehrer der heil. Schrift und der Religion in den höhern Schulen zu Klagenfurt: geb. zu . . .* §§. Betrachtungen über Gewiſſen, Buſſe und Jeſu Beyſpiel im Leben und Tod; zur Beförderung des chriſtlichen Sinnes, gut geſinnten Chriſten gewidmet. *(Ohne Druckort)* 1805. 8.

RUPPRECHT (Johann Friedrich) *Weiſsgerbergeſelle zu Krementſchug in Klein-Ruſsland am Dnèper* (1803 arbeitete er in Perleberg und 1804 zu Havel-

velberg): *geb. zu Altdorf am 22sten Julius 1775.* §§. Ludwig Robert's Wanderungen als Handwerksburſch im nördlichen Teutſchlande; zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für den Teutſchen Handwerksſtand in den Stunden der Erhohlung. Mit mancherley Vorſchlägen, Entwürfen, Vorbereitungen und Winken zu verſchiedenen nöthigen Reformen im Handwerks- und Zunftweſen. Halle 1805. 8. *Vergl.* Götting. gel. Anzeigen 1804. S. 79 u. f. und *Nopitſch'ens* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. gel. Lexikon S. 339 u. f.

RUPPRECHT (Johann Kaſpar) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Die Lehre von der Verjährung. Probe einer vollendeten Bearbeitung des geſammten heutigen gemeinen Civil - Rechts. Würzburg 1805. 8.

10 B. RUSSWURM (J. W. B.) jetzt *Konrektor der Domſchule zu Ratzeburg: geb zu Seebergen bey Gotha am 21ſten November 1770.* §§. Progr. über öffentliche Würdigung guter und böſer Handlungen auf Schulen. Ratzeburg (1798). 4. * *Philalethes. Stendaliae 1805. 8.* Johannes der Donnerer. ebend 1806. 8. — *Ueber die Engelserſcheinung am Grabe Jeſu; in *Eichhorn's* Bibl. für bibl. und morgenl. Litteratur B. 8 St. 4 (1798). Einige Zweifel und Einwürfe gegen die Hypotheſe in dem Beytrage zur Unterſuchung der Frage: Wer Moſes und Elias auf jenem Berge der Verklärung, und wer die Engel bey und in dem leeren Grabe Jeſu geweſen ſind? in *Auguſti's* N. theolog. Blättern B. 1. St. 3 (1799). Bemerkungen über Etwas aus der höhern Exegetik; *ebend.* B. 2. St. 1 (1799) Ueber die erſten Leſer und den Zweck des Evangeliums Johannis; *ebend.* B. 3 St. 3 (1800). Antikritik über eine Recenſion meiner Schrift: Ueber den Urſprung der Evangelien u. ſ. w.; *ebend.* B. 3. St. 2 (1800). — Antwort auf die Zweifel

 und

und Erinnerungen über den Logos; in *Augusti's* theolog. Monatsschrift Jahrg. 1. H. 5 (1801). Etwas über die Wache am Grabe Jesu; *ebend.* H. 6 (1801). Fragment über die Lehre von der Auferstehung der Todten; *ebend.* H. 8 (1801). Problematische Fragmente über die Nachahmung des Beyspiels Jesu; *ebend.* Jahrg. 2. H. 3 (1802). Urevangelium; ein Versuch aus der höhern Kritik; *ebend.* H. 5 (1802). — Uebersetzung eines Wortspiels aus dem Augustinus; in *Biester's* N. Berlin. Monatsschrift 1803. May S. 363. — Lazarus; in *Henke'ns* Museum für Religionswissenschaft B. 2. St. 1 (1804). — Prognostikon über das Kirchengehen, Luxus und Zerstreuungssucht u. s. w.; in *(Dietz'ens)* Mecklenburg. Journal B. 1. St. 2 (1805). *Beytrag zur Berichtigung der Urtheile über gute und schlechte gelehrte Schulen; *ebend.* St. 6. — *Die Kriegsgurgel des Herrn de Bonald, untersucht von *Nathanael*; in *v. Archenholz'ens* Minerva 1807. Sept. u. Okt. Vorschlag zu einem unüberwindlichen Heere; *ebend.* 1808. Januar. Der Messias der Juden; *ebend.* August S. 317-334. — Der Wetterprophet; *in den* Ratzeburg. litterar. Blättern 1808. St. 1. Mein Phylax, oder Beytrag zur Psychologie der Thiere; *ebend.* St. 11 u. 12.

RUSTERHOLZ (Johann Heinrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Kurze und gründliche Anweisung für Elementarschullehrer, ihre Kinder in kurzer Zeit und auf eine muntere Weise schön schreiben zu lehren. Mit zwey grossen Wandvorschriften, von *J. H. R.* Zürich 1807. gr. 8.

RUŽICŽKA (Evermod, *nicht* Evermond, Thaddäus *) starb am 26sten Januar 1780. War geb. nach andern am 7ten, nicht am 11ten December (1711). *Als*

*) *Thaddäus* war sein Taufname, *Evermod* sein Ordensname.

Als er zu Olmütz die Magisterwürde erhalten hatte, trat er zu Hradischt, nicht weit von Olmütz, in den Prämonstratenserorden, und nachdem er auf der hohen Schule zu Olmütz Sätze aus der Theologie vertheidigt hatte, ward er 1737 nach Czorna in Ungern geschickt, um dort junge Prämonstratenser in der Philosophie und Theologie zu unterrichten. Während dieser Zeit wurde er Licentiat der Theologie zu Olmütz; hernach Seelsorger, Beichtvater und Böhmischer Prediger auf dem heiligen Berg bey Olmütz, alsdann Kaplan zu Kninitz, und endlich Administrator zu Czetkowitz. Nach 2 Jahren las er ein Jahr über das kanonische Recht, und würde zu Olmütz D. der Theologie, und lehrte diese in seinem Kloster. Nach dem theologischen Lehramte ward er Prior, alsdann Pfarrer und Dorfprediger. Im J. 1763 wurde er Professor der Theologie auf der hohen Schule zu Olmütz. Da ihn endlich seine Kräfte zu verlassen anfiengen, legte er sein Lehramt nieder, erhielt von der K. K. Marie Theresie eine Belohnung für seine Arbeiten, und starb auf dem heil. Berge bey Olmütz. §§. Sextum Canoniae Gradicensis saeculum plausa panegyrico celebratum. Olomucii 1751. fol. Fulcimen religionis a Deo orbi revelatae: Augustissima & invictissima in iteratis saeculis Domus Austriaca illam religiose propagando, ac in ipsa auguste propagata. Cui accedunt opportunae quaestiones de existentia, necessitate, & characteribus verae religionis. ibid. 1765. fol. Diss. de Indulgentiis & Jubilaeo contra Haereticos, & quascunque sequiores indulgentiarum ideus. ibid. 1770. 4. De Indulgentiis & Jubilaeo quaestiones & responsiones practicae. Vindobonae 1774. 4. Diss. de arcani disciplina ad firmandas traditiones, stabilienda fidei dogmata, & perimendos haereticos perutili & Theologiae perquam necessaria. Olomucii 1776. 4. Isagogia in universam Theologiam dogmaticam de religione naturali & revelata, scriptura sacra,

 tra-

traditionibus, auctoritate Ecclesiae in rebus fidei & morum ac tandem de ipsa Theologia ibid. 1779. . . — *Hinterlies auch viele Handschriften, vorzüglich eine aus alten Monumenten zusammengetragene* Geschichte des Stiftes Hradischt. — *Vergl.* Abbildungen Böhmischer und Mährischer Gelehrten u. s. w. B. 4. S. 177 u. ff.

RYSS (August) *grosherzogl. Würzburgischer Medicinalrath und ordentlicher Professor der Thierarzneykunde auf der Universität zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. Gerichtliche Thierarzneykunde, zum Behuf veterinarischer Vorlesungen und für Gerichtsärzte. Würzburg 1807. 8. Progr. über die Organisation des Veterinar-Institutes zu Würzburg. ebend. 1808. gr. 8.

von RYSSEL (Ernst Christian) starb, wie schon im Todtenregister (B. 12) angezeigt wurde, als Generalmajor und Inhaber eines Infanterieregiments, am 3ten Julius 1805. — Vergl. *(Eck's)* Leipzig. gel. Tagebuch 1805. S. 75.

S.

SAALFELD (Friedrich) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Recueil historique des loix constitutionelles & des réglemens généraux d'administration, publiés en France depuis le commencement de la révolution jusqu'à présent. Tome premier, contenant les loix constitutionelles. à Goettingen 1800. 8. *Grundriss eines Systems des Europäischen Völkerrechts; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen ebend. 1809. 8. Geschichte des Portugiesischen Kolonialwesens in Ostindien. ebend. 1810. 8.*

SAAT-

SAATKAMP (Johann Andreas) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Futterkräuter und Futtergräser für Oekonomen, mit den Originalen. 1ster und 2ter Heft. Celle 1801. fol.

SACH (Johann Heinrich Christoph) *Preussischer Oberamtmann zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Teutschlands wilde Gewächse, nach dem Linneischen Geschlechtssysteme geordnet, und durch sorgfältige Zusammenstellung der von ihnen bekannten Wahrheiten dem Liebhaber möglichst kennbar gemacht. 1sten Theils 1ster Band. Berlin 1804. 8.

SACHS (Johann Gotthilf Friedrich) *Stadtdiakonus zu Durlach: geb. zu* . . . §§. Leitfaden zum Unterricht in der christlichen Lehre mit den Confirmanden. Nebst einer kurzen christlichen Religionsgeschichte. Carlsruhe 1806. gr. 8.

10 B. SACHS (S. . .) jetzt *Bauinspektor und Lehrer der Bau-Akademie zu Berlin.* §§. Darstellung geometrischer Wahrheiten, für den Künstler, Kaufmann, und überhaupt für den Nicht-Mathematiker. Mit 4 Kupfertafeln. Berlin 1804. gr. 8.

SACHSE (Georg Friedrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Gesänge zur Erhöhung geselliger Freuden; gesammelt und herausgegeben u. s. w. Eisenberg 1804. 8.

SACHSE (Johann David Wilhelm *) *herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Hofmedikus und ausübender Arzt zu Schwerin* (vorher zu Parchim): *geb. zu* . . . §§. Beobachtungen und Bemerkungen über Kuhpocken, mit Rücksicht auf die Einwendungen des Hrn. Hofraths Herz. Berlin 1802. 8. Beyträge zur ausübenden Arzney-

*) Gewöhnlich nur *Wilhelm*.

wissenschaft von *Lebrecht Friedrich Benjamin Lentin*, königl. Grossbritannischen und Churfürstl. Braunschweig-Lüneburg. Leibarzte zu Hannover u. s. w. Supplementband. Mit einer Lebensbeschreibung des Verfassers und mit Anmerkungen; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1808. gr. 8. (*Die Lebensbeschreibung kam auch besonders heraus*). — Darstellung und Prüfung der neuern Meynungen über das Zahngeschäft der Kinder; *in dem* Journal der Erfindungen — in der Arzneywiss. St. 31. Nr. 1 (1804). — Bruchstücke aus einer Monographie über den Croup; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. Jun. Nr. 1.

SACHSE (Thomas Franz) . . . *zu Hamburg: geb. zu* . . . §§. Klopstock und sein Verdienst; eine Vorlesung zur Feyer des Andenkens in seiner Vaterstadt. Hamburg 1803. 8.

SACK (F. S. G.) seit 1806 *auch D. der Theologie, und* seit 1810 *Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse.* §§. Amtsreden bey verschiedenen wichtigen Veranlassungen. Berlin 1804. 8. Ein Wort der Ermunterung an meine Mitbürger. ebend. 1807. 8. Kato, oder über das Alter; aus dem Lateinischen des *Cicero* übersetzt und mit Anmerkungen versehen. ebend. 1808. 8. Erweckung zur Besonnenheit bey dem Denken an die Vergangenheit, an die Gegenwart und an die Zukunft. ebend. 1809. 8. Rath und Trost der Religion bey dem Tode unsrer verewigten Königin. ebend. 1810. 8.

SADEBECK (Bernhard) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Englische Zitz- und Kattundruckerey, oder vollständige Anweisung, die Kattune ganz auf Englische Art zu drucken; nebst der erfoderlichen Vorbereitung und Farbenrecepte; herausgegeben u. s. w. Reichenbach 1804. 8.

SAGAR (Marie Anne) gebohrne RODOSCHNY, nicht ROSKOSCHNY, ſtarb . . .

von *SAHLFELDT* (Georg Friedrich) *Ruſſiſch-kaiſerlicher Kollegienrath, Juriſconſult des Juſtitzminiſteriums und Ritter des St. Annenordens der zweyten Klaſſe, zu Mitau: geb. zu . . .* §§. Kirchenordnung für die Proteſtanten im Ruſſiſchen Reiche; entworfen und mit Genehmigung der kaiſerlichen Geſetzkommiſſion herausgegeben. Mitau 1808. 8.

SAIFFERT (Andreas) ſtarb am . . . April 1810. War *D. der AG. zu Paris* (war während der Revolutionszeit Arzt des Hauſes Orleans): *geb. zu . . . in Teutſchland . . .* §§. Beyträge zur übſchäftlichen Arztneilehre der Suchten oder langwierigen Krankheiten. 1ſter Beytrag und 1ſter Band. Paris, Braunſchweig u. Leipz. 1804. — Beyband des erſten Beytrages. ebend. 1804. — Wörterbuchsbeytrag zum reinen Begriffe der Teutſchen Arztneilehre, oder nöthiges Beybändchen zum gemeinen Verſtande ſeiner Teutſchen Beyträge zur übſchäftlichen Arztneilehre. ebend. 1804. gr. 8. — Krankheitsgeſchichte der Prinzeſſin von Lamballe; in *Poſſelt's* Europäiſchen Annalen 1805. . . .

SAILER (J. M.) §§. * Reiſegefährte Teutſcher Jünglinge, beſonders, wenn ſie auf Univerſitäten gehen. Mit einem Nachworte des Herausgebers *J. M. S.* 1801. 8. Der junge Geiſtliche des neunzehnten Jahrhunderts; eine Primizrede. München 1802. 8. An Heggelins Freunde; ein Denkmahl des Verblichenen; herausgegeben u. ſ. w. Mit Heggelins Bildniſs. ebend. 1803. 8. Vertraute Reden, zunächſt an Jünglinge, die Univerſitäten oder andre Lehranſtalten beſuchen, und denn für jeden denkenden Chriſten. 1ſtes und 2tes Bändchen. ebend. 1803. 8. Geiſt der akademiſchen Geſetze;

eine Rede, gehalten bey der feyerlichen Promulgation der akademischen Gesetze. ebend. 1805. 4. Grundlehren der Religion; ein Leitfaden zu seinen Religionsvorlesungen an die akademischen Jünglinge aus allen Fakultäten. ebend. 1805. gr. 8. Wie Ankömmlinge auf Universitäten ihr Studium einrichten sollen; zwey Vorlesungen für angehende Akademiker und für Veteranen. ebend. 1806. 8. Ueber Erziehung für Erzieher. ebend. 1807 *(eigentl. 1806)*. gr. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1809 *(eigentl. 1808)*. 8. Von dem Verhalten des denkenden Mannes in Hinsicht auf sein Zeitalter; eine akademische Rede. Landshut 1807. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Das Heiligthum der Menschheit, für gebildete und innige Verehrer desselben, in kurzen, zusammenhängenden Reden dargestellt. München 1807. 8. *Neue, mit dem 2ten Theil vermehrte Ausgabe unter dem Titel:* Das Heiligthum der Menschheit, für gebildete und innige Verehrer desselben, in kurzen, zusammenhängenden Reden dargestellt. 2 Theile. ebend. 1810. 8. *Der 2te Theil auch unter dem Titel:* Von der Religion des Gemüthes, des Lebens und der Kirche; kurze, zusammenhängende Reden. Winkelhofer, der Mensch und der Prediger; ein Andenken für seine Freunde. ebend. 1808. 8. Neue Beyträge zur Bildung der Geistlichen. ebend. 1809. gr. 8. Johann Michael Steiner's, königl. Bayrischen Schulrathes, kurzgefasste Lebensgeschichte. Mit dem Bildnisse des Verblichenen. Landshut 1810. 4. Die Weisheit auf der Gasse, oder Sinn und Geist Teutscher Sprüchwörter; ein Lehrbuch für uns Teutsche, mit unter auch eine Ruhebank für Gelehrte, die von ihren Forschungen ausruhen möchten. München 1810. 8. — *Von den* Briefen aus allen Jahrhunderten der christlichen Zeitrechnung *erschien* die 5te, 6te und letzte Sammlung 1804. — *Von den* *Uebungen des Geistes

zur

zur Gründung und Förderung eines heil. Sinnes und Wandels *erschien* ein Nachdruck zu Augsburg 1804. gr. 8. — *Von dem* Buch von der Nachfolgung Christi u. s. w. *erschien* die 3te, durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe 1808.

von SAINT-PAUL (Friedrich Wilhelm Leopold) *königl. Preussischer Stabsrittmeister und Brigade-Major der Süd- und Neuostpreussischen Armee zu . . . : geb. zu . . .* §§. * Handbuch für Cavallerieofficiers über den Dienst im Felde. 2 Theile. Dresden 1789. 8. Mit 7 Planen. Neues militairisches Handbuch; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ste Abtheilung. Nebst 11 Kupfern. 1sten Bandes 2te Abtheilung. 2ten Bandes 1ste Abtheilung. Mit 2 Planen. 2ten Bandes 2te Abtheilung. Breslau 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber die Kenntniss und Behandlung des Soldatenpferdes; ein Handbuch für Officiere; nach den besten Schriftstellern entworfen.

10 u. 11 B. SALAT (J.) seit 1807 *ordentlicher Professor der Moralphilosophie auf der Universität zu Landshut.* §§. Auch ein Paar Worte über die Frage: Führt die Aufklärung zur Revolution? Mit besonderer Rücksicht auf den Plan der Verfinsterung. München 1802. 8. Winke über das Verhältniss der intellektuellen und der verfeinernden Kultur zur sittlichen. ebend. 1802. 8. Einige Züge aus dem Charakter eines würdigen Lehrers; eine Rede. ebend. 1803. 8. Ueber den Geist der Philosophie, mit kritischen Blicken auf einige der neuern und merkwürdigern Erscheinungen im Gebiete der philosophischen Litteratur. ebend. 1803. 8. * Die Aufklärung in Bayern, im Kontraste mit der Verfinsterung im ehemahligen Hochstift Augsburg. (*Ulm*) 1803. 8. * Fortschritte des Lichts in Bayern. (*Ulm*) 1805. 8. Ueber den

Geist der Verbesserung im Gegensatze mit dem Geiste der Zerstöhrung; ein Versuch mit besonderer Hinsicht auf gewisse Zeichen unserer Zeit. Den Freunden des Vaterlandes und der Menschheit gewidmet. 2 Abtheilungen. München 1805. 8. Die reinmenschliche Ansicht der Ehe, mit Erläuterungen über das Höchste der Menschheit. ebend. 1807. gr. 8. Vernunft und Verstand. 1ster Theil: eine wissenschaftliche Darstellung, dem gebildeten Manne, nicht der Schule zunächst gewidmet. Tübingen 1808. 8. Die Moralphilosophie; dargestellt u. s. w. Landshut 1809. gr. 8. Von den Ursachen eines neuern Kaltsinns gegen die Philosophie auf Teutschen Boden; ein Wort der Zeit an denkendere Freunde der Wahrheit. ebend. 1810. gr. 8. Von einer schönen Hoffnung, welche der Philosophie aus dem neuern Wechsel und Sturz der Systeme aufblüht. ebend. 1810. gr. 8. — Zur Sittengeschichte der Franzosen in Teutschland; ein Fragment; in *Wieland's* Teutschem Merkur 1801. August S. 306 - 320. Idee, Idealität; aus einer Vorlesung; *ebend.* 1808. Jan. S. 37 - 40. Ueber Philosophie; auch ein Wort an die Teutschen; *ebend.* Nov. S. 213 - 215. Noch ein Wort über die Aufsätze, welche vor einiger Zeit über das neuere Bayern im Teutschen Merkur erschienen sind; *ebend.* 1810. St. 7. S. 158 - 186. Einige anonymische Aufsätze eben daselbst. — Noch ein Wort über die reinmenschliche Ansicht der Ehe; *in dem* Intelligenzblatt zur Oberteut. A. L. Z. 1808. Nr. 5. — Etwas zum Behufe der historischen Kritik; in *Pahl's* Chronik der Teutschen 1808. St. 18. S. 142 - 144.

SALCHOW (C..*) *D. der Rechte und* seit 1810 *ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu*

*) Vielleicht der im 7ten Band S. 14 vorkommende *Christoph Peter Theodor Salchow*, Kandidat der Rechte? Dergleichen Un-

zu Halle (vorher Privatdocent zu Jena): *geb. zu* . . . §§. Darſtellung der Lehre von Strafen und Verbrechen nach gemeinen Rechten, nebſt einer Einleitung über Strafen und Verbrechen überhaupt, ihren Bedingungen und ihrer Zurechnung; ein Handbuch für ausübende Rechtsgelehrte. 1ſter Band. Jena 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. gr. 8. Beyträge zur Kritik des Kleinſchrodiſchen Entwurfs eines peinlichen Geſetzbuchs. ebend. 1804. 8.

SALCHOW (Daniel) *D. der Rechte zu Jena: geb. zu Güſtrow im Mecklenburgiſchen* . . . §§. *Gab unter dem Namen* Guſtav STELLO *heraus:* Die Jeſuiten, eine Arabeske. Jena 1801. 8. Rudolfin, ein Roman, für wenige Leſer; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1803. 8.

SALCHOW (Guſtav Adolph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Gedankenſpiele und Räthſel zur Unterhaltung gebildeter Cirkel; ein Weyhnachtsgeſchenk; zum Beſten der durch das Bombardement 1807 verunglückten Einwohner Copenhagens. Altona 1808. 8.

SALFELD (C. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Journal für die neueſten Land- und Seereiſen und das Intereſſanteſte aus der Völker- und Länderkunde, zur angenehmen Unterhaltung für gebildete Leſer in allen Ständen. 1ſter Band: Januar bis April. Berlin 1808. — 2ter Band: May und Junius. ebend. 1808. Oder 6 Hefte, mit Beylagen, Karten und Kupfern. *Die erſten 4 Hefte, ohne die Beylagen, auch unter dem Titel:* Magazin der neueſten Reiſebeſchreibungen in unterhaltenden Auszügen. *(Unter der Dedi-*

Ungewiſsheiten, Irrungen und Miſsverſtändniſſe entſtehen eben durch die von mir öfters gerügte Nachläſſigkeit, zu Folge welcher ſo manche Autoren ihre Vornamen, Stand und Aufenthaltsörter verſchweigen.

Dedication hat er ſich genannt). — 2ter Jahrgang in 12 Heften. ebend. 1809. — 3ter Jahrgang. 1-6ter Heft. ebend. 1810. gr. 8.

SALFELD (J. C.) §§. *Sammlung zur Geſchichte des Königl. Churfürſtl. Conſiſtorii zu Hannover und zur Biographie des zeitigen erſten Raths in demſelben, Herrn Geheimen Juſtitzraths D. E. A. Heiliger. Hannover 1803. 8. *Giebt mit* J. P. TREFURT *heraus:* Neue Beyträge zur Kenntniſs und Verbeſſerung des Kirchen- und Schulweſens, vorzüglich im Hannöveriſchen, geſammelt und herausgegeben u. ſ. w. 1ſter-4ter Heft (oder 1ſter Band). ebend. 1809-1810. 8. — *Von den* Beyträgen zur Kenntniſs und Verbeſſerung des Kirchen- und Schulweſens in den königl. Braunſchw. Lüneb. Kurlanden *erſchien* des 6ten Bandes 1ſter bis 4ter Heft, zu Hannover 1804-1805.

von SALIS (J. G.) *gewöhnlich* von SALIS-SEWIS; ſeit 1803 *Generalinſpektor der Militz des Kantons Graubünden.* §§. *Von den* Gedichten *erſchien* die 5te Auflage, mit *Matthiſſon's* Gedichten zuſammengedruckt Zürich 1805. 8. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 430-434 (1809).

von SALIS-MARSCHLINS (K. U.) §§. Streifereyen durch den Franzöſiſchen Jura während den Jahren 1799 und 1800. 1ſte und 2te Hälfte. Winterthur 1805. 8. *Giebt mit* J. R. STEINMüLLER *heraus:* Alpina; eine Schrift, der genauern Kenntniſs der Alpen gewidmet. 1ſter Band. ebend. 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. — 3ter Band. ebend. 1808. — 4ter Band. ebend. 1809. gr. 8.

von SALIS-MARSCHLINS (U.) §§. Hinterlaſſene Schriften, während der Revolutionszeit geſchrieben. 1ſtes Bändchen. Winterthur 1803. *Auch un-*

unter dem Titel: Der Eidgenössische Bund der Bewohner der Gebirge an den drey Quellen des Rheins; eine Staatsrevolution von alt Teutschen Schrot und Korn; ein Drama in fünf Handlungen. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8.

SALMUTH (Heinrich; *so heisst er B. 10. S. 536: hingegen auf dem Titel seiner Schrift:* J... C... G...) *zu Güsten u. s. w.* §§. Gekrönte Preisschrift über die Einimpfung der Schaafpocken, nebst Anweisung, solche auf eine sichre und geschwinde Art zu verrichten. Köthen 1804. 8.

SALOMO (Johann) *Dieses schriftstellerische Nonens hat sich aus der 3ten und 4ten Ausgabe des gelehrten Teutschlandes bis in die 5te fortgepflanzt, ohne dass mich jemand aufmerksam darauf gemacht hätte. Erst* Otto *in seinem Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller that dies, indem er mich belehrte, dass* Joh. Sal. *die beyden Vornamen des am 21sten November 1783 verstorbenen* D. SCHUBERTH *seyen, dass dieser nur die beyden ersten ihm beygelegten kleinen Schriften verfertigt habe, die 3te aber von D. Kadelbach zu Leipzig herrühre.*

SALOMON (Gottlieb) *Geburtshelfer zu Leiden: geb. zu ...* §§. Das Mechanische der Geburt, erklärt, bewiesen und zurückgeführt auf einen allgemeinen Grundsatz, von *A. van Solingen;* aus dem Holländischen übersetzt, und mit einigen Anmerkungen begleitet. Hannover 1801. 8.

SALZMANN (C. G.) §§. * Taschenbuch zur Beförderung der Vaterlandsliebe; auf das Jahr 1801. Schnepfenthal 1801. 16. Mit Kupfern. Erster Unterricht in der Sittenlehre für Kinder von acht bis zehn Jahren. ebend. 1803. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. Konrad Kiefers Bilderbüchlein; herausgegeben u. s. w. 1ster Heft. ebend. 1803. — 2ter Heft. ebend. 1804. 8.

Hein-

Heinrich Gottſchalk in ſeiner Familie, oder erſter Religionsunterricht für Kinder von zehn bis zwölf Jahren. ebend. 1804. 8. Wohlfeile unveränderte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Ausführliche Erzählung, wie Ernſt Haberfeld aus einem Bauer ein Freyherr geworden iſt. ebend. 1805. 8. Ameiſenbüchlein, oder Anweiſung zu einer vernünftigen Erziehung der Erzieher. ebend. 1806. 8. Wohlfeile unveränderte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Unterricht in der chriſtlichen Religion. ebend. 1808. 8. Ueber die Erziehungsanſtalt zu Schnepfenthal; von ihrem gegenwärtigen Vorſteher *C. G. Salzmann.* Mit einem Grundriſſe von dem Landgute Schnepfenthal. ebend. (1808). 8. — Trauerrede auf Herzog Ernſt von Sachſen-Gotha, gehalten im Betſaale zu Schnepfenthal am 29 April 1804; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Litteratur Jahrg. 1804. April S. 298-410. — *Von dem* Krebsbüchlein *erſchien* die 4te rechtmäſſige, umgearbeitete, vermehrte und durchaus verbeſſerte Ausgabe 1807. — *Von der Schrift* Ueber die wirkſamſten Mittel, Kindern Religion beyzubringen, die 3te verbeſſerte Ausgabe 1809. — Sein Bildniſs auch vor dem 1ſten Heft von *Glatz'ens* moral. Gemählden für die gebildete Jugend (1803); auch vor *Röckl's* Pädagogiſchen Reiſe durch Teutſchland (Dillingen 1808. 8).

SAMBUGA (Joſeph Anton) ſtarb 1807. War auch Religionslehrer des Kronprinzen von Bayern. §§. Auf die Feyer der erſten heiligen Kommunion der Durchlauchtigſten Prinzeſſin Auguſta von Pfalzbayern. München 1801. 8. Mit einem Kupfer. Unterricht über die heilige Meſſe für die kleinere Jugend; ſammt einem zweyfachen Meſsgebete nach der zunehmenden Fähigkeit des Betenden. Mannheim 1801. 8. Predigt auf den Feſttag des heiligen Franz von Xavier. München 1801. gr. 8. Predigt am heiligen Gregorstage. ebend. 1802. gr. 8. Auf die Feyer

Feyer der ersten heil. Kommunion der Durchl. Prinzessin Charlotte von Pfalzbayern. ebend. 1803. 8. Ueber den Philosophismus, welcher unser Zeitalter bedroht. ebend. 1805. 8. Ueber die Nothwendigkeit der Besserung, als Rücksprache mit seinem Zeitalter. 2 Theile. Mit einem Kupfer. ebend. 1807. gr. 8. *Nach seinem Absterben erschien:* Auf die Feyer der ersten heiligen Kommunion Sr. königl. Hoheit des Herzogs Karl von Bayern. Mit Kupfern. ebend. 1810. gr. 8.

SAMHABER (J. B. A.) seit dem 14ten Junius 1806 nicht mehr Professor, sondern *Oberjustitzrath* zu Würzburg. §§. *De eo, quod in modo concludendae pacis Lunevillensis a ratione in pace Rastadiensi anno MDCCXIV observata aberrat, Oratio inauguralis. Wirceb. 1803. 8.* *Rechtliche Ausführung für die katholischen Bürger und Einwohner der Kurpfalzbayrischen Stadt Kitzingen in Franken wider die erneuerten Religions- und andere Beschwerden der Augsburgischen Confessions-Verwandten, Bürger und Einwohner daselbst; nach der Maasregel der Reichs-Grundgesetze, der öffentlichen Verträge und der einschlagenden Landesherrlichen Entschliessungen und Verleihungen. Bamberg u. Würzburg 1804. 8. *(In der Vorrede hat er sich genannt).*

SANDBüCHLER (A.) §§. *Introductio in historiam consiliorum divinorum ad salutem humani generis, inde ab ejus ortu in perpetuas aeternitates procurandam initorum, haustam ex sacris Judaeorum & Christianorum libris. Salisburgi 1802. 8.* Eine Stimme des Rufenden in der Wüste, oder Bemerkungen zu dem philosophisch-kritischen und historischen Commentar über das Neue Testament Herrn Heinrichs Eberhards Gottlobs Paulus, der Theologie Professors zu Jena, jetzt zu Würzburg. Linz 1805. 8.

SANDER (C. L.) S. SANDER (Levin Chriſtian).

SANDER (G... C... H...) *D. der Medicin und Chirurgie, praktiſcher Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer zu Nordhauſen: geb. zu* . . . §§. Die Zerreiſſung der Gebärmutter, geburtshülflich und ärztlich behandelt. Ein Proceſs zwiſchen den Herren *Baudelocque* und *Sacombe*. Als ein Beytrag zur Geſchichte der Entbindungskunſt überhaupt, und zu der Anſicht des gegenwärtigen Zuſtandes der Geburtshülfe und der Juſtitzpflege in Frankreich insbeſondere; aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. Göttingen 1807. 8. — Bemerkungen über die beweglichen Konkremente in den Gelenkkapſeln, nebſt Beobachtungen über die Ausſchneidung ſolcher Körper aus dem Kniegelenke, nebſt illuminirter Abbildung; in *J. B. v. Siebold's* Chiron B. 2. St. 2. Nr. 13 (1809).

SANDER (J. D.) §§. *Ch. W. Koch's* Gemählde der Revolutionen in Europa, ſeit dem Umſturze des Römiſchen Kaiſerthums im Occident bis auf unſere Zeiten. Mit einer Einleitung in die Geſchichte, chronologiſchen und genealogiſchen Tabellen, Landkarten und einem vollſtändigen Regiſter. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Mit einer Vorrede von *Fr. Buchholz*. 3 Theile. Berlin 1807-1808. 8. *D. J. Lacretelle'ns* Geſchichte von Frankreich, während des achtzehnten Jahrhunderts; aus dem Franzöſiſchen überſetzt, mit Erläuterungen, Zuſätzen und Berichtigungen begleitet, auch mit einem vollſtändigen Regiſter verſehen. 1ſter und 2ter Theil. ebend. 1809. 8. — *Vergl.* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 76. S. 303 u. f.

SANDER (J. K. H.) gieng 1805 als *herzogl. Braunſchweigiſcher Oberthierarzt nach Braunſchweig*. §§. Unterricht für den Landmann über die

Hei-

Heilung der jetzt bey dem Rindvieh herrschenden Maul- und Klauenseuche; *in dem* Braunschweig. Magazin 1809. St. 41.

SANDER (Levin Christian — *dies sind seine wahren Vornamen)* §§. Moralische Erzählungen von *Knud Lyne Rahbek*, ehemahligem Professor der Kopenhagener Universität; gesammelt und übersetzt u. s. w. 1ster Band. Kopenhagen u. Leipz. 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8. Eropolis; ein lyrisches Schauspiel in vier Aufzügen. ebend. 1804. 8. — B. 7. S. 27. Z. 14 l. Papiere des Kleeblatts, oder u. s. w. — *Vergl.* seine Selbstbiographie im Freymüthigen 1809. Nr. 49 u. ff. (s. auch ebend. 1809. Nr. 1).

SANDHERR (Anton) *Frühmesser zu Zufmershausen in dem ehemahligen Bisthum Augsburg, jetzt zum Königreich Bayern gehörig* (vorher Professor der Philos. auf der ehemahligen Universität zu Dillingen): *geb. zu . . .* §§. Wie begründet Schelling die Naturphilosophie? Die Beantwortung dieser Frage mit Bemerkungen begleitet von u. s. w. Augsburg 1805. kl. 8.

SANDVOSS (Johann Friedrich) *königl. Preussischer Kriegsrath und expedirender Sekretar bey dem Ober-Marstallamt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Spanische Sprachlehre, nach den besten Hülfsmitteln bearbeitet. Berlin 1804. gr. 8.

SANFTL (Kolomann) starb am 25sten November 1809.

SANGERHAUSEN (K. C.) §§. Gedichte. Halberstadt 1803. 8.

SANGUIN (Johann Friedrich) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Joh. Valentin Meidinger's* praktische Französische Grammatik. Neue, durchaus umgearbeitete und mit neuen Aufgaben versehene Ausgabe. Coburg und Leipz. 1805. 8.

Kleine Französische Kindergespräche, zur Beförderung der Fertigkeit im Sprechen der Französischen Sprache. ebend. 1810. 8. *Voyage du jeune Anacharsis en Grèce dans le milieu du 4 Siècle avant l'être vulgaire. Précis du grand ouvrage de l'Abbé* Barthelemy, *adapté à l'usage des Ecoles & accompagné de l'explication Allemande des phrases & des mots les plus difficiles, ainsi que de plusieurs remarques mythologiques & géographiques. ibid. 1810. 8.*

SANNER (Karl Friedrich) *erster Pfarrer zu Gemünden im ehemahligen Kurhessischen: geb. zu . . .* §§. Die Feyer des Todes. In zwey Theilen. Cassel 1799. 8 *).

SARAUW (Georg) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beytrag zur Bewirthschaftung buchener Hochwaldungen. Göttingen 1801. 8. Ueber die Eichensaat. Kiel 1802. 8.

10 B. SARTORE (P.) §§. Ueber die Flucht und Rückkehr der Seelenhirten; veranlasset durch die Französische Staatsumwälzung zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts, mit steter Rücksicht auf die Gallikanische Kirche. Mit Genehmigung des hochwürdigen Ordinariats. 3 Theile. Augsburg 1804. 8.

SARTORI (Franz) *D. der AG. und Professor der Naturgeschichte zu Grätz in Steyermark: geb. zu Unzmarkt in Ober-Steyermark am 7ten März 1782.* §§. Skizzirte Darstellung der physikalischen Beschaffenheit und der Naturgeschichte des Herzogthums Steyermark; als Grundlage zur Beförderung und Verbesserung der Oekonomie und

*) Von diesem Buche finde ich nirgends Notitz, als in *Justi's* Hessischen Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 2. S. 219 u. f. obgleich der 1ste Theil 288 und der 2te 239 Seiten stark ist. Sollte etwa der Name SANNER verdruckt seyn?

und des Bergbaues in dieſem Lande. Sammt zweckmäſſigen Mitteln zur Vervollkommnung dieſer wichtigen Gegenſtände. Grätz 1806 (*eigentl. 1805*). 8. Naturwunder des Oeſtreichiſchen Kaiſerthums. 1ſter Theil. Mit 4 Kupfern. Wien 1807. — 2ter Theil. Mit 4 Kupfern. ebend. 1807. — 3ter Theil. Mit 2 Kupfern. ebend. 1808. — 4ter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1808. 8. *Specimen nomenclatoris plantarum phaenogamarum in Styria ſponte creſcentium, quod concinnavit &c. Adjunctis annotationibus. ibid. 1808. 4.* — *Die* Annalen der Litteratur und Kunſt im Oeſtreichiſchen Kaiſerthum *gab er ſeit* 1806 *heraus und ſetzt ſie ſeit* 1810 *monatlich fort unter dem Titel:* * Annalen der Litteratur und Kunſt des In- und Auslandes. Wien. 8. — Römiſche Alterthümer und Münzen in Steyermark; *in den* Annalen der Litteratur des Oeſtreich. Kaiſerthums 1807. Intelligenzbl. S. 262-269. — Die Stadt Steyer in Oeſtreich ob der Ens und ihre Fabrikanſtalten; *in den* Vaterländ. Blättern für den Oeſtreich. Kaiſerſtaat B. 1. Nr. 23 (1808). — Aufſätze in dem Brünner patriotiſchen Tageblatt und in andern Zeitſchriften.

SARTORIUS (Friedrich Wilhelm Karl) ſtarb am 11ten April 1806.

SARTORIUS (Georg Chriſtian) *herzogl. Sachſen-Weimariſcher und Eiſenachiſcher Wegebau-Inſpektor zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur nähern Kenntniſs des Flötz-Standſteins und einiger geologiſchen Gedanken. Eiſenach 1809. 8.

SARTORIUS (G. F. C.) von 1806 bis 1809 *führte er auch den Hofrathscharakter.* §§. Geſchichte des Hanſeatiſchen Bundes. 1ſter Theil. Göttingen 1802. — 2ter Theil in 2 Abtheilungen. ebend. 1803. — 3ter Theil. ebend. 1808. gr. 8. Von den Elementen des National-Reichthums

 und

und von der Staatswirthschaft, nach Adam Smith; zum Gebrauche der akademischen Vorlesungen und beym Privatstudio ausgearbeitet. ebend. 1806. 8. Abhandlungen, die Elemente des National-Reichthums und die Staatswirthschaft betreffend. 1ster Theil. ebend. 1806. 8. — Versah den 2ten unveränderten Abdruck von *Spittler's* Entwurf der Geschichte der Europäischen Staaten mit einer Fortsetzung bis auf die neuesten Zeiten. Berlin 1807. 8. — Recensionen in den Göttingischen gelehrten Anzeigen.

SASSE (Bernhard Heinrich) starb 1788. War *Schneider und Bauer zu Kirch-Langern in Ostfriesland: geb. zu . . . 1758.* §§. Geistliche Lieder. 1ste und 2te Sammlung. Nach dessen Tode herausgegeben von seinen Freunden. Aurich 1788. 8.

SAUER (J. G.) seit 1809 *Professor der Philosophie an der physikalisch-technischen Realschule zu Augsburg* (vorher seit 1807 Pfarrer zu Unter-Rodach im Bambergischen, wie auch Dekan des dortigen Distrikts). §§. Untersuchungen über den Antheil der Einbildungskraft an den Werken der Dicht- und Redekunst; ein Beytrag zur Philosophie und der Aesthetik. Penig 1803. 8. — Versuch einer nähern Bestimmung des Werthes der Kanzelberedsamkeit; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes B. 1. St. 1. S. 35 u. ff. (1802). Briefwechsel zweyer Universitätsfreunde über Gegenstände der Homiletik und Liturgik; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 69 u. ff. Ueber das geistliche Air; *ebend.* St. 2. Nr. 3. St. 3. Nr. 1. — Apodiktischer Beweis, dass ein Schullehrer ohne Brod leben kann; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Nr. 191.

10 B. SAUERBRONN, nicht SAUERBRUNN (K. G. H.) Sohn des vorhergehenden: *geb. zu Canstatt im Würtembergischen 177..*

SAUER-

SAUERMANN (Johann Wilhelm) *Professor an dem königlichen Gymnasium zu Brieg in Schlesien: geb. zu . . .* §§. Der Brieger Bürgerfreund; eine Zeitschrift, herausgegeben. 1ster Jahrgang. Eine Fortsetzung des von dem Hofrath Glawnig eingeführten Wochenblatts. Brieg 1809. 8.

SAUNIER (Heinrich) *Prediger der Französisch-Dorotheenstädtischen Kirche, wie auch Direktor des Orangischen Armenhauses zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Revolutions de la Principauté d'Orange. Pour le premier Jubilé séculaire de la Maison d'Orange fondée le 16 Juillet 1705 à Berlin. ibid. 1805. gr. 8.

SAUTER (Joh. Nep.) §§. Beyträge zur Kenntniss und Heilung der Rindviehseuche. Ulm 1804. 8. — Eine einfache und leichte Methode zur Unterbindung der Gebärmutter-Polypen, nebst Abbildungen; in *J. B. v. Siebold's* Chiron B. 2. St. 2. Nr. 19 (1809).

SAUTER (Jos. A.) seit 1807 *hat er den Rang und Charakter eines grossherzogl. Badischen Hofraths.* §§. * *Positiones de summo Pontifice seu Episcopo Romano, ejusque curia & legatis; in usum auditorum juris ecclesiastici. Friburgi 1803. 8.* * Ueber den Maltheserorden, und seine gegenwärtigen Verhältnisse zu Teutschland überhaupt, und zum Breisgau insbesondere; ein Wort zu seiner Zeit. Frankf. u. Leipz. 1804. 8. *Fundamenta juris ecclesiastici Catholicorum; in usus scholasticos conscripsit. Friburgi 1805. 8. Oratio, qua in Academia Albertina praelectiones publicas juris ecclesiastici Nonis Aprilis MDCCCV auspicatus est. ibid. eod. 8.*

SAUTIER (Heinrich) starb am 31sten May 1810. — *Vergl.* Neue Oberteutsche Allgem. Litter. Zeitung 1810. Intelligenzblatt Nr. 33.

von *SAVIGNY* (Friedrich Karl) *D. der R. und seit* 1810 *ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Berlin* (vorher seit 1808 in gleicher Qualität zu Landshut und vor diesem ausserordentlicher Professor der Rechte zu Marburg): *geb. zu Frankfurt am Mayn am 21sten Februar 1779.* §§. Das Recht des Besitzes; eine civilistische Abhandlung. Giesen 1803. gr. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1806. gr. 8.

10 B. SAVINI (H. F.) Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 275 - 278.

SAX (Franz) *Raitofficier der kaiserl. königl. Hofbaubuchhalterey zu Wien: geb. zu . . .* §§. Vollständige Anleitung zur Holzsparkunst, besonders für die Oestreichischen Staaten. Nebst einer Beschreibung der Lebonischen Thermolampe; zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse herausgegeben. 2 Theile. Mit 13 Kupfertafeln. Wien 1804. 8.

SAXE (Christoph) starb am 3ten May 1806. §§. *Von den* Scholiis litt. crit. in Muratorii novum thesaurum inscriptionum *steht eine Fortsetzung*, und zwar Sectio IV, im 4ten Theil der Actorum litt. Societ. Rheno - Trajectinae (1803).

SAXO (Karl Friedrich Heinrich) *Lehrer am Magdalenischen Gymnasium zu Breslau: geb. zu . . .* §§. *Cornelii Nepotis* Vitae excellentium Imperatorum. Editio nova, scholarum usui accommodata, cum brevi adnotatione. Vratislaviae 1801. 8.

SCHAAFF (Johann Christoph Ludwig) *Lehrer am Pädagogium zu Lieben Frauen in Magdeburg: geb. zu . . .* §§. Encyklopädie der klassischen Alterthumskunde; ein Lesebuch für die obern Klassen gelehrter Schulen. 1ster Theil. Magdeburg

burg 1806. *Auch mit dem besondern Titel:* Litteraturgeschichte und Mythologie der Griechen und Römer. — 2ter Theil: Antiquitäten und Archäologie der Griechen und Römer. Nebst einem vollständigen Register über beyde Theile. ebend. 1808. gr. 8.

SCHAARSCHMIDT (J. F.) §§. Progr. de sodalitatibus Romanorum, in primis iis, quae, sacris Idaeae Magnae matris acceptis, sunt constitutae. Schneebergae 1800. 8 maj. Progr. Cur Mercurius ab Homero dicatur in bello Trojano studuisse Graecorum caussae? ibid. 1802. 8 maj. Progr. de proposito libri Ciceronis de oratore. ibid. 1804. 8 maj. Progr. Num signa in Achillis clypleo ab Homero descripto sint otiosa atque ab illius herois persona & Iliadis argumento aliena? ibid. 1805. 8 maj. Progr. Laudes, quibus Cicero de Orat. II. Cap. IX historiam commendatam voluit, quaenam & quales sint? ibid. 1806. 8 maj. Quid Plutarchus vitis illustrium virorum comparandis spectaverit, Quaestio, qua ad lustrationem juventutis publicam — in schola Schneebergensi celebrandam invitat. ibid. 1808. 8 maj.

von *SCHAD* (Christoph Friedrich Theodosius) *zu Wöhrd bey Nürnberg: geb. zu Nürnberg* . . . §§. Erprobte Anweisung, die gefärbte Folie fabrikmässig nach ihrem wahren Ursprung zu verfertigen, für Bibliotheken grosser Herren bestimmt, zum Gebrauch bey der Errichtung einer solchen Folie-Fabrik. Erlangen 1805. gr. 8.

SCHAD (J. B.) §§. Neuer Grundriss der transcendentalen Logik und der Metaphysik nach den Principien der Wissenschaftslehre. 1ster Theil, enthaltend die Logik. Jena 1801. gr. 8. System der Natur und Transcendentalphilosophie in Verbindung dargestellt. 1ster Theil. Landshut 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. gr. 8.

Lebens- und Klostergeschichte, von ihm selbst beschrieben; mit einer freyen Charakteristik der Mönche zu Banz, und des Mönchthums überhaupt u. s. w. Erfurt 1803. 8. Mit des Verfassers Bildnifs. — 2ter und letzter Band. ebend. 1804. 8. *Dieser Band auch unter dem Titel:* Die Mönche am Ende des 18ten Jahrhunderts, oder Gefahren des Staats und der Religion von Seiten des Mönchthums: Fürsten, Staatsmännern, Religionslehrern, Erziehern — zur Beherzigung dargestellt von *Schad;* ein Nachtrag zu seiner Lebensgeschichte. *Gab heraus:* Anleitung zur Kenntnifs derjenigen Bücher, welche den Kandidaten der Theologie, den Stadt- und Landpredigern, Vikarien u. s. w. in der katholischen Kirche wesentlich nothwendig und nützlich sind. 1ster Band. Coburg 1803. (Auf dem Titel dieses Bandes steht weder der Name des Verfassers, noch des Herausgebers, wohl aber auf dem Titel des 2ten). — 2ter Band; nebst einem Vorbericht und einer freyen Charakteristik des berühmten Verfassers. ebend. 1804. gr. 8.

SCHADE (K. B.) §§. A new Grammar of the German language for the use of Englishmen, containing a complete Syntax of all the parts of speech, illustrated by examples, and exercises, in the manner of Meidinger; to which is added a set of familiar dialogues on different occasions. London and Leipz. 1805. 8. Nouveau Dictionnaire portatif François-Allemand & Allemand-François, redigé d'après les meilleurs Dictionnaires des deux Langues &c. Tome I: François-Allemand. Tome II: Allemand-François. à Leipzig 1807 *(oder vielmehr 1806).* kl. 8. *Auch mit dem Teutschen Titel:* Neues vollständiges Französisch-Teutsches und Teutsch-Französisches Hand- und Taschenwörterbuch u. s. w. — Neue durchgesehene, verbesserte und beträchtlich vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. 8. — *Von dem* Neuen vollständigen Englisch-Teut-

schen

schen und Teutsch-Englischen Taschenwörterbuch *erschien* die 5te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1805; *und von der* Nouvelle Grammaire Allemande *die* 6te umgearbeitete und beträchtlich vermehrte Ausgabe 1808.

SCHäFER (G. H. 1) seit 1808 *ausserordentlicher Professor der Phil. zu Leipzig.* §§. *Juliani* Imperatoris in Constantii laudem Oratio. Graece & Latine. Cum animadversionibus *Dan. Wyttenbachii.* Accedit ejusdem Epistola critica ad Dav. Ruhnkenium. Graeca recensuit, notationem criticam indicesque adjecit &c. In usum studiosae juventutis. Lips. 1802. 8 maj. * *Euripidis* Tragoediae, ad fidem MSS. emendatae & brevibus notis emendationum potissimum rationes reddentibus instructae. In usum studiosae juventutis. Edidit *Richardus Porsonus*, A. M. Graec. litterarum apud Cantabrigienses Professor. Tomus I: Hecuba; Orestes; Phoenissae; Medea. ibid. 1802. 8 maj. Editio in Germania altera correctior & auctior indicibusque locupletissimis instructa. ibid. 1807. 8 maj. Glossarium Livianum, sive Index Latinitatis exquisitioris; ex schedis *Aug. Guil. Ernestii* emendavit plurimisque accessionibus locupletavit &c. ibid. 1804. 8. *Auch als der 5te Band der Ernestischen Ausgabe des Livius.* *C. Plinii Caecilii Secundi* Epistolarum Libri decem & Panegyricus. Ex recensione & cum adnotationibus perpetuis *Jo. Matthiae Gesneri*, quibus *Jo. Mich. Heusingeri*, *Jo. Christ. Theophili Ernesti* suasque notas addidit &c. ibid. 1805. 8 maj. Diss. Meletematum criticarum Specimen I, Dionysii Halicarnassensis rhetoricem tractans. ibid. 1806. 8 maj. *Auch in folgendem Buche: Dionysii Halicarnassensis* de compositione verborum liber, Graece & Latine; cum priorum editorum suisque annotationibus. Lips. & Londini 1808. 8 maj. *Lamberti Bos* Ellipses Graecae; cum priorum Editorum suisque observationibus edidit. Lips. 1808. 8 maj.

8 maj. *Theocritus*, *Bion* & *Moschus* ad optimorum librorum fidem emendati cum brevi notatione emendationum; curavit &c. ibid. 1809. 16. — Appendix ad Frid. Jac. Bastii Epistolam criticam; partim Latine vertit, cumque suis notis & indicibus edidit; *bey der von* Karl Albrecht von Wiedeburg *aus dem Französischen übersetzten* Bastischen Lettre critique (Lips. 1809. 8 maj.).

10 B. SCHäFER (G. H. 2) seit 1805 *Rektor zu Stavenhagen im Mecklenburgischen: geb. zu Halle im Magdeburgischen* . . .

SCHäFER (J. A.) seit 1808 *mit dem Charakter eines Professors — zu Ansbach.* §§. Die Briefe des *Plinius*, übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. 1ster Band. Erlangen 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. 8.

SCHäFFER (C...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ideen aus den Skizzen eines Architekten, zum Gebrauche für Künstler und Freunde der Kunst, zum Studium und zur Ausübung. 1ste Sammlung. Leipz. 1806. kl. Queerfol. Mit 1 schwarzen und 5 colorirten Blättern.

SCHäFFER (C. L.) *Prediger zu Schneidlingen war er nicht. Zuerst war er Lehrer auf Kloster Bergen, dann Hofmeister des nun verstorbenen Grafen von Veltheim, und wurde 1759 zweyter Prediger an der Martinskirche zu Halberstadt.* §§. Dankpredigt wegen dem zwischen Preussen und Russland geschlossenen Frieden. Halberst. 1762. 8.

SCHäFFER (D... F...) jetzt *Gouverneur bey dem königl. Hofpageninstitut zu Potsdam.* §§. Der Weltumsegler, oder Reise durch alle fünf Theile der Erde; mit vorzüglicher Hinsicht auf ihre Bewohner, auf die Schönheiten und Merkwürdigkeiten der Natur und Kunst u. s. w. Zum Selbstunterricht der Jugend zweckmässig abgefasst.

1ster Band: Amerika und Westindien. Mit 8 illuminirten Kupfern und einer Karte. Berlin 1801. — 2tes Band: Afrika. Mit 8 illuminirten Kupfern und einer Karte. ebend. 1803. — 3ter Band: Australien, Süd- und Mittel-Asien. Mit 8 illum. Kupfern. ebend. 1805. 4.

SCHäFFER (Jak. C. G.) §§. Beschreibung und Heilart der gewöhnlichsten Kinderkrankheiten. Neue vermehrte Ausgabe. Regensburg 1803. 8. Die Zeit- und Volks-Krankheiten der Jahre 1806 und 1807 in und um Regensburg; beschrieben u. s. w. ebend. 1808. gr. 8. — Die Zeit- und Volkskrankheiten des Jahres 1808 in und um Regensburg; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. Dec. Nr. 2.

SCHäFFER (J. C. H.) *nicht mehr Schauspieler, sondern privatisirender Schriftsteller zu Altona* (Vergl. B. 10. S. 549).

SCHäFFER (J. U. G.) §§. Beytrag zu einer Theorie der Englischen Pockenimpfung. Regensburg 1802. 8. Versuch einer Theorie der Englischen Pockenimpfung, als Gegenstück zu Hrn. Herz Brutalimpfung. Nürnberg 1802. 8.

SCHäFFER (Karl Albrecht Eugen) *Mahler und Architekt zu Plesse in Schlesien: geb. zu* . . . §§. *Timoleon, eine Tragödie. Plesse 1810 (*eigentl. 1809*). 4.

SCHäFFER (W. F.) §§. Gedächtnisspredigt auf den Durchl. Herzog und Herrn, Ernst den 2ten, regierenden Herzog zu Sachsen-Gotha — am 20 May 1804 — gehalten. Gotha 1804. 8.

SCHäRER (J. R.) seit dem 8ten May 1805 *Professor des Bibelstudiums an der neuen Akademie zu Bern und erster Prorektor derselben.* §§. Versuch einer metrischen Uebersetzung einiger Psalmen, nach

nach dem Hebräischen Grundtexte und Parallelismus; *in dem* Litterarischen Archiv der Akademie zu Bern Jahrg. 1. St. 3. Nr. 11. Jahrg. 2. Nr. 6. Auswahl aus der Sammlung Arabischer Denksprüche von Ebn Medin Ben Hamad, Ben Mohammed, aus Fess; *ebend.* Jahrg. 1. St. 3. Nr. 12.

SCHAFFER (Johann Friedrich) *Lehrer der Französischen Sprache zu Oldenburg: geb. zu . . .* §§. Erste Anfangsgründe der Französischen Sprache für Kinder. Oldenburg 1804. gr. 8. Sprachlehre, nach einer neuen praktischen Methode bearbeitet, für Lehrer und Lernende. ebend. 1805. gr. 8. *Aus letzterm Buche sind besonders abgedruckt:* Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Französischen ins Teutsche und aus dem Teutschen ins Französische. ebend. 1805. gr. 8. Französisches Lesebuch für Anfänger; mit analogischen Hinweisungen und einem vollständigen Wörterbuche. Hannover 1807. 8. — *Ob und in wie fern folgendes Buch eines der vorhergehenden seyn mag, kann man nicht entscheiden:* Französische Sprachlehre für Schulen und zum Privatunterricht. 1ster Cursus, welcher die Anfangsgründe enthält. 2te durchaus umgearbeitete Ausgabe. Hannover 1810. 8. *Auch unter dem besondern Titel:* Erste Anfangsgründe der Französischen Sprache, für Schulen und zum Privatunterricht.

10 B. SCHAFFRATH, *nicht* SCHAFFARTH (*Johann Ehrenfried*) starb am 12ten December 1801. War *M. der Phil. und von 1781 bis 1790, da er removirt wurde, und hierauf in Dresden lebte, Archidiakonus zu Camenz* (nachdem er seit 1767 Katechet und Mittwochsprediger daselbst gewesen war): *geb. zu Sebnitz in Meissen am 18ten December 1739.* — Vergl. *Götzinger's* Geschichte des Amtes Hohnstein und der Stadt Sebnitz S. 188. — *Dietmann's* Oberlausitz. Priesterschaft

ſchaft S. 629. — Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 208.

SCHAFFROTH (Johann Adam Gottlieb) *D. der AG. und* ſeit 1809 *Profeſſor derſelben und Direktor der kliniſchen Anſtalten auf der Univerſität zu Freyburg, wie auch königl. Preuſſiſcher Hofrath* (vorher praktiſcher Arzt und Stadtphyſikus zu Ettlingen): *geb. zu* . . . §§. Darſtellung der bis jetzt geſchehenen Verhandelungen über die Kuhpockenimpfung und der Reſultate, welche ihr das Recht der Benennung Schutzpockenimpfung erworben hat. Raſtadt 1802. 8. — Einige Betrachtungen über den Nachtheil voreiliger Anwendung der neueſten Naturphiloſophie auf die Medicin, aufgeſtellt bey'm Unterricht ſeines Lehramts. Freyburg 1809. 8.

Graf von SCHAFGOTSCH (F.) §§. Entdecktes Geſetz, welches zur Fortſetzung der bekannten *Pelliſchen* Tafeln dienet; *in den* Abhandl. einer Privatgeſellſchaft in Böhmen B. 5. S. 354-382.

SCHALK (Karl Siegmund Ludwig) ſtarb . . . als Pfarrer zu Eppſtadt im Fuldaiſchen.

SCHALLER (Chriſtian) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Fürth 1803. 8.

SCHALLER (Gottfried Heinrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Nennhofen bey Neuſtadt an der Orla: geb. zu* . . . §§. Predigten über die Leidensgeſchichte Jeſu. Neuſtadt an der Orla 1804. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. gr. 8.

SCHALLER (G. J.) §§. Friedensgeſänge. Strasburg (1801). 8. — Rede bey der Friedensfeyer des 18ten Brumaire 10; öffentlich gehalten zu Pfaffenhofen an dieſem feſtlichen Tage. ebend. 1801. 8. — *Die Stuziade oder der Perrükenkrieg; vom Verfaſſer — 2 Theile. Strasburg XI (1802).

(1802). 8. Mit einem neuen Titelblatt. ebend. 1804.

SCHALLER (J.) §§. Neu verfertigtes Katastrum des Königreichs Böhmen, darin alle Herrschaften, Güter und Höfe, sammt ihren dermahligen Besitzern, dann die sämmtlichen Städte und Marktflecken, wie auch die sämmtlichen Poststationen, Postpferd-Unterlegungen und Post-Briefsammlungen vorkommen: nebst einer neu verbesserten Postkarte; ausgefertigt nach der K. Land- und Lehntafel, nach dem K. Fiskalamte und dem K. Notificatorio. Prag 1802. 4. Gedanken über die Ordensverfassung der Piaristen und ihre Lehrart; bearbeitet u. s. w. ebend. 1805. 8.

SCHALLER (Karl August) *Prediger an der Ulrichskirche zu Magdeburg* seit 1807 (vorher Feldprediger des königl. Preussischen Regiments von Renouard zu Halle): *geb. zu* . . . §§. Magazin für Verstandesübungen, als Vorbereitung zu eigentlich wissenschaftlichen Studien, zum Gebrauch öffentlicher Lehranstalten und beym Privatunterricht. Halle 1806. — 2ter Theil. ebend. 1810. gr. 8. — Nach welchen Principien müssen Collisionsfälle in der Moral entschieden werden? *in dem* Journal für Prediger B. 54. St. 1. Nr. 2 (1808). — Johann Joachim Winckelmann; *in dem* Biographen B. 7. St. 2. S. 129-206 (1808).

SCHALLGRUBER (Joseph) *D.* (in welcher Fakultät?) *zu Wien: geb. zu* . . . §§. *Lucius Annaeus Florus* Entwurf Römischer Begebenheiten, übersetzt u. s. w. Wien 1805. 8. *Macht auch den 4ten Band der* Bibliothek der Römischen Historiker in neuen Uebersetzungen *aus.*

10 B. von SCHAPER (Chph.) *war auch D. der Rechte und, ehe er 1793 in Preussische Dienste kam, Syndikus*

dikus des Magistrats zu Braunschweig, mit dem Titel eines Justitzraths. Der Herzog Ferdinand zu Braunschweig, dessen Konsulent er war, gab ihm den Titel eines Hofraths, lies ihn 1790 adeln, und verschaffte ihm den Titel eines Preussischen geheimen Legationsraths: geb. zu Braunschweig.

SCHARF (C. B.) §§. Von dem Ursprung und der Bedeutung der Rauchhüner; *in den* Hannöver. nützl. Sammlungen 1755. Nr. 57.

SCHARFENBERG (Georg Ludwig) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* J. M. BECHSTEIN *heraus:* Vollständige Naturgeschichte der schädlichen Forstinsekten; ein Handbuch für Forstmänner, Cameralisten und Oekonomen. 1ster Theil. Mit drey illuminirten Kupfern. Leipz. 1804. 4.

10 B. SCHARFFE (Johann Christian Philipp) starb am 15ten May 1799. War geb. 1769.

10 B. SCHARLACH (G. F.) *auch kaiserlicher Pfalzgraf, und seit einigen Jahren Bürgermeister zu Münden.*

von SCHARNHORST (*nicht* Georg, *sondern* Gebhard) *erhielt* 1810 *als Generalmajor und Generalquartiermeister seine Entlassung;* seit 1808 ist er auch *Ritter des Russisch-kaiserlichen St. Wladimirordens dritter Klasse* (war nie Lieutenant bey dem Infanterieregiment von dem Busche, sondern Hauptmann bey dem Hannöverischen Artilleriekorps und Lehrer der Artillerieschule zu Hannover bis 1792, und vorher Fähnrich im Dragonerregiment von Estorf zu Nordheim): *geb. zu Schwarmstedt, einem Dorfe im Cellischen 1757.* §§. * Geographisch-statistische Tabellen . . . Göttingen 1780 oder 1781. . . Er selbst hat *Warnery's* Schriften nicht übersetzt, sondern nur die Herausgabe besorgt. Die geheime Räthin

Schmalz, der kurfächfifche Major *von Zefchau* und einige andere find die Ueberfetzer. — *Die Befchreibung einer Reife von Arcot nach Teutfchland ift nicht von ihm.* — Die Vertheidigung der Stadt Menin und die Selbftbefreyung der Garnifon; *in dem* Neuen militairifchen Journal B. 11. Nr. 5.

SCHATT (Ildephons) *Profeffor am Bayrifch-Fränkifchen General-Schullehrer-Seminarium zu Bamberg* (vorher Benediktiner zu Banz): *geb. zu* . . . §§. *Beyträge zur Anftands- und Sittenlehre, in einer kritifch-philofophifchen Bearbeitung der Chefterfieldfchen Erziehungsmaximen, zunächft für die ftudirende Jugend meines Vaterlandes. Bamberg und Würzburg 1805. 8. *(Unter der Vorrede hat er fich genannt).*

SCHATTER (G. H.) §§. Predigten über die Epifteln der Sonntage und Fefte eines ganzen Jahres. 2 Bände. Jena 1802. gr. 8. Ein Vorfchlag, das heutige Erndtefeft zu einem Verföhnungsfeft zu machen, zwifchen denen, welche ihr Brod kaufen müffen, und denen, die davon zum Verkaufe übrig haben; gethan in der Erndtepredigt am Michaelistage 1805. Jena u. Leipz. 1805. kl. 8. Predigten über die Leidensgefchichte Jefu. Neuftadt an der Orla 1805. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8.

SCHAUB (J.) §§. *Gab mit* PIEPENBRING *heraus:* Archiv für die Pharmacie und ärztliche Naturkunde. 1ften Bandes 1ftes und 2tes Stück. Caffel 1802. — 2ten Bandes 1ftes Stück. ebend. 1803. 8. Syftematifches Lehrbuch der allgemeinen Chemie, mit Hinficht auf die neueften Entdeckungen, zum Gebrauch für Vorlefungen und zum Selbftunterricht. 1fter Theil. Fürth 1804. 8.

SCHAUBACH (J. K.) 1801 *erhielt er den Titel eines Konfiftorialraths und die Coëptorie des Gymnafiums*

ſiums zu Meiningen. §§. Geſchichte der Griechiſchen Aſtronomie bis auf Eratoſthenes. Mit vier Kupfern. Göttingen 1802. gr. 8. Programm (enthaltend einige Bemerkungen über gelehrte Schulen). Meiningen 1803. 4. Progr. über die geographiſche Lage von Meiningen. ebend. 1806. 4. Progr. Breiten-und Höhen-Beſtimmungen einiger Oerter der Meininger Gegend. ebend. 1807. 4. Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des herzoglichen Lyceums zu Meiningen. ebend. 1807. 8. Progr. enthaltend einige Bemerkungen über die Unterrichtsgegenſtände in Gelehrtenſchulen. ebend. 1809. 4. — Einige Bemerkungen über Arat's Gedicht; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1808. Jan. S. 51-62. — De ſtudii aſtronomici apud Indos origine & antiquitate, Commentatio ex commentariis Calcuttenſibus delineata. *Ein noch ungedruckter Aufſatz, woraus ein Auszug geliefert wird in den* Götting. gel. Anzeigen 1809. S. 297-302.

SCHAUER (. . .) *Kupferſchmied zu Wien: geb. zu* . . . §§. Abhandlung über die Art, wie die Oefen zur Verminderung des Holzkonſums zu heitzen ſind. Wien 179

SCHAUFUS (. . .) *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Greitz im Voigtlande: geb. zu* . . . §§. Neueſte Entdeckungen über das Vaterland und die Verbreitung der Pocken und der Luſtſeuche. Leipz. 1805. 8.

SCHAUL (Eduard) Sohn des folgenden; *wirklicher geheimer Kabinetskanzliſt zu Stuttgart: geb. daſelbſt am 21ſten April 1788.* §§. Amint; ein Hirtengedicht von *Torquato Taſſo;* aus dem Italieniſchen überſetzt. Carlsruhe 1808. 8. Vollſtändige Teutſche, Engliſche, Franzöſiſche und Italieniſche Kalligraphie; nebſt den nothwendigſten Regeln. Heilbronn 1808. 8. Kalligra-

graphiſche Vorſchriften; für ſämmtliche öffentliche Lehranſtalten im Königreiche Würtemberg bearbeitet. ebend. 1809. . . — Praktiſche Anweiſung zur vollkommnen Erlernung der üblichſten Schriftarten; *in dem* Stuttgartiſchen Magazin für Litteratur und Muſik (1805). Der Dalekarlier, oder: Macht des natürlichen Gefühls, eine Novelle; *ebend.* (1807).

SCHAUL (*Johann Baptiſt*) — *geb. zu Stuttgart am 9ten April 1759.* §§. Converſazioni iſtruttive all' uſo degli amanti della lingua e letteratura Italiana e delle belle arti. T. I & II. Frankfurt am M. 1806. 8. Die Tempelherrn; ein Trauerſpiel in fünf Aufzügen von *Raynouard;* nach dem Franzöſiſchen überſetzt. Stuttgart 1807. 8. Der Tod Heinrich des Vierten, Königs von Frankreich; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen; nach dem Franzöſiſchen von *G. Legouvé.* ebend. 1808. 8. Semiramis; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen von *Voltaire;* überſetzt u. ſ. w. Carlsruhe 1809. 8. Des Erzbiſchoffs *Fenelon* Geſpräche über die Beredſamkeit im Allgemeinen und über die Kanzelberedſamkeit insbeſondere, überſetzt u. ſ. w. Mit einer Vorrede an die katholiſchen Geiſtlichen Würtembergs, von *B. M. von Werkmeiſter,* königl. Würtemberg. geiſtlichen Rath. Tübingen 1809. 8. Briefe über den Geſchmack in der Muſik. Carlsruhe 1809. 8. Anleitung für Wundärzte, die Verwundeten auf eine leichte, ſichere und minder koſtſpielige Weiſe zu heilen; aus dem Franzöſiſchen des Profeſſors *Vincenz Kern* in Wien. Stuttg. 1810. 8. — Ueber die Kraft und den Werth des Chriſtenthums; Brief an einen Seelſorger; *in dem* Paſtoralarchiv . . .

SCHAUMANN (J. C. G.) ſeit 1805 *auch Pädagogiarch* — *zu Gieſen.* §§. Einiges aus dem Schüler- und Lehrer-Leben Peters Schaumann, vormahls Rektors des Gymnaſiums zu Salzwedel,

und Paſtors an der Hauptkirche daſelbſt; ein Programm. Gieſen 1805. 8.

von SCHAUROTH (F... C...) *königl. Preuſſiſcher penſionirter Obriſtlieutenant zu ...: geb. zu ...* §§. Bemerkungen über den Bau der Schornſteine und den dadurch entſtehenden Rauch in den Küchen und Stuben; nebſt einer zweckmäſſigen Schornſteinbedeckung gegen das Rauchen der niedrigen Schornſteine, aus ſelbſt eigenen gemachten Erfahrungen. Mit ſieben illuminirten Kupfern. Zum Beſten der Armen. Quedlinburg 1804. 8.

SCHAZMANN (F. R. C. D.) §§. *Gab mit dem Rektor* ROTH *heraus:* Beyträge für die Geſchichte der Wetterau. 1ſter Heft. Mit einer illuminirten Anſicht. Frankfurt am M. 1801. gr. 8.

von SCHEEL (Heinrich Otto) ſtarb am 1ſten May 1808. — Vergl. Allg. Litt. Zeitung 1809. B. 1. S. 367 u. f. Dort wird geſagt, er ſey am 1ſten März 1743 gebohren worden.

SCHEEL (P.) §§. *Georg Baldwin's*, königl. Groſsbrit. Generalkonſuls in Aegypten, Bemerkungen über die von ihm entdeckte ſpecifiſche Wirkung der Einreibung des Olivenöls gegen die Peſt; mit Rückſicht auf die Anwendung dieſes Mittels zur Heilung contagiöſer Krenkheiten aller Art, und zur Linderung des Podagras. Aus dem Italieniſchen überſetzt und mit Anmerkungen und Zuſätzen begleitet. Kopenhagen 1801. 8. Die Transfuſion des Blutes und Einſprützung der Arzneyen in die Adern, hiſtoriſch und in Rückſicht auf die praktiſche Heilkunde bearbeitet. 1ſter Theil. ebend. 1802. — 2ter Theil. ebend. 1803. 8. *Matthias Saxtorph's* geſammelte Schriften, geburtshülflichen, praktiſchen und phyſiologiſchen Inhalts; herausgegeben und mit deſſen Biographie begleitet. Mit Kupfern. ebend. 1803.

1803. — 2te Sammlung. ebend. 1803. 8. *Gab mit* C. H. PFAFF *und* RUDOLPHI *heraus:* Neues Nordisches Archiv für Naturkunde, Arzneywissenschaft und Chirurgie; verfaſst von einer Gesellschaft Nordischer Gelehrten u. s. w. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Frankfurt an der Oder 1807. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1808. 8.

SCHEFFLER (G. A. C.) §§. Progr. Bemerkungen über die Absonderung der Schulen für Studirende und nicht Studirende. Braunschw. 1801. 4. — Ueber das Zartgefühl; eine Schulrede; *in dem* Braunschweig. Magazin 1799. St. 31.

SCHEFFLER (J. G.) §§. *Gedanken und Meynungen über Manches im Dienst *(auf dem 2ten Titel steht der Zusatz:* besonders im Preussischen), und über andere Gegenstände, von *A. (Ohne Druckort)* 1802. 8. — 2te vermehrte Ausgabe. *(Ohne Druckort)* 1804. — 2tes Bändchen. Königsberg 1806. 8. *Spätlinge. ebend. 1803. 8. (Mit einem von *Fr. Bolt* gestochenen Titelkupfer). Episteln, zu den Spätlingen gehörend. ebend. 1804. 8.

SCHEFFOLD (Ludwig) *königl. Würtembergischer Oekonomie-Rath und Stabsamtmann zu Monrepos* seit 1809 (hielt sich im J. 1808 zu Hofwyl in der Schweitz auf): *geb. zu* . . . §§. Berichtigung des Helvetischen National-Rapports über die landwirthschaftlichen Anstalten des Herrn Elias Fellenberg zu Hofwyl. Erlangen 1809. 8. — Beytrag zu dem in Nr. 11 des Kameralkorrespondenten eingerückten Auffatz über die der höhern Kultur des Landbaues entgegenstehenden Hindernissen; *in demselben* Kam. Korr. 1810. Nr. 42. Beyträge zur Berichtigung der Urtheile über das Fellenbergische Landwirthschafts-Institut in Hofwyl; *ebend.* Nr. 85. 87. 88. 89. *Noch einige Aufsätze eben daselbst.*

SCHEI-

SCHEIBEL (Johann Ephraim) ſtarb am 31ſten May 1809. §§. Zwey mathematiſche Abhandlungen: I. Vertheidigung der Parallelen nach dem Euklides. II. Beytrag zu den Unterſuchungen der Eigenſchaften der trigonometriſchen Linien. Mit einem Kupfer. Breslau 1807. 8. — Antheil an der Geſchichte der ſeit drey hundert Jahren in Breslau befindlichen Stadtbuchdruckerey (Breslau 1804. gr. 4). — *Vergl.* Schleſiſche Provinzialblätter 1809. Jun. S. 536-540. Jul. litter. Beylage S. 220-224. Aug. S. 252-256. Sept. S. 282-285.

SCHEIBEL (Johann Gottfried) Sohn des vorhergehenden; *Nachmittagsprediger an der Barbarakirche zu Breslau* (vorher Subſt. *(Subſtitut?)* des Lutheriſchen Miniſteriums zu Breslau): *geb. daſelbſt* . . . §§. *Beyträge zur genauern Kenntniſs der alten Welt. 1ſter Theil. Breslau 1806. *(Hinter der Vorrede ſteht ſein Name).* — 2ter Theil *(mit Vorſetzung ſeines Namens).* ebend. 1809. 8.

SCHEIBLER (Johann Georg) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gründliche und praktiſche Anweiſung, feine wollene Tücher zu fabriciren; ein belehrendes Handbuch für Tuchfabrikanten, Tuchkaufleute, und für die, die ſich insgeſammt, oder mit einzelnen Zweigen der Tuchmanufaktur beſchäftigen; auch für diejenigen, die ſich von dieſer wichtigen Fabrikation einige nähere Anſichten und Kenntniſſe erwerben wollen; aus einigen anderen Bearbeitungen über dieſen Gegenſtand ausgezogen und mit erläuternden Zuſätzen herausgegeben. Breslau u. Leipz. 1806. 8.

SCHEIBLER (Maximilian Friedrich) *Evangeliſch-lutheriſcher Prediger zu Montjoge: geb. zu* . . . §§. Predigten, an vaterländiſchen Feſten gehalten; zum Beſten eines Unglücklichen, der

durch den Krieg gelitten hat. Frankfurt am M. 1807. gr. 8. *De fuga templi, ſeu contemto & neglecto ſacrorum cultu, cum collegis ſuis colloquitur. ibid. eod. 8.*

SCHEIDER (J. P.) §§. *Anweiſung zum Schönſchreiben der kleinen und groſſen Kurrentbuchſtaben, nach der Halliſchen Lehrart, zum Gebrauch für Bürger- und Landſchulen. Hildburghauſen 1801. 8.

SCHEIFFELE (H. . .) *Exbenediktiner von Scheyern in Bayern, jetzt Profeſſor der Rhetorik zu Paſſau: geb. zu Stadtberg in Schwaben am 20ſten November 1769.* §§. Friedensfeſtpredigt, gehalten im Kloſter Scheyern. München 1801. 8. Ermunterungen zum Fleiſſe in Leſung der Alten; eine Rede. Paſſau 1804. 8. *Vom beſtändigen Cölibate; eine vollſtändige hiſtoriſch-moraliſche Abhandlung eines alten Theologen, mit ſeinen und neuern Anmerkungen den Zeitumſtänden gemäſs durchflochten. Nebſt einer Adreſſe an Dalberg. Rom u. Paris 1805. 8.

SCHEINBERGER (Stephan) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Nützliches Handbüchlein für Jedermann, der im Handel und Wandel, beſonders aber im Getraidehandel richtig und ſchnell gerechnet haben will. Nördlingen (1807). 8.

SCHEITLIN (Peter) *Profeſſor an der hohen Schule zu St. Gallen und Prediger an der dortigen St. Lorenzkirche* ſeit 1805 (vorher ſeit 1803 Pfarrer zu Kerenzen im Kanton Glarus): *geb. zu St. Gallen am 4ten März 1779.* §§. Beobachtungen und Phantaſieen auf einer Reiſe durch Sachſen und Brandenburg, im Herbſt 1802. 1ſtes Bändchen. St. Gallen 1807. — 2tes Bändchen. Gieſen 1809. 8. Ermunterung zu einer willigen und reichlichen Steuer für ein neu zu errichtendes Waiſenhaus; eine Predigt, in St. Gal-

Gallen am 28sten August 1808 vor der Gemeine im Linsibühl gehalten; zum Druck befördert zum Besten der Waisen. St. Gallen 1808. 8. — Viele Aufsätze in dem St. Gallischen Wochenblatt, z. B. Freymüthige Gedanken und Wünsche, in Beziehung auf unser Waisenhaus; im Jahrg. 1808.

10 B. von SCHELER (K. E. F.) §§. Der Herbst- und Weinbau, im Scherz und Ernst, mit ökonomischen Belehrungen, Gedichten und Erzählungen von Göthe, Gessner, Lessing, Stolberg, Uz. Stuttgart 1803. 8. Hand-Haus-Hülf- und Rettungsbuch, oder praktischer Polizey-Katechismus; ein Lehr- und Lesebuch für Stadt- und Landbewohner. ebend. 1804. 8.

von SCHELHASS (H.) seit 1809 *Oberappellationsgerichtsrath zu München* (vorher königl. Bayrischer Oberjustitzrath zu Augsburg). §§. *Pragmatische Geschichte der Teutschen Reichs-Verhandlungen von dem neuesten Deputations-Hauptschlusse bis gegen Ende des Jahres 1804. Regensburg 1805. 8. Magazin des Königlich Bayrischen Staats- und Privatrechts. 1ster Heft. Ulm 1807. — 2ter Heft. ebend. 1807. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1808. gr. 8. (*Diese 4 Hefte machen den 1sten Band aus*).

SCHELHORN (A.). S. SCHELLHORN.

SCHELHORN (B.) seit 1805 *auch Lokalschulkommissar — zu Steinheim bey Memmingen.* §§. Trostschreiben an Frau Sab. Euphros. v. Schremer. Memmingen 1803. 8. Predigt auf das höchste Namensfest Sr. kurfürstl. Durchlaucht Maximilian Joseph, Kurfürsten. ebend. 1803. 8. Gebet am Dank- und Freudenfest wegen Erhebung Sr. kurfürstl. Durchl. auf den Bayrischen Königsthron. ebend. 1806. 8. Antrittsrede bey der ersten öffentlichen Schulprüfung. ebend. 1806.

1806. 8. Nachricht von der neuen Schulanſtalt, gemeinſchaftlich mit Rektor Küchle. ebend. 1806. 8. Rede bey der feyerlichen Einführung des Hrn. Samuel v. Wachter zum Evangel. Stadtpfarramte zu St. Martin in Memmingen. ebend. 1810. 8.

SCHELHORN (Joſeph Michael). S. SCHELLHORN.

SCHELLE (K. G.) ſeit 1805 *Konrektor des Gymnaſiums zu Freyberg, wurde aber 1807 wegen Kränklichkeit in Ruheſtand verſetzt.* §§. Karl Heinrich Heydenreich's, ehemahligen ordentlichen Profeſſors der Philoſophie zu Leipzig, Charakteriſtik als Menſchen und Schriftſtellers; entworfen u. ſ. w. Mit Heydenreich's Bildniſs. Leipz. 1802 *(eigentl. 1801).* 8. Die Spatziergänge, oder die Kunſt, ſpatzieren zu gehen. ebend. 1802. 8. Mnemoſyne; das litterariſche Journal im Charakter der Litteraturbriefe, für jeden gebildeten Freund der Litteratur und Lectüre. 1ſter Band. Zerbſt 1803. 8. Welche alte klaſſiſche Autoren, wie, in welcher Folge und Verbindung mit andern Studien ſoll man ſie auf Schulen leſen? Als ſicherer Weg, das Studium der klaſſiſchen Litteratur und klaſſiſchen Kultur zu befördern. 1ſter Band. Leipz. 1804. 8. Ueber den Frohſinn, ſeine Natur, ſeinen Einfluſs auf Geiſt und Körper, ſein Empfehlendes in der Geſellſchaft, ſeine Wichtigkeit in der Erziehung, zumahl des weiblichen Geſchlechts, und die Mittel, ſich ihn zu erhalten. ebend. 1804. 8. *Immanuel Kant's* phyſiſche Geographie, für Freunde der Welt- und Länderkunde und zum Unterricht für die erwachſene Jugend bearbeitet. 2 Bändchen. ebend. 1804. 8. Neue wohlfeile Ausgabe. 2 Bändchen. ebend. 1807. 8. *Karl Viktor von Bonſtetten's* Reiſe in die klaſſiſchen Gegenden Roms, zur Schilderung ihres ehemahligen und gegenwärtigen Zuſtandes, bearbeitet u. ſ. w. 2 Theile. ebend. 1805. kl. 8. *Progr. Com-*

Commentatio in locos memoriae, de quibus praecipiunt veteres rhetores, utpote ad scriptorum classicorum lectionem frugiferam reddendam perquam aptos. Freybergae 1806. 4. Q. Horatii Flacci *de arte poëtica Liber. Praemissa disputatione de consilio, quod Horatius in condendo poëmate suo secutus sit; edidit notisque criticis & exegeticis illustravit &c. Lips. 1806. 8 maj.* — Zur Charakteristik des Generalsuperintendenten Kindervater; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1806. Jun. S. 101-115. Jul. S. 193-209.

10 B. SCHELLENBERG (J. *Anton* P.) jetzt *Lehrer der Handelswissenschaften bey dem Erziehungsinstitut zu Gross-Lasser zwischen Braunschweig und Hildesheim* (vorher Konsistorialrath und Rektor des Gymnasiums zu Weilburg). §§. Lehr- und Unterrichtsbuch für die Jugend in Bürger- und Landschulen, wie auch zum Gebrauch für Privatlehrer. Arnstadt u. Rudolstadt 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8. Leitfaden bey dem ersten Unterricht im Rechnen. ebend. 1802. 8. Von der nöthigen Vorsicht bey der Anwendung einiger Erziehungs- und Unterrichts-Regeln, besonders auf öffentlichen Schulen. Weilburg 1802. 4. Hand- und Hülfsbuch für angehende Kaufleute, Manufacturisten, Fabrikanten und deren Zöglinge; nach den neuen Staatsveränderungen herausgegeben. Gotha 1803. 8. Kaufmännische Arithmetik, oder allgemeines Rechenbuch für Banquiers, Kaufleute, Manufacturisten, Fabrikanten und deren Zöglinge. 1ster Cursus, in zwey Theilen. 2ter Cursus (oder 2ter Band). Braunschw. 1805. gr. 8. Meinungen der Aerzte über die Gicht, die Ursachen ihrer Entstehung, und die sichersten Mittel ihrer Heilung. Nebst einer Anweisung, die antirheumatischen Gesundheitssohlen selbst zu verfertigen; herausgegeben u. s. w. Weimar 1806. 8. Wechsel-Cours-Tabelle für Banquiers und Kaufleute; entworfen und her-

herausgegeben u. f. w. Rudolftadt *(ohne Jahrzahl)*. gr. fol. Table métrologique à l'ufage des Financiers, Banquiers, Négocians Marchands, Manufacturiers, Hommes d'état & des Voyageurs. à Weimar 1807. 1 Bogen im gröfsten Landkarten-Format. Progr. Können ohne Glauben an eine Gottheit die gefellfchaftlichen Pflichten unter den Menfchen beftehen? Mit der kurzen Erörterung diefer Frage u. f. w. Giefen 1808. 4. — *Von dem* Kurzen und leichten Rechenbuch für Anfänger, wie auch für Bürger- und Land-Schulen *erfchien* die 3te verbefferte und vermehrte Ausgabe in 3 Theilen 1810.

SCHELLENBERG (J. G. 2) Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächfifche Kirchen- und Predigergefchichte B. 1. S. 268 u. f.

10 B. SCHELLENBERG (J. R.) §§. Entomologifche Beyträge. 1fter Heft. Mit 10 illuminirten Kupfertafeln. Winterthur 1802. 4. Genres de Mouches diptères repréfentés en XLII planches projettées & deffinées par Mr. *J. R. Schellenberg*, & expliquées par deux amateurs de l'Entomologie. à Zuric 1803. . . *Auch unter dem Teutfchen Titel:* Gattungen der Fliegen u. f. w.

SCHELLHORN (A.) feit 1800 *Stadtpfarrer zu Höchftadt an der Aifch, und* feit 1804 *auch königl. Bayrifcher Schulinfpektor des Landgerichtes Höchftadt; ift auch D. der Philofophie: geb. zu Stadt-Volkach am Mayn am 12ten April 1761.* §§. Oratio parentatis, qua Epifcopum-Principum Francifcum Ludovicum celebravit. Herbipoli 1795. fol. Progr. de difciplina Gymnafii Wirceburgenfis. ibid. 1804. 4. — *Mehrere Gelegenheitsgedichte.*

SCHELLHORN (Jofeph Michael) Bruder des vorhergehenden; *D. der Phil. und Weltpriefter zu Mün-*

München ſeit 1809 (vorher Kaplan zu Geroldshofen im Würzburgiſchen): *geb. zu Volkach im Würzburgiſchen am 25ſten März 1766.* §§. Praktiſches Handbuch der Methodik und Pädagogik für Lehrer in Bürger- und Landſchulen. Bamberg 1802. gr. 8. Beyträge zur zweckmäſſigen Einrichtung des öffentlichen katholiſchen Gottesdienſtes und der Liturgie; nebſt einem kurzen Entwurfe zur Einrichtung der heiligen Meſſe an Sonn- Feyer- und Arbeitstagen. Arnſtadt u. Rudolſtadt 1805. gr. 8.

SCHELLIG (Karl Friedrich) *blieb in der Schlacht bey Wagram in Niederöſtreich am 6ten Julius 1809.* War ſeit 1806 *Kapitain der Ingenieurs à la ſuite und vorher* ſchon ſeit 1805 *Direktor der Forſtvermeſſungsanſtalt* (die im Sept. 1807 auf einige Zeit aufhörte): *geb. zu Neuſtadt bey Dresden am 1ſten Junius 1763.* §§. Neue Eigenſchaften der Vielecke, von *Carnot*, Mitglied des Nationalinſtituts und Kriegsminiſter. Mit einer Kupfertafel. Frey aus dem Franzöſiſchen überſetzt, und mit einem erläuternden Anhange für angehende Mathematiker verſehen. Dresden 1802. 4. — Unter ſeiner Direktion wurde der Plan der Feſtung Danzig nach einem guten Original gezeichnet, der, mit einem Text begleitet, zu Dresden 1807 erſchien. — Auch wurde die Reiſekarte, welche die Militar- Kommerzial- und Poſtſtraſſen darſtellt, unter ſeiner Aufſicht aus den beſten Karten und Materialien entworfen und von ſeinem älteſten Sohne gezeichnet. Sie erſchien, nebſt einer topographiſchen, für Reiſende eingerichteten Beſchreibung, von Prof. *Haſſe* bearbeitet, zu Dresden 1808. — Militariſche und mathematiſche Aufſätze in Journalen. — Kurze Bemerkungen im Reichsanzeiger. — Recenſionen taktiſcher Schriften in der Leipziger Litteraturzeitung. — *Vergl.* Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 220 u. f. S. 234 u. f.

SCHELLING (Friederike Karoline) Gattin des folgenden (vorher Gattin von A. W. SCHLEGEL): *geb. zu Göttingen* . . . §§. Das im 10ten Band S. 578 angeführte Buch kam zu Leipzig heraus.

SCHELLING (F. W. J.) seit 1807 *ordentliches residirendes Mitglied der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, erster Klasse und* seit 1808 *auch Generalsekretar der bildenden Künste und Ritter des Civilverdienstordens* (vorher seit 1803 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Würzburg), seit 1802 *auch D. der Medicin.* §§. Bruno, oder über das göttliche und natürliche Princip der Dinge; ein Gespräch. Berlin 1802. 8. *Gab mit* G. W. F. HEGEL *heraus:* Kritisches Journal der Philosophie. 1sten Bandes 1stes Stück. Tübingen 1802. 8. Vorlesungen über die Methode des akademischen Studiums. ebend. 1803. 8. Philosophie und Religion. ebend. 1804. gr. 8. *Gab mit* A. F. MARKUS *heraus:* Jahrbücher der Medicin als Wissenschaft; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1805. gr. 8. Ueber das Verhältnifs des Realen und Idealen in der Natur, oder Entwickelung der ersten Grundsätze der Naturphilosophie an den Principien der Schwere und des Lichts. Hamburg 1806. 8. Darlegung des wahren Verhältnisses der Naturphilosophie zu der verbesserten Fichtischen Lehre; eine Erläuterungsschrift der ersten. Tübingen 1806. gr. 8. Anti-Sextus, oder über die absolute Erkenntnifs. Heidelberg 1807. gr. 8. Ueber das Verhältnifs der bildenden Künste zu der Natur. Landshut 1808. 4. Philosophische Schriften. 1ster Band. ebend. 1809. gr. 8. — *Von dem Buche:* Von der Weltseele u. s. w. *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe zu Hamburg 1806. 3te verbesserte Ausgabe; nebst der eben erwähnten Abhandl. über das Verhältnifs des Realen und Idealen in der Natur. ebend. 1809. gr. 8. — *Die 2te Ausgabe der* Ideen zu einer

Phi-

Philosophie der Natur *erschien* zu Landshut. (Vergl. B. 11. S. 663). — *Von der* Zeitschrift für spekulative Philosophie *kam kein 3ter Band heraus.*

SCHELLING (J. F.) seit 1807 *Generalsuperintendent und Prälat zu Maulbronn im Würtembergischen.* §§. *Salomonis* regis & sapientis, quae supersunt, ejusque esse perhibentur, omnia, ex Ebraeo Latine vertit, notasque, ubi opus esse visum est, adjecit. Stuttgardiae 1806. 8.

SCHELLING (Karl Eberhard) Bruder von F. W. J. *D. der AG. und ausübender Arzt zu Stuttgart* seit 1806 (nachdem er zu Jena, Tübingen und Wien studirt und sich ausserdem in Bamberg, Würzburg, München und Grätz aufgehalten hatte): *geb. zu . . . im Würtembergischen 1783.* §§. *Diss. inaug. de idea vitae hujusque praecipue formis. Tubingae 1805. 4.* Ueber das Leben und seine Erscheinungen. Landshut 1806. 8. Drey verschiedene Abhandlungen über den animalischen Magnetismus und verwandte Gegenstände. . . . Grundsätze zu einer künftigen Seelenlehre. . . . Verschiedene kritische Beyträge zu Journalen und gelehrten Zeitungen.

10 u. 11 B. SCHELVER (F. J.) jetzt *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Heidelberg* (vorher seit 1803 ausserordentl. Prof. der Phil. zu Jena). §§. Untersuchung über die Natur der Menschen- und Kuhblattern. Halle 1802. 8. Zeitschrift für organische Physik; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster Heft. ebend. 1802. — 2ter Heft. ebend. 1803. 8. Philosophie der Medicin. Frankf. am M. 1809. 8. Journal der Naturwissenschaft und Medicin. 1sten Bandes 1ster Heft. ebend. 1809. 8. — Ein Beytrag zur Begründung eines zoologischen Systems; in *Wiedemann's* Archiv für Zoologie und Zootomie B. 2. St. 1 u. 2 (1801). Ueber die Sinnes-

werkzeuge des Menschen und der Thiere, insbesondere über die Nichtexistenz des Geschmacksinns bey den Thieren; *ebend.* St. 2. Nr. 6. Entomologische Beobachtungen, Versuche und Muthmassungen über den Flug und das Gesumme einiger zweyflügellichter Insekten, und insbesondere über die Schwingvölkchen und Schüppchen unter den Flügeln derselben; *ebend.* St. 2. Nr. 7. Eine merkwürdige physiologische Beobachtung; *ebend.* Nr. 8. Beobachtungen von dem Einflusse des Geschlechtsunterschiedes auf die Farben der Insekten; *ebend.* Nr. 9. Ueber den ursprünglichen Stamm des Menschengeschlechts; *ebend.* B. 3. St. 1. Nr. 4 (1802).

SCHELVER (L... H...) starb am 22sten May 1806. War *Advokat zu Osnabrück: geb. zu* . . . §§. * Das Kurfürstenthum Hannover unter den Franzosen. 1806. . .

SCHEMERL (J.) §§. Ausführliche Anweisung zur Entwerfung, Erbauung und Erhaltung dauerhafter und bequemer Strassen. 3 Theile. Mit 28 Kupfertafeln. Wien 1807. gr. 8.

SCHENK (*Christian Ernst* *) starb am 2ten März 1807: geb. — 1733. §§. Aufsätze in den Schlesischen Provinzialblättern. — *Vergl.* dieselben 1807 April, litter. Beylage.

SCHENK (*Johann Friedrich Christian Wilhelm* **) Bruder des folgenden Wilhelm; jetzt *Amtmann zu Dornburg* (vorher Amtskommissar zu Weimar, nachdem er Amtsadvokat zu Ilmenau gewesen war): *geb. zu Ilmenau am 25sten December 1758.*

SCHENK

*) ist der B. 7. S. 102 zuerst ohne Vornamen stehende SCHENK.

**) ist der eben daselbst verzeichnete SCHENK.

SCHENK (K.) §§. Medicinisch-chirurgisch-praktisches Archiv von Baden in Nieder-Oestreich, für Aerzte und Wundärzte. Mit einem Kupfer. Wien u. Baden 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Merkwürdige Krankengeschichten und deren Heilung, für Aerzte und Nichtärzte; herausgegeben von *Schenk* und *Roller*. Taschenbuch für Badegäste Badens in Nieder-Oestreich. ebend. 1805. kl. 8. Mit Kupfern. — Beobachtung eines Kindes, das vier Tage nach der Geburt lebte, und dessen Lungen doch im Wasser zu Boden sanken; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. April Nr. 9.

SCHENK (Wilhelm, *eigentl.* Johann Christian Philipp Wilhelm) jetzt *Diakonus*, *Mitaufseher und erster Lehrer der Schulen zu Ilmenau: geb. daselbst am 19ten Februar 1757.* §§. Der Kandidat der Theologie, oder mitgetheilte Erfahrungen für Kandidaten der Theologie, und solche, die es werden wollen, zur Erlangung vortheilhafter und glücklicher Verhältnisse im bürgerlichen Leben. Weimar 1802. 8. Gemählde aus dem häuslichen Leben; nach Französischen und Englischen Originalen bearbeitet. Gotha 1803. 8. Taufbuch für christliche Religionsverwandte, oder auf Beobachtungen und Gesetze gegründeter Unterricht über alle Gegenstände, welche die christliche Taufhandlung sowohl in kirchlicher, als auch bürgerlicher Hinsicht betreffen, und den Verehelichten zu wissen nöthig sind. Nebst den Taufritualen der christlichen Hauptkirchen und einem alphabetischen Verzeichnisse von mehrern, besonders Teutschen Vornamen und kurzen Erklärungen derselben. Weimar 1803. 8. Die Kunst, feines Englisches Steinporzellan auf Wedgwoodische Art zu verfertigen. Nebst einer Anweisung, die Mennige, eine neue Art Glasur und verglasbare Farben zu bereiten, wie auch auf Steinporzellan und ächtes Porzellan Kupferstiche zu drucken und bey-

des zu vergolden. Mit Kupfern und einem erklärenden Wörterbuche der technischen und chymischen Ausdrücke. Herausgegeben von *M. O.;* durchgesehen von *Bouillon-Lagrange;* übersetzt von *W. Schenk.* Basel 1808. 8.

SCHENK von SCHENKENDORF (F... M... G...) *... zu ...: geb. zu ..,* §§. Studien; herausgegeben durch u. s. w. Berlin 1808. gr. 8. *Noch mit einem andern Titelblatt, worauf steht:* 1ster Heft; zur Unterstützung der abgebrannten Stadt Heiligenbeil in Ostpreussen.

SCHENK von WINTERSTäDT (. . .) dieser indessen verstorbene Schriftsteller wurde (B. 8. S. 558) irrig unter den Buchstaben W versetzt. Er gehört hierher, weil SCHENK der Hauptname ist.

SCHENKL (Johann Baptist) *des innern Raths zu Amberg in der Oberpfalz: geb. zu ...* §§. Neues Gebetbuch zur Beförderung des wahren Christenthums; herausgegeben u. s. w. Augsburg 1804. 8.

SCHENKL (M.) §§. Ethica Christiana. III Tomi. Ingolstadii 1801 - 1802. 8 maj. Editio II. ibid. 1802 - 1804. 8 maj. Institutiones theologiae pastoralis. Cum facultate Electoralis commissionis censoriae specialis. ibid. 1802. 8. Compendium Institutionum Ethicae Christianae. ibid. 1805. 8 maj.

11 B. SCHEPPLER (F. J. K.) jetzt *Oberlandgerichtsrath zu Aschaffenburg* — §§. *Codex ecclesiasticus Moguntinus novissimus,* oder Sammlung der Erzbischöfflich-Mainzischen in kirchlichen und geistlichen Gegenständen ergangenen Constitutionen und Verordnungen, auch vieler der wichtigsten in das Mainzische Staatskirchenrecht und die erzstiftische Kirchengeschichte einschlagenden andern Urkunden; revidirt durch eine erzbischöffliche General-Vicariats-Commission, bear-

bearbeitet und mit höchster Genehmigung herausgegeben u. s. w. 1ster Band. 1ste Abtheilung. Aschaffenburg 1803. fol. Ueber die Aufhebung des Juden-Leibzolls; nebst einer skizzirten Geschichte der Juden, ihrer Schicksale und staatsrechtlichen Verhältnisse, besonders in Teutschland, und einer moralischen, rechtlichen und politischen Beurtheilung der Abgabe des Leibzolls insbesondere; mit Urkunden. Hanau u. Leipz. 1805. 8. *Russlands Verhältnisse zu Teutschland, nebst dem hohen Werth dieser Verbindung. 1806. 8.

SCHERBER (J. H.) §§. Denkmahl der Eintritts-Feyer in das neue Jahrhundert am 1sten Jänner 1801 in der christlichen Kirchengemeinde Kirchenlamitz. Eine Altarrede und Predigt; nebst einer hundertjährigen Kirchen- und Vergleichungstabelle. Wunsiedel 1801. 4.

SCHERER (A. N.) §§. *Gab mit* GEHLEN *und andern das* Neue allgemeine Journal der Chemie *heraus* Berlin 1803-1805. 8. — *Von der* kurzen Darstellung der chemischen Untersuchungen der Gasarten *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1802, und die 3te verbesserte 1808. — Vorrede zu *Meinecke'ns* Uebersetzung der Protokolle der Verhandlungen einer Privatgesellschaft in London über die neuern Gegenstände der Chemie (Halle 1803. 8).

SCHERER (J. A.) seit 1809 *auch Ritter des Oestreichischen Leopoldordens.* §§. Beweis, dass Mayow und Pechlin den Grund zu den neuen Theorieen des lebenden Organismus gelegt haben. Wien 1802 gr. 8. — Bemerkungen über die Mährischen Meteorsteine, vorzüglich in Hinsicht auf die Incrustirung; in *Gilbert's* Annalen der Physik B. 31. St. 1. Nr. 1 (1809).

von SCHERER (J. B.) jetzt *Professor der Litteratur und Französischen Sprache auf der Universität zu Tübingen.*

SCHERER (J. L. W.) seit dem 7ten Sept. 1805 *Pfarrer zu Bärstadt im Hessen-Darmstädtischen.* §§. * Ausführliche Erklärung der sämmtlichen Messianischen Weissagungen des alten Testaments, mit exegetischen, kritischen und historischen Anmerkungen; nebst einer Abhandlung über Prophetismus und Messianische Weissagungen der Hebräer. Eine Beylage zu allen bisherigen Christologien. Altenburg u. Erfurt 1801. gr. 8. Historische Einleitung zum richtigen Verstehen der Bibel, mit Rücksicht auf den Zerrennerischen Auszug; für Gymnasien und Schulen, nach den geläuterten Erklärungsgrundsätzen unserer Zeit bearbeitet. Mit 25 Charten und Kupfern. Halle 1802. 8. Der Stadt- und Landprediger am Altar und Krankenbette; eine Sammlung geistlicher Reden auf allerley nur immer vorkommende Fälle, angefangen von *W. H. Bayerdörfer*, fortgesetzt von *J. L. W. Scherer.* 3ter Theil. Bayreuth 1802. — 4ter Theil. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Der Stadt- und Landprediger; eine Sammlung geistlicher Reden für alle vorkommende Predigergeschäfte; herausgegeben von *J. L. W. Scherer.* 1ster und 2ter Theil. Die Geschichte der Israëliten vor Jesus, nach ihren heiligen Büchern, für die Bedürfnisse unsrer Zeit bearbeitet. 1ster Theil, enthaltend die Hebräische Urgeschichte, und die Geschichte der Israëliten unter Moses. Zerbst 1803. — 2ter Theil, enthaltend die Geschichte der Israëliten unter Josua und den Helden. ebend. 1804. 8. Katechetisch-praktisches Handbuch über die biblische Geschichte alten und neuen Testaments, zum Gebrauche für Lehrer und Schüler. Leipz. 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Katechetisch-praktisches Handbuch über seine Religionsgeschichte,

ſchichte, zum Gebrauche für Lehrer und Schüler. 1ſter Theil, über das alte Teſtament. 2ter Theil: Die Geſchichte des neuen Teſtaments bis auf die jetzigen Zeiten. Allgemeines bibliſches Leſebuch, enthaltend den Geiſt und die Kraft der Bibel, für die Jugend; zum Gebrauche der Aeltern, Prediger, Lehrer und Lehrlinge. ebend. 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Kleine Bibel für die Jugend, auch für Erwachſene brauchbar u. ſ. w. Archiv zur Vervollkommnung des Bibelſtudiums; herausgegeben u. ſ. w. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Hamburg u. Mainz 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Exegetiſche, philologiſche und hiſtoriſche Unterſuchungen über die Bibel, als Beyträge zur Förderung des Studiums derſelben. Von einer Geſellſchaft. Der Schriftforſcher zur Belebung eines gründlichen Bibelſtudiums, und Vorbereitung der reinen verſchönernden Religion; herausgegeben u. ſ. w. 1ſtes bis 4tes Stück. Weimar 1803-1804. — 2ten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. Altenburg 1805. 8. * Ausführliche Erklärung der Weihungen aller Propheten des alten und neuen Teſtaments, mit philologiſchen, exegetiſchen und hiſtoriſchen Anmerkungen, und einer Abhandlung über die prophetiſche Weihe. Leipz. 1804. 8. Neue allgemeine Liturgie; zum Gebrauche der Stadt- und Landprediger, für die Bedürfniſſe unſerer Zeit bearbeitet. Frankf. am M. 1805. 8. Die ſchönſten Geiſtes-Blüthen des älteſten Orients, für Freunde des Schönen und Groſſen. Carlsruhe 1809. gr. 8. Die ſchönſten Geiſtes-Blüthen des Chriſtlichen Bundes, für Freunde des Schönen und Groſſen. ebend. 1809. 8. — *Seine* Religions-Geſchichte des alten und neuen Teſtaments für die Jugend *wurde* von einem (ungenannten) katholiſchen Religionslehrer für die Schulen *umgearbeitet* (Würzburg 1806. 8). — Sein Bildniſs vor ſeiner Neuen allgemeinen Liturgie.

10 u. 11 B. SCHERER (J. P. K.) §§. *Schrieb noch:* Der Wechſelprozeſs, mit Rückſicht auf die meiſten bekannten Wechſelgeſetze; bearbeitet u. ſ. w. Erlangen 1802. 8.

SCHERER (Johann Wilhelm Auguſt) *Paſtor primarius zu Jauer in Schleſien* ſeit 1805 (vorher ſeit 1798 Prediger und ſeit 1799 Senior eben daſelbſt): *geb. zu Seiffersdorf im Bunzlauiſchen* ... §§. Frohe Hoffnungen für das neue Jahrhundert aus den traurigſten Erſcheinungen am Schluſſe des alten; eine Predigt. Jauer 1801. 8. Gottesverehrungen am Frühmorgen des 30ſten Septembers 1805, als des 150jährigen Jubelfeſtes der Evangeliſchen Friedenskirche zu Jauer. Liegnitz 1805. 8. Auszug aus der Geſchichte der Evangel. Kirche in Jauer — ausgefertiget bey der Feyer des 150jährigen Jubelfeſtes. Jauer 1805. 8.

SCHERF (J. C. F.) §§. Allgemeines Archiv der Geſundheitspolizey; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. 1ſtes, 2tes und 3tes Stück. Hannover 1805. 8. — *Gab* die 1ſte bis 3te Abtheilung des 3ten Bandes von *Wienholt's* Heilkraft des thieriſchen Magnetiſmus nach deſſen Tode aus deſſen litterariſchen Nachlaſs *heraus* (Lemgo 1805-1806. gr. 8). *Gab auch heraus: Arnold Wienholt's* Abhandlung über die Anſteckung der Geſundheit. Bremen 1807. 8. *Deſſelben* Sieben Vorleſungen über die Entſtehung der Miſsgeburten. ebend. 1807. 8.

10 B. SCHERNHAUER (J. S.) Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 93.

SCHERSCHNIK (L. J.) ſeit 1809 *führt er den Titel eines Propſtes.*

SCHERWINZKY (*Friedrich* Daniel *Ernſt*) ſeit 1788 *Diakonus zu Reppen und Prediger zu Tornow in der*

der Neumark. §§. Ueber den zu frühen Religionsunterricht; ein Beytrag für die Erziehung. Leipzig, Züllichau und Freyſtadt 1804. 8. Praktiſche Tugendlehre nach *Benjamin Franklin's* Anleitung; für die erwachſene Jugend in allen Ständen bearbeitet. Frankfurt an der Oder 1806. 8.

SCHERZER (Ernſt) *ein Pſeudonymus.* §§. Federzeichnungen. 1ſtes Bändchen. Halle 1805. 8.

SCHETELIG (Johann Andreas Gottfried) ſtarb am 28ſten Julius 1807. — Vergl. *Eggers* zu Celle in den Hannöver. monatlichen Nachrichten von Kirchen- und Schulſachen 1807. St. 8. Auch Allgem. Litter. Zeitung 1809. B. 1. S. 951.

SCHETTLER (Karl Alexander) *Hofkaplan und Pfarrer zu Wedlitz im Anhaltiſchen: geb. zu . . .* §§. Wünſche und Vorſchläge zur Beherzigung für Prediger. 1ſtes Bändchen. Köthen 1808. 8.

von SCHEURL von Deſersdorf, auf Vorra (Jakob Chriſtoph Wilhelm) *Aſſeſſor des Stadt- und Ehegerichts zu Nürnberg: geb. zu Hersbruck am 14ten May 1763.* §§. Kurze Darſtellung des Wichtigſten vom Forſtweſen bey Privat- und Communen-Wäldern; dann von der bürgerlichen und landwirthſchaftlichen Baukunſt; für Gutsbeſitzer, Beamte, Oekonomie- und Gutsverwalter, bürgerliche Holz- und Bauaufſeher in Municipal-Städten und Märkten, und jeden gebildeten Bürger, der Gebäude beſitzt. Nürnberg 1802. 8. Ueber Uferbefeſtigungen, Reinigung und Durchſtechungen der Flüſſe, Wieſenwäſſerungen, Gräbenziehung, Teichnutzung, Verbeſſerungen, Einebnung und Aushebung über Seen, Mühlenbau und Miſsbräuche der Müller, als wichtige Theile der landwirthſchaftlichen Waſſerbaukunſt, für Gutsbeſitzer, Beamte u. ſ. w. Mit einer Kupfertafel in 2 Abtheilungen und 20 Figuren. ebend. 1804. 8. —

Aufforderung zur Reinigung der Flüſſe und genauerer Aufſicht auf die Mühlendämme-Erhöhungen; *in dem* Reichsanzeiger 1801. Nr. 338. S. 3113 u. ff. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ter Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 78 u. f.

SCHICK (Matthäus Joſeph) *D. der R. königl. Bayriſcher Hofrath und kaiſerl. Pfalzgraf zu Wetzlar* (?) (ward 1785 Kammergerichts-Sekretar, am 8ten Januar 1790 Advokat, und am 15ten März 1799 Prokurator): *geb. zu Wetzlar am 22ſten Auguſt 1765.* §§. Diſſ. inaug. de illicita inſtantiarum multiplicatione, & in ſpecie *von der Kabinets-Inſtanz.* Giſſae 1788. 4. *Eine weitere Ausführung lieferte er in folgendem Buche:* Ueber das Reichsſtändiſche Inſtanzen-Recht, deren unerlaubte Vervielfältigung, und insbeſondere von der ſogenannten Kabinets-Inſtanz. Gieſen u. Darmſtadt 1802. 8. — Mehrere von 1790 bis 1799 verfertigte Deduktionen, als in Sachen Frauenalb contra Baden; Kurpfalz und Bretzenheim contra Ritterſtift Odenheim; Neuenheerte (?) Abtin contra Paderborn. Auch Ausführung und Beweis der Freyheit des Kameral-Vermögens von der Nachſteuer. 1802.

SCHICKEDANZ (Abraham Philipp Gottfried) ſtarb am 27ſten November 1808.

10 B. SCHIEGG (Ulrich) ſtarb am 4ten May 1810. War zuletzt *Steuer-Vermeſſungs-Kommiſſar zu München.* §§. Barometriſche Höhenmeſſungen verſchiedener Ortſchaften, Berge, Ströme und unterirdiſchen Punkte im Salzburgiſchen; in *v. Moll's* Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde B. 5. S. 185-197 (1802). Schreiben über ſeine zweyte Reiſe auf den Groſsglockner; *ebend.* S 401 u. ff. — Breite von Regensburg, hergeleitet aus beobachtenden Scheitelabſtänden der Sonne; in *v. Zach's* Monatl. Korreſpondenz 1805. Jan. S. 24-36.

SCHIELE

SCHIELE (J. B. G.) §§. Verzeichnifs von Getrauten, Gebohrnen und Geftorbenen zu Schönebeck, ohne Inbegriff des Militair-Standes, in dem Jahrhundert vom 1ften Januar 1701 bis 31ften December 1800; aus den alten Kirchen-Büchern ausgezogen und angefertigt; *in den* Magdeburg-Halberftädtifchen Blättern 1801. May S. 435 u. ff.

SCHIENERT (F...) *Lieutenant im königl. Preuffifchen Feld-Artilleriekorps zu ...: geb. zu ...* §§. Die Situationszeichnung für Soldaten. Mit 13 Kupfertafeln und einem Modell von Gyps. Berlin 1805. gr. 8.

SCHIER (J. A.) *war erft Schulkollege der dritten Klaffe zu Wolfenbüttel, 1753 Subkonrektor dafelbft, 1754 Konrektor zu Schöningen.*

SCHIERNBRANDT (Ifidor) *unbefchuhter Karmeliter und Katechet an der Mädchenfchule in der Leopoldftadt zu Wien: geb. zu ...* §§. Katholifcher Religionsunterricht, in Form katechetifcher Prüfungen; zum Gebrauche der Jugend und anderer Religionsfreunde. Wien 1801. 8.

10 B. SCHIESS (S.) §§. * Anleitung für die Schullehrer im Kanton Appenzell der äuffern Rhoden, wie fie die Schulkinder der verfchiedenen Klaffen unterrichten follen. ... 1805. 8. *Lefebuch für die Jugend in Schulen und Haushaltungen. Herifau u. Trogen 1805. kl. 8.

SCHIFERLI (R. A.) *D. der Wundarzneykunft und* feit 1803 *Garnifonsarzt zu Bern und* feit dem 8ten May 1805 *Profeffor der Chirurgie und Hebammenkunft an der 1805 errichteten Akademie zu Bern, auch Dekan der medicinifchen Fakultät.* §§. * Handbuch der Hebammenkunft, zum Gebrauche bey Vorlefungen. Bern 1806. 8. Rede über den Einflufs der Gemüthsbewegungen auf Ge-

Geſundheit und Lebensdauer. ebend. 1808. 8. *Auch in dem* Litterariſchen Archiv der Akademie zu Bern Jahrg. 2. St. 2. Nr. 7 (1808).

SCHIFFNER (Joſeph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Das Rieſengebirg und ſein vorgeblicher Bewohner Riebenzahl. Nebſt Beſchreibung des Zuſtandes der Bewohner des Innern im Rieſengebirge. Aus den Nachrichten, und nach der Denkungsart der Vorzeit, mit den Meinungen und dem Urtheile unſers Jahrhunderts verglichen. Prag 1805. 8.

SCHILCHER (F. S.) ſeit 1806 *königl. Bayriſcher Landesdirektionsrath und* ſeit 1807 *Oberforſtrath zu München.*

SCHILDENER (Karl) *D. der Rechte und Adjunkt der Juriſtenfakultät zu Greifswald: geb. zu* . . . §§. Zwey philoſophiſch - juriſtiſche Abhandlungen: I. Ueber die Anordnung eines Civilgeſetzbuches; und II. über die Grundſätze der Criminalgeſetzgebung. Berlin 1807. 8.

SCHILI (Matthäus Chriſtian) *Kurat an der kaiſerl. königl. Propſtey und Hauptſtadtpfarre zum heil. Palut zu Grätz: geb. zu* . . . §§. Entwürfe zu Sonn - und Feſttäglichen und andern Predigten verſchiedenen Inhalts. Grätz 1801. 8. — 3 Jahrgänge in 6 Bänden. Brünn 1802 - 1804. gr. 8.

SCHILKE (Johann Friedrich) *Prediger zu Randow, Schönefeld und Johannisthal in der Mark Brandenburg: geb. zu* . . . §§. Ein Paar Worte für und an Landprediger. Oder: Soll der Landprediger wirklich ein Schullehrer werden? Berlin 1804. 8. Erbarmet euch eurer Kinder! Eine Ermunterung der Hausväter und Hausmütter zur Einimpfung der Kuhpocken u. ſ. w. ebend. 1804. 8. Paſſions - Andachten über die beyden Evangeliſten Matthäus und Johannes; zur

zur häuslichen Erbauung, und besonders zum Vorlesen in den Landkirchen während der Passionszeit; herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von dem Propste Dr. *Hanstein*. Stendal 1808. 8.

von SCHILLER (Friedrich) starb am 10ten May 1805. §§. Maria Stuart; ein Trauerspiel. Tübingen 1801. gr. 8. Macbeth; ein Trauerspiel von *Shakespear*, zur Vorstellung auf dem Hoftheater in Weimar eingerichtet. ebend. 1801. 8. Don Karlos, Infant von Spanien. 2 Theile. Mit 2 Kupf. (*Neu bearbeitet*). Leipz. 1801. kl. 8. *Für die Bühne von ihm selbst ausgearbeitet und herausgegeben von Dr.* Albrecht, *unter dem Titel:* Don Karlos, Infant von Spanien; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen u. s. w. Hamburg u. Altona 1808. 8. Die Jungfrau von Orleans; eine romantische Tragödie. Berlin 1802 kl. 8. Turandot, Prinzessin von China; ein tragikomisches Mährchen, nach *Gozzi*. Tübingen 1802. 8. Die Braut von Messina, oder die feindlichen Brüder; ein Trauerspiel mit Chören. ebend. 1803. gr. 8. Wilhelm Tell; ein Schauspiel. Ein Neujahrsgeschenk auf 1805 ebend. 1804. kl. 8. Phaedra, ein Trauerspiel von *Racine;* übersetzt u. s. w. ebend. 1805. 12. Theater. 5 Bände. ebend. 1805-1807. gr. 8. — *Von seinen* Kleinern prosaischen Schriften *erschienen* nicht 5, sondern 4 Theile, und zwar Leipz. 1792-1802. 8. — *Von seinen* Gedichten *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe zu Leipzig, *und zwar* der 1ste Band 1806 und der 2te 1807. 8. — *Die* Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande *setzte mit* 2 Theilen *fort* Karl CURTH. Leipz. 1808-1809. 8. — Sein Bildniss auch vor dem für die Bühne bearbeiteten und von Dr. Albrecht herausgegebenen Don Karlos. — Schiller's Denkmahl in Aquatinta, erfunden und gezeichnet von *Mechau* und *Klinsky*, gestochen von *K. Haldenwang* 1807. fol. — Schiller's

Büste

Büſte von *Klauer*, auch von *Joh. Heinr. Danneker.* — *Vergl.* Friedrich Schiller; Skizze einer Biographie und ein Wort über ſeinen und ſeiner Schriften Charakter. Leipz. 1805. 8. — Schiller, oder Scenen und Charakterzüge aus ſeinem ſpäteren Leben; nebſt Bruchſtücken einer künftigen Biographie deſſelben. Stendal 1805. 8. — Schiller der Jüngling, oder Scenen und Charakterzüge aus ſeinem früheren Leben. ebend. 1806. 8. — Schiller, nach den Hauptzügen ſeiner Lebensgeſchichte. Reutlingen 1808. 8. — Ueber Friedrich von Schiller; *in dem* Intelligenzblatt zur Allgemeinen Litter. Zeitung 1805. Nr. 98. S. 785-806. Beyträge zu einer Biographie Schiller's; *ebend.* Nr. 134. S. 1089 u. f. — Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 61. S. 487. Nr. 99. S. 788-792. — Der Freymüthige 1805. Nr. 107. S. 425 u. ff. Nr. 220. S. 462 u. f. Nr. 221. S. 466 u. ff. — Ueber Schiller's Genie und Schriften; *in der* Leipzig. Litteraturzeitung 1805. St. 92 u. ff. — *(Reinwald's)* Berichtigungen, Friedrich von Schiller's Jugendgeſchichte betreffend; *in dem* Neuen litter. Anzeiger 1807. Nr. 26. — Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 164. Schiller im zweyten Zeitraume ſeiner Entwickelung (vom Jahr 1773-1777); *ebend.* 1807. Nr. 181 u. 182. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch berühmter und denkwürdiger Perſonen B. 11. Abtheil. 1. S. 64-88. — *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 446-497 (1809). — Schiller's Feyer; ſeinen Manen durch ſeinen Geiſt (vom Grafen *vom Benzel-Sternau).* Mit einem Berichte vom Fortgange des Plans, dem verewigten Schiller ein Denkmahl der Nationaldankbarkeit zu ſtiften (vom Hofrath *Becker* zu Gotha). Gotha 1806. 8. — Schiller's Todtenfeyer, gehalten auf dem Hamburg. Theater 1805; *in der* Leipzig. Litt. Zeitung 1805. Intelligenzbl. St. 34. S. 553-556. (Ein Gedicht von *Schink)*; u. dgl. m.

SCHIL-

SCHILLER (Georg) S. STEIN (Karl).

SCHILLER (J... H...) *Prediger an der Brüderkirche zu Braunschweig* seit 1784: *geb. zu Blankenburg* ... §§. Armenpredigt am Sonntage Invokavit gehalten. Braunschw. 1806. 8. Confirmationsrede; gehalten am 13ten April 1806. ebend. 1806. 8.

SCHILLER (Johann Matthias) *Apotheker zu Rothenburg an der Tauber: geb. zu* ... §§. Ideen zur Verbesserung und Vervollkommnung des Apothekerwesens. Nürnberg u. Altdorf 1805. 8.

SCHILLER (...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Philosophie für Damen, angenehmen und unterhaltenden Inhalts. Frankf. am M. 1803. 8.

SCHILLING (F. G.) §§. *Gotthold; ein komischer Roman, von dem Verfasser des Guido von Sohnsdom. 1ster Theil. Pirna 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8. *Das Leben im Fegfeuer, als eine Folge von der Reise nach dem Tode. Mit Kupfern. ebend. 1801. 8. *Die gute Frau. Vom Verfasser des Weibes, wie es ist. 2 Theile. ebend. 1802. 8. *Der Roman im Romane, oder Siegfrieds Angelo; herausgegeben von dem Verfasser des Weibes, wie es ist. 2 Theile. ebend. 1802. 8. *Die Irrgänge des Lebens. Gera u. Leipz. 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Felixens Abentheuer und Liebschaften; eine Robinsonade. 1ster Theil. *Die Versucherinnen; vom Verfasser des Weibes, wie es ist. Pirna 1804. 8. Neue wohlfeilere Ausgabe. ebend. 1806. 8. *Der Weihnachtsabend; vom Verfasser des Weibes, wie es ist. Dresden 1805. 8. *Abendgenossen; vom Verfasser des Weibes, wie es ist. 3 Bändchen. ebend. 1805. 8. *Der Mädchenhüter; vom Verfasser des Weibes, wie es ist. ebend. 1807. 8. *Mondsteinwürfe, von Zebedäus Kukuk dem Jün-

Jüngern, erschlagenen Feldhauptmann der geschlagenen Reichsstadt Eulenhausen. Im ersten Jahre des ewigen Friedens. ebend. 1808. 8. * Die Brautschau; vom Verfasser des Weibes, wie es ist. 2 Theile. ebend. 1809. 8. — Die kurze Ehe; *in dem* Jahrbuch zur belehrenden Unterhaltung für Damen, für das J. 1802. — Das Burgverliefs; *in dem* Taschenbuch für das J. 1804 (Frankf. am M.). — *Von* Emma, oder das Weib, wie es ist, *erschien* eine neue Auflage 1801; *von* Röschens Geheimnissen eine neue wohlfeilere Auflage 1801; *von* Moritz, oder der Mann, wie er ist, ebenfalls. 1802. — *Fast alle seine Romane wurden zu Wien und anderwärts nachgedruckt, aber meistens verstümmelt.*

SCHILLING (F. W. L.) §§. Betstunden über sämtliche Psalmen, zum Gebrauche für Schulmeister aufgesetzt. In 2 Abtheilungen. Die 1ste in einer 2ten Auflage. Leipz. 1804. gr. 8.

SCHILLING (Johann Friedrich) starb zu Dresden am 1sten September 1794. War *kurfürstl. Sächsischer Kammer-Assistenzrath, wie auch Inspektor der Mühlen und Weiseritz-Flössen im Plauischen Grunde: geb. zu Dresden am 10ten Junius 1714.* §§. Mühlenordnung für die Rochlitzer Amtsmühlen. Dresden 1788. 8. Interims-Regulativ für die Mühlen an der schwarzen Elster; als Anhang zu Beyer's Mühlenbuch. ebend. 1788. fol. — *Nach dessen Tode:* Abhandlung über die in Strömen und Flüssen befindlichen, denen Ufern schädlichen Heger und Inseln; nebst den Mitteln, solche zu verhindern und wegzuschaffen. ebend. 1798. gr. 8.

SCHILLING (Karl Wilhelm) *Kreiskalkulator bey der Westpreussischen Accise- und Zolldirektion zu Danzig: geb. zu . . .* §§. Handbuch zur praktischen Kenntnifs der königl. Preussischen Accisevetfassung und Gesetze, zunächst für königliche

Ac-

Accise-Offizianten des Preussischen Staats, alsdann für das ganze accisepflichtige Publikum bestimmt, und herausgegeben u. s. w. 1ster Band. Danzig 1802. 4.

SCHILLING *von* CANSTADT (Karl Friedrich) *grosherzogl. Badischer geheimer Rath und Kammerherr zu Hohenwettersbach: geb. zu . . .* §§. Handbuch für Denker. 1ster Theil. Carlsruhe 1807. — 2ter Theil. 1ster und 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. Geschlechtsbeschreibung der Familien von Schilling; bearbeitet u. s. w. Mit (14 grossen) Kupfern und Stammtafeln verwandter Familien. ebend. 1807. gr. fol.

von SCHINDEL *und* DROMSDORF (Karl Wilhelm Otto August) *auf Oberschönbrunn, Zweka, Cundorf, Sygte und Sackershöfe in Schlesien, Beysitzer des Oberlausitzischen weiten Ausschusses zu Görlitz* seit 1801: *geb. zu Tzschocha in der Oberlausitz am 21sten April 1776.* §§. * *Torquato Tasso's* befreytes Jerusalem; aus dem Italienischen übersetzt. Leipz. 1800. gr. 8. * *Torquato Tasso's* nächtliche Klagen der Liebe; ein 1794 in Ruinen zu Ferrara aufgefundenes Werk; aus dem Italienischen übersetzt, nebst erläuternden Anmerkungen und dem Leben des Verfassers. Mit 2 Kupfern. ebend. 1802. 12. — Der fromme Weise, ein Gedicht; in *Langbein's* Thüring. Wochenblatt (Arnst. u. Leipz. 1797. 8) B. 3. S. 108 u. ff. — Ein Wort an das weibliche Geschlecht, besonders an Mütter, über einen Gegenstand der Erziehung; *in dem* Reichsanzeiger 1800. B. 1. S. 1733 u. ff. Beantwortung einer Anfrage: Wo findet man etwas über Aufziehung der Blumen durch künstliche Befruchtung; *ebend.* 1801. B. 1. S. 2004. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 141-143.

SCHINDLER (Heinrich Karl Christoph) starb 1810.

10 B. SCHINDLER (J. F.) §§. Progr. Wohlgemeinter Zuruf an Paläologen und Neologen. Hamm (1802). 8.

SCHINDLER (Johann Nepomuk) *Professor und Lieutenant der bürgerlichen Grenadiere zu Grätz in Steyermark: geb. daselbst . . .* §§. Geschichte und Beschreibung der Bürgermilitz in Grätz. Mit illuminirten Abbildungen. Grätz 1807. 4.

SCHINDLER (Karl) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. * Der finstere Mann. Die einsamen Gräber gemordeter Tugenden, von *Karl Schindler*, dem Verfasser des finstern Mannes. Mit einem Titelkupfer. Leipz. 1801. 8. Die Vereinten im Hafen der Ruhe. Neuestes Familien-Gemählde. Mit Kupfern. Camburg an der Saale 1802. 8.

SCHINDLER (. . .) *königl. Preussischer Obstbaumgärtner zu . . .: geb. zu . . .* §§. Anweisung, Obstbäume vom Saamen an bis zu ihrer Tragbarkeit zu erziehen und zu behandeln. Breslau 1806. 8.

SCHINK (J. F.) seit 1797 *privatisirte er zu Ratzeburg, von wo er 1806 wieder nach Rellingen gieng.* §§. * Momus und sein Guckkasten. Berlin 1799. 8. * Peter Strohkopf, vom Verfasser des Marionetten-Trauerspiels: Hamlet. 2 Theile. Göttingen 1801. 8. * Der König in der Einbildung. Launen, Phantasien und Schilderungen aus dem Taschenbuche eines reisenden Engländers. Arnstadt u. Rudolstadt 1801. 8. *Auch unter dem Titel:* Kleine Streifereyen in die Litteratur der Ausländer für Damenbibliotheken von *J. F. Schink.* 2tes Bändchen. Spiele der Laune und der Satyre. ebend. 1801. 8. Johann Faust. Dramatische Phantasie nach einer Sage des sechszehnten Jahrhunderts. 2 Theile. Berlin 1804. 8. Kinder der Phantasie. Mit

einem

einem Kupfer. Altona 1805. 8. Dramatisches Scherflein; ein Taschenbuch für die Bühne. Lüneburg 1810 *(eigentl. 1809)* kl. 8. — Der Mann, der Liebhaber seiner Frau, ohne es zu wissen; in *Karl Reinhard's* Polyanthea für das J. 1807. S. 87 u. ff. *Es befinden sich auch darin Gedichte von ihm.* — Viele Recensionen in der Neuen allgemeinen Teutschen Bibliothek, vom 56sten Band an bis zum Beschluss. — Recensionen in der Leipziger Litteraturzeitung. — Im 10ten Band S 576 lese man *Eigenkraft* statt *Eichenkraft;* es kam dieses Buch nicht zu Hamburg, sondern zu Ratzeburg heraus 1797, eigentl. aber erst 1798. — Sein Bildniss vor dem Romanen-Kalender für das Jahr 1802.

SCHINZ (Christoph Salomon) *D. der AG. zu Zürich: geb. daselbst* . . . §§. Praktischer Commentar zu Johann Gessner's phytographischen Tafeln, für Aerzte und Liebhaber der Kräuterwissenschaft; herausgegeben u. s. w. 1ster Heft Tab. I-XI. Zürich 1801. 11 Tabellen Text, nebst 11 Kupfertafeln. gr. fol.

SCHINZ (H.) nicht Pfarrer, wie im 10ten Band steht, war er, sondern *Pfarrvikar* seines Vaters zu Seengen im Kanton Argau 180.., wo er diese Stelle niederlegte, *und seitdem auf seinem Landgut bey Zürich privatisirt.*

SCHINZ (Heinrich Rudolph) . . . *zu Zürich: geb. daselbst* . . . §§. *Gab mit* Joh. Jakob RÖMER *heraus:* Naturgeschichte der in der Schweitz einheimischen Säugthiere; ein Handbuch für Kenner und Liebhaber; bearbeitet u. s. w. Zürich 1809. 8.

von SCHIRACH (G. B.) war 1776 von der Kaiserin Königin in den Böhmischen Adelstand erhoben worden. §§. Fragment politischer Betrachtungen über den gegenwärtigen Zustand von Eu-

ropa; *in den* gel. Beytr. zu den Braunſchw. gel. Anzeigen 1778. St. 74-76. — Ueber die moral. Schönheit und Philoſophie des Lebens *erſchien* nicht zu Halle, ſondern *zu Altenburg*, und zwar ohne ſeinen Namen.

SCHIRGES (Georg Guſtav) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. * Kreutz- und Queerzüge im Gebiete der Muſen. Erzählungen, Gemählde und Dialogen. Celle 1803. 8. (*Unter der Zuſchrift ſteht ſein Name*).

SCHIRMER (Chriſtoph Martin) *privatiſirt zu Erlangen* ſeit 1808, nachdem er ſich als Kaufmann zu Berlin, vorher aber zu St. Petersburg und vordem zu Erlangen aufgehalten hatte: *geb. zu Diespeck unweit Neuſtadt an der Aiſch im Fürſtenthum Bayreuth am 11ten Oktober 1741.* §§. Précis hiſtorique du procès intenté par Chriſtophe Martin Schirmer au Magiſtrat de St. Pétersbourg, au ſujet de la ſucceſſion d'un Français, nommé Jean George Fügener, uſurpée par la boulangère Hammer & ſa fille naturelle, à l'appui de l'iniquité du dit Magiſtrat. Première, ſeconde & troiſième partie. (à Erlangen) 1808. 8.

SCHIRMER (Johann Michael) längſt todt.

von SCHITTLERSBERG (A. V.) ſeit 1808 *Präſident des kaiſerl. königl. Generalrechnungsdirektoriums zu Wien* (vorher Staats- und Konferenzrath, wie auch geheimer Referendar in inländiſchen Geſchäften).

SCHKUHR (C.) ſeit 1809 *M. der Phil.* — §§. Teutſchlands kryptogamiſche Gewächſe, oder vier und zwanzigſte Pflanzenklaſſe nach dem Linneiſchen Syſtem. 1ſter Band (*welcher nach und nach Heftweiſe herauskam*). Mit CCXIX ausgemahlten Kupfern. Wittenberg u. Leipz. 1804-1809. 4. — *Von dem* Botaniſchen Handbuche u. ſ. w. *erſchien*

die

die 2te, mit dem Nachtrage der Riedgräser vermehrte Ausgabe 1808.

SCHLABERG (Johann Andreas) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hildesheim: geb zu . . .* §§. Praktische Heilmittellehre, zum Gebrauche für Thierärzte und Landwirthe. Mit einer Vorrede begleitet von *C. F. G. Gerike*, Pachtamtmann zu Heinde. Berlin 1805. gr. 8.

SCHLäGER (Franz Georg Ferdinand) *Stadt- und Garnisonprediger zu Hannöverisch-Münden: geb. zu . . .* §§. Kleine Sammlung von Religionsvorträgen. Göttingen 1808 *(eigentl. 1807)*. 8. *Kurzer Plan über die Mädchen-Schule in Münden. Zum Besten dieser Anstalt. Göttingen u. Münden 1808. 8. Religionsvortrag, bey dem Anfang des Jahrs 1808 gehalten, und zum Besten hiesiger Armen dem Druck übergeben. ebend. 1808. 8. Confirmations-Feyer, gehalten den 8ten May 1808 in der St. Aegidienkirche zu Münden, und zum Besten hiesiger Armen dem Druck übergeben. ebend. 1808. 8. Die Prüfungsfeyer in der Mädchen-Schule zu Münden am 5ten Oktober 1808. ebend. 1808. 8.

SCHLAFF (Johann) *Kommerzienrath zu Rastatt: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* K. F. ERHARD *heraus:* Auf Beobachtung und Erfahrung gegründete Angaben und Vorschläge, Feuersbrünste vorzustehen und zu dämpfen; gemeinschaftlich bearbeitet u. s. w. Mit 3 Kupfertafeln. Carlsruhe 1803. gr. 8.

SCHLECKER (Friedrich Wilhelm) S. SCHLEKER.

SCHLEGEL (A. W.) jetzt *zu Wien* (im 7ten Band S. 137 ist zu lesen: *Hofmeister zu Amsterdam).* §§. *Ehrenpforte und Triumphbogen für den Theaterpräsidenten von Kotzebue bey seiner gehofften Rückkehr ins Vaterland. Mit Musik.

Gedruckt zu Anfang des neuen Jahrhunderts (1801). 8. *(Zu dieser Schrift hat er sich selbst bekannt in dem* Intelligenzbl. zur E. L. Z. 1801. S. 273). *Gab mit seinem Bruder* FRIEDRICH *heraus:* Charakteristiken und Kritiken. 2 Bände. Königsberg 1801. 8. *(Meistens vorher schon gedruckte Recensionen).* An das Publikum; Rüge einer in der Jenaischen Allgemeinen Litteraturzeitung begangenen Ehrenschändung. Tübingen 1802. gr. 8. *Gab mit* L. TIEK *heraus:* Musenalmanach für das Jahr 1802. ebend. 1802. 12. Jon, ein Schauspiel. Hamburg 1803. gr. 8. Lacrimas, ein Schauspiel; herausgegeben u. s. w. Berlin 1803. 8. Spanisches Theater; herausgegeben u. s. w. 1ster Band. ebend. 1803. — 2ter Band. ebend. 1809. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Schauspiele von Don Pedro Calderon de la Barca; übersetzt u. s. w. 1ster und 2ter Band. Dramatische Spiele von *Pellegrin;* herausgegeben u. s. w. ebend. 1804. — 2ter Band. ebend. 1809. 8. Blumensträusse Italienischer, Spanischer und Portugiesischer Poësie. ebend. 1804. 12. Rom; eine Elegie; ebend. 1805. 4. Comparaison entre la Phèdre de Racine & celle d'Euripide. à Paris 1807. 8. Vorlesungen über dramatische Kunst und Litteratur. 1ster Theil. Heidelberg 1809. 8. — Ueber das Spanische Theater; in *Friedr. Schlegel's* Europa B. 1. H. 2. Nr. 4 (1803). Ueber Litteratur, Kunst und Geist des Zeitalters; einige Vorlesungen in Berlin; *ebend.* B. 2. H. 1. Nr. 1 (1804). — Briefe an eine Schauspielerin, Madame Bethmann in Berlin; *in dem* Berlin. Damenkalender auf das Jahr 1807. — Poëtische und prosaische Stücke in *Leo's v. Seckendorf* und *Stoll's* Prometheus (Wien 1808); z. B. die Teutschen Mundarten H. 1.

10 B. SCHLEGEL (Friederike Karoline) S. oben SCHELLING (Fried. Karoline).

SCHLE-

SCHLEGEL (F.) *auch M. der Phil.* seit 1809 *führt er den Titel und Charakter eines kaiserl. königl. Hofsekretars zu Wien* (von . . . bis 1796 privatisirte er zu Dresden). §§. *Gab mit seinem Bruder* AUGUST WILHELM *heraus:* Charakteristiken und Kritiken. 2 Bände. Königsberg 1801. 8. *(Meistens vorher schon gedruckte Recensionen).* Alarkos, ein Trauerspiel. Berlin 1802. 8. Geschichte der Jungfrau von Orleans; aus altfranzösischen Quellen. Mit einem Anhange aus Hume's Geschichte von England. ebend. 1802. kl. 8. *Gab mit* L. TIEK *heraus: Novalis* Schriften. 2 Theile. ebend. 1802. 8. Geschichte der Margaretha von Valois, Gemahlin Heinrichs des Vierten, von ihr selbst beschrieben. Nebst Zusätzen und Ergänzungen, aus andern Französischen Quellen. Uebersetzt und herausgegeben u. s. w. Leipz. 1803. 8. Europa; eine Zeitschrift; herausgegeben u. s. w. 2 Bände *(jeder von 2 Heften).* Frankf. am M. 1803 - 1805. 8. Sammlung romantischer Dichtungen des Mittelalters; aus gedruckten und handschriftlichen Quellen; herausgegeben u. s. w. 1ster Theil (Geschichte des Zauberers Merlin). 2ter Theil (Geschichte der schönen und tugendsamen Euryanthe). Leipz. 1804. 8. *Lessing's* Gedanken und Meinungen, aus dessen Schriften zusammengestellt und erläutert. 3 Theile. ebend. 1804. 8. Lother und Maller, eine Rittergeschichte; aus einer ungedruckten Handschrift bearbeitet und herausgegeben. Frankf. am M. 1805. 8. Poëtisches Taschenbuch für das Jahr 1806. Berlin (1805). 12. Corinna, von der Frau *von Stael;* aus dem Französischen übersetzt. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1807. — 3ter und 4ter Theil. ebend. 1808. 8. Ueber die Sprache und Weisheit der Indier; ein Beytrag zur Begründung der Alterthumskunde. Nebst metrischen Uebersetzungen Indischer Gedichte. Heidelberg 1808. 8. — Von den Schulen der Griechischen Poësie; *in der* Berlin. Monatsschrift

B. 24. S. 378-400 (1794). Von dem ästhetischen Werth der Griechischen Komödie; *ebend.* S. 485-505. — Viele Gedichte in *Rostorf's* Dichtergarten. 1ster Gang (1807). — Antheil an *Leo's v. Seckendorf* und *Stoll's* Prometheus (Wien 1808) — *Von dem im* 10ten Band S. 578 *erwähnten Roman* Florentin *erschien nur der 1ste Band.*

SCHLEGEL (Gottlieb 1) starb am 27sten May 1810. §§. Ueber den Nutzen der Annäherung und Aehnlichmachung der mehreren christlichen Religionspartheyen. Leipz. 1803. gr. 8. *Progr. in quo difficilis vox ἁρπαγμος in Epist. ad Philipp. II, 6 explicatur, & explicatis per vocem Chaldaicam עדי, rapinam & ornamentum significantem, illustratur. Gryph. 1806. 4.* Grundlage der Dogmatik. 1ster Theil, welcher eine Einleitung in die Lehren von Gott, der Moralität, der Religion, der Offenbahrung durch Vorsehung, dem Christenthum und der Ewigkeit enthält. Leipz. 1806. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Einleitung in die Lehren von Gott u. s. w. als Grundlage einer Vordogmatik.

SCHLEGEL (Gottlieb 2) *M. der Phil. Pfarrer zu Burgwerben und Kriechau, Weissenfelsischer Inspektion: geb. zu . . . 173 . .* §§. Der Chursächsische legale Schulmann. Ein nöthiges Handbuch nicht blos für Lehrer in Teutschen Schulen und solche, die es werden wollen, sondern auch für alle, die mit ihnen in gewissen Verhältnissen stehen, von einem alten siebenzigjährigen Landprediger. Weissenfels u. Leipz. 1805. 8. Ueber die Gleichstellung der Römischkatholischen Glaubensgenossen mit den Augsburgischen Confessionsverwandten im Königreiche Sachsen. ebend. 1809. 8.

SCHLEGEL (J. C. T.) §§. *Josephi Lieutaud* Historia anatomico-medica &c. Volumen III. Gothae

1802.

1802. 8. (Vergl. B. 7. S. 145). — *Von dem* 2ten Theil *des mit* J. C. WIEGLEB *abgefaſsten* Teutſchen Apothekerbuches *erſchien* die 4te, ſehr vermehrte und viel verbeſſerte Ausgabe 1802. — *Von dem 1ſten Theil des mit* J. C. WIEGLEB *bearbeiteten* Teutſchen Apothekerbuches nach neuern und richtigern Kenntniſſen in der Pharmakologie und Pharmacie *erſchien* die 4te, ſehr vermehrte und viel verbeſſerte Ausgabe 1804. gr. 8.

SCHLEGEL (Johann Karl Fürchtegott) *Konſiſtorialſekretar zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Churhannöveriſches Kirchenrecht. 1ſter Theil. Hannover 1801. gr. 8. Ueber Eheſcheidung, beſonders über die Eheſcheidung durch Landesherrliche Diſpenſation. ebend. 1809. 8.

SCHLEGEL (Jul. H. G.) ſeit 1810 *hat er den Charakter eines herzogl. Sachſen-Weimariſchen Hofmedicus.* §§. Geſchichte der durch Matthieu Lovat zu Venedig im Jahr 1805 an ſich ſelbſt vollzogenen Kreutzigung, bekannt gemacht von D. *Caeſar Ruggieri*, Profeſſor der chirurgiſchen Klinik zu Venedig. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit Anmerkungen verſehen. (Mit 2 Kupfern). Rudolſtadt 1807. 8. Briefe einiger Aerzte in Italien über das Pellagra. Jena 1808. gr. 8. — *Von ſeiner* Reiſebeſchreibung *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe *unter dem Titel:* Reiſe durch das mittägliche Teutſchland und einen Theil von Italien *(mit der Angabe ſeines Namens).* Gieſen u. Wetzlar 1807. 8. — *Von den* Materialien für die Staatsarzneywiſſenſchaft und Heilkunde *erſchien* die 5te und 6te Sammlung. Mit Kupfern 1807, und die 7te 1808.

SCHLEGEL (Juſt Friedrich Auguſt) *D. der Chirurgie und Medicin, Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath und privilegirter Arzt zu Moskau: geb. zu . . . in Teutſchland . . .* §§. Ueber die Urſachen des Weichſelzopfes der Menſchen und Thiere, die

Mittel, denſelben zu heilen, in kurzem auszurotten, und dem dadurch entvölkerten Polen ſeinen ehemahligen blühenden Zuſtand wieder zu verſchaffen. Mit vier illuminirten Kupfertafeln. Jena 1806. gr. 8.

SCHLEGEL (K. A. M.) §§. Kritiſche und ſyſtematiſche Darſtellung der verbotenen Grade der Verwandſchaft und Schwägerſchaft, nach dem Moſaiſchen Geſetze, dem Römiſchen und kanoniſchen Rechte, und den proteſtantiſchen Kirchenordnungen, mit beſonderer Rückſicht auf die Kurbraunſchweig-Lüneburgiſchen Kirchenordnungen; nebſt einem Verſuche zu einer neuen Begründung der Eheverbote nach reinen Principien der Sittenlehre und des Naturrechts, und einer Prüfung der bisher darüber aufgeſtellten Syſteme. Mit einer Kupfertafel. Hannover 1802. 8. — Predigt über die groſſe Würde des Eheſtandes; in *Salfeld's* u. *Trefurt's* Neuen Beyträgen zur Kenntniſs und Verbeſſerung des Kirchen- und Schulweſens B. 1. H. 3. Nr. 2 (1809).

SCHLEICHER (F. K.) *auch wurde ihm* 1805 *die Landmeſſer-Inſpektorſtelle übertragen.* §§. *B. Belidor's* Handwörterbuch der Kriegswiſſenſchaften; überſetzt von *Fr. Wilhelm Kratzenſtein;* ganz umgearbeitet u. ſ. w. 1ſter Band. Mit Kupfern. Nürnberg 1801. gr. 8. — Ueberblick der Kriegsvorfälle, an welchen die Kurheſſiſchen Truppen Theil genommen haben; in *Juſti's* Heſſ. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 315-329. — Vergl. *Strieder* a. a. O. B. 15. S. 376.

SCHLEIERMACHER — *ſo ſchreibt er ſich, nicht aber* SCHLEYERMACHER — (F. D. E.) *jetzt zu Berlin* (nachdem er ſeit 1806 Profeſſor der Theologie zu Halle geweſen war). §§. Predigten. 1ſte Sammlung Berlin 1801. 8. Neue Auflage. ebend. 1804. 8. Grundlinien einer Kritik

tik der bisherigen Sittenlehre, entworfen u. f. w. ebend. 1803. gr. 8. *Platons* Werke. 1ften Theils 1fter Band (Phädros, Lyfis, Protagoras, Laches). ebend. 1804. — 2ter Band (Charmides, Euthyphron, Parmenides, Sokrates Vertheidigung, Kriton, Jon, Hippias minor, Hipparchos, Minos, Alkibiades der zweyte). ebend. 1805. — 2ten Theils 1fter Band (Gorgias, Theaetetos, Euthydemos). ebend. 1805. 8. Predigt bey Eröffnung des akademifchen Gottesdienftes der Friedrichs-Univerfität, am Geburtstage des Königs den 3ten Auguft 1806 gefprochen. ebend. 1806. gr. 8. Die Weihnachtsfeyer; ein Gefpräch. Halle 1806. gr. 12. Ueber den fogenannten Brief des Paulos an den Timotheos; ein kritifches Sendfchreiben an J. C. Gafs, Konfiftorialaffeffor und Feldprediger zu Stettin. Berlin 1807. 8. Gelegentliche Gedanken über Univerfitäten in Teutfchem Sinn. Nebft einem Anhang über eine neu zu errichtende. ebend. 1808. 8. Ueber das rechtliche Verhältnifs des Chriften zu feiner Obrigkeit. ebend. 1809. 8. — Heraklitus der Dunkle, von Ephefus, dargeftellt aus den Trümmern feines Werks und den Zeugniffen der Alten; in *F. A. Wolf's* u. *Buttmann's* Mufeum der Alterthumswiffenfchaft B. 1. St. 3. S. 315-533.

SCHLEIS von LÖWENFELD (C. B.) ftarb . . . War zuletzt *königl. Bayrifcher Landgerichtsarzt zu Sulzbach.* §§. Medicinifche Topographie vom Landgerichtsbezirk Sulzbach in der obern Pfalz. Nürnberg u. Sulzbach 1806. gr. 8.

SCHLEKER (Friedrich Wilhelm) *Kandidat der Theologie und Privatlehrer zu Roftock: geb. zu . . .* §§. Verfuch einer Widerlegung der hauptfächlichften Einwürfe, die in den neueften Zeiten gegen die Aechtheit des Evangeliums Johannis gemacht find. Mit einer Vorrede vom Hrn. D. *Ziegler.* Roftock 1802. 8.

SCHLENKERT (F.) §§. Die Thäler von Hohenbergen, oder die Menſchen, wie ſie ſind, nach dem Leben gezeichnet. Mit vier Kupfern. Leipz. 1801. 8. Theudelina, Königin der Longobarden; ein romantiſches Drama in fünf Akten. ebend. 1803. 8. Tharand; ein hiſtoriſch-romantiſches Gemählde, nach der Natur, Urkunden und Sagen bearbeitet. Mit vier Anſichten. Dresden 1804. 8. — *Von* Bernhard, Herzog zu Sachſen-Weimar u. ſ. w. *erſchien* des 2ten Bandes 1ſter und 2ter Theil 1802, des 3ten Bandes 1ſter und 2ter Theil 1803. (Vergl. B. 10. S. 581).

von SCHLEPEGRELL (Johann Auguſt Ludwig) *Rath der Landſtände zu Hannover: geb. zu . . .* §§. Sur la plus grande equation du centre des orbites planetaires. à Hannovre 1804. 4. Mit 2 Kupfern.

SCHLESSING (Samuel) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Wien: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Abhandlungen über die veneriſchen Krankheiten und ihre Heilart, von *G. B. Monteggia*, Prof. der Wundarzneykunſt, und erſtem Wundarzte der Gefängniſſe und des Criminalgerichts zu Mayland. Aus dem Italieniſchen überſetzt, und mit Anmerkungen verſehen. Wien 1804. 8.

SCHLETTWEIN (J. A.) §§. *Seine erſte Schrift, auch im gel. Teutſchl. angeführt, iſt ſo betitelt:* Gründliche Unterſuchung der wichtigen Frage der Gottesgelehrten: Ob die Lehre von den drey Perſonen in der Gottheit aus der ihr ſelbſt gelaſſenen Vernunft vollſtändig bewieſen werden könne? nebſt vollſtändiger Beurtheilung eines wichtigen Beweisthums aus der Vernunft für die Dreyeinigkeit; herausgegeben u. ſ. w. Jena 1753. 8. — Seine Preisſchrift von den Gemeinheiten ſteht auch im Hannöveriſchen Magazin 1764. S. 43-46.

SCHLEUSNER (J. F.) §§. *Von den Programmen:* Sylloge emendationum conjecturalium in versiones Graecas Vet. Test. *erschien* Pars III - IX. 1801 - 1806; *und von dem* Novum Lexicon Graeco - Latinum in N. T. Editio tertia emendatior & auctior 1808. II Tomi in 8 maj.

SCHLEZ (J. F.) §§. Kleine romantische Volksschriften. 1ste u. 2te Sammlung. Heilbronn 1802. 8. *Gab mit* STEINBECK *heraus:* Neue Jugendzeitung von einer auserlesenen Gesellschaft gelehrter Jugendfreunde. Jahrgang 1806. Lobenstein. 4. *Gab heraus:* Gemeinfasslich geordnete und gemeinnützige Naturgeschichte für unkundige Liebhaber derselben. Botanik (bearbeitet von *Chr. Wagner).* Rothenburg 1807. 8. Mit 10 Kupfern. — Mineralogie (*von Schl. selbst).* ebend. 1807. 8. Mit 1 Kupfer. Sittenlehren in Beyspielen; ein Lesebuch für Mädchenschulen; ganz umgearbeitet u. s. w. Giesen u. Darmstadt 1807. 8. — Einige Beyträge zu *Muck's* kurzen Homilien (Hildburgh. 1803. 4).

SCHLICHTEGROLL (F.) seit 1807 *Generalsekretar der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, mit dem Range eines Kollegialdirektors,* seit 1808 *auch Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.* §§. *Gallerie altteutscher Trachten, Geräthschaften und Gebräuche, nach zuverlässigen Abbildungen aus den vorigen Jahrhunderten; als ein Beytrag zur Geschichte der Sitten, gesammelt und mit historischen Erläuterungen begleitet, von einigen Freunden des Teutschen Alterthums. Leipz. 1801. Mit 12 ausgemahlten Kupfertafeln. — 2ter Heft. Mit 12 ausgem. Kupf. ebend. (1804). gr. 4. (*Die historische Bearbeitung ist von ihm).* Annalen der gesammten Numismatik. 1ster Band. Mit Kupfern. ebend. 1804. — 2ter Band. 1ster Heft. Mit 3 Kupfern. Gotha 1806. 4. *Dactyliotheca Stoschiana,* oder Abbildung aller geschnit-

schnittenen Steine, die ehemahls der Baron Philipp von Stosch besass, die sich jetzt aber in dem königl. Preussischen Museum befinden; nebst der Beschreibung derselben von *Johann Winckelmann*, und mit Anmerkungen von *Friedr. Schlichtegroll*. 2ter Heft (*den 1sten besorgte ein Ungenannter 1797*). Mit 12 Kupfertafeln. Nürnberg 1805. 4. Rede zu Pfeffel's Andenken; *in folgender Schrift:* Erste öffentliche Sitzung der königlichen Akademie der Wissenschaften zu München nach ihrer Erneuerung; gehalten den 28 September 1807 (München 1807. 8). *Jahresbericht der königlichen Akademie der Wissenschaften, am Maximilianstage den 12ten Oktober 1808 in einer öffentlichen Versammlung der Akademie erstattet von dem General-Sekretär derselben. München 1808. 4. — *Von dem* Nekrologen der Teutschen für das 19te Jahrhundert *erschien* der 4te Band 1805 und der 5te 1806. (*Seitdem nichts weiter*). — Ueber ein seltnes Manuscript der Gotthardschen Bibliothek, enthaltend die Uebersetzung der Bibel in die *murans-drulla*, eine unbekannte, selbst erfundene Sprache; in *Wieland's* Teutschem Merkur 1807. St. 6. S. 85-98. — Vorrede zu der Sammlung Römischer Denkmähler in Bayern (München 1808. 4).

SCHLICHTHORST (H.) seit 1805 *Pastor zu Visselhövede im Fürstenthum Verden.* §§. *Johann Christoph Gatterer's*, ehemahligen öffentl. ordentl. Lehrers der Geschichte auf der Universität zu Göttingen, Abhandlung über die Frage: Ob die Russen, Polen, und die übrigen Slavischen Völker von den Geten oder Daciern abstammen? Aus dem Lateinischen übersetzt. Bremen 1805. 8. — *Von den* Beyträgen zur Erläuterung der älteren und neueren Geschichte der Herzogthümer Bremen und Verden *erschien* der 3te Band 1798, der 4te 1807. *Auch unter dem Titel:* Geschichte des Kirchenfonds beym Dom in Bremen. Mit Beylagen I-XLII.

von

von SCHLIEBEN (W... C... A...) *Lieutenant in königl. Sächsischen Diensten zu . . . : geb. zu . . .* §§. Das Unentbehrliche der Feldbefestigungskunst, der Vertheidigung und des Angriffs der Schanzen, verschanzten Dörfer u. s. w. Mit 4 Kupfertafeln. Erfurt 1806. gr. 8.

Freyherr von SCHLIEFFEN (M. E.) §§. Rede bey Einführung der (von ihm errichteten) patriotischen Gesellschaft der Kriegskunstverehrer zu Wesel, zu Anfang des J. 1792. Wesel 1792. 8. *Auch in der* Berlin. Monatsschrift 1792. März S. 251 - 268. Edle, patriotische Belohnung einer hochedlen, hochpatriotischen That; *ebend.* 1791. B. 18. S. 491. — Vergl. *Strieder* a. a. O. S. 363 u. f.

SCHLIEPER (Johann Paul) *Lutherischer Prediger zu Hückeswagen im Grosherzogthum Berg: geb. zu . . .* §§. Moralische Predigten für gebildete Leser. Leipz. u. Elberfeld 1803. 8.

10 B. SCHLIEPSTEIN (S... L... A...) *Prediger an der Marienkirche zu Lippstadt.* §§. Lehrbuch der Religion nach Vernunft und Bibel. Lippstadt u. Halle 1804. 8.

SCHLIMBACH (Georg Christian Friedrich) *Kantor und Organist an den sämmtlichen Lutherischen Stadtkirchen zu Prenzlow in der Uckermark: geb. zu . . .* §§. Ueber die Struktur, Erhaltung, Stimmung, Prüfung u. s. w. der Orgel; nebst 5 Kupfertafeln und 1 Blatt Noten. Leipz. 1801. gr. 8. Beschreibung des Kochpultes, oder einer sehr einfachen, Holzersparenden und bequemen Anlage zum Kochen, Braten am Spiesse, und im Ofen, Kaffeebrennen im Grossen zum Verkauf, und im Kleinen für den Hausbedarf, wie auch zur Erwärmung der Stube. Mit 2 Kupfertafeln. Berlin 1804. 4.

SCHLINZIGK (C. G.) §§. Von den Wallfahrten der Christen zu den Gräbern der Heiligen; Parentationsrede bey dem Tode seines Vaters. Guben 1759. 4. Von den Vertheidigungsmitteln Christi und der streitenden Kirche; Anzugspredigt. Dresden 1760. 4. Von der Pflicht des leidenden Gehorsams; Parentation. Görlitz 1766. 4. Jesus der grösste Held in seiner zartesten Kindheit; Neujahrspredigt. ebend. 1768. 4. Betrachtung über das Göttliche des freudigen Geistes. ebend. 1782. 4. Casualpredigt aus Ps. 37, 24 u. s. w. Bautzen 1795. 8. — *Die in dem gel. Teutschl. ohne Verlagsorte und Jahrzahlen angeführten Schriften sind Aufsätze, die er, nebst mehrern, zu den Dresdn. Anzeigen und zum Lausitz. Magazin geliefert hat.* — Vergl. *Otto's* Lexikon Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 158-162.

Freyherr von SCHLIPPENBACH (Ulrich) *Russisch-kaiserlicher Piltenischer Landrath, Mitglied der ritterschaftlichen Comité des Piltenischen Kreises, in Curland, Mitglied der Gesetzkommission zu St. Petersburg, Ritter des Johanniterordens vom Russisch - Griechischen Grosspriorate, Erbherr auf Ulmahlen: geb. zu . . .* §§. Kuronia, eine Sammlung vaterländischer Gedichte; herausgegeben u. s. w. 3 Sammlungen. Mitau 1806 - 1808. 8. Ikonologie des jetzigen Zeitalters, oder Darstellung einiger allegorischen Personen nach heutiger Sitte. Riga 1808. 8. Wega, ein poëtisches Taschenbuch für den Norden; herausgegeben u. s. w. Mitau 1809. 12. Mit Kupfern und Musik. *(Eine Fortsetzung der Kuronia).* Mahlerische Wanderungen durch Curland. Mit Kupfern. Riga u. Leipz. 1809. 8.

von SCHLöZER (August Ludwig) starb am 9ten September 1809. §§. *August Ludwig Schlözer's* öffentliches und Privatleben, von ihm selbst beschrieben. 1stes Fragment. Aufenthalt und

Dienste

Dienste in Rufsland, von den Jahren 1761 bis 1765. Litterar-Nachrichten von Rufsland, in jenen Jahren. Göttingen 1802. gr. 8. HECTOPb. Russische Annalen in ihrer Slavonischen Grundsprache, verglichen, von Schreibfehlern und Interpolationen gereinigt, übersetzt und erklärt. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. Oleg, vom J. 879-913, zweyter Grofsfürst und zweyter Stifter des Russischen Reichs. ebend. 1805. — 4ter Theil. Igor, dritter Grofsfürst, vom J. 913-945. Anhang: Pseudo-Joakim. ebend. 1805. — 5ter Theil. Olga, Grofsfürstin; Swiotoslav und Zaropolk, Grofsfürsten, vom J. 945-980. ebend. 1809. gr. 8. — Zuverläfsige Probe des Balsams von Mekka, nebst andern dahin gehörenden Nachrichten; *in den* Hannöv. Beytr. zum Nutzen und Vergnügen 1759. St. 71. Abhandlung von der weisen Vorsorge der alten Schweden, die einreissende Ueppigkeit zu hemmen; aus dem Schwedischen; *ebend.* 1760. St. 80. *A. J. Strömberg's* Nachrichten von der Reichsstadt Bremen und dem Einlauf der Schiffe in die Weser daselbst; aus dem Schwedischen; *ebend.* 1761. St. 61 u. 62. Nachricht von der Handlung der Stadt Alicante in Spanien; *ebend.* St. 71 u. 72. — Neueste Nachrichten von den Völkern und Staaten auf der östlichen Küste des Kaspischen Meers; *in dem* Hannöver. Magazin 1766. St. 30. Ueber den Namen des Wendischen Pagi Drawän; *ebend.* St. 46. II. Beschreibung der neu erfundenen Russischen Jagdmusik; *ebend.* St. 47. II. Authentische Nachrichten von dem unlängst erfolgten gänzlichen Untergange des Kalmückischen Reiches in Asien; aus dem Russischen; *ebend.* St. 51. Nachricht von China; *ebend.* 1768. St. 56. — Entdeckung eines Ostindischen Land-Handels, vom Ganges an durch Rufsland, nach der Ostsee und dem Eis-Meere, lange vor den Venezianern (aus Hrn. Storch's histor. statist. Gemählde des Russischen Reichs Th. 4. 1800); in *Wieland's*

land's N. Teutſchen Merkur 1801. St. 11. S. 166-186. Ueber die Raskolniken überhaupt, und die Ruſſiſchen Filiparen insbeſondere; veranlaſst durch die Berlin. Monatsſchrift 1799. Jul. Nr. 2: Ueber die Neuoſtpreuſſiſchen Philipparen; *ebend.* 1802. Auguſt S. 91-113. — * Bitte um eine Orthographiſche Belerung (unterzeichnet *A. L. v. S.*); *in dem* Intelligenzblatt zur Jenaiſchen Allg. Litt. Zeitung 1804. Nr. 118. S. 983 u. f. * Ueber einige Stellen in Hrn. Richters Ruſſiſchen Miſcellen Nr. VIII. S 152; *ebend.* Nr. 120. S. 1007. Nr. 121. S. 1015. Nr. 122. S. 1023. — Vorrede zu dem Handbuch der Geſchichte des Kaiſerthums Ruſsland — aus dem Ruſſiſchen (Gött. 1802. 8). — *Von der* Staatsgelahrtheit nach ihren Haupttheilen u. ſ. w. *erſchien* der 2te Theil: Allgemeine Statiſtik. 1ſter Heft. Göttingen 1804. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Theorie der Statiſtik; nebſt Ideen über das Studium der Politik überhaupt. 1ſter Heft: Einleitung. — *Von der* * Vorbereitung zur Weltgeſchichte für Kinder (1ſter Theil; *ein 2ter folgte nie*) *erſchien* die 6te, hin und wieder veränderte Ausgabe; nebſt einer illuminirten Landkarte, 1806. — Sein (unähnliches) Bildniſs vor dem 88ſten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1802); auch vor dem Decemberheft 1809 der allgemeinen geographiſchen Ephemeriden. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1805. Nr. 117. S. 955 u. f. — Oberteutſche allgemeine Litter. Zeitung 1809. Nr. 10. S. 58-64.

von SCHLöZER (Chriſtian) Sohn des vorhergehenden; *D. der R. Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath und Profeſſor der Staatswiſſenſchaften auf der Univerſität zu Moskau: geb. zu Göttingen . . .* §§. De juſti & ſapientis Ducis principio, cauſſas ſubditorum non e propria ſententia dijudicandi, ſed ſemper foro legitimo cognoſcendas ſubmittendi, Oratio, in ſolennibus auguſtiſſimo nomini Alexandri Primi, omnium Ruſſiarum Imperatoris,

ratoris, optimi patriae patris, ſacris, ab Univerſitate Moſquenſi pie celebratis, in auditorio ejus majori, die 30 Auguſti an. 1802 habita. Moſquae 1802. 4. Primae lineae ſcientiarum politicarum, ductae in uſum praelectionum in Univerſitate Moſquenſi habendarum. ibid. 1803. 8 maj. *Erläuterung der Geſchichte der Brittiſchen Inſeln durch Zeittafeln und hiſtoriſch-geographiſche Karten. Mitau 1804. gr. fol. Anfangsgründe der Staatswirthſchaft, oder die Lehre von dem National-Reichthume. 1ſter Band. Riga 1805. — 2ter Band. ebend. 1807. gr. 8. Kleine Schriften aus dem Fache der Rechtsgelehrſamkeit, Geſchichte und Politik. 1ſtes Bändchen. Göttingen 1807. gr. 8.*

10 B. SCHLOSSER (Adam) §§. Lateiniſche Sprachlehre; zum Gebrauch der königl. chirurgiſchen Pepinière zu Berlin, und angehender Aerzte und Wundärzte. Berlin 1801. gr. 8.

SCHLOSSER (Andreas) . . . *zu . . . : geb zu . . .* §§. Gedichte, Satiren, Räthſel und Charaden, nebſt einigen Aufſätzen in Stammbücher. 1ſte Lieferung. Bamberg 1807. 8.

SCHLOSSER (Friedrich Chriſtoph) *M. der Phil. und* ſeit 1810 *Lehrer an dem Gymnaſium zu Frankfurt am Mayn* (vorher Lehrer an der Schule zu Jever in Oſtfriesland): *geb. zu . . .* §§. Abälard und Dulcin, oder Leben und Meinungen eines Schwärmers und eines Philoſophen. Gotha 1807. 8. Leben des Theodor de Beza und des Peter Martyr Vermili; ein Beytrag zur Geſchichte der Zeiten der Kirchen-Reformation; mit einem Anhang bisher ungedruckter Briefe Calvin's und Beza's und anderer Urkunden ihrer Zeit, aus den Schätzen der herzoglichen Bibliothek zu Gotha. Heidelberg 1809. 8.

SCHLOSSER (J. L.) §§. Ueber den Tod der besten Ehegattin Johanne Charlotte Hedwig, geb. Funk. Hamburg 1780. 4. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 549-551 (1809).

SCHLOSSER (Ludwig) *Pfarrer zu Drackendorf im Fürstenthum Altenburg: geb. zu* . . . §§. Kurze Betrachtungen über die Evangelien eines ganzen Jahres; zum Gebrauch der häuslichen Andacht für Landleute; besonders aber zum Vorlesen in den Sonn- und Festtagsbetstunden für Schullehrer auf Filialdörfern. Nebst zwey Anhängen von Betrachtungen auf besondere Fälle und einigen Gebeten. Jena 1802. 4. Biblische Geschichte für Kinder von reiferm Alter aus den gebildeten Ständen aller christlichen Confessionen. 1ster Theil: Geschichten des alten Testaments. 2ter Theil: Geschichten des neuen Testaments. Gotha 1806. gr. 8. *Der 1ste Theil auch ohne des Verfassers Namen unter folgendem Titel:* Die lehrreichsten Geschichten aus den heiligen Schriften des Jüdischen Volks, für erwachsene Kinder gebildeter Jüdischer Familien. — Verbesserte, begleitete mit einer Vorrede und gab heraus die 7te Auflage von *J. G. Heym's* vollständigen Sammlung von Predigten für christliche Landleute über alle Sonn- und Festtags-Evangelia des ganzen Jahres. Jena 1802. 4.

SCHLOSSER (Michael) starb durch einen unglücklichen Fall 1809. War *D. und ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Würzburg: geb. zu* . . . §§. Canticum encharisticum & triumphale Hannae, matris Samuelis 1 Sam. II, 1-10, quod illustravit &c. Erlangae 1808. 8.

von SCHLOTHEIM (Ernst Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Beschreibung merkwürdiger Kräuterabdrücke und Pflanzenversteinerungen; ein

ein Beytrag zur Flora der Vorwelt. 1ſte Abtheilung. Mit 14 Kupfern. Gotha 1804. gr. 8.

SCHLOTTERBECK (J. F.) jetzt *Oberfinanzrath zu Stuttgart* (wurde als Hof- und Theaterdichter 1802 auf ſein Geſuch entlaſſen).

von SCHLüMBACH (Alexander) *Forſtkandidat zu Nürnberg: geb. zu* ... §§. Ueber die Wolle von der ſchwarzen Italieniſchen Pappel, als Surrogat der Baumwolle, zu abzunähenden Sachen; in *Harl's* Kameralkorreſpondenten 1809. Nr. 41. Ueber den Sadebaum, ein Beytrag zur Sanitäts-Polizey; *ebend.* 1810. Nr. 60.

SCHLüTER (J. C.) §§. *Fenelon's* Dialogen über die Beredſamkeit im Allgemeinen und über die Kanzel-Beredſamkeit insbeſondere. Münſter 1803. 8. *Salluſt's* Werke, Lateiniſch und Teutſch. 1ſter Theil. ebend. 1806. — 2ter Theil. ebend. 1807. kl. 8. Julius Agrikola, eine Biographie des *Tacitus.* Lateiniſch und Teutſch, mit Anmerkungen. Duisburg u. Eſſen 1808. 8.

SCHMAHLING (L. C.) Sein Bildniſs vor dem 104ten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1806).

SCHMALZ (Friedrich) *Pachter des Ritterguts Ponitz bey Altenburg: geb. zu* ... §§. Beſchreibung einer neu erfundenen hölzernen Faſs-Brandeweinbrennerey; nebſt einigen Bemerkungen über die Kühlanſtalten und über das Brandweinbrennen aus Kartoffeln und Molken. Mit einem Kupfer. Halle 1808. 8. — Meine vor kurzem gemachten Erfahrungen über die Drehkrankheit der Schaafe; in *K. C. G. Sturm's* Jahrbuch der Thüringiſchen Landwirthſchaft B. 1. H. 3. Nr. 9 (1808). Ueber den Anbau und die Benutzung der Kartoffeln, als Vertheidigung derſelben gegen ihre Anfechter; *ebend.* B. 2. H. 1. Nr. 3 (1809).

SCHMALZ (Karl Guſtav) *D. der AG. Arzt und Phyſikus zu Königsbrück in der Oberlauſitz: geb. zu* . . . §§. Verſuch einer mediciniſch-chirurgiſchen Diagnoſtik in Tabellen, oder Erkenntniſs und Unterſcheidung der innern und äuſſern Krankheiten, mittelſt Uebereinanderſtellung der ähnlichen Formen. 2 Theile. Dresden 1808. fol.

SCHMALZ (T. A. H.) jetzt *Privatgelehrter zu Berlin: geb.* nicht 1759, ſondern 1760. §§. Methodologie des juriſtiſchen Studiums zum Gebrauch vorbereitender Vorleſungen. Königsberg 1801. 8. Ueber bürgerliche Freyheit; eine Rede, am Geburtstage des Königs u. ſ. w. gehalten. Halle 1804. gr. 8. Handbuch des Teutſchen Staatsrechts; zum Gebrauch akademiſcher Vorleſungen. ebend. 1805. 8. Kleine Schriften über Recht und Staat. 1ſter Theil. ebend. 1805. gr. 8. Handbuch der Rechtsphiloſophie. ebend. 1807. gr. 8. Ueber Erbunterthänigkeit; ein Commentar über das königl. Preuſſiſche Edikt vom 9ten Oktober 1807, ihre Aufhebung betreffend. Berlin 1808. 8. Neue Sammlung merkwürdiger Rechtsfälle und Entſcheidungen der Halliſchen Juriſtenfakultät; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. ebend. 1809. — 2ter Band. ebend. 1810. gr. 8. Annalen der Politik; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1809. — 3ter Heft. ebend. 1810. gr. 8. — *Folgende Diſſertationen und Programmen, die man nicht anders, als er ſelbſt that, angeben kann:* De jure ſuffragiorum in civitate conſtituenda. De injuriis. Progr. De locatione rei frugiferae. De ratione juris puniendi. De Definitionibus JCtorum. De Florentino JCto. De ratione poteſtatis executione, quae vocatur. De uſuris. — *Der ihm B. 7. S. 183 beygelegte* Conſpectus juris civilis Romanorum &c. *iſt nicht im Druck erſchienen.*

SCHMALZ-

SCHMALZRIED (*Johann Georg*) ſtarb als reichsfürſtlicher Hofrath zu Wien am 17ten Julius 1806.

SCHMEISSER (J. G.) *auch D. der AG. — zu Altona.*

SCHMELZER (F. A.) Sohn des 1798 verſtorbenen Kirchenraths und Superintendenten G. A. Schmelzer; ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Halle.* §§. Einladung zu dem Dankfeſte, welches wegen des neu gebohrnen Prinzen zu Braunſchweig-Wolfenbüttel am 11ten November in der Univerſitätskirche gefeyert werden ſoll. Helmſtädt 1804. gr. 4. * Singularia juris Brunsvico-Wolfenbuttelani in appellationibus ad ſuprema Imperii tribunalia. ibid. 1805. 4. (*Eine Diſſ. für den Dr.* G. T. Kühne, *welche bis jetzt aber Fragment geblieben iſt*). — *Von ihm ſind folgende Artikel in dem Häberliniſchen Repertorium des Teutſchen Lehn- und Staatsrechts:* Paritoria, Pfandlehen, Präoccupation, Prävention, Primariae Preces, Promotorialien, Protokoll, Regallehn, Reichslehn und Religionsgleichheit.

SCHMERSAHL (Elias Friedrich) ſtarb bereits 1774. War geb. am 2ten April —.

Graf von SCHMETTAU (. . .) Hauptmann in königl. Preuſſiſchen Dienſten: geb. zu . . . §§. Lebensgeſchichte des Grafen von Schmettau, königl. Preuſſiſchen Generallieutenants, Ritters des ſchwarzen Adlerordens und Generalquartiermeiſters der Armee Friedrich des Zweyten. 2 Theile. Berlin 1806. gr. 8.

Graf von SCHMETTOW (W. F.) §§. *Die* Preisſchrift *ſteht auch im* Hannöver. Magazin 1789. St. 2-6. Auch in ſeinen kleinen Schriften Th. 1. Nr. 9, und zwar mit einer Vorrede, neuen Anmerkungen und einem Anhange vermehrt.

SCHMID (C. H.) Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 551-573 (1809).

SCHMID (C... H... W...) *Prediger der Evangelisch-Lutherischen Gemeine zu Warschau: geb. zu* . . . §§. *Gesangbuch der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde zu Warschau; nebst einem kurzgefassten Gebetbuche. Leipzig, Züllichau u. Freystadt 1801. 8.

SCHMID (C. K. E.) §§. Aufsätze philosophischen und theologischen Inhalts. 1ster Band. Jena 1802. 8.

SCHMID (Christian Wilhelm) *D. der AG. zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kritik der Lehre von den sthenischen Krankheiten; zur Beurtheilung der neuern medicinischen Theorie und Praxis. Jena 1803. 8.

SCHMID — *nicht* SCHMIDT (Christian Wilhelm Friedrich) starb am 30sten August 1806. Nach seiner eigenen Angabe war er am 24sten December gebohren. §§. Stammtafeln des Schmidischen Geschlechts aus dem Bergstädtlein Elterlein. Schneeberg 1782. fol. — Historisch-statistische Beschreibung des Bergstädtleins Brand. Freyberg 1802. 8. (*Stand vorher, aber nicht so vollständig, in den Freyberg. gemeinnützigen Nachrichten*). *Kleine Bruchstücke zum Versuch einer Gelehrtengeschichte von gebohrnen Marienbergern; ein Beytrag zur Stadtgeschichte von Marienberg im Sächsischen Erzgebirge. ebend. 1806. gr. 8. — Ueber die Nebengewerbe der Bergleute; *in dem* Marienberger Bergwerks-Kalender. Ueber die Benennungen der Berggebäude; *ebend.* Bergrhapsodieen 1ste und 2te Lieferung; *ebend.* Von Bergzeitungen; *ebend.* — Beyträge zur Geschichte der Sächsischen Spielkarten; *in den*

Frey

Freyberg. gemeinnützigen Nachrichten B. 1. S. 19 u. ff. Gedanken, wie die Schaustufen durch buntes Lack zu bezeichnen; *ebend.* S. 31 u. ff. Beyträge zur Geschichte der Erfindung nasser Pochwerke; *ebend.* S. 62 u. ff. Ueber die bergmännischen Sprüchwörter; *ebend.* S. 91 u. ff. Historische Bemerkung über die Bergquartale; *ebend.* S. 173 u. ff. Nachrichten von der Milichschen Bergstiftung; *ebend.* S. 203 u. ff. Nachrichten von der Alemannischen Bergstiftung oder dem Johannisthaler; *ebend.* S. 224 u. ff. Nachrichten von der Löhrischen milden Bergstiftung; *ebend.* S. 231 u. ff. Von der Bergbaulust Herzog Heinrich des Frommen; *ebend.* S. 348 u. ff. Fragment von Berghalden und Pingen; *ebend.* B. 2. S. 53 u. ff. Ueber die grosse Bergwerksmünze von der Grube St. Anna zu Rothfurt; *ebend.* S. 71 u. ff. Ueber die Benennung: Bergknappe und Bergknappschaft; *ebend.* S. 90 u. ff. Bergmännische Aphorismen; *ebend.* S. 195 u. ff. Anekdote von einem reichen Erz-Anbruche bey der Grube Himmelsfürst; *ebend.* S. 314 u. ff. Aelteres Ausbeutgedächtniss von Marienberg; *ebend.* B. 3. S. 144 u. ff. Beytrag zur Geschichte des Bergamts Glashütte; *ebend.* B. 4. S. 213 u. ff. — Seine Schrift vom Recht des Bergleders erschien nicht in 8, sondern in kl. 4. — *Vergl.* seine Bruchstücke zum Versuch einer Gelehrtengeschichte von gebohrnen Marienbergern S. 87-89. — Intelligenzblatt zur N. Leipz. Litter. Zeitung 1806. S. 686.

SCHMID (Christoph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Genovefa; eine der schönsten und rührendesten Geschichten des Alterthums, neu erzählt für alle gute Menschen, besonders für Mütter und Kinder. Augsburg 1810. 8.

SCHMID (Ernst August) starb am 18ten November 1809. War seit 1805 *Bibliothekar* — *zu Weimar:*

 geb.

geb. 1746 zu . . . in Holland, wo ſein Vater Feldprediger war. §§. Colleccion de varias piezas en proſa y en verſo ſacadas de los majores Autores Eſpañoles, *oder:* Spaniſches Leſebuch, mit einem erklärenden Wortregiſter begleitet. Weimar 1805. 8. Peru, nach ſeinem gegenwärtigen Zuſtande dargeſtellt aus dem Mercurio Peruano. 2ter Theil (*der 1ſte von* Weyland). Aus der Spaniſchen Urſchrift überſetzt. Mit einer Charte. ebend. 1808. 8. — *Von dem* Diccionario Eſpañol y Aleman *erſchien* der 2te oder Teutſch-Spaniſche Theil erſt 1805. — Vergl. *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1810. St. 1. S. 73-81.

von SCHMID (Friedrich Auguſt) ſtarb am 22ſten Junius 1807.

SCHMID (Friedrich Auguſt) *Haushalts- und Befahrungs-Protokolliſt bey dem Bergamte zu St. Annaberg: geb. zu . . .* §§. Diſſ. Hiſtoria aurifodinarum & quae circa earum inveſtituram in territoriis Saxonicis abvenere viciſſitudines. Lipſ. 1804. 4. *Den erſten Abſchnitt dieſer Diſputation hat er ins Teutſche überarbeitet und mit Zuſätzen verſehen, unter dem Titel:* Ueber den Bergbau Churſachſens auf Gold; ein Beytrag zur Geſchichte ſeiner Bergwerke. Penig 1805. 8. *Georg Agrikola's* Bermannus, eine Einleitung in die mineralogiſchen Schriften deſſelben. Freyberg 1807. 8.

SCHMID (F... C... E...) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Urſprung, Fortgang und Verfaſſung der Quäckergemeinde zu Pyrmont; aus Henke'ns Religionsannalen (*deren ganzes 12tes Stück dieſe Schrift ausmacht*) beſonders abgedruckt. Braunſchweig 1805. gr. 8.

SCHMID (Johann Chriſt. *Chriſtian* oder *Chriſtoph?*) *Beneficiat und Schulinſpektor zu Thonhauſen im Herzogthum Bayern: geb. zu . . .* §§. *Bibliſche

ſche Geſchichte für Kinder, zum planmäſſigen Unterricht in ſämmtlichen Teutſchen Schulen Bayerns. 1ſter Theil: Die Geſchichte des Alten Teſtaments. 1ſtes Bändchen: Von Erſchaffung der Welt bis auf die Könige. 2tes Bändchen: Von dem König Saul bis auf den König Herodes. 2ter Theil: Die Geſchichte des Neuen Teſtaments. 1ſtes Bändchen: Geſchichte der Jugend und der Vorbereitung auf das öffentliche Leben Jeſu. 2tes Bändchen: Die drey Jahre des öffentlichen Lebens Jeſu bis zu ſeinem feyerlichen Einzuge in Jeruſalem. 3te verbeſſerte Ausgabe. München 1807. 8. Erſter Unterricht von Gott für die lieben Kleinen; ein Lehr- und Leſebüchlein. ebend. 1807. 12.

SCHMID (J. Chph. 2) ſeit 1809 *auch Kreiskirchenrath im Oberdonaukreiſe — zu Ulm.* §§. Predigt am Dank- und Freudenfeſte wegen geſchloſſenen Friedens, gehalten den 10ten May 1801; *mit einer andern ähnlichen Inhalts von* J. M. Miller *zuſammengedruckt.* Ulm 1801. 8. Rede bey der dem Andenken des am 28ſten Nov. 1805 verſtorbenen Herrn General-Landes-Commiſſärs und Präſidenten der kurpfalzbayriſchen Landesdirektion in Schwaben, Grafen Philipp von Arco, von der proteſtantiſchen Gemeine zu Ulm begangenen Gedächtniſsfeyer, den 6ten Dec. 1805 im Münſter gehalten. ebend. 1805. 8. — *Vorſchlag zu einer Verbeſſerung in Friedrich Schiller's vortrefflichem Liede: Von der Glocke; *in dem* Allg. Litter. Anzeiger 1801. S. 1461-1463. — *An J. H. Voſs, den Ueberſetzer Homer's; in *Wieland's* Teutſchem Merkur 1801. Febr. S. 101-111. — Vorrede zu *Anton Fiſcher's* Religion Jeſu in Geſängen, nebſt deſſen Biographie (Ulm 1802. 8). — Peter Buffler, von Iſny, geb. 1475. geſt. 1551; *in dem* Neuen litterar. Anzeiger 1806. Nr. 12 u. 13. *Aufenthalt der Teutſchen Könige und Kaiſer in Ulm, bis auf Karl'n den V; *ebend.* 1808. Nr. 9 u. 10. S. 140-142. 145-151.

SCHMID (J... G... P...) *Präceptor zu Ehingen im Würtembergischen: geb. zu . . .* §§. Katechisation über Vaterlandsliebe. Tübingen 1809. 8.

SCHMID (J. J. F.) seit 1803 *Specialsuperintendent und Stadtpfarrer zu Tuttlingen im Würtembergischen.*

SCHMID (Johann Martin) Bruder von Johann Christoph; *Rektor des Evangelischen Lyceums und Adjunkt des Predigtamts zu Biberach: geb. zu Ulm am 21sten März 1771.* §§. *Gab mit dem Prediger* MAYER *heraus:* Drey Predigten bey wichtigen Zeitveranlassungen des Jahres 1801; nämlich beym Eintritt ins neue Jahrhundert; am Friedensfeste; und am Schlusse des Jahres. Biberach 1802. 8. (*Die erste und letzte sind von ihm*). *Mit demselben gemeinschaftlich:* Nützliche und unterhaltende Blätter für verschiedene Leser. ebend. 1802. 8. Tröstende und erheiternde Ansichten am Grabe des Erlösers; eine Rede, zur würdigen Todesfeyer Jesu am Charsamstage gehalten. ebend. (1806). 8. Rede, bey der am 21sten April 1806 geschehenen feyerlichen Eröffnung des gemischten Gymnasiums zu Biberach, gehalten. ebend. 1806. 8. — Antheil an dem Neuen Gesangbuch für die Evangelische Gemeine in Biberach. — Aufsätze in *Hufnagel's* Zeitschrift für Christenthum und Menschenwohl. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben S. 575.

SCHMID (Johann Michael) *Pfarrer zu Honsolgen und Professor zu Dillingen: geb. zu . . .* §§. *Unter dem Namen* Johann ALTENKIRCHER: Der einzig wahre Begriff von der Christlichen Kirche. Ulm 1802. 8. Ueber Menschenliebe; ein Lehrbuch zur Weckung und Begründung guter Gesinnungen. München 1805. gr. 8.

SCHMID (J. W.) §§. Christliche Moral, wissenschaftlich bearbeitet von u. s. w. herausgegeben von

K.

K. C. E. Schmid. 3ter Band. Jena 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Chriſtliche Aſcetik.

SCHMID (Joſeph) *Lehrer am Peſtalozziſchen Inſtitut zu Iferten oder Yverdun: geb. zu . . .* §§. Die Elemente der Form und Gröſſe (gewöhnlich Geometrie genannt) nach Peſtalozzi's Grundſätzen bearbeitet. 1ſter und 2ter Theil. Bern 1809. 8. Die Elemente des Zeichnens nach Peſtalozziſchen Grundſätzen bearbeitet. ebend. 1809. 8.

SCHMID (Joſ. K. 2) §§. Von den bisherigen Verſuchen, eine allgemeine Schriftſprache einzuführen; eine Rede, mit welcher er Vorleſungen über einen neuen Verſuch einer allgemeinen Schriftſprache eröffnet am königl. Bayriſchen Lyceum zu Dillingen am 19ten May 1807. Dillingen 1807. 8. Vollſtändiges wiſſenſchaftliches Gedankenverzeichniſs, zum Behuf einer allgemeinen Schriftſprache. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1807. 8. Wiſſenſchaftliches Gedankenverzeichniſs in einem vollſtändigen Auszuge. ebend. 1807. 8. *Auch Lateiniſch unter dem Titel:* Synopſis Cogitationum - Clatoris ſcientifici. ibid. eod. 8. Grundſätze für eine allgemeine Sprachlehre, zugleich als Erklärung und Rechtfertigung ſeines Gedankenverzeichniſſes. ebend. 1807. 8. Verſuch über die Darſtellung einer im Vorgrundſatze des Rechts gegründeten und in allen Theilen vollendeten Theorie der Naturwiſſenſchaft. Landshut 1808. 4. Das Princip der Polizey, als Anhang zum Verſuch. ebend. 1808. 4.

SCHMID (Karl Auguſt) *Hofkaplan zu Wernigerode: geb. zu . . .* §§. Verſuche über die Inſekten; ein Beytrag zur Verbreitung des Nützlichen und Angenehmen aus der Inſektenkunde. 1ſter Theil. Gotha 1804. 8. Lieder zur Beförderung der religiöſen und ſittlichen Bildung der Jugend in Bür-

Bürger- und Landſchulen, nach den beſſeren und bekannteren Kirchenmelodieen. Braunſchweig 1805. 8.

SCHMID (K. C. E.) ſeit 1809 *auch D. der AG. — zu Jena.* §§. *Progr. Brevis diſputatio, qua Apoſtolorum Johannis & Pauli doctrinam de natura Chriſti quam maxime conſentire demonſtratur. Jenae 1802. 4.* Anthropologiſches Journal. 1ſter und 2ter Band. ebend. 1803. 8. *Progr. quo Controverſia pietiſtica de Adiaphoris breviter enarratur. ibid. 1807. 4. Progr. Nexus dogmatis de natura Jeſu Chriſti vere humana cum univerſa morum doctrina ex N. T. libris demonſtratur. Particula I. ibid. 1809. 4.* Encyklopädiſches Leſebuch der Franzöſiſchen Sprache, zur zweckmäſſigen Verbindung des Sach- und Sprachunterrichts für Schulen. ebend. 1808. 8. Adiaphora, wiſſenſchaftlich und hiſtoriſch unterſucht. Leipz. 1809. 8. — Pſychologiſche Erörterung und Klaſſifikation der Begriffe von den verſchiedenen Seelenkrankheiten; in *Hufeland's* Journal der prakt. Arzneykunde B. 11 (1801). — *Gab heraus* den 3ten Band von *Joh. Wilhelm Schmid's* Chriſtlichen Moral, wiſſenſchaftlich bearbeitet (Jena 1804. 8); *auch unter dem Titel:* Chriſtliche Aſcetik.

SCHMID (Karl Chriſtian Ludwig) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Corpus omnium veterum Apocryphorum extra Biblia, edidit &c. Pars prima. Hadamariae 1804. 8.

SCHMID (Karl Ernſt) *D. der R. und* ſeit 1810 *herzogl. Sachſen-Hildburghäuſiſcher geheimer Aſſiſtenzrath zu Hildburghauſen* (vorher ſeit 1809 ordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Jena, nachdem er eben im Begriff war, die Stelle eines Kanzleydirektors zu Glaucha anzutreten, und nachdem er vor dieſem Regierungs- und Konſiſtorialrath, wie auch geheimer

Re-

Referendar zu Hildburghausen gewesen war): *geb. zu* . . . §§. Einleitung in den Code Napoléon. . . . Ueber die Vertheilung der Kriegsschäden und die Einquartierung insbesondere. Hildburghausen 1808. 8. Nebst 6 Tabellen.

SCHMID (Karl Ferdinand) starb am 1sten April 1809. §§. Progr. de aquarum tutela Romae antiquae. Viteb. 1801. 4. Progr. de instrumento feudi. ibid. 1805. 4.

SCHMID (K. F. W.) §§. Diss. super Phaedone Platonis. Tubing. 1781. 4.

SCHMID (L. C. G.) jetzt *Pfarrer zu Glösa bey Chemnitz.* §§. *Von dem 3ten Theil des* Predigers bey besondern Fällen u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe, unter seinem Namen, 1805.

SCHMID (Peter) *Mahler zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Anleitung zur Zeichenkunst, besonders für diejenigen, die ohne Lehrer dieselbe erlernen, so auch Aeltern, die ihre Kinder darin selbst unterrichten wollen. Mit Kupfern. Leipz. 1809. 8.

10 u. 11 B. SCHMID (Siegfried) *wurde wahnsinnig und deshalb in das Irrenhaus zu Haina unweit Marburg gebracht.* §§. Die Glauburg; in *Roth's* und *Schazmann's* Beyträgen zur Geschichte der Wetterau H. 1. Nr. 3 (1801).

von SCHMIDLIN (J. F.) seit 1810 *Direktor des Oberkonsistoriums zu Stuttgart* (vorher Vice-Direktor desselben).

SCHMIDT (C... F...) *Prediger zu Moisall im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu* . . . §§. Vorbereitungs- und Confirmations-Reden. Nebst einer Orgel-Einweihungs-Predigt. Schwerin 1806. 8. Ueber öffentlichen Gottesdienst

und

und heiliges Abendmahl; eine beantwortete Preisaufgabe. Roſtock 1806. 8.

SCHMIDT (Chriſti. Gottl.) ſeit 1801 *Superintendent zu Weiſſenfels.* — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächſiſche Kirchen- und Predigergeſchichte B. 1. S. 1005 - 1007.

SCHMIDT (C... W...) *Brandweinbrenner, Bier- und Weineſſigbrauer, auch Feuerungsbaumeiſter zu ...: geb. zu ...* §§. Die Brandweinbrennerey auf der höchſten Stufe jetziger Zeit, oder die auf neunjährigen Reiſen durch Teutſchland, Rufsland und Polen gemachten praktiſchen Erfahrungen. Nach den neueren Grundſätzen der Chemie erwieſen. Nebſt einem Anhange über Bier- und Weineſſig-Brauerey. Mit einem Kupfer. Poſen u. Leipz. 1808. gr. 8.

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Chph.) §§. *Kilburger's* Unterricht vom Ruſſiſchen Handel; aus einer Wolfenbütteliſchen Handſchrift bereichert und ergänzt; *in dem* 5ten Beytrage zur Geſch. und Litter. aus den Schätzen der Bibl. zu Wolfenbüttel S. 155 - 187.

SCHMIDT (D... P... H...) *Apotheker zu Sonderburg auf der Däniſchen Inſel Alſen: geb. zu ...* §§. Vorſchläge zur Apotheken-Verpachtung für Rechtsgelehrte, Apotheker und Vormünder. Kopenhagen u. Leipz. 1803. 8.

SCHMIDT (E. C.) §§. Handbuch der chriſtlichen Kirchengeſchichte. 1ſter Theil. Gieſen u. Darmſtadt 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1803. 8.

SCHMIDT (F. L.) §§. Schauſpiele. Leipz. 1804. 8. Almanach für's Theater. Hamburg 1809. 12. 1810. 12.

SCHMIDT (G. C. S.) ſeit 1806 *Superintendent zu Neuſtadt an der Aiſch* §§. Standrede zum Gedächtniſs des nach einem räuberiſchen Einbruche todt gefundenen Herrn J. L. Opp, weiland Pfarrers zu Dottenheim daſelbſt in der Pfarrkirche am 5ten April gehalten u. ſ. w. Erlangen 1808. 8.

SCHMIDT (Georg, *nach andern* Gerhard, Gottlieb) §§. Handbuch der Naturlehre zum Gebrauch für Vorleſungen. 1ſte Abtheilung. Gieſen 1801. 8. Mit 4 Kupfertafeln in Queerfol. — 2te und letzte Abtheilung. ebend. 1803. 8. Mit 2 Kupfern und 1 Karte. Ueber den Einfluſs der Eccentrizität der Alhidadenregel bey einem Winkelmeſſer; nebſt einigen Tafeln und einer faſslichen Anleitung, den Fehler der Eccentrizität zu entdecken und zu berechnen. Wetzlar 1809. 8. — Bemerkungen über das von Huyghens zuerſt vorgeſchlagene doppelte Barometer; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik Jahrg. 1803. St. 6. S. 199-213. — *Von den* Anfangsgründen der Mathematik *erſchien* des 3ten Theils 1ſte Abtheilung: Der Analyſis 1ſter Theil. Mit 3 Kupfertafeln. 1805.

10 B. SCHMIDT (Gottfr.) *approbirter Arzt zu Berlin.* §§. Humoriſtiſche Aufſätze. Berlin 1804. 8. Ideen zu einer Phyſik der organiſchen Körper und der menſchlichen Seele. ebend. 1803. 8. Einige Worte über den Seelenreitz und eine neue Behandlung des Wahnſinns. ebend. 1803. 8. — Einige Worte über die Kunſt, vermöge der Seelenlenkung Krankheiten zu heilen; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1804. Auguſt S. 95-117.

SCHMIDT (Guſtav) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Moritzens Liebſchaften und Schwänke; ein Roman. Penig 1803. kl. 8.

SCHMIDT (Heinrich) *Feldprediger der Preuſſiſchen Garde du Corps* (noch?): *geb. zu Braunſchweig 177..*

*177.. §§. Neu-Richmond; ein beſchreibendes Gedicht. Braunſchweig 1805. 8. Der Geiſt Heinrich's des Löwen; ein Gedicht. ebend. — Gelegenheits- und andere Gedichte.

SCHMIDT (Johann 3) *Lehrer und Erzieher der Jugend zu Stollberg bey Aachen: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Anleitung zum Briefſchreiben und andere Aufſätze zu machen, vorzüglich für die zur Handlung beſtimmte Jugend. Aachen 1802. gr. 8.

SCHMIDT (Johann Adam) ſtarb am 19ten Februar 1809. War zuletzt *auch Korreferent des Sanitätsdepartements bey dem kaiſerl. königl. Kriegsrath — zu Wien: geb. zu Aub im Würzburgiſchen am 12ten Oktober 1759.* §§. Ueber Nachſtaar und Iritis nach Staaroperationen. Wien 1801. 4. *Gab mit* K. HIMLY *heraus:* Ophthalmologiſche Bibliothek. 3 Bände *(jeder von 2 Stücken).* Bremen u. Jena 1801-1805. 8. Beyträge zu den Reſultaten der Verſuche mit der Salpeterſäure bey primitiven und ſecundären ſyphilitiſchen Krankheitsformen. Wien 1802. 8. Prolegomena zur Syphilidoklinik; eine nöthige Beylage zu deſſen gröſſerem Werke. ebend. 1803. 8. Ueber die Krankheiten des Thränenorgans. Mit Kupfertafeln. ebend. 1803. 8. Lehrbuch von der Methode, Arzneyformeln zu verfaſſen, zum Gebrauche ſeiner Vorleſungen, nach *Gaub.* ebend. 1808. gr. 8. — Beyträge zu den Reſultaten der Verſuche mit der Salpeterſäure bey primitiven und ſecundären ſyphilitiſchen Krankheitsformen; *in den* Beobachtungen der medic. chirurg. Joſephsakademie zu Wien B. 1. Nr. 13 (1801). — Ueber die Wortbegriffe: Curiren und Heilen; *in dem* Geſundheits-Taſchenbuch für das J. 1801 (Wien 1801). Direkte Curen durch Triplicität, oder die hellſehende Blondine; *ebend* für das J. 1802. — Prüfung der vom Hrn. D. Beer bekannt gemachten

Me-

Methode, den grauen Staar ſammt der Kapſel auszuziehen; in *Loder's* Journal für die Chirurgie B. 3. St. 3. Nr. 1 (1801). Ueber Hrn. D. Beer's Antwort zur Vertheidigung ſeiner Handgriffe, die Staarlinſe ſammt der Kapſel auszuziehen; *ebend.* B. 4. St. 1. Nr. 2 (1802). — Ueber die ſpeculative Tendenz der Erfahrnen; in *Schelling's* Jahrbüchern der Medicin als Wiſſenſchaft B. 1. H. 1. Nr. 3 (1805). — *Vergl.* deſſen Selbſtbiographie in der Fränkiſchen Chronik 1809. Nr. 21. 22 und 23. S. auch Nr. 51 und 52. — Neue Oberteutſche Allg. Litter. Zeitung 1809. Nr. 28. S. 447 u. f.

10 B. SCHMIDT (J. Aug.) *D. der AG. zu Neuwied* — §§. Mediciniſche Miſcellen, gröſstentheils auf ſeinen Reiſen geſammelt. 1ſtes Bändchen. Leipz. 1801. 8. — *Vrolick* über die gleichförmige Wirkung der Natur in der Hervorbringung der Pflanzenkörper, aus dem Lateiniſchen überſetzt; in *Reil's* und *Autenrieth's* Archiv für die Phyſiologie B. 6. H. 3 (1805). — *Theodor van Swinderen* über die Atmoſphäre, und ihren Einfluſs auf die Farben; überſetzt u. ſ. w. in *Trommsdorff's* Journal der Pharmacie B. 18. St. 1 (1809). Nachricht über einige mit Zucker angeſtellte Verſuche, mitgetheilt von *S. Strating* und *Th. v. Swinderen;* überſetzt u. ſ. w. *ebend.* Zwey Fragmente aus den chemiſchen Vorleſungen des Hrn. D. *Craanen* zu Rotterdam; überſetzt u. ſ. w. *ebend.* Nachricht von einigen Verſuchen mit einem neuen Knallſilber von *S. Strating;* überſetzt u. ſ. w. *ebend.* — *Von der Ueberſetzung* der Abhandlungen *Jakobs van der Haar* erſchien der 2te und letzte Band 1802.

SCHMIDT (J... A...) *D. der AG. zu ...: geb. zu ...* §§. Holländiſches Magazin der Naturkunde, geſammelt u. ſ. w. 2 Hefte. Frankfurt am M. 1802. 8.

10 B. SCHMIDT (*Johann August Heinrich*) — : *geb. zu Braunschweig* . . .

SCHMIDT (J. E.) seit 1809 *auch M. der Philosophie.* §§. Die höchste Angelegenheit des Menschen mit ihren festen Gründen in seiner Natur, ohne alle äussere Stützen; ein Erbauungsbuch für die gebildeten Stände. Berlin 1801. 8.

SCHMIDT (J. E. C.) seit 1806 *Doktor und erster Professor der Theol. auf der Universität zu Giesen, und* seit 1809 *mit dem Charakter eines geistlichen geheimen Raths, und mit Dispensation von den Superintendenten - Geschäften.* §§. Handbuch der christlichen Kirchengeschichte. 1ster Theil. Giesen u. Darmstadt 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1806. — 4ter Theil. ebend. 1807. gr. 8. (*Noch nicht vollendet*). Historisch - kritische Einleitung in's Neue Testament. Giesen 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Kritische Geschichte der neutestamentlichen Schriften. Christliche Religionslehre. ebend. 1808. 8. (*Ist sein 1800 gedrucktes, umgearbeitetes Lehrbuch der christlichen Dogmatik*). — *Von der* Allgemeinen Bibliothek der theolog. Litteratur, die er vom 5ten Band an mit F. H. C. SCHWARZ gemeinschaftlich herausgab, *erschien* der 8te und letzte Band 1805. (*Der 1ste bis 6te besteht jeder aus 3 Stücken; der 7te und 8te jeder aus 6 Stücken. Vom 3ten Band an bekam sie den Titel:* Allgem. Bibl. der neuesten theol. *und pädagogischen* Litteratur). — Auch noch einige Worte über das Alter der Stadt Giesen; in *Justi's* Hess. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 66 - 69. Bemerkung zur Stammtafel der Grafen von Königsberg; *ebend.* S. 389 - 393. Etwas über die Zunahme der Bevölkerung in Oberhessen während des 17ten und 18ten Jahrhunderts; *ebend.* Abtheil. 2. S. 110 - 125. Einige Resultate aus Geburts - und Sterbe - Listen über die Hessen - Darmstädtischen Lande; *ebend.*

S.

S. 454-461. — *Von dem* Lehrbuch der chriſtlichen Kirchengeſchichte *erſchien* die 2te völlig umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1808. — Ueberſicht der ältern Geſchichte des Herzogthums Weſtphalen bis zum Jahr 1200; *in dem* Groſsherzogl. Heſſiſchen Hofkalender für das Jahr 1810; *auch unter dem Titel:* Rheiniſches Taſchenbuch für das Jahr 1810. — *Im 10ten Band S. 603 ſind die* Grundlinien der Chriſtl. Kirchengeſchichte *aus Verſehn zweymahl angeführt.* — Vergl. *Strieder's* Heſſ. Gelehrtengeſchichte B. 15. S. 365.

SCHMIDT (J... F...) ... *zu ...: geb. zu ...* §§. Peſtalozzi's Gröſſenlehre, als Fundament der Arithmetik und Geometrie betrachtet und weiter angewandt auf Dreyecke, Vierecke und Zirkel. Halle 1805. 8.

SCHMIDT (J. Gotth.) — *zu Schwerin* (war vorher Lehrer an der Realſchule zu Berlin). §§. Progr. über die Vorbereitung zu einem deutlichen ſchriftlichen Vortrage. Schwerin 1798. 8.

SCHMIDT (J. Gottli.) §§. Lehrbuch der mathematiſchen Wiſſenſchaften, beſonders für den öffentlichen mathematiſchen Unterricht auf Gelehrten- und Bürgerſchulen, dann aber auch zum Privatgebrauch überhaupt eingerichtet. 1ſter Band. Mit 8 Kupfern. Leipz. 1803 (*eigentl. 1802*). *Auch unter dem Titel:* Lehrbuch der reinen Arithmetik und Geometrie. — 2ter Band, welcher die angewandte Mathematik und bürgerliche Baukunſt enthält. Mit 4 Kupfern. ebend. 1805. *Auch unter dem Titel:* Lehrbuch der angewandten Mathematik u. ſ. w. — 3ter Band, welcher die Mechanik, vorzüglich die Statik feſter Körper enthält. Mit 9 Kupfern. ebend. 1808. gr. 8. *Dieſer Band auch unter dem beſondern Titel:* Lehrbuch der Mechanik, vorzüglich der Statik feſter Körper; beſonders für den öffentlichen

lichen mathematischen Unterricht auf Gelehrten- und Bürgerschulen.

SCHMIDT (J. H.) §§. Die Kuhpockenimpfung, nach einigen aus der Naturlehre des gesunden und kranken Zustandes gehobenen Sätzen des thierischen Organismus betrachtet. Braunschweig 1802. 8. Die wissenschaftlich gründliche Beweisführung eines Einzelnen gilt in der Medicin mehr, als die Machtsprüche aller medicinischen Obersanitätskollegien zusammengenommen. ebend. 1808. 8.

SCHMIDT (J. Joach.) §§. Die Englischen oder die Schutzpocken heilen die Blindheit eines zarten Kindes; nebst der Beschreibung einiger gemachten Impfungen und einem Anhange litterairischen Inhalts. Stendal 1802. 8. Gesundheitsbuch für Schwangere, Gebährende, Wöchnerinnen, Ammen und Kinder in den ersten Jahren; nebst einer Einleitung über die Ursachen, warum so viele Kinder gleich nach der Geburt sterben. Hamburg 1803. 8. — Ueber den Krebs an der Brust; in *Posewitz'ens* Aetiolog. und semiologischen Journal H. 2. S. 269-283 (1802). — *Von den* Blicken in das Gebiet der Heilkunde *erschien* das 2te Stück 1799 und das 3te 1800.

SCHMIDT (Johann Wilhelm 1) *Prediger zu Ruhla im Gothaischen* seit 1801 (vorher Konrektor des Teutschen National-Lyceums zu Stockholm): *geb. zu* . . . §§. Reise durch einige Schwedische Provinzen bis zu den südlichern Wohnplätzen der nomadischen Lappen. Mit mahlerischen Ansichten nach der Natur gezeichnet von *Karl Gustav Gillberg*, Conducteur bey der Fortification in Stockholm. Hamburg 1801. gr. 8. *(Macht auch den 15ten Band der Neuern Geschichte der See- und Landreisen aus).*

SCHMIDT (Johann Wilhelm 2) *Pfarrer zu Hügelheim im groſsherzogl. Badiſchen Oberamte Badenweiler: geb. zu . . .* §§. Geographiſch - ſtatiſtiſch - topographiſche Beſchreibung von dem Kurfürſtenthume Baden. Mit einer illuminirten Karte. 1ſter Theil, enthält die Badiſche Markgrafſchaft. Carlsruhe 1804. *Auch unter dem Titel:* Die Badiſche Markgrafſchaft, geographiſch, ſtatiſtiſch und topographiſch bearbeitet. — 2ter Theil, enthält die Badiſche Pfalzgrafſchaft und das obere Fürſtenthum. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Badiſche Pfalzgrafſch. geogr. ſtatiſt. und topogr. bearbeitet von *Peter Wund*, Prof. und Inſpektor zu Wieblingen. *Wie auch unter dem Titel:* Das obere Fürſtenthum *(Baden)* geogr. ſtatiſt. und topogr. bearbeitet von *J. W. Schmidt* u. ſ. w.

von SCHMIDT genannt PHISELDECK *) (Juſtus) ſeit 1809 *königl. Weſtphäliſcher Staatsrath zu Caſſel* (vorher ſeit dem Februar 1808 Richter bey dem Oberappellationsgericht zu Caſſel von der erſten Klaſſe, und vordem ſeit 1806 geheimer Sekretar und Hofrath im Miniſterium zu Braunſchweig, mit Beybehaltung der Aufſicht über das Archiv zu Wolfenbüttel): *geb. — am 8ten April 1769.* §§. * Karl Guſtav von Dahlſtiern, was hat das Haus Braunſchweig - Lüneburg bey dem Reichsfrieden zu erwarten? Wolfenbüttel 1796. 8. * Bemerkungen über das Verhältniſs des Patrons zur Kirche, nach gemeinen und Braunſchweig - Wolfenbütteliſchen Rechten. Hildesheim 1801. 8. Anleitung für Anfänger in der Teutſchen Diplomatik. Braunſchweig 1804. 8. Mit Kupfern. Bergwerke und Forſten am Unterharze; eine hiſtoriſche Skizze. 1805. 8. *(Von dieſer, für das 53ſte Stück des Häberliniſchen Staatsarchivs beſtimmten Schrift wur-*

*) In der neuern Zeit; *von Schmidt - Phiſeldeck.*

wurden nur wenige besondere Abdrücke abgezogen) — Ueber das Kalenderwesen, besonders in Hinsicht auf die Termine der Hut und Weide und anderer ähnlicher ländlicher Gerechtsame; *in dem* Braunschweig. Magazin 1799. St. 2 u. 3. Noch Etwas über die bisherige Bestimmung der Hutungstermine nach dem alten Kalender; *ebend.* St. 40 u. 41. Beytrag zur Braunschweig-Wolfenbüttelischen Gesetzkunde; *ebend.* 1801. St. 3. 2ter Beytrag; *ebend.* St. 13. 3ter Beytrag; *ebend.* 1802. St. 24. 25. 26. Beytrag zur vaterländischen Geschichte, den Ursprung des Klosters Riddagshausen betreffend; *ebend.* St. 30. Ehrenrettung des ältesten Braunschweigischen Stadtrechtes; *ebend.* St. 43 u. 44. Bemerkungen, den Gebrauch des Schiesspulvers im Rammelsberge betreffend; *ebend.* 1804. St. 36.

SCHMIDT (Karl 1) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Der Zitterstoff *(Electrogen)* und seine Wirkungen in der Natur; entdeckt u. s. w. Breslau 1803. 8. Das Alphabet der Hieroglyphen, enträthselt u. s. w. als 3ter Theil des Werks, der Zitterstoff. ebend. 1805. 8. *(Der 2te Theil ist noch nicht erschienen).*

SCHMIDT (Karl 2) *fürstl. Anhalt-Dessauischer Hof-Zahn-Chirurgus zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kunst, schöne Zähne von Jugend auf zu erhalten; nebst einer Anweisung zum Wechsel der Milchzähne; ein Lehrbuch für Eltern und Erzieher. Mit einem Kupfer. Gotha 1801. 8.

SCHMIDT (Karl August) *Hofkaplan zu Wernigerode: geb. zu . . .* §§. Versuch über die Insekten; ein Beytrag zu Verbreitung des Nützlichen und Wissenswürdigen aus der Insektenkunde. 1ster Theil. Gotha 1803. 8.

SCHMIDT (K. C. *Friedrich* L.) §§. *Ein Versuch in vermischten Gedichten. Hadamar 1801. 8.

Kur-

Kurzer Leitfaden beym chriſtlichen Religionsunterrichte; nebſt einem ſogenannten Spruchbüchelchen. ebend. 1802. 8. Diomedes; oder die Moralprincipien im Streite; ein Gedicht an Hrn. Profeſſor I. Kant und Hrn. Hofrath F. Schiller. ebend. 1802. 8. * Das Jahr, eine grotesk-komiſche Bildergallerie, in hübſch klingenden Reimlein ausgeſtellt vom Verfaſſer des berühmten Doktors April u. ſ. w. Mit einer Vorrede und Inhaltsanzeige, beſonders aber mit erklärenden Noten und erbaulichen Nutzanwendungen von Johann Ballhorn dem Jüngern. Algier, Tunis und Tripoli *(Hadamar)* 1802. 8. *Mit dem Schmutztitel:* Repertorium menſchlicher Schwachheiten und Verirrungen, auch Groſsthaten. — *Gab mit* J. E. C. SCHMIDT *in Gieſen heraus:* Bibliothek für Kritik und Exegeſe des neuen Teſtaments und älteſte Chriſtengeſchichte B. 2. St. 4 u. 5. B. 3. St. 1 u. 2 (1802-1804). *(Von ihm befindet ſich darin:* Ueber Sadducäiſmus und Pharisäiſmus, oder über den Glauben an Vergeltung, Auferſtehung und Unſterblichkeit bey den Juden; B. 2. St. 4. S. 512 u. ff. Ueber die Stelle in des Tacitus Annalen B. XV. 44; B. 2. St. 4. S. 574 u. ff. Einige Anmerkungen zu dem in Teutſchen Reimen verfaſsten Evangelium der Kindheit Jeſu; B. 2. St. 4. S. 582 u. ff. Ueber 1 Timoth. III, 14-16; St. 5. S. 615 u. ff. Ueber 2 Petr. I, 19-21; St. 5. S. 636 u. ff. Ueber 2 Korinth. XII, 1-9; St. 5. S. 638 u. ff. War Jeſus ein Eudämoniſt? oder, machte er Glückſeligkeit zum Beſtimmungsgrunde des menſchlichen Willens? St. 5. S. 644 u. ff. Ueber die Entſtehung und das Alter der Geneſis; B. 3. St. 1. S. 1 u. ff. *[Mit dem 3ten Bande wurde nämlich auch das alte Teſtament mit in das Intereſſe der Herausgeber gezogen, unter dem Titel:* Bibl. f. Kritik und Exegeſe des alten und neuen Teſt.]. Erklärung des philoſophiſchen Mythos: Der Urſprung des Böſen; B. 3. St. 4.

S. 90 u. ff. Ueber Römer VIII, 19-23; B. 3. St. 1. S. 107 u. ff. Replik auf die ganz und gar verfehlte Recension des Repertoriums für die Litteratur der Bibel in der Allgem. Litter. Zeitung 1804; B. 3. St. 2. S. 215 u. ff. *(Auch besonders abgedruckt).* Vermuthungen über die sieben unfruchtbaren Jahre in Aegypten; B. 3. St. 2. S. 279 u. ff. Von ihm sind auch die * Miscellen und Beylagen (B. 2. St. 4. 5 u. B. 3. St. 1. 2) und die Register zum 2ten Band. *In diesen 4 Stücken recensirte er folgende Werke:* Henke'ns Neues Magazin für Religionsphilosophie. 6 Bände. B. 2. S. 662 u. ff. Pistorius Erläuterungen der schwersten Stellen des N. T. ebend. S. 762 u. ff. Paulus Kommentar über die 3 ersten Evangelien B. 1. ebend. B. 3. S. 114 u. ff. Augusti's theolog. Blätter. 3 Bände. ebend. B. 3. S. 155 u. ff. Journal für kathol. Theologie St. 1. ebend. S. 195 u. ff. Augusti's neue theol. Blätter. 3 Bände. ebend. S. 310 u. ff. Augusti's theol. Monatsschrift. 4 Bände. ebend. S. 383 u. ff.) — Repertorium für die Litteratur der Bibel, der Religionsphilosophie, Kirchen- und Dogmengeschichte. 1sten Bandes 1stes Stück. Leipz. 1803. — 2ten Stücks 1ste Hälfte. ebend. 1804. 8. *Corpus omnium veterum Apocryphorum extra Biblia. Pars I. Hadamariae 1804. 8 maj.* Gesangbuch für die öffentliche und häusliche Gottesverehrung; herausgegeben u. s. w. ebend. 1807. 8. — *Von den* Exegetischen Beyträgen zu den Schriften des neuen Bundes *erschien* des 2ten Bandes 4tes Stück 1796; *und von den* neuen Conjecturen zu den Schriften des alten Bundes des 1sten Bandes 3tes und letztes Stück 1802. — Recensionen in andern theologischen Zeitschriften. — Beyträge zu *(Koch's)* litterarischen Anzeiger. — Gelegenheitsgedichte.

SCHMIDT (K. H.) *nach seinem neuesten hier angeführten Buche ist er noch* Prediger zu Dambuck und Malsdorf in der Altmark. §§. Nutzbarkeit des Pre-

Predigtamts, vornehmlich unter dem Landvolke, aus eigenen Erfahrungen. Braunschweig 1806. 8.

SCHMIDT (Kl. E. K.) §§. Die Landpfarrerin; eine elegische Dichtung. Berlin 1801. 8. * Komische und humoristische Dichtungen. ebend. 1802. 8. — * Sündfluth und Wiedererschaffung der Menschen aus Steinen; aus dem 1sten Buch der Ovidischen Verwandlungen; *in den* Braunschw. gel. Beytr. zu den Anzeigen 1783. St. 83 u. 84. Mehrere Gedichte in diesen Beyträgen.

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Konr. F.) *wird in dem Dänischen Staatskalender vom J. 1806 aufgeführt, als* Justitzrath und Committirter im General-Land-Oekonomie-und Kommerzkollegium: *geb. — am 3ten Julius 1770.* §§. Versuch einer Darstellung des Dänischen Neutralitätssystems während des letzten Seekrieges. Mit authentischen Belegen und Aktenstücken. 1ster Heft. Kopenhagen 1802. 8. Hymne auf Gott; in Musik gesetzt mit Klavier-Begleitung von *Kunzen.* 1804. — Erläuternde Antwort auf Lord Robert Fizgerald's Bemerkungen über die Aufbringung neutraler Schiffe; in *Häberlin's* Staats-Archiv H. 20 (1801). S. 385-402.

SCHMIDT (Ludwig Friedrich) *D. der Theol. königl. Bayrischer Oberkirchenrath und Kabinetsprediger der Königin von Bayern zu München: geb. zu* . . . §§. Predigten, bey besondern Veranlassungen gehalten. München 1802. — 2te Sammlung. Sulzbach 1809. 8. Rede bey der hohen Vermählungsfeyer Seiner königl. Hoheit des Kronprinzen von Würtemberg und Ihrer königl. Hoheit der Prinzessin Charlotte von Bayern, den 8ten Junius 1808 gehalten. München (1808). 8.

von SCHMIDT genannt PHISELDECK (Ludwig Wilhelm *) Sohn von Chph. v. S. gen. Phiſ. *D. der AG. und Mitarbeiter an einem chemiſchen Inſtitut zu Arau in der Schweitz: geb. zu Wolfenbüttel am 15ten September 1781.* §§. *Diſſ. inaug. de arthritide. Helmſtadii 1800. 4.* Syſtematiſche Darſtellung aller Erfahrungen über allgemein. verbreitete Potenzen; in zwey Bänden. 1ſter Band. Mit 18 Kupfertafeln. Arau 1806. — 2ter Band. Mit 6 Kupf. ebend. 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Syſtematiſche Darſtellung aller Erfahrungen in der Naturlehre; entworfen von *Joh. Rudolph Meyer*, dem jüngern; bearbeitet von mehrern Gelehrten. 1ſten Theils 1ſter und 2ter Band.

SCHMIDT (V. H.) §§. D. Friedrich Gedike, königl. Preuſſiſcher Oberkonſiſtorial- und Ober-Schulrath u. ſ. w. in *Schlichtegroll's* Nekrologen für das 19te Jahrhundert B. 2. S. 1-48. Auch beſonders abgedruckt zu Gotha 1803. 8.

SCHMIDT (Wilhelm Karl Auguſt) *Pfarrer zu Exdorf in der Coburgiſchen Dioöces Themar: geb. zu . . .* §§. Ueberſetzung und Erklärung der Sonn- und Festtagsevangelien mit vorangehenden Inhaltsanzeigen, nach Heinrich Eberhard Gottlob Paulus philoſophiſch kritiſch und hiſtoriſchem Kommentar über das Neue Teſtament; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Heft. Hildburghauſen 1806. — 2ter Heft. ebend. 1808. gr. 8.

10 B. SCHMIDTMANN (L. J.) §§. Ausführliche praktiſche Anleitung zur Gründung einer vollkommenen Medicinal-Verfaſſung und Polizey. Nebſt vielfältigen einleuchtenden Beweiſen der dringenden Nothwendigkeit einer Reform des in den meiſten Ländern noch ſo mangelvollen Medici-

*) Gewöhnlich nur *Ludwig*.

dicinalwesens. Mit einer Vorrede von *L. F. B. Lentin* u. s. w. 2 Bände. Hannover 1804. gr. 8. — Ueber die A. M. K. Kienker zu Berglah im Osnabrückischen; in *Hufeland's* Journal der prakt. Arzneykunde B. 12 (1801).

SCHMIDTMüLLER (Johann Anton) starb am 7ten May 1809. War *D. der AG. und Privatdocent zu Erlangen* seit 1801, *ordentlicher Professor der Geburtshülfe und Staatsarzneykunst auf der Universität zu Landshut und königl. Bayrischer Hofrath* seit 1805, *wie auch* seit Ostern 1806 *Stadtphysikus daselbst* (vorher seit 1804 ausserordentlicher Professor, vordem seit 1802 Privatdocent, nachdem er zu Erlangen studirt und zuvor die Absicht, im Kloster Weissenohe Mönch zu werden, aufgegeben hatte): *geb. im Oberpfälzischen Markte Hohenfels am 28sten November 1776.* §§. *Einleitung in die Akologie oder Wundarzneymittellehre, von Dr. *J. E. Küster*; aus dem Lateinischen übersetzt. Leipz. 1801. 8. * *Gottfried Fleischmann's* Geschichte der Rindviehpest, und der Heilung derselben; nebst einem Verzeichnisse der vorzüglichsten Schriften über diese Krankheit; für Aerzte, Prediger und Landwirthe; aus dem Lateinischen übersetzt. Nürnberg 1801. 8. *Diss. inaug. de Lympha. Erlangae 1801. 8. Conspectus politiae obstetriciae. Diss. pro facultate docendi. ibid. eod. 8.* Taschenbuch für die physische Erziehung der Kinder, zunächst der Säuglinge; für das Jahr 1802. Fürth 1802. — vom ersten bis zum siebenten Lebensjahr; für das J. 1803. ebend. 1803. Taschenformat. *Beyde zusammen mit folgenden neuen Titel:* Handbuch für Mütter zur zweckmässigen Behandlung der Kinder in den ersten Lebensjahren. ebend. 1804. Was ist die Wärme dem Organismus? in einer Vorlesung beantwortet. Landshut 1804. 8. Handbuch der Staatsarzneykunde zu Vorlesungen und zum Gebrauche für Bezirksärzte, Policey- und Ju-

Justitzbeamte. ebend. 1804. gr. 8. Ueber die Ausführungsgänge der Schilddrüse; ein Schreiben an Herrn Hofrath Sam. Thom. Sömmerring. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8. Beyträge zur Vervollkommnung der Staatsarzneykunde; eine Beylage zum Handbuche der Staatsarzneykunde. ebend. 1806. gr. 8. Jahrbuch der Geburtshülfe, oder kritische Uebersicht der Litteratur und des Standes der Geburtshülfe von Ostern 1802 bis Ostern 1806. Erlangen 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Der Stand der Geburtshülfe in der neuesten Zeit; kritisch beleuchtet. Handbuch der medicinischen Geburtshülfe, zur Grundlage bey akademischen Vorlesungen und zum Gebrauche für angehende praktische Aerzte. 1ster Theil. Frankf. am M. 1809. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Krankheiten der Schwangeren, Kreissenden, Wöchnerinnen, Neugebohrnen, und ihre medicinische Behandlung. — Einige pyrometrische Versuche; in *Gilbert's* Annalen für Physik Jahrg. 1803. B. 14. St. 3. S. 306 u. ff. — Ueber die Enthauptung und das Bewusstseyn nach derselben; *in der* Medicin. chirurg. Zeitung von Salzburg Jahrg. 1803. B. 4. S. 221 u. ff. — Einiges über die Zweckmässigkeit und Zweckwidrigkeit der gewöhnlichsten Lagen und Haltungen der Kreissenden; in *E. v. Siebold's* Lucina B. 2. St. 1. S. 8-40 (1804). Nachtrag dazu; *ebend.* B. 3. St. 2. Nr. 4 (1806). Etwas über die Entstehung der Muttermähler; *ebend.* B. 2. St. 3. S. 46-73 (1804). Geschichte einer wegen eines Hindernisses in der Scheide sehr schweren Geburt und ihrer Folgen; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 49 u. ff. (1805). Was hat sich die Geburtshülfe von der bisherigen naturphilosophischen Bearbeitung der Medicin überhaupt, und ihrer einzelnen Theile insbesondere zu versprechen? *ebend.* B. 4. St. 1. S. 1 u. ff. (1807). Geschichte einer Enthirnung; *ebend.* Nr. 9. Beschreibung und Abbildung missgebildeter Zwillinge und ihrer Placenta,

centa, nebſt einigen Bemerkungen; *ebend.* St. 2. Nr. 3. — Ueber die Wirkung der Lungenprobe; in *Horn's* Archiv für mediciniſche Erfahrung B. 8. H. 1. S. 124 u. ff. (1805). — Mediciniſche Adverſaria; *ebend.* B. 9. H. 2. S. 258 u. ff. (1806). — Merkwürdige Krankengeſchichte eines Kindes, Leichenöffnung und Bemerkungen; in *deſſen* Neuem Archiv B. 5. H. 1 (1807). — Beytrag zur Organiſirung des Medicinalweſens in Teutſchland überhaupt; in einigen aphoriſtiſchen Bemerkungen zu der Inſtruktion für die angeſtellten und beſoldeten Aerzte im Fürſtenthum Bamberg; in *Auguſtin's* Archiv der Staatsarzneykunde B. 3. St. 1 u. 2. S. 89 u. ff. (1806). — Mehrere anonymiſche Aufſätze und Gedichte in *Kilian's* Georgia, im Landshutiſchen Wochenblatt, wie auch Ueberſetzungen im Journal der ausländ. medic. chirurg. Litteratur. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 151-153. — Biographiſche Skizze Schmidtmüller's; in *Horn's* Archiv, und daraus in der Salzburg. medicin. chirurg. Zeitung 1810. Nr. 40. S. 238-240.

SCHMIEDEL (T.) jetzt *Pfarrer zu Pürſtein in . . .* §§. Predigten auf alle Sonn- und Feyertage eines ganzen Jahres; zum Gebrauche für Seelſorger ohne Amtsgehülfen. 1ſter Band: Sonntagspredigten vom erſten Adventsſonntage bis auf den ſechſten Sonntag nach Oſtern. — 2ter Band: Sonntagspredigten vom Pfingſtſonntage bis auf den letzten Sonntag nach Pfingſten. — 3ter Band: Feyertagspredigten. Mit Erlaubniſs der Kaiſerlichen Cenſur und des hochwürdigſten Ordinariats von Augsburg. Augsb. 1805. 8.

SCHMIEDER (B. F.) §§. *M. Tullii Ciceronis* Orationes XIV ſelectae, mit hiſtoriſchen Einleitungen und den wichtigſten Anmerkungen berühmter Ausleger, Text und Erklärung betreffend. Halle 1801. 8. — *Cornelius Nepos;* mit Einleitungen

gen und Teutſchen Anmerkungen. Berlin 1801. 8. Nebſt einer Landkarte. *Gab mit* Friedrich SCHMIEDER *heraus:* Lehrbuch der alten Erdbeſchreibung, zum vollſtändigen Atlaſſe der den Alten bekannt gewordenen Theile der Erde, in XII Charten zum erſten Unterricht der Jugend. ebend. 1802. 8. *Mit eben demſelben:* Handbuch der alten Erdbeſchreibung, zum nähern Verſtändniſs des vollſtändigen Atlaſſes der den Alten bekannt gewordenen Theile der Erde, in XII Charten. ebend. 1802. 8. *M. Accii Plauti* quae ſuperſunt Comoediae ac deperditarum fragmenta ad optimorum exemplarium fidem recenſita atque prooemio, argumentis & indice rerum inſtructa. Gottingae 1804. 8 maj. Commentarius perpetuus in M. Accii Plauti quae ſuperſunt Comoedias conſcriptus &c. ibid. eod. 8 maj. *(Machen auch den 5ten Band der von* Ruperti *beſorgten Ausgabe der Römiſchen Klaſſiker aus).* — *Von der* Anleitung zur feinern *(nicht* feinen) Latinität in Uebungen und Anmerkungen *erſchien* das 2te Bändchen 1805.

SCHMIEDER (C... C... *gewöhnlich* Karl) *D. der Phil. und M. der freyen Künſte und Oberlehrer an der vereinigten Realſchule zu Halle* (vorher zu Berlin). §§. Die Geognoſie nach chemiſchen Grundſätzen dargeſtellt. Leipz. 1802. 8. Verſuch einer Lithurgik, oder ökonomiſchen Mineralogie. 1ſter Theil. ebend. 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. gr. 8. Das Gemeinnützigſte der Chemie; gemeinfaſslich vorgetragen, als Lektüre für Freunde der Natur, und Handbuch für Lehrer in Schulen. 1ſter Theil. Freyberg 1804. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1805. gr. 8. *Theophraſt's* Abhandlung von den Steinarten; aus dem Griechiſchen überſetzt und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1807. gr. 8. Ueber die Einrichtung höherer Bürgerſchulen; ein Verſuch. Halle

1809.

1809. gr. 8. Geschichte der Entstehung und neuern Einrichtung der Naturforschenden Gesellschaft zu Halle. ebend. 1809. gr. 8.

SCHMIEDER (Friedrich) *M. der Phil. und Rektor des Gymnasiums zu Brieg* (vorher Privatdocent zu Halle): *geb. zu* . . . §§. *Q. Curtii Rufi* de rebus gestis Alexandri M. libri superstites, recensiti atque prooemio & indice rerum instructi. Gottingae 1803. 8 maj. Commentarius perpetuus in Q. Curtii Rufi de rebus gestis &c. libros. ibid. 1804. 8 maj. (*Machen auch den 3ten Band der von* Ruperti *besorgten Ausgabe der Römischen Klassiker aus).* Progr. de Curtii loco Lib. IV. C. 12, 21 - 24, ubi fragmentum Trogi Pompeji latere videtur. Briegae 1804. 4. *Teutsches Progr. (über Arrian und Curtius). ebend. 1804. 4. Plutarchi* Vitae parallelae Alexandri & Caesaris. Commentarium juventuti Φιλέλληνι scriptum adjecit &c. Halae Magdeb. 1804. 8 maj. *Progr. über die Bewaffnungsart der Alten. Brieg 1810. 4.* — S. auch SCHMIEDER (B. F.).

SCHMIEDER (H. G.) §§. Die Heldin der Vendée; aus dem Französischen übersetzt. 1ster Theil. Altona 1801. 8. Raoul Blaubart; eine Oper nach dem Französischen bearbeitet. ebend. 1802. 8.

SCHMIEDLEIN (Gottfried Benjamin) starb am 21sten Februar 1808.

SCHMIEDT (Friedrich Christoph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Neuester Briefsteller für Liebende; bestehend in einer vorläufigen Anleitung zur Rechtschreibung, fasslichen Erläuterung des Briefstils, und gewählten Beyspielen für alle Verhältnisse dieses Gefühls. Nebst einer kleinen Geschichte in Briefen. Ein nothwendiges Handbuch für beyderley Geschlechter von jedem Stande. Leipz. 1805. 8.

10 B. SCHMIEDT (T. L.) *war erst von 1766 an 5 Jahre lang Hofmeister einiger jungen Edelleute in Livland, wurde alsdann 1772 Rektor und Frühprediger zu Suhl, alsdann 1774 Archidiakonus daselbst, und 1780 Superintendent u. s. w. geb. zu Suhl 1740.* §§. Von einigen wohlthätigen Wirkungen der gottesfürchtigen Erziehung; eine Predigt bey Gelegenheit des 200jährigen Jubelfestes des Henneberg. Gymnasiums u. s. w. Schleusingen 1777. 4. Predigt am Dankfeste wegen des zu Teschen geschlossenen Friedens gehalten. ebend. 1779. 4. Gedächtnisspredigt auf M. Joh. Ge. Eck, Pastor zu Kühndorf, den 1 März 1784 gehalten; *in den* Gedächtnisschriften auf ihn. Leipz. 8. Parentation auf den Bergrath J. F. Glaser, Amts- und Stadtphysikus zu Suhl. ebend. 1789. 8. Kirchen sind Wohlthaten; Predigt bey der Einweihung der neu erbauten Kirche zu Viernau. ebend. 1793. 4. Rede im Frühgottesdienst der Hauptkirche zu Suhl am 1 Jan. 1801 gehalten. ebend. 1801. 8. Predigt am Sonntage nach dem neuen Jahre 1801 über das Evangelium in der Hauptkirche zu Suhl gehalten. ebend. 1801. 8. — Vergl. *Dietmann's* Kirchen- und Schulgesch. der gefürst. Graffchaft Henneberg S. 87 u. f. — *Eck's* Nachrichten von den Predigern in — der gefürst. Graffch. Henneberg S. 108-113.

SCHMIEDTGEN (J. G. D.) §§. Die Kuhpockenimpfung; ein durch Thatsachen bewährtes Hülfsmittel, zum Besten der leidenden Menschheit, in Briefen an Sophio M., herausgegeben. Mit 1 Kupfer. Leipz. 1801. 8. Leipziger Taschenbuch für Liebhaber des Schönen und Guten; auf das Jahr 1801. ebend. — auf das Jahr 1802. ebend. 8. Die friedlichen Thäler an der Starrenburg. Neu-Strelitz 1802. 8. Der Hagestolz, oder die sieben Leidenschaften. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. Pauline Well; ein

ein Gegenstück zum Hagestolze. Mit Kupfern. ebend. 1803. 8. Die Liebe am See bey Vollmersgrün, 1ster Band. Eisenberg 1804. 8. Jakob Hellwig's Reise nach Dresden, oder: So reis't man mit Nutzen. Ein Volksbuch zur leichtern Kenntniss und Anwendung der kursächsischen Landesgesetze. Für Schulen und für den häuslichen Gebrauch. Leipz. 1805. 8. Der erfahrne Wandersmann, oder Anweisung zum zweckmässigen Wandern in Teutschland, für Handwerksgesellen oder andere Reisende zu Fuss, ohne Unterschied der Religionspartheyen. Mit einer Karte. Bayreuth 1805. 8. (*Ein besonderer Abdruck aus dem 3ten Bändchen der* Fliegenden Volksblätter). Kleine Erzählungen. Leipz. 1805. 8. Erzählungen aus dem alten und neuen Testament; für die Jugend. 2 Theile. ebend. 1805. 8. Neue mit Kupfern vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Andeutungen, oder: Kleine Erzählungen. Kiel 1809. 8. Der Friede im Hause; oder über die Verschlimmerung unseres Gesindes, nebst den Mitteln, auf die Veredlung desselben zu wirken; ein Hausbedarf für Familienväter und Mütter. Leipz. 1809. 8. Lydie Willmar, oder die Früchte der Zeiten; eine Geschichte aus den stürmischen Zeiten des Krieges. 2 Bände, mit Kupfern. ebend 1809. 8. — Die moderne Bildung; *in den* Kleinen Erzählungen für häusliche Zirkel (Leipz. 1806. 12).

SCHMIEG (Joseph) *M. der Phil. und D. der AG. wie auch ausübender Arzt und Todtenbeschauer zu Würzburg: geb. daselbst 1767.* §§. Diss. inaug. de symptomatibus febrilibus. Wirceburgi 1788. 8. De febribus biliosis, earum indole, simplicitate, complicatione, anomalia & digressione unaque adjunctis morborum historiis per plures annos collectis, quas litterato orbi communicat & submittit &c. Norimbergae 1801. 8.

10 B. SCHMIL (F.) §§. Versuch eines Planes zur Verbesserung der katholischen Landschulen in Schlesien; bearbeitet u. s. w. Neisse 1801. 8.

SCHMIT (Coelestinus) starb 179..

SCHMIT (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Erato und Calliope, oder Dichtungen am Mutterbusen der Natur. Rawicz 1809. 8.

SCHMITSON (Anton) *D. der AG. zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Lateinische Sprachlehre. Leipz. 1804. 8. Ueber Anatomie und anatomische Demonstrationen. Jena u. Leipz. 1805. 8. Beschreibung eines zweckmässigen und wohlfeilen Geburtslagers für alle Stände. Mit neun Kupfertafeln. Leipz. 1809. 8.

SCHMITT (Johann Anton) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Lehre der künstlichen Holzzucht durch die Pflanzung. Mit einer Kupfertafel. Wien 1808. gr. 8.

SCHMITT (Joseph 2) *Professor am Fürst-Primatischen Gymnasium zu Aschaffenburg: geb. zu* . . . §§. Handbuch der Synonymik für Schulen. Frankfurt am M. 1809. 8.

SCHMITT (*Joseph* Wilhelm) *D. der AG. — an der Josephinischen Akademie mit dem Charakter eines Professors — zu Wien: geb. zu Lorch am Rhein am 10ten August 1760.* §§. Geburtshülfliche Fragmente. Mit einem Kupfer. Wien (1804). 8. — Geschichte einer wahren Pulsadergeschwulst des Schenkels, welche in eine falsche übergieng, und ohne Operation geheilt wurde; *in den* Beobachtungen der med. chirurg. Josephs-Akademie zu Wien B. 1. Nr. 2 (1801). Drey Wahrnehmungen von Schwangerschaften ausserhalb der Gebärmutter; *ebend.* Nr. 6.

SCHMITT (Stanislaus) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Mit einem Kupfer und Mufik. Frankfurt am M. 1803. 8. *Auch mit der Angabe* Kreutznach 1804.

SCHMITT (Wolfgang) ftarb am 26ften Jul. 1809. — *Vergl.* Oberteutfche Litter. Zeitung 1810. Nr. 10.

SCHMITZ (B.) §§. Gedichte. Münfter 1807. 8.

SCHMöTZER (Alexander) *Cuftos der königl. Bayrifchen Bibliothek zu Bamberg: geb. zu* . . . §§. *Mit* H. J. JäCK: Bambergs Gefchichte. Erlangen 1806. gr. 8.

SCHNAAR (F. H. A.) §§. *Der Unbefangene *(eine periodifche Schrift)*. Burgfteinfurt 1803-1810. . .

SCHNAPPINGER (Bonifaz Martin) *grofsherzogl. Badifcher Rath, Doktor und Profeffor der Theol. auf der kurbadifchen Univerfität zu Freyburg im Breisgau* feit 1807 (vorher zu Heidelberg): *geb. zu* . . . §§. Grundlage aller Religion und Religionsphilofophie; verfafst u. f. w. Heidelberg und Mannheim 1806. 8. Entwurf der katholifch-chriftlichen Religions- und Dogmen-Gefchichte. Zu akademifchen Vorlefungen. Carlsruhe 1808. gr. 8.

SCHNAUBERT (A. J.) feit 1809 führt er den Charakter eines *herzogl. Sachfen-Weimarifchen geheimen Juftitzraths — zu Jena*. §§. Progr. de ratione, cur circulo Saxonico fuperiori in Camera Imperiali manferit locus perultimus? Jenae 1801. 8. Progr. de infpectione territoriali in Poftas imperiales. ibid. 1804. 4. Progr. de praedio mediato, amiffa praedii equeftris qualitate, collectabili. ibid. 1804. 4. — Vorrede zu *J. C. C. Schröter's* Abhandlung über die Lehnsträger und Lehnsvormünder (Leipz. 1801. 8).

SCHNAUBERT (Ludwig) *M. der Phil. und Privatdocent zu Jena: geb. zu . . .* §§. Unterſuchung der Verwandſchaft der Metalloxyde zu den Säuren. Nach einer Prüfung der neuen Bertholletiſchen Theorie. Erfurt 1803. 8.

SCHNEE (G... H...) §§. Landwirthſchaftliche Zeitung auf das Jahr 1803, oder Repertorium alles Neuen und Wiſſenswürdigen aus dem Gebiete der Land- und Hauswirthſchaft; unter der Leitung einer Geſellſchaft praktiſcher Landwirthe herausgegeben. Halle. 4. So auch auf die Jahre 1804, 1805, 1806, 1807, 1808 und 1809.

SCHNEEGASS (Chriſtoph Polykarp) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Erzeugung, oder Aufführung und Beurtheilung aller bisherigen Zeugungstheorieen, nebſt einer neuen und vollſtändigen Erklärung dieſes bewundernswürdigen Geſchäftes der Natur. Jena u. Leipz. 1802. 8.

SCHNEID (Joſeph Johann Ignatz Xaver Maria) ſtarb am 13ten April 1808. §§. *Von* Jurisprudentia forenſis Hellfeldiana in ordinem ſyſtematicum reducta & ſuppleta *erſchien* Editio tertia, Repertorio Controverſiarum & litteratura augmentata. Tomus I & II. Wirceburgi 1802. 8 maj.

SCHNEIDAWIND (Franz Adolph) ſtarb am 13ten November 1808. War geb. zu Bamberg 1766. In ſeinen letzten Jahren war er *königl. Bayriſcher Landesdirektionsrath zu Bamberg.*

SCHNEIDER (A...) *. . . zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Μουσῶν ἄνθη, ſive ſelecta poëtriarum Graecarum carmina & fragmenta. Edidit, earum vitas, animadverſiones & indices adjecit &c. Giſae 1802. 8 maj.

SCHNEIDER (Chriſtian Friedrich 2) ſtarb am 3ten September 1808. War *Lehrer an den Elementarſchulen zu Schweinfurt* (vorher Kantor zu Albertshofen am Mayn im Würzburgiſchen): *geb. zu* . . . §§. Ausführlicher Unterricht in der Stephaniſchen Elementarmethode des Leſenlehrens. Mit einer Vorrede vom Herrn Konſiſtorialrath *Stephani.* Würzburg 1805 (*eigentl.* 1804). 8. Elementarübungsbuch zum Sprechen, Leſen und Verſtehenlernen der Teutſchen Sprache, nach der Stephaniſchen Methode entworfen. ebend. 1806. 8. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutſchen 1808. St. 45. S. 932 u. f.

SCHNEIDER (D. H.) §§. Ein 6ter Heft des Neueſten Magazins für die Liebhaber der Entomologie, wie im 7ten Band S. 254 vorgegeben wird, iſt nicht erſchienen.

SCHNEIDER (Ernſt Chriſtoph Gottlieb) ſtarb am 29ſten Junius 1810. War ſeit 1803 *Oberappellationsrath zu Darmſtadt.* §§. Verſuch einer Entwickelung und Berichtigung der Grundbegriffe der philoſophiſchen Rechtslehre, als Grundlage einer allgemeinen Philoſophie des Rechts. Gieſen u. Darmſtadt 1801. 8. Vollſtändige Lehre vom rechtlichen Beweiſe in bürgerlichen Rechtsſachen, aus vernunftmäſſigen Grundbegriffen, mit Rückſicht auf die Poſitivgeſetze, abgeleitet, und ſyſtematiſch dargeſtellt u. ſ. w. ebend. 1803. gr. 8. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutſchen 1810. St. 34.

SCHNEIDER (J. Al.) §§. Der Chriſt in den verſchiedenen Verhältniſſen des Lebens; in vierzehn Faſtenpredigten vorgetragen. Leipz. 1804. 8.

SCHNEIDER (J. Ge.) §§. Die Mineralien-Sammlungen in Paris beſchrieben; in *Leonhard's* Taſchenbuch für die geſammte Mineralogie Jahrg. 1 (1807).

(1807). S. 195-256; und zum Theil hieraus im Intelligenzblatt zur N. Leipzig. Litter. Zeitung 1807. St. 7. S. 102-104. — Fortſetzung im Jahrg. 2 (1808). Nr. 9.

SCHNEIDER (J. Gottl.) §§. Ξενοφῶντος ἀπομνημονευμάτων βιβλία τέσσαρα. Commentarii dictorum factorumque Socratis ad defendendum eum ſcripti a Xenophonte libris IV. Cum Apologia Socratis eidem auctori vulgo adſcripta. Ex fide librorum editorum ſcriptorumque & variorum doctorum conjecturis annotationibusque recenſuit & interpretatus eſt. Lipſ. 1801. 8 maj. Eclogae phyſicae hiſtoriam & interpretationem corporum & rerum naturalium continentes ex ſcriptoribus, praecipue Graecis, excerptae in uſum ſtudioſae litterarum juventutis. Vol. I, Textum exhibens. Jenae 1801. 8 maj. *Anmerkungen und Erläuterungen über die Eclogas phyſicas; enthaltend Verbeſſerungen und Erklärungen des Griechiſchen Textes, Erklärungen und Vergleichungen der angeführten Lehrſätze und Verſuche, und mancherley litterariſche Beyträge zur Geſchichte der Phyſik aus den Alten. ebend. 1801. gr. 8.* *M. E. Blochii*, Doctoris Medicinae Berolinenſis &c. Syſtema Ichthyologiae iconibus CX illuſtratum. Poſt obitum auctoris opus inchoatum abſolvit, correxit, interpolavit &c. Berolini 1801. 8 maj. Ὀρφέως Ἀργοναυτικά. *Orphei* quae vulgo dicuntur Argonautica. Ex libris ſcriptis & conjecturis virorum doctorum ſuisque aucta & emendata interpretatus eſt. Jenae 1803. 8 maj. Ξενοφῶντος Οἰκονομικος, Συμποσιον, Ἱερων, Ἀγησιλαος. *Xenophontis* Oeconomicus, Convivium, Hiero, Ageſilaus. Recenſuit &c. Lipſ. 1805. 8 maj. *Marci Vitruvii Pollionis* de Architectura Libri decem. Ex fide librorum ſcriptorum recenſuit, emendavit, ſuisque & virorum doctorum annotationibus illuſtravit. Tomus I-III. ibid. 1807. 8 maj.

8 maj. *Aristotelis* Politicorum Libri octo superstites. Graeca recensuit, emendavit, illustravit interpretationemque Latinam adjecit. II Volumina. Francof. ad Viadr. 1809. 8 maj. — Berichtigungen der bisherigen Bemerkungen über das sonderbare Auge des Grofsauges (*Cobitis Anableps Linn.*), nebst einer Beschreibung der übrigen innern Theile; *in den* N. Schriften der Gesellsch. Naturf. Freunde in Berlin B. 4. S. 225-232 (1803). — *Von dem* 1sten Bande des Kritischen Griechisch-Teutschen Wörterbuchs *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1805; und von dem 2ten Bande ebenfalls, 1806.

SCHNEIDER (Johann Wilhelm) *gräfl. Reuſs-Plauischer Hausverwalter zu Schleitz: geb. zu* . . . §§. Der wohlerfahrne Mälzer und Brauer, oder die Kunst, gutes und gesundes Bier aller Art zu brauen. Ein Handbuch für Obrigkeiten, Bauherrn und Brauer in der Stadt und auf dem Lande. Mit einer Kupfertafel. Leipz. u. Gera 1802. 8.

SCHNEIDER (Wilhelm) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* Jul. *und* Adolph WERDEN *heraus:* Apollon, eine Zeitschrift. 1ster Band. Penig 1803. 8.

SCHNELL (Ludwig Immanuel) *Kaplan zu Braubach in der Grafschaft Niederkatzenelnbogen: geb. zu* . . . §§. Christliches Trost- und Besserungsbuch in besondern Fällen. Weimar 1804. 8.

SCHNELLER (Jos.) §§. Geistliche Uebungen. 2 Theile. Wien 1803. gr. 8.

SCHNELLER (Julius Franz) *Professor zu Grätz in Steyermark: geb. zu* . . . §§. Weltgeschichte zur gründlichen Erkenntniſs der Schicksale und Kräfte des Menschengeschlechts. 4 Theile. 1ster Theil: Vorschule der Weltgeschichte. Mit Kupfern.

pfern und Karten. Grätz 1807. — 1ster Theil: Vorwelt. ebend. 1808. — 2ter Theil: Alterthum. ebend. 1808. gr. 8.

SCHNIZER (Georg Matthäus) starb, wie schon im 11ten Band angezeigt wurde, am 2ten Januar 1805. Vergl. *Klüpfelii* Necrologium p. 304-310 (wo jedoch der 1ste Januar als sein Todestag angegeben ist).

SCHNORR (H. T. L.) §§. Predigt an dem von Sr. Majestät dem Könige von Westphalen Hieronymus Napoleon I. verordneten Dankfeste über Psalm 21, 2-8. Holzminden 1808. gr. 8. — Etwas über die Entstehung der grauen Erbsen unter den weissen Erbsen, nebst Vorschlägen, diesem Uebel abzuhelfen; *in dem* Braunschweig. Magazin 1792. St. 7. Ueber den stärkern Anbau des Kümmels; *ebend.* St. 35. Ueber das Wachsen der Pflanzen, und über die Keime derselben, als Ansicht und Berichtigung für die Naturgeschichte; *ebend.* 1806. St. 44. — Von ihm, als Tonkünstler, s. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon (2te Ausgabe).

SCHNURRER (C. F.) seit 1805 *auch D. der Theologie, und* seit 1808 *auch Ritter des Würtembergischen Civil-Verdienstordens.* §§. Diss. Bibliothecae Arabicae P. III & IV. Tubing. 1802. 1803. 4. Progr. Observationes ad Jesaiam. ibid. 1807. 4.

SCHNURRER (Friedrich) *D. der AG. zu . . . im Würtembergischen: geb. zu . . .* §§. Materialien zu einer allgemeinen Naturlehre bey Epidemieen und Contagien. Tübingen 1810. 8.

SCHOBELT (Christoph Heinrich) starb am 17ten Februar 1807. War geb. 1741.

SCHOCH (Johann Thomas) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Gedanken über Menschenbildung. Sondershausen 1805. 8.

SCHO-

SCHOCHER (Christian Gotthold) starb zu Naumburg am 9ten März 1810. Schrieb sich auch: *Erfinder und Lehrer der harmonischen Beredsamkeit: geb. — 1736.* §§. *Folgendes Werk hinterliess er zum Druck fertig:* Neben einander aufgestellte Teutsche und Griechische Vokalenleiter, um über die wahre Aussprache der chromatischen Töne υ, οι, ευ, ει, η und αι evident zu entscheiden. — Vergl. *Grohmann's* Erinnerung an seinen Freund Schocher; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1810. Nr. 72. Christi. Gotthold Schocher, als Mensch und Künstler, von *Karl Schindler;* ebend. Nr. 94 u. 95.

SCHöDEL (Johann Erhard) *Lehrer der Ortho- und Kalligraphie an dem Gymnasium und Seminarium zu Bayreuth* seit 1804, *auch zweyter ordentlicher Lehrer am Seminarium daselbst* seit 1805, *mit dem Titel eines Konrektors* seit 1807: *geb. zu Hof am 23sten August 1774.* §§. Kurzer Leitfaden für den arithmetischen Unterricht, in theoretischer und praktischer Hinsicht; zum bequemeren Gebrauch für Lehrer und Schüler entworfen. 1ster Cursus, die vier Grundrechnungen in gleichbenannten, gebrochenen und ungleichbenannten Zahlen enthaltend. Bayreuth 1808 *(eigentl. 1807).* 8. Die Redetheile der Französischen Sprache, oder eine concentrirte Französische Grammatik. (Bayr. 1808). 4.

SCHöLL (Friedrich) *Buchhändler zu Paris* seit 1803 (vorher seit 1796 Buchdrucker und Buchhändler zu Basel, vor diesem seit 1793, als Mitglied der Opposition gegen die Absetzung des Königs, aus Frankreich geflüchtet und auf die Emigrantenliste gesetzt, von welcher ihn die Französische Regierung 1797 ausstrich. Während seiner Auswanderung hielt er sich ein Jahr in Posen auf und lernte die Buchdruckerey. Vorher seit 1791 war er in verschiedenen Staatsämtern

tern zu Strafsburg angeftellt, von denen er 1793 durch Konventskommiffarien abgefetzt und aus den Gränzdepartementen verbannt wurde. Vorher seit 1788 mit Liefländern auf Reifen in Italien, Frankreich, Nordteutfchland und Rufsland): *geb. zu Harskirch im Departement Niederrhein am 8ten May 1766.* §§. *Voyage pittoresque en Alface. 6e Livraifon. à Strasbourg 1790. 4. *(nach des Abbé* Grandidier *Tode, von dem die 5 erften Hefte find).* Ein Wort über das Decret vom 17ten Auguft 1790, wodurch den Proteftanten in Elfafs ihre Güter gefichert werden; eine Rede, gehalten zu Strafsburg. 1790. 8. *Tagebuch der zweyten Nationalverfammlung; nebft Nachrichten von den merkwürdigften Vorfällen in den Departementen, vom 1ften Oktober 1791 bis 1ften April 1792. . . . 4 Bände in 4. *(Seine Mitarbeiter waren* Fritz, Dahler *und* Fries *in Strafsburg).* Ueber Fr. Dieterich, gewefenen Maire von Strafsburg, und feine Ankläger. 6 Hefte. Strafsb. 1793. 8. *(Gemeinfchaftlich mit* A. Ulrich). *Südpreuffifche Zeitung (vom 1ften Jul. 1794 bis 1ften Auguft 1795). Pofen. 4. *(Ein durch mehrere Nummern fort laufender Auffatz:* Gefchichte der Factionen in Frankreich, *wurde ins Franzöfifche überfetzt, und der* Hiftoire du Procès de Louis XVI *beygefügt).* Répertoire de Littérature ancienne, ou Choix d'Auteurs claffiques Grecs & Latins, d'Ouvrages de Critique, d'Archéologie, d'Antiquités, de Mythologie, d'Hiftoire & de Géographie anciennes, imprimés en France & en Allemagne. Nomenclature de livres Latins, François & Allemands fur diverfes parties de la Littérature. Notice fur la Stéréotypie. Tome I & II. à Paris 1808. 8. *(Die* Notice fur la Stéréotype *ift auch dem* Effai fur l'origine de la gravure au bois &c. par Janfen, *beygefügt).* Précis de la Révolution Françoife & des événemens politiques & militaires qui l'ont fuivie jusqu'à la paix de Schoenbrunn. ibid.

ibid. 1810. 18; und von demſelben eine 2te Ausgabe, die bis zum 1ſten April 1810 fortgeſetzt iſt. — Tableau des peuples qui habitent l'Europe, claſſés d'après les langues qu'ils parlent, & Tableau des religions qu'ils profeſſent. ibid. 1810. 18. — *Biographiſche Notitz über Wilhelm Haas, Schriftſchneider in Baſel; *in dem* Intelligenzblatt der Allgem. Litteraturzeitung 1800. Auguſt.

SCHöLL (J. U.) iſt doch nicht zu Urach, wie B. 10 nach Gradmann verſichert wird, gebohren, ſondern wirklich, wie im 7ten Band ſteht, zu Güterſtein, einem dahin gehörigen herrſchaftlichen Geſtütthoff.

SCHöLLKOPF (Johann Jakob) *Sprachmeiſter zu Nürnberg: geb. zu* . . . §§. *Die wahre und falſche Aufklärung, gegen einander geſtellt in einem Briefwechſel zwiſchen zwey Brüdern. 4 Stücke. Nürnberg 1804 - 1805. 8. (Unter dem letzten Stück ſteht: *Jakob Schöllkopf, Sprachm.).* — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ter Supplementband zu Will's Nürnb. Gel. Lexikon S. 114.

SCHöMANN (Franz) *D. der Rechte und* ſeit 1808 *ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Jena*, ſeit 1810 *mit dem Charakter eines herzogl. Sachſen-Weimariſchen Hofraths* (vorher lebte er zu Wetzlar): *geb. zu* . . . §§. Handbuch des Civilrechts. 1ſter und 2ter Band. Gieſen u. Wetzlar 1806. 8. Lehre vom Schadenerſatze. 1ſter Theil: *Culpa.* ebend. 1806. — 2ter Theil: *Dolus, Mora, Pactum, Edictum, Id quod intereſt, Caſus.* ebend. 1806. 8. Erläuterung der Civilgeſetzgebungen Napoleons und Juſtinians, aus ſämmtlichen Quellen und nach ihrem Subſidiaritätsverhältniſſe in Vergleichung mit dem Preuſſiſchen Landrecht. 1ſter Heft. ebend. 1808. 8.

SCHöN (Adam Ehregost, *nicht* Ernſt) ſtarb zu Mefferſdorf am 10ten Julius 1805. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 185 u. f. — Neue Lauſitz. Monatsſchrift 1805. S. 25-29.

10 B. SCHöN (Joh.) *M. der Phil. und ordentlicher Profeſſor der Mathematik an dem Gymnaſium und Privatlehrer derſelben Wiſſenſchaft an der Univerſität zu Würzburg: geb. zu Salzburg an der Saale am 22ſten Junius 1771.* §§. Progr. ſiſtens demonſtrationem theorematis binomialis. Wirceburgi 1798. 8. Progr. de numeris generatim, & ſpeciatim de numeris fractis tam decimalibus, quam ſexageſimalis. ibid. 1802. 8. *Prüfung der von Herrn Profeſſor Wagner vorgeſchlagenen Reform der Mathematik. Arnſtadt u. Rudolſtadt 1804. 8. Lehrbuch der ebenen und ſphäriſchen Trigonometrie. Mit 6 Kupfertafeln. Bamberg u. Würzb. 1805. 8. Die Zifferrechnung oder Rechenkunſt, zum Gebrauch für Schulen und im bürgerlichen Leben. ebend. 1805. 8. Die Buchſtabenrechnung und niedere Algebra; zum Gebrauch der Vorleſungen. Würzb. 1806. 8. Lehrbuch der reinen niedern Geometrie in Verbindung mit der Anleitung zur Feldmeſskunſt. Mit 19 Kupfertafeln. Nürnb. 1808. gr. 8.* Progr. Fractionum continuarum theoria & uſus. Wirceb. 1810. 8. — Ueber Achtung und Erhabenheit, eine pſychologiſch-ethiſche Abhandlung; in *Mauchart's* u. *Tzſchirner's* Neuem allgem. Repertorium für empiriſche Pſychologie B. 1. S. 155-174 (1802). — *Von* Pſychologiae empiricae compendium *erſchien* Editio ſecunda adaucta & emendata. Wirceb. 1808. 8.

Freyherr von SCHöNAICH (Chriſtoph Otto) ſtarb erſt (*in Beziehung auf* B. 11. S. 678) am 13ten September 1807. §§. *Von dem Heldengedicht* Herrmann *erſchien auf ſeine Koſten eine neue Ausgabe unter folgendem Titel:* Herrn *Chriſtoph Ottens,*

Ottens, Freyherrn *von Schönaich*, Lieutenants von der kön. Poln. Churfürstl. Sächs. Reiterey, Kaiserl. gekrönten Dichters, wie auch der kön. Teutschen Gesellschaft zu Königsberg und Göttingen Ehrenmitgliedes, Domherrns an der bischöfflichen Cathedral-Kirche zu Alt-Brandenburg an der Havel, Herrmann, oder das befreyte Teutschland; ein Heldengedicht. Neue, verbesserte und vermehrte Auflage. Nebst einer Vorrede ans Licht gestellt von *Joh. Chr. Gottscheden.* 1805. gr. 4. — Unter der Zueignung des Versuchs in tragischer Dichtkunst hat er sich genannt. — Der Sieg des Mischmasches ist 1755 unter dem angeblichen Orte Trossberg gedruckt. — Vergl. *Böttiger* in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 16. S. 63 u. f. — *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 607-614 (1809).

von SCHöNBAUER (Joseph Anton) starb am 28sten December 1807. War zuletzt *Professor der speciellen Naturgeschichte an der Universität zu Pesth. Geb. 1756.* §§. *Conspectus Ornithologiae Hungaricae. Pestini 1804. 8.* Neue analytische Methode, die Mineralien und ihre Bestandtheile richtig zu bestimmen; ein Leitfaden zur Selbstübung und zum Selbstunterricht in der Mineralogie. 1ster Theil. Wien 1805. gr. 8.

SCHöNBERGER (Franz Xaver) *ordentlicher Professor der Beredsamkeit an dem k. k. akademischen Gymnasium zu Wien: geb. zu . . .* §§. *Eutropii* Breviarium Historiae Romanae, cum *Sexti Rufi* de victoriis & provinciis populi Romani summario, & libello provinciarum ex saeculo, ut videtur, Theodosiano; recensuit &c. Vindobonae 1805. 8 min. *P. Ovidii Nasonis* Metamorphoses; recensuit &c. ibid. 1803. 8 min.

SCHöNBORN (G. F. E.) *lebt schon seit mehrern Jahren in wissenschaftlicher Musse, ohne Amt und ohne bestimm-*

beſtimmten Aufenthaltsort, gewöhnlich auf den Gütern ſeiner Freunde, des Grafen Chriſtian von Stolberg und des Grafen von Reventlau, ehemahligen Curators der Univerſität zu Kiel: geb. — 1741. §§. Im 6ten Band von Matthiſſon's lyriſchen Anthologie ſteht eine Auswahl ſeiner in mehrern ältern Zeitſchriften befindlichen Gedichte. — *Vergl.* den Freymüthigen 1809. Nr. 1.

SCHöNE (Chriſtoph) *D. der Medicin und Chirurgie, wie auch Hofrath zu . . . : geb. zu . . .* §§. Verſuch eines ſyſtematiſchen Entwurfs der geſammten Medicin. 1ſter Theil: Generelle Therapie. Berlin 1806. 8.

SCHöNE (D... K...) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Fauſt, eine romantiſche Tragödie. Berlin 1809. gr. 8.

SCHöNEMANN (Ferd. Lud.) *Bürgermeiſter und Kämmerer zu Werder in der Mittelmark.*

SCHöNEMANN (Fried. Leberecht) §§. Pretia librorum, praecipue Graecorum & Latinorum, a M. Joh. Friedr. Fiſchero collectorum, & auctione publica. Lipſiae a. d. 10 Novbr. 1800 divenditorum; excudi curavit &c. Lipſ. 1802. 8. D. *Joh. Friedr. Burſcheri,* Theol. Prof. Lipſ. primarii &c. Spicilegia Autographorum illuſtrantium rationem, quae interceſſit Eraſmo Roterodamo cum aulis & hominibus aevi ſui praecipuis omnique republica, ſub auſpiciis Jubilaei magiſterialis ſemiſaecularis magnifici Burſcheri die IX Auguſti MDCCCII; collegit, edidit & praefatus eſt &c. ibid. eod. Spicilegium I-XXXIII. 4. *D. Johann Friedrich Burſcher's — Leben und Todtenfeyer von der Univerſität Leipzig. Mit einer Vorrede herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1805. gr. 8. — Vorrede zu* C. A. L. Käſtner's *Leitfaden zu ſeinen Unterhaltungen über die Mnemonik*

monik u. s. w. (ebend. 1805. 8). — *Inhaltsanzeige und Vorrede zu dem von ihm mit einem neuen Titelblatt versehenen* Schwagerischen *Predigtbuch (ebend. 1806. 2 Bände in gr. 8).*

SCHöNEMANN (K. T. G.) §§. *Der 2te Theil des* Codex für die praktische Diplomatik *erschien nicht* 1801, sondern erst 1803 nach seinem Absterben.

SCHöNER (J. G.) §§. Vollständiger Jahrgang von Predigten über die gewöhnlichen Sonn-Fest- und Feyertagsevangelien. Nürnberg 1804. 4.

SCHöNEYAN schreibt sich in neuern Zeiten SCHöNIJAHN (*Hermann Karl*, nicht Heinrich) seit 1808 *Friedensrichter zu Wolfenbüttel* (vorher seit 1806 Bürgermeister zu Wolfenbüttel, und vordem seit 1801 Kanzley- und Hofgerichts-Prokurator daselbst): *geb. daselbst 176..* §§. Ueber die Anwendung des Anastasischen Gesetzes auf Wechsel. . . . 1802. 8. Ueber die Rechte des Zehntherrn u. s. w. . . . 1806. 8.

SCHöNHERR (Christoph Joseph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Synonymia Insectorum*, oder Versuch einer Synonymie aller bisher bekannten Insekten, nach Fabricii Systema Eleutheratorum geordnet. Mit Berichtigungen und Anmerkungen, wie auch Beschreibungen neuer Arten und illuminirten Kupfern. 1ster Band: *Eleutherata* oder Käfer. 1ster Theil: *Lethrus*, *Scolytus.* Stockholm 1806. 8.

SCHöPF (Gregor) *Benediktiner im ehemahligen Benediktinerkloster zu St. Stephan in Würzburg* seit 1789: *geb. daselbst am 30sten November 1772.* §§. Historisch-statistische Beschreibung des Hochstiftes Würzburg; ein Versuch. Hildburghausen 1802. 8. Leitfaden zu einer allgemeinen Statistik, mit Hinweisung auf wahre und gründ-

gründliche Staatskunde. Nürnberg 1806. 8. — Auffätze in den Würzburg. gelehrten Anzeigen, im Fränkifchen Merkur, und in den Fränkifchen Provinzialblättern.

SCHöPFER (Franz Xaver) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Flora Oenipontana;* oder Befchreibung der in der Gegend von Innsbruck wild wachfenden Pflanzen, nebft Angabe ihrer Wohnorte, Blüthezeit und Nutzens; herausgegeben u. f. w. Innsbruck 1805 *(eigentl. 1804).* gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Flora Tyrolenfis. 1fter Band: Flora Oenipontana.

SCHöPFER (Ignatz) ftarb am 12ten Februar 1810. Geb. zu . . . 1737. Auch Exjefuit, und zuletzt Katechet der Mädchenfchule zu Landshut. Profeffor war er bey dem dortigen Gymnafium.

SCHöPS (Gotthelf Jofeph) *Privatlehrer der Mathematik zu Wien: geb. zu . . .* §§. Befchreibung einer neu erfundenen, fich felbft bewegenden Waffermafchine. Wien 1802. 8. Nebft einem Bogen Kupfer.

SCHOLL (J. E. H.) §§. Philologifch-kritifche Anmerkungen zu den Sprüchen Salomo's; herausgegeben von *Hermann Muntinghe;* aus dem Holländifchen überfetzt u. f. w. Frankfurt am M. 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Sprüche Salomo's; herausg. v. *H. Muntinghe;* aus dem Holl. überfetzt u. f. w. In 3 Abtheilungen. Die Gefchichte der alten und neuen Herrnhuther und ihres Stifters N. L. Grafen von Zinzendorf, entworfen und beurtheilt, und aus dem Holländifchen überfetzt. Tübingen 1805. 8.

SCHOLLMEYER (J. G.) §§. Moralifche Aufgaben für die Jugend, zur Uebung und Schärfung der fittlichen Urtheilskraft; nebft Grundlinien zu einer

einer vollständigen Theorie der Kollisionsfälle für Lehrer. Als Anhang zur zweyten neu bearbeiteten Ausgabe des Katechismus der sittlichen Vernunft. Leipz. 1802. 8. Erzählungen und Sinngedichte; ein Beytrag zu einer durchaus reinen und schuldlosen Lectüre. 1ster Theil. Mit Kupfern. ebend. 1803. 8. Jesus und seine Jünger; ein Lehr- und Lesebuch für Stadt- und Landschulen aller christlichen Confessionen. ebend. 1807. 8. — *Von dem* Katechismus der sittlichen Vernunft *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1802.

SCHOLZ (Hieronymus) starb am 3ten Februar 1807. §§. Documenta quaedam singularia providentiae divinae circa Gymnasium Elisabethanum. Wratisl. 1787. 4.

SCHOLZ (Joseph) . . . *zu* . . . : *geb zu* . . . §§. Hamburgische Blumenlese auf 1806. Hamburg u. Altona. 8.

10 B. SCHOLZ (P.) §§. Gemeinnütziger Unterricht über die Gifte für Kinder und Unwissende. Breslau 1801. 8.

10 u. 11 B. SCHORCH (H.) §§. Harlekins Wiedergeburt; ein Spiel der lustigen Intrigue. Erfurt 1805. 8. Allgemeines historisch-statistisch-geographisches Handlungs- Post- und Zeitungs-Lexikon für Geschäftsmänner, Handelsleute, Reisende und Zeitungsleser u. s. w. 2ter Band, fortgesetzt u. s. w. ebend. 1805. — 3ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1806. 4. — *Vergl.* oben EHRMANN (T. F.).

SCHORTMANN (Friedrich Christian) *herzogl. Sächsischer Kanzleyadvokat zu Saalfeld: geb. zu* . . . §§. Sammlung entworfener Gedanken in einsamen Stunden; herausgegeben u. s. w. Rudolstadt 1806. 8.

SCHOTT (A. H.) §§. Rede an der Feyer der herzogl. Würtembergiſchen Kurwürde; gehalten im akademiſchen Hörſaale, den 6ten May 1803. Tübingen 1803. 8. *Diſſertatio hiſtorico-philoſophica de Spinoziſmo. ibid. 1805. 4.* *Diſſ. hiſt. philoſophica de variis Pantheiſmi formis. ibid. eod. 4.*

SCHOTT, ehedem *SCHOTTLÄNDER:* aber ſeit der königl. Weſtphäliſchen Verordnung, daſs die Juden Familiennamen annehmen und führen ſollen, beſchnitt er den ſeinigen um zwey Sylben (Benedix) *groſsherzogl. Darmſtädtiſcher Hofrath und Direktor der Jacobsſohniſchen Jüdiſchen Erziehungsanſtalt zu Seeſen im Braunſchweigiſchen* (vormahls Hauslehrer bey dem Kammeragenten Iſraël Jacobsſohn zu Braunſchweig): *geb. zu Danzig* . . . §§. *Toldath Noach*, oder Geſchichte der Sündfluth in zwölf Geſängen; zur Erbauung und Unterhaltung an Ruh- und Feſttagen. Breslau 1798. 8. *Zaphnath-Paneach*, oder Sammlung moraliſcher Lehren, Sprüche, Erzählungen und Gedichte, aus dem Talmud oder andern heiligen Schriften. Ein Leſebuch für Kinder Jüdiſcher Nation; vorzüglich zum Gebrauche der von dem Herrn Kammeragenten Iſraël Jacobsſohn errichteten Erziehungsanſtalt für arme Kinder ſeiner Nation; herausgegeben u. ſ. w. 1ſtes Bändchen. Königslutter u. Hannover 1804. 8.

SCHOTT (Heinrich Auguſt) *M. der Phil. und* ſeit 1809 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Wittenberg* (vorher ſeit 1808 auſſerordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Leipzig, und vordem ſeit 1805 auſſerordentl. Prof. der Phil. wie auch Baccalaureus der Theol. eben daſelbſt): *geb. zu Leipzig* . . . §§. Diſſ. Commentatio philologico-aeſthetica, qua Ciceronis, de fine eloquentiae ſententia examinatur, & cum Ariſtotelis, Quinctiliani,

liani, & recentiorum quorundam ſcriptorum decretis, comparatur. Lipſ. 1801. 4. Τέχνη ῥητορική, quae vulgo integra *Dionyſio Halicarnaſſenſi* tribuitur, emendata, nova verſione Latina & commentario illuſtrata. ibid. 1804. 8 maj. Commentatio exegetica de loco Evangelii Joannis C. I. v. 9 - 14. ibid. 1805. 8 maj. Novum Teſtamentum Graece, e recenſione Griesbachiana nova verſione Latina illuſtratum, indice brevi praecipuae lectionum & interpretationum diverſitatis inſtructum, in uſum maxime Gymnaſiorum & Academiarum editum. ibid. eod. 8. Progr. Commentationis philologico - aeſtheticae, qua Ciceronis tres de Oratore dialogo examinantur, Particula prima, de legibus dialogi ſcribendi exponens. ibid. 1806. 4. *Kurzer Entwurf einer Theorie der Beredſamkeit, mit beſonderer Anwendung auf die Kanzelberedſamkeit, zum Gebrauch für Vorleſungen. ebend. 1807. 8.* Recitatio de Friderici Auguſti Cari — virtutibus atque meritis, Societatis anthropologicae — auctoritate edita. ibid. 1808. 8. Progr. de locis quibusdam Evangelii Johannei Commentatio exegetica. ibid. eod. 4. *Abſchieds - Predigt über den Satz: daſs es höchſt nöthig ſey, eine edle Unabhängigkeit unſerer Urtheile und Ueberzeugungen von dem veränderlichen Wechſel fremder Meynungen zu behaupten, am 3ten Advent 1809 in der Univerſitätskirche zu Leipzig gehalten. ebend. 1809. 8.* — De locis quibusdam libri Dionyſii Halicarnaſſenſis de compoſitione verborum obſervata; in *Beckii* Comment. Societ. philol. Lipſ. Vol. I. Partic. I. p. 35 - 52 (1801). Obſervationes ad Dionyſii Halic. artem rhetoricam; *ibid.* Vol. II. Partic. II. p. 193 - 215 (1802). Specimen II; *ibid.* Vol. III. Partic. I. p. 79 - 89 (1802).

SCHOTT (Johann Heinrich Leonhard) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Anweiſung zur Meſſung der Bäume, in Rückſicht ihrer Höhe und Dicke,

nebst genauer Darstellung des Inhalts und Werths in tabellarischer Hinsicht. Mit einer Kupfertafel. Ulm 1806. 8.

SCHOTTLäNDER. S. SCHOTT (Benedix).

SCHRADER (Eduard) *D. der R. und* seit 1810 *ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Tübingen* (vorher seit 1808 in gleicher Qualität auf der Universität zu Helmstädt, nachdem er eben daselbst ausserordentlicher Professor der Rechte und der Phil. wie auch Beysitzer des Spruchkollegiums eben daselbst gewesen war): *geb. zu* . . . §§. Abhandlungen aus dem Civil-Rechte 1stes Bändchen. Hannover 1808. gr. 8. — Ueber die Gültigkeit älterer positiver Rechtsquellen nach Einführung von Napoleons Gesetzbuche, in besonderer Beziehung auf das Königreich Westphalen; in *Crome'ns* und *Jaup's* Germanien B. 3. H. 3. S. 513-519 (1810).

SCHRADER (Friedrich Wilhelm) *D.* . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kurze tabellarische Vergleichung des neuen Französischen Maases, in Vergleichung mit dem Calenbergischen und Rheinländischen, entworfen u. s. w. Göttingen 1808. kl. 8.

SCHRADER (H. A.) *auch Medicinalrath und* seit 1809 *ordentlicher Professor der AG. — zu Göttingen.* §§. *Commentatio super Veronicis spicatis Linnaei; qua orationem pro obeundo Professoris Medicinae extraordinarii numere die . . . Junii 1803 habendam indicit &c. Gottingae 1803. 8.* Neues Journal für die Botanik; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1stes Stück. Mit einer Kupfertafel. Erfurt 1805. — 2tes und 3tes Stück. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1806. — 2ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1807. — 3ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1808. — 4ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1809-1810. 8. Mit Kupfern.

Ge-

Genera nonnulla plantarum, emendata & observationibus illustrata. Cum tabulis V aeneis. Gott. 1808. 4 maj. *Hortus Gottingensis, seu Plantae novae & rariores Horti regii Gottingensis, descriptae & iconibus illustratae Fasciculus I. ibid. 1809. fol. maj. Cum iconibus pictis.* — Ueber eine neue Art des Gänsefusses; *in dem* Magazin der Gesell. Naturforschender Freunde zu Berlin Jahrg. 2 (1808). Quart. 1. Nr. 13. — Sein Bericht von dem neuesten Zustand des botanischen Gartens zu Göttingen steht in den Götting. gel. Anzeigen 1809. St. 37 u. 38. S. 361-374. — Sein Bildniss von *S. Halle* vor dem 111ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1809).

SCHRADER (J. G. F.) im 11ten Band S. 682 lese man: *erschien* die 2te, von Professor *Gilbert* zu Halle verbesserte, ergänzte und grossen Theils umgearbeitete Ausgabe 1804.

SCHRADER (Karl Martin Wilhelm) Sohn von L. A. G. *D. der Rechte* seit 1805 *und Richter der adelichen Güter Perdöhl, Schönbeck, Tratschniendorf u. s. w. im Holsteinischen* seit 1809 (vorher seit 1804 Privatdocent auf der Universität zu Kiel, und vordem seit 1803 Untergerichts-Advokat der Herzogthümer Schleswig und Holstein): *geb. zu Pinneberg am 8ten März 1780.* §§. Systematische Uebersicht des Deichrechts, als Resultat der wichtigsten Teutschen Gesetze über die aus Deich- Damm- Siel- und Schleusensachen entstehenden Rechtsverhältnisse, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. Kiel 1805. 8. *Diss. inaug. de successione hereditaria ex jure sanguinis in Ducatu Slesvicensi secundum jus Juticum. Rostochii 1805. 4.*

10 B. von SCHRADER (. . .) starb 1806 als *privatisirender Gelehrter zu Altona.* §§. * Sieben wunderbare Lebensjahre eines Kosmopoliten von

 F.

F. Kandide. Mit Kupfe n. 2te Abtheilung. Hamburg 1797. 8. — Profaische Auffätze in dem Journal: Hamburg und Altona 1803. St. 4. 5. 6.

10 B. SCHRAM (*Joseph*, nicht Johann) *Professor des Natur- und Völkerrechts zu Düsseldorf.* §§. Die Verbesserung der Schulen in moralisch-politischer, pädagogischer und policeylicher Hinsicht; oder Versuch eines umfassenden Werkes über die öffentlichen Anstalten zur Bildung der Jugend und zur Aufklärung des Volkes. Dortmund 1803. 8. — Einige Gedanken über die schicklichste Ablösungsart der Zehentgerechtsame; in *Harl's* Kameralkorrespondenten 1809. Nr. 41. Einige Betrachtungen über den Zustand der Philosophie in Teutschland und über die Nothwendigkeit einer ächt philosophischen Bildung für höhere Regierungs-Beamte; *ebend.* Nr. 73 u. 74.

SCHRAMM (Andreas Joseph) *Professor des Gymnasiums zu Leobschütz in Schlesien: geb. zu . . .* §§. Rechenbuch für das weibliche Geschlecht; nebst einer Anweisung zum Kopfrechnen. Halle 1804. 8.

SCHRANK (F. v. P.) seit 1808 *auch Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.* §§. Grundriss der allgemeinen Naturgeschichte und Zoologie, zum Gebrauch der Vorlesungen, in zwo Abtheilungen. Erlangen 1801. gr. 8. Briefe, naturhistorischen, physikalischen und ökonomischen Inhalts, an H. B. Seb. Nau; nebst drey vorausgeschickten naturhistorischen Abhandlungen. Mit 4 Kupfern. ebend. 1802. 8. Landshutische Nebenstunden, zur Erweiterung der Naturgeschichte angewandt. 1ster Heft. Mit 2 Kupfertafeln. Landshut 1802. — 2ter Heft. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1803. 8. *Auch mit folgenden neuen Titel:* Sammlung kleiner Abhandlungen zur Erweiterung der Naturgeschichte.

ſchichte. ebend. 1809. 8. Grundriſs einer Naturgeſchichte der Pflanzen. Erlangen 1803. 8. (*Eigentl. eine neue, umgearbeitete Ausgabe der von ihm im J. 1785 herausgegebenen* Anfangsgründe der Botanik). Gedächtniſsrede, dem Andenken Paul Hupfauer's, der Philoſophie und Theologie Doktors, königl. Bayriſchen geiſtlichen Raths u. ſ. w. gewidmet. Landshut 1808. 4. Sammlung kleiner Abhandlungen zur Erweiterung der Naturgeſchichte; Zuſätze zu ſeinem Grundriſſe der Naturgeſchichte der Pflanzen und Thiere; nebſt einem Anhange über einige optiſche Schwierigkeiten. 1ſter Heft. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1809. — 2ter Heft. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1809. gr. 8. — *Von der* Fauna Boica *erſchien auch* die 2te Abtheilung des 3ten Bandes 1804.

von SCHRAUD (Franz) ſtarb zu Eiſenſtadt am 18ten März 1806. §§. *De eo, quod eſt in morbis epidemium, dum Protomedici Hungari munus capeſſeret, diſſerit &c. Peſthini 1802. 4.* Vorſchriften der inländiſchen Polizey gegen die Peſt und das gelbe Fieber; aufgeſtellt u. ſ. w. Mit zwey Tabellen. Wien 1805. gr. 8. — *Vergl.* Neue Annalen der Litteratur des Oeſtreich. Kaiſerthums 1807. Intelligenzbl. Febr. S. 64-66.

von SCHREBER (J. C. D.) — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 85-96.

SCHRECKENBACH (Joſeph Andreas) *Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer des kurſächſiſchen Kammerherrn Herrn von Nauendorf zu Geilsdorf bey Plauen* (noch?): *geb. zu . . .* §§. Drey Predigten für Leſer, welche im Denken nicht ganz ungeübt ſind. Zur Unterſtützung einer bedrängten Familie. In Commiſſion bey Hrn. Grau in Hof und Hrn. Paufler in Schneeberg 1801. 8.

von SCHRECKENSTEIN. S. ROT von SCHRECKENSTEIN.

SCHREER (Johann Gottlob) ſtarb am 23ſten May 1807. War *Amtmann zu Rietſchütz in dem Schleſiſchen Fürſtenthum Glogau: geb. zu Ludwigsdorf bey Schweidnitz 1752.* §§. Praktiſche Abhandlung über die auf den kubiſchen Inhalt ſich gründende Ausmittelung des wahren Holzvoraths. Mit 15 Tabellen. Glogau 1805. 4.

SCHREGEL (. . .) *Hofprediger zu Schwedt: geb. zu* . . . §§. Anweiſung zum Anbau und zur Benutzung des Mais oder Türkiſchen Waitzens, beſonders im nördlichen Teutſchlande und in den Preuſſiſchen Staaten; nach eigenen Erfahrungen. Mit einigen Anmerkungen und einer Vorrede verſehen von *Albrecht Thaer.* Aus den Annalen des Ackerbaues abgedruckt. Berlin 1809. 8.

SCHREGER (B. N. G.) §§. Rechtfertigung ſeines ärztlichen Verfahrens in der Krankheit des Grafen von Gronsfeld. Erlangen 1801. gr. 8. Auswahl zerſtreuter kleiner Schriften mediciniſchen und chirurgiſchen Inhalts; aus dem Lateiniſchen überſetzt, mit eigenen Beobachtungen verſehen und herausgegeben. Mit 2 Kupf. Leipz. 1801. 8. *Dechamps* Beobachtungen und Bemerkungen über die Unterbindung der verwundeten Schlagadern, und die Schlagadergeſchwulſt in der Kniekehle; aus dem Franzöſiſchen. Mit Kupf. Fürth 1803. gr. 8. Grundriſs der chirurgiſchen Technik. ebend. 1803. gr. 8. *S. T. Soemmerring* Icones oculi humani. Cum figg. aen. Francof. ad Moen. 1804. fol. *(Iſt die Ueberſetzung von* Sömmerring's *Abbildung des menſchlichen Auges. ebend. 1801. fol.)* Grundriſs der chirurgiſchen Operationen. ebend. 1806. 8. — *Gab mit* C. W. Hufeland *und* J. C. F. Harles *heraus:* Journal der ausländiſchen mediciniſchen Lit-

Litteratur. Berlin 1802-1803. gr. 8. — Ueber Erkenntnifs und Behandlung der mit Hernien complicirten Hydrocelen; in *Horn's* Neuem Archiv für medic. Erfahrung B. 9. H. 1. Nr. 1 (1809). — *Die im 11ten Band S. 681 dem folgenden, feinem Bruder, aus Verfehn beygelegten Schriften gehören ihm zu.* — Vergl. *Fikenfcher's* Gelehrten Gefchichte der Univerfität zu Erlangen Abtheil 2. S. 123-128. — *Nopitfch'ens* 4ter Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 128-132.

10 u. 11 B. SCHREGER (C. H. T.) feit 1810 *auch M. der Phil. und* feit demfelben Jahr *ordentlicher Profeffor der AG. auf der Univerfität zu Wittenberg.* §§. Kurze Befchreibung der technifch-chemifchen Geräthfchaften älterer und neuerer Zeit. Mit Kupfern. Fürth 1802. gr. 8. Kurze Befchreibung der pneumatifchen Geräthfchaften älterer und neuerer Zeit. Mit Kupfern. ebend. 1802. gr. 8. Kurze Befchreibung der phyfikalifch-chemifchen Geräthfchaften älterer und neuerer Zeit. Mit Kupfern. ebend. 1802. gr. 8. *Diefe 3 Bücher auch unter dem allgemeinen Titel:* Kurze Befchreibung der chemifchen Geräthfchaften älterer und neuerer Zeit; als Beytrag zur Gefchichte der Erfindungen in der Chemie; nebft einer Vorrede des Herrn Hofraths *Hildebrandt* in Erlangen. 3 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1802. gr. 8. Balneotechnik, oder Anleitung, Kunftbäder zu bereiten und anzuwenden. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1803. gr. 8. *Synonymia anatomica*, oder Synonymik der anatomifchen Nomenklatur. ebend. 1803. gr. 8. Operationslehre für Thierärzte. ebend. 1803. gr. 8. Tabellarifche Charakteriftik der ächten und unächten Arzneykörper für Aerzte, Apotheker und Droguiften; herausgegeben u. f. w. ebend. 1804. 4. Handbuch zur Selbftprüfung unferer Speifen und Getränke nach ihrer Güte und Aechtheit. Nürnb. 1810.

 gr.

gr. 8. — Ist anonymischer Verfasser einiger Erlangischen medicinischen Inauguraldisputationen, z. B. von *J. T. Pohl's* Diss. inaug. Quaedam ex Embryo-Chemia continens. 1803. 8. *J. L. Angely* de oculo organisque lacrymalibus ratione aetatis, sexus, gentis & variorum animalium. 1803. 8.

SCHREIBER (A. W.) seit 1805 *Professor der Aesthetik auf der Universität zu Heidelberg*, seit 1807 *auch M. der Phil.* §§. *Rastatter Taschenbuch auf das Jahr 1802; herausgegeben von dem Verfasser der Scenen aus Faust's Leben. Mit Kupfern. Mannheim 1801. 18. *Allgemeine Kunst-Zeitung. 1ster Heft. Frankfurt am M. 1802. — 2ter Heft. ebend. 1803. 8. Gemählde der Kindheit und des häuslichen Glücks. Düsseldorf 1803. kl. 8. Die Mahlerey. Dortmund 1804. gr. 8. Heidelbergisches Taschenbuch auf das Jahr 1809; herausgegeben u. s. w. Heidelb. 1808. Taschenformat. Ansichten aus dem Murgthale; radirt von *Primavesi*, mit erklärenden Text u. s. w. 1ster Heft. ebend. 1808. — 2ter Heft. ebend. 1809. fol. Lehrbuch der Aesthetik. ebend. 1809. 8. Gedichte von Ulrich von Hutten und einigen seiner Zeitgenossen; herausgegeben u. s. w. Mit Hutten's Porträt. ebend. 1810. gr. 8. — Beyträge zu *Aschenberg's* Taschenbuch für die Gegenden am Niederrhein auf das J. 1801.

SCHREIBER (Christian) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Harmònia, oder das Reich der Töne; ein musikalisches Gedicht. Leipz. 1803. 8. Gedichte. 1ster Band. Berlin 1806. 8. Kleine Schriften. 1ster Band. ebend. 1808. 8. Alexander in Indien; eine Tragödie nach *Racine*. Nebst beygedrucktem Original. ebend. 1809. 8. — Kapitel aus einer Poëtik in Knittelversen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1809. Nr. 76 u. 77. — Die Elisabethen-Kirche zu Marburg; *in*

in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1809. Nr. 76. Perez und Zimiska; *ebend.* Nr. 110 u. 111.

SCHREIBER (D. C.) §§. Rhapſodiſche Gedanken über die Muſik alter und neuer Zeit; *in der* Allgemeinen muſikal. Zeitung Jahrg. 6. Nr. 22. S. 349-358.

SCHREIBER (Johann Chriſtoph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Prophetiſch-poëtiſche Gemählde der Zukunft. Eine Nachbildung der Offenbahrung Johannis. Nebſt einer Vorrede des Herrn Profeſſors *Auguſti* in Jena. Naumburg 1802. 8. — Aufſätze in *Auguſti's* neuen theologiſchen Blättern und in deſſen theologiſchen Monatsſchrift.

SCHREIBER (L... C...) *herzogl. Sachſen-Coburg-Meiningiſcher Bergverwalter und ordentlicher Lehrer der Mineralogie bey der Forſtakademie zu Dreyſſigacker: geb. zu* . . . §§. Grundriſs der Geognoſie, zum Gebrauch meiner Vorleſungen, nach dem neueſten Werneriſchen Syſtem entworfen. Meiningen 1809. 8.

von SCHREIBERS (K.) *D. der AG. und* ſeit 1806 *Direktor der kaiſerl. königl. Naturalienkabinete zu Wien.* §§. Beſchreibung der Mähriſchen Meteorſteine nach ihrem Aeuſſern, vorzüglich der Rinde und nach ihrer Maſſe, und einige Folgerungen; mit 3 Kupfertafeln; in *Gilbert's* Annalen der Phyſik B. 31. St. 1. Nr. 2 (1809).

10 B. SCHREINER (S. B.) §§. Gedanken über die Beſchaffenheit und Nothwendigkeit der Humanität. Wittenberg 1803. 8.

SCHREINER (. . .) *D. der AG. zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber die Amputation groſſer Glieder nach Schuſswunden. Leipz. 1807. 8.

SCHREITER (Chriſtian) *Pfarrer zu Elterlein im Sächſiſchen Erzgebürge: geb. zu* . . . §§. Die Geſchichte des Prinzenraubes, kritiſch bearbeitet. Leipz. 1804. 8. Beyträge zur Geſchichte der alten Wenden und ihrer Wanderungen; nebſt einigen Vermuthungen von dem Bergbaue derſelben im Sächſiſchen Erzgebirge. Zwickau u. Leipz. 1807. 8.

SCHREITER (Johann Chriſtoph) *M. der Phil. und Archidiakonus zu Schleuſingen: geb. zu* . . . §§. Hiſtorico - critica explicationum parabolae de improbo oeconomo deſcriptio, qua varias variorum interpretum ſuper Luc. XVI, 1 - 13 expoſitiones digeſtas, examinatas, ſuamque ex apocryphis N. T. potiſſimum hauſtam, exhibuit &c. Lipſ. 1803. 8 maj.

SCHREITER (Karl Gottfried) ſtarb am 10ten Julius 1809. §§. Ueber Litteratur, in ihren Verhältniſſen mit den geſellſchaftlichen Einrichtungen und dem Geiſte der Zeit; ein hiſtoriſch - philoſophiſcher Verſuch der Frau *von Stael - Holſtein*, gebohrnen *Necker*, nach der neueſten Ausgabe des Franzöſiſchen Originals überſetzt und herausgegeben u. ſ. w. 2 Theile. Leipz. 1801. 8. *(Die Ueberſetzung rührt von 2 Ungenannten her).*

SCHRETTINGER (Martin, *mit dem Kloſternamen* Wilibald) *Ex - Benediktiner von Weiſſenohe in der Oberpfalz, jetzt königl. Bayrſcher Hofbibliotheks - Cuſtos zu München: geb. zu* . . . §§. Die Kunſt, unter Menſchen glücklich zu leben, vom Herrn Grafen von *Cheſterfield;* aus dem Franzöſiſchen überſetzt. München 1802. 8. Das Wiederaufleben des Bayriſchen Nationalgeiſtes. ebend. 1806. 4. Verſuch eines vollſtändigen Lehrbuchs der Bibliotheks - Wiſſenſchaft, oder Anleitung zur vollkommenen Geſchäftsführung eines Bibliothekärs. 1ſter Heft. ebend.

ebend. 1808. 8. — Uebersicht der verschiedenen Meynungen über den Ursprung der Buchdruckerkunst, vom Bürger *Daunou* (vorgelesen den 2ten Floreal im 10ten Jahre der Republik); aus dem Französischen übersetzt und berichtigt); in *v. Aretin's* Beyträgen zur Geschichte und Litteratur B. 5. St. 2. S. 161 - 224. St. 3. S. 273 - 326 (1805). — Aufsätze in Versen und in Prosa, in verschiedenen Zeitschriften, z. B. in dem Kurpfalzbayrischen Wochenblatt, in der Oberteutschen Litteraturzeitung, in dem Journal für Bayern und die angränzenden Länder, in Wismayr's Blüten und Früchten.

SCHREYER (Joseph Anton) starb am 10ten Januar 1808. War geb. 1728.

SCHRöCKH (Johann Matthias) starb am 1sten August 1808. §§. *Progr. de vi studiorum historicorum in animo & moribus. Viteb. 1804. 4.* — *Von der* Christlichen Kirchengeschichte seit der Reformation *gab er noch den 8ten Band* (1808) *heraus. Vom 9ten Band an setzt Dr.* Heinr. Gottlob Tzschirner *das Werk fort.* — *Hatte auch schon an der 2ten Ausgabe des* Lehrmeisters *Antheil.* — Vergl. *Pölitz* über sein Leben und seinen Charakter; *in dem* Wittenberg. Wochenblatt 1808. . . . und daraus in andern Zeitschriften. — Denkmahl der Liebe und Verehrung bey dem Grabe unsers verewigten würdigen Lehrers, des Hrn. J. M. Schröckh, der Geschichte ordentl. Professors u. s. w. von *J. Maaſs.* Wittenb. (1808). 4. — *Nitzsch* über Schröckh's Studienweise und Maximen; in *Wieland's* N. Teut. Merkur 1809. St. 4. S. 233 - 282. *Auch besonders gedruckt.* — *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 625 - 639 (1809).

SCHRöDER (Albrecht Ludwig Peter) *Prediger zu Nordhofen im Fürstenthum Gotha: geb. zu . . .*

§§.

§§. Ueber den Einflufs des Schaufpiels auf die Bildung der Jugend. Gotha 1804. 8. Praktifche Anficht des herrfchenden Religionsfyftems vorgeblicher Chriften in den höhern und mittlern Ständen, verglichen mit dem wahren Chriftenthume, von *Wilhelm Wilberforce* Efq. Parlamentsgliede für die Graffchaft York. Aus dem Englifchen nach der achten Auflage überfetzt. Frankfurt am M. 1807. gr. 8.

SCHRöDER (F... A...) *M. der Phil. und Hauptprediger zu Schenefeld bey Itzehoe: geb. zu . . .* §§. Biblifche Forfchungen, vorläufig über die Mofaifchen Schriften, für denkende Bibelfreunde und Jugendlehrer. Lemgo 1809. gr. 8.

SCHRöDER (F. E.) §§. *Gab mit* F. G. ALBERS *heraus:* Ruthenia, oder: Erfter Jahrgang der St. Petersburgifchen Monatsfchrift. St. Petersburg u. Mitau 1805. — 2ter Jahrgang. ebend. 1806. — 3ter Jahrgang. ebend. 1807. 8.

SCHRöDER (F. L.) *übernahm 1810 die Direktion des Hamburgifchen Theaters wieder.* §§. *Von der* Sammlung von Schaufpielen *erfchien auch* der 3te Theil 179.. 8.

SCHRöDER (Johann Chriftian) ftarb am 15ten Junius 1809.

SCHRöDER (Johann Friedrich) *herzogl. Mecklenburgifcher Hofrath und* feit 1804 *erfter Beamter zu Neuftadt im Mecklenburgifchen* (vorher feit 1802 Amtshauptmann zu Toitenwinkel, und vor diefem Kanzleyadvokat zu Schwerin): *geb. zu . . .* §§. *Neuefte Gefetzfammlung für die herzogl. Mecklenburg - Schwerin - Güftrowifchen Lande, feit dem letzten Viertheil des jüngft verfloffenen Jahrhunderts bis auf den heutigen Tag. 1fter Theil. . . . 1802. — 2ten Theils 1fte Lieferung 1803. — 2te Lieferung 1804. 4.

SCHRö-

SCHRöDER (K... F...) *der Arzneykunde Beflissener zu ...: geb. zu ...* §§. D. *Matthias Saxtorph's* Umriss der Entbindungswissenschaft für Wehmütter; aus dem Dänischen zuerst übersetzt u. s. w. darauf nach der neuesten Originalausgabe umgearbeitet, und jetzt wieder nach einer neuen Durchsicht von dem Sohne des Verfassers, Herrn Professor *S. Saxtorph*, herausgegeben von D. *Joh. Clemens Tode.* Kopenhagen u. Leipz. 1801. 8.

SCHRöDTER (F. A.) §§. Was soll der Prediger wissen und thun, um vor der Welt und seinem Gewissen gut zu bestehen? und wie kann er dazu gelangen? Mit einer Vorrede des Herrn Generalsuperintendenten D. *Adler.* Altona 1801. gr. 8. Materialien, in ausführlichen Entwürfen, zu Sokratischen Unterredungen mit der Jugend, über die Gleichnissreden Christi und einige Geschichten aus seinem Leben; nach Henke sorgfältig ausgearbeitet. Ein Handbuch für Prediger und Schullehrer, als Seitenstück zum Kommentar über den Katechismus. ebend. 1801. gr. 8. Ausführliche Sokratische Katechisationen über die gesammten einzelnen Sätze unsrer christlichen Glaubenslehre; ein Hülfsbuch für Freunde der Jugend und einer guten Methode, sie zu unterrichten und zu bilden. 1sten Bandes 1ster Theil. ebend. 1805. gr. 8. Versuch über die zweckmässige Aufsicht der Bürgerschulen durch Schulcollegien; nebst dem Entwurfe einer guten allgemeinen Schulverordnung für dieselben, und eine Beylage über die Verbesserung des Schulwesens der Holsteinischen Stadt Oldenburg. ebend. 1805. 8.

SCHRöER (W.) §§. Griechische Blumen; ein Uebersetzungsversuch. Berlin 1803. 4.

SCHRöTER (F. A.) §§. *Von dem* Terminoneologietechnischen Wörterbuch u. s. w. *erschien* die 3te vermehrte Ausgabe zu Erfurt 1803. gr. 8.

SCHRöTER (J. C. K.) §§. Abhandlungen über die Lehnträger und Vormünder. Mit einer Vorrede vom Herrn Hofrath und Profeſſor *Schnaubert.* Leipz. 1801. 8.

SCHRöTER (J. H.) §§. Kronographiſche Fragmente zur genauern Kenntniſs des Planeten Saturn, ſeines Ringes und ſeiner Trabanten. 1ſter Theil: Beobachtungen, Folgerungen und Bemerkungen über den Naturbau der feſten Kreisgewölbe des Saturnsringes und ſeiner Atmoſphäre. Göttingen 1808. 8. Mit 2 Kupfertafeln. — *Von den* Selenotopographiſchen Fragmenten zur genauern Kenntniſs der Mondfläche u. ſ. w. *erſchien* der 2te Theil, mit 52 Kupfertafeln. Göttingen 1802. gr. 4. — Die ſcheinbare Gröſſe der Veſta; in *Bode'ns* aſtronomiſchen Jahrbuch für das Jahr 1810 (1807). Nr. 17.

SCHRöTER (Johann Samuel) ſtarb am 24ſten März 1808. §§. Die Aeſthetik der Blumen oder ihre Philoſophie. Weimar 1803. 8. Das Alter, und untrügliche Mittel, alt zu werden; nebſt ſieben hundert und vier und vierzig Beyſpielen von Perſonen, welche achtzig bis ein hundert und fünf und achtzig Jahre alt geworden ſind. ebend. 1803. 8. 2te ſtark vermehrte Ausgabe *(worin 790 Beyſpiele).* Berlin 1805. 8. Nachträge zu dem Buche über das Alter. 1ſte Lieferung. ebend. 1807. 8. Allgemeine Einleitung in die Gartenkultur, als Wiſſenſchaft betrachtet. ebend. 1805. 8. Erfahrungen in meinem Blumen- Obſt- und Gemüsgarten, zur Gründung der Aeſthetik der Gartenkunſt, von neuem bearbeitet u. ſ. w. Weimar 1802. — 2ter Theil. ebend. 1807. kl. 8. *(Lauter Aufſätze, die vorher ſchon in Journalen, z. B. in den Annalen der Gärtnerey und der Gartenzeitung, ſtanden).* — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1808. St. 18. S. 382 u. f.

SCHROLL (K. M. B.) §§. Beſchreibung der merkwürdigen Ueberſchwemmung zu Niedernſil im Pinzgau im Salzburgiſchen; in *v. Moll's* Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde B. 5. S. 33-91 (1802). Beytrag zur Kunſt und Wirthſchaft der Arbeit auf dem Geſteine; in *deſſen* Annalen der Berg- und Hüttenkunde B. 1. Lief. 1. S. 68-118. Lief. 2. S. 1-47.

SCHUBART (Friedrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Athanaſia; ein Lehrgedicht. Berlin u. Leipz. 1804. 8.

SCHUBART (L. A.) *hält ſich ſchon lange nicht mehr zu Nürnberg, ſondern zu Stuttgart, auf.* §§. *Shakeſpear's* Othello; ein Trauerſpiel in fünf Akten. Aus dem Engliſchen. Leipz. 1802. 8. Sendſchreiben über Poſſelt's Leben und Charakter. München 1805. gr. 8. *Oſſian's* Gedichte nach Macpherſon. Wien 1808. 12. — *Gab heraus ſeines Vaters* Chr. Fr. Dan. Schubart's Aeſthetik der Tonkunſt. Mit einem Kupfer. Wien 1806. gr. 8. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 137-140.

SCHUBAUER (Joachim). S. SCHUHBAUER.

SCHUBAUER (. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Anti-Röſchlaub. 1ſter Heft. *(Ohne Druckort)* 1803. 8.

10 u. 11 B. SCHUBERT (F. T.) §§. Ueber die Störungen des neuen Planeten durch die Wirkung Jupiters; in *Bode'ns* aſtronom. Jahrbuch für das J. 1801. Nr. 5 (1802).

SCHUBERT (Georg Heinrich) *D.* . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Bibliotheca Caſtellana, Portugues *(ſic)* y Proenzal. Tomo I. Altenburg 1804. — Tomo II. ibid. 1805. 8. Mit einem

neuen Titel. Leipz. 1809. 8. Ahndungen einer allgemeinen Geschichte des Lebens. 1ster Band. Leipz. 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. 8.

SCHUBERT (Gotthilf Heinrich) *D. der AG. zu . . . : geb. zu Hohnstein im Schönburgischen am 26sten April 1780.* §§. *Diss. inaug.* von der Anwendung des Galvanismus bey Taubstummen. Jena 1803. 8. *Teutsch* Leipz. . . . 8. Die Kirche und die Götter; ein Roman. Penig 1804. 8. Ahndungen einer allgemeinen Geschichte des Lebens. 2 Bände. Leipz. 1806. 8. Neue Untersuchungen über die Verhältnisse der Grössen und Excentritäten der Weltkörper. Mit 2 Kupfertafeln. Dresden 1808. 8. Ansichten von der Nachtseite der Naturwissenschaft. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1808. 8. — Aufsätze in den Allgemeinen medicinischen Annalen (Altenburg 1803. 1804. 1805). — *Vergl.* Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 69 und anderwärts.

SCHUBERT (Johann Friedrich) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Neue Singschule; oder: Gründliche und vollständige Anweisung zur Singkunst. In drey Abtheilungen, mit hinlänglichen Uebungsstücken. Leipz. 1804. . . — Von ihm, als Künstler, s. den 2ten Theil der 2ten Ausgabe von *Meusel's* Teutschen Künstlerlexikon.

SCHUBERT (Wilhelm Friedrich) *Pfarrer zu Oppurg zwischen Neustadt an der Orla und Pöseneck: geb. zu . . .* §§. Ueber das pflichtmässige Verhalten gegen unsere kranken und nothleidenden Nebenmenschen; eine Predigt, am 13ten Sonntage nach Trinitatis gehalten; nebst einem Anhange über die Einrichtung einer Krankenkasse in Landgemeinen. Neustadt an der Orla 1800. 8. *Gab mit* E. A. L. v. TEUBERN *heraus*: * Gemeinnützige Blätter für Sächsische Vaterlandsfreunde. 1803 - 1806. Wöchentlich ein Bogen in 8.

SCHUBERTH (Michael Heinrich) ſtarb am 2ten Auguſt 1807. War geb. 1741. §§. Ueber das Schulweſen in den katholiſchen Staaten Teutſchlands, und die Nothwendigkeit eines allgemeinen Schuleninſtituts, nebſt patriotiſchem Vorſchlage und Wunſche. *(Ohne Druckort)* 1801. 8. Standhafte Widerlegung des Aufſatzes in den Neuen Würzburger gelehrten Anzeigen Nro. 63-64 den 8ten Auguſt 1801 unter dem Titel: Erziehungskunſt, gegen die Schrift: Ueber das Schulweſen in den katholiſchen Staaten Teutſchlands, und die Nothwendigkeit eines allgemeinen Schuleninſtituts, nebſt patriotiſchem Vorſchlage und Wunſche; von *M. H. Schuberth* —. Von eben dieſem. Bamberg 1801. 8.

von SCHUCKMANN (Friedrich) *ehemahliger königl. Preuſſiſcher Kammerpräſident in Ansbach und Bayreuth, wie auch geheimer Ober-Finanz-Rath* (jetzt *zu Hartlieb bey Breslau): geb. zu . . .* §§. Ideen über Finanzverbeſſerungen. Tübingen 1808. 8. Bemerkungen über des Herrn Regierungsraths von Raumer Schrift: Das Brittiſche Beſteurungsſyſtem, insbeſondere die Einkommenſteuer, dargeſtellt mit Hinſicht auf die in der Preuſſiſchen Monarchie zu treffenden Einrichtungen. Berlin 1810. 8. *Auch in der* Berlin. Monatsſchrift 1810. Febr. S. 65-87. — Ueber Judenkolonien, an Hrn. geheimen Rath Dohm; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1785. Jan. S. 50-59.

von SCHUCKMANN (Moritz) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Platons Traum. Hamburg 1806. 8.

SCHUDEROFF (J.) ſeit 1805 *Archidiakonus zu Altenburg.* §§. Journal zur Veredelung des Prediger- und Schullehrer-Standes, des öffentlichen Religionskultus und des Schulweſens. 1ſter Jahrgang. 1ſten Bandes 1ſtes und 2tes Stück. Altenburg 1802. — 2ter Jahrgang. 2ten Bandes 1ſtes

und 2tes Stück. ebend. 1803. — 3ter Jahrgang. 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Annalen der Fortschritte des religiösen Kultus des neunzehnten Jahrhunderts, namentlich in Veredelung des geistlichen Standes, des öffentlichen Kultus und des allgemeinen Schulwesens. Predigten. Münster 1807. gr. 8. Ueber Kirchenzucht; mit besonderer Hinsicht auf die protestantische Kirche. Altenburg u. Leipz. 1809. 8. — Ueber Predigten und Kanzelreden; *in dem* Journal für Prediger B. 45. St. 1. S. 1 - 15.

SCHUE (J. B.) *privatisirt jetzt zu Giesen, mit dem Charakter eines grosherzogl. Hessischen Regierungsraths.* §§. Anmerkungen über Anmerkungen (die Ansprüche der Kammergerichts - Advokaten und Prokuratoren betreffend); in *Winkopp's* Rheinischen Bund H. 15. S. 337 - 353. Ueber die Frage: Ist wohl der Wunsch zur Rückkehr der alten Teutschen Staatsverfassung mit haltbaren Gründen versehen, und dessen Realisirung zu erwarten? *ebend.* H. 31. S. 9 - 38. Bemerkungen über die in der Zeitschrift: Germanien dritten Bandes 2ten Heft Nr. VIII unter dem Titel: Reflexionen über die Errichtung eines oberften Bundes - Tribunals für die Rheinische Konföderation, abgedruckte Abhandlung; *ebend.* H. 40. S. 104 - 124. Versuch eines Beweises in einer Skizze, dass die Hoffnung zu einem ewigen Frieden eine Chimäre, die Hoffnung aber zu einem langen Frieden, auf den Rheinischen Bund gegründet, Realität sey; *ebend.* H. 45. S. 351 - 378.

SCHüBLER (C. L.) jetzt *Oberregierungsrath und Mitglied der Studiendirektion, wie auch Mitglied der Maas - und Gewichtskommission, zu Stuttgart.*

SCHüR (Johann Heinrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kurze Anweisung zur Rechenkunst, mit be-

beſonderer Rückſicht auf die Decimalbrüche; für die Primärſchulen. Cleve *(ohne Jahrzahl, aber 1808)*. 8.

SCHüRMANN (Daniel) *Schullehrer zu Remſcheid im Groſsherzogthum Berg: geb. zu* §§. Praktiſches Schulbuch der gemeinen Rechenkunſt und Geometrie mit Figuren, dem Lehrer beym Unterricht bequem und dem Schüler zur Uebung nützlich; herausgegeben u. ſ. w. ... 2te und verbeſſerte Ausgabe. Gemarke 1804. 8.

SCHüSSLER (F. W.) — *geb. zu Speyer 1745*. §§. Progr. Etwas über die zwiſchen dem Cäſar und Pompejus vorgefallene Schlacht in den Philippiſchen Feldern bey Farſalo. Frankenthal 1781. 4.

SCHüTTE (D...) *fürſtl. Schwarzburg-Sondershäuſiſcher Hofrath zu ...: geb. zu* ... §§. Ueber den Vortheil ſtehender Theater vor reiſenden, und Vorſchläge zur Errichtung eines ſolchen in Bremen. Bremen 1806. 8.

SCHüTTE (F. W.) §§. *Das Buch:* Kurze Anleitung zum Straſſen- und Chauſſeenbau *erſchien mit folgendem neuen Titel:* Anleitung zum Straſſen- und Chauſſeenbau, in Rückſicht auf Dauerhaftigkeit, Bequemlichkeit, Schönheit der Straſſen, und möglichſter Koſtenerſparung; nebſt Regeln zur Unterhaltung der Chauſſeen. 2te Ausgabe. Leipz. 1807.

SCHüTZ (Auguſtin Jakob) *D. der AG. und groſsherzogl. Badiſcher Phyſikus zu Wiesloch* (vorher K. Ritterſtiftiſch-Odenheimiſcher Amtsphyſikus und ausübender Arzt zu Bruchſal): *geb. zu* ... §§. Etwas über die Verbindung der Chirurgie mit der Medicin und andern zunächſt einflieſſenden ſtatiſtiſchen Medicinalgegenſtänden; für angehende Aerzte und für Nichtärzte. Mannheim 1802. 8. Gekrönte Preisſchrift über die Me-

Medicinalpolizey - Verfaſſung in beſonderer Beziehung auf die von der Schwäbiſch - Vaterländiſchen Geſellſchaft der Aerzte und Naturforſcher hierüber für Schwaben aufgegebenen Preisfragen. 2 Theile. ebend. 1808. 8. — Anſicht der Vaccine von dem Standpunkte verſchiedener prä - und coexiſtirender Krankheiten, beſonders der natürlichen Blattern, als Beantwortung der hierüber von der groſsherzogl. Badiſchen General - Sanitäts - Kommiſſion zu Carlsruhe aufgegebenen Fragen; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. Jul. Nr. 4.

SCHüTZ (C. G.) ſeit 1808 *ordentlicher Profeſſor der Beredſamkeit und alten Litteratur, wie auch Direktor des philologiſchen Seminariums zu Halle.* §§. Progr. Animadverſiones criticae in libros Ciceronis de oratore. Jenae 1801. fol. Progr. Specimen emendationum librorum incerti auctoris Rhetoricorum ad Herennium ex comparatione cum libris Ciceronis de inventione ſubnatarum. ibid. 1802. 4. *Lateiniſch - Teutſches Lehrbuch für die erſten Anfänger; zur ſchnellern, ſicherern und angenehmern Erlernung der Elemente der Lateiniſchen Sprache. Ein Verſuch, das Gute in der Methode des weiland allbeliebten Comenius, ohne ſeine Fehler, zu behalten. Leipz. 1802. 8. Species facti, nebſt Aktenſtücken, zum Beweiſe, daſs Hr. Rath A. W. Schlegel mit ſeiner Rüge, worin er der Allgemeinen Litteraturzeitung eine begangene Ehrenſchändung fälſchlich aufbürdet, Niemanden, als ſich ſelbſt, beſchimpft habe. Nebſt einem Anhange über das Benehmen des Schellingiſchen Obſkurantiſmus. Jena u. Leipz. 1803. 8. M. T. Ciceronis* Opera rhetorica; recenſuit & illuſtravit. Vol. I. Pars I, continens libros ad Herennium & Ciceronis Rhetorica. Lipſ. 1804. — Pars II: Notae in libros ad Herennium & Ciceronis Rhetorica. ibid. eod. 8. *Auch unter dem Titel:* Corpus ſcriptorum Latinorum cura *Eichſtadii* & ſociorum.

Cice-

Ciceronis opera rhetorica Vol. I. *Katechismus des Rechts, der Pflicht und der Lebensklugheit für Bürger- und Landschulen. Leipz. 1805. 8.* *Aristophanis* Nubes *iterum* in usum lectionum, adhibitis Brunkii, Invernizii, Hermanni, recensionibus, edidit. Halae 1805. 8. *Henrici Hogeveen* Doctrina particularum linguae Graecae, in epitomen redegit — Editio secunda, auctior & emendatior. Lipf. 1806. 8 maj. Memoria Joannis Mülleri, V. C. Potent. Guestphaliae Regis in re publ. gerenda Consiliarii & institutionis publicae supremi Directoris, Academiae Halensis auctoritate scripsit. &c. Halae 1809. 4 maj. — *Von dem* 1sten Theil des Lateinischen Elementarbuchs *erschien* die 5te Auflage, vom 2ten die 3te, vom 3ten und vom 4ten neue Auflagen 1807.

SCHüTZ (Friedrich Karl Julius) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil.* seit 1801 *und ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Halle* seit 1804 (vorher seit 1801 Privatdocent zu Jena): *geb. zu Halle am 31sten May 1779.* §§. *Diss. de vera historiae catholicae idea, ejusque conscribendae praeceptis & experimentis. Jenae 1801. 8.* Geschichte der Republik Frankreich im Grundriss; zum Gebrauch für akademische Vorlesungen entworfen. ebend. 1802. gr. 8. 2te, vermehrte und verbesserte Ausgabe unter dem Titel: Chronologische Darstellung der Französischen Revolutionsgeschichte. ebend. 1808. gr. 8. *Shakespear's* Hamlet, für das Teutsche Theater bearbeitet. Leipz. 1806. 8. Epigrammatische Anthologie. 5 Bände. Halle u. Rudolstadt 1806-1807. 8. Handbuch zur Geschichte Napoleon des Ersten und seines Zeitalters. Leipz. 1810. gr. 8. — *Von der von ihm herausgegebenen Zeitschrift:* Teutonia (Berlin 1808. 4) *erschien, durch Schuld des Verlegers, nur der Januar.* — Zu den Kupfern von *Joh. Jakob Roux:* Ansichten der Gegenden um Jena (Jena

 1806.

1806. Queerfol.) lieferte er die Beſchreibung. — Friedrich Wilhelm der Groſſe, Kurfürſt von Brandenburg; in *Woltmann's* Geſchichte und Politik 1802. B. 2. S. 109-126. Fortgeſetzt in den folgenden Bänden. — Aufſätze in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur, *Bertuch's* Modejournal, in der Zeitung für die elegante Welt, und im Morgenblatt für gebildete Stände. — Viele Recenſionen in der Allgemeinen Litteraturzeitung.

von SCHüTZ (F. W.) §§. Geſchichte des zehnjährigen Krieges in Europa; in chronologiſcher Ordnung und gedrängter Kürze unpartheyiſch dargeſtellt; nebſt Einleitung über die Veranlaſſung und Entſtehung der Franzöſiſchen Revolution. Hamburg 1802. 8. Gemählde Franzöſiſcher Helden, berühmt ſeit der Revolution, beſonders durch die Feldzüge in Italien und Teutſchland. Mit Napoleon's Bildniſs. ebend. 1807. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. — *Von dem* Allgemeinen und vollſtändigen Wörterbuch der geſammten Stadt- Land- und Hauswirthſchaft (B. 10. S. 633) *erſchien* der 4te Band (*Kabel* bis *Leder*) 1803, der 5te (*Leder* bis *Maaſs*) 1804, der 6te (*M* bis *O*) 1804, der 7te (*O* bis *R*) 1805.

SCHüTZ (G... G...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Lateiniſch-Teutſches Lehrbuch für die erſten Anfänger; zur ſchnellern, ſichrern und angenehmern Erlernung der Elemente der Lateiniſchen Sprache; ein Verſuch, das Gute in der Methode des weiland allbeliebten Comenius ohne ſeine Fehler zu behalten. Leipz. 1802. gr. 8.

SCHüTZ (Joſeph) *Naturdichter zu Wien: geb. zu* ... §§. Verſuche. Wien 1807. 8.

SCHüTZ (Joſeph Baptiſt) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Intereſſante Länder- und Völkerkunde, oder Schil-

Schilderung neu unterſuchter Länder, Völker und Städte, anziehender Naturmerkwürdigkeiten, Kunſtwerke und Ruinen; nach den neueſten Reiſeberichten bearbeitet. 1ſtes bis 6tes Bändchen. Wien 1809. Mit Kupfern u. Karten.

SCHüTZ (Stephan). S. SCHüTZE (Steph.)

von SCHüTZ (. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. * Lacrimas; ein Schauſpiel; herausgegeben von *A. W. Schlegel.* Berlin 1803. 8. * Der Graf und die Gräfin von Gleichen; eine Tragödie vom Verfaſſer des Lacrimas. Berlin 1807. gr. 8. * Romantiſche Wälder, vom Verfaſſer des Lacrimas. ebend. 1808. 12. * Niobe; ein Trauerſpiel . . .

SCHüTZE (J. F.' 2) §§. Humoriſtiſche Novellen, enthaltend: Die Tabatiere; der Neujahrsabend; Amönens Reiſe durchs Leben. Mit einem Kupfer. Poſen 1804. 8. * Dramaturgiſches Tagebuch über Iffland's Gaſtſpiele in Hamburg. Hamb. 1805. 8. Eheſtandsgeſuche; ein komiſcher Roman. ebend. 1806. 8. — *Von dem* Holſteiniſchen Idiotikon *erſchien* der 3te Theil zu Hamburg 1802, der 4te und letzte zu Altona 1806. — Die Sitten unſerer Zeit; ein Moderoman, herausgegeben u. ſ. w. *Auch unter dem Titel:* Wahre Begebenheiten im romantiſchen Gewande, von *Jäger;* herausg. von *J. F. Schütze.* 4tes Bändchen. Breslau u. Bremen 1802. — 5tes Bändchen. Poſen 1803. 8. — Apologie der Gallerie, und Proben aus einem Reiſemährchen; in *Schmieder's* Hamburgiſchen Theaterkalender auf das J. 1801. — * Anhänglichkeit an lebende Weſen; *in der* Eunomia (Berl. 1805. Nov.) — * Kriegs- und Schachſpiel; eine Vorleſung, gehalten in der Litterariſchen Geſellſchaft zu Altona; abgedruckt in dem Politiſchen Journal 1806. Sept. S. 895 - 906. — Aufſätze im Allgemeinen Anzeiger, im Neuen Teutſchen

 Ma-

Magazin, im Journal des Luxus und der Moden, in der Zeitung für die elegante Welt, im Musarion, in den neuesten Weltbegebenheiten, und im Leipz. litterarischen Anzeiger, in dem Journal Hamburg und Altona.

SCHüTZE (Johann Samuel) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Versuch einer Theorie des Reims nach Inhalt und Form. Magdeburg 1802. 8.

SCHüTZE (Stephan) *Privatgelehrter zu Weimar: geb. zu* . . . §§. Der Dichter und sein Vaterland; ein Lustspiel in drey Aufzügen, als Vorschlag zu einer Todtenfeyer für alle Dichter, die gestorben sind, und noch sterben werden. Leipz. 1807. 8. Abentheuerliche Wanderung von Weimar nach Carlsbad. Taschenbuch auf das Jahr 1810. ebend. 1809. 8. — Kurzer Bericht über unsern Lebenswandel; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1808. Nr. 140. S 1117-1119. Ueber's Heirathen, ein Gespräch; *ebend.* 1809. Nr. 70. Auffallenheiten auf der Bühne; *ebend.* Nr. 71 u. 72. Beförderungsmittel der Schauspielermimik; *ebend.* Nr. 74. Die Familie und der Liebling, eine begleitende Phantasie; *ebend.* Nr. 95. Ueber den Werth des Oeffentlichen; *ebend.* Nr. 141 u. 142. Der Hofnarr und der Dichter, eine Geschichte aus Utopien; *ebend.* Nr. 221 u. 222. Der Esser nach Gallischen Principien; *ebend.* 1810. Nr. 51. Mehr Aufsätze eben daselbst.

SCHüTZE (T. J. A.) §§. Sollemnia, quibus — illustre Rutheneum alterum seculum clausurum, & tertium esset aperturum, in dies X & XI Jul. MDCCCVIII — indixit. Gerae 1808. 4. — *Vergl.* seine Selbstbiographie in dem Lobenstein. Intelligenzblatt 1805. St. 39-43.

SCHUHBAUER (J.) §§. Gesetze für die Studirenden in den Bayrischen Lyceen. . . . 1803. . . — Vergl. *Joh. Chph. v. Aretin's* Beyträge zur Geschichte u. Litteratur B. 1. Nr. 5.

SCHU-

SCHUKNECHT (Johann Chriſtian) ſtarb am 17ten Februar 1803. War *vierter ordentlicher Lehrer, erſter Mathematicus und öffentlicher Lehrer der Franzöſiſchen Sprache der v. Witzlebiſchen Stiftsſchule zu Kloſter - Rosleben: geb. zu Buttſtädt 1748.* §§. *Philoſophiſche und moraliſche Verſuche über das Vergnügen, von Hrn. *E. Bertrand;* aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Leipz. 1778. 8. *Kurze Anfangsgründe der Arithmetik. Dresden 1793. 8. *Kleine Geometrie oder Meſskunſt für Kinder und Jünglinge; nebſt einer Winkelmeſſertafel und Kupfern. ebend. 1794. 8. *Noch einige Schriften.*

10 B. Graf von *der* SCHULENBURG (A. C.) §§. *Herzogl. Mecklenburg - Strelitziſcher Staatskalender, auch für die Jahre 1802, 1803, 1804 und 1805.

10 B. von SCHULER *(C...)* §§. *Die Folgen, oder Begebenheiten in dem Schloſſe Raxall; ein Roman in 2 Theilen; aus dem Engliſchen von *C. v. S.* Coburg u. Leipz. 1799. 8. *Helene, oder die Wirkungen der geſunden Vernunft; ein Roman in 3 Theilen; aus dem Engliſchen von *C. v. S.* Mit einem Kupfer. ebend. 1799. 8.

SCHULER (Johann Melchior) *Pfarrer zu Kerenzen in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Das Andenken Zwingli's, in einer Synodalpredigt; zu Glarus den 27ſten May 1807. Zur Feyer des von Zwingli vor 300 Jahren angetretenen Lehrer - Berufs. Glarus 1807. 8.

SCHULER (P. H.) jetzt *Specialſuperintendent zu Freudenſtadt im Würtembergiſchen.* §§. Geſchichte des katechetiſchen Religionsunterrichts unter den Proteſtanten; von der Reformation bis auf die Berliner Preisaufgabe vom Jahr 1762 (1766). Halle 1802. 8. Die königl. Würtembergiſchen

ſchen Verordnungen in Schulſachen, in einem alphabetiſchen Auszuge. Stuttgart 1810. gr. 8. — In wiefern kann der moraliſche Zuſtand einer christlichen Gemeinde nach den Zeichen der äuſſern Religioſität richtig beurtheilt werden? *in dem* Journal für Prediger B. 45. St. 3. S. 287-299.

von SCHULTES (J. A.) §§. *Die 4te Abtheilung des 1ſten Theils ſeiner* Hiſtoriſch-ſtatiſtiſchen Beſchreibung der Graffſchaft Henneberg *erſchien nicht* 1798, *ſondern* 1799. *Auf dem Titel derſelben ſteht:* Nebſt einigen Zuſätzen und einem vierfachen Regiſter über ſämmtliche vier Abtheilungen.

10 u. 11 B. SCHULTES (Joſ. A.) ſeit 1809 *königl. Bayriſcher Rath und Profeſſor der allgemeinen Naturgeſchichte und Botanik auf der Univerſität zu Landshut* (nachdem er ſeit 1808 Profeſſor der Naturgeſchichte und Chemie auf der Univerſität zu Innsbruck, und vorher ſeit 1806 Profeſſor der Chemie und Botanik auf der Univerſität zu Krakau geweſen war): *geb. zu Wien 1773.* §§. *Flora Auſtriaca; Enchiridion ad excurſus botanicos. II Tomi. Viennae 1794. 8.* Ausflüge nach dem Schneeberge in Unteröſterreich; ein Taſchenbuch auf Reiſen nach demſelben. ebend. 1802. Taſchenformat. 2te vermehrte, und mit 7 Kupfern nach *Maillard* von *Duttenhofer* verſchönerte Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1807. 8. *Annalen der Oeſtreichiſchen Litteratur und Kunſt. 4 Jahrgänge. ebend. 1802-1805. 4. *(Er war ihr Stifter, Redacteur und vorzüglichſter Mitarbeiter. Die Fortſetzung beſorgt* Franz SARTORI. S. oben deſſen Notitz). Reiſe auf den Glockner. 4 Theile. Mit Kupfern und einer Karte. ebend. 1804. 8. *Der 3te und 4te Theil auch unter dem beſondern Titel:* Reiſe durch Salzburg und Berchtesgaden. Ueber die Mineralquellen zu Kry-

Kryniça in Oſtgalizien, über ihre Beſtandtheile und Heilkräfte. ebend. 1808. 8. *Lettres ſur la Galicie. II Tomes. à Tubingue 1809. 8.* Reiſen durch Oberöſtreich in den Jahren 1794, 1795, 1802, 1803, 1804 und 1808. 1ſter Theil. Mit 1 Karte und 5 Kupfern. ebend. 1809. — 2ter Theil. Mit 15 Kupfern. ebend. 1809. gr. 8. *Obſervationes & animadverſiones botanicae in Linnei ſpecies plantarum ſecundum editionem Willdenowii. Oeniponti 1809. 8.* — Brief an Herrn Sartori von Grätz über einen Theil der Mineralogie und Geologie Oſtgaliziens; *in dem* Intelligenzblatt zu den Neuen Annalen der Litteratur des Oeſtreich. Kaiſerthums 1807. März S. 97-110. Ueber die Art in Galizien zu reiſen, mit Bemerkungen über den Charakter der Einwohner dieſes Landes; *ebend.* Sept. S. 98-116. — Ueber Hrn. D. Braun's, Regiments-Arztes bey dem k. k. Küraſſier-Regimente Somariva, neuen Verband der Beinbrüche beyder Extremitäten, über ſein höchſt einfaches Bruchband, und über ſeine Idee eines Blaſenſteinziehers. Mit einer Kupfertafel. In *(Hartenkeil's)* mediciniſch-chirurgiſchen Zeitung 1807. Nr. 90. S. 209-222. — Wunſch (über Barometer-Höhenmeſſungen); *in den* Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1808. Jan. S. 112-115. — Kleine Reiſe nach dem Schneeberge in Unteröſtreich; *in dem* Journal für die neueſten Land-und Seereiſen 1808. März Nr. XI. — Phyſikaliſch-chemiſche und mineralogiſche Nachrichten über Galizien; *in dem* Journal für die Chemie u. ſ. w. . . . Fortſetzung derſelben; *ebend.* B. 6. H. 1. Nr. 6 (1808). Geologiſche und mineralogiſche Bemerkungen auf einer Reiſe von Krakau nach Innsbruck; *ebend.* H. 2. Notitz 10. Ueber Braun's Reiſebarometer, über Entfärbung am Halſe getragener Korallen bey einigen Mädchen oder Weibern, und Wiederfärbung bey andern u. ſ. w. *ebend.* H. 3. Notitz 4. Vermiſchte

che-

chemiſche Bemerkungen; *ebend.* H. 4. Notitz 6. Ueber künſtliche Kubicite und Zeolithe, und über die Theorie des Sehens; *ebend.* B. 8. H. 1. Notitz 6. Phyſikaliſch-geognoſtiſche Notitzen über Tyrol; *ebend.* H. 2. Notitz 1. — Höhenmeſſungen an der Straſſe über den Brenner; *in dem* Sammler für Geſchichte und Statiſtik von Tyrol B. 5. St. 1. Mineralogiſche und geologiſche Bemerkungen an der Straſſe von Innsbruck nach Botzen; *ebend.* St. 2. — Recenſionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Aufſätze in *Baldinger's* mediciniſchen Journalen, in *Beckmann's* ökonomiſchen Bibliothek, in der Münchner gelehrten Zeitung, in *Gehlen's* Journal für Phyſik, Chemie und Mineralogie u. ſ. w.

10 B. SCHULTES (L. A.) §§. Verſuch eines theoretiſch-praktiſchen Kommentars über das peinliche Recht, nach des Herrn geheimen Raths und Kanzlers D. Koch zu Gieſen Lehrbuche bearbeitet. 1ſter Theil. Jena u. Leipz. (1803). 8.

SCHULTHESS (J.) §§. Erſtes Wort zum Andenken Johann Kaſpar Hirzel's, des Vaters, oberſten Stadtarztes u. ſ. w. Geſprochen im Namen der Zürcheriſchen Hülfsgeſellſchaft, Abends nach der Beſtattung deſſelben, den 24ſten Hornungs 1803. Mit einer Zugabe über das Temperament und Lebensende des Seligen, von *Joh. Kaſp. Hirzel*, Sohn, M. D. Zürich 1803. 8. *Expoſé hiſtorique de l'ancienne Conſtitution & du Gouvernement de Zuric; écrit en 1808. à Zuric 8.* Beyträge zur Kenntniſs und Beförderung des Kirchen- und Schulweſens in der Schweitz; herausgegeben u. ſ. w. 1ſten Bandes 1ſter Theil. ebend. 1808. 8. Die Gewiſsheit der Schrifterklärung; erprobt an der Evangeliſchen Erzählung von der Wiederbelebung des Lazarus, und an den verſchiedenen Anſichten, welche ältere und neuere Ausleger, insbeſondere die allerneueſten, dieſer Geſchichte gegeben haben.

haben. ebend. 1808. 8. Leitfaden zum Kopfrechnen nach der Peſtalozziſchen Einheitstafel und zur Anwendung derſelben auf Handel und Wandel, wie auch zum Zifferrechnen, für Primär-Schullehrer. ebend. 1809. 8.

SCHULTHESS (J. G.) §§. Auserleſene Schriften religiöſen Inhalts, zu allgemeiner Erbauung. Nach deſſen Hinſcheiden von ſeinen Freunden herausgegeben. 3 Theile. Winterthur 1803. 8. Schriftmäſſige und klare Auslegung und chriſterbauliche Nutzanwendung des ganzen Evangelii Jeſu Chriſti, nach Matthäus. In 58 Abendſtunden, Mittwochs und Samſtags der St. Petri Gemeinde in Zürich vorgetragen. Auf vielfältiges Verlangen herausgegeben zum Nutzen und Frommen des Chriſtenvolks. Winterthur und Zürich 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Homilien über das Evangelium nach Matthäus. Nach ſeinem Abſterben herausgegeben von einigen Freunden. 1ſte und 2te Hälfte.

SCHULTZ (Friedrich Wilhelm Ferdinand) *D. der AG. ausübender Arzt und königl. Preuſſiſcher Hofrath zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Das Wiſſenswürdigſte von den Kuhpocken; in möglichſter Kürze zuſammengefaſst. Berlin 1801. 8.

SCHULTZ (Georg Friedrich Wilhelm) *Evangeliſch-Lutheriſcher Pfarrer zu Trieſt: geb. zu . . .* §§. Worte der Achtung und Liebe am Grabe eines Biedermannes, des Herrn Joh. Heinr. Dumreicher, königl. Däniſchen Conſuls für Trieſt, Fiume und deren Bezirk, Börſe-Negotianten, und erſten Vorſtehers der Evangeliſchen Gemeinde Augsburgiſchen Bekenntniſſes, am 12ten Hornung 1805. Trieſt 1805. 8. Von der Ausrottung der Blatternſeuche; eine Predigt über Jeſus Sirach 38, 4; am 2ten Dreyeinigkeits-Sonntage den 23ſten Junii 1805 in der Evangel. Kirche Augsburg. Bekenntniſſes auf aller-

allerhöchste Verordnung gehalten. Auf des Verfassers Kosten gedruckt zum Besten unsrer nothleidenden Brüder in Böhmen. ebend. 1805. 8. Kriegsgebeth zum Gebrauche der gottesdienstlichen Versammlungen in der Evangel. Kirche Augsburg. Bekenntnisses in Triest; angefangen am 21sten Dreyeinigkeitssonntage den 3ten November 1805. ebend. 1805. 8. Wer die Religion zur bleibenden Führerin wählt, kann sich in keiner Lage des Lebens verlassen fühlen. Wichtig und rührend für gute Aeltern ist die erste Abendmahlsfeyer mit ihren Kindern. Zwey Predigten über Psalm 27, 10 und Evangel. Joh. 10, 12-16 an dem Sonntage Quasimodog. den 13ten April und Misericord. Dom. den 20sten April 1806 zur Confirmation und Abendmahlsfeyer in der Triester Dreyeinigkeitskirche gehalten, und zur Unterstützung einiger nothleidenden Familien dem Drucke übergeben. ebend. 1806. 8.

SCHULTZ (Joh.) §§. Sehr leichte und kurze Entwickelung einiger der wichtigsten mathematischen Theorieen. Königsberg 1803. 4. Anfangsgründe der reinen Mechanik, die zugleich die Anfangsgründe der reinen Naturwissenschaft sind. ebend. 1804. 8. Mit 2 Kupfertafeln. — *Von dem* Kurzen Lehrbegriff der Mathematik *erschien* der 2te Theil, welcher die mechanischen und optischen Wissenschaften enthält, 1805. Mit Kupfern. — der 3te Theil, welcher die populären Anfangsgründe der Astronomie enthält, 1806. 8. Mit 5 Kupfern. — Hat zu den frühern Jahrgängen der Allgem. Litteraturzeitung viele Beyträge geliefert.

10 B. SCHULTZ (J. M.) §§. *Arrians* Unterredungen Epiktets mit seinen Schülern; übersetzt mit historisch-philosophischen Anmerkungen, und einer kurzen Darstellung der Epiktetischen Philosophie begleitet. 2 Bände. Altona 1801-1803.

1803. gr. 8. *Marci Antonini*, Imperatoris, Commentariorum, quos ipse sibi scripsit, Libri duodecim. Graeca ad Codicum manuscriptorum fidem emendavit, notationem varietatis lectionum & interpretationem. Latinam castigatam adjunxit, Gutakeri aliorumque notas cum suis animadversionibus indicibusque locupletissimis adjecit. Volumen I, Antonini textum Graecum, interpretationem Latinam & lectionum varietatem continens. Slesvici 1802. 8 maj. Philipp August, König von Frankreich, und Ingeborg, Prinzessin von Dänemark; ein historischer Versuch, nach *du Theil* und *Engelstoft* frey bearbeitet. Mit Kupfern. Kiel 1804. 8. Rede am Geburtstage des Kronprinzen u. s. w. vom Professor *F. H. Guldberg;* übersetzt u. s. w. ebend. 1807. 8.

SCHULTZ (Karl Friedrich) *D. der AG. zu Stargard im Mecklenburgischen: geb. zu . . .* §§. Prodromus Florae Stargardiensis, continens plantas in Ducatu Megapolitano-Stargardiensi sive Strelitzensi sponte provenientes. Berolini 1806. 8.

SCHULTZE (F. L.) §§. Predigt beym Anfang des 19ten Jahrhunderts über Psalm 126, 3. Berlin 1801. 8.

SCHULTZE (Johann Heinrich) *Prediger zu Sahms im Herzogthum Lauenburg: geb. zu . . .* §§. Reden bey der Confirmation der Jugend; herausgegeben u. s. w. Hannover 1806. 8.

SCHULZ (David) *M. der Phil. und* seit 1809 *ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Frankfurt an der Oder* (vorher ausserordentl. Prof. derselben und der Phil. auf der Univ. zu Halle, nachdem er seit 1807 Privatdocent auf der Universität zu Leipzig und vordem Hülfslehrer am königl. Pädagogium zu Halle gewesen war):

war): *geb. zu Pürten bey Freyſtadt in Niederſchleſien am 30ſten November 1779.* §§. D. I & II de Cyropaediae epilogo Xenophonti abjudicando. Halae 1806. 4. D. de interpretationis epiſtolarum Paullinarum difficultate. Lipſ. 1807. 4. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1807. S. 43 u. f.

SCHULZ (Ernſt) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Gab mit* Gottlieb MüLLER *heraus:* Heimlichkeiten, oder Begattung und Fortpflanzung am Himmel und auf Erden. 1ſter Theil. Mit 2 Kupfern. Berlin 1804. 8.

SCHULZ (Ernſt Chriſtoph) ſtarb am 31ſten Junius 1810. War geb. 1740.

SCHULZ (E... J... E...) *königl. Preuſſiſcher Kriegs- und Domänenrath und Waſſerbau-Direktor für Oſtpreuſſen und Litthauen zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. *Diſſ. de ſpirali logarithmica. . . .* Verſuch einiger Beyträge zur hydrauliſchen Architektur. Königsb. 1808. 4. Mit 26 Kupfern.

SCHULZ (Friedrich) *Kammeraſſeſſor zu Berlin: geb. daſelbſt . . .* §§. Ueber den allgemeinen Zuſammenhang der Höhen. Nebſt einer Gebirgs-Charte von Europa. Weimar 1803. 4. *(Unter der Vorrede hat er ſich genannt).* — Kurze und gemeinverſtändliche Darſtellung des Begriffs von dem Neufranzöſiſchen Decimal-Maas-Syſtem; *in dem* Journal für Fabriken 1808. Jun. S. 577-623.

10 B. SCHULZ (Friedr. Aug.) ſeit 1805 *M. der Phil. — zu Dresden: geb. daſelbſt 1770.* §§. *Zu den unter dem angenommenen Namen* Friedrich LAUN *verfertigten und oben* (B. 10. S. 638 u. f. und B. 14. S. 408) *verzeichneten Schriften gehört noch:* * Der Mann mit der rothen Mütze. Schneeberg 1797. 8. * Leben und Thaten eines Kammer-

Kammerjunkers. ebend. 1798. 8. *Wunderliche Fata eines Ci-devant, von ihm ſelbſt beſchrieben. ebend. 1799. 8. Das Hochzeitgeſchenk; ein Luſtſpiel in 5 Aufzügen. Pirna 1802. 8. Gabriele d'Eſtrées; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Schneeberg 1805. 8. Rudolph von der Linden. 3 Theile. . . . — *Beſorgte von der* Abendzeitung den Jahrgang 1805, *und von den* Teutſchen Kunſtblättern *die 5 Hefte:* Neue Teutſche Kunſtblätter. — *In die* Jenaiſche Litter. Zeitung *und in die* Zeitung für die elegante Welt *arbeitete er einige Jahre, kürzere Zeit aber in das* Morgenblatt für gebildete Stände. — *Auch Beyträge zum* Modejournal *und zu* Rochlitz'ens Selene. — *Vergl.* Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 291 u. f. S. 344.

SCHULZ (Friedrich Johann Ernſt) *königl. Preuſſiſcher Kriegs- und Domänenrath, wie auch Waſſerbaudirektor zu Bialyſtock in Neu-Oſtpreuſſen: geb. zu* . . . §§. Einige Bemerkungen über die Holländiſche Ziegelfabrikation. Mit einer Kupfertafel. Königsberg 1805. 8. Verſuch einiger Beyträge zur hydrauliſchen Architektur. ebend. 1808. gr. 4. Mit 26 Kupfertafeln.

SCHULZ (Friedrich Leopold) *ein Pſeudonymus, deſſen wahrer Name BOCKSBERGER heiſſen ſoll.* . . . §§. Intereſſante Erzählungen und Anekdoten aus der Geſchichte des Oeſtreichiſchen Kaiſerſtaates, geſammelt u. ſ. w. 1ſtes u. 2tes Bändchen. Wien 1808. 8.

SCHULZ (Friedrich Wilhelm Ferdinand) *D. der AG. zu* . . . *: geb. zu* . . . §§. Pharmakopöe zum Gebrauch für die Armenpraxis; herausgegeben u. ſ. w. Berlin 1805. 8.

SCHULZ (Georg, *ſein Ordensname* Guido) *Franciſcaner, wird Proteſtant, geht alsdann nach Rom,*

Rom, sucht Dispensation, wird durch Versprechungen hingehalten, begiebt sich zurück zu den Franciscanern in den Niederlanden, geräth aufs neue ins Gedränge, verläſst, als er in Gefahr kommt, das Kloster und die Römischkatholische Religion abermahls und geht nach Halle (wo er sich aber nicht mehr aufhält): *geb. zu Hopsten in Westphalen 1749.* §§. Leben und Schicksale des Paters Guido Schulz, Franciscaners in Westphalen, nebst dessen Wanderung nach Rom. Mit Bemerkungen über Katholikenthum, Mönchthum und Christenthum; auch über die zuträglichste Verfahrungsart mit den Klöstern und deren Bewohnern in den Gegenden zur Entschädigung. Mit einem Titelkupfer. Auf Kosten des Herausgebers. *(Ohne Druckort)* 1802 *(eigentl. 1803).* 8. *(Der Anfang des Werks stand in* Häberlin's *neuen Staatsanzeigen für 1798: die Fortsetzung aber wurde verboten).*

SCHULZ (Joach. C. F.) Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 658-673 (1809).

SCHULZ (Johann Christoph Friedrich) starb am 26sten Januar 1806.

SCHULZ (Johann Ernst) starb am 9ten April 1806. §§. Progr. de prunis in caput adversarii, ad Proverb. XXV, 21. 22 & Rom. XII, 19-21 coacervatis. Regiom. 1802. 4.

SCHULZ (J. Gottlob) §§. Das einzige mögliche Mittel, der Brodtheurung ohne Unkosten des Staats für immer zu steuern. Nebst einer Untersuchung über die Ursachen der Theurung und der bisher gewöhnlichen Mittel, ihr entgegen zu wirken. Leipz. 1803. 8.

SCHULZ (Julius Wilhelm) *Landrichter des Landgerichts Ansbach* (vorher Justitzamtmann zu Roth

im Fürstenthum Ansbach): *geb. zu Cüstrin* . . . §§. *Giebt mit* K. H. LANG *und* H. C. BÜTTNER *heraus:* Historische und statistische Beschreibung des Rezat-Kreises. 1ster Heft: Landgericht Ansbach. Nürnberg 1809. gr. 4.

SCHULZ (Karl Heinrich Ludwig) Bruder des vorhergehenden; *D. der AG. und ausübender Arzt zu Windsheim im Fürstenthum Bayreuth: geb. zu Cüstrin* . . . *177* . . §§. Medicinisch-praktischer Geschäfts- und Addreſs-Kalender auf das Jahr 1809; für praktische Aerzte, Chirurgen und Apotheker; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1808. Nebst 12 Quartblättern Tabellen. — auf das Jahr 1810. ebend. 1809. Taschenformat.

SCHULZ (Leopold Friedrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Lebens- und Charakter-Schilderungen vorzüglich interessanter Menschen; herausgegeben u. s. w. Berlin 1803. gr. 8.

SCHULZ (Ludwig Franz) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Edle Charakterzüge, schöne und grosse Handlungen, wichtige Anekdoten, Scenen, witzige Einfälle und letzte Worte berühmter Menschen der ältern und neuern Zeit. 1ster und 2ter Band. Wien 1804. 8. Mit Kupfern von Blaschke.

SCHULZE (Christian Ferdinand) *Professor an dem Gymnasium zu Gotha: geb. zu* . . . §§. Vorübungen zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische; als Beylage zur ersten Auflage von Döring's Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische. Jena 1802. 8. 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Kampf der Demokratie und Aristokratie in Rom, oder: Geschichte der Römer von der Vertreibung des Tarquin bis zur Erwählung des ersten plebejischen Konsuls. Altenburg u. Erfurt 1802. 8. Flavius Stilicho, ein

Wallenstein der Vorwelt; ein Beytrag zum letzten Theile der Römischen Geschichte. Altenburg 1805. 8. — Lucius Junius Brutus; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1802. B. 1. S. 63 - 85. Die Griechen und Römer; *ebend.* B. 2. S. 263 - 307. Ueber den Beystand, den die Römer den Carthaginensern im Kriege mit den Miethsvölkern leisteten; *ebend.* 1803. B. 2. S. 226 - 240.

SCHULZE (Friedrich) *M. der Phil. und* seit 1799 *Hauslehrer bey dem Domherrn und Landesältesten von Nostitz auf Oppach in der Oberlausitz* (ob noch?): *geb. zu Tiefensee bey Düben 1775.* §§. Die Rekruten; ein Lustspiel in zwey Aufzügen. Budissin u. Leipz. 1800. 8. Ermunternde Betrachtungen über unser Schicksal im verflossenen Jahre; eine Predigt über Jes. 28, 29. Budissin 1801. 8. — Verschiedene Epigrammen; *in der* Lausitz. Monatsschrift 1800. B. 2. S. 241 u. ff. — *Alte und neue Zeit; eine Parallele (unter dem Namen *Moritz vom Berge*); *ebend.* 1801. B. 2. S. 406 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 232.

SCHULZE (G. E.) seit 1810 *ordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Göttingen.* §§. Kritik der theoretischen Philosophie. 2 Bände. Hamburg 1801. 8. Grundsätze der allgemeinen Logik. Helmstädt 1802. 8. — Die Hauptmomente der skeptischen Denkart über die menschliche Erkenntniss; in *Bouterwek's* Neuem Museum der Philosophie B. 3. H. 2. Nr. 1 (1805). — Ueber Gall's Entdeckungen, die Organe des Gehirns betreffend; in *Bredow's* Chronik des 19ten Jahrhunderts B. 2. S. 1121 u. ff. (1807).

SCHULZE (Johann) *D. und Professor zu Weimar: geb. zu* . . . §§. Predigten. Leipz. 1810. gr. 8.

SCHULZE (J. A. P.) §§. Ueber die in Sulzer's Theorie der ſchönen Künſte unter dem Artikel *Verrückung* angeführten zwey Beyſpiele von Pergoleſi und Graun, zur Beantwortung einer Aeuſſerung des Herrn von Dittersdorf in Nr. 13 des 1ſten Jahrganges der Allgemeinen muſikal. Zeitung Seite 204 u. 205.

10 u. 11 B. SCHULZE (J. D.) jetzt *Rektor des Lyceums zu Luckau in der Niederlauſitz.* §§. *Flores Theologis, Philoſophis & Philologis Vitembergenſibus in ſeculari Academiae pompa d. XVIII Octobr. MDCCCII ſparſi. Subjuncta eſt opuſculorum ejusdem poëticorum ὀγδοας. Lipſ. 1802. 4.* Abriſs einer Geſchichte der Leipziger Univerſität im Laufe des achtzehnten Jahrhunderts, nebſt Rückblicken auf die frühern Zeiten; aus handſchriftlichen und gedruckten Nachrichten verfaſst u. ſ. w. Nebſt einer vorangeſchickten Abhandlung über die Frage: Hat Sachſen im 18ten Jahrhunderte an Denkfreyheit gewonnen? von *K. A. Cäſar.* ebend. 1802. gr. 8. Der ſchriftſtelleriſche Charakter und Werth des Johannes, zum Behuf der Specialhermeneutik ſeiner Schriften unterſucht und beſtimmt. Voran ein Nachtrag über die Quellen der Briefe von Petrus, Jakobus und Judas, und über das Verhältniſs dieſer Briefe zu andern neuteſtamentlichen Schriften. Weiſſenfels 1803. 8. Praktiſche Anleitung für Prediger zu pädagogiſcher Bearbeitung der gewöhnlichen Sonn- und Feſttags-Evangelien. Nebſt einer Ueberſicht deſſen, was die Bibel in pädagogiſcher Hinſicht Brauchbares enthält. Cöthen 1803. 8. Katechetiſche Anleitung für Lehrer in Bürger- und Landſchulen, die Bibel als Mittel der Verſtandesbildung bey Kindern von 8 bis 14 Jahren zweckmäſſig und mit mannichfaltiger Abwechslung zu gebrauchen. Leipz. 1804. 8. Litteraturgeſchichte der ſämmtlichen Schulen und Bildungsanſtalten im Teutſchen Reiche; nach alphabeti-

scher Ordnung bearbeitet. *(1ster Theil).* Weissenfels u. Leipz. 1804. — 2ter Theil; nebst Nachträgen zum ersten. ebend. 1804. gr. 8. Ideenmagazin für Lehrer in obern Klassen der Gymnasien und Lyceen, zu zweckmässigen schriftlichen Arbeiten für ihre Schüler. ebend. 1804. gr. 8. Progr. Denkwürdigkeiten des Luckauer Lyceums. 1stes Stück: Von der Frequenz des Lyceums seit 55 Jahren. Lübben 1805. — 2tes Stück: Ein Verzeichniss noch lebender ehemahliger Zöglinge des Lyceums, die zu Würden und Aemtern gelangt sind. ebend. 1806. 4. *Progr. de variis styli exercitiis in prima Lycei nostri classe institutis. ibid. 1806. 4. Progr. Oratiuncula mens. Oct. a. 1804 ab auctore habita. ibid. 1807. 4. Epistola gratul. Q. Horatii Flacci Paedagogica. ibid. eod. 4. Progr. Luccaviae litteratae P. I (Syllabus Rectorum Lycei Luccav.). ibid. 1808. 4. Progr. L. Annaei Senecae observationes de natura infantum, puerorum & adolescentum. Subjuncta est Heptas epiphonematum juvenilium Joh. Theoph. Lehmann dicata. ibid. eod. 4.* — Wie nothwendig es sey, im Moralunterricht die Tugend stets auf ihre ächte Quelle, Pflicht, zurückzuführen; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes B. 1. St. 2. S. 282 u. ff. (1802). Einige Gedanken über Rang, Titel und Stolz der Schulmeister; *ebend.* B. 1. St. 3. S. 398 u. ff. Von der nöthigen Vorsicht beym Gebrauche moralischer Beyspiele im Unterrichte der Jugend; *ebend.* S. 408 u. ff. Warum und wie muss sich der Religionslehrer auf Religionslehrstunden vorbereiten? *ebend.* B. 2. St. 1. Nr. 4. Ueber die sogenannte Passionsgeschichte Jesu, als Gegenstand öffentlicher Vorträge; *ebend.* B. 2. St. 2. Nr. 5 (1804). Materialien zur Beantwortung der Frage: Ist es besser, ein Stadt- oder Landprediger zu seyn? *ebend* B. 3 (1805). Predigten über zweckmässige Lektüre; *ebend.* Versuch einer neuen, aber

aber biblischen Theodicee, als Fundament zur religiösen Parakletik; *ebend.* Ideen und Vorschläge, die Methodik des Religionsunterrichtes in den höheren Klassen der Volksschulen betreffend; *ebend.* — Bemerkungen in Beziehung auf die Recension meines Abrisses einer Geschichte der Leipziger Universität in der N. Allgem. Teutschen Bibl. B. 79. S. 462 - 469; *in dem* Intelligenzbl. zur Leipz. Litter. Zeitung 1803. St. 15. S. 228 - 232. Supplemente zu seiner Geschichte der Leipziger Universität im 18ten Jahrhunderte; *ebend.* St. 55. S. 248 u. ff. St. 63. S. 510 u. ff. St. 80. S. 647 u. f. — Zusätze zu J. F. Degen's Versuch einer vollständigen Litteratur der Teutschen Uebersetzungen der Römer; *in dem* Intelligenzblatt zu der N. Leipz. Litter. Zeitung 1807. St. 8. S. 114 - 117. — Beyträge zur Bibelerläuterung aus dem Livius; *in dem* Predigerjournal für Sachsen 1803. Sept. S. 597 u. ff. Wie könnte das Predigen nützlicher und interessanter werden? *ebend.* S. 615 u. f. Wie bringt man mehr Interesse in die Katechisationen? *ebend.* S. 617 u. ff.

SCHULZE (J. H. 1) jetzt *Prediger zu Sahms im Herzogthum Lauenburg* (vorher zu Hohennehstede bey Itzehoe im Holsteinischen). §§. Das Wichtige in den Begebenheiten des verflossenen Jahrs in Absicht auf die Seeschlacht vom 2ten April auf der Kopenhagener Rehde; eine Kasualrede am neuen Jahrstage 1802. Friedrichsstadt. 8. Reden bey der Confirmation der Jugend; herausgegeben u. s. w. 1ste Sammlung. Hannover 1806. — 2te Sammlung. ebend. 1808. 8.

SCHULZE (J. H. A.) seit 1802 *wirklicher Konsistorialrath, erster Stadtprediger und Superintendent des Fürstenthums Blankenburg zu Blankenburg, mit Beybehaltung seines Priorats* —

SCHULZE (J. M. F. *auch blos* Friedrich) *nachdem er Direktor der königlichen Handelsschule zu Berlin gewesen war, kam er — vermuthlich 1806 — nach Helmstädt, wurde 1807 Adjunkt der philosophischen Fakultät, und lebte in dem Hause des geh. Justitzraths Häberlin, der ihn unterstützte. Nach dessen Tode nahm ihn der Jüdische Banquier Israel Jacobssohn zu Braunschweig in Dienste, schickte ihn nach Cassel, empfahl ihn, und wenige Tage darauf — im November 1808 — wurde er bey dem Generaldirektorium der Steuern mit einem Gehalt von 4000 Franken angestellt.* §§. Handlungs-Akademist; ein elementarisches Lehrbuch, vorzüglich der in das kaufmännische Rechnungsfach einschlagenden Theile der Handlungswissenschaft. 1ster Band. Berlin 1803. gr. 4. Erster buchhälterischer Vortrag eines dreymonatlichen fingirten Handlungsgeschäftes, als Leitfaden eines zweckmässigen handlungswissenschaftlichen Unterrichtes auf Universitäten und Schulen. Helmstädt 1806. gr. 4. Skizzirter Entwurf eines einjährigen Lehrcursus der neueren Staatengeschichte und neuesten Staaten-Länder- Völker- und Produktenkunde. ebend. (1807). 8. — Ueber das neufranzösische Decimalsystem; *in dem* Braunschweig. Magazin 1806. St. 24. Ueber handlungswissenschaftlichen Unterricht auf Universitäten und Schulen; *ebend.* St. 30 u. 31. Von den Uebungen im schriftlichen und mündlichen Vortrage; *ebend.* St. 41 u. 42.

SCHULZE (Karl Ludwig) *M. der Phil. Prediger und Rektor zu Spandau: geb. zu . . .* §§. Der Kinderfreund auf dem Lande; ein Geschenk für die ländliche Jugend. Berlin 1806. 8.

SCHULZE (. . .) *Advokat zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. *Kunst, mit Wasser- Oel- und Pastellfarben zu mahlen, durch Beyspiele in Landschaften, Blumen u. s. w. erläutert; nebst Anweisung, hin-

hinter Glas und in Miniatur zu mahlen, und die dazu erforderlichen Farben auf die leichteste und beste Art zu bereiten; von *Bowles.* Aus dem Englischen. Leipz. 1797. 8. 2te viel vermehrte und verbesserte Ausgabe; aus dem Englischen, nach der sechsten Originalausgabe frey übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Coburg u. Leipz. 1800. 8.

SCHUMACHER (B... G...) §§. * *God save the King!* Ritual eines Preussischen Volksfestes nach den Anordnungen der *English ancient musical Society* in London, auf Teutschen Boden verpflanzt von *Sr. Dr. d. R.* Berlin 1801. 8.

11 B. SCHUMACHER (C. F.) nach *Oberwundarzt* setze man hinzu: *bey dem königl. Friedrichshospital, Lehrer der Mineralogie u. s. w.* §§. Versuch eines Verzeichnisses der in den Dänisch-Nordischen Staaten sich findenden einfachen Mineralien, mit Tabellen der einfachen Fossilien nach ihren vorwaltenden Bestandtheilen. Kopenhagen 1801. 4. *Enumeratio plantarum in partibus Saellandiae septentrionalis & orientalis. Pars prior. ibid. eod. 8.*

SCHUMACHER (Christian Wilhelm Christlieb) starb am 21sten Junius 1806. War geb. 1735. §§. Prüfung der Urtheile über die Mecklenburgische Wirthschaftsverfassung, die Schlagordnung und Koppelwirthschaft und deren Anwendung auf andere Länder. Berlin 1804. 8. — Sein Bildniss von *S. Halle* vor dem 103ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1806).

SCHUMANN (Andr.) §§. Progr. Einige Wünsche und Bitten an Aeltern, die ihre Söhne dem hiesigen *(Bayreuthischen)* Gymnasium anvertrauen, um thätige Mitwirkung zur wissenschaftlichen und sittlichen Bildung derselben. Bayreuth 1804. gr. 8.

SCHUMANN (Aug. *) §§. *Salomo der Weiſe und ſein Narr Markolph; nach einer altteutſchen Handſchrift. Jeruſalem 1797. 8. *Hernach unter folgender Aufſchrift und unter ſeinem Namen:* Markolph, der groſſe Narr; ein Beytrag zur geheimen Geſchichte Salomo's des Weiſen. 2 Bände. Schweinfurt u. Leipz. 1802. 8. Allgemeine Encyklopädie der Handlungswiſſenſchaft und ihrer geſammten Hülfskenntniſſe u. ſ. w. In Verbindung praktiſcher Kaufleute ausgearbeitet und herausgegeben u. ſ. w. 1ſte Abtheilung. 1ſter Band, welcher den erſten Band der Waarenkunde u. ſ. w. enthält. Leipz. u. Ronneburg 1802. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Verſuch einer vollſtändigen, ſyſtematiſch geordneten kaufmänniſchen Waarenkunde; in Geſellſchaft praktiſcher Kaufleute ausgearbeitet und herausgegeben u. ſ. w. 1ſte Abtheilung. 1ſten Theils 1ſter Band, die Waarenkunde der Haare und Federn enthaltend. *Auch unter folgendem dritten Titel:* Verſuch einer vollſtändigen, ſyſtematiſch geordneten Waarenkunde der Haare und Federn, und aller daraus gefertigten Manufaktur- und Kunſtartikel. 1ſter Band. — *Von dem* Gewerbfleiſſigen Teutſchland *erſchien* der 5te und 6te Theil, den Oeſtreichiſchen Kreis enthaltend, 1803-1804. *Auch unter dem Titel:* Allgemeine merkantiliſche Erdbeſchreibung, auch Handlungs- und Fabriken-Addreſsbuch der Oeſtreichiſchen Kreislande. 1ſter und 2ter Theil, das Erzherzogthum Oeſtreich enthaltend. *Und noch unter folgendem dritten Titel:* Beſchreibung der Handlung und des Induſtriefleiſſes der K. K. Haupt- und Reſidenzſtadt Wien; oder: Merkantiliſcher Wegweiſer durch Wien und das Erzherzogthum Oeſtreich. — 7ter, 8ter und 9ter

*) *Vielleicht ein anderer* Auguſt Schumann, *als der ſchon im gel. Teutſchl. verzeichnete, und deſſen neuere Schriften:* Allgemeine Encyklopädie u. ſ. w. *hier folgen?*

9ter Theil 1805 - 1806. *Auch unter dem Titel:* Die Handlung von Hamburg, oder Beſchreibung der kaufmänniſchen und Manufaktur-Gewerbe und zuverläſſige Nachrichten von den Handelsanſtalten, den Münzen, Maaſſen, Gewichten, Zöllen, Verordnungen u. ſ. w. dieſer erſten Handelsſtadt von Teutſchland; mit Angabe der Firmen aller Hamburgiſchen Kaufleute und Fabrikanten. Ein unentbehrliches Comtoirbuch für jeden Teutſchen Kaufmann. 1ſter Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. ebend. 1805. — 3ter Band. ebend. 1806. — *Von des* Gewerbfleiſſigen Teutſchlandes 2ten Theils 1ſten Abtheilung, enthaltend den 1ſten Theil von Franken, *erſchien* die 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe 1807. *Auch unter dem Titel:* Der Nürnbergiſche Handel; eine Darſtellung des merkwürdigen Induſtriefleiſſes der Nürnberger und ihrer Handelsverbindungen mit dem Auslande; oder Geſchäfts- Adreſſen- und Comptoirbuch für alle mit dem Nürnberger Platze correſpondirenden Kaufleute. *Auch noch unter folgendem dritten Titel:* Vollſtändige Handelsgeographie und allgemeines Geſchäfts-Adreſſen-Buch von Franken. 1ſter Band.

SCHUMMEL (J. G.) §§. Gedächtniſsrede auf den Profeſſor G. G. Fülleborn, gehalten u. ſ. w. Breslau 1802. 8. Garve und Fülleborn; voran eine kleine Fehde, dann Plan und Proben aus Fülleborn's theatraliſchen Nachlaſs. Mit Kupfern und Muſik. ebend. 1804. 8. Kleine Welt-Statiſtik. Berlin 1805. 8. *Apologie der Gräfin von Lichtenau, von ihr ſelbſt beſchrieben. 2 Theile. Leipz. 1808. 12. (*Stil, Einkleidung und Redaktion des Werks iſt durchaus von ihm. Die Gräfin lieferte ihm nur die Materialien dazu*). Anzeige der, im obern Hörſaale des Eliſabethaniſchen Gymnaſiums im März 1809 zu haltenden, geſtifteten Reden u. ſ. w. Nebſt einer Nachſchrift. ebend. 1809. 4. —

Giebt

Giebt es Unſinn, oder giebt es keinen? *in dem* Freymüthigen 1808. Nr. 88 - 91. — Vorleſungen über den dritten Coalitions-Krieg; *in den* Lichtſtrahlen Heft 1 u. 2.

SCHUNDENIUS. S. DZONDI.

SCHUNK (Johann Nikolaus) *Paſtor am Werk- und Zuchthauſe zu Hamburg: geb. zu* . . . §§. Einige Bemerkungen über ein Paar Worte an unſre Geiſtliche. Hamburg 1807. 8.

SCHUNK (J. P.) *lebt noch zu Mainz.* (Vergl. B. 10).

10 u. 11 B. SCHUPPIUS (G. P.) §§. *Gab mit* Lorenz KRAUSHAAR *heraus:* Hersfelder Intelligenzblatt; eine Wochenſchrift für Freunde des Guten und Nützlichen, mit Nachrichten von Heſſen und deſſen Bewohner. Hersfeld 1802-1805. 4. (*Das 1ſte Stück erſchien am 5ten April 1802. Der 2te Jahrgang erhielt den Titel:* Heſſiſches, *und mit dem 10ten Stück:* Kurheſſiſches Magazin). Vorſchläge zur Verbeſſerung der Gelehrtenſchulen in Kurheſſen. ebend. 1803. 8. *Lectiones Latinae veterum gentium hiſtoriam continentes, in uſum juventutis Latinae linguae ſtudioſae edidit notisque philologicis e Broederi Grammatica majore exornavit. Pars prima, hiſtoriam ab initio gentium ad aetatem usque Alexandri M. complectens. Erfordiae 1805. 8. Tabulae ſynchroniſticae ex hiſtoria veteri gentium edidit. Periodus prima, ab initio gentium ad aetatem usque Alexandri M. ibid. eod. Queerfol.*

SCHUSTER (Auguſt) *königl. Würtembergiſcher Kameralverwalter zu Wiblingen bey Ulm: geb. zu* . . . §§. Wie müſſen neue Herrſchaften in Civilbeſitz genommen, organiſirt und verwaltet werden? mit Rückſicht auf die Rechnungsmethoden Würtembergs und Bayerns, und die

die wechselseitigen Vorzüge der einen vor der andern; bearbeitet u. s. w. Stuttgart 1809. gr. 8.

SCHUSTER (Friedrich August) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Volksmährchen der Schlesier. 1ste Sammlung. Breslau 1801. 12. Mit einem Kupfer.

SCHUSTER (Johann) *D.* . . . *und Assistent des Professors Winterl zu Pest: geb. zu* . . . §§. *Jacob Joseph Winterl's* Darstellung der vier Bestandtheile der anorganischen Natur; eine Umarbeitung des ersten Theiles seiner Prolusionen und Accessionen von dem Verfasser. Aus dem Lateinischen. Jena 1804. 8. System der dualistischen Chemie des Professors *J. J. Winterl*, dargestellt u. s. w. 2 Bände. Berlin 1807. 8.

10 B. **SCHUSTER** (Karl Ge.) seit 1810 *Stiftsprediger und Superintendent zu Kloster Lüne bey Lüneburg* (vorher Prediger zu Rehburg). §§. Die ältesten Sagen der Bibel, nach ihrem historischen und praktischen Gehalt, für gebildete Christen jedes Standes. Lüneburg 1804. 8.

SCHUSTER (Karl Gottfr.) — *geb. zu Neusalze im Meissnischen am 28sten April 1745.* §§. * Versuch eines Oberlausitzischen Kirchenrechts. Frankfurt u. Leipz. 1796. 8. * Ueber Kirchenväter oder Kirchenvorsteher und deren Dienstverwaltung, besonders in Beziehung auf Oberlausitzische. Ronneburg u. Leipz. 1802. 8. — Zwey Standreden in *Heusinger's* Casualbibliothek B. 10. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 242.

SCHWAB (J. C.) §§. *Tentamen novae parallelarum theoriae, notione situs fundatae. Stuttgardiae 1801. 8.* Ueber die Wahrheit der Kantischen Philosophie, und über die Wahrheitsliebe der allgemeinen Litteraturzeitung zu Jena, in An-

Ansehung dieser Philosophie. Berlin 1803. gr. 8. Prüfung der Kantischen Begriffe von der Undurchdringlichkeit, der Anziehung und Zurückstossung der Körper. Leipz. 1807. 8.

SCHWAB (Karl) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber das unvermeidliche Unrecht. Stuttgart 1804. 8.

SCHWAB (Konrad Ludwig) *Repetitor und Prosektor an der königl. Bayrischen Thierarzneyschule zu München: geb. zu* . . . §§. Organisation der Französischen Gestüte; aus dem Französischen mit einer Vorrede, als Versuch, die Aufgabe der Pferdezucht näher zu bestimmen. München 1808. 8. Einige Bemerkungen über die Lehre von dem Exterieur der Pferde. ebend. 1809. 8. — Ueber die Kur der Rotzkrankheit der Pferde; in *Harl's* Kameralkorrespondenten 1809. Nr. 98.

SCHWABE (E.) §§. Anweisung für gerichtliche Aerzte beym Unterricht der Hebammen. Giesen 1803. 8. Zeichenlehre, oder Anweisung zur Kenntniss und Beurtheilung der vorzüglichsten Beschaffenheit eines Pferdes. ebend. 1803. 8. Vermischte Schriften veterinärischen Inhalts. Zu Vorlesungen bequeme Aufsätze. 1ster Heft. ebend. 1804. — 2ter Heft. ebend. 1806. 8. —. Warnung, auch für die nicht ganz unvorsichtigen Impfer der Kuhpocken; *in der* Hessen-Darmstädtischen Landzeitung 1805. Nr. 66.

SCHWABE (H. E. G.) §§. Neu organisirte Lateinische Grammatik zur Anleitung eines ordentlichen, deutlichen, gründlichen, auch Teutsch- und Lateinisch-modernen Unterrichts. 1ster theoretischer Theil. Erfurt 1803. 8. Von dem Nichtrecht der Hypothekenveräusserung des Schuldners ohne des Gläubigers Einwilligung; ein kurzer Gegenbeweis der bisherigen soge-

nann-

nannten Praxis. ebend. 1805. 4. Die förmlich wiederhohlte Verklagung des neuen Hypothekenbesitzers. Erster Nachtrag zu der vorigen Abhandlung. ebend. 1806. 4. Kürzliche Haupt-Uebersicht der Lehre von der Okkupazion der herrnlosen Sachen nach Römisch-Teutschen Rechten. Zweyter Nachtrag u. s. w. Rudolstadt 1807. 4.

SCHWABE (Johann Friedrich Heinrich) *M. der Phil. und Christlicher Religionslehrer zu Wormstedt im Weimarischen* (vorher Privatdocent auf der Universität zu Jena): *geb. zu* . . . §§. Historische Nachricht von der Societät für die gesammte Mineralogie in Jena. Jena 1801. 8. *Gab mit* J. G. LENZ *heraus:* Annalen dieser Societät. ebend. 1802. gr. 8. Mit 3 Kupfern. Biographieen der Reichsgrafen Teleki von Szék und Bergrath Tölpe; aus dem ersten Bande der Annalen der mineralogischen Gesellschaft zu Jena besonders abgedruckt. ebend. 1802. gr. 8. Einleitung in die Geschichte der Mineralogie. ebend. 1803. 8. Das erste Jahr meiner Amtsführung; competenten Richtern und künftigen Religionslehrern zur Belehrung vorgelegt. ebend. 1803. 8. Das Landschulwesen, oder Andeutung aller die Landschulen betreffenden Gegenstände, in tabellarischer Uebersicht, mit litterarischen Nachweisungen. Ein Leitfaden zum Nachdenken und Selbstunterricht für alle, die sich für Volksbildung interessiren, bearbeitet u. s. w. Leipz. 1808. 8.

SCHWABE (J. G. S.) §§. Progr. de nova Phaedri editione, addito specimine observationum. Vinariae 1805. 4. *Phaedri*, Augusti liberti, Fabularum Aesopiarum Libri V. Ad codices Mss. & optimas editiones recognovit, varietatem lectionis & commentarium perpetuum adjecit &c. *In dem innern Titel ist noch beygefügt:* Accedunt *Romuli* Fabularum Aesopiarum Libri IV, ad

codicem Divionenſem & perantiquam editionem Ulmenſem nunc primum emendati & notis illuſtrati. Cum tabulis aeri inciſis. Volumen primum. Brunovici 1806. — Volumen ſecundum. ibid. eod. 8 maj.

SCHWABHäUSER (Karl) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Gereimte Launen und Schnurren. Jena 1802. 8.

SCHWäBL (Franz Xaver) *Pfarrer zu Oberkirchbach in Bayern* (vorher Profeſſor an dem Gymnaſium zu Landshut): *geb. zu* . . . *in Bayern 177* . . §§. Kleine Haus-Legende für den Bürger und Landmann, in Erzählungen und Gleichniſſen. Auch ein Buch für die Feyertagsſchulen. Landshut 1807. 8. 2te Auflage. ebend. 1810 (*eigentl. 1809*). 8. Der beſte Rath für ſtudirende Jünglinge. ebend. 1810. 8.

10 B. SCHWäGERLE (J.) §§. *Nach ſeinem Abſterben erſchienen noch:* Lob- und Sittenreden auf verſchiedene Heilige. Augsb. 1802. 8. Neueſte Faſtenpredigten für zwey Jahre; mit einem Anhange, welcher vier Reden an die Seelenbruderſchaft enthält. ebend. 1803. 8.

10 B. SCHWäGRICHEN (F.) §§. Leitfaden zum Unterrichte in der Naturgeſchichte für Schulen. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1803. 8. *Progr. Topographiae naturalis Lipſienſis ſpecimen III. ibid. 1804.* — *Specimen IV. ibid. 1806. 4.* — Beſchreibung einiger ſchädlichen Inſekten; in *F. B. Weber's* ökonom. Sammler St. 10. S. 56-67 (1805).

SCHWAGER (Johann Moritz) ſtarb am 29ſten April 1804, wie ſchon im Todtenregiſter (B. 12) bemerkt wurde. §§. Bemerkungen auf einer Reiſe durch Weſtphalen, bis an und über den Rhein. Leipz. u. Elberfeld 1804. kl. 8. — Die

Ko-

Kolonie in der Lüneburger Heide; in *Beneke'ns* Philoſophen in der Lüneburg. Heide B. 3. H. 1. Nr. 6 (1802). — Bericht über ſeine Amtsführung; in *Natorp's* Quartalſchrift für Religionslehrer Jahrg. 1. Quart. 1 (1804). — Zu ſeinem Predigtbuch (Berlin 1794. 2 Bände in gr. 8) lies *F. L. Schönemann* folgenden neuen Titel drucken: *J. M. Schwager's* — Predigtbuch zur Beförderung bürgerlicher Glückſeligkeit, nach Anleitung der Sonn- und Feſttäglichen Evangelien; ein Leſebuch für gebildete Chriſten; mit der Inhaltsanzeige und einer Vorrede vermehrt von u. ſ. w. Leipz. 1806. — *Im 11ten Band ſetze man nach* Bickerkuhl *hinzu:* ein Roman aus dem Leben und für daſſelbe.

10 u. 11 B. SCHWALDOPLER (Johann) ſtarb am 12ten Februar 1808. War zuletzt *kaiſerl. königl. Hofkriegsraths-Concipiſt-Adjunkt.* §§. *Lieder der Lindenſteiniſchen Familie. 2 Theile. Wien 1801. 8. *Tranquilla; ein Gemählde aus Italiens ſanfterem Himmel. ebend. 1801. 8. *Die Königin der ſchwarzen Inſeln; eine Oper in zwey Akten. ebend. 1801. 8. *Der arme Flötenſpieler. ebend. 1802. 8. Gräfin Roſa, oder das ſtille Dörfchen; ein romantiſches Gemählde. . . . Neue Auflage. Wien 1808. 8. *Hiſtoriſches Taſchenbuch; mit beſonderer Hinſicht auf die Oeſtreichiſchen Staaten. 1ſter Jahrgang: Geſchichte des Jahrs 1801. ebend. 1805. Mit dem Porträt des Erzherzogs Karl und 4 Kupfern. *Auch unter dem Titel:* Geſchichte des 19ten Jahrhunderts; mit beſonderer Hinſicht auf die Oeſtreichiſchen Staaten. 1ſtes Bändchen: Geſchichte des J. 1801. — 2tes Bändchen: Geſchichte des J. 1802. ebend. 1806. — 3tes Bändchen: Geſchichte des J. 1803. ebend. 1807. — 4tes Bändchen: Geſchichte des J. 1804. ebend. 1808. 8. *(Jedes mit Porträten und andern Kupfern).* — *Vergl.* Annalen der Oeſtreichiſchen Litteratur 1802. Jun. Intelligenzbl. S. 56.

SCHWAN (C. F.) §§. *Russische Anecdoten von der Regierung und Tod Peters III; ingleichen von der Erhebung und Regierung Katharinen II; ferner von dem Tode des Kaisers Iwan, welchem zum Anhange beygefüget die Lebensgeschichte Katharinen I, von *C. F. S. de la Marche*. Petersburg 1764. 8. (*Vergl.* Reichsanzeiger 1797. S. 155 und 474 u. ff.). Dictionnaire abrege & portatif Allemand François, à l'usage des commençans & des écoles, précédé d'une introduction qui instruit le lecteur de la methode, qu'on a observée en composant ce Dictionnaire, & de la manière de s'en servir; suivi d'un Vocabulaire François-Allemand. à Mannheim 1810. gr. 8.

SCHWARTNER (Martin) *Professor der Diplomatik und Heraldik, wie auch erster Bibliotheks-Custos auf der königl. Universität zu Pesth, und* seit 1804 *Assessor der Pesther Gespanschaft: geb. zu* . . . §§. Introductio in artem diplomaticam, praecipue Hungaricam. Cum III tabulis aeri incisis. Pestini 1790. 8 maj. Editio secunda auctior & emendatior, *unter dem Titel:* Introductio in rem diplomaticam aevi intermedii, praecipue Hungaricam. Cum tabulis V aeri incisis. Budae 1802. 8 maj. *Statistik des Königreichs Ungern; ein Versuch. Pest 1798. gr. 8.*

SCHWARZ (Christian Wilhelm) *fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischer Assistenzrath, geheimer Sekretar und Archivar zu Rudolstadt: geb. zu* . . . §§. Lebens- und Charakter-Züge Sr. Excellenz Herrn Carl Gerd von Ketelhodt, des königl. Preuss. grossen rothen Adlerordens Ritter, fürstl. Schwarzb. Rudolst. erster geheimer Rath, Canzler u. s. w. Rudolstadt u. Leipz. 1801. 4.

SCHWARZ (Franz Damian) *Sekretar bey der vereinigten K. K. Banco- Tabak- und Kameral-Siegelgefällen-Administration zu Krakau: geb. zu*

zu . . . §§. Praktische Beobachtung, wie die Pensionen und Provisionen für die K. K. Beamten und mindern Dienstleute, ihre Wittwen und Waisen bemessen werden, und in wie weit die gerichtlichen Verbote auf die Pensionen Statt finden können. Wien 1805. 8.

SCHWARZ (F. H. C.) *zu Heidelberg*, seit 1805 *mit dem Charakter eines grosherzogl. Badischen Kirchenraths und* seit 1807 *auch M. der Phil. und D. der Theologie.* §§. Erziehungslehre. Die Bestimmung des Menschen. In Briefen an erziehende Frauen. 1ster Band. Leipz. 1802. — 2ter Band. 1ste und 2te Abtheilung: Das Kind, oder Entwickelung und Bildung des Kindes von seiner Entstehung bis zum vierten Jahre. ebend. 1804. 8. Pestalozzi's Methode und ihre Anwendung in Volksschulen. Bremen 1803. 8. Gebrauch der Pestalozzischen Lehrbücher bey dem häuslichen Unterrichte und in Volksschulen. Giesen 1804. 8. Erster Unterricht in der Gottseligkeit, oder Elementarunterricht des Christenthums für alle Christliche Confessionen. ebend. 1804. 8. Lehrbuch der Pädagogik und Didaktik. Heidelberg 1805. gr. 8. Grundriss der Lehre von dem Schulwesen; als Nachtrag zu dem Lehrbuche der Pädagogik und Didaktik. ebend. 1807. gr. 8. Einrichtung des pädagogischen Seminariums auf der Universität zu Heidelberg. ebend. 1807. 8. Versuch einer zweckmässigen Verfassung für den protestantischen Prediger- und Schullehrerstand zu entwerfen; mit Rücksicht auf das Herzogthum Berg. 2 Theile. Düsseldorf 1807. 8. *Sciagraphia Dogmatices Christianae; in usum praelectionum scripsit. Heidelbergae 1808. 8 min.* Die Lehre des Evangeliums, aus seinen Urkunden dargestellt. ebend. 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Das Christenthum, in seiner Wahrheit und Göttlichkeit betrachtet. 1ster Band. — Eine anthropologische Bemerkung in Beziehung

auf die Mosaische Geogonie; in *J. E. C. Schmidt's* und *seiner* Allgem. Bibl. B. 8. St. 4. S. 241 - 247. — Die braven Alsfelder, eine Scene aus dem dreyssigjährigen Kriege; in *Justi's* Hess. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 131 - 140. Eine alte Sage von dem Christberge; *ebend.* Abtheil. 2. S. 295 - 299. — (5) Predigtentwürfe über Ps. 5, 12. 13. Ps. 1, 3. Ps. 84, 12. 13. Ps. 25, 12. 13. Ps. 128, 1. 2; in *Müller's* Magazin für Wochenpredigten B. 6. St. 4. Wie unsere Seelen beschaffen seyn müssen, um den Seegen des göttlichen Wortes aufzunehmen? ein Predigtentwürf über Jak. 1, 21; *ebend.* B. 7. St. 2 (1800). — Trauungs-Cärimonie und Rede; in *Müller's* prakt. Journal für Prediger und Prediger - Geschäfte B. 1. St. 1 (1800). — Religion; eine Sache der Erziehung; in *Daub's* und *Creuzer's* Studien B. 1. S. 174 - 227 (1805). — Jetziger Entscheidungspunkt der praktischen Theologie, wie auch der Pädagogik; *in den* Heidelbergischen Jahrbüchern der Litteratur 1808. H. 6. S. 34 - 51.

SCHWARZ (Heinrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§ Pflichten der Kinder gegen ihre Aeltern und Lehrer, durch Beyspiele aus der Geschichte erläutert. Grätz 1809. 8.

10 u. 11 B. SCHWARZ (J. Chph.) nach *Storch* a. a. O. war dieser verstorbene Schriftsteller *geb. zu Riga am 19ten Januar 1722.* §§. * Einige Bemerkungen über M. K. P. Snell's Beschreibung der Russischen Provinzen an der Ostsee; als eine Beylage oder ein Anhang dazu. Göttingen 1798. 8. — Von der Beschaffenheit des Appellations - Wesens in Riga; in *Gadebusch'ens* Versuche in der Livländ. Geschichtskunde B. 1. St. 2. Versuch einer Geschichte der Rigischen Stadtrechte 1785; *ebend.* B. 2. St. 3. — * Etwas über die Standeserhöhung des Ordensmeisters W. von Plettenberg, über die Rangordnung der Ordensgebiethiger, und über den Titel der Ordensmei-

ster

ſter in Liefland 1790; in *Hupel's* Nordiſchen Miſcell. St. 20 u. 21. S. 360 - 421. *Ueber die im 13ten und 14ten Stück der Nord. Miſcell. S. 506 mitgetheilte Nachricht von zwey eingemauerten Menſchen, welche man neuerlich in Liefland gefunden hat; *ebend.* S. 422 - 434. *Noch Etwas über die Rangordnung unter den Liefländiſchen Ordensgebietigern; *ebend.* St. 24 u. 25. S. 299 - 378. *Was für eine Stadt hat man unter dem Namen Paida in dem zwiſchen Rufsland und Schweden im Jahr 1564 geſchloſſenen Stillſtandstraktate verſtanden? *ebend.* S. 379-387. *Berichtigung des Datum's des von dem Römiſchen Könige Heinrich dem Rigiſchen Biſchoffe Albrecht ertheilten Inveſtiturdiploms; *ebend.* S. 588 - 593. *Erklärung der im 20ſten Stück gelehrter Beyträge zu den Rigiſchen Anzeigen vom Jahr 1765 aufgegebenen Wörter: Keſernage, Schloſſes - Kerken und Blieden; *ebend.* S. 593 - 599. *Einige diplomatiſche Bemerkungen aus den Liefländiſchen Urkunden; *ebend.* St. 27 u. 28. S. 1 - 156 (1791). *Noch ein Beytrag zu Gadebuſch'ens Livländiſcher Bibliothek oder zur Gelehrtengeſchichte von Liefland; *ebend.* S. 157 - 506. **Die unter dem* Verſuch einer alten Geographie von Liefland *ſtehenden Anmerkungen* in *Hupel's* Neuen Nord. Miſcell. St. 1 u. 2. S. 17 - 134 (1792). *Fortſetzung der Anmerkungen und Urkunden zu den im 26ſten Stück der Nord. Miſcell. befindlichen Fragmenten zur Geſchichte Lieflands; *ebend.* St. 3 u. 4. S. 453 - 718. *Verſuch einer Geſchichte der Liefländiſchen Ritter - und Landrechte; nebſt der hochteutſchen Ueberſetzung des Liefländiſchen Ritterrechtes, welches in plattteutſcher Sprache zuerſt im Jahr 1537, hernach im Jahr 1773, unter dem Titel: De gemenen Stichtiſchen Rechte, ym Sticht van Ryga, geheten deet Ridderrecht, gedruckt worden; *ebend.* St. 5 u. 6. S. 1 - 558 (1794). *Auch beſonders abgedruckt. Nur der Verſuch einer Geſchichte u. ſ. w. hat ihn* zum

zum Verfasser; bey der Uebersetzung des Ritterrechts war er nur Gehülfe. — S. auch von ihm *Storch's* Rufsland unter Alexander dem 1sten Liefer. XVII. S. 277 - 286.

SCHWARZ (J. W.) §§. Frohberg's Unterredungen mit seinem Sohne über die Natur und Kunst; eine Jugendschrift. 4 Bändchen. Leipz. 1801 - 1804. 8. *Das 4te auch unter dem Titel:* Schulgespräche über die Natur und Kunst, in der Lehranstalt zu Eichthal gehalten; als ein Anhang zu Frohberg's Unterhaltungen. Nebst 3 Kupfern. * Taschenbuch für Freunde in Dresden, die ihren Aufenthalt daselbst zweckmässig benutzen wollen. Mit Kupfern und Karte. Dresden 1804 *(eigentl. 1803).* 12. Taschenbuch der merkwürdigsten Erfindungen und Entdeckungen älterer und neuerer Zeiten; gemeinnützig bearbeitet und alphabetisch geordnet. Mit Kupfern. 1stes Bändchen. Pirna 1804. — 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. — 2tes Bändchen. ebend. . . . gr. 12. Zweckmässige Materialien zu Vorschriften, zum Gebrauch für Stadt- und Landschulen. 1ste Lieferung, bestehend aus 234 Vorschriften. ebend. 1804. — 2te Lieferung, bestehend aus 215 Vorschriften. ebend. 1805. — 3te Lieferung, bestehend aus 151 Vorschriften. ebend. 1806. 8. *Alle drey Lieferungen unter dem Haupttitel:* Zweckmässige Materialien zu Sechshundert Vorschriften, welche Fragmente aus der Moral, der Naturlehre, der Natur- und Erdbeschreibung, desgleichen eine Uebersicht der nützlichsten Erfindungen enthalten; zum Gebrauch für Schullehrer u. s. w. Neuestes Taschenbuch für Fremde in Dresden, worin dessen Lage und innere Beschaffenheit, auch alle kurfürstliche Gebäude, Kunstkabinete und Gallerien, mit ihren Merkwürdigkeiten beschrieben, desgleichen die vorzüglichsten Privathäuser, Hotels, Gasthöfe, Wechsel- und Handlungs-

lungscomptoirs angegeben und andere interessante Gegenstände angeführt werden. Nebst einer genauen Schilderung der um Dresden nahe und fern gelegenen Gärten, Promenaden, Lustschlösser und sehenswerthen Oertern. Dresden 1806. kl. 8. *(Eigentl. eine neue veränderte Ausgabe seines Taschenbuches).* Materialien zum Katechisiren, über Sprüche der Bibel, welche die Christliche Glaubens- und Sittenlehre enthalten. Pirna 1807 *(eigentl. 1806).* 8. *Auch unter dem Titel:* Die Glaubens- und Sittenlehre der Christen, in kurzen Sätzen, nebst biblischen Beweisstellen; zum Schulgebrauch u. s. w. — Himmelskunde, oder gemeinnütziger Unterricht über die bis jetzt entdeckten Weltkörper, für diejenigen, welche darüber belehrt werden wollen, und keine mathematische Kenntnisse besitzen. ebend. 1809. 8. Mit Kupfern. Materialien zum Diktiren; ein Hülfsmittel zur Erleichterung des Unterrichts in der Rechtschreibung, zum Schul- und Privatgebrauch entworfen. 1ste Abtheilung. ebend. 1809. 8.

SCHWARZE (Christian August) starb am 12ten Februar 1809. §§. Progr. zum Andenken des seligen Herrn Rektors Johann Friedrich Neumann. Görlitz 1802. 4. Gedanken über den Nutzen guter Lehrbücher, besonders beym Religionsunterrichte in den niedern Schulklassen; eine Einladungsschrift. ebend. 1803. 4. Progr. Materialien zu einer Geschichte des Görlitzer Gymnasiums im 19ten Jahrhundert. 1ster Beytrag. ebend. 1803. 4. Progr. Bemerkungen über die ältesten Gegenstände der religiösen Verehrung bey den Römern, nach einigen Beyspielen des Varro. 1ste und 2te Hälfte. ebend. 1803. 4. Progr. Ein kleiner Beytrag zu der Geschichte der aus der Luft gefallenen Steine. ebend. 1804. 4. Progr. über die zu Ostern in Görlitz gewöhnliche Aushebung einiger Knaben aus den Teutschen Viertelsschu-

len für das Gymnasium. ebend. 1804. 4. Progr. Verzeichniss aller derjenigen, welche vom Junius 1785 bis zum Junius 1805 als Primaner das Görlitzer Gymnasium verlassen haben. ebend. 1805. 4. Progr. Ein Blick auf unsere studirende Jugend bey den jetzigen Zeitumständen. ebend. 1805. 4. Progr. Etwas über das Geistersehen. ebend. 1806 4. Progr. Wie können die Schulen zur Abwendung des durch Feuersbrünste veranlassten Elendes etwas beytragen? ebend. 1808. 4. *Progr. de Theophrasti Liparaeo lapide Commentatio. ibid. 1801. — de Smaragdo veterum. Commentationum Theophrastearum altera. ibid. 1802. — de quodam Pseudo-Smaragdorum apud veteres genere. Commentationum Theophrastearum tertia. ibid. 1803. — de loco omnium, qui de Asbesto agunt, antiquissimo; Commentationum Theophr. quarta. ibid. 1804. — de lapide Lydio veterum ac recentiorum; Commentat. Theophr. quinta & sexta. ibid. 1805. 1806. — de lapide Heraclio; Commentat. Theophr. septima. ibid. 1807. — de Magnetide lapide Theophrasti a recentiorum Magnete plane diverso. Comment. Theophr. octava. ibid. 1808. fol.* — Etwas zum Andenken des seel. Hrn. D. Morus; *in der* Lausitz. Monatsschrift 1793. B. 1. S. 288 u. ff. Anzeige zum Besten der Landschulen; *ebend.* B. 2. S. 65 u. ff. Kurze Geschichte und Beschreibung des äussern Zustandes der Hauptschulen in den Sechsstädten; *ebend.* 1795. B. 1. S. 266 u. ff. Ueber die wahrscheinlich älteste Stelle in den Griechischen Schriftstellern von dem gedoppelten Geschlechte der Pflanzen, beym Herodot 1 B. 193 Kapitel; *ebend.* 1800. B. 2. S. 26-47. *Lateinisch* Auszugsweise; in *Beckii* Comment. Societ. philol. Lips. Vol. I. Partic. I. p. 16-18 (1801). Ueber die Natur und Entstehungsart der Perlen, besonders in den Muscheln des Queisses; *ebend.* 1801. B. 2. S. 323 u. ff. Ermunterungen zur Dankbarkeit, zur Freude und Hoffnung bey dem Rückblicke auf die günstigen

ftigen Schickfale des Görlitzer Gymnafiums im 18ten Jahrhunderte; eine Rede; *ebend.* B. 2. S. 99 u. ff. 1802. B. 1. S. 241 u. ff. S. 273 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlaufitz. Schriftfteller B. 3. Abtheil. 2. S. 244 - 248. — Das von Karl Gottlob Anton, Rektor zu Görlitz, zu feinem Andenken gefchriebene Programm (Görlitz 1809. 4).

von *SCHWARZENAU* (Ludwig Friedrich) *zuerft* feit 1762 *Regierungsaffeffor zu Darmftadt, quittirte als Regierungsrath 1769, und trat in gleicher Eigenfchaft in Naffau - Ufingifche Dienfte, wo er 1787 zum Direktor der Regierung, des Hofgerichts und des Konfiftoriums zu Wiesbaden ernannt wurde. Die durch die Franzöfifche Revolution verurfachten Kriegsdrangfale fchwächten feine Gefundheit fo, dafs er zu Ende des J. 1795 um Verfetzung in den Ruheftand bitten mufste. Nicht nur mit Beybehaltung, fondern auch mit Vermehrung feiner Befoldung, als Penfion, erhielt er zugleich die Erlaubnifs, folche in feinem Vaterland, zu Darmftadt, verzehren zu dürfen. Als er fich nach einigen Jahren wieder erhohlt hatte, wurde er 1803 von dem jetzt regierenden Herzog von Naffau um Uebernehmung eines fehr angelegenen auswärtigen Familiengefchäfts erfucht, deffen glückliche Beendigung mit veranlafste, dafs er 1804 zum wirklichen geheimen Rath erhoben, ihm die Beforgung mehrerer, durch den Reichsdeputationsfchlufs herbeygeführter Gefchäfte in Darmftadt übertragen, und er, in der Folge wie vorhin, zu Bearbeitung vorzüglich wichtiger Hausangelegenheiten gebraucht wurde. Geb. zu Giefen am 14ten December 1738.* §§. *Bemerkungen zur Erklärung des 60ften Paragraphen des Haupt - Reichsdeputationsfchluffes vom 25ften Febr. 1803, nach Anleitung einer Schrift des Hrn. Hofraths Runde über die Erhaltung der öffentlichen Verfaffung in den Entfchädigungslanden. Frankf. am M. 1806. 4. *Zufäl-

fällige Gedanken eines Teutſchen Mannes, inſonderheit über die Frage: Ob durch die Rheiniſche Bundesakte vom 12ten Julii 1806 den neuen Teutſchen Souveränen über ihre Eigenthumslande eine gröſſere Gewalt beygelegt worden ſey, als ſie über dieſelben vorhin gehabt haben? *(ebend.)* 1807. 4. — * Ein Criminalfall, welcher die abſolute Nothwendigkeit der Feſtſtellung des corporis delicti bey dem Morde zu beſtätigen ſcheinet; mit Anmerkungen begleitet von *Klein;* in *dieſes* und *Kleinſchrod's* Archiv des Criminalrechts B. 2. St. 1. Nr. 8. S. 160 210. — * Zugabe zu dem in dem Staatsarchiv H. 21. Nr. 5 concentrirten Vorſchlag zu einer Veränderung der Teutſchen Staats-Conſtitution, von *v. S.*; in *Häberlin's* Staatsarchiv H. 25 Nr. 6. S. 81-108. *(Auch beſorders gedruckt zu* Regensburg 1801. 8). * Erinnerungen, die nothwendige Errichtung eines neuen Rheinkreiſes und deſſen Organiſirung betreffend; *ebend.* H. 32. Nr. 4. S. 421-481. * Einige Bemerkungen über Ehe-Verbindungs- und Ehe-Auflöſungs-Verträgen in proteſtantiſch-Reichsſtändiſchen Häuſern, auch Rückfall der Dotalgelder; *ebend.* H. 43. Nr. 3. S. 272-300. * Welches iſt der Umfang der an Chur-Mainz und Chur-Heſſen durch den Reichs-Deputations-Receſs ertheilten Aufträge? Und welches ſind deſſen Gränzen? Unterſucht von einem Teutſchen Beobachter. Octobr. 1804; *ebend.* H. 49. Nr. 1. S. 1-63. *Da mittelſt dieſes Aufſatzes ein kaiſerliches Mandat gegen vorgedachte beyde Churfürſten erhalten, gegen dieſes aber bey der Reichsverſammlung ein ſchriftliches Promemoria* (ſ. Staatsarchiv H. 52. Nr. 2) *ausgetheilt, auch jener Aufſatz ſelbſt im Staatsarchiv H. 51. Nr. 2. angegriffen wurde; ſo erfolgte auf dieſen Angriff die Antwort im* Staatsarchiv H. 53. Nr. 2. *unter dem Titel:* * Antwort des Verf. des im Staatsarchiv H. 49. Nr. 1. befindlichen Aufſatzes an den in Nr. 2. des 51ſten Hefts aufgetretenen Cisrhenaner

ner S. 60 - 90; *und die Widerlegung jenes Promemoria's im* Staatsarchiv H. 52. Nr. 3. *unter der Aufschrift:* * Ein Schreiben eines Freundes am Neckar an seinen Freund an der Donau vom März 1805 S. 367 - 404. * Welche Rechte stehen den Domicellaren der säkularisirten Domkapitel zu? *ebend.* H. 53. Nr. 4. S. 95 - 108. — * Zweifel gegen die in den Reichs - Kammergerichtlichen Miscellen 1sten B. 4ten Heft vorgetragene gutachtliche Meynung des Hrn. Kammer-Gerichts - Procurators Abel über die Fortdauer der landständischen Verfassung in den Entschädigungslanden, vom *G. R. v. S.*; *in* jenen Miscellen B. 1. H. 6. S. 463 - 501.

von SCHWARZKOPF (Joachim) starb zu Paris am 1sten Julius 1806. War auch *Kanonikus zu Münden und herzogl. Mecklenburgischer geheimer Legationsrath und Ministre - Resident bey den Rheinischen Kreisen und bey der Reichsstadt Frankfurt.* §§. Ueber die Litteratur der Reichsstadt Frankfurt im Zeitungs - und Intelligenz - Fache. Frankf. 1802. 4. Ueber politische Zeitungen und Intelligenzblätter in Sachsen, Thüringen, Hessen und einigen angränzenden Gebieten. Gotha 1804. 8. — Ueber politische Zeitungen und Intelligenzblätter in den königl. Dänischen Staaten — in Schweden — im Osmanischen Reiche — in Amerika — in Spanien — in der Batavischen Republik — in der Schweitz — in Polen — in Italien — in Portugal — in China — in Ostindien — und ausserhalb Europa — in den königl. Preussischen Staaten; *in dem* Allgemeinen litterarischen Anzeiger 1800 u. 1801. — Uebersicht der sämmtlichen Intelligenz - und Nachrichtsblätter in Teutschland; *in dem* Neuen Hannöver. Magazin 1801. Jul. — Ueber Zeitungs - und Intelligenzwesen in den Kurbayrischen Staaten vor dem Entschädigungswerke; *in den* Annalen der Bayrischen Litteratur 1803. April. — Ueber politische Zeitungen und Intelli-

telligenzblätter in den drey Hanseſtädten; in *Schmidt's* Hanſeatiſchen Magazin B. 6. H. 2 (1804). — Mehrere Abhandlungen vorgelegt der königl. Societät der Wiſſenſchaften zu Göttingen (z. B. über die Brittiſchen Akademieen in Oſtindien 1804; über das Zeitungsweſen in Botanybay 1805), der Geſellſchaft Naturforſchender Freunde, und der Kurheſſiſchen Geſellſchaft der Alterthümer zu Caſſel.

SCHWARZL auch SCHWARZEL (Karl) ſtarb am 4ten März 1809. War auch *Stadtpfarrer der Haupt- und Münſterkirche zu Freyburg im Breisgau.* §§. Ueberſetzung und Auslegung des neuen Teſtaments, nach ſeinem buchſtäblichen und moraliſchen Inhalt, zum Gebrauch der Prediger und Religionslehrer; nach der höchſten Willensmeynung des gnädigſten Fürſtbiſchoffs von Coſtanz, Karl Theodor, Freyherrn von Dalberg. 1ſter und 2ter Band. Ulm 1802. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1803. — 5ter Band. ebend. 1804. — 6ter *(und letzter)* Band. ebend. 1805. gr. 8. Zwo Gelegenheitsreden über wichtige Gegenſtände der Religion und Sittenlehre. Augsburg 1805. gr. 8. Ueber die Nothwendigkeit der katholiſchen Kirchenverſammlungen; ſammt einem Anhange von den päpſtlichen Concordaten. Ein Wort zu ſeiner Zeit. ebend. 1808. gr. 8. Verſuch eines Teutſchen Rituals, mit Beybehaltung des religiöſen Alterthums und Beyſetzung einiger anpaſſenden neuern Verbeſſerungen; ſammt einem Anhange über die in der katholiſchen Kirche üblichen Segensſprüche, nach den Grundſätzen des Alterthums. ebend. 1809. 8. *(Den völligen Abdruck dieſes Buches erlebte er nicht).*

SCHWEDIAUER (F.) §§. Pharmacopoeia medici practici univerſalis, ſiſtens medicamenta praeparata & compoſita, cum eorum uſu & doſibus. Lipſiae 1803. 12.

SCHWEICKHARD (C. L.) — *geb. zu Carlsruhe am 23sten August 1746.* §§. Beschreibung einer Missgeburt, mit einigen medicinischen Bemerkungen über diesen Gegenstand. Mit 4 Kupfertafeln. Tübingen 1801. 8. Beyträge zur Litteratur über die Kuhpocken und ihre Impfung; vom Jahr 1795 bis 1807. Carlsruhe 1809 (*eigentl. 1808*). 8. — Einige Zweifel über die von Wichmann vorgetragene Meynung vom schweren Zahnen; *in dem* Journal der Erfindungen — in der Arzneywiss. St. 31. Nr. 3 (1804).

SCHWEIGGER (August Friedrich) *D. der AG.* seit 1804, *lebte alsdann ein Jahr lang zu Berlin*, und hierauf drey Jahre zu Paris, *und nun* seit Michael 1809 *ordentlicher Professor der Botanik auf der Universität zu Königsberg: geb. zu Erlangen am 8ten September 1783.* §§. *Specimen Florae Erlangensis. Diss. inaug. medica. Erlangae 1804. 8.* Ueber Kranken- und Armenanstalten zu Paris; mit Zusätzen und einem Anhange über die Französischen Feldspitäler von Dr. *J. G. Langermann.* Bayreuth 1809. 8.

SCHWEIGGER (F. C. L.) Vater des vorhergehenden und des nachfolgenden. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrte Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 4-7.

10 u. 11 B. SCHWEIGGER (J. S. C.) §§. Rede bey der Jubelfeyer der Gründung des Preussischen Königsthrons am 18ten Januar 1801, vor dem versammelten Senate und den Mitbürgern der königl. Friedrich-Alexanders-Universität im königl. Institute der Moral und schönen Wissenschaften. Erlangen 1801. 8. Einige Worte an dem Grabe meines Vaters. ebend. 1802. gr. 4. Progr. Einige Worte über den Vortrag der Mathematik auf Schulen. Bayreuth 1805. gr. 8. Progr. Einige Worte über den Vortrag der Physik auf Schulen. ebend. 1808. gr. 8. — Antheil an

an *C. S. Krause'ns* Ansbach-Bayreuthischen Armenfreund B. 2. (Bayreuth 1804. 8). — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrte Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 242-244.

SCHWEIGHäUSER (J. 1) §§. Ἀθηναίου Ναυκρατίτου Δειπνοσοφισταί *Athenaei*, Naucratitae, Deipnosophistarum Libri XV, ex optimis Codicibus nunc primum collatis emendavit ac supplevit, nova versione Latina & animadversionibus, cum Isaaci Casauboni aliorumque, tum suis illustravit commodisque indicibus instruxit &c. Vol. I. Argentorati 1801. — Vol. II. ibid. 1802. — Vol. III. ibid. 1803. — Vol. IV. ibid. 1804. — Vol. V. ibid. 1805. 8 maj. Animadversiones in Athenaei Deipnosophistas, post Isaacum Casaubonum conscripsit &c. Tomus I: Animadversiones in Libr. I & II. ibid. 1801. — Tomus II: Anim. in Libr. III & IV. ibid. 1802. — Tomus III: Anim. in Libr. V & VI. ibid. eod. — Tomus IV: Anim. in Libr. VII & VIII. ibid. 1803. — Tomus V: Anim. in Libr. IX & X. ibid. 1804. — Tomus VI: Anim. in Libr. XI & XII. ibid. eod. — Tomus VII: Anim. in Libr. XIII & XIV. ibid. 1805. — Tomus VIII: Anim. in Libr. XV, cum addendis ad libros superiores. ibid. eod. — Tomus IX, Indices complectens. ibid. 1807. 8 maj. Opuscula academica, philosophica & philologica, seorsim olim edita, nunc recognita & in unum volumen collecta. II Tomi. ibid. 1807. 8 maj. *Memoriam J. J. Oberlini aequalibus posterisque commendat Academia Argentoratensis. ibid. eod. 8 maj. *L. Annaei Senecae* ad Lucilium Epistolae morales, ad fidem veterum librorum, in his trium Manuscriptorum Argentoratensium, recognovit, emendavit, notisque criticis illustravit. II Voll. ibid. 1810. 8 maj.

SCHWEIKART (Ferdinand Karl) *D.* (in welcher Fakultät?) *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die Theo-

Theorie der Parallellinien, nebſt dem Vorſchlage ihrer Verbannung aus der Geometrie. Mit 5 Kupfertafeln. Jena u. Leipz. 1808. gr. 8.

SCHWEINS (Ferdinand) *M. der Phil und Privatlehrer auf der Univerſität zu Heidelberg* ſeit 1809 (vorher zu Göttingen): *geb. zu . . .* §§. Geometrie, nach einem neuen Plane bearbeitet, aus den Schriften der Alten und Neuen geſammlet und mit neuen Sätzen vermehrt. 1ſter Theil, enthaltend das erſte Buch von den geradlinigten Figuren und das zweyte vom Kreiſe. Mit 32 Kupfertafeln. Göttingen 1805. — 2ter Theil, enthaltend das dritte, vierte und fünfte Buch von den Kreisfunctionen. Mit 1 Kupfer. ebend. 1808. gr. 8. Syſtem der Geometrie, mit einer Einleitung in die Gröſſenlehre, als Handbuch zu Vorleſungen, entworfen u. ſ. w. ebend. 1808. gr. 8. *Diſſ. de ſerierum ſummatione ſpecimen. Heidelbergae 1810. 4.* Skizze eines Syſtems der Geometrie, als Einladungsſchrift zu Vorleſungen. ebend. 1810. 4.

SCHWEITZER (Chriſtoph Wilhelm) *der Rechte Befliſſener zu . . .: geb. zu . . .* §§. De deſuetudine libellus ſingularis. Lipſ. 1801. 8. De rebus dubiis Commentarius. Tomus I. ibid. 1803. 8 maj. Quaeſtiones forenſes de firma mercatorum. ibid. 1804. 4. *Ueber den Provocations-Prozeſs, beſonders nach Sächſiſchem Rechte; eine Abhandlung. ebend. 1807. 8.*

SCHWEITZER (Jakob) *Proviſor zu Murten in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Sammlung der vorzüglichſten Sittenſprüche Jeſu nach Matthäus V. VI. VII. Neu überſetzt und erläutert. Als Probe einer herauszugebenden Ueberſetzung der chriſtlichen Religionsurkunden mit Anmerkungen, welche das Wiſſenswürdigſte und bewährt Befundene aus den Schriften der berühmteſten Exegeten älterer und neuerer Zeit mit eige-

eigenen Zusätzen enthalten. Theologen, Religionslehrern und Wahrheitsforschern gewidmet. Zürich 1804. gr. 8. Religiöse Vorträge und Lieder; für die Privat-Erbauung herausgegeben. Bern 1807. 8.

10 B. SCHWEITZER oder SCHWYTZER (J. J.) *wurde am 7ten März 1801 auf Befehl des Vollziehungsraths verhaftet wegen ungebührlicher Ausdrücke in seinem Gemeinnütz. Wochenblatt, und zugleich dieses Blatt auf immer unterdrückt. Pfarrer zu Embrach war er bis 1803, alsdann Helfer zu Zürich, seit dem Sommer 1805 aber ist er Provisor, d. i. Lehrer der Lateinischen Schule zu Murten im Kanton Freyburg.* §§. Werner von Stanz; ein Familiengemählde aus dem unglücklichen Unterwaldner Kriege am Ende des achtzehnten Jahrhunderts; ein vaterländisches Gedicht. 1ste Hälfte. Mit Kupfern von Meyer. Winterthur 1802. 8. Religiöse Vorträge und Lieder. ebend. 1808. 8.

SCHWEIZER (Johann Konrad) *Pfarrer zum Kreutz in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Erlernung der Teutschen Sprache und Orthographie; ein Beytrag zur Verbesserung des Unterrichts in niedern Schulen. Zürich 1802. 8. Wörterbuch zur Erklärung fremder, aus andern Sprachen in die Teutsche aufgenommenen Wörter und Redensarten, welche in Schriften und Büchern sowohl, als im täglichen Leben häufig gebraucht werden, mit beygefügten Beyspielen und mit Anzeige ihrer richtigen Aussprache; in alphabetischer Ordnung herausgegeben. ebend. 1803. 8.

SCHWENDER (Johann Georg) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Handbuch für Maurer, Zimmerleute, Steinmetzen, Tischler u. s. w. Gestochen auf 100 Kupferplatten und auf Verlangen aus dem Englischen mit verschiedenen Veränderungen

gen und Verbesserungen übersetzt. 1ste Abtheilung mit 57 Platten. Leipz. 1805. kl. 8.

SCHWENKE (W.) *lebt als pensionirter Officier zu Eimbeck.*

SCHWEPPE (Albrecht) *D. der Rechte und* seit 1806 *ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Kiel* (vorher Privatdocent zu Göttingen): *geb. zu Nienburg in der Grafschaft Hoya am 21sten May 1783.* §§. Entwurf eines Systems der Pandekten, als Leitfaden zu Vorlesungen. 1ster und 2ter Versuch. Kiel 1806. gr. 8.

SCHWERZ (Johann Nikolaus) . . . *zu*: *geb. zu* . . . §§. Einleitung zur Kenntniss der Belgischen Landwirthschaft. 1ster Band. Mit 7 Kupfertafeln. Halle 1807. — 2ter Band. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1808. gr. 8.

SCHWESINGER (Johann) starb am 13ten Oktober 1806.

SCHWOY (Franz Joseph) starb am 10ten Oktober 1806. War *fürstl. Dietrichsteinischer Schlosshauptmann und Archivar zu Nickolsburg in Mähren: geb. zu Grossherrlitz im Troppauischen Kreise am 11ten December 1742.* §§. Einige Aufsätze im Mährischen Magazin, das Emanuel von Traubenburg zu Brünn 1786 herausgab; ferner in dem Europäischen Journal (Brünn bey Trassler), und in dem Brünnischen patriotischen Tagblatt; letztere bald mit seinem Namen, bald mit der Chiffre *Fissif* (welcher die Anfangsbuchstaben seines Vor- und Stamm-Namens sind, einmahl hin- und einmahl hergelesen) bezeichnet. — *Vergl.* Annalen der Oestreich. Litteratur 1807. April. Intelligenzbl. und daraus in *Jurende'ns* Mährischen Wanderer auf das Jahr 1809. Auch *Hawlik's* Taschenbuch für Mähren und Schlesien (Brünn 1808. 8).

SCRIBA (Johann Chriſtian) ſtarb am 25ſten Julius 1807. War *Inſpektor und Oberpfarrer zu Umſtadt im Heſſen-Darmſtädtiſchen: geb. zu* . . . §§. Weisheitslehren des Stifters des Chriſtenthums, in Sinnerzählungen und Sinnſprüchen; aus dem Griechiſchen metriſch überſetzt und erläutert. Herborn 1804. 8. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1808. B. 1. S. 424.

SEBALD (Georg Friedrich 1) ſtarb am 18ten May 1801. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 187 u. f.

10 B. SEBALD (G. F. 2) ſeit 1808 *königl. Bayriſcher wirklicher Medicinalrath zu München und Inſpektor aller königlichen Kavallerie-Dienſtpferde.*

*) *SEBALD* (Karl) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Die ſieben Sonntage. Freyberg 1803. 8. Das Titelkupfer. 2 Theile. ebend. 1803. 8. Opiate in kleinen Erzählungen. 1ſter und 2ter Theil. ebend. 1804. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1805. 8. * Kurfürſt Johann Friedrich; ein hiſtoriſches Trauerſpiel mit vier Pauſen. Leipz. 1804 gr. 8. *(Unter der Vorrede hat er ſich genannt).* Richard und Angelika. 2 Theile. Mit 1 Kupfer und 1 Vignette. ebend. 1805. 8. Die Nebenbuhlerinnen *(eine Erzählung).* 2 Theile. Berlin 1806. 8.

SEBALD (Karl Auguſt) *Juſtitzkommiſſar zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Ueber die Aufhebung der Spanndienſte, beſonders in Hinſicht auf die Mark; durch ein Beyſpiel erläutert. Berlin 1803. gr. 8.

SEBAS. S. SEEBASS.

*) Vielleicht ein Pſeudonymus?

SEBASTIANI (Auguſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Denkwürdigkeiten aus dem Leben Jeſus, aus den vier Evangeliſten zuſammengeſtellt, und mit den Reſultaten der neueren Exegeſe begleitet. 1ſter Theil. Coburg u. Leipz. 1806. 8.

Freyherr von SECKENDORF (Adolph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Iſt das ſchöne Geſchlecht auch wirklich das Schöne (*ſic*); allen Schönen gewidmet. Leipz. 1810. gr. 8.

10 u. 11 B. Freyherr von SECKENDORF (C. A.) §§. Bemerkungen über verſchiedene, den Oekonomen und Kameraliſten intereſſante Gegenſtände. 1ſter Band. Leipz. 1801. 8. Ueber die höchſte Benutzung der Birke. ebend. 1801. 8. Scenen des höchſten Schmerzes. ebend. 1801. 8. 2te Auflage. ebend. 1802. 8. Meſsgeſchenk für die elegante Welt. ebend. 1802. 12. Die Meſsalliance; ein Luſtſpiel in drey Akten. ebend. 1802. 8. Verſuch in einigen kameraliſtiſchen und die Polizey betreffenden Vorſchlägen. ebend. 1802. 8. Briefe an einen Prinzen von ſeinem Begleiter auf Reiſen, als Skizzen über die Pflichten der Regenten und Winke für Regierungen, das Beſte der Länder betreffend. ebend. 1805. 8.

10 B. Freyherr von SECKENDORF (F... K... L...) §§. Neujahrstaſchenbuch von Weimar auf das Jahr 1801. Weimar 1801. 12. Mit 1 Kupfer.

Freyherr von SECKENDORF (Guſtav Anton) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Otto III. 1ſter Theil: Der gut geartete Jüngling; ein Trauerſpiel in fünf Aufzügen; gedichtet u. ſ. w. Torgau 1805. — 2ter Theil: Der ſchwankende Mann. ebend. 1805. kl. 8. — Schiller's Todtenfeyer, theatraliſch für einige Freunde bearbeitet; in *Wieland's* Neuem Teutſchen Merkur 1806. Januar S. 38 - 43.

Freyherr von SECKENDORF (J. K. C.) *ward zu Anfang Januars 1806, vom (neuen) König von Würtemberg, mit 2000 Gulden Penſion in Ruheſtand verſetzt, nachdem er des ihm angeſchuldigten Staatsverbrechens, weshalb er mehrere Monate 1805 verhaftet geweſen, durchaus unſchuldig befunden worden war.*

Freyherr von SECKENDORF (K. A. G.) §§. Sämmtliche Gedichte, in zween Bändchen. Oehringen 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Vermiſchte Gedichte. *(Die im 1ſten Bändchen befindlichen Gedichte waren vorher ſchon zweymahl aufgelegt und einmahl nachgedruckt worden).*

Freyherr von SECKENDORF (Leo) *zu Wien, blieb in dem Treffen bey Ebersberg in Oberöſtreich am 6ten May 1809.* War *geb. zu* . . . §§. Muſenalmanach für das Jahr 1807; herausgegeben u. ſ. w. Regensburg (1806). — für das Jahr 1808. ebend. (1807). 12. *Gab mit* Joſ. Ludwig STOLL *heraus:* Prometheus, eine Zeitſchrift, der höhern Bildung der Menſchen gewidmet. 1ſter Heft. Wien 1808. gr. 8. — Vergl. *(Karl Bertuch's)* Andenken an Leo von Seckendorf; *in dem* Journal des Luxus und der Moden 1809. December S. 785 - 789.

Freyherr von SECKENDORF (Thereſius) *hat im J. 1807 ſeine Stelle als Kreisdirektor zu Ansbach niedergelegt.*

SEDLACZEK (Johann) *Amtmann der k. k. Standesherrſchaft Altbrünn in Mähren: geb. zu* . . . §§. *Gab mit* C. H. DIETRICH *heraus:* Praktiſche Anweiſung zum Anbaue ſehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Erdgewächſe, oder: Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden. Ein Buch für Landwirthe, für Garten - und Gutsbeſitzer. Leipz. 1804. gr. 8. *Hernach unter folgenden Titeln, auf denen 2te*

Aus-

Ausgabe *steht, was sie aber wirklich nicht ist: Joh. Sedlaczeck's* kurzgefaſster und auf praktiſche Erfahrung gegründeter Unterricht über den Anbau der Erdmandel und über den Gebrauch derſelben ſtatt des Kaffees, welchen ſie an Geſchmack und Güte vollkommen erſetzt. Nebſt einer praktiſchen Anweiſung zum Anbau mehrerer, ſehr einträglicher, nicht genug bekannter Erdgewächſe; für Landwirthe, Garten- und Grundbeſitzer, und für Liebhaber des Landbaues. ebend. 1807. *Und: C. H. Dietrich's* Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden, oder praktiſche Anweiſung zum Anbau ſehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Erdgewächſe. Ein Buch für Landwirthe, für Garten- und Grundbeſitzer und für Liebhaber des Landbaues. ebend. 1807.

SEDLMAIER (G... F... Joſeph) *Regiſtratur-Diurniſt bey dem königl. Bayriſchen General-Landeskommiſſariat in Franken zu Bamberg: geb. zu* . . . §§. Praktiſche Anleitung zur Syſtematik und Führung der Regiſtraturen. Mit fünf tabellariſchen Conſpecten über die Syſtematik der ſtaatsrechtlich- Juſtitz- polizeylich- ſtaatswirthſchaftlichen- Landgerichts- und Rent-Amts-Regiſtraturen. Bamberg u. Würzburg 1807. gr. 8.

SEDLMAYR (Georg) *wirklicher Hofrath zu Salzburg: geb. zu* . . . §§. Ueber den Verfall des obrigkeitlichen Anſehens, und die Wiederherſtellung deſſelben. Salzburg 1803. 8. *Eigentlich eine Umarbeitung ſeines Aufſatzes, der ſich im* Waffenträger der Geſetze (Heft 7. S. 1-57) *befindet mit der Ueberſchrift:* Wodurch kann das bisher immer mehr geſchwächte Anſehen und die geſunkene Würde der Juſtitz- und Regierungskollegien wieder gegründet und hergeſtellt werden? Bemerkungen über den Staats-Verein und die weſentlichen Rechte der höch-

ften Gewalt, nach Grundfätzen des allgemeinen Staatsrechts. ebend. 1809. gr. 8.

SEEBASS *) (Chriftian Ludwig) ftarb am 16ten Oktober 1806. §§. *Gab mit* F. G. BAUMGäRTNER *heraus:* * Magazin aller neuen Erfindungen, Entdeckungen und Verbefferungen für Fabrikanten, Künftler, Handwerker und Oekonomen; nebft Abbildungen und Befchreibungen der nützlichften Mafchinen, Geräthfchaften, Werkzeuge und Verfahrungsarten nach den neueften in- und ausländifchen Werken, nebft Originalauffätzen; herausgegeben von einigen Sachverftändigen. *(Auf dem Titel des 4ten Bandes ftehen die Namen der beyden Herausgeber).* 5 Bände (jeder von 6 Stücken). Mit vielen Kupfern. Leipz. (1801 - 1805). gr. 4. Vollftändige und fyftematifche Anleitung zur Rechnungswiffenfchaft, als Grundlage zu beftimmteren Anwendungen auf Handlungs- und Kameralwiffenfchaften u. f. w. ebend. 1802. 8. Die Papiermacherkunft in ihrem ganzen Umfange; aus dem Franzöfifchen Original des Herrn *Desmareft*, Oberauffehers über die Manufakturen, bearbeitet, und mit einigen Zufätzen und einem Anhange über die neueften dahin gehörigen Verbefferungen verfehen u. f. w. Mit 16 Kupfern. ebend (1803). 4. Die Pifé - Baukunft in ihrem ganzen Umfange, oder vollftändige und fafsliche Befchreibung des Verfahrens, aus bloffer geftampfter Erde, ohne weitere Zuthat, Gebäude und Mauerwerk — wohlfeil, dauerhaft, feuerfeft — aufzuführen. Aus dem Franzöfifchen Original des Herrn *Cointereaux* bearbeitet, und mit Zufätzen verfehen. 1fter Theil. Mit 12 Kupfern. ebend. (1803). — 2ter Theil. Mit 12 Kupfern. ebend. (1803). gr. 8. Die Tifchler - Kunft in ihrem ganzen Umfang; nach dem

*) nicht *Sebas*.

dem Französischen Original des Herrn *Roubo*, mit Zuziehung des Einsichtsvollen und geschickten Kunst-Tischlers *J. J. Petutschnigk* in Leipzig bearbeitet, und mit Zusätzen und einem Anhang über die neuesten, dahin gehörigen Erfindungen und Verbesserungen versehen. Nebst 12 Kupfertafeln. ebend. (1803). gr. 4. Handbuch nützlicher Rathschläge und Mittel für Künstler, Fabrikanten, Landwirthe und Handwerker; herausgegeben u. s. w. ebend. (*ohne Jahrzahl, aber 1804*). 8. Vollständige und systematische Anleitung zur gründlichen und leichten Erlernung der Französischen Sprache, in fortlaufender Verbindung mit einem sogenannten Cursus, oder einer Erläuterung durch Beyspiele, wodurch dem Lehrling nicht nur eine Sprachlehre, sondern auch ein unterhaltendes Lesebuch in die Hände geliefert wird: mit Zuziehung des gelehrten *François de Neufville*, bearbeitet u. s. w. 1stes Bändchen. Pirna 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Kunst, die Französische Sprache auf die kürzeste und leichteste Methode gründlich zu erlernen. *Magazin für Freymaurer, enthaltend Nachrichten über den Ursprung, Zustand und Fortgang der Freymaurerey im Ausland, und vorzüglich in Grosbritannien. 1stes bis 3tes Stück. Leipz. 1805-1806. 8. — Mehrere Uebersetzungen ohne seinen Namen. — Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch auf das J. 1792. S. 19 und 1806. S. 77 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 264 u. f.

von SEEGER (Christoph Dionysius) starb am 26sten Junius 1808. War zuletzt Generallieutenant.

SEEGER (D... F...) *Professor auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu ...* §§. Magazin für Kameralisten. 1sten Bandes 1stes Stück. Heidelb. u. Mannheim 1806. 8. System der Wirth-

Wirthſchaftslehre; ein Verſuch zu endlicher Berichtigung der bisherigen Cameral-Syſteme. Zu akademiſchen Vorleſungen. Carlsruhe 1808. Med. 8. Entwurf der Staatswiſſenſchaft. Heidelberg 1809. gr. 8. Lehre von den Staatszwecken; eine ſtaatswiſſenſchaftliche Abhandlung. ebend. 1810. gr. 8.

SEEMANN (A... N... F...) ... *zu*: *geb. zu* ... §§. Neujahrsgeſchenk für gute Kinder, auf das Jahr 1802. Berlin. kl. 8.

Freyherr von SEENUS (Joſeph) *zu Klagenfurt: geb. zu* ... §§. Beſchreibung einer Reiſe nach Iſtrien und Dalmatien, vorzüglich in botaniſcher Hinſicht. Mit einer Vorrede begleitet von Herrn D. und Prof. *Hoppe* in Regensburg. Eine Beylage zum botaniſchen Taſchenbuche auf das Jahr 1805. Nürnberg u. Altdorf 1805. 8.

10 B. SEETZEN (U. J.) §§. Beyträge zu einer Geſchichte der Windmühlen, nach dem Holländiſchen des Hrn. *Adrian Loosjes; in dem* Journal für Fabrik u. ſ. w. 1797. B. 12. S. 89-96. Ueber die Bernſtein-Manufakturen zu Stolpe in Hinterpommern; *ebend.* 1798. B. 15. S. 399-411. Beſchreibung der Spiegelhütte in der Amelieth, in dem Hannöveriſchen Amte Nienover (1790); *ebend.* 1800. B. 18. S. 10-22. Beſchreibung der Salzwerke zu Karlshafen in der Landgrafſchaft Heſſen-Caſſel, zu Weſterkotten und Salzkotten im Hochſtift Paderborn; *ebend.* S. 103-122. Beſchreibung der Bursfelder grünen Glashütte im Hannöveriſchen, und Nachrichten von einigen andern im Lippiſchen und Heſſiſchen gelegenen Glashütten; *ebend.* S. 213-225. Nachricht von den Salzquellen bey Belike, den Anrüchter Steinbrüchen und dem Salzwerke zu Weſterkotten im Cölniſchen Süderlande (den 2-5 Junii 1790); *ebend.* S. 407-414. Nachricht von der Kupferhütte bey Stadtberg und dem Kupferhammer

mer bey Warstein im Cölnischen Süderlande (den 21 May und 2 Junii 1790); *ebend.* S. 489-495. Nachricht von der Eisenhütte zu Altenbecken im Bisthum Paderborn; *ebend.* B. 19. S. 305-307. Nachricht von der Suttorpischen Eisenhütte bey Warstein im Cölnischen Süderlande (den 2 Junii 1790); *ebend.* S. 410-412. Nachricht von dem Eisenhammer und Mühlensteinbruche zu Hardehausen im Bisthum Paderborn (den 18 und 19 May 1790); *ebend.* S. 413-416. — Fragmente von einer Reise nach Preussen u. s. w.; in *Thaer's* und *Beneke'ns* Annalen der niedersächs. Landwirthschaft Jahrg. 3. St. 1. S. 97-101 (1801). — Ueber die Kalkbrennerey zu Schwartow in der westpreussischen Herrschaft Lauenburg; *in den* Oekonomischen Heften B. 16. Febr. S. 154-165. Ueber Schiedam und dessen Gewerbe, besonders über die Bereitungsart der trockenen Brandweinhefen; *ebend.* März S. 222-243. — Plan zu einer Afrikanischen Reise; in *v. Zach's* Monatl. Korrespondenz B. 6. August u. ff. (1802). Reise nach Afrika; *ebend.* B. 7. oder Januar bis Junius 1803. *Ein durch alle 6 Stücke laufender Artikel.* — Gedichte, im Orient gedichtet; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1805. August S. 233-253. Briefe aus Haleb; *ebend.* 1807. Januar S. 35-44.

SEGER (L. C.) — *geb. zu Campen im Braunschweigischen.*

SEGNITZ (Friedrich Ludwig) war nicht gebohren 1767, sondern am 13ten Julius 1765. §§. * Grundsätze einer vernünftigen Kinderpflege in den ersten Lebensjahren. Löbau 1800. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitzischen Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 267 u. f.

Ritter von SEIBT (Karl Heinrich) starb am 2ten April 1806. — Sein Bildniss von *Baersch* in Dresden

nach

nach *Röhmel.* 1806. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 270 - 272. Abtheil. 2. S. 801. — Neuer litterar. Anzeiger 1807. Nr. 11. S. 169 - 172. — *Böttiger's* Denkstein auf Karl Heinrich von Seibt; in *Wieland's* N. Teut. Merkur 1807. St. 3. S 175-186. — Intelligenzblatt zu den Neuen Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums 1807. November S. 211 - 214. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 1. S. 133 - 136.

Freyherr von SEIDA und LANDENSBERG (F. E.) §§. Historisch - chronologische Darstellung des wichtigen Feldzugs in Teutschland vom Jahre 1800. Mit einem Titelkupfer und einer Tabelle, welche alle, den Fürsten und Ständen des Schwäbischen Kreises auferlegten Kontributionen und Requisitionen enthält. Leipz. u. Augsburg 1802. gr. 8. *Gab mit* J. G. DINGLER *heraus:* Allgemeine königlich Bayrische Vaterlandskunde. 1ster Jahrgang. Januar bis December. Augsburg 1807. gr. 8. — *Das uralte (jetzt Fürstliche) Haus der Fugger; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 62 u. 63. — Auffätze in *Meusel's* Kunstjournalen.

10 u. 11 B. SEIDEL (Christian, *nicht* Karl Friedrich) starb am . . . Januar 1809. War *geb.* — *am 15ten April 1738.* §§. Die im 10ten B. erwähnten Wochenblätter sind mit dem Wetzlar. Anzeig. und ökon. (gemeinnützigen) Wochenblatt einerley. — Der *Eremit* musste, wegen vermeintlicher Anstössigkeiten, aufhören; und der *Reichsbote* hörte, wegen Mangel an Unterstützung des Publikums, 1806 auf.

SEIDEL (Gotthold Emanuel Friedrich) Sohn des in der 4ten Ausgabe dieses Werks verzeichneten und 1787 verstorbenen (Joh.) Christian Heinrich Seidel; *Diakonus bey der Aegidienkirche zu Nürnberg* seit 1802 (nachdem er 1799 Frühprediger

diger bey der dortigen Walburgiskirche und ſeit 1800 Hofmeiſter geweſen war): *geb. zu Etzelwang in der Oberpfalz am 10ten März 1774.* §§. Predigtentwürfe. Nürnb. 1802. gr. 8. Auserleſenes und vollſtändiges Gebetbuch für glaubige Chriſten in den Morgen- und Abendſtunden auf acht Wochen, an allen feſtlichen Tagen, in allen Fällen und Anliegen, und auf dem Kranken- und Sterbebette von Hrn. Pfarrer *Ries;* aufs neue überſehen und mit einer Woche ganz neuer Morgen- und Abendgebete vermehrt. 4 Theile. ebend. 1804. 8. *Gab mit* Konrad BAUER *heraus:* Jugendkalender für das Schaltjahr 1804. Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1804. — für das Jahr 1805. Mit Kupfertafeln und einer Reiſecharte. ebend. 1804. — für das Jahr 1806, mit Dr. J. WOLF. Mit 7 Kupfern und einer Spielkarte. ebend. 1804. *(In dieſem Kalender ſtehen auch noch Aufſätze von dem 1805 verſtorbenen Konrektor* Bauer). — für das Jahr 1807, auch mit WOLF. Mit Kupfern. ebend. 1806. 8. Neues Beicht- und Communionbuch für glaubige Chriſten von Dr. *J. G. Roſenmüller;* aufs neue überſehen und mit einigen Gebeten vermehrt. 6te Ausgabe. ebend. 1804. 8. Sammlung unterhaltender Reiſebeſchreibungen für die Jugend. 1ſter Theil. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1806. 8. Schematiſmus der mathematiſchen Geographie, ſo weit ſie zum Elementar-Unterricht der Geographie überhaupt nöthig iſt; nebſt einigen andern der Jugend nützlichen Darſtellungen, entworfen und zuſammengeſtellt u. ſ. w. ebend. 1806. Landkartenformat. Drey Predigten in der Kirche zu St. Aegidien am Schluſſe des Jahres 1806. ebend. 1807. gr. 8. Vier Predigten, gehalten in der Paſſionszeit. ebend. 1810. gr. 8. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ter Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 193-195.

SEI-

SEIDEL (Heinrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Neuer Orbis pictus, in fechs Sprachen, oder das unterhaltende und belehrende Bilderbuch für Kinder von jedem Alter; herausgegeben u. f. w. Nürnb. u. Leipz. 1804. 8. Nebft 40 Kupfertafeln. Gedichte. Deffau u. Leipz. 1808. 8.

SEIDEL (Johann Chriftian Gottlob) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Mofes, ein Gedicht in zwölf Gefängen. 1fter Band. Jena u. Leipz. 1805. 8.

SEIDEL (J. F.) jetzt *Prorektor der von dem Berlinifch-Cöllnifchen Gymnafium abhängenden Berlinifchen Schule zu Berlin.* §§. Wohlfeile und zweckmäffige Fabeln und Erzählungen für die Jugend, zur Declamationsübung in öffentlichen und Privatlehranftalten. Berlin 1805. 8. Lieder für und an die Jugend, nebft einigen Fabeln und Erzählungen; als 1fte Abtheilung feiner Gedichte, oder des Familienbuchs. ebend. 1809. 8.

SEIDEL (Johann Heinrich) *Hof- und Kunftgärtner bey dem Herzogen- oder Orangegarten zu Dresden: geb. zu Radeberg am 22ften November 1744.* §§. Verzeichnifs der Glas- und Treibhauspflanzen. Dresden 1794. 8. Synonymifches Verzeichnifs aller Gewächfe im kurfürftlichen Orangegarten zu Dresden. ebend. 1799. 8. . . . 3te vermehrte (vom Kapitän *Friedr. Ernft Wilh. Löber* geordnete) Ausgabe. ebend. 1807. 8. *Gab mit* F. G. LEONHARDI *heraus:* Der Frühlings- und Sommergärtner, oder Anweifung, jede Art von Blumen, wohlriechende niedrige Strauch- Stauden- und rankende Gewächfe, nebft Küchengartenkräutern, fo wie auch Obftorangerie, nach Art der Chinefen, in Scherben zu erziehen, zu pflanzen und abzuwarten, und diefelben für den Winter aufzubewahren und zu erhalten; nach eigenen Erfahrungen bearbeitet u. f. w. Leipz. 1803. 8. Mit Kupf. — Verzeichnifs der Pflanzen, die bey ihm 1795 im

kur-

kurfürstl. Orangegarten zum erstenmahle blüheten; in *Becker's* Taschenbuch für Gartenfreunde 1796. Nr. 9. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 125.

SEIDEL (K. A.) §§. Ismael, der Hagar Sohn; oder: Lebensskizze Franz Euphonius, eines Virtuosen, von ihm selbst aufgezeichnet, und herausgegeben von u. s. w. 2 Theile. . . . 2te Auflage. Berlin 1804. 8. Andreas Patasch, Zigeunerhauptmann und Mutter Anna. Köthen 1801. 8. *Auch unter dem Titel:* Goldchen oder das Zigeunermädchen. 3ter Theil. — 2ter Theil unter dem ersten Titel 1802. 4ter Theil unter dem andern. Die Emissarien einer neuen Propaganda, oder das genialische Incognito; aus den Papieren eines Reisenden. 2 Bändchen. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8.

SEIDENSTICKER (J. A. L.) §§. *Juristische Fragmente. 2 Theile. Göttingen 1802. 12. *Specimen doctrinae de jure monetae chartaceae. Jenae 1806. 8.* Einleitung in den Codex Napoleon, handelnd von dessen Litteratur — Geschichte — Plan und Methode — Verbindung mit der übrigen Französischen Legislation — Quellen — Verhältniss zu den ältern Gesetzen und Quellen, zu den supplementarischen Dispositionen und zur Doctrin-Verbreitung. Tübingen 1808. gr. 8. Entwurf eines Systems des Pandektenrechts. Jena 1808. gr. 8.

SEIDENSTüCKER (J. H. P.) §§. Zu der Prüfung und Redeübung auf dem Gymnasium zu Lippstadt ladet, unter Vorausschickung einiger Bemerkungen über die Teutsche Sprache, ein u. s. w. Lippstadt 1801. 8. Bemerkungen über die Teutsche Sprache, eine Vorarbeit zu einer kritischen Grammatik der Hochteutschen Sprache. Helmstädt 1804. 8. Deklamatorisches Lesebuch für mittlere und obere Schulklassen. Dortmund 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Eutonia;

tonia; ein Geschenk für junge Leute, welche schon fertig lesen können und schön zu lesen wünschen; zum Druck besorgt u. s. w. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. *(Die Zusätze zu dieser Ausgabe sind für die Besitzer der ersten besonders gedruckt worden).* — Einige Bemerkungen zu dem Entwurf einer allgemeinen Schulordnung für die Herzogthümer Schleswig und Holstein; in *Guts Muths* Zeitschrift für Pädagogik Jahrg. 1806. Jan. S. 17-25. — Recensionen in *Guts Muths* Bibl. der pädagogischen Litteratur, meistens mit Unterzeichnung seines Namens.

SEIDENTOPF (Johann Gottlieb) *Diakonus an der Pfarrkirche zu Neu-Ruppin: geb. zu* . . . §§. Moral der biblischen Geschichte alten Testaments, mit bedächtiger Benutzung der neuesten Auslegungen und beygefügten moralischen Anmerkungen; zum Gebrauch der sorgfältig gebildeten Jugend und ihrer Lehrer, so wie zur Erbauung für jeden denkenden Bibelfreund. Berlin 1803. — 2ter Theil. ebend. 1806. gr. 8.

SEIDLIN (K... H...) . . . *zu . . . : geb. zu* . . . §§. Kriegsereignisse zwischen Dänemark und England von dem 30 März 1801 bis zum Anfang der Stillstands-Unterhandlungen am 2 April. Nebst den Berichten des Lords St. Vincent, der Admirale Hyde Parker und Mr. Addington, mit erläuternden und berichtigenden Anmerkungen versehen; nach officiellen Berichten und Augenzeugen gesammelt. Mit einer Karte vom Sunde. Kopenhagen u. Leipz. 1801. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1801. 8.

SEIFERT (Gottlob) *Pfarrer zu Kemnitz in der Oberlausitz* seit 1785 (vorher seit 1784 zu Hermsdorf): *geb. zu Witgendorf am 5ten Oktober 1752.* §§. * Beytrag zur Oberlausitzischen Presbyterologie. Görlitz 1798. 4. * Verzeichniss der Prediger

ger des Eigenischen Kreises. ebend. 1799. 4. Dem Andenken des Mag. K. G. Voigt's, Pfarrers in Tauchnitz. ebend. 1801. 4. — Von den Hindernissen der Bienenzucht in Kemnitz; *in der* Lausitz. Monatsschrift 1799. B. 2. S. 720 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 279 u. f.

SEIFRIED (K. H.) §§. *Wilhelm Tell, von *Florian;* aus dem Französischen. Pirna 1802. 8. *Lückenbüsser, vom Verfasser der Findlinge. 1stes Bändchen. ebend. 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1803. 8.

SEIFRIED (Paul Siegmund) S. SEYFRIED.

SEIFRIED (. . .) . . . *zu Feldkirch im Vorarlbergischen: geb. zu* . . . §§. Poëtische Schriften. 2 Theile. Feldkirch 1808. 8.

SEILER (Burkhard Wilhelm) Sohn des folgenden; *D. der AG. und Chirurgie, ordentlicher Professor der Anatomie und Physiologie auf der Universität zu Wittenberg* (vorher von 1802 bis 1804 Prosektor des dortigen anatomischen Theaters und von 1804 bis 1807 Prof. ordin. substitut. der Pathologie und Therapie daselbst): *geb. zu Erlangen am 11ten April 1778.* §§. Diss. inaug. Anatomiae corporis humani senilis specimen. Erlangae 1799. 8 maj. Von ihm selbst *Teutsch* in *Reil's* Archiv für Physiologie B. 6. St. 1, *unter dem Titel:* Ueber die Zergliederung des menschlichen Körpers im Alter. **Carl White's*, Esq. Geburtshelfers am Gebärhause zu Manchester, Untersuchung der Geschwulst bey Kindbetterinnen an den untern Gliedmassen; aus dem Englischen übersetzt. Mit einer illuminirten Kupfertafel. Wien 1802. gr. 8. Progr. Commentatio primas lineas praelectionum anatomiae chirurgicae complectens. Viteb. 1802. 4. Progr. de natura asphyxiae. ibid. 1804. 4.

 Progr.

Progr. Synonymiae medico-practicae Particula I-VII. ibid. 1804-1806. 4. Progr. de morbo caeruleo. ibid. 1805. 4. Progr. de paralyſi periodica. ibid. eod. 4. Progr. de retentionibus. ibid. eod. 4. Progr. de neceſſitate magnae in medicaminum uſu copiae. ibid. eod. 4. Progr. de novo inſtrumento ad corpora aliena oculorum bulbi ſuperficiei infixa tollenda. Cum tab. aen. ibid. 1806. 4. Progr. de morbis ſenum. Partic. I. ibid. eod. — Partic. II. ibid. 1807. 4. Progr. de venditione medicaminum, quae fit a mercartoribus. ibid. 1806. 4. Progr. de veneficio per arſenicum obſervatio. ibid. 1808. 4. Progr. Obſervationum anatomicarum Faſciculus I. ibid. eod. 4. — Vergl. *Fikenſcher's* gelehrtes Fürſtenthum Bayreuth B. 9. S. 1 u. f.

SEILER (Georg Friedrich) ſtarb am 13ten May 1807. §§. Geſpräche von Gott und Jeſu; eine Anleitung, Kinder über die allgemeinen Grundwahrheiten der Chriſtlichen Religion frühzeitig nachdenken zu lehren. Erlangen 1801. 8. Ueber die Unterweiſung der Katechumenen zur Vervollkommnung und Erleichterung derſelben; einige Vorſchläge. ebend. 1802. gr. 8. Leitfaden zum Unterricht der Katechumenen; ein Anhang zum Katechiſmus. ebend. 1802. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1803. 8. *Progr. de mali moralis neceſſitate hypothetica, in Luc. XVII, 1. ibid. 1802. 4.* Das Zeitalter der Harmonie, der Vernunft und der bibliſchen Religion. Eine Apologie des Chriſtenthums gegen *Thomas Paine* und ſeines Gleichen in Teutſchland; herausgegeben und mit einer Einleitung verſehen. Leipz. 1802. gr. 8. *Progr. de malae voluntatis ratione & originibus. Erl. 1802. 4.* Der kleinſte Katechiſmus für die Kleinen, zur Anregung ſittlicher Gefühle; für Kinder von etwa fünf bis ſieben Jahren, zur Vorbereitung auf jeden andern Katechiſmus. ebend.

ebend. 1803. 8. An Aeltern und Lehrer; einige Worte über die Pflicht und rechte Art des frühen Religionsunterrichts der Kinder. ebend. 1803. 8. *Charakter einer wahren Christin, die Ihre Frömmigkeit mit Leben und Thaten bewiesen hat; der weil. Frau geheimen Räthin Buirette von Oehlefeld, gebohrne Freyin von Eib. Leipz. 1803. 8. Grundsätze der Evangelischen Religion und Moral für Kinder. Erlangen 1803. 8. *Progr. de corpore Christi glorificato ibid. eod. 4.* *Nachricht von einer Verwahrungs- und Rettungsanstalt für Badende auf der Universität zu Erlangen. ebend. 1803. gr. 8. *Progr. de vero Jesu Christi mortui in vitam reditu ad redimendum & emendandum genus humanum necessario. ibid. 1804. 4. Progr. de tempore & ordine, quibus tria Evangelia priora canonica scripta sint. ibid. 1805. — Sectio secunda. ibid. 1806. 4.* Progr. zur Feyer des frohen Tages der Geburt des besten, allgeliebten Königs Friedrich Wilhelm des 3ten u. s. w. ebend. 1805. gr. 8. Progr. wegen einer Uebersetzung und Erklärung des Neuen Testaments. (ebend. 1805). gr. 8. Uebersetzung der Schriften des Neuen Testaments, mit beygefügten Erklärungen dunkler und schwerer Stellen. 1ster Theil, die vier Evangelisten und die Apostelgeschichte enthaltend. — 2ter Theil, die Briefe der Apostel nebst der Offenbahrung Johannis enthaltend. ebend. 1806. gr. 8. Allgemeines Liederbuch für Christen zur Beförderung einer geistvollen Erbauung. ebend. 1807. 8. *(Erschien nach seinem Ableben).* — *Von dem* Progr. Apostolorum spes veniendi ad Christum &c. *erschien* Sectio II. 1801. — *Von dem* Schulmethodenbuch *erschien* die 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe 1802; *von der* Religion der Unmündigen die 18te verbesserte Ausgabe 1806; *und von dem* Allgemeinen Lesebuch für den Bürger und Landmann die 16te rechtmässige und sehr vermehrte Ausgabe

1806. — Viele einzelne Blätter, z. B. Auffoderungen zur Unterſtützung der Armen, Dankſagungen, Erinnerungen bey den jährlichen Almoſenrechnungen, Kirchengeſänge u. ſ. w. — Gedichte, ſowohl einzeln, als im Neuen Sammler (Erl. 1766 - 1768. 8), mit dem Buchſtaben *S.* — *Vergl.* Charakteriſtik der Erziehungs-Schriftſteller Teutſchlands S. 450 - 453. — *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 9. S. 3 - 28. *Deſſen* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 95 - 124. *Deſſen* Geſchichte des Gymnaſiums zu Bayreuth St. 6. S. 451 - 480. — *(Harleſii)* Memoria G. F. Seileri. Erl. 1807. fol. — *C. F. Ammon's* Gedächtniſspredigt. ebend. 1807. gr. 8. — Georg Friedrich Seiler von M. *Wilhelm Ludwig Steinbrenner;* eine dankbare Reminiſcenz. Erlangen 1807. 8. Auszug daraus in *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1808. St. 18. — *J. H. M. Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 12. Abtheil. 1. S. 157 - 194.

SEIP (Anton Ludwig) ſtarb am 7ten Julius 1806.

SEITS (Tobias) *Mitſeelſorger und Katechet zu Linz: geb. zu* . . . §§. Sieben Faſten - Reden, worin einige Haupturſachen der jetzigen Sittenloſigkeit dargeſtellt werden; gehalten 1804 in der Matthias - Pfarre in Linz. Linz u. Leipz. 1806. 8.

von SELBIGER (Ludwig) *ein Pſeudonymus, deſſen wahrer Name* Heinrich Chriſtoph STEINHART *iſt.* S. unten dieſen Artikel. §§. Meine Reiſe nach Frankreich in den Jahren 1800 und 1801. 1ſter Theil. Berlin 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1803. 8. Mit Kupfern. Meine Reiſe ins Bad. ebend. 1803. 8. Mit Kupfern. Meine Reiſe nach Italien; ein Seitenſtück zu meiner Reiſe nach Frankreich. 1ſter Theil. ebend. 1804. Mit 1 Kupfer und 1 Vignette. — 2ter Theil. ebend. 1805.

1805. Mit 1 Kupfer und 1 Vignette. — 3ter Theil. ebend. 1805. 8. Der goldene Stier; eine Biographie; herausgegeben u. s. w. 1ster Theil. ebend. 1805. — 2ter Theil. ebend. 1806. 8. Mit Kupfern.

SELIGER (J. G.) §§. *Von den* Predigten über diejenigen Gegenstände aus der christlichen Glaubens- und Sittenlehre, welche eine vorzügliche Beherzigung von unserm Zeitalter verdienen, *erschien* der 2te Theil 1803.

SELL (J. D.) seit 1805, *nach aufgehobenen akademischen Gymnasium zu Stettin, Direktor des dafür errichteten neuen Gymnasiums, seitdem auch Mitglied des dortigen Konsistoriums.* §§. Ueber die Niederlagsgerechtigkeit der Stadt Stettin; eine Abhandlung. Stettin 1801. 4. — Ueber Stettins Handel; in *F. Koch's* Eurynome Quart. 1 (1806).

SELLOW (August). *Unter diesem Namen gab der im J. 1809 verstorbene Professor* GUTJAHR *zu Greifswald, als er noch in Leipzig lebte, einige belletristische Schriften heraus,* z. B. Antonio Caduti; ein Trauerspiel. . . .

SELMAR (Anton) *Pfarrer und Oberschulinspektor zu Berg ob Landshut in Bayern: geb. zu Weichbichel bey Landshut am 25sten März 1757.* §§. *De ordinis & muneris sacri collatione primis XI ecclesiae saeculis conjungi solita. Landishuti 1783. 8.* *Wie können die Menschen lang leben und dabey froh und gesund seyn? nach Hufeland. Für Leser, welche sich in die höhere Kunstsprache nicht finden können. München 1801. 8. *Katholisches Lese- und Gebetbuch für Eheleute und Eltern. ebend. 1803. 8. *Ueber den Ursprung und die erste Beschaffenheit der Feste, Fasten und Bittgänge in der katholischen Kirche; ein Beytrag zur

zur Berichtigung der Urtheile, Reden und Handlungen dieser Zeit. ebend. 1803. 8. * Auszug daraus. ebend. 1805. 8. * Welchen Einfluss hat die Landwirthschaft der Pfarrer auf die Kirche und den Staat? Salzburg 1803. 8. * Predigten über die ersten neunzehn Hauptstücke des Buches der Erschaffung; zur Beförderung nützlicher Kenntnisse und bürgerlicher Tugenden. München 1805. 8. Zwölf Predigten auf das Aerntefest, nach den Forderungen der Zeit und des Orts bearbeitet. Nebst einigen Melodieen nach dem Musiktext. ebend. 1806. 8.

10 B. SELTENREICH (*Karl Christian*) — *Pastor und Archidiakon an der Andreaskirche zu Eisleben* seit 1798: *geb. zu Camenz am 11ten April 1765.* §§. * Materialien zu allgemeinen Beichtreden. 2 Bände. Leipz. 1801-1802. 8. — Wie und in wie ferne können die gegenwärtigen Zeitumstände im Kanzelvortrage benutzt werden? in *J. G. Schellenberg's* Almanach für Prediger 1794. S. 159 u. ff. — Von der weisen Herablassung des Predigers zu den Launen und Schwachheiten der Wahnsinnigen und Melancholischen; in *J. S. Fest's* Beyträgen zur Beruhigung u. s. w. B. 5. — Antheil an einigen Zeitschriften. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 286.

SELWIG (Johann Daniel) *Proviantverwalter zu Braunschweig: geb. daselbst 176..* §§. Ideen und Erfahrungen über freyen Kornhandel und Getreide Magazine; oder zweckmässige Mittel, die Kornpreise zu vermindern. Braunschweig 1801. gr. 8.

SEMBROWSKI (Christoph Theodor) *erster Lehrer der Tiepolt-Bullenischen Armen- und Sonntags-Schule und Subinspektor zu Königsberg: geb. zu ...* §§. Ueber das Lesen, Schreiben und Rech-

Rechnen, als die ersten wichtigen Lehrgegenstände für Schulen. Erster Auffatz, welcher zugleich die Stelle einer Antrittsrede vertreten mag. Königsb. 1801. 8. *Andere ähnliche Schriften.*

SEMER (M. T. E.) 1805 *erhielt er den Charakter eines kurfürstl. Badischen Hofkammerraths; ist auch Oberbibliothekar der Universitätsbibliothek zu Heidelberg.* §§. Ueber die Polizeyverwaltung in Städten. Mannheim 1809. 8. Ueber die Bürgeraufnahme in Städten und Flecken. ebend. 1809. 8. Beytrag zur näheren Bestimmung des Begriffs der eigentlichen Staatswirthschaft und ihres Gebiets. ebend. 1809. 8.

SEMLER (Adam Siegmund Philipp) starb am 5ten August 1809. Zuletzt war er königl. Westphälischer Kriminalrichter zu Magdeburg. §§. *Im 7ten Band S. 465 in der letzten Zeile schreibe man:* Th. 3. Nr. IV. S. 104 - 135 und Th. 4. Nr. IV. S. 58 - 139.

10 u. 11 B. SEMLER (C. A.) *war von 1804 bis 1807 Unterinspektor der königl. Antikensammlung zu Dresden.* §§. Ideen zu einer Gartenlogik. Leipz. 1803. 8. Ideen zu allegorischen Zimmerverzierungen. ebend. 1806. 8. — Was heisst Nachahmung der Natur in der Landschaftsgärtnerey? (ein Fragment); in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1802. Nov. S. 210 - 222. Fragment aus einer Geschichte der allegorischen Zimmerverzierungen; *ebend.* 1807. April S. 284 - 295. — Das Vergissmeinnicht; Fragment aus Briefen an eine Liebhaberin der Botanik; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 131. Die Amaranten; ein Fragment aus Briefen an eine Liebhaberin der Botanik; *ebend.* 1805. Nr. 140 u. 141. Sollten wir nicht die Hieroglyphen wieder einführen? *ebend.* 1807. Nr. 63 und 64. Beylage zu einem Brief über Frie-

 drich's

drich's Landſchaften; *ebend.* 1809. Nr. 73. Die Horen, als Symbole politiſcher Ideen; *ebend.* Nr. 111. Das Porträt des Chineſiſchen Kaiſers Kien-Long; *ebend.* Nr. 139 u. 140. Die Faſtnacht in Nürnberg; *ebend.* 1810. Nr. 75. 76. 77. Beyträge zur Geſchichte der Gartenkunſt. I. Wilhelm Chambers; *ebend.* Nr. 99 und 100. Ueber Deklamatoren und Deklamatoria; *ebend.* Nr. 137. 139. 140. — Ueber Verzierung der Zimmer mit allegoriſchen Arabesken. 1ſter Verſuch: Das Schlafzimmer; in *Bertuch's* Journal des Luxus und der Moden 1805. März S. 149-162. Beyträge zur Geſchichte der Gebräuche im ſechszehnten Jahrhundert; *ebend.* 1808. . . . Beſchreibung eines Italieniſchen Gaſtmahls aus dem ſechszehnten Jahrhundert; *ebend.* 1809. Dec. S. 794-799. — Ueber die Raute (als Antidotum) aus einem Briefe über den Sächſiſchen Rautenkranz; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1808. St. 40. S. 237 u. f. — Ueber die combinatoriſche Methode; *in dem* Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeit. 1809. St. 1 u. ff. St. 15. 20. 25. 32. — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 127 u. f. 247.

SEMLER (J. C.) ſeit 1808 *Aſſeſſor des Landgerichts zu Kloſter Heilsbronn im Fürſtenthum Ansbach.* — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 9. S. 35.

SENFF (K. F. 1) ſeit 1808 *auch D. der Theol. — zu Halle.* §§. Ueber die Beförderung der Religioſität und Moralität durch gelehrte Schulen. Halle 1801. 8. Predigten, beym Wechſel des 18ten und 19ten Jahrhunderts gehalten. ebend. 1802. gr. 8.

SENFF (Karl Friedrich 2) *D. der AG. zu Halle: geb. zu . . .* §§. Nonnulla de incremento oſſium embryonum in primis graviditatis temporibus. Halae 1802. 4 maj. Cum figuris aeneis. *Zugleich* Teutſch. ebend. 1802. gr. 4.

SEN-

SENGESPEIK (Friedrich) *königl. Dänischer Lieutenant zu Itzehoe in Holstein: geb. zu . . .* §§. * Gustav Hellwag, die Gespielin meiner frohen Augenblicke. Glückstadt 1806. 8. — Auffätze in den Mannigfaltigkeiten (einer Monatsschrift. Glückstadt 1806), und in den gemeinnützigen Unterhaltungen (einer Wochenschrift. Hamburg 1806).

SENKEISEN (Christoph Gottfried) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Fenwich Skrimshire's* erster Unterricht in den Anfangsgründen der Chemie und in einigen davon abhängigen Künsten. Zur nützlichen Belehrung und angenehmen Unterhaltung. Aus dem Englischen übersetzt. Mit einer Vorrede von M. *J. C. Hoffmann.* Leipz. 1804. 8.

Freyherr von SENKENBERG (R. L. C. K.) §§. *Nach seinem Tode erschien noch:* Versuch einer Geschichte des Teutschen Reichs im XVII Jahrhundert. 7ter Band. Frankfurt am M. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Franz Domin. Häberlin's* neuere Teutsche Reichsgeschichte, fortgesetzt von *R. C. v. Senkenberg.* 28ster Band. — Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 1. S. 317-336.

SENSBURG (Ernst Philipp) *grossherzogl. Badischer geheimer Referendar und* seit 1810 *Direktor des Steuerdepartements zu Carlsruhe: geb. zu . . .* §§. Praktische Anleitung zu richtiger Bilancirung des reinen Ertrags und gleichzeitigen Würdigung des statistischen Werths ganzer Herrschaften, auch einzelner Städte, Dörfer und Gefälle; entworfen u. s. w. Mit Tabellen. Carlsruhe 1806. 8.

SERBEN (Friedrich Gotthard) starb am 2ten August 1797. War *Kandidat der Rechte und Hofmeister studirender junger Edelleute zu Leipzig: geb. zu*

Wermsdorf im Meissnischen 1739. §§. Ueber die Schicksale der Litteratur; aus dem Italienischen des Herrn Abt *Denina;* mit dessen Verbesserungen und Zusätzen. 1ster Theil. Berlin u. Leipz. 1785. — 2ter Theil. Leipz. 1787. gr. 8. *Gibbon's* Leben, von ihm selbst beschrieben; aus dem Englischen; mit erläuternden Anmerkungen. Leipz. 1797. 8. — Vergl. *(Eck's)* Leipzig. gel. Tagebuch 1797. S. 70.

SERRE *(Johann Jakob Joseph)* §§. Praktische Darstellung aller Operationen der Zahnarzneykunst, nebst Anwendung der Instrumente derselben, zu Vorlesungen für Studirende und zum Gebrauch der Provincial- und Regiments-Wundärzte überhaupt, desgleichen für jeden Privatmann und für ganze Familien zur Kenntniss dieser Kunst fasslich und brauchbar, um sich aus denselben *(derselben)* Raths zu erhohlen. Mit 32 Kupfertafeln. Berlin 1804. 8.

SERVAES (Fr... J... J...) *D. der AG. und Landphysikus der Veste Recklinghausen im Herzogthum Westphalen: geb. zu ...* §§. Anleitung zur Geburtshülfe für Hebammen; entworfen u. s. w. Mit 2 Kupfertafeln. Osnabrück 1803. 8.

von SERVAIS (C... M...) *Licentiat der Rechte und vormahliger Advokat zu Frankfurt am Mayn: geb. zu ...* §§. Die Kunst, Briefe zu wechseln; enthaltend: 1) Die Regeln des Briefschreibens; Handlungsbriefe; Briefe über verschiedene Gegenstände, mit zur Seite stehenden Französischen Text. 2) Ausgesuchte Briefe des Lords Chesterfield, der Mylady Montague, Plinius des Jüngern, Seneka, Cicero, Boileau, Racine, Voltaire, J. J. Rousseau u. a. mit untergesetzten Teutschen Noten. Herausgegeben von einer Gesellschaft Gelehrten, und durchgesehen von u. s. w. Frankf. am M. 1805. 8. *Gegen über steht der übersetzte Französische Titel:* L'Art de la Correspondance, renfermant &c.

SERVIERE (Joseph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der theoretische und praktische Kellermeister, oder die Erkennung, Erzeugung, Behandlung und Erhaltung aller trinkbaren Flüssigkeiten; nebst einer neuen Theorie über Brandweinbrennerey. Mit 3 Kupfern. Frankfurt am M. 1809. 8.

SERZ (G. T.) Vergl. auch *Veillodter's* Andenken an Serz. Nürnb. 1803. 4. — *Schlichtegroll's* Nekrolog des 19ten Jahrhunderts B. 3. S. 277-320. — *Nopitsch'ens* 4ter Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 212-216. — *Ernesti's* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 5-19.

von SEUFFERT (J. M.) seit 1808 *auch Commandeur des neu gestifteten grosherzogl. Würzburgischen St. Josephs-Ordens — zu Würzburg.*

SEUME (Johann Gottfried) starb zu Töplitz am 13ten Junius 1810. §§. Gedichte. *(Riga)* 1801. gr. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. *(ebend.)* 1804. gr. 8. Spatziergang nach Syrakus, im Jahre 1802. Braunschweig u. Leipz. 1803. gr. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1805. gr. 8. Ueber Bewaffnung. Leipz. 1804. kl. 8. Mein Sommer im Jahre 1805. Hamburg 1806. gr. 8. *Gab mit* v. MüNCHHAUSEN *heraus:* Rückerinnerungen. Frankf. am M. 1807. 8. Miltiades; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Leipz. 1808. 8. Kampf gegen Morbona, bey der Genesung niedergeschrieben. ebend. 1809. gr. 8. — Direktor Füger in Wien; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1802. Febr. S. 139-144. — Die Impertinenzen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 151 u. 152. Einige Worte über einen verdienten Schulmann, den verstorbenen Rektor Mücke in Grimma; *ebend.* Nr. 16. — Der Geburtstag; in *Bouterwek's* Neuen Vesta B. 8. Nr. 3 (1806).

Ueber das Spiel; *ebend.* B. 9. Nr. 3 (1807). — Ueber Schauſpieler und ihre Kunſt; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 186. S. 742 u. f. — *Vergl.* dieſes Morgenblatt 1810. Nr. 162. — *Göſchen* in der Zeitung für die elegante Welt 1810. Nr. 128.

10 B. von SEUTTER von LöTZEN (A. L.) ſeit dem 1ſten Oktober 1808 *königl. Bayriſcher Kreis-Finanzdirektor des Lechkreiſes zu Augsburg* (vorher ſeit dem Sept. 1802 Landesdirektionsrath zu Ulm). §§. Verſuch einer Darſtellung der höhern Landwirthſchaftswiſſenſchaft für Kameraliſten, Oekonomen und Oekonomieverwalter. Lübeck 1801. gr. 8.

10 B. von SEUTTER von LöTZEN (J. G.) jetzt *königl. Bayriſcher Forſtinſpektor zu Ulm.* §§. * Reichsſtadt Ulmiſche Forſtordnung. Ulm 1802. fol. Verſuch einer Darſtellung der allgemeinen Grundſätze der Forſtwirthſchaft nach ihren Verhältniſſen zu der Staats- Kameral- und Landwirthſchaft; nebſt einigen Bemerkungen über die Folgen der Veräuſſerung der Staats- und Vertheilung der Gemeindewaldungen. ebend. 1803. 8. Tarif der Preisbeſtimmung der Bau- und Werkholzſtämme. Mit 1 Kupfer. ebend. 1806. gr. Queerfol. Vollſtändiges Handbuch der Forſtwirthſchaft. 1ſter Band. ebend. 1808. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Allgemeine Anſicht der Forſtwirthſchaft und Regeln der Holzzucht und Holzwerthung. — Ueber das Studium der Forſtwiſſenſchaft, mit vorzüglicher Beziehung auf das Königreich Bayern; in *Harl's* Kameralkorreſpondenten 1809. Märzheft.

SEWELOH (Karl) *Landes-Vermeſſungs-Inſpektor und Kammerrath zu Fulda* ſeit 1805 (vorher Lieutenant bey der königl. Groſsbritan. Artillerie Teutſcher Truppen und Lehrer an der Militar-

ſchule

ſchule zu Hannover, und vor dieſem eine kurze Zeit in Ruſſiſchen Dienſten): *geb. zu Hannover 1771.* §§. Ueber Gemeinheits-Theilungen im Allgemeinen, und in beſonderer Rückſicht für den dabey angeſtellten Feldmeſſer. Mit fünf Kupfern. Hildesheim 1805. gr. 8.

SEXTRO (H. P.) §§. Confirmations-Handlung in der Schloſskirche zu Hannover am Sonntage Palmarum. Hannover 1809. 8. Auch in *Salfeld's* und *Trefurt's* Neuen Beyträgen zur Kenntniſs und Verbeſſerung des Schulweſens B. 1. H. 1. Nr. 1 (1809).

SEYBOLD (D. C.) §§. Abſchied von meinem Berge; *in dem* Teutſchen Muſeum 178.. und in *(Reichard's)* kleinen Reiſen B. 5. S. 147-159. — Von einem Exemplare der Editio princeps des Nemeſius; *in dem* A. L. A. 1801. S. 54 u. f. — Liebesgeſchichte des Klitophon u. ſ. w. *erſchien* ohne ſeinen Namen. — Vergl. auch *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 21-39.

SEYDLITZ (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 5ten Januar 1808.

SEYFERT (E. J. A.) §§. Abgekürzte Lateiniſche Sprachlehre für Schulen; zur gründlichern Erlernung der Lateiniſchen Sprache. Magdeburg 1804. 8. — *Von der* Lateiniſchen Sprachlehre *erſchien* der 4te Theil oder 3te Curſus 1801; der 5te Theil oder der 4te Curſus 1802.

SEYFFARTH (T. A.) ſeit 1809 *Paſtor zu Stöntzſch und Superintendent zu Herzberg.* §§. Ueberſetzung und Erklärung der gewöhnlichen Epiſteln und Evangelien an allen bey uns üblichen Sonn- und Feſttagen, mit Benutzung und Anführung der vorzüglichern ältern, beſonders neuern Bibelausleger ausgearbeitet, und mit kurzen aus dieſen Abſchnitten hergeleiteten

prak-

praktiſchen Sätzen begleitet. 2ter praktiſcher Anhang, welcher die gemeinnützige Anwendbarkeit der gewöhnlichen Epiſteln betrifft. 1ſter Heft. Leipz. 1801. — 2ter Heft. ebend. 1803. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Praktiſche Anweiſung zu einer fruchtbaren Einrichtung der Predigten über die gewöhnlichen Sonn- und Feſttägigen Epiſteln, zum Gebrauche für ſolche, die bey dieſen Predigten ihrem eigenen Nachdenken durch gedrungene Gedanken eines Andern zu Hülfe kommen wollen. 1ſter und 2ter Heft.

SEYFFER (K. F.) §§. De altitudine ſpeculae aſtronomicae regiae, quae prope Monachium eſt, ſupra mare internum, quam mille quingentis obſervationibus a ſe habitis atque ad calculos revocatis menſus eſt. Monachii 1809. 4. Super longitudine geographica ſpeculae aſtronomicae regiae, quae Monachii eſt, ex occultationibus ſiderum inerrantium a ſe obſervatis & ad calculos revocatis nunc primum definita. ibid. eod. 4.

SEYFFERT (J. C.) §§. Annalen der Stadt und Feſtung Küſtrin, aus Urkunden und Handſchriften bearbeitet. Küſtrin 1801. 8. — Vorrede zu *K. F. Dlino's* Schrift: Iſt eine allgemeine Land-Kirchen-Matricul für die königl. Preuſſiſchen Lande nützlich u. ſ. w. (Berlin 1807. 8).

SEYFRIED (Paul Siegmund) *Diakonus der Frauen- oder Marienkirche, Militzgeiſtlicher und* ſeit 1790 *Kontrolleur der Zucht- Armen- und Arbeitshäuſer zu Nürnberg: geb. zu Hersbruck am 24ſten Auguſt 1750.* §§. * Abdruck des von dem Hrn. Pfarrer P. S. Seyfried, als aufgeſtellten Kontrolleur in den Zucht- Fecht- und Arbeits-Häuſern zu Nürnberg, unterm 11 Febr. 1799 an das hieſige Oekonomie- Verbeſſerungs- und Rechnungs-Reviſions-Kollegium erſtatteten Berichts; nebſt einigen, beſonders die der Perſpektiv- und Brillen-

lenmacher-Profeſſion darinnen gemachten Beſchuldigungen und Vorwürfe betreffenden Anmerkungen. 1800. fol. *(Wurde wider ſeinen Willen gedruckt).* *Erklärung des in dem Zucht-Hauſe, Fecht-Hauſe, Armen- und Arbeitshauſe angeſtellten Kontrolleurs auf den Abdruck ſeines unterm 11 Febr. 1799 erſtatteten Berichts und die demſelben beygefügten Anmerkungen. Nürnb. 1800. 8. Denkmahl der Freundſchaft dem verewigten Hrn. Ge. Adam Dillinger, Diakon an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Sebald errichtet im Namen des Pegneſiſchen Blumenordens. ebend. 1805. 4. — *Traurige Schilderung der Reichsſtadt Nürnbergiſchen Zuchthaus-Anſtalt den 11 Febr. 1799; ein amtlicher Bericht; *in dem* Fränk. Merkur 1799. Nr. 51. S. 1596-1601. *(Ohne ſein Wiſſen eingerückt).* — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 218 u. f.

10 B. SEYLER (A.) ſeit 1804 *Oberförſter zu Kempten.*

SIBER (G... C...) im 7ten Band, fällt weg, weil nicht er, ſondern C... W... FRöLICH, das ihm beygelegte anonymiſche Buch geſchrieben hat. S. oben FRöLICH.

SIBETH (F. W.) §§. Skizze einer neuen Theorie der Klagen und deren Beſtreitungen. 1ſter Nachtrag. Roſtock 1802. 8.

SIBETH (Karl) Bruder des vorhergehenden; *Hofrath und* ſeit 1807 *Bürgermeiſter der Vorderſtadt Güſtrow* (vorher Rathsherr und Advokat): *geb. zu Güſtrow* . . . §§. *Etwas über Staatsverſammlungen überhaupt, und über die Folgeordnung der Verhandlungen in den Verſammlungen der Stände Mecklenburgs insbeſondere. Schwerin u. Wismar 1803. 8. *Grundzüge zu einer gerechten und billigen Vertheilung der

durch

durch den Krieg vermehrten Staatsbedürfnisse an sich und in der Collision mit besondern Verfassungen und positiven Bestimmungen, mit Anwendung auf Mecklenburg, in einem unverlangten Erachten. Rostock 1808. 8.

von SICHERER (Karl) *Hohenzollern-Sigmaringischer Pfleger zu Holzen: geb. zu . . .* §§. Katechismus für Schullehrer auf dem Lande, welche in dem Geiste und nach den Absichten des königl. Bayrischen Schulplans arbeiten und sich darnach bilden wollen. Augsburg 1807. 8. Die Fehler der Erziehung auf dem Lande; theils in Gesprächen, theils in der Geschichte der Bauern Jost und Isidor vorgetragen. Allen guten und ehrliebenden Bauersleuten gewidmet, die ihre Kinder gut und christlich zu erziehen verlangen. ebend. 1807. 8.

SICK (Georg Friedrich) *Professor bey der königl. Thierarzneyschule zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Ueber die Schaafpokken und deren Einimpfung, als ein Mittel, die Macht dieser Krankheit zu vernichten; in Verbindung mit einem aufgestellten Impfsystem, nach welchem es möglich ist, die Schaafpokkenseuche gänzlich aus dem Preussischen Staate und selbst aus Europa zu verbannen. Nebst einem Kupfer. Berlin 1803. gr. 8. Unterricht für den Landwirth zur Abwendung und Heilung der in Kriegszeiten vorkommenden Viehkrankheiten; zu Kriegs- und Friedenszeiten gleich nützlich. ebend. 1807. 8. Etwas Weniges über den eigenthümlichen Charakter der Rinderpest; nebst einem Vorschlage, den Oderbruch und dessen nächste Umgebungen von der Wuth dieser in mehreren Provinzen der königl. Preussischen Staaten grassirenden Seuche auf das Unfehlbarste zu schützen. ebend. 1807. gr. 4.

SICKENBERG (Friedrich Joſeph) *penſionirter Hauptmann zu Würzburg: geb. zu Heydingsfeld im Würzburgiſchen am 5ten April 1736.* §§. Der Rechnungshelfer, oder Hülfsbüchlein für Stadt- und Landbeamte, Kauf- und Handelsleute, und überhaupt für jeden Bürger und Hausvater brauchbar. 2ter Theil. Würzburg 1807. 8. *(Der erſte Theil hat einen andern unbekannten Verfaſſer).* Neuer Rechnungs-Faulenzer zum richtigen Gebrauch beym Einkauf und Verkauf u. ſ. w. Nebſt einem Anhange mit Geldreſolvirungen und einer vollſtändigen Getreidereduktion. ebend. 1808. 8.

SICKLER (Friedrich Karl Ludwig *)) Sohn des folgenden; war von 1806 bis . . . *Hauslehrer bey dem Herrn K. W. von Humboldt, chemahligen Preuſſiſchen Legationsrath zu Rom, der aber jetzt in Berlin lebt; er ſelbſt ſcheint indeſſen in Rom geblieben zu ſeyn: geb. zu . . .* §§. Der Geſundbrunnen zu Liebenſtein; eine Schilderung. Gotha 1801. 8. Mit einem Kupfer. Allgemeine Geſchichte der Obſtkultur, von den Zeiten der Urwelt an, bis auf die gegenwärtigen herab. 1ſter Band: Geſchichte der Obſtkultur, von den Zeiten der Urwelt, bis zu Konſtantin dem Groſſen. Nebſt einer genetiſchen Obſtcharte und 2 andern Kupfern. Frankfurt am M. 1802. gr. 8. Geſchichte der Wegnahme und Abführung vorzüglicher Kunſtwerke aus den eroberten Ländern in die Länder der Sieger; ein Beytrag zur Kunſt- und Kultur-Geſchichte. 1ſter Theil: Geſchichte der von den Griechen, Perſern und Römern erbeuteten und weggeführten Kunſtwerke. Nebſt tabellariſchen Ueberſichten.

*) Gewöhnlich nur *Friedrich.*

ten. Gotha 1803. 8. Almanach aus Rom, für Künstler und Freunde der bildenden Kunst, 1ster Jahrgang. Herausgegeben von *F. Sickler* und *C. Reinhart* in Rom. Mit Kupfern und Karten. Leipz. 1810. kl. 4. — Ueber den muthmaßlichen Ursprung der Idee des Oceanus unter den ältern Griechen aus der Vorstellungsart Aegyptischer Priester, oder über die Erdkunde des Verfassers der Urkunde Jehovah Elohim in 1 Mos. II, 10-15; in *Augusti's* theol. Monatsschrift für das J. 1801. H. 1. S. 1-19. H. 2. S. 76-109. Vergl. *Beckii* Comment. Societ. philol. Lips. Vol. I. Part. II. p. 275 sq.

SICKLER (J. V.) §§. *Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede:* Die Teutsche Landwirthschaft in ihrem ganzen Umfange, nach den neuesten Erfahrungen, bearbeitet von einer Gesellschaft praktischer Oekonomen. 1ster Band. Mit einem Kupfer. Erfurt 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Teutschlands Gartenschatz; nach der Grundlage des ältern Reichardischen Gartenschatzes, mit den neuesten Entdeckungen und Erfindungen praktischer Gärtner und Landwirthe bereichert und bearbeitet von *Ernst Heinrich Göring*, und herausgegeben von *J. V. Sickler.* 1ster Band. — 2ter Band, von *J. B. Trommsdorf.* Mit einem Kupfer. ebend. 1803. — 3ter Band, von *F. C. Sickler.* Mit Kupfern. ebend. 1803. — 4ter Band, von *J. V. Sickler.* Mit Kupfern. ebend. 1804. *Auch unter dem Titel:* Teutschlands Feldbau. — 5ter Band, herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *J. V. Sickler.* ebend. 1805. *Auch unter dem Titel:* Teutschlands Feldbau, nach den neuesten Erfahrungen und Entdeckungen praktischer Landwirthe bereichert und bearbeitet von *J. F. Wolstein*, und herausg. von *J. V. Sickler. Und noch unter folgendem Titel:* Die Kunst, ohne alle Anleitung Pferde, Rindvieh, Schaafe, Schweine, Ziegen, Hunde, Federvieh, Bienen und Seidenwürmer

selbst

ſelbſt zu erziehen, warten, füttern, und ihre Krankheiten erkennen und heilen zu lernen, bearbeitet von *J. F. Wolſtein*, und herausg. von *J. V. Sickler*. — 6ter Band. ebend. 1805. *Auch unter dem Titel:* Teutſchlands Feldbau u. ſ. w. 3ter Band — 7ter Band. ebend. 1806. *Auch unter dem Titel:* Teutſchlands Feldbau u. ſ. w. 4ter Band. — 8ter Band. ebend. 1807. *Auch unter dem Titel:* Teutſchlands Feldbau u. ſ. w. 5ter Band. — 9ter Band. ebend. 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Teutſchlands Feldbau u. ſ. w. 6ter Band. *Gab heraus:* Des Churfürſten Auguſt zu Sachſen künſtlich Obſtgarten-Büchlein; nach der letzten Original-Ausgabe vom J. 1620 für Liebhaber der Pomologiſchen Litteratur aufs neue, mit Anmerkungen des Herrn Hof- und Kanzley-Raths *von Laffert* zu Celle. Mit dem Bilde des Churfürſten Auguſt von Sachſen. Weimar 1802. gr. 8. Abhandlung über die Erziehung, Pflege und Schnitt der Obſtbäume an Spalier und als Pyramiden. Aus dem Franzöſiſchen; letzteres nach der neueſten Anweiſung des Herrn *Cavel* in Paris. Ueberſetzt und mit Verbeſſerungen und Zuſätzen vermehrt. Nebſt 4 Kupfertafeln. Prag 1803. 8. Beſchreibung einer Dreſch- Stoſs- und Stampfmaſchine, als Beytrag zur Maſchinerie in der Landwirthſchaft. Mit einem Kupfer. Erfurt 1806. 8. Beſchreibung der gemeinnützigen Schäferiſchen Waſchmaſchine und der Methode, wie die Wäſche darin behandelt wird, von ihm verbeſſert und herausgegeben. Mit 2 Kupfern. Rudolſtadt 1808. gr. 8. Die Bienenzucht, oder praktiſcher Unterricht mehrerer Bienenväter, wie man einen Bienenſtand mit Vortheil anlegen, erweitern und zu dem höchſten Ertrage bringen könne. Erfurt 1808. — 2tes und letztes Bändchen. ebend. 1809. 8. — Beſchreibung der Roſenpfirſche mit halb gefüllter Blüte; *in dem* Allgemeinen Teutſchen Garten-Magazin Jahrg. 1. S. 315 u. ff. (1804). —

Sein Bildnifs von *S. Halle* vor dem 99ften Theil der Krünitz-Flörkifchen Encyklopädie (1805).

SIEBDRAT (K. W.) §§. De licentia poëtica merito fufpecta, commentatio. Lipf. 1804. 4.

SIEBELIS (K. G.) §§. Symbolae criticae & exegeticae ad graviores plurium Graecorum fcriptorum locos, qui antiquae Graeciae hiftoriam, geographiam, religionem atque mores fpectant, illuftrandos, cum indicibus & Latina interpretatione. Lipf. 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Ἑλληνικα, feu antiquiffimae Graecorum hiftoriae res infigniores usque ad primam Olympiadem cum geographicis defcriptionibus e fcriptoribus Graecis collectas, notis criticis atque exegeticis illuftravit, & indices cum Latina interpretatione adjecit. Hellenica Latine reddita. ibid. eod. 4. Progr. Adumbratio quaeftionis de heroum Graecorum inftitutione eorumque magiftris. Budiffae 1804. 4. Prolufio de ufu, quem mythologia Gymnafiorum civibus afferat, & ratione ejus in Gymnafiis docendae. ibid. 1804. 4. *Ift jeder Privatmann verbunden und im Stande, zur Erhaltung und Vervollkommnung der öffentlichen Schulen feines Wohnorts etwas beyzutragen? Eine Schulfchrift u. f. w. ebend. 1805. 4.* Progr. de loco Euripideo, ubi terra fomniorum mater vocatur. ibid. eod. 4. Progr. de hominum heroicae atque Homericae aetatis precibus ad Deos miffis. ibid. 1806. 4. Progr. Difputationis de heroum Graecorum educatione Pars I, in qua quaeritur, qui Graecorum dicti fere fint heroes a veteribus. ibid. 1808. 4. *Progr. Warum den Zöglingen gelehrter Schulen das Privatftudium der Griechifchen und Römifchen Klaffiker empfohlen, und wie es von ihnen getrieben werden müffe? ebend. 1809. 4.* — Tentamina Strabonis aliquot mendofos locos emendandi; in *Beckii* Comment. Societ. philol. Lipf. Vol.

Vol. I. Partic. I. p. 63-66. Partic. II. p. 193-198 (1801). Obſervationes criticae in aliquot Apollodori loca; *ibid.* Vol. II. Partic. I. p. 99-102 (1802).

SIEBENBERG (Georg) *ausübender Arzt zu Münſter: geb. zu . . .* §§. Ideen zu einer Methodik der Medicin. Münſter 1806. 8.

SIEBENKEES (J. C.) ſeit dem Frühjahr 1810 *ordentlicher Profeſſor der Litterargeſchichte und Univerſitätsbibliothekar zu Landshut.* §§. Ueber das Hauptgeſetz der Teutſchen Rechtſchreibung und über Sprachfehler Bayriſcher Schriftſteller. Nürnberg 1808. 8. — Cenſur-Anekdoten; in *(Roch's)* Allgemeinen litter. Anzeiger 1796. Nr. 43. * Wunſch, die Materialien zu einem Teutſchen Gloſſarium betreffend; *ebend.* 1797. Nr. 4. * Rüge eines Plagiats; *ebend* Nr. 41. * Von der Nominal-Profeſſur des Teutſchen Staatsrechts; *ebend.* Nr. 46. * Von der Nominal-Profeſſur des Natur- und Völkerrechts; *ebend.* * Ueber das älteſte Wahl- und Krönungs-Diarium; *ebend.* * Von einem ſeltenen Monarchomacho; *ebend.* * Einige Berichtigungen zu Meiſter's Bibl. jur. nat. & gent.; *ebend.* Nr. 100. * Sechs Anekdoten aus einem Buderiſchen Hefte; *ebend.* Nr. 135. * Verkaufspreis der Polyglotten-Bibel und einige andere Anekdoten; *ebend.* * Vorſchläge zu einer zweckmäſſigen Bearbeitung der Franzöſiſchen Grammatik für Teutſche; *ebend.* Nr. 140. * Ueber die Kalendernamen; *ebend.* 1798. Nr. 10. * Von JCtis pſeudonymis; *ebend.* Nr. 54 u. 83. * Beyträge zu einer Geſchichte a) der Lehre von den Todesſtrafen, b) des Streites über das göttliche Recht der Obrigkeit, c) der Lehre von der Oberaufſicht des Staats; *ebend* Nr. 79. * Berichtigungen von Walch's Beyträgen zum Teutſchen Recht; *ebend.* * Nachrichten von Jakob Otto, Franz Broeus, G. E. Fritſch; *ebend.*

Nr. 98. *Camerarii Urtheil über Agrippa; *ebend* *Berichtigungen zum 3ten Band der Pütterischen Litteratur des Teutschen Staatsrechts; *ebend.* Nr. 109 u. 112. *Litterarische Berichtigungen; *ebend.* Nr. 110. *Einige Nachrichten von dem von Senkenberg herausgegebenen Brachylogo juris civilis und von dem eleganten Methodiker Joh. Apel aus Nürnberg; *ebend.* Nr. 121. *Ueber Wilhelm von Schröttern; *ebend.* Nr. 150. *Anekdoten von Falkenstein's Eichstädtischen Geschichte; *ebend.* 1799. Nr. 33. *Ueber die Urkunden-Verzeichnisse zur Teutschen Geschichte; *ebend.* Nr. 91. *Beytrag zur Litteratur der Schriften, die vom Aberglauben handeln; *ebend.* Nr. 94. *Eine unbekannte Quelle zur Geschichte des Teutschen Handels; *ebend.* Nr. 104. *Ueber verschiedene Urkundensammlungen; *ebend.* Nr. 105. *Ueber die Originalsprache des Landfriedens vom J. 1235; *ebend.* Nr. 107. *Beyträge zu einer Bibliothek der Kirchen- und Konsistorial Ordnungen; *ebend* Nr. 109. *Einige Nachrichten von Ignatz Gropp; *ebend.* Nr. 142. *Vom Merkwürdigen in der Geschichte; *ebend.* Nr. 144. *Ueber Lessing's Beyträge zu einem Teutschen Glossar; *ebend.* Nr. 153. *Anekdoten von Homann; *ebend.* Nr. 169. *Von Kaisers Rudolf des 1sten Reichsgesetz, den Gebrauch der Teutschen Sprache betreffend; *ebend.* 1800. Nr. 17. *Ueber die kaiserliche Privilegirung der Teutschen Universitäten vor 1500, und eine Pütterische Hypothese im Teutschen Staatsrecht; *ebend.* Nr. 70. *Ueber Propst Harenberg's Urkunden; *ebend.* Nr. 95. *Beyträge zur Litteratur des Teutschen Staatsrechts; *ebend.* Nr. 96. *Berichtigung über den Unterschied der Stände in Nürnberg im 13ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 143. *Litterarische Berichtigungen; *ebend.* Nr. 159. — *Ueber die Jahrzahl in päpstlichen Bullen; *in dem* zu Nürnberg herauskommen-

menden Verkündiger 1797. Nr. 91. * Ist der Naturstand der Menschen ein ruchloser Zustand? *ebend.* Nr. 92. * Ueber Preisaufgaben; *ebend.* Nr. 97. * Ueber eine bekannte Unterscheidung der Stände; *ebend.* * Weitere Bemerkung über die Kopfsteuern; *ebend.* Nr. 98. * Kurzer Abriss der Geschichte der Naturlehre; *ebend.* Nr. 101. * Ueber die Ursachen, warum die bessern neuern Rechenbücher nicht beym Unterricht eingeführt werden; *ebend.* Nr. 104. * Politische Fabel; *ebend.* * Wozu könnte der Kalender gebraucht werden? *ebend.* Nr. 75. * Recept für pädagogische Schriftsteller; *ebend.* Nr. 41. * Einige Policeybetrachtungen über das Betteln; *ebend.* Nr. 40 u. 41. * Beytrag zur Sprachkunde; *ebend.* Nr. 23. * Ueber einige Verteutschungen ausländischer Wörter; *ebend.* 1798. Nr. 7. * Von einigen Provinzial-Sprachfehlern der Oberteutschen; *ebend.* Nr. 9. * Vom Plusmachen und von Finanzprojekten; *ebend.* Nr. 20. Einige Proben aus einem neuen Glossar der Teutschen Sprache; *ebend.* Nr. 2. * Politisches Rechenexempel; *ebend.* Nr. 31. * Probe der Englischen Justitz; *ebend.* * Von der Wohlfeilheit des Studiums im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 64. * Was ist ein Unterthan? *ebend.* Beytrag zur Geschichte der Polizeygesetze; *ebend.* * Ueber statistische Benutzung der Brandversicherungslisten; *ebend.* Nr. 85. * Erläuterung eines Sprichworts; *ebend.* 1799. Nr. 25. * Ueber einige pädagogische Uebungen; *ebend.* Nr. 50. * Utopische Policey; *ebend.* Nr. 68. * Von dem Kalchhandel in Nürnberg; *ebend.* Nr. 71. * Erläuterung einiger historischen Sprichwörter; *ebend.* Nr. 80. — Auch einige Aufsätze in *(v. Aretin's)* Neuem litter. Anzeiger. — Vergl. *Nopitsch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 222 - 228.

SIEBERT (Albrecht) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Prüfung der bisherigen ärztlichen Handlungsweiſe bey nicht ſelbſtſtillenden Müttern. Oder, wann ſollen eigentlich Mütter ihren Säugling, wenn ſie ihm nicht ſelbſt ſtillen dürfen, der Amme übergeben? ein, der Beurtheilung der Aerzte vorgelegter Verſuch. Halberſtadt 1802. 8. Archiv der Volksarzneykunde für gebildete Nichtärzte; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Jahrgang. 1ſter und 2ter Heft. Halberſtadt 1803. 8.

10 B. von SIEBOLD (A. E) wurde im J. 1807 todt geſagt, lebt aber noch. Iſt ſeit 1803 *Medicinalrath und ordentlicher Profeſſor der Entbindungskunde bey der Univerſität zu Würzburg, wie auch Stadt- und Landhebammen-Lehrer, und beſorgt das neu errichtete Geburtshaus.* §§. Lucina; eine Zeitſchrift zur Vervollkommnung der Entbindungskunſt. 3 Bände. Mit Kupfern. Leipz. 1802-1806. 8. Ueber praktiſchen Unterricht in der Entbindungskunſt; nebſt einer ſyſtematiſchen Ueberſicht ſeiner praktiſchen Uebungen am Phantom. Nürnb. 1803. 8. Lehrbuch der theoretiſch-praktiſchen Entbindungskunde, zu ſeinen Vorleſungen entworfen. 1ſter Band. Leipz. 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Abhandlung über den neuen, von ihm erfundenen Geburtsſtuhl. Mit 3 Kupfertafeln. Weimar 1804. 4. Ueber Zweck und Organiſation der Klinik in einer Entbindungsanſtalt; ein Programm. Bamberg u. Würzb. 1806. 4. — Ueber bequemere und zweckmäſſigere Einrichtung des Geburtsſtuhles; *in den* Beylagen zu den Würzburg. gelehrten Anzeigen 1802. — *Die im 10ten Band ihm beygelegte* Beobachtung einer ſonderbaren Speckgeſchwulſt *iſt nicht von ihm, ſondern von ſeinem Bruder J. Barth.* — Vergl. *Schöpf's* Beſchreibung des Hochſtifts Würzburg S. 429 u. f.

11 B. SIEBOLD (Ge. Chph.) §§. *Commentatio de effectibus opii in corpus animale ſanum, maxime reſpectu habito ad ejus analogiam cum vino; in concertatione civium Acad. Georgio-Auguſtae praemio ornata. Gottingae 1789. 4.* — *Commentatio de cubilibus ſedilibusque uſui obſtetricio in ſervientibus. ibid. 1790. 4. Cum figg.* — *Super recentiorum quorundam ſententia, qua fieri neonati a matribus ſyphilitici dicuntur, cogitata quaedam ac dubia proponit. Wirceb. 1791. 4.* — Ueber das Zerreiſſen des Schaamlippenbandes; in *J. C. Stark's* Archiv für die Geburtshülfe B. 2. St. 3. S. 59-64. — Beſchreibung und Heilart einer merkwürdigen Daemonia imaginaria; in *Baldinger's* neuem Magazin für Aerzte B. 18. St. 4. — De aſphalti olei in phthiſi uſu Obſervationum triga; *in dem* Muſeum der Heilkunde, herausgegeben von der Helvet. Geſellſch. korreſpondir. Aerzte und Wundärzte S. 219 u. ff. — War Mitarbeiter an den Würzburgiſchen und Göttingiſchen gelehrten Anzeigen, an *Hartenkeil's* mediciniſch-chirurg. Zeitung, und an mehrern Zeitſchriften. — Vergl. *Stark's* neues Archiv für Geburtshülfe B. 1. St. 2. — *Schöpf's* hiſtoriſch-ſtatiſtiſche Beſchreibung des Hochſtiftes Würzburg S. 387 u. ff. — *Erneſti* bey Hirſching B. 12. Abtheil. 2. S. 120-123.

von SIEBOLD (J. B.) ſeit 1803 *ordentlicher Profeſſor der Chirurgie und chirurgiſchen Klinik auf der Univerſität zu Würzburg, wie auch Oberwundarzt am dortigen Juliusſpital, auch* ſeit 1809 *M. der Phil.* §§. *Georgii de la Faye* Inſtrumentarium chirurgicum, quod ſervavit, deſcribet & augebit *J. B. Siebold.* Pars I. Cum XLV tabb. aen. Wirceb. & Lipſ. 1800. fol. — Chiron; eine der Bearbeitung der Chirurgie gewidmete Zeitſchrift. 2 Bände. Mit Kupfern. Nürnb. u. Sulzbach 1805-1809. 8. — Sammlung ſeltener und auserleſener chirurgiſcher Beobach-

 tun-

tungen und Erfahrungen Teutſcher Aerzte und Wundärzte; mit Bemerkungen und Zuſätzen. Mit Kupfern. 3 Bände. Rudolſtadt 1805 - 1810. 8. C. C. von Siebold's Leben und Verdienſte; entworfen mit Verehrung, Liebe und Dankbarkeit von dem nächſten ſeiner zahlreichen Schüler. Mit dem Bildniſſe des Verſtorbenen. Würzburg 1807. 4. Artiſtiſch - litterariſche Blätter von und für Franken. 1ſter Jahrgang. ebend. 1808. 4. *(wurden mit Nr. 4 der 2ten Jahreshälfte geſchloſſen).* — Gab von 1799 bis zum J. 1802 die Neuen Würzburgiſchen gelehrten Anzeigen, nebſt den Beylagen dazu, heraus. Auch redigirte er mit Prof. *Goldmayer* die erſte Jahreshälfte der Würzburg. Litter. Zeitung 1803. — Ueber die veränderte Miſchung und Form der thieriſchen Materie in Krankheiten; *in der* 3ten Beylage zu den N. Würzburg. gel. Anzeigen 1799. — Beobachtung einer ſonderbaren Speckgeſchwulſt an der linken äuſſern Schaamlefze und einer Verunſtaltung der äuſſern Geburtstheile bey einer Schwangern; mit 1 Kupfer; in *Loder's* Journal für die Chirurgie B. 2. St. 4. Nr. 1 (1799). Verſchiedene chirurgiſche Beobachtungen und Bemerkungen, vorzüglich über Augenoperationen, in einem Schreiben an Loder; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 388 u. ff. (1800). — Nachricht von dem chirurgiſchen Klinikum am Juliusſpitale zu Würzburg; *in der* 12ten und 13ten Beylage zu den N. Würzburg. gel. Anzeigen 1800. Geſchichte eines an eben und demſelben Kranken zum zweytenmahl verrichteten Steinſchnittes; *ebend.* Beylage 10 und 11 Jahrg. 1801. — Ueber Vereinfachung der Operativ-Chirurgie überhaupt, und insbeſondere des Steinſchnittes, nebſt Geſchichte zweyer glücklich verrichteter Steinſchnitte; als Vorrede zu *Langenbeck's* Schrift über eine einfache und ſichere Methode des Steinſchnittes (Würzburg 1802. 4. Mit 6 Kupfern). — Antheil an mehrern Diſſertationen chirurgiſchen Inhalts, an

den

den N. Würzb. gel. Anzeigen, an der Allg. Litt. Zeitung, an *Hartenkeil's* medicin. chirurg. Zeitung, und an *Sternberg's* Litteraturzeitung für Medicin und Chirurgie. Seine Zeitschrift Chiron und seine Sammlung chirurg. Beobacht. u. Erfahr. enthalten viele eigenthümliche Beyträge von ihm. — Seit 1808 bearbeitet er die meisten artistisch-litterarischen Artikel in der von *Andres* zu Würzburg herausgegebenen Fränkischen Chronik; worin er auch ein Verzeichniss von Würzburgs Schriftstellern, Künstlern und Kunstsammlungen angefangen und fortgesetzt hat. — Beyträge zu *Meusel's* gelehrten Teutschland und zu dessen Teutschen Künstlerlexikon (2te Ausgabe). — Sein Bildniss gezeichnet von *C. Laubrecs*, gestochen von *Haid* 1798; desgleichen gezeichnet von *G. Körnlein*, gestochen von *J. S. Walwert* 1808. — Vergl. *Loder's* Progr. (de curatione externa post cataractae extractionem) zu seiner Inauguraldisputation, und *Schöpf* a. a. O. S. 428.

von SIEBOLD (K. K.) §§. Praktische Beobachtungen über die Kastration. Frankf. am M. 1802. 8. — *Die* Fortsetzung seines chirurgischen Tagebuchs *befindet sich theils in seines Sohns* J. B. v. Siebold *Zeitschrift für Chirurgie*, Chiron, *theils in* desselben Sammlung selt. chirurg. Beobacht. u. Erfahrungen, *in deren 1sten Bande er ein raisonnides Verzeichniss seiner Schriften mittheilt* (1805). — Drey Beobachtungen über die Blutadergeschwulst an den grossen Schaamlefzen. — Briefwechsel zwischen ihm und Baldinger über die Exstirpation einer Geschwulst im Gesichte; in *Baldinger's* neuem Magazin für Aerzte B. 15. St. 5. S. 385 u. ff. — Beobachtung eines grauen Staars, der sich von selbst senkte, nebst Bemerkungen über die Depression; in *Himly's* und *Schmidt's* ophthalmologischen Bibliothek B. 1. H. 2. S. 187 u. ff. — Verschiedene Bemerkungen und Beobachtungen über den Nutzen der

Lei-

Leichenöffnungen, Knochenerweichung, Trepanation, Beinfraſs im Geſichte mit tödtlicher Eiteranſammlung in der Leber und im Herzbeutel, und über Anwendung und Einrichtung eines elaſtiſchen Troikars; *in den* Würzburgiſchen gelehrten Anzeigen. — Sein Bildniſs in *Bock's* Sammlung von Bildniſſen; vor dem 68ſten Band der N. Allgemeinen Teutſchen Bibl. von *Laurens* (1801); und, ſehr wohl getroffen, von *Heſſell* gezeichnet und von *Haid* geſtochen, mit der Aufſchrift: Chirurgus inter Germanos princeps. Auch eine wohlgerathene Büſte von Gyps. — Vergl. auch noch die Bockiſche Sammlung und *Schöpf* a. a. O. S. 425 u. ff. Wie auch (ſeines Sohns J. B. v. S.) vorhin erwähnte Denkſchrift; woraus ein Auszug ſteht in der Mediciniſch-chirurgiſchen Zeitung 1807. Nr. 46 u. 47; und in dem Hirſching-Erneſtiſchen Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 98-120.

SIEDE (Johann Chriſtian) ſtarb am 14ten Junius 1806.

SIEDMOGRODZKI (Daniel Ludwig) *ordentlicher Profeſſor und Ephorus des Joachimsthaliſchen Gymnaſiums zu Berlin; 1809 wurde er zugleich dem Hof- und Domprediger Ceverad als Aſſiſtent an die Seite geſetzt: geb. zu* . . . §§. Lateiniſch-Teutſches Wörterbuch über die Lectiones Latinae, welche Bröder ſeiner gröſſeren Lateiniſchen Grammatik angehängt hat; zum Schulgebrauch abgefaſst u. ſ. w. Berlin 1806. gr. 8.

10 B. SIEFERT (P.) ſeit 1804 *Rektor zu Königsberg in der Neumark*, ſeit 1805 *mit dem Charakter eines Profeſſors* (vorher ſeit 1802 Rektor der Domſchule zu Ratzeburg). §§. *Von* Nouveau Choix des morceaux les plus intéreſſants &c. *erſchien* Seconde Partie, ſur la Proſe 1802.

SIEGFRIED (Joachim Stephan) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Siama und Galmory; ein

Ge-

Gedicht in zwey Gesängen. Leipz. 1800. 8. Nadir Amida, König von Persien; ein Trauerspiel in sechs Akten. ebend. 1807. 8.

SIEGFRIEDEN (Johann Gottfried, *nicht* Gottlieb) starb am 16ten August 1806. War geb. nicht in Italien, sondern zu Erfurt 1725, und zuletzt Oberster. — Im 10ten Band Z. 2 u. 3 lese man *Galmory* statt *Galmoy*.

SIEGLING (J. B.) *auch Lehrer bey der Bau- und Handwerksschule zu Erfurt.*

SIEMENS (Johann Georg) starb am 3ten Oktober 1797. §§. Ueber die Maxime, durch eine Einschränkung des Branteweinbrennens geringere Kornpreise zu bewirken. Braunschw. 1796. 8.

SIEMSSEN (A. C.) §§. *Gab mit* L. P. F. DITTMAR *heraus:* Neuer Beytrag zur lithographischen Kenntnifs der südbaltischen Länder, mit besonderer Rücksicht auf Mecklenburg. Rostock u. Leipz. 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Systematische Uebersicht der mineralogisch-einfachen Mecklenburgischen Fossilien; entworfen u. s. w. — Naturgeschichte des Hausschwammes, des Mauersalzes und des mosartigen Häuserausfatzes; nebst Vorschlägen zu deren gänzlichen Vertilgung. ebend. 1809. 8.

SIERD (. . .) ehedem *Abbt zu Schussenried in Schwaben* (jetzt?): *geb. zu* . . . §§. Sittenreden auf alle Sonntage des Jahres, zum Nutzen des Landvolks verfaſst. 2 Theile. Buchau 1805. 8.

Freyherr von SIERSTORPFF (K. H.) seit 1805 *Conservateur der Gewässer und Forsten in den Distrikten Braunschweig, Helmstädt, Hildesheim, Goslar und Eimbeck, wie auch Jagd-Capitaine des Ockerdepartements, zu Braunschweig. Er ist auch Besitzer des Driburgischen Brunnens und Bades*

Bades im Paderbornischen. §§. *Bemerkungen auf einer Reise durch die Niederlande nach Paris im eilften Jahr der grossen Republik. 2 Bände. Braunschw. 1804. 8. — Ueber einige Insektenarten, welche den Fichten vorzüglich schädlich sind, und über die Wurmtrockniss der Fichtenwälder des Harzes; *in dem* Braunschw. Magazin 1795. St. 7.

SIEVEKING (G. H.) *Vergl.* Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrh. S. 770-772; und daraus *Ernesti* a. a. O. S. 123 u. f.

SIEVEKING (Johann Peter) starb zu Hanau am 30sten November 1806. War geb. zu Hamburg 1765.

SIEVERS (Georg Ludwig Peter) . . . *zu Cassel* (vorher zu Braunschweig): *geb. zu Braunschweig* . . . §§. Der weibliche Abällino, oder das Mädchen in vielerley Gestalten; ein romantisches Schauspiel in fünf Akten. Leipz. 1801. kl. 8. Die komische Ehe, oder sie werden ihre eigene Nebenbuhler; nach dem Französischen frey bearbeitet. ebend. 1802. 8. Er und Sie; ein Lustspiel in einem Aufzuge. Hamburg u. Altona 1805. 8. *Die Zwillingsschwestern, oder der silberne Sarg. 4 Theile. Hamburg u. Mainz 1805-1807. 8. Lessings Schädel; ein Original-Lustspiel in drey Aufzügen. Hamburg (1807). 8. Der Schutzgeist Westfalens; eine romantische Dichtung, dem funfzehnten November gewidmet. Cassel 1808. 8. Der Kleinstädter; ein komischer Roman. 2 Theile. Leipz. 1809. 8. — Charakteristik der Italienischen und Französischen Musik; *in der* Allgem. musikal. Zeitung 1807. Nr. 32. S. 503-512. Ueber die Anmerkungen eines Ungenannten in Nr. 33. derselben Zeitung zu meinem Aufsatze, die Metrik der Ital. und Franz. Sprache betreffend; ein Nachtrag zu jenem Aufsatze;

ſatze; *ebend.* Nr. 42. S. 661-668. Charakteriſtik der Teutſchen Muſik; *ebend.* Nr. 43. S. 677-689. Nr. 44. S. 693-702. — Ueber die Sucht, die altteutſche Poëſie auf Koſten der neueren zu erheben; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 124. Klingemann's Moſes; *ebend.* 1810. Nr. 299.

10 B. SIEVERS (Johann, *eigentl.* Joh. Auguſt Karl) Bruder des folgenden; ſtarb zu St. Petersburg 1797 oder 1798, nach vollendeten vielen und groſſen Reiſen durch das Aſiatiſche Ruſsland bis an die Gränze von Sina: *geb. zu Peina im Hildesheimiſchen 1764.* §§. Aufſätze botaniſchen Inhalts; in *Pallas* Nordiſchen Beyträgen. *(Seine Papiere und ſein koſtbares Herbarium befindet ſich in den Händen des Staatsraths Pallas).*

SIEVERS (Johann Friedrich Ernſt) *D. der AG. und von 180. - 1810 auſſerordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Helmſtädt* (jetzt?): *geb. zu Peina im Hildesheimiſchen am 2ten September 1768.* §§. *Diſſ. inaug. medica hypochondriacae atque hyſtericae diſpoſitionis cauſſas nonnullas praecipuas, quae hodiernis maxime temporibus ad ejusmodi diſpoſitionem inter mortales plurimum conferre ſolent, ſiſtens &c. Pars I. Helmſtadii (1793). 8.* Verzeichniſs derjenigen Getraide, Gräſer, Futterkräuter und ſonſt nützlichen und merkwürdigen Gewächſe, welche in der neuen ökonomiſch-botaniſchen Gartenanſtalt des Profeſſors Sievers zu Helmſtädt ſeit einigen Jahren zum Gebrauch für akademiſche Vorleſungen bereits ausgeſäet und angezogen worden ſind. (Helmſtädt) 1808. 8.

10 B. SIEWERT (*Friedrich Gotthelf*) §§. Das Pfennigzins- und Strohwiſchrecht; ein Beytrag zum Teutſchen Privatrechte aus den Statuten der Stadt Danzig. Halle 1802. 8.

SIGGELKOW (Friedrich Wilhelm Chriſtoph) ſtarb am 30ſten Januar 1808.

11 B. SILBER (*Chriſtoph Auguſt Heinrich*) §§. *In dem nach ſeinem Tode herausgekommenen* Liturgiſchen Vermächtniſs für ſeine Zeitgenoſſen *ſtehen 42 theils neu verfaſste, theils veränderte alte Probegeſänge, welche unter dem Titel:* Sammlung auserleſener Lieder, *beſonders gedruckt ſind.* — Vergl. *G. L. Richter's* biograph. Lexikon der Teutſchen Liederdichter S. 372.

SILLIG (. . .) *Prediger zu Frankenberg unweit Freyberg in Kurſachſen: geb. zu* . . . §§. *Jakob Böhme; ein biographiſcher Verſuch. Pirna 1801. 8. Katechiſationen über religiöſe Geſänge. Freyberg 1801. 8. Funfzehn Lieder über Glaubenslehren aus dem neuen Dresdniſchen Geſangbuche; eine Beylage zu J. F. Sillig's Katechiſationen über religiöſe Geſänge. ebend. 1801. 8. Urſachen der chriſtlichen Freude über Verbeſſerungen in den öffentlichen Gottesverehrungen, und beſonders über die Einführung eines beſſern Geſangbuches. Eine Predigt, welche Vormittags am Feſte Mariä Heimſuchung 1802 bey der Einführung des neuen Dresdniſchen Geſangbuches in der Kirche zu Frankenberg gehalten wurde. Zum Bedürfniſſe neuer Geſangbücher für die Armen in der Frankenbergiſchen Gemeine. Chemnitz 1803. 8. Predigt zum Gedächtniſs des am 12ten Jan. 1808 verſtorbenen Hrn. M. Carl Traug. Selbmanns, Archid. zu Frankenberg am 2ten Epiph. gehalten. Nebſt einer kurzen Nachricht von den Lebensumſtänden des Verſtorbenen. ebend. (1808). 8.

da SILVEIRA (J. . .). S. oben LOBO.

IMSON (Chriſtoph Franz Lothar) *Kandidat des Predigtamts zu Merſeburg: geb. zu* . . . §§. Was muſs

mufs der Religionslehrer thun, um der gefunkenen Achtung feines Standes wieder aufzuhelfen? abgefehen von dem, was der Staat thun kann. Leipz. 1803. 8.

SIMON (J. F.) jetzt *Lehrer am Prytaneum zu Paris* → §§. Erfte Anfangsgründe der Teutfchen Sprache, mit Vermeidung aller fremden Kunftwörter, für Unftudirte. Paris u. Mainz 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Teutfche Sprachlehre für Damen u. f. w.

SIMON (Lorenz) *Doktor der Philofophie und Magifter der freyen Künfte zu Braunfchweig: geb. zu . . .* §§. Tabellarifche Ueberficht einer möglichft fyftematifchen allgemeinen Encyclopädie der Wiffenfchaften, zum leichtern Ueberblicke für Erfahrnere und befonders für Anfänger in diefem Studio auf Schulen und Gymnafien bearbeitet und mit kurzen, beyläufig erklärenden Notitzen verfehen. Bremen u. Aurich 1810. 4.

SIMONIS (F.) — *zu Ruchow bey Sternberg* (nicht im Strelitzifchen, fondern im Mecklenburg-Schwerinifchen). §§. Predigten und kleinere Amtsreden. *(Ohne Angabe des Druckorts)* 1808. kl. 8. — Ueber die Einführung der Peftalozzifchen Methode und der Peftalozzifchen Elementarbücher in unfere Volksfchulen; in *(Dietz'ens)* Mecklenburg. Journal B. 1. St. 2 u. 3. Ueber die Theilnahme der Mütter an der erften intellektuellen Bildung ihrer Kinder nach Peftalozzi's Methode; *ebend.* B. 2. St. 3.

SINAPIUS (Johann Chriftian) ftarb am 15ten März 1807. War zuletzt *Polizey-Bürgermeifter und Oberfchauamts-Präfident zu Greifenberg in Schlefien.* War *geb. 1741.* §§. Die Lehre von Wechfelbriefen, in gedrängter Kürze vorgetragen. Leipz. 1801. 8. *(Stand erft in des Verfaffers* Briefen für Kaufleute (1782) *und dann*

im 5ten Band seiner Merkantilischen Blätter). *Soll auch die Schrift:* Die Kinder Israels in der Wüsten (Sorau u. Leipz. 1803. 8) *verfertigt haben. Richtiger muss das, was im 10ten Band S. 673 von den* Merkantilischen Blättern *gesagt ist, so gefasst werden:* Des 4ten Bandes 1ster u. 2ter Heft führt auch folgenden besondern Titel: Der neueste merkantilische Schriftsteller, zur Unterhaltung für geübte Männer und Belehrung für wissbegierige Jünglinge. Des 5ten Bandes 1ster Heft: Die Lehre von Wechselbriefen, in gedrängter Kürze vorgetragen; und der 2te Heft: Biedermann und Redlich, oder die gedoppelte Buchhalterey im Kleinen, in der Geschichte einer Kompagniehandlung innerhalb der letzten zwey Monate des achtzehnten Jahrhunderts; ein Noth- und Hülfsbüchlein für Kaufleute und ihre Zöglinge. — *Vergl.* die biographische Skizze in dem Journal für Fabrik u. s. w. 1807. Jul. S. 19-29; und daraus *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 162-163.

SINNER (Johann) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der Rechenkunst, für die akademischen Schulen zu Würzburg zusammengetragen. Würzburg . . . 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1807. 8.

SINNER (J. C. D.) seit 1809 *ausserordentlicher Professor der neuern Sprachen an dem Gymnasium zu Coburg* (vorher Lector der Französischen Sprache an demselben). §§. *Unter dem Namen* G. S. SCHUBERT *gab er heraus:* Der ökonomische Künstler; oder neu entdeckte Geheimnisse für Künstler, Professionisten, Jäger, Haus- und Landwirthe. . . . 2te verbesserte Ausgabe. Coburg u. Leipz. 1800. 8. *Unter demselben Namen:* Der ökonomische Rathgeber in allerley Vorfällen des Stadt- und Landlebens. ebend. 1797. 8. *Stephanor, oder die Abentheuer eines jungen Portugiesen. 2 Theile. Mit einem

Kupfer.

Kupfer. ebend. 1800. 8. *Meidinger, des Jüngern, leichte Französische Briefe; nebst passenden Antworten, für geübte Anfänger in der Französischen Sprache. ebend. 1803. 8. — *Von der* *Sammlung geprüfter Erfahrungen u. s. w. *wurde* der 1ste und 2te Theil 1797 neu gedruckt. Es erschien auch noch ein 5ter und 6ter Theil dieses Werks . . . , deren letzter aber nicht von ihm herrührt.

SINNER (Joseph Michael) *D. der AG. und Landphysikus für das Fürstenthum Würzburg zu Würzburg* (vorher Landphysikus zu Ochsenfurt am Mayn): *geb. zu Ochsenfurt am 12ten Julius 1758.* §§. *Diss. inaug. medica sistens historiam morbi variis in locis circa Herbipolim epidemice grassantis a. 1785, 1786, 1787. Wirceburgi 1787. 4.* Darstellung eines rheumatischen Schweissfiebers, welches zu Ende des Novembers 1802 in dem churfürstl. Würzburgischen Städtchen Röttingen an der Tauber endemisch herrschte. ebend. 1803. 8.

SINTENIS (C. F.) §§. Syllegon, oder der Sammler edler Charakterzüge, grosser Handlungen, witziger Einfälle und wichtiger Anekdoten, aus der wahren Geschichte; ein Bildungs- und Uebungsbuch für Kopf und Herz. 1ster Theil. Leipz. 1801. 8. Sonntagsbuch; zur Beförderung wahrer Erbauung zu Hause. 1ster Theil. ebend. 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1803. gr. 8. Theologische Briefe. 1ster Theil. ebend. 1803. 8. Der Mensch im Umkreise seiner Pflichten. 1ster Theil. ebend. 1804. — 2ter Theil. ebend. 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Das grössere Buch für Familien. Das Buch für's Herz auf's ganze Jahr. 1ster Theil. ebend. 1806. 8. Predigt zum Regierungsjubiläum Herzogs Franz zu Anhalt, am 28sten Oktober 1808 in der Trinit. Kirche zu Zerbst gehalten. Zerbst 1808.

 gr. 8.

gr. 8. Agende, oder Anleitung, wie die Prediger ihren kirchlichen Amtshandlungen eine würdige Form geben mögen. Leipz. 1808. 8. *Elpizon an ſeine Freunde vor und nach der wichtigſten Epoche ſeines Lebens. ebend. 1808. 8. — *Von* Elpizon *erſchien* des 3ten Theils 1ſte Abtheilung 1804, 2te Abtheil. 1805. *Auch unter dem Titel:* Was ſteht vom Zuſtande nach dem Tode in der Bibel? 1ſter und 2ter Theil. — *Von* Piſtevon oder über das Daſeyn Gottes *erſchien* eine neue Auflage 1807, *von* Flemming's Geſchichte eine neue Auflage in 5 Theilen 1808, *und von* Vater Roderich unter ſeinen Kindern die 3te Auflage 1810. — Sein Bildniſs vor ſeinem Buche: Der Menſch im Umkreiſe ſeiner Pflichten.

SINTENIS (J. C. S.) §§. Gutmann und Wilhelmine, oder Geſchichte zweyer ſich liebenden Seelen; eine Geſchichte für Geiſt und Herz. Halle 1801. 8.

SINTENIS (K. H.) §§. Kleines Lehrbuch der moraliſchen Vernunftreligion zur Vorbereitung auf das Chriſtenthum, für Bürger- und Bauerſchulen. Zerbſt 1801. 8. Ausführliches Lehrbuch der moraliſchen Vernunftreligion, zur Vorbereitung auf das Chriſtenthum; für Privaterzieher und alle kultivirte Menſchen, welche ſich Vernunftgründe ihres Glaubens wünſchen. Altenburg 1802. 8. Geron und Palämon, oder Geſpräche zweyer Greiſe über die Gewiſsheit ihrer Hoffnung auf Jenſeits. Zerbſt 1803. 8. Briefe einer Gräfin; ein Buch für die gänzliche Zufriedenheit mit Gott im Leiden. Camburg 1804. 8. Hülfsbuch zu Stylübungen nach Cicero's Schreibart für die obern Klaſſen auf gelehrten Schulen; nebſt einem Anhange einiger Stylaufgaben, mit untergelegten unlateiniſchen und verbeſſerten Ueberſetzungen. Züllichau 1805. 8. Handbuch der Materialien

zu

zu Teutschen und lateinischen Abhandlungen aus der klassischen Philologie und einigen ihrer Hauptwissenschaften, für geübte Jünglinge in Gelehrtenschulen; nebst genauerer Auseinandersetzung der nöthigsten Ideen zur Erleichterung des Selbstdenkens. ebend. 1808. 8. Ciceronische Anthologie, oder: Sammlung interessanter Stellen aus den Schriften des Cicero; für die mittleren Klassen in den Gelehrten-Schulen bearbeitet. 1ster Theil. ebend. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1809. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitzischen Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 292-301.

SIRISA (. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Vollständige Charakteristik der Gartennelke oder Grasblume, *Dyanthus* (sic) *caryophillus* (sic) *hortensis* genannt; nebst Vorschlägen zu einem verbesserten Systeme und zweckmässigern Benennungen. Als Vorläufer einer Zeitschrift, unter dem Titel: Florens Korrespondent von Teutschlands Blumisten. Entworfen von *Sirisa*, herausgegeben vom Rektor *Hübner* in Namslau. 1ster Heft. Mit einer gemahlten Kupfertafel. Reichenbach 1804. gr. 8.

SIXT (Johann Andreas) starb am 30sten Julius 1810. §§. *Theophrasti* de Characteribus ethicis libellus; cujus textum Graecum seorsim edidit &c. Altorf. & Norimb. 1802. 8. Das rechte Verhalten bey Fällen, die uns beunruhigen; in einer Predigt am Sonntage Cantate d. 12 May 1805 in der Stadtkirche zu Altdorf gehalten. Altd. 1805. 8. — Nachricht von einem vorläufigen Versuch einer verbesserten Liturgie durch den Kurfürsten zu Sachsen, Johann den Standhaften, und dessen Kurprinzen, Johann Friedrich; *in den* litterarischen Blättern 1803. Nr. 3. S. 33 39. — Vergl. *Nopitsch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnb. Gel. Lexikon S. 234-240.

SKOLKA (Andreas) . . . *zu Mezö-Bereny in Ungern: geb. zu* . . . §§. Sonderbare Naturerscheinungen zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend; nebst einem naturhistorischen Räthselbuche. 1ster Theil. Mit einem Titelkupfer. Gotha 1803. 8.

SLEVOGT (Christian Anton August) *herzogl. Sachsen Weimarischer Hofadvokat und Vice-Bürgermeister zu Jena*, seit 1808 *mit dem Charakter eines Kommissionsraths: geb. zu* . . . §§. Justitz und Polizeyrügen. . . . - 1808. Der Teutsche Advokat; oder so ist der Schlendrian in den Gerichtshöfen; mit Anekdoten und Beyspielen für Juristen und Nichtjuristen. 1stes Bändchen. Jena 1803. 8.

SLEVOGT (Karl) starb am 19ten Februar 1809. War zuletzt *Forstmeister zu Heidingsfeld im Würzburgischen* (vorher seit 1805 Oberförster zu Guttenberg im Bambergischen, und vordem Professor zu Kloster Ebrach): *geb. zu* . . . §§. Scharlatanerien der neuen Forstwirthschaftskunde, zur Berichtigung derselben gesammlet und bearbeitet von einer Gesellschaft ausübender Forstmänner, und herausgegeben u. s. w. 1ster Heft. Erlangen 1802. 8 Sammlung neuer Entdeckungen und Beobachtungen zur Erweiterung der Naturgeschichte, der Forstgewächse und einer gründlichen Forstwirthschaftskunde, für forstbegierige Forstmänner, Kameralisten, Forstgelehrte, und Freunde der Psychologie der Gewächse. Leipz. 1804. gr. 8. Mit 6 Kupfertafeln. — *Antheil an* C. A. von SECKENDORF'S Forstrügen, *deren 7ten Heft er mit ihm gemeinschaftlich herausgab* (1803). — Besondere Art des Waitzenbaues in Norfolk, nach dem Englischen; in *F. B. Weber's* ökon. Sammler St. 3 Nr. 5 (1802). Beyträge zur wirthschaftlichen Benutzung mancherley scheinbarer Kleinigkeiten; *ebend.* St. 5. Nr. 6. — Asche, ein

ein vortrefflicher Dung auf Aecker und Wiesen; in *Weber's* ökon. Sammler St. 6. Nr. 5 (1805). Bewährte Erfahrungen über verschiedene Mastungsmittel; *ebend.* Nr. 6. — Beyträge zu den Bemerkungen über die innere Wärme der Vegetabilien, verglichen mit der Wärme der Atmosphäre von Salomé; in *Hermbstädt's* Archiv der Agrikulturchemie B. 3. H. 1. Nr. 2 (1807). Ueber die Hauptwirkungen des Kohlenstoffs bey dem Vegetations-Processe, theils auf den Fructificationsstand der Gewächse überhaupt, theils auf die Verholzung des Splintes bey den Holzgewächsen insbesondere; *ebend.* Nr. 3. — Neue Beobachtungen, die Splintschwäche unserer Forstgewächse u. s. w. betreffend; in *Gatterer's* und *Laurop's* Annal. der Forst- und Jagdwissenschaft H. 1. Nr. 9.

SLEVOIGT *) (Johann Heinrich) starb am 13ten Junius 1809.

SNELL (C. W.) §§. *Gab mit* F. W. D. SNELL *heraus:* Kleines Lesebuch für die Jugend. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8. Was können und sollen öffentliche Schulen thun, um die studirende Jugend gegen gewisse Modethorheiten unsrer Zeit zu verwahren? eine Einladungsschrift. Wisbaden 1802. kl. 4. Woher rührt die bey vielen jungen Leuten so gewöhnliche Vorliebe für das Neue? eine psychologische Untersuchung, als Einladungsschrift. ebend. 1803. kl. 4. Versuch einer Aesthetik für Liebhaber. Giesen 1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der Philosophie für Liebhaber. 2ter Theil: Aesthetik oder Geschmackslehre. Die Hauptlehren der Moralphilosophie; ein Buch für gebildete Leser. ebend. 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der Phi-

*) Nicht SLEVOGT.

Philoſophie für Liebhaber. 4ter Theil: Moralphiloſophie. Verſuch einer populären philoſophiſchen Religionslehre. Gieſen u. Wetzlar 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Hauptlehren der Moralphiloſophie und philoſophiſchen Religionslehre. 2ter Band. *Ebenfalls unter dem Titel:* Handbuch der Philoſophie für Liebhaber von *C. W. Snell* und *F. W. D. Snell.* 5ter Theil. *Endlich noch unter dem Titel:* Encyklopädie für das bürgerliche Leben und für höhere Bildungsanſtalten. 6ter Band. — Etwas, was ſchon Lichtenberg geſagt hat; *in den* Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers B. 8. St. 1 (1803). Vom äſthetiſch Erhabenen, als einem Mittel der moraliſchen Bildung; *ebend.* Pſychologiſche Unterſuchungen über die bey vielen jungen Leuten ſo gewöhnliche Vorliebe für das Neue; *ebend.*

SNELL (F. W. D.) *gab ſeine Stelle an dem Pädagogium zu Gieſen auf, als er 1805 zum ordentlichen Profeſſor der Geſchichte bey dortiger Univerſität ernannt wurde.* §§. *Progr. de nova methodo, tabulam numerorum compoſitorum factores ſimplices continentem conſtruendi. Giſſae 1800. 4.* Empiriſche Pſychologie. ebend. 1802. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der Philoſophie für Liebhaber. 1ſter Theil. Ueber philoſophiſchen Criticiſmus in Vergleichung mit Dogmatiſmus und Skepticiſmus. ebend. 1802. 8. *Gab mit* C. W. SNELL *heraus:* Kleines Leſebuch für die Jugend. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8. Anfangsgründe der Arithmetik und Algebra. 1ſte und 2te Abtheilung. Gieſen 1804. 8. *Von der* 1ſten Abtheil. oder der Arithmetik *erſchien* die 3te Auflage 1810. Handbuch der reinen Mathematik. 1ſter Band. Gieſen 1804. gr. 8. Erſte Grundlinien der Logik. ebend. 1804. 8. Sammlung von ſechs und ſechszig Uebungs-Aufgaben aus der Lehre vom Gröſsten und Kleinſten,

ften, nebst ihrer Auflösung, für Anfänger in der Differential-Rechnung. Herausgegeben u. s. w. Nebst 2 Kupfern. ebend. 1805. 8. Anfangsgründe der Naturlehre zum Gebrauche für Schulen, auch zum Selbstunterricht für Liebhaber dieser Wissenschaft. 1ste und 2te Abtheilung. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Encyklopädie der Schulwissenschaften für höhere Bildungsanstalten und zum Selbstunterricht, ausgearbeitet von einer Gesellschaft von Gelehrten und herausgegeben von *C. W. Snell* — und *F. W. D. Snell* — 4te Abtheilung: Naturwissenschaften. 1ster und 2ter Band. Genealogie der jetzt regierenden Europäischen Häuser. Giessen u. Wetzlar 1808. 8. (Macht auch die 4te Nummer aus von *Louis* Annalen der Geschichte und Politik). — *Von dem* Leichten Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie für die ersten Anfänger *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe zu Giessen u. Darmstadt 1809.

SNELL (Johann Friedrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Gemeinschaftlich mit* J. P. L. SNELL: Leben und Meinungen der ersten Griechischen Philosophen, aus *Diogenes Laërtius* übersetzt und mit historischen und philosophischen Anmerkungen begleitet. Giessen 1806. 8.

SNELL (Johann Peter) starb am 1sten April 1797. — Vergl. *Strieder* Th. 15. S. 34-40. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 229-231.

SNELL (J. P. L.) §§. Praktisch-katechetisches Handbuch über seinen Katechismus der christlichen Lehre; zum Gebrauch für diejenigen Prediger und Schullehrer, die sich dieses Katechismus bedienen. 1ster Theil. Giessen 1799. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1802. 8. Sittenlehre für Kinder; ein Lesebuch zum Gebrauch

brauch in Teutſchsn Schulen; geſammelt und herausgegeben u. ſ. w. Frankfurt am M. 1804. 8. *Gemeinſchaftlich mit* J. F. SNELL: Leben und Meinungen der erſten Griechiſchen Philoſophen, aus *Diogenes Laërtius* überſetzt und mit philoſophiſchen Anmerkungen begleitet. Gieſen 1806. 8. — *Von der* Sittenlehre in Beyſpielen für Bürger und Landleute *erſchien* die 3te Auflage 1807.

SNELL (Karl Philipp Michael) ſtarb am 22ſten November 1806.

SNELL (L. I.) §§. Chriſtliches Troſt-und Beſſerungsbuch in beſondern Fällen. Weimar 1804. 8. — Predigten in *Scherer's* heiligen Reden B. 1 u. 2. — *Von den* Neuen unterhaltenden und lehrreichen Geſchichten für Kinder *erſchien* die 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1809.

SNETLAGE (B. M.) §§. Neuer Lehrplan für das königl. Joachimsthaliſche Gymnaſium; ein Programm. Berlin 1803. 8. Bemerkungen über Peſtalozzi's Lehrmethode. ebend. 1804. 8. (*Erſchien urſprünglich als ein Programm*). 4 Programmen über einige Hinderniſſe, die den Erfolg der Erziehung und die vermehrte Wohlfahrt der Staaten aufhalten. ebend. 1805-1809. 8. Progr. enthaltend eine kurze Nachricht von der zweyten Secularfeyer des königl. Joachimsthaliſchen Gymnaſiums. ebend. 1808. 8.

SOCHER (G.) ſeit 1805 *Stadtpfarrer zu Kellheim in Bayern* (vorher ſeit 1800 Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Landshut). §§. * Chriſtenlehrbuch für katholiſche Seelſorger, Katecheten und Lehrer. 4 Bände. München 1795. gr. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. 4 Bände. ebend. 1804. gr. 8. Zur Beurtheilung neuer Syſteme in der Philoſophie; Antrittsrede. Ingolſtadt 1800. 8. * Die Landſtände in Bayern, was waren ſie? was ſind ſie?

sie? was sollten sie seyn? 1800. gr. 8. Grundriss der Geschichte der philosophischen Systeme von den Griechen bis auf Kant; zum Gebrauche öffentlicher Vorlesungen an die kurfürstl. Bayrische Landes-Universität bestimmt. München 1802. 8. *Ueber die Verwendung einiger Klostergüter zu Bildungs- und Wohlthätigkeits-Anstalten. 1802. gr. 8. *Ueber Vertheilung der Pfarreyen und Besoldung der Geistlichkeit in Bayern. München 1803. 8. Biblische Geschichte, oder Geschichte der Offenbahrungen Gottes im alten und neuen Testamente, zum Gebrauche in Kirchen und Schulen. ebend. 1806. gr. 8. Ueber die Ehescheidung in katholischen Staaten. Landshut 1810. gr. 8. — Ist auch Mitarbeiter an der Oberteutschen Allgem. Litteraturzeitung.

SOCIN (A.) Vergl. auch *Strieder's* Hessische Gelehrtengeschichte B. 15. S. 86-89.

Graf von SODEN (F. J. H.) seit dem Herbst 1810 *zu Erlangen.* §§. Menschenhass und Reue, von Kotzebue; 2ter Theil, Schauspiel in 5 Aufzügen. Osnabrück 1801. 8. Die Mythologie der Christus-Religion. Ideen zu deren Veredelung. Wieland und Herder gewidmet. Mit 2 Kupfern. ebend. 1801. 8. *Auch unter dem Titel:* Philosophische Schriften. 1ster Band. — Psyche; ein Mährchen in vier Büchern; ein Versuch zur Erklärung der Mythen des Alterthums. Mit drey Kupfern. Berlin 1801. 8. Der Französische Merkur; herausgegeben u. s. w. 1ster Jahrgang. Osnabrück 1800. — 2ter Jahrgang. ebend. 1801. *(Jeder Jahrgang besteht aus 9 Stücken).* Vom 3ten Jahrgang erschienen auch die 4 ersten Hefte. ebend. 1802-1803. 8. Bianka Kapello; ein Drama. Mit Kupfern. Leipz. (1802). gr. 8. Zeitung für Damen *(wöchentlich 3 halbe Bogen, vom Julius an).* 1803. 4. Romio und Juliette; ein

ein dramatisches Gedicht; nach della Cortes Geschichte von Verona. Leipz. u. Hamburg 1803. gr. 8. Zoë; ein hohes Ideal zarter Weiblichkeit; aus dem Archive der Familie von E. gezogen. Berlin 1805. 8. Virginia; eine Tragödie in fünf Akten. Mit Musik des Chors vom Herrn Kapellmeister Himmel, und mit einem Kupfer. ebend. 1805. 8. Die National-Oekonomie; ein philosophischer Versuch über die Quellen des Nationalreichthums und über die Mittel zu dessen Beförderung. 1ster Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Band. ebend. 1808. 8. — Ein Wort über Preis-Verminderung des Getreids und des Grund-Eigenthums, und über Papier-Münze; in *Hartleben's* Allgem. Justitz- und Polizey-Blättern 1810. Nr. 113. — Sein Bildnifs von . . . 1801.

von SODEN (K. A.) *privatisirt seit 1806 wieder zu Kitzingen.* §§. Das Leben eines Leonischen Bettlers, von ihm selbst beschrieben; zum ersten Mahle aus dem Spanischen Originale übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 2 Theile. Ronneburg u. Leipz. 1802. 12.

SöMMERRING (S. T.) seit 1807 *auch ordentliches residirendes Mitglied der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, zweyter Klasse; wie auch* seit 1808 *Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.* §§. *Icones herniarum. Francof. ad Moen. 1801. fol.* Abbildungen des menschlichen Auges. ebend. 1801. fol. *Gab mit* HARTENKEIL *heraus:* Dr. *Aug. Schaarschmidt's* Anatomische Tabellen. Mit Zusätzen vermehrte und mit Registern versehene neue Auflage. 2 Bände. ebend. 1803. gr. 8. *Guilielmi Heberden* Commentarii de morborum historia & curatione. Recudi curavit &c. ibid. 1804. 8. Abbildungen des menschlichen Hörorganes. Nebst 9 Kupfertafeln.

tafeln. ebend. 1806. fol. Lateinisch von ihm selbst. *ibid. eod. fol.* *Sömmerring* und *Reiseisen* über die Structur, die Verrichtung und den Gebrauch der Lungen. Zwey Preisschriften, welche von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin den Preis und das Accessit erhalten haben. Berlin 1808. gr. 8. Abhandlung über die schnell und langsam tödtlichen Krankheiten der Harnblase und Harnröhre bey Männern im hohen Alter. Gekrönte Beantwortung einer von der k. k. medicinisch-chirurgischen Josephinischen Akademie zu Wien in den Jahren 1806 und 1807 aufgestellten Preisfrage. Frankf. am M. 1809. gr. 4. *Auch unter dem Titel:* Preisfrage: Welchen schnell und langsam tödtlichen Krankheiten der Harnblase und Harnröhre (abgesehen von Harnsteinen) sind Männer im hohen Alter ausgesetzt? welche Ursachen erzeugen diese Krankheiten? welche Phänomene begleiten sie, und wie unterscheiden sie sich bestimmt von einander und vorzüglich von Steinbeschwerden? welches ist die jeder Krankheitsbeschaffenheit der Harnblase oder Harnröhre angemessenste und zweckmässigste Curart? Beantwortet u. s. w. — *Von der Schrift:* Ueber einige wichtige Pflichten gegen die Augen *erschien* die 3te Auflage 1797 und die 4te (ganz abgeänderte) 1803. — Sein Bildniss vor dem 64sten Band der N. Allg. Teut. Bibliothek (1801). — Vergl. *Strieder's* Hess. Gelehrtengeschichte B. 15. S. 89-107.

SöRGEL (E. A.) §§. Das Haus Oestreich von seinem Entstehen bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Theil. Gera u. Leipz. 1802. kl. 8. — Sein Bildniss vor diesem Buche von *Grünler* gestochen 1801.

SOHM (J. B.) jetzt *Pfarrer zu Winterspuren in der ehemahligen Landgrafschaft Nellenburg.* §§. * Trostgründe für die Mönche über ihr heutiges Schick-

Schickſal; eine Abſchiedsrede von einem Kloſterabte, gehalten an ſeine untergebene Mönche am Ende des Jahrs 1802. Augsburg 1802. 8. Die wahre Weisheit eines Chriſten; eine Lobrede auf den heil. Johann von Nepomuk. Conſtanz 1806. 8.

SOHR (S. A.) ſeit 1801 *Bürgermeiſter zu Görlitz: geb. — am 9ten September* — §§. Empfindungen am 31ſten December 1800; *in der* Lauſitz. Monatsſchrift 1801. B. 1. S. 6 u. ff. — Vergl. *Otto* a. a. O. S. 304.

SOLBRIG (Chriſtoph Franz) . . . *zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. Die Götter Griechenlands, von *Schiller*, zum Behuf der Deklamation herausgegeben, und mit mythologiſchen Anmerkungen begleitet. Leipz. 1804. 8.

10 B. SOLDAN (*Chriſtian* H. C.) ſeit 1805 *Pfarrer zu Simmersbach im Heſſen-Darmſtädtiſchen Konvent Gladenbach* (Diakonus und Schullehrer zu Dauernheim war er von 1799 bis in die Mitte des J. 1800, vorher aber ſeit 1798 Konrektor zu Nidda): *geb. zu Maybach am 18ten Februar 1775.* §§. Neues allgemein Teutſches Leſebuch für Bürger- und Landſchulen, und für den häuslichen Unterricht; oder Materialien zur Uebung des jugendlichen Verſtandes und zur Beförderung der Moralität und Religioſität. Weiſſenfels 1801. gr. 8. Praktiſche Anweiſung für Volksſchullehrer, welche ihre Lehrlinge im Rechtſchreiben und in der Abfaſſung der im gemeinen Leben vorkommenden ſchriftlichen Aufſätze üben wollen. Nebſt Materialien zum Diktiren vom Leichten zum Schweren, geordnet u. ſ. w. Nürnberg 1803. 8. — Gedanken über die Bildung des Menſchengeſchlechts durch das häusliche Leben; in *Scherer's* heiligen Reden B. 2. Nr. 20. Nachrede bey einer Kinder-Konfirmation: die wichtige Pflicht der

Kin-

Kinder des Lichts, über Pred. Sal. 12, 1; *ebend.* Nr. 21. — Vergl. *Strieder's* Heff. Gelehrtengefchichte B. 15. S. 127 u. f.

SOLDAN (K. L.) feit 1804 *Pfarrer zu Billertshaufen und Gethürms im Konvent Alsfeld* (Pfarrer zu Alsfeld war er feit 1798): *geb. in dem Riedefelifchen Dorfe Wallenrod am 23ften May 1766.* — Vergl. *Strieder* a. a. O. S. 126.

SOLDNER (J. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Théorie & Tables d'une nouvelle fonction transcendante. à Munic 1809. gr. 4.

SOLGER (Karl Wilhelm Ferdinand) . . . *zu* . . .: *geb. zu Schwedt 1781.* §§. * König Oedipus; eine Tragödie von *Sophokles;* in den Versmaafsen des Originals aus dem Griechifchen überfetzt. Berlin u. Leipz. 1805. 8. *Sophokles* Tragödien; überfetzt u. f. w. 2 Bände. Berlin 1808. gr. 8.

SOLTAU (D. W.) §§. Lehrreiche Erzählungen, von *Miguel* (warum nicht *Michael?) de Cervantes Saavedra*, überfetzt. 1fter Theil. Königsberg 1800. — 2ter und 3ter Theil. ebend. 1801. 8. Reineke Fuchs. Berlin 1803 *(eigentl. 1802).* 8. Das Dekameron des *Boccaccio.* 3 Bände. ebend. 1803. 8. Beyträge zur Berichtigung des Adelungifchen grammatifch-kritifchen Wörterbuchs. Nebft einem alphabetifchen Verzeichnifs derjenigen Ruffifchen und altflavonifchen Wörter, welche mit der Teutfchen Sprache und mit ihren verfchwifterten Mundarten verwandt find. Leipz. u. Lüneburg 1806. gr. 4. Reife durch Schottland, feine Infeln, Dänemark und einem Theil von Teutfchland; aus der Englifchen Handfchrift überfetzt. 3 Theile. Leipz. 1808. 8. Gefchichte der früheren Regierungszeit James *(warum denn nicht* Jakob?) mit einem einleitenden Capitel; von Charles James *(warum denn nicht* Karl Jakob?) Fox; überfetzt u. f. w. Hamburg 1810. gr. 8.

SOMMER (Chriſtian) *Advokat zu Cöln* (am Rhein): *geb. zu* . . . §§. Elementargeſetzbuch für alle Menſchen. Cöln 1798. kl. 8. Grundlage zu einem vollkommenen Staat. ebend. 1802. gr. 8. Syſtem des Civil-Geſetzbuches Napoleons, in Fragen und Antworten. 1ſter und 2ter Theil. 2te Auflage *(des Titelblatts nämlich)*. ebend. 1807. 8.

SOMMER (J. Chriſti.) §§. *Das im 10ten Band S. 682 ihm beygelegte Buch* *Ueber Vergnügen und Weltgenuſs *iſt nichts anders, als ein wörtlicher Nachdruck, mit einem neuen Titel, von* OCKEL'S *Schrift:* Ueber die Sittlichkeit der Wolluſt (Mitau 1772. 8).

SOMMER (J. Chph.) §§. Von dem flüchtigen Salmiak-Geiſte, als einem höchſt wirkſamen Mittel zur Wiederbelebung der Erſtickten; *in den* gelehrten Beyträgen zu den Braunſchweig. Anzeigen 1778. St. 79-81. Litterariſcher Beytrag zur Geſchichte des thieriſchen Magnetiſmus und der Desorganiſation; *ebend.* 1787. St. 56.

SOMMER (M... L...) *Inſpektor und Direktor des Schulmeiſter-Seminariums zu Idſtein: geb. zu* . . . §§. Populäres Lehrbuch der Vernunft-Moral, zunächſt für die Zöglinge des Schulmeiſter-Seminariums zu Idſtein. Gieſen 1801. 8.

Freyherr von SOMMERAU-BEECK (Maximilian Joſeph Gottfried) *Kooperator an der Pfarre zu den heiligen Schutzengeln auf der Wieden zu Wien: geb. zu* . . . §§. Faſtenreden über die beſonderen Urſachen des Mangels an chriſtlicher Vollkommenheit in unſeren Tagen, und geiſtliche Uebungen über die Wege, das aus dem Geſichte verlohrene Ziel chriſtlicher Vollkommenheit wieder zu erreichen; gehalten an der hieſigen Univerſitätskirche im Jahre 1805. Wien u Trieſt 1807. gr. 8. Geiſtliche Reden und Uebungen für die Faſtenzeit. Wien 1807. gr. 8.

SONNE (H... D... A...) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Der Gott Abrahams, die erste Epoche der Universal-Kulturgeschichte. Hannover 1806. 8.

Freyherr von SONNENBERG (Franz) starb zu Jena am 22sten November 1805 (nachdem er vorher in Wien sich aufgehalten hatte): *geb. zu Münster in Westphalen 1779.* §§. Das Weltende; Erstlinge. 1ster Theil. Wien 1801. gr. 8. * Frankreich und Teutschland; ein Basrelief an der Wiege des Jahrhunderts. Leipz. 1803. gr. 4. Donatoa; Epopöie. 1ster und 2ter Band. Halle 1806. gr. 12. Gedichte; nach dessen Tode herausgegeben von *J. G. Gruber.* Mit dem Porträt des Dichters. Rudolstadt 1808. gr. 8. — Sein Bildnifs von *Vagedes* gezeichnet und von *Thelott* gestochen vor *Rafsmann's* Mimigardia 1810. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jenaischen Litteraturzeitung 1805. S. 1166. — *Natorp's* Quartalschrift für Religionslehrer Jahrg. 1806. S. 356 u. ff. — Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 295. S. 1179 u. f.

SONNENBURG (Johann Christoph Anton) *Subkonrektor der Schule zu Schöningen: geb. zu . . .* §§. Carmen Macrobioticon, cui adjecta sunt aliquot aenigmata in usum juventutis scholasticae ad Latinum sermonem ducendae. Helmstadii 1803. 8.

von SONNENFELS (J.) seit 1809 *Vicepräsident der Hofkommission in politischen Gesetzsachen — zu Wien.* §§. Ueber die Stimmenmehrheit bey Kriminal-Urtheilen. Wien 1802. 8. — Kanzley- und Registratur-Auswurf, oder geschriebene Makulaturen (eine politische Sammlung in Monatschriften, herausgegeben von Paul Stierlinger, entlassenen Amtsboten bey — —); in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1801. August S. 265-282. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 690-705 (1809).

SONNENSCHMID (Friedrich Traugott) . . . *zu* . . . ; *geb. zu* . . . §§. Beschreibung der Spanischen Amalgamation oder Verquickung des in den Erzen verborgenen Silbers bey den Bergwerken von Mexico, mit einer neuen Theorie. Gotha 1810. gr. 8.

SONNLEITHNER (F. X.) §§. Faniska; eine Oper in drey Akten. Nach dem Französischen. Wien 1806. 8.

SONNLEITHNER (Ignatz) *D. der R. Hof- und Gerichtsadvokat, kaiserl. öffentlich geschworner Notarius und Professor des Handlungs- und Wechselrechts auf der Universität zu Wien: geb. zu* . . . §§. Leitfaden über das Oestreichische Handlungs- und Wechselrecht. Wien . . . 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1808. gr. 8. * Gedanken über Banknoten und öffentliche Fonds-Obligationen, von einem Oestreichischen Rechtsgelehrten. ebend. 1810. 8.

SONNTAG (Karl Christian) *Pfarrer zu Gersdorf bey Reichenbach in der Oberlausitz* seit 1793 (vorher seit 1789 Rektor der Schule zu Königstein): *geb. zu Elterlein im Meissnischen Erzgebürge am 22sten Junius 1759.* §§. Verbesserte Trespenmühle; ein Beytrag zur Verbesserung der Landwirthschaft. Mit Kupfern. Görlitz 1803. 4. — Vergl. *Otto* a. a. O. S. 305 u. f.

SONNTAG (K. G.) §§. Geschichte und Gesichtspunkt der allgemeinen liturgischen Verordnung für die Lutheraner im Russischen Reiche, dargestellt u. s. w. Riga 1805. 8. Riga's Umgebungen, Düna-Strom und Jubiläum. ebend. 1810. 8. — *Von der Predigtsammlung* über Menschenleben, Christenthum und Umgang *erschien* des 2ten Bandes 2ter Theil 1802.

SONNTAG (. . .) *Konrektor zu Augsburg: geb. zu* . . . §§. Oeffentliche Rechenſchaft über den Zuſtand der beyden höhern Lehranſtalten in Augsburg; abgelegt bey der feyerlichen Preisaustheilung den 18ten September 1809. Augsb. 1809. 8.

SORG (Franz Lothar Auguſt) *D. der AG. und auſſerordentlicher Profeſſor der Chemie und Phyſik auf der Univerſität zu Würzburg: geb. daſelbſt am 31ſten Auguſt 1773.* §§. Diſſ. inaug. ſiſtens experimenta phyſiologica & medica. Wirceburgi 1798. 8. Diſquiſitiones phyſiologicae circa reſpirationem inſectorum & vermium, quibus palmam adjudicavit Societas regia Scientiarum Göttingenſis. Helmſtadii 1785. 8. — Chemiſche Unterſuchung eines diabetiſchen Harnes; *in dem* Neuen allgem. Journal der Chemie B. 6. H. 1. Nr. 2 (1805).

SOTZMANN (D. F.) §§. Bemerkungen über die Exiſtenz gewiſſer wenig bekannter Inſeln in dem Theil des groſſen Oceans, der zwiſchen Japan und Californien liegt, von *Phil. Buache*, mit Anmerkungen; *in den* Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1802. Jun. S. 485 - 504. Shank's Island und Sir Charles Middletons - Island, ein Beytrag zur Erdkunde; *ebend.* 1803. Febr. S. 129 - 133.

10 B. SOUBIRAN (J. F.) §§. Kunſt, die Franzöſiſche Sprache auf eine leichte Art auszuſprechen, ſowohl reden und ſchreiben zu lernen. Wien 1803. 8.

SOUFFLET (Karl) *Abbé und Franzöſiſcher Sprachmeiſter zu Dresden: geb. zu Cateau in Frankreich, Département du Nord am 5ten November 1746.* §§. Petit Dictionnaire des Germaniſmes corrigés. Dresde 1802. 8.

SOTAUX (A. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Peſtalozzi, ſeine Lehrart und ſeine Anſtalt u. ſ. w. Leipz. 1803. 8.

SPÄTH (J. L.) ſeit 1809 *Profeſſor der Mathematik an dem Lyceum zu München.* §§. Beſchreibung und ausführliche Gebrauchsanweiſung eines neuen ſehr einfachen Taxationsinſtruments oder Baummeſſers; zum Behuf für Forſtmänner und Werkmeiſter bey Taxationen, und bey Bau- und Nutzholzanweiſungen in dem Walde. Mit einem Kupfer. Nürnberg 1802. 8. Auch in *Fr. Heldenberg's* Förſter oder neuen Beytr. zum Forſtweſen B. 2. H. 1. S. 127-188. (ebend. 1802. 8). Abhandlung über die periodiſchen Durchforſtungen, oder über den regulairen, nach dem Lokale geordneten Plänterhieb in unſern Hochwaldungen; für Forſtmänner und Kameraliſten. ebend. 1802. 8. Handbuch der Forſtwiſſenſchaft, worinnen der praktiſche Betrieb der Waldungen, ihre möglichſte Erhaltung, Verbeſſerung und kameraliſche Benutzung abgehandelt wird. 1ſter Theil. ebend. 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. Mit einem Kupfer. — 3ter Theil. ebend. 1803. — 4ter Theil. ebend. 1805. gr. 8. Abhandlung über die praktiſche Aufnahme der Grundſteuer für die Hofverbande und für walzende Stücke. ebend. 1809. gr. 8. — Ueber die Function oder den Dienſt der Blätter bey Waldbäumen; in *Heldenberg's* Förſter B. 2. H. 1. S. 92-104. Ueber das Ueberwintern der ſaftigen Theile in Waldbäumen; *ebend.* S. 105-126. Ueber die nachtheiligen Einwirkungen der Witterung, welchen die auf den Schlägen in unſern Waldungen ſtockende Holzpflanzen vorzüglich ausgeſetzt ſind, und ihren reſpectiven Folgen; *ebend.* H. 3. S. 1-57. Ueber die Beſteurung des Holzbodens, in ſo ferne derſelbe in einem Staat unter die ſteuerbaren Grundſtücke gehört; *ebend.* S. 84-159 (1803). — Ueber das Technologiſche der Fäſ-

ſer; mit 1 Kupfer; in *Juch's* Journal für Technologie, Oekonomie und Fabrikweſen S. 66-106 (Nürnb. 1806. gr. 8). — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 245-253.

10 B. SPäTH (P. J.) ſeit 1803 *Würtembergiſcher Hof- und Domänenrath zu Ellwangen.*

SPALDING (G. L.) §§. Verſuch didaktiſcher Gedichte. Berlin 1804. kl. 8. *Johann Joachim Spalding's* Lebensbeſchreibung, von ihm ſelbſt aufgeſetzt, und herausgegeben von deſſen Sohne u. ſ. w. Halle 1804. gr. 8. Ueber die Teutſche Sprache; vorgeleſen am 6ten Auguſt 1807 in der öffentlichen Sitzung der Akademie der Wiſſenſchaften. Berlin 1807. 8. — Ueber die Prachtausgabe von Ramlers Werken; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1801. May S. 328-352. Reiſe nach Brundeſium: Horaz, Buch 1. Sat. 5; *ebend.* 1805. Dec. S. 401-409. Ueber Teutſches Herr-ſagen, an Hrn. Bibliothekar Bieſter; *ebend.* 1808. April S. 226-233. Vertheidigung der Lateiniſchen Sprache; vorgeleſen in der öffentlichen Sitzung der Akademie der Wiſſenſch. am 3ten Auguſt 1809; *ebend.* 1809. Sept. S. 168-184. — Diſputatio de oratione Marcelliana; in *F. A. Wolfii & Ph. Buttmanni* Muſeo antiquitatis ſtudiorum Vol. I. Faſc. I. Nr. I (1809). — *Von ſeiner Ausgabe* Quintiliani de inſtitutione oratoria *erſchien* Vol. III 1808.

SPALDING (Joachim Heinrich) ſtarb am 24ſten April 1807. War geb. 1739. — Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 298.

SPALDING (Joh. Joach.) §§. *Von* Religion, eine Angelegenheit des Menſchen *erſchien* die 4te Auflage zu Berlin 1806. — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrologen für das 19te Jahrhundert B. 5.

S. 99 - 207. (Vor dieſem Bande ſteht auch ſein Bildniſs im Umriſſe). — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 298 - 340. — *Jördens* im Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten B. 4. S. 705 - 727 (1809).

10 B. SPALDING (K. A. W.) ſeit 1806 *königl. Preuſſiſcher Juſtitzrath zu Berlin.* §§. Geſchichte des kriſtlichen (*ſic*) Königreichs zu Jeruſalem. 2 Theile. Berlin 1803. 8.

SPAMER (J. K.) — *geb.* — *am 29ſten November* —. *Vergl.* ſeine Selbſtbiographie bey *Strieder* a. a. O. S. 154 - 165.

SPANGENBERG (Ernſt) *D. der Rechte und* ſeit 1810 *Tribunalsrichter zu Verden* (vorher ſeit 1809 Greffier des Gerichtstribunals zu Göttingen und vordem Aſſeſſor deſſelben): *geb. zu Göttingen . . .* §§. Inſtitutiones juris civilis Napoleonei. Goettingae 1808. 8. Proceſſus judiciarius civilis in regno Weſtphaliae; in uſum praelectionum deſcriptus &c. ibid. 1809. 8. *Gab mit* Ge. Aug. MEYWERTH *heraus:* Ulpianus de edendo; nunc primum editus ex Apographo Beſtiano Codicis MSti Harleyani per &c. ibid. eod 8. *Und mit* G. H. OESTERLEY: Ausführlicher theoretiſch - praktiſcher Commentar über das Franzöſiſche und Weſtphäliſche Geſetzbuch des Verfahrens in bürgerlichen Rechtsſtreitigkeiten, gröſsten Theils nach *Pigeau* bearbeitet. 1ſter Theil. ebend. 1810. 8. Commentar über den Code Napoleon. 2 Bände. ebend. 1810. 4.

SPANGENBERG (Friedrich) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Gab mit* K. A. BUCHHOLZ *heraus:* Cyanen; eine Sammlung zerſtreuter Aufſätze. Berlin 1806. 8.

SPANGENBERG (Georg August 1) starb am 4ten März 1806. — Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 345-347.

SPANGENBERG (Georg August 2) *D. der AG. und ordentlicher Assessor des Obersanitätskollegiums zu Braunschweig* seit 1803: *geb. zu Bützow* . . . §§. *Commentatio medica sistens historiam febris intermittentis malignae, quae anno MDCCC Philippoburgi saeviit. Wirceburgi 1801. 4.* Ueber die Blutflüsse in medicinischer Hinsicht. Braunschweig 1805. gr. 8.

SPANGENBERG (Ludwig) Bruder des vorhergehenden; starb, als *Kandidat der Rechte*, zu Heidelberg 1807 (nachdem er zu Kloster Bergen, Halle, Göttingen und Rostock studirt hatte): *geb. zu Rostock 1784.* §§. Die Unruhen in Göttingen, in Hauptbezug auf Lud. Spangenberg. Rostock 1806. 8.

SPARR (Johann Gottfried August) *Direktor des Gymnasiums zu Nordhausen: geb. zu* . . . §§. Nachricht über die Schulen für die männliche Jugend in Nordhausen. Nordh. Fortgesetzte Nachricht u. s. w. Nebst einer Anweisung zur fasslichsten Methode, zu Zahlenexempeln der Regeldetri den Ansatz zu machen. Zur Beförderung einer bessern Rechenmethode in den niedern Schulen. ebend. 1810. 4.

SPATH (Johann Ignatz) starb am 24sten November 1805. War *wirklicher Rath des königl. Böhmischen Landrechts zu Prag: geb. zu* . . . §§. Versuch eines Leitfadens bey Verhandlung eines Concurses in den k. k. Böhmisch-Oestreichischen Staaten. Prag 1802. 8.

Graf von SPAUER (Friedrich Franz Joseph) *Domherr des Erzstiftes Salzburg und des Hochstiftes Passau zu* . . . ; *geb. zu* . . . *am 1sten Februar*

 1756.

1756. §§. Ueber die Pflicht des Staats, die Arbeitſamkeit zu befördern, die Betteley abzuſtellen, und die Armen zu verſorgen. Salzburg 1802. 8. Maximen für Jünglinge, die in die groſſe Welt treten; aus der Welt- und Menſchenkenntniſs und guten Büchern geſchöpft. ebend. 1809. 8.

Freyherr von SPAUN (. . .) *privatiſirender Gelehrter zu München: geb. zu* . . . §§. *Verſuch, das Studium der Mathematik durch Erläuterung einiger Grundbegriffe und durch zweckmäſſigere Methoden zu erleichtern. Bamberg u. Würzburg 1805. 8. *Briefe über die erſten Grundſätze der Mechanik — vom Verfaſſer des Verſuchs, das Studium der Mathematik zu erleichtern; an den Herausgeber der Efemeriden *(ſic)* der Berg- und Hüttenkunde. *(Ohne Angabe des Druckorts)* 1807. gr. 8. *Vorläufige Antwort des Verfaſſers des Verſuchs, das Studium der Mathematik zu erleichtern, an den Verfaſſer des Buchs über Newtons, Eulers, Käſtners u. ſ. w. Pfuſchereyen. Nürnberg 1808. 8.

SPAZIER (Johanne Karoline Wilhelmine) . . . *zu . . . : geb. zu* . . . §§. Briefe der *Lespinaſſe*, Teutſch herausgegeben. 2 Bände. Leipz. 1810. gr. 8.

SPAZIER (K.) §§. Einige Worte zur Rechtfertigung Marpurgs und zur Erinnerung an ſeine Verdienſte (auf Veranlaſſung eines Aufſatzes des Herrn Kapellmeiſters Schulz im 15ten und 16ten Stück des 2ten Jahrgangs der Allgemeinen muſikaliſchen Zeitung); *in eben derſelben* Jahrg. 2. Nr. 32. 33. 34. Einige Worte über Teutſchen Volksgeſang; *ebend.* Jahrg. 3. Nr. 5. 6. 7. — Vergl. auch über ihn *ebend.* Jahrg. 7. Nr. 19. S. 306-308. — Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 15 u. 16. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 361 u. f. — Einen

Theil seiner Lebensgeschichte hat er selbst erzählt in *Karl Pilger, Roman meines Lebens;* wovon eine 2te unveränderte Auflage erschien 1810.

SPEIDEL (Christian Friedrich) starb zu Oehringen am 29sten Junius 1808, als *Oberamtmann und Souveränetetsbeamter.*

SPEISER (Anselm) starb zu Krakau 1809. War *Weltgeistlicher und kaiserl. königl. Bücherrevisor für West-Galizien zu Krakau* (vorher 1782 Kaplan zu Boxberg, 1786 im Julius-Spital zu Würzburg, und nach diesem Hofmeister in einem gräflichen Hause zu Wien): *geb. zu Lauda an der Tauber am 29sten May 1757.* §§. Bibliotheca Ossoliniana, sive Catalogus librorum, quos olim possedit vir illustrissimus Josephus Comes Ossolinski, Ordinum Regni Poloniae Eques, Palatinus Podlachiae; quorum auctio fiet Cracoviae d. 24 Junii 1803. Cracoviae (1803). 8. *(Wegen der bibliographischen Notitzen kein Katalog gemeiner Art).* — *Vergl.* Fränkische Chronik 1809. Nr. 42.

SPENER (K.) §§. *Gab mit einer Vorrede heraus:* Die Berufsreise nach Amerika; Briefe der Generalin Riedesel u. s. w. 1800. 8.

SPENGLER (Joseph) *ehemahliger Lehrer der Mathematik auf der hohen Schule zu Dillingen* (jetzt?): *geb. zu . . .* §§. Gründliche Anleitung zur theoretischen und praktischen Geometrie und Trigonometrie. Mit 16 Kupfern. Augsburg 1807. 8.

SPENGLER (Lorenz) starb am 21sten December 1807. §§. Ueber die Eigenschaften des Elfenbeins, die Mittel, seine weisse Farbe zu erhalten und sie ihm wieder zu geben, wenn es gelb geworden ist (nach dem Dänischen des *L. Spengler*); *in*

in dem Journal für Fabriken 1809. Okt. S. 319-333. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1808. B. 1. S. 551. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 416-418.

SPENN (Joseph) *D. der AG: ausübender Arzt und Kreisphysikus zu Genthin im Herzogthum Magdeburg* (vorher zu Gommern): *geb. zu Wien am 3ten Oktober 1753.* §§. Lebensbeschreibung Joseph Spenn's, ehemahligen Katholiken und Augustinermönchs, jetzigen Protestanten und Arztes, geschrieben von ihm selbst, und mit seinem Bildniss begleitet. Magdeburg 1805. 8.

SPERL (Franz Xaver) *Direktor der Hauptschule zu Judenburg in Steyermark: geb. zu . . .* §§. Auswahl vorzüglicher Merkwürdigkeiten aus der Geschichte des Menschen, aus der Natur- und Kunstgeschichte, Länder- und Völkerkunde; nebst einigen Denkmählern altteutschen Witzes und altteutscher Biederkeit, zur Belehrung und Unterhaltung herausgegeben u. s. w. Grätz 1802. 8. Prüfungsgeschenk für die fleissige und gesittete Jugend; in Denk- und Sittensprüchen, Sprüchwörtern, Anekdoten, Charaden und Räthseln. ebend. 1804. 8. Prüfungsgeschenk für die fleissige und gesittete Jugend; in Gedichten, Fabeln und Erzählungen. ebend. 1804. 8. Moralische Erzählungen und Anekdoten für die Jugend. Nebst des *Marcus Antonius Muretus* Sitten- und Klugheitslehren an seinen Brudersohn Marcus Antonius, aus dem Lateinischen neu übersetzt. ebend. 1806. 8. Sittliche Gemählde guter und böser Kinder, oder Unterhaltungen des Vaters Baratier mit seinem Sohne Philipp. Neu herausgegeben und mit einer Nachricht von dem Leben des jungen Baratier begleitet. ebend. 1807. 8. Des *Phädrus*, eines Freygelassenen des Augustus, Aesopische Fabeln; neu übersetzt. ebend. 1807. 8.

SPEYER (Friedrich) *D. der AG. königl. Bayrischer Physikus des Landgerichts und Distriktarzt der Stadt Bamberg: geb. zu . . .* §§. Ideen über die Natur und Anwendungsart natürlicher und künstlicher Bäder. Nebst einer Vorrede von D. *A. F. Marcus*, Direktor der medicinischen Anstalten in den Fränkischen Fürstenthümern. Jena 1805 8. Versuch über die Natur und Behandlungsart der Ruhr. Nürnberg 1809. 8.

SPIEKER (Christian Wilhelm) seit 1809 *Prediger an der St. Marienkirche zu Frankfurt an der Oder und zugleich ausserordentlicher Professor der Theologie bey der dortigen Universität, wie auch M. der Phil.* (vorher seit 1807 Lehrer an einer Schule zu Dessau, vordem seit 1805 Feldprediger des königl. Preussischen Infanterieregiments von Renouard zu Halle, vor diesem seit 1804 ordentlicher Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle, nachdem er seit 1802 Hauslehrer in Dessau und 1801 Kollaborator am Lutherischen Gymnasium zu Halle gewesen war): *geb. zu Brandenburg an der Havel am 7ten April 1780.* §§. *Meine Reise von Halle nach dem Brocken, in dem Jahre 1802; zunächst für die Akademisten zu Halle. Halle 1803. 8. *Luise Thalheim; eine Bildungsgeschichte für gute Töchter. 2 Theile, mit 21 Kupfern. Leipz. 1808 (*eigentl. 1807*). 8. *Auch unter dem Titel:* Familiengeschichten für Kinder. 1ster und 2ter Band. *Die glücklichen Kinder; ein Geschenk für gute Söhne und Töchter. 4 Theile, mit Kupfern. Dessau u. Leipz. 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Familiengeschichten für Kinder. 3ter bis 6ter Band. *Emiliens Stunden der Andacht und des Nachdenkens; für erwachsene Töchter aus den gebildeten Ständen. Leipz. 1808. 8. Westphälisches Taschenbuch; ein Neujahrsgeschenk für gebildete Jünglinge und Jungfrauen; herausgegeben u. s. w.

Mit

Mit 1 Kupfer und 2 Musikblättern. Halle 1808. 16. Ueber die ehemahlige und jetzige Lage der Juden in Teutschland; eine historisch-publicistische Untersuchung. ebend. 1809. 8. — Das Leben des Fürsten Leopold von Anhalt-Dessau; *im* Biographen B. 6. St. 2. S. 117-164 (1807). Elisabeth Charlotte, Herzogin von Orleans; *ebend.* B. 7. St. 1. S. 38-128 (1808). Johann Philipp Rameau; *ebend.* B. 8. St. 2. S. 181-192 (1809). — Was können Feldprediger im Kriege nützen? *im* Neuen Journal für Prediger B. 32. St. 3. — Perseus und Andromeda; *in* *Wieland's* N. Teutschen Merkur 1806. Sept. S. 41-69. Apollo und Evadne; ein Paramython; *ebend.* 1807. Jul. S. 168-178. — Ueber Eigensinn und Festigkeit; ein pädagogischer Versuch; *in dem* Rathgeber für Eltern, Lehrer und Erzieher H. 1. 2. 3. — Mehrere Aufsätze pädagogischen und didaktischen Inhalts; *in den* Verhandlungsblättern für Eltern und Erzieher. — Ueber die Verhältnisse, in welchen die Juden ehedem in Teutschland zum Teutschen Kaiser standen; eine historisch-publicistische Untersuchung; *im* 11ten und 12ten Heft der Sulamith. — Die Schlacht bey Mollwitz am 10ten März 1741; eine historisch-militärische Untersuchung; *in der* Neuen Bellona B. 8. H. 2 und 3. — Antheil an dem Funkischen Real-Schul-Wörterbuch, an der Jugendzeitung, an dem Morgenblatt für gebildete Stände (z. B. *Ueber die sogenannten Spruchsprecher im Mittelalter; 1809. Nr. 290), an dem Journal für Prediger, an dem Liturgischen Journal, an dem Löfflerischen Magazin für Prediger, an der Zeitung für die elegante Welt, an dem Hallischen patriotischen Wochenblatt, und an dem Journal des Luxus und der Moden.

10 B. SPIEKER (J.) §§. Katechismus der christlichen Lehre für Landschulen. Gotha 1805. 8. Das Verstandesbuch für Landschulen. Marburg 1810. 8.

SPIE-

SPIEKER (Johann Daniel) *Prediger zu Peveſsn und Roskow bey Brandenburg* ſeit 1777 (vorher ſeit 1770 Subrektor an dem Lyceum zu Brandenburg, und vordem ſeit 1764 Hauslehrer zu Nauen): *geb. zu Brandenburg an der Havel 1740.* §§. *Inbegriff der vorzüglichſten Wiſſenſchaften, nebſt einer Methodik des Unterrichts; ein Handbuch für die Eltern auf dem Lande, welche ihre Kinder ſelbſt unterrichten wollen. 2 Theile. Brandenburg 1779. gr. 8. *Sphinx und Oedipus; Räthſel mit und ohne Auflöſung. 2 Theile. ebend. 1781. kl. 8. — Kleine Gelegenheitsprogrammen.

SPIELMANN (Ludwig) *kaiſerlicher Prokurator bey dem Civilgericht zu Strasburg und Profeſſor der dortigen Rechtsſchule: geb. daſelbſt . . .* §§. Codex Napoleon; überſetzt nach der neuen officiellen Ausgabe von einer Geſellſchaft Rechtsgelehrten und durch Noten erläutert von u. ſ. w. Strasburg 1807. 8.

SPIERING (H. G.) §§. Ergänzungen zu dem Handbuche der innern und äuſſern Heilkunde; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz. 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. 8.

SPIES (C. H.) §§. Kriminalgeſchichten voller Abentheuer und Wunder, und doch ganz der Wahrheit getreu. Nachlaſs von *C. H. Spies.* Hamburg und Mainz 1801. 8. *Der Titel lügt: Es giebt noch andere Produkte mit dieſer frechen Stirne.*

SPIES (Chriſtoph David Jakob) Bruder des folgenden; *Rechtspraktikant zu Nürnberg* ſeit 1779: *geb. zu Altdorf am 24ſten November 1754.* §§. *Kurzgefaſstes Münz-Lexicon, oder alphabetiſches Verzeichniſs aller noch gegenwärtig üblichen Münzſorten, mit Erläuterungen, deren Ge-

Gehalt und Gewicht betreffend; ein Handbuch für Anfänger in Geschäften, bey welchen dergleichen Kenntnifs unentbehrlich ist. Nürnb. 1790. 8. 2te vermehrte Ausgabe, unter folgendem Titel: * *Onomatologia numismatica succincta;* oder kurzgefafstes Münzlexikon; welches ein Verzeichnifs aller theils bey den Alten merkwürdigen, vorzüglich aber der noch gegenwärtig üblichen Münzforten, mit Erläuterungen, den Gehalt derselben betreffend, in geographischer Ordnung enthält; nebst einem Anhang von Eintheilung des Handels- Golds- und Silbergewichts der vornehmsten Plätze in Europa. Mit einem vollständigen Regifter. ebend. 1791. 8. * *Catalogus dissertationum inaug. medicarum Acad. Altorfinae, cum Appendice dissertationum ejusd. arg. sub praesidio habitarum ab inaugurationis anno 1623 ad haec usque tempora concinnatus. Altorf. 1797. 4.* * *Supplementa ad Cat. diss. med. Ac. Alt. annexa est continuatio inauguralium diss. hujus facult. ab eod. anno ad dies hodiernos. Norimb. 1806. 4.* — Veranlafste und gründete *J. Ferd. Roth's* gemeinnütziges Lexikon für Lefer aller Klaffen u. f. w. — Vergl. *Nopitsch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 264 u. f.

SPIES (Georg Chriftoph Albrecht) ftarb am 21ften August 1807. — *Vergl.* feine Selbftbiographie in *Nopitsch* a. a. O. S. 261-264, und S. 470.

SPIES (Johann Christoph) *reformirter Prediger zu Duisburg: geb. zu . . .* §§. Verfuch einer proteftantifchen Kirchenordnung nach den Bedürfniffen unferer Zeit. Duisburg u. Effen 1808 (*eigentl. 1807*). 8.

SPIES (Johann Paul Thomas) Sohn von G. C. A. *Doktor der Rechte und Konsulent zu Nürnberg: geb. daselbst am 29sten August 1767.* §§. *Diss. inaug.*

inaug. Observationes nonnullae de juribus S. R. G. I. Vicariorum generatim & de limitata eorum auctoritate, Imperii Comitia continuandi, speciatim. Altorf. 1790. 4. *Etwas über Ertheilung akademischer Würden. *(Ohne Druckort)* 1801. 8. Versuch einer Anleitung zur Reichsstadt - Nürnbergischen Judicial - Praxis. 1ste Abtheilung. Nürnb. 1806. 8. — Vergl. *Nopitsch* a. a. O. S. 265 - 269.

SPILLER von MITTERBERG (C. H. L. W.) §§. Neue Beyträge zum Staatsrecht und zur Geschichte von Sachsen, aus ungedruckten Quellen. Eisenach 1801. 8. *(Machen auch den 4ten Theil seiner alten Beyträge aus).* Diplomatische und aktenmässige Nachrichten von den wohlthätigen Stiftungen und verschiedenen gemeinnützigen Instituten in der Residenz-Stadt Coburg und auf dem Lande; nebst eingeschalteten Notitzen von einigen wohlthätigen Anstalten und andern rühmlichen Beweisen und Denkmahlen treuer und weiser Regenten-Sorgfalt in den herzogl. Sachsen-Gothaischen Landen, wie auch von der musterhaften, nachahmungswürdigen Einrichtung der mit dem Armen-Institute verbundenen Industrie- und Lehrschule zu Wetzlar. Ein Beytrag zu den Annalen der Menschheit. Gesammelt und herausgegeben u. s. w. Coburg 1810. 4. — Bemerkungen, Wunsch und Bitte; *in dem* Allgemeinen Anzeiger der Teutschen 1808. Nr. 321. S. 3468 u. ff.

SPINDLER (Johann) *D. der AG. und ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Würzburg: geb. zu* , . . §§. Ueber die Entzündungen der Augen und ihre Behandlung. Würzburg 1807. gr. 8. Allgemeine Nosologie und Therapie, als Wissenschaft; Leitfaden für seine Vorlesungen. Frankfurt am M. 1810. gr. 8.

von SPITTLER (H. A.) jetzt *Hof- und Finanzrath zu Stuttgart, wurde 1810 von dem König von Würtemberg in den Adelstand erhoben.*

von SPITTLER (Ludwig Timotheus) starb am 14ten März 1810. Ward zu Anfang des Jahrs 1806 in den Freyherrenstand erhoben; seit 1808 *auch Schatzmeister des königl. Würtembergischen goldenen Adlerordens.* §§. *Von dem* Grundrifs der Geschichte der christlichen Kirche *erschien* die 4te Auflage 1806; *und von dem* Entwurf der Geschichte der Europäischen Staaten der 2te unveränderte Abdruck; mit einer Fortsetzung bis auf die neuesten Zeiten versehen von *Georg Sartorius.* Berlin 1807. 2 Theile in 8. — Die Geschichte von Hannover ist nicht *neu* aufgelegt, sondern hat nur ein *neues Titelblatt* erhalten.

SPITZ (A.) jetzt *Pastor zu Remagen am Rhein, im ehemahligen Herzogthum Jülich.*

SPITZENBERGER (Jos.) §§. Der erste Band seiner Uebersetzung von Virgil's Aeneis erschien in einer 2ten ganz verbesserten Ausgabe zu Straubingen 1809.

SPITZNER (J. E.) §§. Immerwährender Bienenkalender in kurzgefafsten und aus langer Erfahrung bewährten Regeln, oder Geschäfte eines Bienenvaters zur glücklichen Behandlung der Bienen auf alle Monate im Jahr. Mit einem Kupfer. Leipz. 1805. gr. 8. — *Von der* Ausführlichen theoretisch - praktischen Beschreibung der Korbbienenzucht u. s. w. *erschien* die 2te, ganz umgearbeitete, verbesserte und mit einem Kupfer vermehrte Ausgabe 1803. — Von dem aufserordentlich guten Bienenjahr 1803; *in den* Oekon. Heften B. 21. Dec. Nr. 1 (1803).

SPLITTE-

SPLITTEGARB (K. F.) §§. *Von der* Teutschen Sprachlehre für Anfänger mit Aufgaben *erschien* die 4te Auflage zu Halle 1809.

SPöRL (Georg Heinrich) *Berggeschworner und erster Lehrer der königl. freyen Bergschule zu Steben: geb. daselbst am 22sten Julius 1764.* §§. Kurze Uebersicht und Beschreibung des Gesundbrunnens zu Steben im Fürstenthum Bayreuth. Hof 1810. 8.

SPöRL (J. K. C.) — *geb. zu Wolfenbüttel . . .* §§. *In den gelehrten Beyträgen zu den Braunschweigischen Anzeigen finden sich nur folgende Aufsätze mit seines Namens Unterschrift:* Von Surinam; *Jahrg.* 1786 St. 10 u. 11. Beobachtungen für den Landmann, um gesunderes Korn und gesunderes Vieh zu erhalten; *ebend.* St. 46 und 47.

SPöRL (Volkmar Daniel) starb am 21sten Januar 1807. War zuletzt seit 1805 *Schaffer an der Haupt- und Pfarrkirche St. Sebald zu Nürnberg.* — Vergl. *Nopitsch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 275-277.

SPOHR (Georg Ludwig Heinrich) starb am 30sten Oktober 1805. §§. Doktor Luther an den Ritter von Zimmermann erschien zu Braunschweig.

SPOHR (K. H.) §§. *Von dem* Veterinärischen Handbuch *erschien* der 4te Theil 1806. — Gedanken über das Ausschneiden des Tollwurms bey Hunden; *in dem* Braunschweig. Magazin 1796. St. 16.

SPONAGEL (G... C...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Meine viertägigen Leiden im Bade zu Pyrmont; in Briefen an einen Freund; eine Brunnenlektüre in vier Portionen zu lesen, wenn der Arzt den Mittagsschlaf untersagt hat. Hannover 1809. 8.

Graf von **SPONECK** (C... F...) *ordentlicher Professor in der staatswirthschaftlichen Sektion auf der Universität zu Heidelberg* seit 1808 (vorher ausserordentl. Prof daselbst und vordem Würtembergischer Oberforstrath zu Neuenburg): *geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Einsammlung, Aufbewahrung, Kenntniss, in Rücksicht auf Güte und Aussaat des Saamens von den vorzüglichsten Teutschen Wald-Bäumen. Stuttgart 1804. 8. Ueber den Zustand und die forstliche Behandlung desjenigen Theils des Würtembergischen Schwarzwaldes, welcher den Neuenburger Oberforst ausmacht. Ulm 1806. gr. 8. Ueber die Beschaffenheit, Entstehung und Cultivirung der Sümpfe (oder sogenannten Missen) in Gebirgsforsten, mit vorzüglicher Hinsicht auf den Würtembergischen und Badischen Antheil des Schwarzwaldes. ebend. 1806. gr. 8.

SPONITZER (G. C.) seit 1810 *königl. Preussischer Regierungsrath bey der Pommerischen Regierung — zu Küstrin.* §§. Freymüthig, wahr und deutlich zu dem Herrn Hofapotheker Meyer in Stettin gesprochen über seine Schrift: Was fordern die Medicinal-Ordnungen von den Apothekern? und über Arzt- und Apothekerwesen. Berlin 1805. kl. 8.

SPREMBERG (Friedrich Daniel) *Oberamtsadvokat zu Lauban* seit 1785: *geb. daselbst am 9ten Februar 1760.* §§. Fragmente einer moralischen Vorlesung in Compendium Grammaticae Latinae; bey Verehelichung des Schulkollegen Bornmann's. Lauban 1796. 8. Dreymahl sieben vornehme und probate Medicamente, mit Bemerkung der Auctorum, die sie erfunden und beschrieben haben, als ein moralischer Beytrag zum 14ten Kap. D. Allens kurzen Begriffs der ganzen medic. Praxis (Budiss. u. Görlitz 1726); bey Verehel. des D. Hofrichter's. ebend. 1798. 8. Repertorium Actorum aus der Tribunalkanzley der

der Moralität; bey Verehel. des Kanzlisten Klette. ebend. 1799. 8. Fragmente einer moralischen Vorlesung über die ersten Grundsätze der Mechanik; bey der Verehel. des Universitätsmechanikus Schubert in Marburg. ebend. 1799. 8. Fragmente über Leiden, Trennung, Tod, Grab, Beruhigung und Auferstehung; beym Todesfalle meiner Schwester u. s. w. ebend. 1800. 8. Moralisches Responsum cum rationibus quam dubitandi, tam decidendi, über die Frage, ob man heirathen soll oder nicht? bey der Verehel. der Demois. Mehnert u. s. w. ebend. 1800. 8. Was mir einfiel bey Lesung D. Martin Luther's Traubüchlein; ein moralisches Fragment bey Verehel. des Pfarrers Kosche u. s. w. ebend. 1800. 8. MoraLIsChe GeDenCzetteL vulgo Devisen; bey der Säkularfeyer. Görlitz 1801. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 318 u. f.

SPRENGEL (Joachim Friedrich) starb am 10ten Januar 1808. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1808. B. 1. S. 287 u. f. und *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 53 u. f.

SPRENGEL (K.) seit 1808 *M. der Phil. — zu Halle.* §§. Kritische Uebersicht des Zustandes der Arzneykunde in dem letzten Jahrzehend. Halle 1801. gr. 8. Handbuch der Semiotik. ebend. 1801. 8. Erster Nachtrag zu der Beschreibung des botanischen Gartens der Universität zu Halle. ebend. 1801. 8. Anleitung zur Kenntniss der Gewächse, in Briefen. 1ste Sammlung: Von dem Bau der Gewächse und der Bestimmung ihrer Theile. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1802. — 2te Sammlung: Von der Kunstsprache und dem System. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1802. — 3te Sammlung: Einleitung in das Studium der kryptogamischen Gewächse. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1804. 8. Geschichte der Medicin

dicin im Auszuge. 1ſter Theil. ebend. 1804. gr. 8. Geſchichte der Chirurgie. 1ſter Theil: Geſchichte der wichtigſten Operationen. ebend. 1805. gr. 8. *Florae Halenſis tentamen novum. Cum iconibus XII aeri inciſis. ibid. 1806. 8. Mantiſſa prima Florae Halenſis; addita novarum plantarum Centuria. ibid. 1807. 8. Hiſtoria rei herbariae. Tomus I. Amſtelodami 1807. — Tomus II. ibid. 1808. 8 maj.* Handbuch der Geſundheit und des langen Lebens, frey bearbeitet nach *Johann Sinclair.* 1ſter Band. Mit Sprengel's Bildniſs, von *Vilyn* geſtochen. ebend. 1808. 4. *Inſtitutiones medicae. Tomus I: Doctrinae de natura humana Pars prior. ibid. 1809. 8.* Auch unter dem Titel: *Inſtitutiones phyſiologicae. Pars I.* — Vorrede zu G. C. Stahl's Theorie der Heilkunde, dargeſtellt von *Wendelin Ruf* (Halle 1802. 8). — Vorrede zu *F. G. Dietrich's* Vollſtändigem Lexikon der Gärtnerey und Botanik (Weimar 1802 u. ff.). — *Von dem 1ſten Theil des* Handbuchs der Pathologie *erſchien* die 3te umgearbeitete Ausgabe 1802. — Karl Linné; *in dem* Biographen B. 7. St. 2. S. 207 - 256 (1808). Robert Boyle; *ebend.* B. 7. St. 4. S. 469 - 490 (1808). Albrecht von Haller; *ebend.* B. 8. St. 1. S. 33 - 70. Franz Baco von Verulam; *ebend.* S. 71 - 114 (1809). — Obſervationes de Jungermanniis, aut plane nondum aut minus bene delineatis; *in den* Annalen der Wetterauiſchen Geſellſchaft B. 1. H. 1. Nr. 3 (1809). — Johann Auguſt Eberhard, als Menſch und als Bürger; in *Wieland's* N. Teutſchen Merkur 1809. St. 4. S. 283 - 296. — Vorrede zu *F. C. Bach's* Grundzügen zu einer Pathologie der anſteckenden Krankheiten (Halle 1810. gr. 8). — Beſorgte die 4te Ausgabe von *Caroli Linnaei* Philoſophia botanica &c. Halae 1809. 8.

SPRENGEL (M. C.) §§. Erdbeſchreibung von Oſtindien, nämlich Hindoſtan und Dekan. Hamburg 1802. 8. *Auch unter dem Titel: Anton*

ton Friedr. Büsching's Erdbeschreibung 11ten Theils 2te Abtheilung: Asien, nämlich Hindostan und Dekan (5ten Theils 2te Abtheilung), ausgearbeitet von *M. C. Sprengel* u. s. w. — Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 54-56.

SPRENGER (Johann Just Anton) *Apotheker zu Jever: geb. zu . . .* §§. Anwendungsart der Galvani-Voltaischen Metall-Elektricität zur Abhelfung der Taubheit und Harthörigkeit. Als Manuscript für Freunde. Jever 1802. 8. Anwendungsart der Galvani-Voltaischen Metall-Elektricität zur Abhelfung der Taubheit und Harthörigkeit. Mit 2 Kupfertafeln. Halle 1802. 8. Auch in *Gilbert's* Annalen der Physik B. 9; in *Hufeland's* Journal für die praktische Heilkunde B. 13. St. 4; in *Schaub's* und *Piepenbring's* Archiv für Pharmacie B. 1. H. 3; und im Reichsanzeiger 1803. Nr. 211.

SPRENGER (Placidus) starb zu Staffelstein am 23sten September 1806. §§. * Diplomatische Geschichte der Benedictiner Abtey Banz in Franken von 1050 bis 1251. Mit 61 Beylagen und einer Kupfertafel. Nürnberg 1803. gr. 8. *(Unter der Vorrede steht der Name des Verfassers).*

Graf von SPRETI (Siegmund) starb 1810. *War auch Präsident des bis 1801 bestandenen Wechsel- und Merkantilgerichts letzter Instanz, blieb aber Generaldirektor der Zahlenlotterie zu München.*

SPRICKMANN (A. M) §§. Maurerische Rede, welche in der sehr g. und v. □ zu den drey Balken des neuen Tempels zu Münster im vorigen Jahre den 24 gehalten wurde. *(Lingen)* 5791. 4. — *Die* Diss. de successione conjugis &c. *kam* 1769 *heraus.*

Freyherr von SPRINGER (J. C. E.) Vergl. auch *Strieder's* Heſſ. Gelehrtengeſchichte B. 15. S. 178-215. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 57-69.

SPURZHEIM (. . .) *D. der AG. gegenwärtig zu Paris: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* F. J. GALL *heraus:* Recherches ſur le Syſtème nerveux en général & ſur celui du cerveau en particulier; Mémoire preſenté à l'Inſtitut de France le 14 Mars 1808. Suivi d'obſervations ſur le Rapport qui en été fait à cette Compagnie par ſes Commiſſaires. à Paris 1809. 4. *Zugleich auch Teutſch.* Strasburg 1809. gr. 8. *Auch mit* GALL: Anatomie & Phyſiologie du Syſtème nerveux en général, & du cerveau en particulier, avec des obſervations ſur la poſſibilité de reconnoitre pluſieurs diſpoſitions intelectuelles & morales de l'homme & des animaux par la configuration, des leurs têtes. I Vol. Anatomie & Phyſiologie du Syſtème nerveux en général & du cerveau en particulier. I. II. III. IV Livraiſon; avec dix-ſept planches. à Paris 1809. 4.

STAAB (O.) jetzt *penſionirter Weltprieſter zu Fulda* (vorher Benediktiner daſelbſt. In Halle war er wohl nie). §§. Praktiſche Anleitung zu der phyſikaliſch-chemiſchen Kunſt, das Malz und die Biere zu verfertigen; nach den neueſten theoretiſchen und praktiſchen Grundſätzen zuſammengetragen, durch vielfältige Verſuche und Erfahrungen beſtätiget, und mit untrüglicher Praxis begleitet. Frankfurt am M. 1802. 8. Praktiſche Anleitung zu der chemiſchen Kunſt des Deſtillirens der Weine aus Getraidekörnern. ebend. 1804. gr. 8.

Freyherr von STADEL (Franz Xaver) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Abbildungen und Beſchreibungen durch Erfahrung erprobter in groſſen und kleinen Landwirthſchaften anwendbarer Ma-

Maſchinen, wodurch das Getreide auf eine ſehr einfache Art, mit geringer Mühe und unbedeutenden Koſten, von Wicken und Ratten gereinigt wird; erfunden u. ſ. w. Gewidmet allen Freunden des Guten und Nützlichen der Oekonomie. Mit fünf Kupfertafeln. Grätz 1805. 4.

STäCKLING (Ludwig) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber den Begriff des Schönen. Berlin 1808. 8.

STäUDLIN (K. F.) §§. Lehrbuch der Dogmatik und Dogmengeſchichte. Göttingen 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Grundriſſe der Tugend- und Religionslehre. 2ter Theil. 2te Auflage. ebend. 1801. 8. 3te, umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1808. 8. *Prolusio, qua antiqua interpretatio loci Actor. II, 1-3 vindicatur. ibid. 1801. 4.* Magazin für Religions- Moral- und Kirchengeſchichte; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1803. — 3ter Band. ebend. 1804. — 4ter Band. ebend. 1806. 8. *Progr. Apologiae pro Julio Caesare Vanino, Neapolitano, notis & accessionibus auctioris, ab ipso auctore Arpio exaratae, sed nondum in publicam lucem emissae, Specimen I. II & III. ibid. 1802-1804. 4.* Kirchliche Geographie und Statiſtik. 2 Theile. ebend. 1804. gr. 8. Von dem Zuſtande der Proteſtanten in Ungern unter der Regierung des Kaiſers und Königs Franz des 2ten; herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1804. 8. * *Progr. Historia jurisjurandi biblica. ibid. 1805. 4.* Philoſophiſche und bibliſche Moral; ein akademiſches Lehrbuch. ebend. 1805. gr. 8. Geſchichte der philoſophiſchen, Ebräiſchen und chriſtlichen Moral im Grundriſſe. Hannover 1806. 8. *Prolusionis, qua Pericopae de adultera Joh. VII, 53 - VIII, 11 veritas & authentia defenditur, Particula prior & posterior. Goett. 1806. 4.* Univerſalgeſchichte der chriſt-

christlichen Kirche. Hannover 1806. gr. 8. *Progr. de interpretatione librorum Novi Testamenti historica non unice vera. Goett. 1807. 4. Progr de Johannis Valentini Andreae, Theologi olim Virtembergensis, consilio & doctrina morali. ibid. 1808 4* Geschichte der christlichen Moral seit dem Wiederaufleben der Wissenschaften. ebend. 1808. gr. 8. * *Progr. de religionis Lamaicae cum Christiana cognatione. ibid eod. 4. Progr. de Facultate theologica in Universitatibus litterariis. ibid. 1809. 4. Progr. de corona populi. ibid. 1810. 4.* Geschichte der theologischen Wissenschaften seit der Verbreitung der alten Litteratur. 1ster Theil. ebend. 1810. gr. 8. *Auch unter dem Titel: J. G. Eichhorn's* Geschichte der Litteratur von ihrem Anfang bis auf die neuesten Zeiten. 6ter Band. 1ste Abtheilung.

STAHEL (V... Johann) *M. der Phil. und Buchhändler zu Würzburg: geb. zu ...* §§. Ueber den Zustand des Buchhandels in Würzburg; dem Publikum zur Prüfung vorgelegt. Würzburg 1803. 8.

STAHL (K. D. M.) seit 180.. *ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Landshut.* §§. Progr. Derivatorisch - combinatorische Entwickelung der Functionen $F(\alpha + \beta x + \gamma k^2 + \delta x^3 + \ldots)$, $\Phi F(\alpha + \beta x + \gamma k^2 + \delta x^3 + \ldots)$, nebst einigen sich darauf beziehenden Aufgaben. Coburg 1804. 4. Tabellarische Uebersicht der mathematischen Wissenschaften. Bamberg u. Würzburg (1804). 1 Bogen in fol.

Ritter von STAHLBERG (Anton) *... zu ...: geb zu ...* §§. Praktische Darstellung des Wassergebläses zu grossem Vortheil des Eisenhüttenbetriebs. Mit 2 Kupfertafeln. Prag 1806. 4.

STALDER (*Franz Joseph*) jetzt *auch Kammerer — zu Eschholzmatt* (nicht *Eschlismatt*). §§. Versuch eines Schweitzerischen Idiotikon, mit etymologischen Bemerkungen untermischt. Sammt einer Skizze einer Schweitzerischen Dialektologie. 1ster Band. Basel und Arau 1806. 8.

von STAMFORD (Heinrich Wilhelm) starb zu Hamburg am 16ten May 1807. War zuletzt *Generallieutenant.* — *Nach vielen mühsamen Untersuchungen über die beyden, im 7ten und 10ten Bande der 5ten Ausgabe des gel. Teutschl. aufgeführten Schriftsteller* Franz Karl v. Stamford *und* Heinrich Wilhelm, *welche ein um dieses Werk höchst verdienter Mann angestellt hat, ist man so weit gekommen, Folgendes von ihnen melden zu können:* Höchst wahrscheinlich sind beyde eine und dieselbe Person. Nur läfst sich noch nicht enträthseln, wie der wirkliche Schriftsteller v. Stamford zu zwey bis drey ganz verschiedenen Vornamen gekommen ist. In Braunschweig hies er zuletzt *Heinrich Wilhelm von Stamford;* vordem *Franz Karl;* und im Hannöverischen Staatskalender, als Lehrer der Schule zu Ilefeld, *F... Z....* Er war ein auss r der Ehe Erzeugter, und daher höchst wahrscheinlich der Name *Stamford*, so wie das *von*, willkührlich angenommen. Daher möchten auch wohl nicht mehrere dieses Namens existiren, noch weniger Schriftsteller gewesen seyn, und am allerwenigsten ähnliche glänzende Laufbahnen gemacht haben. *Stamford* kam zur Zeit des siebenjährigen Krieges, oder auch kurz nachher, als Lieutenant zu dem Regiment Prinz Friedrich in herzogl. Braunschweigische Dienste, wurde aber kassirt, und kam in der Folge als Lehrer an die Schule zu Kloster Ilefeld. Dies mufs 1769 geschehen seyn; denn in dem Hannöverischen Staatskalender 1770 kommt er zum erstenmahl vor als Lector linguae Gallicae und Lehrer der praktischen Geometrie. In die-

 ser

ſer Lage trat er als Dichter in den Muſenalmanachen auf, wurde dadurch dem Kanonikus Gleim, und durch dieſen dem damahligen Erbprinzen zu Braunſchweig bekannt. Dieſer rief ihn nach Halberſtadt, wo er den Officieren deſſen Regiments über militariſche Gegenſtände Vorleſungen halten muſste. Die Zeit dieſer Anſtellung muſs in das Jahr 1775 fallen; denn in dem Hannöver. Staatskalender auf dieſes Jahr erſcheint er zum letztenmahl als Lehrer zu Ilefeld. Der Herzog zu Braunſchweig empfahl ihn dem Könige von Preuſſen. Dieſer nahm ihn als Major à la Suite nach Potsdam, wo er im Ingenieur-Korps Dienſte that. Der Erbſtatthalter von Holland, Prinz von Oranien, rief ihn 1788 als Lehrer ſeines Erbprinzen nach dem Haag; welche Stelle er auch nachher bey dem zweyten Prinzen Friedrich bekleidete, und mit beyden zu verſchiedenen Zeiten ſich in Braunſchweig aufhielt; wo dieſe Prinzen den Unterricht der Lehrer des Karolinums benutzten. Stamford wurde Holländiſcher Oberſter, Generalmajor, endlich Generallieutenant. Er war unter den Holländiſchen Truppen, die in Engliſche Dienſte kamen, und auf der Inſel Wight kantonnirten. Deshalb bekam er nachher die halbe Engliſche Gage, mit welcher er zu Braunſchweig lebte. Seine Frau war Oberhofmeiſterin der dortigen Erbprinzeſſin: er ſelbſt aber war nie Oberhofmeiſter am Braunſchweigiſchen Hofe. §§. *Heinrich Wilhelm von Stamford*, Groſsbritanniſchen Generallieutenants, Adjudanten (*ſic*, ſtatt Adjutanten) des letzten Erbſtatthalters, Prinzen von Oranien, nachgelaſſene Gedichte. Mit einer Vorrede von *H. M. Marcard*, Leibmedicus zu Oldenburg und Brunnenarzt zu Pyrmont. Hannover 1808. 8.

STAMPEEL (Nikolaus Peter) ſtarb zu Leipzig am 5ten December 1810. §§. Aglaja, Taſchenbuch für junge Frauenzimmer, auf das Jahr 1802; heraus

ausgegeben u. f. w. Mit 7 Kupfern von *Jury.* Frankfurt am M. 12. Aglaja. Jahrbuch für Frauenzimmer auf 1803; herausgegeben u. f. w. Mit Kupfern. ebend. 1803. 12. Abentheuer vor und nach der Hochzeit; frey nach dem Französischen. 2 Bändchen. ebend. 1803. 8. Mit einem Kupfer. Darstellung der Reformation Luthers, ihres Geistes und ihrer Wirkungen, von *Charles Villers.* Eine von dem Französischen Nationalinstitut gekrönte Preisschrift. Aus dem Französischen nach der zweyten Ausgabe übersetzt. Nebst einer Vorrede von Dr. *Joh. Georg Rosenmüller.* Leipz. 1805. gr. 8. Mathilde, Geschichte aus den Zeiten der Kreutzzüge; nach Madame *Cotin;* für Teutsche bearbeitet. Mit Kupfern. 4 Bändchen. ebend. 1806. kl. 8. Fleetwood, von *Wilhelm Godwin;* frey nach dem Englischen bearbeitet. 2 Theile. Frankfurt am M. 1806. 8. — Scenen aus Paris; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1809. Nr. 164.

STANGE (T. F.) seit 1806 *auch D. der Theologie.* §§. Theologische Symmikta. 1ster Theil. Halle 1802. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1805. 8.

STAPFER (Johannes) starb . . . §§. Den 7ten und letzten Theil seiner Neuen Predigten gab seines Bruders Sohn, *Friedrich Stapfer*, Pfarrer zu Oberdiesbach im Kanton Bern, nach dessen Tode heraus zu Bern 1805.

STARCK (Friedrich Gottlob) starb am 30sten May 1807. War *Kantor zu Waldenburg in Schlesien: geb. zu . . . 1742.* §§. Gedanken und Empfindungen beym Kreutze Jesu auf Golgatha, in Musik gesetzt und in einen Klavierauszug gebracht. . . . 1801. 8. — Von ihm, als Tonkünstler, s. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon. 2te Ausgabe.

STARCK (J. A.) Vergl. *Strieder's* Heſſ. Gelehrtengeſchichte B. 15. S. 225-237.

STARCK (Joſ.) §§. Die Schuel *(ſic)* der reinen Liebe Gottes, oder das wunderbare Leben der Armella Nicolas; aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Augsburg 1802. 8.

STARK (Johann Chriſtian 1) ſtarb am 11ten Januar 1811. §§. Progr. de oculo humano ejusque affectibus & de oculo in genere. Sectio I-V. Jenae 1804. 4. Progr. I & II de vermibus in locis inſolitis repertis. ibid. eod. 4. Progr. I-III Hiſtoria morbi memorata digna. Partic. I. ibid. 1807-1808. 4. — Vorrede und einige Anmerkungen zu *Eichwedel's* Ueberſetzung von *Ontyd's* Unterſuchungen über die Urſachen des Todes u. ſ. w. (Erfurt 1802. gr. 8).

10 B. STARK, nicht STARKE (J. C. 2) §§. Anleitung zum chirurgiſchen Verbande; herausgegeben u. ſ. w. Mit 24 Kupfern in 4 und 1 in 8. Berlin 1802. 8. *Auch unter dem Titel: Joh. Friedrich Henkel's* Anweiſung zum verbeſſerten chirurgiſchen Verbande; durchaus umgearbeitet und mit vielen Zuſätzen verſehen von Dr. *J. C. Stark* d. j. Prof. der Med. zu Jena. — *Diſſ. ſiſtens ſcrofularum naturam, praeſertim ſteatomaſorum, caſu variore adjecto, tabula aenea illuſtrata. Jen. 1803. 4.*

STARKE (G. W. C.) §§. Kirchenlieder. Halle 1804. 8. — *Von den* Gemählden aus dem häuslichen Leben und Erzählungen *erſchien* eine neue verbeſſerte Ausgabe in 5 Sammlungen zu Braunſchweig 1803. — Sein Bildniſs von *Bolt* 1807.

STARKE (Johann Peter) *wirklicher Konſiſtorialrath und Prediger der reformirten Gemeine zu Bayreuth: geb. zu Calbe im Magdeburgiſchen am*

16ten

16ten Januar 1767. §§. Predigten zur Beförderung des thätigen Chriſtenthums. Bayreuth 1803. 8. Mit einem neuen Titelblatt. ebend. 1808. — Beyträge zu Journalen.

10 B. STARKE (K. C.) *Kriegsgerichtsrath zu Dresden* ſeit 1806 (vorher Rechtskonſulent zu Leipzig).

STARKE (Samuel Friedrich) *Oberprediger zu Drieſen in der Neumark: geb. zu . . .* §§. Auswahl einiger Paſſionspredigten und Homilien, zur Erbauung für gutgeſinnte Chriſten im mittlern und niedern Stande. Stendal 1803. 8.

STAUDTMEISTER (J. C.) §§. Bemerkungen über die Sinne der Bienen; in *Riem's* Neufortgeſetzten Samml. ökon. Schriften aufs J. 1803. 1ſte Lieferung. — Beſtätigung, daſs die Nordſeite der beſte Stand für die Bienen ſey; in *deſſen* Halbjahrbeyträgen auf das J. 1804. 1ſte Lieferung. Meine unpartheyiſchen Gedanken über: Beyträge zur Kenntniſs der Bienen und ihrer Zucht, von dem Oberpf. Matuſchka; *ebend.* 1805. Nr. 12. Einige Worte über Matuſchka's Warnung gegen Nordbienenſtände, in der Landwirthſchaftszeitung vom 8ten Nov. 1804; *ebend.* Nr. 17. Nachrichten, die Bienen betreffend; *ebend. unter den kurz. Nachr.*

STECK (Ehrhard Gottlieb) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die Geſchichte der Philoſophie. 1ſter Theil: Die Weltweisheit der Alten. Riga 1805. 8.

STEEB (E. G.) wurde im März 1804 wieder zum Aſſeſſor des Würtemb. landſchaftlichen gröſſern Ausſchuſſes erwählt, erhielt aber im November abermahls ſeine Entlaſſung, wurde 1805 kurfürſtl. Würtembergiſcher Oberamtmann und Keller zu Calw, entwich aber 1808, und wurde mit Steckbriefen verfolgt.

STEEB (Joh. Gottlieb) Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 172.

10 B. STEFFENS (H.) jetzt *Professor auf der Universität zu Halle.* §§. Beyträge zur innern Naturgeschichte der Erde. 1ster Theil. Freyberg 1801. 8. Ueber die Idee der Universitäten; Vorlesungen u. s. w. Berlin 1809. 8. Geognostisch geologische Aufsätze, als Vorbereitung zu einer innern Naturgeschichte der Erde. Hamburg 1810. gr. 8. — Ueber die Vegetation; *in den* Jahrbüchern der Medicin als Wissenschaft (Tüb. 1808. gr. 8) B. 3. H. 1. Nr. 1. — Abhandlung über die Bedeutung der Farben in der Natur; in *Phil. Otto Runge'ns* Farbenkugel u. s. w. (Hamburg 1810. 4). — Ueber die Geburt der Psyche, ihre Verfinsterung und mögliche Heilung; in den von *Reil* und *Hoffbauer* herausgegebenen Beyträgen zur Beförd. einer Kurmethode auf physischem Wege B. 2. St. 3. Nr. 4 (1810).

STEFFENS (J. F. E.) Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 235-237.

STEGLICH (Johann Gottlieb) *Kantor und Organist der Festungsbaukirche zu Dresden* seit 1807; *eröffnete in demselben Jahr eine Privatbürgerschule* (vorher zweyter Lehrer einer Privatschulanstalt zu Dresden, nachdem er Schullehrer zu Gosdorf gewesen war): *geb. zu Eschdorf bey Pirna am 23sten August 1781.* §§. Ueber die Nothwendigkeit der Töchterbildung; *in dem* Pirnaischen Wochenblatt 1804. St. 51. Ueber den scheinbaren Hang der Kinder zur Grausamkeit; *ebend.* St. 52. Was ist von der Aufklärung zu halten? *ebend.* 1805. St. 9 u. 13. Ueber Töchter-Erziehung, an Mütter; *ebend.* 1806. St. 11. Vorschlag einer leichtern Lesemethode; *ebend.* St. 29. Wie kann man den Kindern Liebe zur Schule einflößen? *ebend.* —

Wie

Wie könnte man in den Kindern das Gefühl des Mitleids erwecken und nähren, und sie an Wohlthätigkeit gewöhnen? *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1807. St. 29. Die vorzüglichste Klippe der häuslichen Erziehung; *ebend.* St 30. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 60.

10 B. STEGMANN (*Ernst Philipp Heinrich*) — *geb. zu Cassel am 17ten May 1773.* — Vergl. *Strieder's* Hess. Gelehrtengeschichte B. 15. S. 272 u. ff.

STEGMANN (. . .) *Privatgelehrter zu Augsburg* seit 1810 (vorher zu Ulm): *geb. zu . . . in Schlesien . . .* §§. *Fragmente über Italien. . . . — *Bearbeitet die, erst zu Tübingen, hernach zu Ulm, und nun seit 1810 zu Augsburg herauskommende Allgemeine Zeitung.

von STEGMAYER (Matthäus) *kaiserl. königl. Hofschauspieler zu Wien: geb. zu . . .* §§. Salomons Urtheil; ein historisch musikalisches Drama in drey Aufzügen, nach dem Französischen des *Caigniez* frey bearbeitet. Die Musik ist von *Quaisin*. Wien 1804. 8. Die Eroberung von Jerusalem; ein historisches Drama in drey Aufzügen, nach *Cronegk* und dem Französischen des *Demieur*. Mit Musik begleitet von *Quaisin*. ebend. 1805. 8.

Freyherr von STEIGENTESCH (E. A.) jetzt *kaiserl. Oestreichischer Obrist zu Wien*, seit 1810 *auch Commandeur des Leopoldordens: geb. — am 12ten Januar 1774* (nicht 1775). §§. Loth; eine Erzählung. Osnabrück 1802. 8. Die Kunst, sein Glück zu machen; Epistel an einen Freund. ebend. 1802. 8. Das Landleben; ein Lustspiel in drey Aufzügen. ebend. 1802. gr. 8. Der Reukauf; ein Lustspiel in einem Aufzuge. ebend. 1802. gr. 8. Erzählun-

lungen. ebend. 1803. 8. Die Gelehrſamkeit der Liebe. München 1804. 8. Keratophoros; eine poëtiſche Erzählung in vier Büchern. ebend. 1805. 8. Gedichte. Frankfurt am M. 1805. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1808. 8. Erzählungen. 2 Bände. Wien 1808. kl. 8. Luſtſpiele. 2 Bände. ebend. 1809. kl. 8. — Ueber ſtehende Heere und Landesbewaffnungen; in *v. Archenholz'ens* Minerva 1807. Sept. S. 385-406. — Proſaiſche und poëtiſche Aufſätze in der Aurora und in andern Zeitſchriften.

STEIGER (Anton Joſeph) *ehemahls Patrimonial-Obervogt zu Kiſslegg in der Schwäbiſchen Grafſchaft Waldburg* (jetzt?): *geb. zu* . . . §§. Vermiſchte Aufſätze und Abhandlungen aus dem Gebiete der Juſtitz und Polizey, mit Hinſicht auf die Umſtände und Begriffe der Zeit. Mainz 1809. gr. 8. (*22 Abhandlungen, die vorher in Zeitſchriften, beſonders in Winkopp's Rhein. Bund, gedruckt waren, zum Theil aber ganz umgearbeitet, hierin geſammelt ſind*). — Bemerkungen über den Artikel XXXII des Rheiniſchen Konföderationsvertrages vom 12ten Julius 1806; auch ein Beytrag zur doktrinellen Auslegung dieſer Staatsakte; in *Winkopp's* Rheiniſchen Bund H. 11. S. 289-295. Ideen zum Behuf einer richtigen Gränzbeſtimmung zwiſchen hoher und niederer Polizey; mit beſonderer Hinſicht auf die neuen Verhältniſſe, welche aus dem Rheiniſchen Konföderationsvertrage vom 12ten Jul. 1806 hervorgiengen; *ebend.* H. 16. S. 69-78. Ueber das Staatsdienſtverhältniſs und die Entſchädigungsberechtigung der Staatsdiener, in Hinſicht auf die neueſten durch den Rhein. Bund eingetretenen Staatsveränderungen; zugleich als nothwendige Nachleſe zu des Hrn. Finanzraths Emmermann in Fulda in des Rhein. Bundes 12ten Heft Ziff. 53; *ebend.* H. 19. S. 15-26. Gedanken über den Uni-

Universitäts-Bann in den Staaten des Rheinbundes; *ebend.* H. 23. S. 237-248. Ueber die Aufhebung der Patrimonial-Jurisdiktionen in den Staaten des Rheinbundes; *ebend.* H. 36. S. 339-352. Nachtrag dazu; *ebend.* H. 38. Nr. 28.

STEIGLEHNER (C. *) — *geb.* — *am 17ten August* —. Vergl. *Nopitsch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 287-290.

STEIN (C. G. D.) §§. Kleine Geographie, oder Abriss der mathematischen, physischen und besonders politischen Erdkunde nach den neuesten Bestimmungen für Gymnasien und Schulen. Mit einer hydrographischen Karte der ganzen Welt. Leipz. 1808. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. gr. 8. Handbuch der Geographie, nach den neuesten Ansichten für die gebildeten Stände, Gymnasien und Schulen. 2 Theile. ebend. 1808. 8. Nachträge zum Handbuche der Geographie, oder Darstellung der geographischen Veränderungen von Ostern 1808 bis dahin 1809. ebend. 1809. 8. Lehrbuch der Geographie des Preussischen Staats. Berlin 1809. gr. 8.

Freyherr von STEIN (Franz Joseph) *M. der Phil. Licentiat der Rechte und* seit 1808 *grossherzogl. Hessischer geheimer Rath, Kämmerer und Hofgerichtsdirektor zu Giesen* (vorher seit 1799 Kammergerichtsassessor zu Wetzlar und vordem fürstl. Würzburgischer Hof- und Regierungsrath, wie auch Hofkavalier, und seit 1798 Kammerherr): *geb. zu Neidenau unweit Heilbronn am 25sten Februar 1772.* §§. Diss. juridica (Praes. *Gregelio)*

*) *Seine Taufnamen sind* Georg Christoph.

gelio) resolvens quaestionem: Damna, per hospitationes militares, vulgo *Einquartierungen*, conductori aedium illata, a locatore quatenus resarcienda sint? Wirceb. 1797. 8. Recusa Francof. & Lips. 1797. 8. * Auch ein Wort zu seiner Zeit über das Entschädigungswesen weltlicher Fürsten mit geistlichen Landen. 1798. 8. *Gab mit dem ehemahligen Kammergerichtsassessor* von KAMPTZ *heraus:* Ueber die Entschädigungs-Berechtigung der Staatsdiener bey Aufhebung ihrer Stellen. Frankfurt am M. 1808. 8. Erklärung der Verfasser der Abhandlung über die Entschädigungs Berechtigung u. s. w. über eine ungegründete, nur zur Verläumdung hingeschriebene Aeusserung. ebend. 1808. 8. — Mehrere Abhandlungen und Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften, besonders juristisch-politischen Inhalts; z. B. Ueber das Fundament alles Rechts; *in dem* Waffenträger der Gesetze 1801. Nr. 8. — * Ideen zur Organisation eines Rheinischen Bundesgerichtes; in *Winkopp's* Rheinischen Bund H. 7. S. 97-105. * Fundamentalstatut der Rheinischen Konföderation u. s. w. *ebend.* * *Mit* v. KAMPTZ: Gedanken über Kabinetsjustitz, besonders in den Staaten des Rheinbundes; *ebend.* H. 12. S. 402-420. * Gedanken über die Auslieferung der Akten am vormahligen Reichskammergerichte, auch wie es damit bey dem Reichshofrathe gehalten wird; *ebend.* S. 461-472. Einige Aufsätze über den Unterhalt des Reichskammergerichtspersonals; *ebend.* Beytrag zu den Bemerkungen, welche durch die Vorschläge des geheimen Raths Medicus zu Weilburg im 6ten Heft des Rhein. Bundes S. 392, das Zunftwesen betreffend, veranlaſst worden; *ebend.* H. 44. S. 292-316. — * Gedanken eines Patrioten über die etwanige Einführung des Code Napoleon in unser Teutsches Vaterland; in *Crome'ns* und *Jaup's* Germanien . . . * Ueber den Betrag der Kammerzieler

zieler nach der neuen Länderabtheilung in Teutschland; *ebend.* . . . Ueber die Aufhebung der verschiedenen Arten des Retrakts; *ebend.* B. 4. H. 1. Nr. 7 (1810). *Auch soll er der Verfasser eines eben daselbst abgedruckten Aufsatzes:* Karl Dalberg, Beyspiel Teutscher Fürsten-Gerechtigkeit, *seyn.* — Anonymische Beyträge zu *v. Archenholz'ens* Minerva, zu *Hartleben's* Blätter für die Justitz und Polizey, zu *Slevogt's* Justitz- und Polizeyrügen u. s. w. — Recensionen in der Allgemeinen Litteraturzeitung. — *Vergl.* Fränkische Chronik 1809. Nr. 31. S. 489-494.

10 u. 11 B. STEIN (G. J.) §§. Geschichte des peinlichen Rechtes und der Criminalverfassung Teutschlands; nebst Anhang über die Begründung des Strafrechtes, von dem Zwecke der Strafen und Imputation der Verbrechen. Heilbronn 1807. 8.

STEIN (Georg Wilhelm 1) §§. *Die ihm B. 11. S. 709 beygelegten* Geburtshülflichen Abhandlungen *sind nicht von ihm, sondern vom folgenden.* — Sein Bildnifs vor dieses folgenden Annalen der Geburtshülfe. — Vergl. *Strieder's* Hess. Gelehrtengeschichte B. 15. S. 285-292. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 238-241.

STEIN (Georg Wilhelm 2) Neffe des vorhergehenden; *D. der AG. und* seit 1803 *ordentlicher Professor der Arzney- und Entbindungskunst auf der Universität zu Marburg, wie auch* seit 1806 *Direktor des dortigen Hebammeninstitutes* (vorher seit 1797 ausübender Arzt zu Cassel): *geb. zu Cassel am 26sten März 1773.* §§. *Diss. inaug. de pelvis situ ejusque inclinatione. Cum 11 tabb. aen. Marburgi 1797. 8.* Geburtshülfliche Abhandlungen. 1ster Heft. ebend. 1805. 8. Annalen der Geburtshülfe überhaupt und der

Entbindungsanſtalt zu Marburg insbeſondere. 1ſtes Stück. Leipz. 1808. — 2tes und 3tes Stück. ebend. 1809. 8. — Beſchreibung einer ſchweren Geburt, nebſt Zuſätzen u. ſ. w. in *Loder's* Journal für Chirurgie B. 3. St. 4. Nr. 5 (1802). — Beſorgte die 7te oder die 1ſte von ihm berichtigte und vermehrte Ausgabe von ſeines Oheims Anleitung zur Geburtshülfe. Marb. 1805. 8. — Vergl. *Strieder* a. a. O. S. 292-299.

STEIN (J. H.) §§. Handbuch der Obſtbaumzucht für Schullehrer und alle Liebhaber auf dem Lande, denen an dieſem ſo nützlichen als einträglichen Nahrungszweige gelegen iſt. Hannover 1801. 8.

STEIN (Karl) *ein Pſeudonymus zu Berlin*, von dem dorther Folgendes berichtet wird: „Es lebt „hier ein Schriftſteller, welcher unter den Na„men *Karl Stein*, *Guſtav Linden*, *Georg Schil„ler* und unter andern Namen mehr, allerley „ſchreibt. Er läſst ſich auch im gemeinen Le„ben Hr. Stein, auch wohl Profeſſor Stein nen„nen. Daſs man ihn aber nicht etwa mit dem „Profeſſor Stein am hieſigen Cölniſchen Gym„naſium verwechſele! Der ſogenannte Karl „Stein ſoll im Mecklenburgiſchen gebohren und „dort Bedienter geweſen ſeyn, hat aber aus ei„gener Macht ſich zum *privatiſirenden Gelehrten* „hinaufgedient." (Er ſoll auch Schauſpieler geweſen ſeyn). §§. *Unter dem Namen* Karl Stein *lies er drucken:* Amöne, die Braut eines Verbrechers; ein Roman. 2 Theile. Poſen u. Leipz. 1804. 8. Ludmilla, das ſchöne Huſſiten-Mädchen; eine romantiſche Darſtellung aus der Wirklichkeit der Vorzeit. 2 Theile. ebend. 1805. 8. Mit 2 Kupfern. Hiſtoriſch-romantiſche Gemählde in dramatiſcher Form: 1) die Zurückkunft des Fürſten; 2) Simon Matern, oder der furchtbare Räuberhauptmann, Danzigs Feind; 3) das Grab der Mutter. Mit einem

einem Kupfer. ebend. 1805. 8. Herr von Schulterbein und sein Peter; eine joviale Erzählung in vier Büchern; edirt u. s. w. Berlin 1807. 8. Abentheuer des jungen Herrn von Wackelbart; eine wahre Geschichte aus unsern Tagen. In 3 Büchern. Für gebildete Leser und Lesebibliotheken. Komisches Thema mit allerley Variationen. Mit einem illuminirten Kupfer. Hamburg 1808. 8. Der Sohn des Krieges; dessen Leben bis zum Jahr 1807 nach dem Frieden von Tilsit. Mehr als Roman. 2 Theile. Mit einem Kupfer. Posen 1808. 8. Der Herr Nachbar, eine Sammlung Erzählungen; herausgegeben u. s. w. Berlin 1809. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Ernst und Scherz im Wechsel; eine Sammlung von Erzählungen und Schwänken für das grosse Publikum; herausgegeben u. s. w. Berlin u. Leipz. 1809. kl. 8. Cabinett von biographischen Gemählden der merkwürdigsten Personen aus der neuesten Zeitgeschichte; gesammelt und herausgegeben u. s. w. Mit dem Porträt des Erzherzogs Karl. Berlin 1810. 8. — Das Kundschafts-System; in *v. Archenholz'ens* Minerva 1807. Sept. S. 475-498. — Die Einquartierung; *in dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 96 u. 97. Georg Ritter (königl. Preussischer Kammer-Musikus); *ebend.* Nr. 176. — Vergl. auch oben LINDEN (Gustav).

STEIN (Philipp Christoph) *Prorektor des herzogl. Nassauischen Gymnasiums zu Idstein: geb. zu* . . §§. Abriss der systematischen Naturbeschreibung; ein Leitfaden beym öffentlichen und Privatunterricht. Frankfurt am M. 1809. 8.

STEINBART (Gotthilf Samuel) starb am 3ten Februar 1809. §§. Die Vorzüge der königl Preussischen Staatsverfassung und Regierungsverwaltung, am Krönungsjubelfest in einer Kanzelrede ans Licht gestellt. Züllichau u. Freystadt 1801. gr. 8.

STEINBECK (C. G.) §§. Feuersnoth- und Hülfsbuch fürs Teutſche Volk und ſeine Freunde; nach dem Krügelſteiniſchen Syſtem bearbeitet. Leipz. 1802. 8. Handbuch der Feuerpolicey für Marktflecken und Dorfſchaften; alſo vorzüglich für Amtleute, Rittergutsbeſitzer, ihre Gerichtsdirektoren, und jede andere Obrigkeit auf dem Lande. Jena 1805. 8. *Gab mit* SCHLEZ *heraus:* Neue Jugendzeitung von einer auserleſenen Geſellſchaft gelehrter Jugendfreunde. Jahrgang 1806. Lobenſtein. 4. Brandbüchlein für Familien, Schulen und Volkslehrer; oder ausführliche Anweiſung zur Verhütung aller Feuersgefahr in jedem Hauſe in der Stadt und auf dem Lande. Leipz. 1807. 8. 2te Auflage. Görlitz 1809. 8. — *Von dem* Feuerkatechiſmus *erſchien* die 3te Auflage 1804; *von dem eigentlichen* Kalendermann die 4te Ausgabe, die 5te 1804, und die 6te unveränderte Auflage 1809; vom *hundertjährigen Kalender* aber oder *Kalendermann 2ten Theil* die 3te Auflage 1800.

STEINBRENNER (W. L.) ſeit 1808 *auch D. der Theologie.* §§. Naturlehre für Bürger- und Landſchulen. Arnſtadt u. Rudolſtadt 1803. 8. *(gehört zum Hausbedarf u. ſ. w.).* Katechiſmus der Technologie für Bürger- und Landſchulen. Leipz. 1804. 8. *(gehört zum Hausbedarf).* Predigten (24) über die Kunſt, das menſchliche Leben zu verlängern, nach Hufelandiſchen Grundſätzen. Halle 1804. 8. D. Georg Friedrich Seiler u. ſ. w. eine dankbare Reminiſcenz. Erlangen 1807. 8. *Diſſ. inaug. de vi & efficacia Chriſtianae religionis in tuendis atque regendis hominum moribus, praeſertim in adjuvanda virtute & obſequio legibus civilibus praeſtando conſpicua. ibid. 1808. 4.* — *Von dem* Dictionnaire des Synonymes François u. ſ. w. *erſchien* der 2te Theil 1801; *und von den* Bibliſchen Vorleſungen über wichtige und gemeinnützige Abſchnitte der Bibel die 2te Auflage 1810.

1810. — *Vergl.* ſein Leben von ihm ſelbſt am Ende ſeiner Inauguraldiſputation.

STEINBRüCK (J. J.) §§. Hiſtoriſch - genealogiſche Nachricht von dem angeſehenem Geſchlechte derer von Eickſtedt unter Anleitung der Lehnbriefe und anderer glaubwürdigen Urkunden, entworfen u. ſ. w. Stettin 1801. 4.

STEINBUCH (Johann Georg) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Heidenheim im Wirtembergiſchen* (ſeit 1801 eine Zeit lang Privatdocent auf der Univerſität zu Erlangen): *geb. zu Heidenheim am 23ſten September 1770.* §§. *Diſſ. inaug. de taenia hydatigena anomata; adnexis cogitatis quibusdam de vermium viſceralium phyſiologia. Erlangae 1801. 8 maj. Diſſ. pro facult. doc. Cogitata quaedam de verm. viſc. phyſiol. (Pars altera). ibid. eod. Cum figuris.* Analekten neuer Beobachtungen und Unterſuchungen für die Naturkunde. Mit 2 Kupfern. Fürth 1802. gr. 8. Beytrag zur Phyſiologie der Sinne. Nürnberg 1811 *(eigentl. 1810).* gr. 8. — Das Grasälchen (vibrio abroſtis) entdeckt und beſchrieben; *in dem* Naturforſcher St. 28 (Halle 1799). *Auch in ſeinen* Analekten. — Vergl. *Fikenſcher's* Gelehrten Geſchichte der Univerſität zu Erlangen Abtheil. 3, S. 154 - 156.

10 B. von STEINDEL (H... A...) §§. Auf Erfahrung gegründete Anweiſung, die Landwirthſchaft, vermöge der Einführung der Wechſelwirthſchaft zu verbeſſern; nebſt Vorſchlägen zur Errichtung einer theoretiſch - praktiſchen Unterrichtsanſtalt, zur Bildung angehender Oekonomen. Leipz. 1803. 8. Stunde der Muſſe des Landwirths; in *F. B. Weber's* ökon. Sammler St. 2 Nr. 9 (1801). Grundſätze meiner Ackerbautheorie; *ebend.* St. 6 Nr. 4 (1803). — Empfehlung von Bier - und Brandweinwaagen; *in dem* Allgemeinen Anzeiger der Teutſchen 1807. Nr. 74. —

 Be-

Betrachtungen im Winter 1807 und 1808, über die gegenwärtige Lage der Landwirthe; *in der* Landwirthſchaftlichen Zeitung 1808. Nr. 8.

STEINECK (Chriſtian Gottfried) *Archidiakonus zu Waldenburg: geb. zu* . . . §§. Fragmente aus den Beweiſen für die Wahrheit, Würde und Wohlthätigkeit des Chriſtenthums. Leipz. 1801. 8.

STEINECK (J... C... M...) *nicht mehr zu Wolfenbüttel, noch zu Hamburg: ſein jetziger Aufenthalt iſt unbekannt.*

STEINER (C. G.) §§. Ueber Pfandverſchreibungen auf adeliche Güter nach Polniſchen Rechten. Thorn 1803. 4.

STEINER (J. F. R.) ſtarb nicht 179., ſondern am 2ten März 1804. §§. Der Schneckenofen in ſeiner Vollkommenheit zur Holzerſparniſs und geſunden Wärme. Mit 2 illuminirten Kupfern. Weimar 1802. gr. 4. Entwurf einer neuen, durchaus feuerfeſten Bauart mit gewölbten Decken und Dachungen u. ſ. w. 1ſter Theil. Mit 8 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1803. — 2ter Theil. Mit 8 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1803. gr. 4. Praktiſche Anleitung zur Berechnung der Bau- und Nutzhölzer, auch Schneidemühlen nach dem Kubik- und Quadratfuſſe; ein gemeinnütziges Handbuch. Mit 4 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1803. gr. 8.

STEINER (Joſeph) ſtarb am 3ten September 1804. War *Kanonikus zu St. Martin und Profeſſor der Philoſophie auf der Univerſität zu Münſter: geb. zu* . . . *1770.* §§. Abhandlung über die wichtigſten Redefiguren; zum Gebrauch der Gymnaſien Münſterlandes. Münſter 1801. 8.

STEI-

STEINER (J. . .) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Verſuch einer mediciniſchen Topographie vom Landgerichtsbezirke Parkſtein und Weyden in der obern Pfalz. Sulzbach 1808. gr. 8.

STEINERT (J. G.) ſeit 1801 *Pfarrer zu Berthelsdorf bey Herrnhut: geb. zu Limbach bey Chemnitz am 3ten Junius 1765.* §§. Abhandlung über Matth. 26, 33, oder neue Proben der gütigen Fürſorge Gottes für das Waiſenhaus zu Graitz. 26ſtes Stück. Graitz 1797. 8. Abhandl. über Joh. 8, 31. 32. 27ſtes Stück. ebend. 1798. 8. Von der natürlichen Liebe der Eltern gegen ihre Kinder; eine Predigt. ebend. 1798. 8. Von den ſchönen Früchten des Glaubens an Jeſum; eine Predigt. ebend. 1798. 8. Immer wachſende Aehnlichkeit mit Gott iſt unſere Beſtimmung; eine Predigt. ebend. 1798. 8. Predigt über Joh. 19, 30, nach dem in Berlin erfolgten Hinſcheiden des Fürſten und Herrn Heinrich XIV älteren Reuſs. ebend. 1799. 8. Zwo Predigten am Charfreytage. ebend. 1799. 8. Abhandlung über Epheſ. 3, 14-17, oder neue Proben u. ſ. w. 28ſtes Stück. ebend. 1799. 8. Dergl. über Luc. 17, 21. 29ſtes Stück. ebend. 1800. 8. Iſt die Lehre von der freyen Gnade Gottes in Chriſto im eigentlichſten Sinne Lehre Jeſu? Görlitz 1800. gr. 8. — *Von den* Predigten (ſ. B. 10) *erſchien* das 2te Bändchen zu Graitz 1802. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 1. S. 323-325.

STEINGRüBER (J. C. A.) §§. *Pallas am Ufer des Ganges, oder Taſchenbuch für Lebensweisheit und Lebensgenuſs; aus dem Hindoſtaniſchen. Leipz. 1807 *(eigentl. 1806)*. 8. *(Eigentlich eine neue Ausgabe der im 10ten Band angeführten* Lehren der Weisheit u. ſ. w.).

STEINHäUSER (C... D... F...) *Pfarrer zu Eyb im Ansbachischen: geb. zu* . . . §§. Erinnerungen aus dem Christlichen Religionsunterricht für Confirmanden am Tage ihrer öffentlichen Confirmation. Ansbach 1809. 8.

STEINHäUSER (J. G.) seit 1806 *ordentlicher Professor auf der Universität zu Wittenberg.* §§. Progr. de magnetismo telluris, Commentationis mathematico-physicae Sectio I, magnetis virtutes in genere proponens. Cum figuris. Viteb. 1806. 4. (*Teutscher Auszug in dem Wittenberg. Wochenblatt* 1806. Nr. 22 u. 23. *Eben daselbst steht auch ein Auszug aus dessen ungedruckten Antrittsrede:* De variis eruditorum de magnetismo telluris sententiis. Nr. 20. S. 153-156). Sectio II de inclinatione acus magneticae in areum sphaerae, magneten, cujus innotescunt & locus & efficiendi facultas, continens. ibid. 1810. 4. Cum figg aen. *Taschenbuch für praktische Feldmesser. 1ster Theil: Anleitung zum Gebrauch eines neuen Messinstruments. Mit Kupfern. Leipz. 1806. 8.*

STEINHäUSER (Johann Wilhelm) *M. der Phil. zu Hannover: geb. zu* . . . §§. Herkules am Scheidewege, oder Tagebuch für Jünglinge und Mädchen zur Befestigung ihrer Grundsätze im Leben und Handeln. Hannover 1808 (*eigentl. 1807*). 8.

STEINHART (Heinrich Christoph) *Prediger zu Dobbrun bey Osterburg in der Altmark* (vorher zu Erxleben bey Osterburg): *geb. zu* . . . *in der Altmark* . . . §§. Seine Bücher, die er unter dem angenommenen Namen *Ludwig von* SELBIGER, Kanonikus, herausgab, s. oben unter dieser Rubrik.

von STEINHEIL (F. C. P.) jetzt *überzähliger Professor an dem Gymnasium zu Stuttgart, welcher Unter-*

Unterricht in der Englischen, Französischen und Italienischen Sprache ertheilt. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 9. S. 71 u. f. *(Dieser zu Folge ist er wirklich 1759, nicht aber, wie Gradmann will, 1760 gebohren).*

STEINKOPF *(Johann Friedrich)* fällt weg, weil er, nach seiner eigenen Versicherung, die ihm beygelegte Schrift nicht verfertigt hat.

STEINKOPF (Karl Friedrich Adolph) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und Prediger zu London: geb. zu . . . im Würtembergischen . . .* §§. Einige Fest- Sonntags- und Gelegenheitspredigten. . . . 1804. . . *Auch in Basel soll er eines und das andere herausgegeben haben.*

10 u. 11 B. STEINMüLLER (J. R.) jetzt *Pfarrer in Gaiss und Mitglied des Erziehungsraths vom Kanton Säntis.* §§. Helvetische Schulmeisterbibliothek. 1stes Bändchen. St. Gallen 1801. — 2tes Bändchen. ebend. 1801. 8. Beschreibung der Schweitzerischen Alpen- und Landwirthschaft, nach den verschiedenen Abweichungen einzelner Kantone. Nebst einer kurzen Anzeige der Merkwürdigkeiten dieser Alpen. 1stes Bändchen, den Kanton Glarus enthaltend. Mit 3 Kupfern. Winterthur 1802. — 2tes Bändchen, den Kanton Appenzell enthaltend. ebend. 1804. 8. Bemerkungen gegen Pestalozzi's Unterrichtsmethode u. s. w. Zürich 1803. 8. *Giebt mit* K. U. von SALIS *heraus:* Alpina, eine Schrift, der genauern Kenntniss der Alpen gewidmet. 1ster Band. Winterthur 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. — 3ter Band. ebend. 1808. — 4ter Band. ebend. 1809. gr. 8. Der fortgesetzte Schullehrer-Unterricht in Rheineck im Kanton St. Gallen. Ein nützliches Hand- und Lese-Buch für Schullehrer und Freunde unsers Schweitzer'schen Primar-Schulwesens; herausgegeben u. s. w. 1stes Bändchen. ebend. 1810. 8. —

Lese-

Lesebuch zur Bildung des Herzens und Uebung der Aufmerksamkeit für Kinder in den Landschulen; nebst einem Anhange über die Schweitz, zum Besten der vaterländischen Jugend herausgegeben. *Vierte verbesserte Ausgabe.* Glarus 1807. 8.

STEINWENDLER (Emma) ... *zu Wien: geb. zu* ... §§. Moralisches Lesebuch für die zarte Jugend. Wien 1808. 8.

STELLO (Gustav) ein Pseudonymus. S. SALCHOW (Daniel).

STELZER (C. J. L.) §§. Ueber Theurung des Getraides und Administration der Domainen- oder Kammergüter, als gegenwirkendes Mittel; *in dem* Freyen litterarischen Magazin für das Gemeinwohl der Völker und Länder B. 1. Nr. 1 (1804).

STELZNER (Johann Georg Christian) starb am 20sten April 1808. War *Prediger erst zu Holtensen, hernach zu Backe im Hannöverischen: geb. zu* ... §§. *Gab mit* F. J. KUTSCHER *heraus:* Neuester Volkskalender auf das Schaltjahr 1804, oder Beyträge zur nützlichen und lehrreichen Unterhaltung für allerley Leser, zunächst für den Bürger und Landmann. Mit einem Kupfer. Hannover 1804. 8. *Auch für die folgenden Jahre. Für 1809 besorgte ihn* Kutscher *allein.*

STENDRO (Julius) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. *Gab mit* Friedrich BÜRGER *heraus:* Schleswig-Holsteinische Zeitschrift für alle Stände, zur Verbreitung reeller Grundsätze und wahrer Aufklärung. 1ster Jahrgang. Altona 1802. — 2ten Jahrgangs 1ster Heft *(den er allein herausgab).* ebend. 1803. 8. Romantischer Rückblick in die Vergangenheit, oder meine Wanderung

nach

nach Norden; eine wahre Geschichte. 2 Theile. Altona 1802-1803. 8. Das Menschenleben, in seinen interessantesten Verhältnissen, in Erzählungen dargestellt. Hamburg und Mainz 1804. 8. August von Haidenthal; ein Roman. Leipz. 1804. 8.

von STENGEL (St.) §§. Rede an dem Stiftungs-Jahrstage der kurfürstl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1802. München 1802. 4.

STENGER (Heinrich) ehedem *königl. Preussischer Kriminalrath zu Unruhstadt in Südpreussen* (jetzt?): *geb. zu* ... §§. Ueber die Verwaltung der Policey in den Mediatstädten. Posen u. Leipz. 1804. 8.

STENZEL (*Joseph*) §§. Die Wasserfluth im Monat Junius 1804, in Beziehung auf die Stadt und das Fürstenthum Sagan umständlicher beschrieben. Sagan 1805. 8.

STEPF (Johann Kaspar) starb am 30sten Julius 1806. War seit 1765 *Pfarrer zu Oberlauringen im Würzburgischen* (nachdem er seit 1759 Pfarrer zu Trabelsdorf gewesen war): *geb. zu Schweinfurt am 12ten August 1736.* §§. Gastpredigt, zu Schweinfurt gehalten, über Apostelgesch. 4, 10-12. ... 177.. 8. * Witzige Einfälle und Historien, zur Unterhaltung in Gesellschaften. 1stes Stück. Frankf. u. Leipz. (*Hildburghausen*) 1776. — 2tes Stück. ebend. 1777. 8. Neue Auflage. ebend. 1794. 8. Auszug aus dem grossen Katechismus Luthers, für die Confirmanden seiner Gemeine. ... 1782. 8. Gedächtnisspredigt zur Ehre des verstorbenen Kaisers Joseph des 2ten, über Klaglieder Jerem. 5, 15. 16. ... 1790. . — Abhandlung über das Schulwesen auf dem Lande; in *Seiler's* gemeinnütz. Betrachtungen 1777. ... — *Vergl.* Ar-

Artiſtiſch - litter. Blätter von und für Franken 1803. Nr. 23. S. 133 - 135.

STEPHANI (H.) ſeit 1808 *königl. Bayriſcher Kreis-Kirchen- und Schulrath zu Augsburg*. §§. Ueber die abſolute Einheit der Kirche und des Staates. Würzburg 1802. kl. 8. Fibel, oder Elementarbuch zum Leſenlernen. Erlangen 1802. 8. 2te Auflage. ebend. 1805 *(eigentl. 1804)*. 8. Kurzer Unterricht in der gründlichſten und leichteſten Methode, Kindern das Leſen zu lehren. (Ein Pendant zu Poehlmann's Anweiſung für Schullehrer). ebend. 1803. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1805 *(eigentl. 1804)*. 8. 3te durchaus umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1808. 8. Syſtem der öffentlichen Erziehung. Berlin 1805. 8. Leitfaden zum Religions - Unterrichte der Confirmanden; herausgegeben in Vereinigung mit mehrern ſeiner Herren Amtsbrüder. Erlangen 1805. 8. Fibel für Kinder von edler Erziehung, nebſt einer genauen Beſchreibung meiner Methode für Mütter, welche ſich die Freude verſchaffen wollen, ihre Kinder ſelbſt in kurzer Zeit leſen zu lehren. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1807. 8. Winke zur Vervollkommnung des Konfirmanden - Unterrichts; ein Kommentar zu deſſen Leitfaden zum Religions - Unterrichte. ebend. 1810. gr. 8. Dürfen Stiftungen beſteuert werden? beantwortet u. ſ. w. Augsburg 1810. 8. 2te unveränderte Auflage. ebend. (1810). 8. Auch in *Winkopp's* Rheiniſchen Bund H. 47. S. 233 - 254. — Nachtrag zu meiner Methode des Leſenlehrens; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Litteratur Jahrg. 1804. Jul. S. 276 - 286. — Vorrede zu *C. F. Schneider's* ausführl. Unterricht in der Stephan. Elementarmethode des Leſenlehrens (Würzb. 1805. 8).

STEPHANIE (Gottlieb) Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 290 u. f.

STEPHENSON (F. C.) §§. *Der* Nützliche Zeitvertreib u. s. w. *muss ein Sternchen haben.*

STERN (Karl) Pseudonymus. S. MEYER (Friedrich Wilhelm Karl).

STERNAGEL (Johann Georg) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Geschichte Schlesiens von den ältesten Zeiten bis zur Besitznahme desselben, durch Friedrich den Grossen 1740; als dritter Theil des Hausbedarfs der Königl Preussischen Länder; herausgegeben u. s. w. Mit einem Kupfer. Breslau 1802. 8.

Graf von STERNBERG (Joachim) *Herr auf Radnitz, Stupno, Przesina u. s. w. kaiserl. königl. Kämmerer, und Mitglied der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag*, starb zu Prag am 18ten Oktober 1808. §§. Ueber die Einwirkung der Atmosphäre auf die Vegetation; in *Hoppe'ns* Neuen botanischen Taschenbuch auf das J. 1807. Botanische Bemerkungen auf einer Reise über Salzburg nach Kärnthen, Steyermark und Oberöstreich im Sommer 1808; *ebend.* auf das J. 1809.

STERNBERG (Johann Heinrich) *wurde von den Franzosen erschossen am* . . . *Julius 1809.* War *D. der AG. und* seit dem Oktober 1804 *Hofrath, ordentlicher Professor der Pathologie und Therapie und Direktor der medicinischen Krankenanstalt auf der Universität zu Marburg* (vorher praktischer Arzt zu Goslar, und vordem seit 1797 Berg- und Stadtphysikus zu Elbingerode am Harz): *geb. zu Goslar am 15ten April 1772.* §§. Kurze, doch wahrhafte Nachricht von den Gesundheitsblattern, auch Kuhpocken genannt; zu Nutz und Frommen für Bürger und Landmann. Goslar 1801. 8. Erinnerungen und Zweifel gegen die Lehre der Aerzte von dem schweren Zahnen der Kinder; ein Versuch, nach

Wich-

Wichmann, und eigenen Ideen, Aerzten und Nichtärzten lesbar. Hannover 1802. 8. Mit einem Kupfer. Das Büchlein von der Gicht; oder gründliche Anweisung, wie man sich vor Flüssen, Gicht und Podagra verwahren, wie weit man sie ohne Arzt selbst behandeln, und fast ohne Arzneyen heilen könne. Ein Hausbüchlein für Jedermann, für Kranke und Gesunde. Nach den Grundsätzen der neuern, verbesserten Arzneykunst bearbeitet. Goslar 1802. 8. Neue Auflage *unter dem Titel:* Gichtbüchlein, oder Anweisung, sich vor Flüssen u. s. w. ebend. 1810. 8. Ueber die Ernährung der Kinder in den beyden ersten Lebensjahren; zur Belehrung für Mütter, denen das Wohl ihrer Kinder aufrichtig am Herzen liegt; herausgegeben u. s. w. Hamburg 1802. 8. Der Volksarzt, oder wöchentliche belehrende Unterhaltungen über Gegenstände der Arzneywissenschaft und Naturlehre. 1ster und 2ter Heft. Goslar 1802. 8. Die Erregungstheorie, gegen Marcard's Angriff im Hannöverischen Magazine vertheidigt. Berlin 1803. 8. Litteraturzeitung für Medicin und Chirurgie, nebst ihren Hülfswissenschaften, bearbeitet durch eine Gesellschaft von Gelehrten, und herausgegeben u. s. w. Helmstädt 1804. — 2ter Jahrgang. Marburg 1805. gr. 8. Handbuch der allgemeinen Pathologie menschlicher Organismen. Leipz 1806. 8. Bruchstücke über akademische Bildungsanstalten für Medicin-Studirende, mit besonderer Hinsicht auf die Universität zu Marburg; in Briefen herausgegeben. ebend. 1806. 8. — Etwas über Schulstuben, ein Beytrag zur medicinischen Polizey; *in dem* Hannöverischen Magazin 1799. St. 102. S. 1629 u. ff. Ueber eine Schwämmchenkrankheit (das Mundsohr, *Aphthae)* der Kühe; *ebend.* 1800. St. 42. S. 663. — Auch ein Paar gutgemeinte Worte, die Abschaffung des Kaffees und seine Surrogate betreffend; in *Collenbusch'ens* Rathgeber für alle Stände für das

J.

J. 1800. — Etwas zur Belehrung ſäugender Mütter, über das Wundwerden der Bruſtwarzen; *in dem* Goslar. Wochenblatt für das J. 1801. St. 18-23. — Was hat man von der Tracheotomie in der häutigen Bräune zu erwarten? *in dem* Reichsanzeiger für das J. 1801. Nr. 85. S. 1160 u. ff. Aufruf an mein Teutſches Vaterland, wie die letzten Hinderniſſe der Kuhpockenimpfung hinwegzuräumen; *ebend.* Nr. 164. S. 2193 u. ff. Fragen und Gedanken bey der ärztlichen Anwendung der Voltaiſchen Säule; *ebend.* 1802. Nr. 158. S. 1973. Nr. 208. S. 2588. Erinnerungen gegen den Einſchnitt in das Zahnfleiſch, bey ſogenannten ſchweren Zahnausbruche; *ebend.* Nr. 200. S. 2481 u. ff. Schreiben über die kliniſchen Anſtalten zu Marburg, vom 31ſten Auguſt 1805; *ebend.* 1805. Nr. 281. S. 3601 u. ff. — Verſuch einer Erklärung der guten Wirkung kalter Umſchläge bey Blutflüſſen; in *Horn's* Archiv für mediciniſche Erfahrung B. 4. H. 1. S. 624 u. ff. Die Stimme eines ältern Schriftſtellers über die Lehre von den Kriſen und kritiſchen Tagen; *ebend.* H. 2. S. 840 u. ff. Geſchichte eines epidemiſchen Typhus, wobey ein Frieſelkontagium eine vorzügliche Rolle ſpielte; *ebend.* B. 5. H. 1. S. 22 u. ff. H. 2. S. 350 u. ff. Beobachtung eines Typhus mit enormer Hämorrhagie der Lungen, und einem Auswurfe polypoſer Konkremente; *ebend.* B. 7. H. 1. Ein Typhus mit Hämorrhagie der Lungen; in *deſſen* Neuen Archiv u. ſ. w. St. 1. Nr. 2. — Vergl. ſeine Selbſtbiographie in *Strieder's* Heſſ. Gelehrtengeſchichte B. 15. S. 302-312.

Graf von STERNBERG (Kaſpar) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Reiſe durch Tyrol in die Oeſtreichiſchen Provinzen Italiens im Frühjahr 1804. Mit 4 Kupfertafeln. Regensburg 1806. fol.

10 B. von STERNHAIN (H. H.) §§. Hermes; eine Zeitſchrift in zwangloſen Heften, zur endlichen Beruhigung für Zweifler und Sucher. 1ſter Band. 1ſtes Stück. Carlsruhe 1805. — 2tes Stück. ebend. 1806. gr. 8.

STERR (Kaſpar) *Pfarrer zu Joshofen* (vermuthlich in der Oberpfalz; vorher Profeſſor der Humanioren zu Neuburg an der Donau): *geb. zu Neuburg 1744.* §§. Witterungsbeobachtungen vom Jahre 1783 bis 1804, mit phyſiſchen Bemerkungen und Entdeckungen. — Preisſchrift über das Fallen des Merkurs im Barometer; *in den* Philoſophiſchen Abhandlungen der Akademie zu München . . .

STETFELD (Ludwig Friedrich Theodor) ſtarb am 7ten März 1806.

STETT (Franz Matthies) *Chorherr in dem gräfl. (Waldburgiſchen) Kollegiatſtift zu Zeil: geb. zu . . .* §§. Praktiſches Handbuch für noch nicht geübte Seelſorger; den Kranken die heiligen Sakramente der Buſſe, des Altars und der letzten Oelung zu ertheilen; ihnen in ihrer Krankheit und am letzten Ende beyzuſtehen. Augsburg 1804. 8. Gemeinnütziges Geſundheits- und Krankenbuch für Bürger, vorzüglich für Landleute, auſſer und in den Tagen ihrer Krankheit, mit beſonderer Rückſicht auf ihr nahes Ende. ebend. 1806. 8.

von STETTEN (Paul) ſtarb am 12ten Februar 1808. Seit 1806 *war er auch königl. Bayriſcher geheimer Rath — zu Augsburg.* — *Vergl.* Augsburgs Dank, dargebracht einem ehrwürdigen Jubelgreiſe, dem — Hrn. Paul v. Stetten —. Augsb. 1805. 4; und daraus *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 313 - 321.

10 B. STETTLER (R.) ſeit 1803 *Kommiſſionsſchreiber in der Kanzley des Stadtraths zu Bern und Sekretar des Kirchendepartements.* (Sein Vater, *Johann Rudolf*, Mitverfaſſer der angezeigten Schrift, iſt ſeit 1803 *Mitglied des groſſen Kantonsraths, wie auch des kleinen Stadtraths zu Bern).*

STEUDEL (Karl) *Buch- und Kunſthändler zu Gotha: geb. zu Zeitz am 1ſten Januar 1777.* §§. * Hiſtoriſche und philoſophiſche Skizze der Entdeckungen und Niederlaſſungen der Europäer in Nord- und Weſtafrika bis zum Ende des 18ten Jahrhunderts; aus dem Engliſchen. Bremen 1802. gr. 8. * Engliſches Leſebuch für ſolche, die das Gedickiſche Engliſche Leſebuch geleſen und verſtanden haben. ebend. 1803. 8. * Der Weg zur Weisheit; ein Leſebuch für die erwachſene Jugend; nach dem Engliſchen. 2 Bändchen. ebend. 1803. 8. * Britannia; eine Zeitſchrift in Engliſcher Sprache. 1ſter Heft. ebend. 1805. — 2ter, 3ter und 4ter Heft. ebend. 1806. 8.

STEUER (. . .) *Stadtrichter zu Guben in der Niederlauſitz: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* Wilhelm RICHTER *heraus:* * Gemeinnütziges Wochenblatt, zunächſt für Guben und die umliegende Gegend. Guben 1805-1806. 4.

von STICHANER (Joſeph) *königl. Bayriſcher geheimer Referendar zu München: geb. zu . . .* §§. *Redigirt:* Sammlung Römiſcher Denkmähler in Bayern; herausgegeben von der königlichen Akademie der Wiſſenſchaften zu München. 1ſter und 2ter Heft. München 1808. 4. *Von ihm iſt im 1ſten Heft:* Abhandlung über die Römiſchen Denkmähler in Bayern. *Im 2ten:* Zweyte Abh. über die Röm. Denkm. in Bayern.

STICKEL (Franz) *D. der Rechte, grofsherzogl. Frankfurtifcher Juftitzrath und ordentlicher Profeffor an der Rechtsfchule zu Wetzlar* feit 1809 (vorher . . .): *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* Ernft MüLLER *heraus:* Geift des Gefetzbuches Napoleons, aus der Verhandlung gefchöpft von *J. G. Locré*, Generalfecretär des Staatsrathes, Mitgliede der Ehrenlegion. Mit Rückficht auf die neueren gefetzlichen Verfügungen verteutfcht u. f. w. 1fter Heft. Giefen 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Geift der Civilgefetzgebung Frankreichs, ein ganz aus den Quellen gefchöpfter erklärender Commentar von *J. G. Locré.* 1fter Band.

STICKL (Franz Xaver) *Pfarrer zu . . . in Bayern: geb. zu* . . . §§. Chriftliche Volkspredigten, zu Indersdorf und an manchen andern Ortfchaften gehalten; zur erbaulichen Lefung für das Chriftenvolk herausgegeben. München 1809. 8.

STIEBER (G. F. S.) feit 1808 *mit dem Charakter eines Profeffors — zu Ansbach.*

STIEGLITZ (C. L.) §§. Archäologie der Baukunft der Griechen und Römer. 1fter Theil. Weimar 1801. gr. 8. Nebft 15 Kupfern in 8. — 2ten Theils 1fte Abtheilung. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1801. — 2te Abtheilung. ebend. 1801 *(eigentl. 1802)*. gr. 8. Verfuch einer Einrichtung antiker Münzfammlungen, zur Erläuterung der Gefchichte der Kunft des Alterthums. Leipz. 1809. gr. 8.

STIEGLITZ (I.) §§. Verfuch einer Prüfung und Verbefferung der jetzt gewöhnlichen Behandlungsart des Scharlachfiebers. Hannover 1807. 8. — Ueber Schilderungen aus dem Leben eines Arztes; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. May Nr. 1.

STIEHL (M. C. F.) *privatisirt jetzt zu Sonnenberg, einem Flecken unweit Wiesbaden.* (War Instruktor der Prinzen von Nassau-Usingen).

STIEHLER (L. G.) — *Advokat zu Dresden: geb. daselbst am 26sten December 1768.* §§. Diss. (Praes. *Klügelio*) de finibus poenarum civilium. Viteb. 1789. 4. Diss. inaug. de varia poenarum civilium ad puniendi fines relatione. ibid. 1790. 4. *Archiv merkwürdiger Aktenstücke, sonderbarer Rechtshändel und seltener Rechtsfragen. Dresden 1797. 8.* * *Ueber den Einfluss der Geburt eines Prinzen auf die statistischen und moralischen Verhältnisse Sachsens. ebend. (1797). gr. 8.* — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 94 u. f. 167.

Freyherr von STIFFT (A. J.) erhielt im J. 1808, auf sein Ansuchen, die Entlassung von der Direktion des medicinischen Studiums und des Sanitätswesens; in demselben Jahr wurde er *Ritter des Oestreichischen Leopoldsordens.* — Im 11ten Band Z. 6 u. 7 lese man *baronisirt* statt *geadelt.*

STIGER (Johann) *praktischer Arzt und Augenarzt zu . . . : geb. zu . . .* §§. Praktische Bemerkungen über die Impfung und den Nutzen der Kuhpocken; mit einer Vorrede begleitet von Dr. *Joseph. Schöller*, k. k. Sanitätsrathe und Protomedicus. Grätz 1807. 8.

STILLE (Karl) S. DEMME.

STILLER (Ferdinand) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Oestreichs Entstehung, dessen Grösse und Uebersicht seiner gegenwärtigen Lage und Verhältnisse; nebst einer historischen Entwickelung des Aufstandes in Tyrol, mit Hinblick auf frühere Feldzüge in diesen Gegenden. Hamburg 1809. 8.

STILLER (Georg Gustav) *Volkslehrer zu Schönbrunn und Rosen in Schlesien: geb. zu . . .* §§. Charaden, Aufgaben und Räthsel, dem gesellschaftlichen Leben gewidmet. 1ste Sammlung. Brieg *(ohne Jahrzahl)*. 8.

STILLER (H. T.) §§. Rede, gehalten am 3ten August 1801, als dem Geburtstage des Königs von Preussen, Friedrich Wilhelm des Dritten. Prenzlau 1801. 8. Die letzten Lebensstunden Jesu; oder religiöse Unterhaltungen über das 27ste Kapitel der Evangelischen Geschichte des Matthäus. Ansbach 1810. 8.

STIX (Klemens) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der gemeinen Rechenkunst, Algebra und Messkunst. 1ster Theil: Rechenkunst. 1ster Band. Frankf. am M. 1804. — 2ter Band, enthält die Lehre der Multiplication durch Zertheilungen, der zusammengesetzten Verhältnisse und Proportionen, Ketten- Gesellschafts- und Vermischungs-Rechnungen, Potenzen und Wurzeln, nebst Anwendungen derselben; und eine Factoren-Tafel. Zum gemeinnützigen Gebrauch sowohl, als auch insbesondere zur Einführung in die Mathematik. ebend. 1805. 8.

STOCKAR. S. STOKAR.

STOCKER (Bernhard) starb in dem Minoritenkloster Maria Mayingen im Ries am 10ten November 1806. §§. Vocabularium Latinitatis antiquioris & medii aevi diplomaticum. Mariae Mayingae dilucidatum. Nordlingae 1805. 8.

STOCKMANN (A. K.) seit 1803 *auch fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischer Hof- und Pfalzgraf.* §§. Carmen saeculare. Lips. 1801. 4. Progr. Chrestomathia juris Horatiana. Specimen I. ibid. 1801. — Specimen II. ibid. 1804. — Specimen III. ibid. 1805. — Specimen IV. ibid. 1806.

1806. — Specimen V. ibid. 1807. — Specimen VI. ibid. 1808. 4. *Jo. Augusti Bachii* Hiſtoria jurisprudentiae Romanae, quatuor libris comprehenſa. Editio *ſexta* prioribus longe emendatior; novis obſervationibus auxit &c. ibid. 1806. 8 maj.

STOCKMAR (J. E. G.) — *geb.* — *am 3ten April 1760.*

STOCKMAR (. . .) *Prediger zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber den verderblichen Miſswachs oder die unfruchtbare Abartung unter denen ſeit langen Zeiten bekannten Speiſekartoffeln; deſſen Urſachen, Vertilgung dieſes Uebels, und Maasregeln zur Verhütung der Wiederkehr deſſelben — imgleichen wie man den Kartoffelbau im Groſſen äuſſerſt vortheilhaft, ohne viel Arbeiten und Koſten, ſelbſt ohne Nachtheil des Getraidebaues betreiben kann, nach vieljährigen eigenen Erfahrungen. Kaliſch 1801. 8.

10 B. STöCKEL (H... F... A...) §§. Sammlung nützlicher Erfindungen. Mit 10 Kupfertafeln. Nürnberg 1802. 8. Beſchreibung einer ganz bequemen Bettſtätte für jeden Kranken, beſonders Podagraiſten. Durch eine Kupfertafel erläutert. ebend. 1803. 8.

STöCKER (Lebrecht Gotthold) ſtarb am 19ten Februar 1807.

STöCKHARDT (G. H. J.) ſeit 1799 *Archidiakonus zu Glaucha.* §§. Probe- und Antrittspredigten, in der Hauptkirche zu Glaucha abgeleget. Leipz. 1799. 8. — Ein Vorſchlag zur Verbeſſerung der Liturgie, ohne Beeinträchtigung der Konſiſtorialrechte; nebſt einer Traurede, die zugleich als Formular dienen kann; *in dem* Predigerjournal für Sachſen 1803. Auguſt S. 546 u. ff. — Vergl. *Otto* a. a. O. S. 336 u. f.

STöCKL (A.) §§. Neue Landpredigten über die Sonn- und Festtäglichen Evangelien, mit einiger Rücksicht auf das System der reinen Moral, vorgetragen u. s. w. 2 Theile. Wien 1805. 8. Auslegung der Sonn- und Festtäglichen Evangelien eines ganzen Jahres; zur Belehrung und Erbauung des Landvolkes herausgegeben. 2 Bände. ebend. 1807. 8.

STöGER (B.) jetzt *Rektor des Lyceums zu Dillingen.* §§. Geistliche Reden, gehalten bey dem akademischen Gottesdienst zu Salzburg. Mit Genehmigung der kurfürstl. Bücher-Censur-Special-Kommission. 1ster Band. Straubingen 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Predigten über wichtige Gegenstände der christlichen Religion und Moral, mit vorzüglicher Rücksicht auf die studirenden Jünglinge u. s. w. 1ster und 2ter Band.

STöGER (F.) *privatisirt zu Wien mit einer kaiserlichen Pension.*

STöGER (Maximilian) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Versuch eines Grundrisses der Geschichte der Niederländischen Unruhen unter der Herzogin von Parma und dem Herzoge von Alba. München 1808. 8.

STöHR (C.) *lebt jetzt, nach der Säkularisation der Abbtey Banz, zu Cronach.* §§. Magazin nützlicher und angenehmer Materien. Leipz. 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. *Dasselbe auch unter dem Titel:* Archiv lehrreicher und nützlicher Unterhaltungen aus den Schriften berühmter Gelehrten; ein Buch für Jedermann. 1ster Theil. Physiognomik, oder Kunst, die Menschen aus dem Gesichte zu beurtheilen. 2 Theile. Coburg 1804. 8. Mit der Silhouette des Verfassers.

STÖLLER (Friedrich Christian) starb am 16ten September 1807. §§. Ueber die Heilung grosser Verletzungen der Knochen ohne Amputation; in *Loder's* Journal für die Chirurgie B. 4. St. 1. Nr. 8 (1802). — *Vergl.* Worte der Achtung und der Dankbarkeit, gesprochen an der Gruft des Hrn. D. F. Chr. Stöller, und auf Verlangen seiner zahlreichen Verehrer in Druck gegeben von M. *Karl Friedrich Bonitz*, Diakonus zu St. Stephan in Langensalze. ebend. 1807. 8. — (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1807. St. 43. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 344-347.

Freyherr von STÖRK (A.) Vergl. auch *Ernesti* a. a. O. S. 361 u. f.

STÖVER (D. H.) seit 1810 hat er den Charakter eines *herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Legationsraths.*

Edler von STOIXNER (L.) §§. *Von dem* Vollständigen Unterricht in der Bienenzucht u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 1808; *und von den* Abhandlungen vom Seiden-Flachs- und Hanfbau, nebst einem Anhang von einer Art Seide aus Spinnenweben, ebenfalls die 2te Auflage 1808. (*Wahrscheinlich nur neue Titelblätter*).

STOKAR von NEUFORN (A... F...) *Kommissar des Fürstprimatischen Umgeldamts der Stadt Regensburg: geb. zu* ... §§. Vollständiges Handbuch der Finanzwissenschaft. 2 Bände. Rothenburg an der Tauber 1808. 8. — Das Steuerprovisorium, in Bezug auf die Rheinischen Bundesstaaten; in *Winkopp's* Rheinischen Bund H. 38. S. 161-203. H. 39. S. 337-393.

Graf zu STOLBERG (C.) jetzt *königl. Dänischer Landrath zu Windebuy im Herzogthum Schleswig* —

 Vergl.

Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 727 - 730 (1809).

Graf zu STOLBERG (F. L.) §§. Vier Tragödien des Aeschylus. Hamburg 1802. 8. Zwo Schriften des heiligen Augustinus von der wahren Religion und von den Sitten der katholischen Kirche. Mit Beylagen und Anmerkungen. Münster u. Leipz. 1803. gr. 8. Die Gedichte von *Ossian*, dem Sohne Fingals; nach dem Englischen des Herrn *Macpherson* in das Teutsche übersetzt. 3 Bände. Hamburg 1806. gr. 8. Geschichte der Religion Jesu Christi. 1ster Theil. ebend. 1806. — 2ter Theil. ebend. 1807. — 3ter Theil. ebend. 1808. — 4ten Theils 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1809. — 5ter Theil. Mit einer Karte von dem Jüdischen Lande unter den Römern. ebend. 1809. gr. 8. — Sein Bildniss von Professor *Müller* zu Stuttgart nach *Rinklake* in Kupfer gestochen. 1810. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 731 - 744 (1809).

10 u. 11 B. STOLL (J.) §§. Versuch einer medicinischen Beobachtungskunst. Zürich 1802. gr. 8. — Medicinisch - chirurgische Beobachtungen; in *Posewitz'ens* Journal für Medicin u. s. w. Heft 1. S. 176 - 194 (1799). Versuch einer Aetiologie und Therapie der Saamenflüsse, mit vorzüglicher Rücksicht auf Brown's Erregungstheorie; in *desselben* Aetiolog. u. semiologischen Journal H. 1. S. 120 - 164 (1802).

STOLL (Joseph Ludwig) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Scherz und Ernst; ein Spiel in Versen. Berlin 1804. gr. 8. — *Gab mit* Leo von SECKENDORF *heraus:* Prometheus, eine Zeitschrift, der höhern Bildung des Menschen gewidmet. 1ster Heft. Wien 1808. gr. 8.

STOLZ

STOLZ (J. J.) §§. Predigten in dem Jahre achtzehnhundert (*auf dem Umſchlagtitel der Hefte heiſst es:* Ueber die Merkwürdigkeiten des achtzehnten Jahrhunderts) in Bremen gehalten. 1ſter bis 4ter Heft, oder 1ſter Band. Altenburg u. Erfurt 1801. — 5ter bis 8ter Heft oder 2ter Band. ebend. 1802. gr. 8. Ergänzungsheft der Stolziſchen Erläuterungen zum neuen Teſtament, welches die vornehmſten Zuſätze, Verbeſſerungen und Berichtigungen der zweyten Ausgabe für die Käufer der erſten enthält. Hannover 1802. gr. 8. Erweckungen zu erneuertem Nachdenken über den in der Jugend erhaltenen Religionsunterricht, in freyen Unterhaltungen über den Heidelbergiſchen Katechiſmus ſeiner Gemeine vorgetragen. 1ſter Theil. (Auch für Bekenner des Chriſtenthums nach dem Lutheriſchen Lehrbegriffe brauchbar). Herborn 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. 8. Gedächtniſspredigt auf den am 1 Sept. verewigten D. und Profeſſor Arnold Wienhold in Bremen. Bremen 1804. 8. Hiſtoriſche Predigten. 1ſter Theil 1ſte Abtheilung: David, Iſais Sohn von Bethlehem. Jena 1805. — 2ter Theil 1ſte Abtheilung: Paulus von Tarſus in Cilicien. ebend. 1806. — 2te Abtheilung. ebend. 1807. gr. 8. Zwey Predigten: I. Am Schluſſe des Jahres 1805. II. Ueber das, was man vergeſſen ſoll. Bremen 1806. 8. Drey Predigten, gehalten I. an dem jährlichen Bettage am 28ſten Sept. 1808 über Pſalm XIX, 13. II. nach des ſeligen Bredenkamps Begräbniſſe am 30ſten Oktober 1808 Offenbahrung II, 3. III. am Neujahrstage 1809 über Pſalm LVI, 12. ebend. 1809. 8. Predigten zur Beförderung der Humanität. 1ſte u. 2te Hälfte. Hannover 1810. 8. (*Die 1ſte Hälfte war ſchon* 1798 *unter dem auch hier beygegebenen Titel:* Liebe nach Paulus u. ſ. w. *gedruckt).* — *Von den* Erläuterungen zum Neuen Teſtament (mit Beziehung auf ſeine Ueberſetzung deſſelben) *erſchien und zwar vom*

1ſten

1sten Heft: Matthäus, die 3te von neuem durchgesehene, verbesserte und mit einer Abhandlung vom Sektengeiste vermehrte Ausgabe 1806. — vom 2ten Heft: Marcus, Lukas und Johannes, die 3te von neuem durchgesehene und verbesserte Ausgabe 1807. — Sein Bildnifs vor dem 2ten Band von *Löffler's* Magazin für Prediger (1804).

STOLZENBURG (Chr. . .) §§. Neues Lesebuch zur leichtern Erlernung der Griechischen Sprache; nach einem, auf das Lesen Griechischer Autoren vorbereitenden Plane u. s. w. Herausgegeben u. s. w. 1ste Abtheilung. 2te Abtheilung mit einem analytischen Wortregister, nach der neuen und alten Theorie eingerichtet. Leipz. 1800. 8. 2te vermehrte Ausgabe der 1sten Abtheil. ebend. 1806. 8.

STORCH (H.) §§. Briefe über den Garten zu Pawlowsk, geschrieben im Jahr 1802. St. Petersburg 1804. 12. Rufsland unter Alexander dem Ersten; eine historische Zeitschrift, herausgegeben. 1ste bis 3te Lieferung oder 1ster Band. St. Petersburg u. Leipz. 1803. — 4te bis 6te Liefer. oder 2ter Band. ebend. 1804. — 7te bis 9te Liefer. oder 3ter Band. ebend. 1804. — 10te bis 12te Liefer. oder 4ter Band. ebend. 1804. — 13te bis 15te Liefer. oder 5ter Band. ebend. 1804. — 16te bis 18te Liefer. oder 6ter Band. ebend. 1805. — 19te bis 21ste Liefer. oder 7ter Band. ebend. 1805. — 22ste bis 24ste Liefer. oder 8ter Band. ebend. 1806. gr. 8.

STORR (Gottlieb K. C.) §§. Museum physiognosticum, methodo, cujus per partes singulas ratio redditur, digestum descriptumque. Pars I. Oreognosticae Liber I methodologicus. Stuttgard. 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Idea methodi fossilium. — Ueber das, bey der Würdigung der

der Stoffsbeſchaffenheit der Foſſilien, in Erwägung kommende Stufenverhältniſs, welches in Hinſicht auf die Innigkeit des Bündniſſes zwiſchen den Beſtandtheilen Statt findet; *in dem* Journal für die Chemie u. ſ. w. B. 8. H. 2. Nr. 10 (1808).

STORR (Gottlob C.) §§. Sonn- und Feſttagspredigten; nach ſeinem Tode herausgegeben von D. *Fried. Gottl. Süskind* und D. *Joh. Fried. Flatt.* 1ſter Band. Tübingen 1806. — 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. Predigten über die Leidensgeſchichte Jeſu; nach ſeinem Tode herausgegeben von Dr. *J. F. Flatt.* ebend. 1810. gr. 8. — *Von* Doctrinae Chriſtianae pars theoretica *erſchien* Editio ſecunda e Manuſcripto b. Auctoris emendata. Tubingae 1807. 8 maj. — *Von der* Erläuterung des Briefes Pauli an die Hebräer *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe zu Tübingen 1809. 8.

STORR (Ludwig) *D. der AG. Hofmedikus und Mitglied des Medicinaldepartements zu Stuttgart: geb. zu Luſtnau bey Tübingen am 30ſten Auguſt 1780.* §§. *Diſſ. inaug. medica exponens Amenorrhoeae metroſymphyticae exemplum. Tubingae 1801. 4.* Unterſuchungen über den Begriff, die Natur und die Heilbedingungen der Hypochondrie. Stuttgart 1805. 8. Ueber die Natur und Heilung der Lungenſchwindſucht. ebend. 1809. gr. 8. — Beytrag zur Naturgeſchichte der Conſumtionskrankheiten überhaupt und der Lungenſchwindſucht insbeſondere; in *Hufeland's* Journal der Heilkunde B. 23. St. 1. Skizze einer Charakteriſtik der Krankheiten; *ebend.* B. 24. St. 3. Ueber die Kur der Lungenſchwindſucht; *ebend.* B. 25. St. 3. — Auſſerdem viele anonymiſche Aufſätze in andern Journalen und in mehrern kritiſchen Zeitſchriften.

STORR (W. L.) Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 385 u. f.

STOSCH (F.) §§. Predigt am Jahrhundertsfeste über Psalm 119, 52; nebst der von ihm am Sonntage darauf gehaltenen Predigt über Ephes. 5, 15, und dem vom Hofprediger *Sack* verfaſsten Gebet bey Eröffnung der kirchlichen Feyer. Berlin 1801. 8. Fragen an Katechumenen; nebst einer Betrachtung über die Gegenstände des Unterrichts, als Hülfe bey den Antworten. ebend. 1807. 8.

STOY (J. S.) §§. Kurzer Entwurf einer ganz unerhörten Geschichte, allen rechtschaffenen und zum Wohlthun geneigten lieben Mitbürgern zur Beherzigung und Warnung vorgestellt. Nürnb. 1801. 8. ABC-Tafeln. Mit Bildern von *Schellenberg*. Teutsch und Französisch. Leipz. (*ohne Jahrzahl*). 8. — Vergl. *Nopitsch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 299-301.

STRACK (Georg Friedrich Casimir) starb 1807. War zuletzt Pfarrer zu Londorf, den Freyherren von der Rabenau gehörig.

STRACK (Karl) starb am 18ten Oktober 1806. War geb. am 14ten Februar 1726.

STRACK (Wilhelm) *Professor der Kunstschule zu Bückeburg: geb. zu* . . . §§. Mahlerische Reise durch Westphalen. 1ster Heft. Bückeburg 1801. gr. 4. Nebst kolorirten Blättern in groſs und queer Oktav. — 2ter Heft. Bückeburg und Hannover 1804. Nebst 3 groſsen illuminirten Blättern. gr. 4.

10 B. STRACKE (G. S.) §§. Neueste Britische, Holländische und Teutsche Missionsanstalten im schönsten Verein; meistens aus dem Englischen und Holländischen übersetzt. Mit einer Vorrede

rede begleitet von D. *C. G. L. Meister.* Bremen 1803. 8.

Ritter von STRANSKY von STRANKA von GREIFFENFELS (F... H...) *M. der Phil. und D. der AG. zu ...: geb. zu ...* §§. Beleuchtungen physiologischer und psychologischer Gegenstände. 1ster Theil. Bamberg und Würzburg 1805. 8.

10 u. 11 B. STRASS (F.) §§. Geschichte der Teutschen, mit besonderer Rücksicht auf die Preussischen Staaten. Tabellarisch bearbeitet für Schulen. Berlin 1802. 8. Der Strom der Zeiten, oder bildliche Darstellung der Weltgeschichte von den ältesten Zeiten bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts. ebend. 1803. Dritthalb grosse zusammengeleimte und illuminirte Bogen. Ueberblick der Weltgeschichte, zur Erläuterung der bildlichen Darstellung derselben; herausgegeben u. s. w. ebend 1803. gr. 8. Fragment über die Pflicht des Erziehers, auf den Geist des Zeitalters Rücksicht zu nehmen; ein Fragment. Magdeburg 1804. gr. 8. Progr. Versuch einer allgemeinen Einleitung in die Wissenschaftskunde. ebend. 1806. 8. Ausführliche Nachricht von der jetzigen Einrichtung des Pädagogiums zu Kloster Bergen. ebend. 1809. 8.

STRASSER (B. . .) *Exprior des Predigerordens zu Landshut in Bayern: geb. daselbst 1768.* §§. Trauerrede auf den seel. Hintritt der hochwürdigen Frau Maria Ida, Aebbtissin des Frauenklosters Seligenthal, nächst Landshut, Cisterzienserordens. Landshut 1796. 4. *Klagstimme Jeremiä gegen eine falsche Beschuldigung, nebst seiner Rechtfertigung vor dem behelligten Publikum. ebend. 1802. 8. Primizpredigt über die dermahlige Geringschätzung und Verachtung des Priesterstandes. ebend. 1804. 8.

STREBER (Franz Aloys) *Richter und Oekonomie-Verwalter im Stifte und Kloster Niederviehbach (?) in Bayern: geb. zu . . .* §§. Zwo von der ökonomischen Gesellschaft zu Burghausen gekrönte Preisschriften: I. Ueber die Verbesserung der Schaafzucht in Bayern; II. Ueber die Vertilgung des Kornwurms. München 1802. 8. *Entwurf eines Unterrichts für die Landjugend in der Feldwirthschaft, Hauswirthschaft, Naturgeschichte und Technologie, um selbe zu ihrer künftigen Bestimmung als Bürger und Bauern gehörig zu bilden. ebend. 1804. 8. 2te vermehrte Ausgabe *unter seinem Namen und unter folgendem Titel:* Unterricht für die Landjugend in der Naturgeschichte, Technologie und Feldwirthschaft, um dieselbe zu ihrer künftigen Bestimmung als Bauern gehörig zu bilden. Mit einer Zeichnung der Bienenstöcke. ebend. 1807. 8.

STREBER (Franz Ignatz) *Mitglied der historischen Klasse der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften und Aufseher des Münzkabinets zu München: geb. zu . . .* §§. Versuch einer Geschichte des königlichen Münzkabinets in München; abgelesen in einer öffentl. Versammlung der königl. Akad. der Wissensch. Nebst einer Kupfertafel mit 12 sehr seltenen, gröstentheils noch unedirten antiken Münzen und deren Erläuterung. Besonders abgedruckt aus dem Bande der Denkschriften der Akademie für 1808. München 1809. 4. — Ueber eine goldene Medaille Herzogs Albrechts VI in Bayern, nebst einem Anhang über vier, bis jetzt unbekannte, Schaumünzen seines jüngsten Sohnes, Herzogs Albrecht Siegmund, Bischoffs zu Freysingen und Regensburg; *in den* Hist. Abhandl. der Bayr. Akademie vom J. 1807. S. 259 u. ff.

STRECKFUSS (Karl) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Gedichte. Wien 1804. 8. *Gab mit*

TREITSCH-

TREITSCHKE *heraus*: Musenalmanach für das Jahr MDCCCV. ebend. 8. Ruth, ein Gedicht in vier Gesängen. ebend. 1805. 8. Mährchen nach Gozzi. Berlin 1805. 8. Maria Belmonte; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Zeitz 1807. 8. Altimor und Zomira; ein Mährchen. Leipz. 1808. 8. Julie von Lindau, oder Wille, Natur und Verhängniss. 2 Theile. ebend. 1810. 8. — Schönheitssinn; in *W. G. Becker's* Erhohlungen 1803. B. 2. S. 78-100. — Orpheus, eine Erzählung; *in dem* Oestreichischen Taschenkalender für das J. 1806. Probe einer künftigen Uebersetzung des Orlando von Ariost; *ebend.* — Elegieen; *in dem*, Minerva *betitelten* Taschenbuch für das J. 1810.

STREIM (F.) §§. Ralph von Cousi und Laure von Vergi; ein Gemählde aus der Französischen Vorzeit; frey aus dem Französischen bearbeitet. Stuttgart 1797. 8. Paragraphen über die Verschönerung des Menschen durch den Menschen. ebend. (180.). 8.

STREIT (K. K.) seit 1802 *zweyter Kammerkanzley-Direktor zu Breslau* —

10 B. STREITHOFER (Dionys) *muss* REITHOFER *heissen*, *ist folglich auszustreichen*. Ein Druckfehler in der N. Allgemeinen Teutschen Bibl. (B. 50. St. 2. S. 348) gebahr diesen unrichtigen Artikel bey Gradmann, der alsdann in's gel. Teutschl. übergieng.

STREITHORST (J. W.) Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 2. S. 84 u. f.

STRICKER (J. H.) §§. Verbesserte und vermehrte die 4te Ausgabe von *M. Euler's* allgemeinen Wechselencyklopädie, oder theoretisch-praktischen Einleitung in die Wechselwissenschaften. Frankfurt am M. 1806. gr. 8.

STRIEDER (F. W.) *verlangte 1808 seine Entlassung vom ersten Bibliothekariat zu Cassel, und erhielt sie.* §§. *Von der* Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten und Schriftsteller Geschichte *erschien* der 15te Band *Seyl — Stauber* 1806.

STRNADT (A.) §§. Kurze Beschreibung, Erklärung und Abbildung der am 17ten May 1790 erschienenen Nebensonnen. . . . *Oratia funebris — Leopoldo II Imperatori &c. Pragae 1792. fol.* *Gedanken über die schönen und soliden Wissenschaften; ein Auszug aus Herrn Professors *Lambert* Schriften; denen jetzigen Schöndenkern gewidmet. Dresden 1794. 8. *Postrema allocutio*, an den neuen Rector Magnificus. Prag 1796. 8. — Auf den Titeln der auf Veranstaltung der kaiserl. königl. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft jährlich herauskommenden ökonomischen Kalender steht auch einige Jahre hindurch sein Name. — *Etwas über das Klima von Böhmen; in *(v. Riegger's)* Materialien zur Statistik von Böhmen H. 2. S. 207 - 220. *Noch Etwas über das Klima von Böhmen; *ebend.* H. 5. S. 27 - 38. *Etwas vom Klima in Böhmen; *ebend.* H. 8. S. 214 - 216. *Von der Prager Uhr auf dem Altstädter Rathhause; aus Balbins Miscellaneen, mit Zusätzen und Anmerkungen; *ebend.* H. 7. S. 173 - 188. — B. 7. S. 705 Z. 6 u. 7 von unten lese man: *Oratio de divi Johannis Nepomuceni gloria. Pragae 1781. 8.*

STRNLA (Julius) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Gemählde und Zeichnungen aus der wirklichen Welt. Breslau 1804. 8.

STROBEL (J. B.) §§. Bayrischer neuer Volkskalender für den Bürger und Bauersmann auf das Jahr 1803, welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen, und das dritte im neunzehnten Jahrhundert ist; herausgegeben u. s. w. München 1803.

1803. — auf das Jahr 1804. ebend. 1804. — auf das Jahr 1805. ebend. 1804. 4.

STRöHLIN (F. J.) §§. Lectures élémentaires pour les premières années de la Jeunesse. Avec une Préface. . . . Seconde édition, revue & corrigée. à Stuttgard 1806. 8.

von STROMBECK (Friedrich Heinrich) Bruder des folgenden; *Tribunalsrichter zu Helmstädt* seit 1808 (vormahls Regierungsrath zu Posen): *geb. zu Braunschweig 177 ..* §§. Abhandlung über die Organisation der Französischen öffentlichen Gerichtssitzungen, wie auch der Sekretariate der Tribunale erster Instanz. Göttingen 1809. gr. 8.

von STROMBECK (F. K.) seit 1810 *Ritter der Westphälischen Krone und Präsident des Appellationshofes zu Celle* (vorher seit 1808 Präsident des Civil-Tribunals erster Instanz zu Eimbeck). §§. Darf ein Braunschweigischer Minister zu der Stelle eines Schatzraths adspiriren? Eine Prüfung der Gedanken über die in der Person des Herrn geh. Raths v. Bötticher in Braunschweig vorgewesene Schatzraths-Wahl. Wolfenbüttel 1801. 8. Die elegischen Gedichte des Properz, Lateinisch und Teutsch, mit erklärenden Anmerkungen. 1ster Theil. Braunschweig 1803. 8. Formulare und Anmerkungen zu der Procefs-Ordnung des Königreichs Westphalen, nebst einigen Mustern gerichtlicher Reden. 1ster Theil. 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe. Göttingen 1809. gr. 8. Etwas über die Entdeckung eines achten Haupt-Planeten; *in dem* Braunschweig Magazin 1802. St. 33 Berichtigungen einiger über die Stadt und das Stift Gandersheim in das topographische Werk der Herren Hassel und Bege eingeschlichener Irrthümer; *ebend* 1803. St. 30. Gegenbemerkungen über die vermeintliche atmosphärische Zugkraft;

 ebend.

ebend. 1804. St. 30. Einige Bemerkungen über den Urſprung und die Namenbedeutungen der Tummelburg zu Gandersheim; *ebend.* 1806. St. 21 (*Die im 10ten Band aus dieſem Magazin vom J. 1793. St. 12 u 32 angeführten* Bruchſtücke des Tagebuchs einer Reiſe u. ſ. w. *iſt daſſelbe, was B 7 als* Beſchreibung von Verona u. ſ. w *angezeigt iſt: der 10te B. aber enthält die richtigern Ueberſchriften*). — Brief aus Paris: Die Bäder des Kaiſers Julian daſelbſt, und das Schloſs zu Meudon; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1805. Auguſt S. 81-91. — Rede in der Verſammlung der Weſtphäliſchen Reichsſtände am 16ten Auguſt 1808, als die neue Gerichtsordnung des Königreichs denſelben durch die Redner der Regierung vorgelegt wurde; *in dem* Weſtphäliſchen Moniteur 1808. Nr. . . . und im Anhange zur 2ten Ausgabe ſeiner eben erwähnten Formulare S. 132-143.

STROMER von REICHENBACH (Chriſtoph Friedrich Wilhelm) ſtarb, wie ſchon im Todtenregiſter zur 5ten Ausgabe S. 3.6 gemeldet wurde, am 20ſten May 1805. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 310-313.

STROMEYER (Friedrich) *D. und* ſeit 1810 *ordentlicher* (vorher auſſerordentl.) *Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Göttingen: geb. daſelbſt* §§. Grundriſs der theoretiſchen Chemie. 2 Theile. Göttingen 1808. 8.

STRUBE (C. F.) war 1797 *Salzinſpektor zu Gandersheim.* §§. B. 10 in ſeinem Artikel l. 43-45 ſtatt 43. 44.

STRUENSEE (Johann Friedrich) geweſener *königl. Preuſſiſcher Ober-Acciſe-und Zollrath zu Poſen in Südpreuſſen* (jetzt?): *geb. zu* . . . §§. Blicke auf Südpreuſſen vor und nach dem Jahre 1793. Poſen 1802. 8.

STRUENSEE von CARLSBACH (K. A.) §§. Abhandlungen über wichtige Gegenſtände der Staatswirthſchaft. 3 Bände. Berlin 1800. 8. (*Es befinden ſich darin die eigenen Abhandlungen, die den 2ten Theil der Sammlung von Aufſätzen von* Pinto *ausmachen und die Aufſätze, die von ihm zerſtreut in der Berlin. Monatsſchrift 1787 - 1792 ſtehen).* — *Vergl.* Struenſee, eine Skizze für die, denen ſein Andenken werth iſt — von *H. H. von Held* Berlin 1805 8. — *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 2. S. 139 - 142.

STRUVE (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 6ten November 1807. §§. *Wilhelm Blair*, Wundarztes am Hoſpital für Veneriſche am Krankenhauſe zu Finsburg, neueſte Erfahrungen über die veneriſche Krankheit, mit kritiſchen und praktiſchen Beobachtungen über die antiveneriſchen Wirkungen der Sauerſtoffmittel. Aus dem Engliſchen überſetzt. Glogau 1801. 8. Die Wiſſenſchaft des menſchlichen Lebens; ein praktiſches Handbuch für Alle, die nicht umſonſt in der Welt zu ſeyn wünſchen. 1ſter Band. Hannover 1801. — 2ter und letzter Band. ebend. 1804. 8. Heilungsmethode nach Grundſätzen der Erfahrung. Breslau 1802. 8. Anleitung zur Kenntniſs und Impfung der Kuhpocken; nebſt einer Reihe eigener Beobachtungen über dieſen Gegenſtand. Breslau u. Leipz. 1802. 8. Syſtem der mediciniſchen Elektricitäts - Lehre, mit Rückſicht auf den Galvaniſmus. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. Unterſuchungen und Erfahrungen über die Scharlachkrankheit. Hannover 1803. gr. 8. Der Geſundheitsfreund der Jugend, oder praktiſche Anweiſung, wie man in der Jugend den Grund zu einer dauerhaften Geſundheit legen und ſie bis ins ſpäteſte Alter erhalten könne. ebend. 1803. 8. Der Geſundheitsfreund des Alters, oder praktiſche Anweiſung, wie man im Alter ſeine Geſundheit erhalten, ſein Leben verlängern und froh genieſſen

nieſſen könne. ebend. 1804. 8. Der medicinische Rathgeber in den gewöhnlichsten Krankheiten; ein alphabetisches Taschenbuch zunächst für den Bürger und Landmann. ebend. 1804. 8. Galvanodesmus, ein besonders in Krankheiten nützlicher, leicht transportabler und unverzüglich anwendbarer Galvanischer Apparat, erfunden und beschrieben u. s. w. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8. Anlagen zu Menschenwohl und Lebensglück. 1ster Band. Breslau 1805. 8. Ueber Kinder und Kindererziehung für das menschliche Leben; als ein Anhang zu dem Buche über die Erziehung und Behandlung der Kinder in den ersten Lebensjahren. Hannover 1806. 8. In wie fern können und sollen die Geistlichen zur Verbreitung der Schutzpocken wirken? Leipz. 1807. 8. Wie können Schwangere sich gesund erhalten und eine frohe Niederkunft erwarten? 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Hannover 1807. 8. — Kuhpocken-Impfung zu Görlitz in der Oberlausitz; *in dem* Reichsanzeiger 1801. S. 1373-1378.

STRUVE (Jak.) §§. Ueber das Risico der Cassa bey Versorgungs-Anstalten. Altona 1804. 8. Kurze Erläuterungen der Abhandlung des Herrn Conferenzraths Tetens von der Wahrscheinlichkeit der gröſsten Erwartung; eine Einladungsschrift. ebend. 1806. 8. Handbuch der Mathematik für angehende Studirende und zum Selbstunterricht. 1ster Theil: Arithmetik. ebend. 1808. — 2ter Theil: Syntaktik oder Combinationslehre. ebend. 1809. gr. 8.

10 B. von STRUVE (J. C.) jetzt *Russisch-kaiserlicher Legationsrath zu . . .* §§. Mineralogische Bemerkungen über die Umgebungen Karlsbads; in *Leonhard's* Taschenbuch für die gesammte Mineralogie Jahrg. 1 (1807) und Jahrg. 2 (1808).

10 B. STRUVE (K. F.) *D der AG. Amts- und Landphysikus zu Borna im Leipziger Kreise.* §§. Vom

Schar-

Scharlachfieber. Vom Reichischen Fiebermittel. Zum Schrecken der Quackfalber! Von der Verbannung der China in vielen Krankheiten; aus der Erfahrung abgehandelt u. f. w. Leipz. 1802. 8. Verfuch einer Phyfiognomik der Erde, oder die Kunft, aus der Oberfläche der Erde auf ihren obern Inhalt zu fchlieffen. ebend. 1802. 8. Kurzer Unterricht für Taube und Taubftumme. ebend. 1804. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlaufitz. Schriftfteller B. 3. Abtheil. 1. S. 345 - 352.

STRUVE (Karl Ludwig) *M. der Phil. und* feit 1805 *Rektor des Gymnafiums zu Dorpat: geb. zu . . . in Holftein . . .* §§. Hiftoria doctrinae Graecorum ac Romanorum Philofophorum de ftatu animarum poft mortem. In certamine litterario civium Academiae Georgiae Auguftae die IV Jun. 1802 praemio ornata. Altonav. 1803. 8. Obfervationum & emendationum in Propertium edendarum Specimen. ibid. 1804. 8. Confilium de nova editione S. A. Propertii mox adornanda propofuit &c. Dorpati 1806. 8.

STRUVE (W. O.) ward 1802 von der Neu-Helvetifchen Bergwerks-Adminiftration zum *Bergrath* ernannt und — feitdem der Kanton Waadt durch die neue Verfaffung der Schweitz von 1803 unabhängig ward — zum *Oberauffeher der Bergwerke in dem Kanton Waadt.* §§. B. 7. S. 716. Z. 25 lefe man *excurfion* ftatt *excuffion.*

STUBBE (Johann Heinrich) *Rektor und Profeffor der Stadtfchule zu Kiel* feit 1809 (vorher Rektor zu Hufum im Herzogthum Schleswig, nachdem er Rektor zu Tönning, vorher Konrektor dafelbft, und vor diefem Hofmeifter der Kinder der Baroneffe von Meurer auf Krummendik in Holftein gewefen war, mit denen er verfchiedene Reifen in Teutfchland gemacht hatte): *geb. zu . . .* §§. *Gemählde von Tönning. Altona 1805. 8. Hufumifche Schulfachen. 29fte Sammlung. Hufum

ſum 1806. 4. Progr. über Schulfeyerlichkeiten. ebend. 1809. 4. Progr. über die Berufsfähigkeit des Schulmannes. Kiel 1810. 4. — Gedichte.

STUBENRAUCH (C. L.) §§. *Sammelte und gab mit vielfachen Veränderungen der Geſänge heraus:* *Geſangbuch zum kirchlichen und häuslichen Gebrauch der reformirten Gemeinde der königlichen Hofkirche zu Halberſtadt. Halb. 1801. 8.

STUBENRAUCH (Friedrich Heinrich) ſtarb am 21ſten Junius 1806. — Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 2. S. 187.

STUBENRAUCH (Samuel Ernſt Timotheus) ſtarb am 8ten May 1807. — Vergl. *Erneſti* a. a. O. S. 187 u. f.

STUBENRAUCH (W. L.) Vergl. *Erneſti* a. a. O. S. 188 u. f.

STUDEMUND (G. G. H.) §§. *De ſummo bono Socratico. Commentatio ex lege Stipendii Saſſiani conſcripta. Roſtochii 1804. 4.* — Ueber 1 Theſſal. V, 21-24, eine Synodalabhandlung; *in dem* Journal für Prediger B. 44. St. 1. S. 28 u. ff. (1803).

STUDER (Johann Georg) *Berg-Mechaniker zu Freyberg: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung eines vollſtändigen Apparats zu ökonomiſchen Vermeſſungen, in Hinſicht auf deſſen Bearbeitung, Prüfung und Gebrauch. Leipz. 1801. 8. Mit zwey Kupfern.

10 B. STUDER (S.) ſeit der Aufhebung ſeiner Stelle durch Errichtung der neuen Akademie zu Bern im May 1805, iſt er ſeit dem 28ſten Auguſt 1805 an derſelben *Profeſſor der praktiſchen Theologie*, d. i. der Homiletik, Katechetik, Paſtoraltheologie und des Kirchenrechts.

10 B. STUDER (. . .) iſt derſelbe, der im 11ten Band mit ſeinem Vornamen *Aloys* verzeichnet ſteht.

§§.

§§. Fragmente über meine politische Laufbahn im Kanton Zürich von 1796 bis 1804, geeignet zu meiner Rechtfertigung. 1804. 8. (Vergl. Allgemeine Zeitung 1804. 10 Januar S. 39).

STüBEL (C. K.) seit 1803 *Professor ord. Digesti veteris zu Wittenberg*, seit 1808 *auch königl. Sächsischer Hofrath.* §§. Progr. Commentatio I & II de certitudinis formis, quae in caussis criminalibus obtinere possunt, & de plena in iis probatione recte definienda. Viteb. 1801. 4. Progr. de variis caussarum criminalium notionibus. ibid. 1808. 4.

STüHLE (W.) §§. Ueber den Ursprung des Leib-Eigenthums in Westphalen; nebst verschiedenen Bemerkungen über die Pflichten der Leibeigenen, und Rechte der Gutsherren. Münster und Leipz. 1802. 8.

STüNKEL (Johann Georg) *Ober-Eisenhütteninspektor zu . . . in der Harzdivision* seit 1809 (vorher Hüttenschreiber zu Gittelde im Braunschweigischen): *geb zu . . .* §§. Beschreibung der Eisenbergwerke und Eisenhütten am Harz, zum Gebrauch für Reisende, und zur Durchsicht für nichtreisende Freunde des Berg- und Hüttenwesens. Göttingen 1803. 8.

STüRMER von UNTER-NESSELBACH (Johann Christoph) Sohn des 1789 verstorbenen Chph. Wilhelm; *D. der R. und* seit 1804 *Professor der Physik und Mathematik am Aegidischen Auditorium zu Nürnberg: geb. daselbst am 11ten September 1775.* §§. Beschreibung der neulichen Ueberschwemmung, welche die Reichsstadt Nürnberg betroffen. Mit der Vorstellung der in Nürnberg befindlichen Wassermesser. Mit einer Kupfertafel. Nürnberg 1803. 4. Vorstellung der grossen Sonnenfinsterniss und der partialen Mondsfinsterniss 1804, auf dem Nürnberg. Meridian und die benachbarte Gegend ent-

worfen. (Mit einer Kupfertafel). ebend. 4. — (Stammtafel der) Stürmer von Unter-Neſſelbach; in *Tyroff's* Wappenbeſchreibung B. 1. H. 12. S. 370-380 (1807). — *Auch lies er in Kupfer ſtechen:* 1) Vorſtellung der totalen Mondsfinſterniſs den 11 Jul. 1805. 12. 2) Vorſtellung der partialen Mondsfinſterniſs vom 4ten auf den 5ten Januar 1806. 12. — Vergl. *Nopitſch'ens* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 314-316.

STüRZER (Joſeph) *M. der Phil. D. der Rechte und* ſeit 1805 *Oberſt-Juſtitzrath zu Bamberg* (vorher Profeſſor des Kriminalrechts auf der Univerſität zu Landshut): *geb. zu* . . . §§. Ueber die Rückſichten, die der Geſetzgeber bey Verfaſſung eines neuen Strafkodex zu nehmen hat; ein politiſch-juriſtiſcher Verſuch. Landshut 1801. 8. Ueber den Zuſtand des Kriminalweſens in Teutſchland zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts. ebend. 1803. kl. 8.

STüTZ (Andreas) ſtarb am 12ten Februar 1806. §§. Phyſikaliſch-mineralogiſche Beſchreibung des Gold- und Silber-Bergwerkes zu Szekerembe bey Nagyag in Siebenbürgen; nebſt einer Zugabe über einige problematiſche Mineralien Siebenbürgens. Mit Kupfern. Wien 1803. 8. (*Stand vorher ſchon, aber nicht ſo vollſtändig, in dem 2ten Bande der* Neuen Schriften der Geſellſchaft Naturforſchender Freunde). Mineralogiſches Taſchenbuch; enthaltend eine Oryktographie von Unteröſtreich, zum Gebrauche reiſender Mineralogen; herausgegeben von *J. G. Megerle von Mühlfeld.* Mit des Verfaſſers Portrait. Wien und Trieſt 1807. kl. 8.

10 B. STüTZ (Wenzel Aloys) ſtarb am 12ten May 1806. §§. Ueber Medicin und Chirurgie, in Beziehung auf den Staat; nebſt einem Anhang, eine Skizze der Medicinalpolicey enthaltend. Stuttgart 1803. gr. 8. Abhandlung über den Wund-

Wund-Starrkrampf. ebend. 1804. 8. Schriften, physiologischen und medicinischen Inhalts. 1ster Band. Berlin 1805. 8. — Ueber Zeit- und Volkskrankheiten; *in den* Denkschriften der vaterländ. Gesellsch. der Aerzte und Naturf. Schwabens B. 1. (1805. 8). — Vergl. (*Pahl* in der) Nationalchronik der Teutschen 1806. Nr. 25.

STUHLMANN (Matthias Heinrich) *Pastor der Katharinenkirche zu Hamburg* seit 1808 (vorher Katechet am dortigen Spinnhause): *geb. zu* . . . §§. Hiob. Ein religiöses Gedicht. Aus dem Hebräischen neu übersetzt, geprüft und erläutert. Hamburg 1804. kl. 8. Predigten. ebend. 1806. — 2te Sammlung. ebend. 1808. 8.

STUMPF (A. S.) jetzt *grosherzogl. Würzburgischer Landesarchivar und Professor der Diplomatik und vaterländischen Geschichte an der Universität zu Würzburg* (vorher königl. Bayrischer Landesdirektionsrath zu Bamberg). §§. Denkwürdigkeiten der Teutschen, besonders Fränkischen, Geschichte. 1ster Heft. Erfurt 1802 (*eigentl. 1801*). — 2ter Heft. ebend. 1802. — 3ter Heft. Bamberg 1807. 8. Historisches Archiv für Franken. 1ster und 2ter Heft. Bamberg u. Würzburg 1804. 8. Diplomatischer Beytrag zur Geschichte des Landsberger Bundes. ebend. 1804. 8. Geschichte des hohen Kurhauses Pfalzbayern im Grundrisse zu akademischen Vorlesungen. Würzburg 1804. 8. Kurze Geschichte der Landstände des jetzigen Grosherzogthums Würzburg. Bamberg 1808. 8.

10 B. STURM (Jak.) — *geb. zu Nürnberg am 21sten März 1771.* §§. *Von* Teutschlands Flora u. s. w. *erschien* der 1sten Abtheilung 14ter bis 17ter Heft 1803-1804. *Der 15te und 16te haben noch den besondern Titel:* Die Kleearten Teutschlands in Abbildungen. Mit Beschreibungen von dem geh. Hofrath *von Schreber*, Professor *Hoppe* und dem Herausgeber. — Vergl.

No-

Nopitsch'ens 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 318 u. f. *(wo aber sein Geburtsjahr 1767 unrichtig angegeben ist).* — Von ihm, als Künstler, s. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon nach der 2ten Ausgabe.

10 B. STURM (K. C. G.) seit 1807 *Magister und ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena, und* seit 1808 *ordentlicher Professor der Kameralwissenschaften und Oekonomie eben daselbst.* §§. Vorschlag zur Einführung blecherner Schornsteinröhren. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1803. 8. Bemerkungen über einige Mängel der niederteutschen Landbaukunst, nebst Vorschlägen, dieselben zu verbessern. Für Kameralisten, Landwirthe und Bauhandwerker. Mit 4 Kupfern. ebend. 1806. 8. Grundlinien einer Encyklopädie der Kameralwissenschaften; zu Vorlesungen entworfen. Jena 1807. gr. 8. Jahrbuch der Thüringischen Landwirthschaft und der damit verbundenen Wissenschaften; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster, 2ter und 3ter Heft. Mit einem Kupfer. Eisenberg 1808. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1809. 8. Versuch eines Kursus der bürgerlichen Baukunst. 1ster Theil: Physischer Theil der Konstruktion. Mit Kupfern. Giesen u. Wetzlar 1809. 8. Lehrbuch der Kameral-Praxis, zu Vorlesungen und zum Privatgebrauche für Kameralisten, Rechtsgelehrte und Oekonomen. 1ster Theil, welcher die Lehre von den Landgütern und Domänen insbesondere enthält. Jena 1810. gr. 8.

STURM (Ren. E.) §§. Rechnungsaufgaben in Fragen, Antworten und Erklärungen, bestehend 1) für Frauenzimmer (sehr leichte Anfangsgründe), 2) für jeden Stand (Regel de tri), 3) für Kaufleute und Schiffer (Kettenrechnung), 4) für Hauslehrer. Rostock 1800. 8.

STURMLERNER (F.) §§. *Sacer devotus ante & post Sacrummane & vespere, nec non aliis temporibus orationis suae ad Deum & Sanctos suos. Augustae Vindel. 1808. 8.* Meine Beruhigung bey diesen Zeitläufen, in religiösen Erwägungen, zum Gebrauche auf der Kanzel und in stiller Einsamkeit. ebend. 1809. 8. Die blutige Himmels Strasse unsers Herrn Jesu Christi während jener Schmerzvollen Reise nach Golgatha, zur Betrachtung in vierzehn Fastenpredigten nach der Ordnung der vierzehn Stationen vorgestellt, und auf Verlangen einer hochwürdigen Geistlichkeit herausgegeben. 2 Bände. ebend. 1810. 8. Ist denn die Generalbeicht bey dem heutigen Sittenverderbnisse so sehr nothwendig und nützlich? und wie kann sie zur vollkommenen Beruhigung der Seele vorgenommen werden? ebend. 1810. 8.

STURZ (F. W.) §§. *Lexicon Xenophonteum. Vol. I. Lipf. 1801. — Vol. II. ibid. 1802. — Vol. III. ibid. 1803. — Vol. IV (& ultimum). ibid. 1804. 8 maj. *(Ein von dem verstorbenen Konrektor* Thieme *herrührendes und bis zu dem Worte* γιγγλυμ *ausgearbeitetes Werk. St. setzte es fort mit Benutzung der von Th. hinterlassenen Kollektaneen)* Prolusio I-V de vocibus animalium Grimmae 1805-1810. 4. Graecae linguae Dialecti recognitae opera Michaelis Maittairo post J. F. Reitzium, qui praefationem & excerpta ex Apoll. Dyscoli Grammatica addiderat, totum opus recensuit, emendavit, auxit &c. Lipf. 1807. 8 maj. De dialecto Macedonica & Alexandrina Liber. ibid. 1808. 8. — Index scriptorum, philosophorum, artificum, aliorumque virorum memorabilium, quorum in operibus Platonis, tam genuinis, quam spuriis, mentio fit, paginis editionis Stephanianae accommodatus; in *Fabricii* Biblioth. Graec. Vol. III. ed. *Harles.* (Hamb. 1793. 4) p. 112-122. Index scriptorum aliorumque virorum memorabilium

lium ab Aristotele laudatorum; *ibid.* p. 284-292. — Animadversionum in Empedoclis carmina Specimen I; in *Beckii* Comment. Societ. philol. Lips. Vol. I. Partic. I. p. 24-34 (1801). Specimen II; *ibid.* Partic. II. p. 262 - 274. Observatio philologica de nomine ἄθεος; *ibid.* Vol. II. Partic. I. p. 64-72 (1802). Symbolae ad defensionem Henrici Stephani ab emendandi libidinis crimine, quod Zeunius ei objecit. Adjectae sunt aliae nonnullae ad Xenophontis locos aliquos observationes; *ibid.* Partic. II. p. 232-242 (1802). Epistola ad Beckium, qua Gailii, Professoris Parisiensis, animadversionibus ad Lexici Xenophontei Vol. I respondetur; *ibid.* p. 249-254. — *Vergl.* Lobenstein. Intelligenzblatt 1805. St. 45.

STUSS (Just Christian) starb 1788.

STUTZMANN (Johann Josua) *M. der Phil. und* seit 1806 *Privatdocent auf der Universität zu Erlangen* (vorher seit 1804 Privatdocent zu Heidelberg und vor diesem zu Göttingen, nachdem er Provisor oder Gehülfe an der Teutschen Schule zu Weissach in Würtemberg gewesen war; hielt sich auch eine Zeit lang zu Kannstatt, Würzburg und Bamberg auf): *geb. zu Friolsheim in Würtemberg* . . . §§. Systematische Einleitung in die Religionsphilosophie. 1ster Theil. Göttingen 1804. kl. 8. Betrachtungen über Religion und Christenthum, denkenden Freunden der Wahrheit und Tugend geweiht; zum Besten einiger abgebrannten Familien im Churfürstenthum Würtemberg. Stuttgart 1804. 8. *Dissertatio*, auch unter dem Titel: *Tractatus de rerumpublicarum veteris Graeciae ingenio atque indole. Pars prima, quae de rerumpublicarum Graecarum ingenio atque indole in universum agit. Erlangae 1806. 4.* Versuch einer neuen Organisation des philosophischen Wissens; zur Ankündigung und Einleitung meiner philosophischen Vorlesungen. ebend. 1806. gr. 8.

System

System der Politik und des Handels von Europa; ein Handbuch für Staatsmänner, Statistiker, Kameralisten und Kaufleute. Nürnberg 1806. gr. 8. * Freundesworte, gesprochen am Grabe des seligen Justitzraths Groſs; auf Verlangen mehrerer Freunde des Verewigten zum Druck befördert. Zum Besten der Armen. Erlangen 1808. 4. Philosophie der Geschichte der Menschheit. Nürnberg 1808. gr. 8. — Ueber die Gründe der Moral und Religion; in *Henke'ns* Museum für Religionswissenschaft — Philosophische Ansicht der Mythologie, als Einleitung in ein System der Griechischen und Römischen Mythen; in *Stäudlin's* Magazin für Religions- Moral- und Kirchengesch. B. 2. St. 2. Nr. 4. S. 322 - 384 (1803). — Philosophische Aphorismen; *in der* Eunomia Jahrg 3. Sept. S. 231 u. ff. — Aufsätze in *Bundschuh's* Zeitschrift: Germanien. — Apoll; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 59. S. 465 - 467. — Schrieb eine Zeit lang die Kannstattische, Erlangische und Bambergische politischen Zeitungen.

STYX (M. E.) §§. Handbuch der populären Arzneywissenschaft für die gebildeten Stände in den nördlichen Provinzen Ruſslands, insonderheit für Landgeistliche und Grundbesitzer in Kur- Lief- und Ehstland. 1ster Theil. Riga 1803. 8. — Beytrag zur Geschichte der verlarvten und ansteckenden Wechselfieber; in *Pfaff's* und *Scheel's* Nordischen Archiv für Natur- und Arzneywiss. B. 1. St. 1. Nr. 4 (1799). — Oratio de medicinae popularis necessitate & utilitate; in *Jäsch'ens* Geschichte der Feyerlichkeiten bey Eröffn. der Univ. zu Dorpat S. 53 - 63 (1803).

SUABEDISSEN (David Theodor Anton) *Lehrer an der Unterrichts-Anstalt der reformirten Gemeine zu Lübeck: geb. zu* ... §§. Aufsätze pädagogischen Inhalts. Leipz. 1804. 8. Ueber die innere Wahrnehmung; eine Abhandlung, welcher von der königl. Akademie der Wissen-

ſchaften zu Berlin der Preis von 50 Dukaten zuerkannt worden iſt. Berlin 1808. 8. — Etwas über eine Hanſeatiſche Geſandſchaft der vorigen Zeit; *in den* zu Lübeck herausgekommenen Erhebungen 1809. — Warum iſt der Teutſche immer bereit, mit dem Ausländer in deſſen Sprache zu reden? *ebend.* — Ueber den falſchen Koſmopolitiſmus; *ebend.*

SUCKOW (G. A.) 1805 *erhielt er den Charakter und Rang eines kurfürſtl. Badiſchen geheimen Hofraths.* §§. Verſuch über die Lohgerbereyen und ihre vortheilhaftern Einrichtungen. Mit 1 Kupfertafel. Mannheim 1809. gr. 8. — Bemerkungen über einige chemiſche Gewerbe, als Weinſtein, Grünſpan, Schifferweiſs, Bleyzucker, Brandwein, Oelgewerbe, Bleichereyen, Alaun- und Bitterſalzſiederey. ebend. 1809. gr. 8. Mineralogiſche Beſchreibung des natürlichen Turpeths; nebſt einer chemiſchen Unterſuchung dieſes Queckſilber-Erzes. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1809. gr. 8. — *Von den* Anfangsgründen der Mineralogie *erſchien* der 2te Theil 1804.

von SUCKOW (Joachim Auguſt Bernhard) *herzogl. Mecklenburg-Schweriniſcher Droſt über die Aemter Warin, Templien und Sternberg, zu Warin: geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Verwaltung der Landpolizey in den herzoglich Mecklenburg-Schweriniſchen Landen, mit Rückſicht auf ein zu errichtendes Landarbeitshaus. Roſtock 1801. 8.

SUCKOW (L. J. D.) Vergl. *Erneſti* in Hirſching's Handbuch B. 13. Abtheil. 2. S. 276-281.

10 B. SüDEKUM (F.) §§. Ueber das Kämmen der Spaniſchen Schaafwolle zum eignen ökonomiſchen Gebrauch; nebſt einem Hinblick auf die richtige Behandlung Spaniſcher Böcke; *im* Neuen Hannöver. Magazin 1800. St. 32. S. 693-702.

SüPTITZ (Leonhard Ludwig Gottlieb) ſtarb am 22ſten Oktober 1807. War ſeit 1804 *D. der*

Rechte

Rechte und ausserordentlicher Professor derselben, wie auch seit 1805 *ausserordentlicher Beysitzer der Juristenfakultät zu Helmstädt* (vorher seit 1801 Advokat und Notar zu Braunschweig): *geb. zu Braunschweig 1779.* §§. Ueber den Beweis eines dem Fiduciare von dem Testirer mündlich auferlegten Fidei-Commisses und dessen rechtliche Wirkungen ad l. ult. C. de fideicommissis. Braunschw. u. Helmstädt 1804. 8. *Diss. de nepotibus ex filio unico avo non in capita sed in stirpes succedentibus. Helmst. 1806. 4.* Lehrbuch der summarischen Processe. Braunschw. u. Helmstädt 1807. gr. 8.

von SüSSKIND (F. G.) seit 1805 *kurfürstlicher, hernach königl. Oberhofprediger und Ober-Konsistorialrath zu Stuttgart, und* seit 1808 *auch Ritter des Würtembergischen Civil-Verdienstordens.* §§. In welchem Sinn hat Jesus die Göttlichkeit seiner Religions- und Sittenlehre bestätigt? Eine historisch-exegetische Untersuchung. Tübingen 1802. gr. 8. *(Ist eine vermehrte Uebersetzung der im 10ten Band angeführten Dissertationen:* Quonam sensu &c.). *Symbularum ad illustranda quaedam Evangeliorum loca P. I. ibid. eod. 4.* Magazin für christliche Dogmatik und Moral, deren Geschichte und Anwendung im Vortrag der Religion; fortgesetzt u. s. w. 9tes und 10tes Stück *(die vorhergehenden erst von* Storr, *hernach von* Flatt). ebend. 1803. gr. 8. Abschiedspredigt in der Stiftskirche zu Tübingen am 11 Sonnt. nach Trinit. den 25 August gehalten. ebend. 1805. 8. *Gab mit* J. F. FLATT *heraus:* D. *Gottl. Christ. Storr's* Sonn-, und Festtagspredigten. 1ster Band. ebend. 1806. — 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. *Ueber die Pestalozzische Methode und ihre Einführung in die Volksschulen. Stuttgart 1809. 8. — Einige Bemerkungen in Beziehung auf die Frage: ob Jesus seine Auferstehung bestimmt vorher gesagt habe? in *Flatt's* Magazin für christl. Dogmatik und Moral B. 5. St. 7. S. 181-226

 (1801).

(1801). — Vorrede zu *K. F. Gerstner's* Grabreden (1802. 8).

SüSSKIND (Johann Gottlob) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und Repetent des theologischen Stifts zu Tübingen: geb. zu Neuenstadt an der Linde am 23sten April 1773.* §§. *Diss. de παρουσίᾳ Christi quid statuerit Paulus. Tubingae 1795. 4.* Beytrag zur Beantwortung der von der königl. Preussischen Akademie der Wissenschaften aufgegebenen Preisfrage: Kann die moralische Würdigung der Handlung mit in Anschlag kommen, wenn es darauf ankommt, ein Strafgesetz anzuwenden? und, wenn Rücksicht darauf genommen wird, in wiefern kann dieses geschehen? ebend. 1805. 8.

SüVERN (J. W.) seit 1809 *königl. Preussischer Staatsrath zu Berlin.* §§. Progr. zur öffentlichen Schulprüfung im September 1801. Thorn. 4. *Progr. ad audiendas orationes solemnes, exhibetur Sophoclis metrice vertendi specimen. ibid. 1802. 4.* Progr. zur öffentlichen Schulprüfung im Sept. 1802. ebend. 4. *Sophocles* Trachinierinnen; als Probe einer metrischen Nachbildung des Tragikers; übersetzt u. s. w. Berlin 1802. gr. 8. *Prolusio de Taciti in Germanici Caesaris historia Annalium libris duobus prioribus intexenda consilio & artificio. Elbingae 1803. 4. Prolusio 1 de variis capilli ponendi occasionibus apud Graecos & Romanos veteres usitatis. ibid. 1805. 4.*

SUHL (L.) seit 1810 *auch D. der Rechte — zu Lübeck.* §§. Ueber Dänische Vergleichs-Commissionen, Französische Friedens-Gerichte, commissarische und compromissarische Versuche zum gütlichen Vergleiche, und der letzteren eigenthümliche Vorzüge. Lübeck 1809. 8.

SULZER (J. A.) §§. Die christliche Offenbahrung und Kirche; einem zweifelnden Jünglinge in einem Sendschreiben historisch dargestellt, und

zur

zur Handleitung redlicher Zweifler, besonders Wahrheitsliebender Protestanten, herausgegeben. Mit Genehmigung beyder Censuren. Bregenz 1803. 8. Drey Sendschreiben an drey junge akademische Freunde, zu Einrichtung ihres Lebens und Leitung ihrer Standeswahl. ebend. 1803. 8.

SULZER (Karl) *Prosektor der Arzneyschule zu Strasburg: geb. zu* §§. Beschreibung eines neu entdeckten Eingeweidewurms im menschlichen Körper. Mit 3 Kupfertafeln. Strasburg u. Paris 1802. gr. 8. Mit Teutschem und Französischem Titel. *(Erschien zuerst Französisch zu Strasburg 1801).*

SUNTINGER (. . .) *Doktor . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Darstellung der Cultur und Humanität des Oestreichischen Kaiserhofes. 2 Theile *(der 3te wurde unterdrückt).* Wien 1807. 8.

SURER (Th.) starb nicht, wie im 11ten Band steht, am 27sten *Januar*, sondern *Junius;* wie unter WADLER, eben daselbst, richtiger angegeben ist.

SUTER (Johann Rudolph) *M. der Phil. und D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Flora Helvetica*, exhibens plantas Helvetiae indigenas Hallerianas & omnes, quae nuper delectae sunt ordine Linnaeano. Vol. I & II. Turici 1802. 12. *Auch unter dem Teutschen Titel: Helvetiens Flora*, worinnen alle im Hallerischen Werke enthaltenen und seither neu entdeckten Schweitzer Pflanzen nach Linné's Methode aufgestellt sind. 1ster und 2ter Band. Zürich 1802. 12.

SUTTINGER (K. B.) §§. Progr. Wie müssen Eltern ihre Kinder erziehen, wenn die öffentlichen Lehranstalten ihre Wünsche befriedigen sollen? Lübben 1803. 8.

SYBEL (G. A.) §§. Vorschritte zur feinern theologischen Litteratur durch auf Schulen begonnenes

Lesen Griechischer Kirchengeschichtschreiber, als Eusebius, Sokrates, Sozomenus. Halle 1801. 8. *Hernach ohne weitere Veränderung unter folgendem Titel:* Patristische Chrestomathie aus Eusebius, Sokrates und Sozomenus, als Einleitung in die Lektüre der Kirchenväter; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen herausgegeben und mit einem erläuternden Wortregister begleitet. ebend. 1803.

10 B. SYBEL (J. K.) §§. Kurzer Unterricht zur Erhaltung des körperlichen Wohls; bey *G. T. Hiebendahl's* Anweisung zu einem gesitteten Lebenswandel (Brandenburg 1801. 8). — Von den Veränderungen, der Mischung und Form des menschlichen Auges; in *Reil's* Archiv für die Physiologie B. 5. H. 2 u. 3 (1802). — Ueber die vermehrte Lebensliebe im Alter; und Bemerkungen über die Gallische Schädellehre; *in der* Berlin. Monatsschrift 1806. Januar S. 37-49. März S. 223-239. Der Hippokratische Eidschwur; *ebend.* 1810. August S. 107-119. — Gab mit Zusätzen heraus: *K. A. Blumenthal's* Schrift über die Empfehlung einer verbesserten Medicinalverfassung (Leipz. 1806. gr. 8). S. oben BLUMENTHAL. — Bey der im 10ten Band angeführten Schrift ist nur ein Kupfer, und auf dem Titel steht nicht 1800, sondern 1801.

SYDOW (Karl) . . . *zu Prag: geb. zu . . .* §§. *Annalen der Menschheit. Sammlung der interessantesten Aufsätze der Länder- und Völkerkunde. Biographische Skizzen, historische Fragmente. Antiken aus Griechenland und Rom, Miscellen, Anekdoten und Charakterzüge. Ein Handbuch zur Geistesnahrung für alle Stände. 3 Theile. Prag 1807. 8. *(Unter dem Eingang hat er sich genannt).*

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hamberger, Georg Christoph,

Das gelehrte Teutschland oder Lexikon der jetzt lebenden teutschen Schriftsteller

Bd.: 15

Lemgo 1811

H.lit.p. 161-18
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10732821-4
VD18 1223446X-001